H Un 370 m
<36605810120019
<36605810120019
Bayer. Staatsbibliothek

## Index Capitum.

1. Von den autoribus so von art und weise wie historien sollen geschrieben werden handlen.
2. Von einleitung zu lesung der historien.
3. Von denen so besonders von historiis gehandelt
4. Von chronologischen schwürigkeiten.
5. Von compendiis generalibus.
6. Von historiis universalibus certi temporis.
7. de locis communibus historicis.
8. de Geographis.
9. de scriptoribus morum et religionum.
10. Historia populi Dei Novi et vet. test.
11. historia Ecclesiastica.
12. - - - Protestantium
13. - - - Sectarum, et haeresium.
14. - - - Eremitarum et monasteriorum
15. - - - ordinis Benedicti.
16. - - - ordinis Cisterciensis.
17. - - - ordinis Basilij
18. - - - ordinis Hieronymi.
19. - - - Ordinis Praemonstratensis.
20. - - - Ordinis Camaldulensis.
21 - - - Ordinis fontis Ebraldi.
22. - - - Ordinis Carthusianorum.
23 - - - Ordinis S. Trinitatis.
24. - - - Ordinis Augustinianorum.
25 - - - Ordinis Carmelitarum.
26 - - - Ordinis Franciscanorum.
27. - - - Ordinis Dominicanorum.

28. . . . Ordinis minimorum.
29. . . . aliorum Ordinum.
30. . . . Canonicorum, Clericorum reg.
31. . . . Ordinis Jesuitarum.
32 . . . Ordinum equestrium.
33. Aegyptus, Graecia, Assyria, et primae monarchiae
34. Historia Romana.
35. . . . . . sub et post augustum.
36. Alia ad antiquit. et hist. Rom. pertinentia.
37. historia Germaniae.
38. historia Antiq. et morum Germ.
39. Collectiones historicorum German.
40. historia Caesarum Germanicorum.
41. Statuum Ecclesiasticorum Germ.
42. Austria, Carinthia, Carniola.
43. Hungaria, Bohem. Trans. Siles. Morav.
44. Bavaria et Palatinatus.
46. Borussia et Brandenburg.
47. Saxonia, Misnia Thüring. Voigtl.
48. Brunsvicensis
49. reliquorum Principum Germ.
50. Comitum, Civitatum, Nobil. Germ.
51. Byzantina et Turcica.
52. Historia Gallica antiqua.
53. . . . Topograph. et notit. Galliae
54. . . . Collectiones script. Gallicorum.

# Vollständiges Verzeichnis der vornehmsten Geschicht-Schreiber,

Worinnen
Die besten Auflagen fleißig angemerckt, und die Bücher nach ihrem Werth und Unwerth beurtheilet werden;

Anietzo aufs neue genau übersehen, und durch und durch, mehrentheils aus eigener Bibliotheck, mit sehr vielen Articuln und Anmerckungen vermehrt,

Durch
D. Jo. Burchard Mencken,
K. R. und P. P.

---

LEIPZIG,
Bey Joh. Friedrich Gleditschens seel. Sohn,
1718.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Was vor Absehen der gelehrte Abt Langlet in Verfertigung dieses Historischen Registers gehabt, begreiffen diejenigen gar leichte, welche sich in vorgehender Methode oder Anweisung zu Erlernung der Historie umgesehen haben. Denn nachdem er in derselben dem Leser durch langwierige Register leerer Titul nicht verdrieslich fallen, und nur von solchen Geschichtschreibern ausführlich handeln wollen, die ihm am besten bekannt gewesen, und die gleichsam zum ersten Range gehören; so war es nöthig auch denenjenigen, welche einen grössern Vorrath von Historischen Wercken zu kennen verlangten, durch gegenwärtiges Register ein Genüge zu thun. Gleichwie er aber, seinem eigenen Geständnis nach, öffters mit fremden Augen sehen müssen, zumahl es ihm auch an Kenntnis einiger Sprachen, sonderlich der Englichen, Holländischen und Deutschen mag gefehlet haben, also hat es auch überhaupt nicht ohne merckliche Un-



BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

vollkommenheit abgehen können. Und ob wir wol bey Ausfertigung unser Französischen Edition bemüht gewesen, einige Lücken zu erfüllen, und verschiedene Plätze, wo der Autor sich vergangen, angemerckt, so hat doch damahls die Eilfertigkeit des Drucks nicht gestatten wollen, alles behöriger massen auf die Probe zu stellen. Da nun verschiedene hiernächst den Herrn Verleger aufgemuntert, zum Nutzen unsrer Deutschen, welche entweder der Französischen Sprache noch nicht recht kundig, oder doch lieber Deutsch als Französisch lesen wollen, das gantze Werck, nebst denen in diesem Verzeichnis hier und dar eingeschalteten Anmerckungen, in unsre Mutter-Sprache übersetzen zu lassen, so fanden wir zugleich Zeit und Gelegenheit, alles genauer zu untersuchen, zumal da wir die meisten Bücher bey der Hand hatten, und den Inhalt und Titul derselben selbst nachzuschlagen vermögend waren. Es wäre viel zu weitläufftig, auch unnöthig, alle Veränderungen, die wir bey dieser Auflage gemacht, nach der Länge anzuführen, denn diese werden denen, welche die iezige gegen die vorigen zusammen halten wollen, auf allen Seiten leicht in die Augen fallen; dannenhero wollen

wir nur überhaupt anführen, was sich der geneigte Leser vor Vortheile von unser gegenwärtigen Arbeit zu versprechen habe. Vorerst hat man die Capitel in richtige Ordnung gebracht, und die Bücher, welche öffters gantz unrecht und verkehrt gestellt gewesen, an ihren behörigen Orth gesetzt; hiernechst aber nicht allein die Jahr-Zahlen fleißig corrigirt, sondern auch die Titul, so viel möglich, accurat und deutlich ausgedrückt, und z. E. bey denen Deutschen Büchern nicht allein die Lateinischen Titul, die man in den vorigen Sæculis denenselben beyzusetzen gewohnt gewesen, sondern auch die Deutschen mit eingerückt, damit der Leser zugleich sehen möge, daß dieselben in deutscher Sprache geschrieben seyn; gleichergestalt haben wir auch die in Englischer, Holländischer und denen andern auswärtigen Sprachen ausgefertigten Bücher, unter ihren ächten Tituln angeführt. Was die Vermehrungen anbetrifft, so sind dieselben fast unzehlig, indem wir nicht allein durch das gantze Werck hier und dar noch verschiedene, dem Autori verborgene Scribenten, sondern auch gantze Capitul, z. E. in der Englischen Historie von denen, welche von verschiedenen Provinzien und Städten

geschrieben, eingerückt haben. Die gröste Stärcke des Autoris bestehet zweiffels ohne darinn, daß er sonderlich die Französischen Geschichtschreiber fleißig zusammen getragen und vernünfftig beurtheilet; allein auch hier hat sich noch viel darzu zu thun gefunden, und es ist kein Zweiffel, es werden sich zu dieser ohne dem sehr fruchtbaren Historie noch verschiedene Zusätze finden, wenn der berühmte Pater le Long seine Bibliothecam historicam Galliæ, dazu er uns bisher Hoffnung gemacht, ans Licht bringen wird. Von andern auswertigen Büchern hat unser Autor so vollständige Nachricht nicht haben können; daher auch insonderheit die Italiener der Mühe werth gehalten, das Werck nach unser Leipziger Auflage zu übersetzen, und so wol die Italienischen Editionen und Ubersetzungen derer auswertigen Geschichtschreiber mit Fleis anzumercken, als auch diejenigen, welche von Italien geschrieben, und dem Autori nicht bekannt gewesen, darzu zutragen, welches Werck unter dem Titul Metodo per istudiar la Storia 1716. zu Venedig in 8. mit vielen Zusätzen, die man dem gelehrten Apostolo Zeno zu dancken hat, und deren wir uns allhier mit gutem Vortheil bedient, zum Vorschein

gekom-

gekommen. Weil wir übrigens auch angemerckt, daß viele gewüntscht, daß bey denen verschiedenen Collectionen auch die darinnen enthaltenen Schrifften nach der Reihe angeführt werden möchten, weilen den wenigsten bekannt, wo sie diesen oder jenen alten Scribenten suchen solten, als haben wir uns denenselben ebenfalls zu willfahren beflissen, und da uns von allen dergleichen Sammlungen kaum eine in unsrer Bibliothec abgegangen, so wird es nunmehro bey Nachschlagung des beygefügten Registers, einem ieden gar leicht fallen, ohne Aufsuchung aller Collectionen, die rechte alsobald anzutreffen. Und gleichwie wir aus unserer ietzt gedachten Bibliotheck bis anher weder Auswertigen noch Einheimischen etwas versagt, und hierunter, ohngeachtet wir öffters mit Undanck belohnet worden, kein ander Absehen geführet, als des Nächsten Nutzen, wozu wir uns von Natur verbunden achten, zu befördern, also haben wir nicht vor undienlich erachtet, diejenigen Bücher, die wir selbst besitzen, mit einem Sterngen zu bemercken, und sind nochmals erböthig einem ieden willigst damit zu dienen. Hingegen haben wir vor unnöthig gehalten, die so wol von dem Autore in der Pariser und

Brüß-

Brüßler, als auch von uns selbst in der hiesigen Edition am Rande angebrachten Zeichen beyzubehalten, inmaßen man nicht absehen kan, was der Autor mit diesen Merckmahlen andeuten wollen, die er so wol guten als schlechten Büchern beygesezt, und wir übrigens das Werck nunmehr in den Stand gebracht, daß wir wol befugt seyn möchten, solches als das unsrige zu adoptiren. Sonst bescheiden wir uns billig, daß ein scharfsichtiges Auge noch viel mangelhafftes erkennen werde, und vergnügen uns, wenn wir hierdurch andern Gelegenheit gegeben, uns unsere Schwäche zu zeigen.

Register

# Register derer vornehmsten Geschicht-Schreiber.

## I.

## Von denen Autoribus, so von der Art und Weise, wie Historien sollen geschrieben werden, gehandelt haben.

LUCIANUS *de scribenda historia.* * Dieses gelehrte und accurate Werck findet man bey den andern Schrifften *Luciani.*

Joh. Antonius VIPERANUS *de scribenda Historia*, 8. Antwerp. 1569. Ist nebst noch vielen andern zu Basel wieder aufgelegt worden. Man findet es in der Collection, davon der Titul: *Penus Artis Historicæ.*

Christophori MYLÆI *Theatrum scribendæ Historiæ universæ*, 4. zu Florenz 1548. it. fol. Basel 1557. Ist ebenfals in dem *Penu Artis Historicæ* wieder mit gedruckt worden; die Florentinische Edition aber ist zwar besser und schöner, wird aber doch nicht viel gesucht, weil das Werck überhaupt nicht gar zu angenehm ist.

Francesco PATRITIO *della Historia Dialoghi X.* in 4. *Venet.* 1560. Dieses ist das Original, das Lateinische Exemplar, so man darvon hat, ist von Joh. Nic. STOUP übersetzt, und kömmt auch in dem *Penu Artis Historicæ* mit vor.

Ubertus FOLIETA *de Ratione scribendæ Historiæ*, 4. Rom 1574. dieser ist einer derer geschicktesten Scribenten in Italien, und findet man dieses so wohl bey seinen andern Schrifften, als auch in dem angeführten *Penu Artis Historicæ.*

Antonius RICCOBONUS *de Historia* 8. *Venet.* 1568. Er macht einen besondern Tomum der offterwehnten Collection aus.

Paulus BENIUS *de Historia*, 4. *Venet.* 1607. und 1611. wird wenig gesucht.

Joh. COSTA *de conscribenda rerum Historia*, 4. *Cæsar-August.* 1591. wird ebenfals nicht sehr geacht, wenig gelesen, und ist auch nicht sehr bekant.

Sebastianus MACCIUS *de Historicis, Libri III.* 4. *Venet.* 1613. wird eben so wenig gesucht, als das vorige.

Luis CABRERA de Cordoua *Historia para entenderla, y escribirla,* 4. *Madrit* 1611.

Le ROY *des Vertus & des Vices de l'Histoire, & de la Maniere de la bien écrire,* 4. Paris, 1620. wird wenig gelesen.

Agostino MASCARDI *dell' Arte Istorica Trattati V.* 4. Rom. 1636. * Ist gar curieus, wiewohl etwas langweilig und verdrießlich zu lesen. PAUL PIRANI hat eine Continuation darvon heraus gegeben, so 1646. zu Venedig in 4. unter dem Titul: *Dodeci Capi pertinenti all' Arte Istorica del Mascardi* * gedruckt worden. Dieser Mascardi war zu seiner Zeit der beste Scribent in Italien, aber da er das Buch selber verlegte, würde er ein ansehnliches Stück Geld dabey eingebüst haben, wenn nicht der Cardinal Mazarin eine ziemliche Parthey Exemplarien zu Paris vertreiben helffen. v. Naudé Dialog. de Mascurat p. 70.

Bartholom. KECKERMANNUS *de Natura & Proprietatibus Historiæ,* 8. *Hanov.* 1610. *

Guilielmus SOSSIUS *de Numine Historiæ,* 12. *Paris* 1632.

Giovanni Felice ASTALFI *della Officina Historica,* 4. *Venet.* 1642.

Gerh. Joh. VOSSIUS *de Arte Historica,* 4. *L. B.* 1653. * Diese Edition ist nebst der, die man in der Collection seiner übrigen Schrifften findet, die beste.

Alessandro SARDO *Precetti Historici,* 8. *in Venetia* 1586. sind Regeln, wie man Historien schreiben soll, und nebst andern Tractaten des Autoris zusammen gedruckt.

Mr. de la MOTHE le VAYER *Discours de l'Histoire,* 8. *Paris* 1638. it. 1647. Man findet es auch in der Collection seiner *Operum* in fol. * oder 12. Er hat über dieses noch einen Tractat geschrieben, von der Ungewißheit in der Historie, darinnen er zwar in *Scepticismo* zu weit gangen, in der That aber doch ziemlichen Grund hat.

Le Pere le MOYNE *de l'Histoire,* 12. *Paris* 1670. * Ist nicht sonderlich gelesen worden, ietzo aber bald gar nicht mehr geachtet.

M. de SILHON *de la Maniere d'ecrire l'histoire,* 12. Paris. Ist eine schöne Dissertation, so gar rar worden.

Mr.

Mr. de CORDEMOY *de la Maniere d'ecrire l'histoire.* Dieser Tractat ist sehr gelehrt, und so wohl in seiner *Histoire de France,* * als auch in einer andern Collection von ihm, die unter dem Titul *Traité de Metaphysique* zu Paris in 12. gedruckt worden, zu befinden.

Le P. RAPIN Jesuite *Instructions sur l'Histoire,* 12. *Paris.* * Man findet es auch in der Collection seiner übrigen *Operum,* die er *Comparaison des grands hommes* nennet, in 4. und 12. Es ist von diesem gelehrten Werck anderwerts auch Erwehnung geschehen. Mit dieser grossen Menge derer Autorum so Regeln gegeben haben, wie man sich in Historien-Schreiben verhalten soll, läufft es fast darauf hinaus, was der Poete sagt:

*La Cour en Conseillers foisonne,*
*Mais vient on a l'Execution,*
*On ne rencontre plus personne,*

Das ist:

Bey Hofe fehlt es nie an einem klugen Rath,
Doch wo man weiter geht, so fehlt es an der That.

## II.

## Von denen, so Einleitungen zu Lesung der Historie geschrieben haben.

Johannis BODINI *Methodus ad facilem Historiarum cognitionem,* 4. *Paris* 1569. *it.* 12. *Amst.* 1640. * Es ist noch öffters so wohl in Franckreich als Teutschland gedruckt worden, insonderheit kömmt es auch in dem Werck, so gleich ietzo folget, mit vor.

*Penus Artis Historicæ,* darinnen stehen:

Johannis BODINI *Methodus Historiarum.*

Francisci PATRICII *Dialogi X. de Historia.*

Johannes PONTANUS *de Historia.*

Franciscus BALDUINUS *de Historia universa, & ejus cum Jurisprudentia conjunctione.*

Sebastianus FOXIUS *de Historica Institutione.*

Joan. Anton. VIPERANUS *de scribenda Historia.*

Franciscus ROBORTELLUS *de Historia.*

DIONYSIUS Halicarnassensis *de Thucydidis Historia.*

* Christophori MYLÆI *Consilium Historiæ Universitatis scribendæ.*

Ubertus FOLIETA *de ratione scribendæ Historiæ.*

David CHYTRÆUS *de recte instituenda Historiæ Lectione.*

LUCIANUS *de scribenda Historia.*

Simon GRYNÆUS *de Utilitate legendæ Historiæ.*

* Cœlius Secundus CURIO *de Historia.*

* Christophori PEZELII *Oratio de Historia.*

* Theodorus ZWINGERUS }
* Johannes SAMBUCUS } *de Historia.*
Antonius RICCOBONUS }

in 8. *Basil.* 1574. 2. *Vol. it.* 8. *Basil.* 1579. 2. * Und noch eine Edition *Bas.* 1576. 1. *Vol.* Es sind verschiedene Editionen von dieser Collection vorhanden. In denen ersten beyden sind oberzehlte 18. Tractate zu befinden, die von 1576. bestehet nur in einem eintzigen *Volumine*, darinnen nicht mehr als 13. von obigen Tractaten enthalten, die aber, so hier gezeichnet, nicht mit begriffen sind. Und ist diese letztere Edition, ungeachtet sie nicht so weitläufftig ist, doch billig zu ästimiren: denn die Autores, so darinnen fehlen, sind eben von keiner Wichtigkeit, und findet man also doch das beste, so hiervon zu wissen nöthig, darinnen beysammen.

MORZILLUS *de historiæ institutione*, 8. *Paris* 1557.

David CHYTRÆUS *de lectione historiarum recte instituenda*, 8. *Rostoch.* 1567.

Chr. de la RUELLE *succints Adversaires contre l'histoire & ses Professeurs*, 8. *Poitiers* 1574.

Joh. BERNARTIUS *de utilitate legendæ Historiæ*, 8. *Antwerp.* 1593. * Ist in schlechten Ansehen, es wird die Historie drinnen gelobet, und von einigen Historicis geurtheilet. Der Autor war ein wohlgerathner Discipul des LIPSII, und hat in diesem Werckgen grosse Gelehrsamkeit gewiesen.

Fridericus TILEMANNUS *de historicorum delectu*, 8. *Witteb.* 1597. * Ist gar ein gelehrt Werck.

Lancelot Voisin de la POPELINIERE *Histoire des Histoires avec l'Idée de l'Histoire accomplie*, 8. *Paris* 1599. * Der Autor hat seinen Nahmen nicht vorgesetzt, und wird seiner in der Vorrede über die Anweisung gedacht. Sein

Nahme

Nahme ist gleichwohl in dem vorgesetzten *Privilegio* angedeutet.

Philippi GLASERI *Syngramma Historiæ Theoreticæ, seu Introductio ad Historiam*, 4. *Argent.* 1611.

René de LUSINGES des ALYMES *maniere de lire l'histoire*, 8. *Paris* 1614.

Degoreus Whear *Relectiones hyemales de ratione & methodo legendi historias*, in 8. *Ox.* 1625. *it. ib.* 1637. *cum* Nic. HORSMAN *Mantissa de historicis gentium particularium*, & *ib.* 1662. & *Cantabrigiæ* 1684. Er wird in der Vorrede über die Anweisung erwehnet. Herr Joh. Christian Neu, *Prof. Hist.* zu Tübingen, hat daselbst eine *Continuation* davon heraus gegeben, in 8. 1704. 1706. und 1708.

Michaelis ROUTARTII *Oculus historiæ, seu Isagoge historica*, 12. *Bruxell.* 1659.

*La science de l'histoire*, 12. *Paris* 1665. Siehe die Vorrede zur Anweisung.

Casparis SAGITTARII *Tractatus varii de historia legenda*, 4. *Jen.* 1675.*

Andreas BOSIUS *de Prudentia & Eloquentia civili comparanda cum Notitia scriptorum historiæ universalis*, 4. *Jen.* 1698.*

Ej. *Introductio ad Notitiam Rerumpublicarum*, 4. * Ist sonst ein geschickter Autor, übergehet aber verschiedenes.

Le P. MENESTRIER Jesuite *Les divers Caracteres des Ouvrages Historiques, ou Introduction a la Lecture de l'histoire*, 12. *Lyon* 1694.

Pierre Droit de GAILLARD *Methode qu'on doit tenir en la lecture de l'histoire*, 12. *Paris* 1604.

Le Peres THOMASSIN *Methode pour etudier Chretiennement les Historiens*, 8. *Paris* 1690. 2. *Voll.* Von diesen beyden ist in der Vorrede über die Anweisung gedacht.

L'Abbé de St. REAL *de l'usage de l'histoire*, 12. *Paris* 1672. Es steht auch unter seinen *Oeuvres melées* und am Ende der Anweisung.

## III.

## Von denen, die ins besondere von Historicis gehandelt und geurtheilet haben.

Gerh. Joh. VOSSII *de Historicis Græcis Libri IV.* 4. *Lugd. B.* 1650. *

Ej. *de Historicis Latinis, Libri III.* 4. *Lugd. B.* 1651. * *it.* 4. *Fr.* 1677. Was insonderheit die *Scriptores rer. Ital.* anlangt, das hat der Herr Apostolo ZENO mit grossen Fleiß verbessert und vermehrt, und dem *Giornale di Venezia* bißhero stückweise einverleibt.

Bernh. MALLINCKROT *Paralipomenon de Historicis Græcis,* 4. *Col.* 1656. * Sein Absehen ist den VOSSIUM zu suppliren.

Jo. HALLERVORDII *Spicilegium de Historicis Latinis,* 8. *Jen.* 1672. * Er hat ebenfals den Vossium suppliren wollen.

Christophori SANDII *Notæ & animadv. in G. J.* Vossii *Libros III. de Historicis Lat.* 12. *Amst.* 1677. Der Herr Fabricius hat obige drey Autores nebst Lud. NOVAROLÆ *de Viris illustribus genere Italis qui Græce scripserunt* unter folgenden Titul wieder auflegen lassen:

*Supplementa & Observationes ad* Vossium *de Historicis Græcis & Latinis, cum Præf.* Joh. Alb. FABRICII, 8. *Hamb.* 1709. *

Mart. ZEILLERI *Historici, Chronologi & Geographi celebres,* 8. *Ulm.* 1652. * Sein Vorsatz war auch den Vossium zu suppliren.

E. DU PIN *Bibliotheque universelle des Historiens. T. I.* 4. *Amst* 1708. * Es wäre zu wünschen, daß der Autor das Werck continuirte.

Hamburgische *Bibliotheca Historica,* 12. Leipz. 1715. seq. * Hiervon sind bis dato *VI. Centurien* heraus, und kan dieses Werck, daran vornehmlich der Herr Hübner arbeitet, mit unserm *Catalogo* gar nützlich conferirt werden.

Christiani GRYPHII *Apparatus sive Dissertatio isagogica de Scriptoribus historiam Seculi XVII. illustrantibus,* 8. *Lips.* 1710. * Es ist zu bedauren, daß der Autor dieses gelehrte Werck nicht selbst bey seinem Leben ediren sollen.

Jo. Andr. BOSII *Schediasma de comparanda Notitia Scriptorum Eccl.* 4. *Jen.* 1673. *

Casp.

Casp. SAGITTARII *Introductio in Hist. Eccl. sive Notitia Scriptorum Veterum & Recentium qui Historiam Eccl. illustrant*, 4. *Jen.* 1694. * Der Autor hat zugleich von allen *Universal-Historicis* und Chronicken gehandelt, darinn so wohl die weltliche, als Kirchen-Historie tractirt wird.

Joh. Gothofr. OLEARII *Bibliotheca Scriptorum Eccles. Tomi II.* 4. *Jen.* 1711. *

Joh. TRITHEMII *Catalogus Scriptorum Ecclesiasticorum*, 4. *Col.* 1531. *

Aub. MIRÆI *Bibliotheca Ecclesiastica. fol. Antv. T. I.* 1639. *T. II.* 1649. 2. *Voll.* * In dem ersten *Tomo* sind die alten *Autores*, die von *Scriptor. Eccl.* geschrieben, als *Hieronymus, Gennadius, Ildefonsus, Sigebertus Gembl. Isidorus, Honorius* und *Henricus Gandav.* mit *Miræi Auctario*, in dem andern aber des *Miræi* Nachrichten von denen *Scriptoribus*, die seit Anno 1494. wo *Trithemius* aufhört, im *XVI.* und *XVII. Seculo* gelebt, enthalten.

Guil. CAVE *Scriptorum Ecclesiasticorum Historia Literaria, fol. Lond. T. I.* 1688. *T. II.* 1698. 2. *Voll.* *

Ejusd. *Chartophylax Ecclesiasticus*, 8. *Lond.* 1685. * *it.* 8. *Lips.* 1687. Ist gleichsam ein *Compendium* von jenem.

Casimiri OUDIN *Supplementum de Scriptoribus vel Scriptis Ecclesiasticis*, 8. *Paris* 1686. * Der Autor hat es nachhero um ein grosses vermehrt, und wird es also zu Leipzig in fol. gedruckt.

Thomæ ITTIGII *Schediasma de Autoribus qui de Scriptoribus Eccles. egerunt.* 8. *Lips.* 1711. *

Obige Wercke von *Trithemio* an handeln zwar nicht blos von Kirchen-Historien, doch gehören sie mit hieher. Sonst könte man auch einige, die in vorigen Capiteln stehen, mit hieher rechnen, als sonderlich den *Whear* mit denen *Accessionibus* des Herrn *Neu*. Andere, so nur die *Historicos* gewisser Provinzen angehen, als *Herzii Bibliotheca Germ. Pars Index Batavicus, Bibliotheque Françoise* des *Mr. Sorel* und *Du Chesne*, *Nicholsons English and Scotch Historical Library, Molleri Bibliotheca Septentrionis, Sibbern Bibliotheca Historica Dano-Norwegica* und andere sollen zu Anfang eines jeden Capitels, wo von diesen Reichen gehandelt wird, angeführet werden.

# IV.

## Von den Zeit-Rechnungen und andern Chronologischen Schwürigkeiten.

Gilbert. GENEBRARDI *Chronographiæ Libri IV. ex* Arnaldi PONTACI *Chronographia aucti*, 8. *Col.* 1581. 2. *Voll. it. fol. Par* 1585.* Die Pariser Edition ist die beste, und ist auch dieses *Genebrardi Chronologia Hebræorum* darbey.

Pauli Constantini PHRYGIONIS *Chronicum, fol. Bas.* 1534. * Ist eine blosse Chronologie.

Lucidi SAMOTHEI *Chronicon seu Emendatio temporum ab O. C. ad A.* 1535. *cum* Hier. Bardi *additionibus ad A.* 1575. 4. *Ven.* 1575. *

*Tables Chronologiques, Latines ou Françoises, tirées du Rationarium temporum du* P. PETAU, *d'* USSERIUS, &c. 2. grosse Bogen, bey eben dem Buchhändler, wo das *Rationarium* zu finden. Sind weit accurater als die, so *Florentinus Delaulne* führt.

*Discours sur l'histoire universelle de* Mr. l'Evêque de MEAUX, in 4. oder 12. Die Edition in 4. ist die beste und rareste; die Continuation davon taugt nicht viel. Auf den andern Theil aber, darauf der Bischoff von *Meaux* vertröstet, und auch schon daran angefangen hat, darff man sich keine Rechnung machen, weil er ihn nicht zu Ende gebracht hat.

Dionysii PETAVII *Rationarium Temporum*, 12. *Paris Cramoisi* 1652. *it.* 1663. *it.* 8. *Franequeræ & Amst.* Diese Editiones sind alle besser, als die, so zu Paris 1703. heraus kommen ist, wie in der Anweisung gedacht wird. Die schönste aber ist, die zu Leyden 1710. in 8. * heraus kommen, sie gehet bis aufs Jahr 1710. und sind vieler grosser Herren Bildnisse, und einige Geographische Tabellen darinnen.

Philippi BRIETII *Annales mundi*, 12. *Paris* 1662. 7. *Vol.** Ist ein gutes Werck, und kömmt des *Petavii* Chronologie in etwas bey. Die Pariser Edition findet man nicht sehr; es ist auch in Deutschland eine in fol. heraus kommen, die aber nicht sehr bekant ist. Zu Venedig ist das Werck 1693. in 12. in 7. *Voll.* vermehrt und verbessert gedruckt.

Philippi LABBÆI & PRIETII *Concordia Chronologica, fol.* 5. *Vol.* 1670. zu Pariß im *Louvre* gedruckt. Ist was die Edition betrifft, ein ansehnliches Werck; scheinet aber von schlechten Nutzen zu seyn, so kostbar als es ist.

Johannis MARSHAMI *Canon Chronicus Ægyptiacus, Hebraicus, Græcus, fol. Londin.* 1672. 4. *Lips.* 1676. * 4. *Franecker.* 1696. Es stecket grosse Gelehrsamkeit in diesem Buche; die Londensche Edition ist sehr schön und rar; die Franeckerische ist zwar ziemlich voller Fehler, aber doch besser als die Leipzigische. † Nachdem sie gleichwohl von einem geschickten Mann revidirt worden, so kan man dem Autori hier nicht glauben, und sind die Engeländer selbst damit zu frieden. s. *Wood Athen. Ox. T. II. p.* 594.

Jacobi USSERII *Annales utriusque Testamenti fol. Londini* 1650. und 1654. *it. Paris* 1673. *it. Brem* 1686. Die Londensche Edition ist die beste. Die Parisische hingegen nicht so accurat, aber etwas vermehrter, indem eine Geographische Tabelle von *P. Lubin, Usserii Chronologia sacra,* und andere Tractate mehr dabey sind.

Josephi SCALIGERI *Opus de Emendatione Temporum, fol. L. B.* 1598. *it. fol. Geneb.* 1629. * Ist ungemein gelehrt geschrieben. Die Leydensche und Genffer Editiones sind die besten. Es wird aber nicht sonderlich mehr gebraucht.

EUSEBII Pamphili *Chronicon ab Arnaldo Pontaco editum, fol. Burdigalæ* 1604. Diese Edition ist ziemlich accurat, wie *Scaliger* selbst darvor hält, der auch mit daran gearbeitet hat.

EUSEBII *Chronicon, cum Notis Scaligeri, fol. L. B.* 1658. * Ist besser als die Edition von 1606.

*Chronologia sacra* LANCELOTI. Man findet sie bey der Bibel des *de Vitré,* in fol. am Ende, auch in denen beyden Editionen der Lateinischen und Französischen Lütticher Bibel.

Eduardi SIMSONIS *Chronicon, Historiam Catholicam complectens, ab orbe condito ad ann. Christi,* 71. *fol. Oxon.* 1671. ist mehr gelehrt, als accurat und deutlich geschrieben.

Jacobi TIRINI *Chronicon sacrum.* Ist eine gute Chronologie.

logie. Man findet sie an des *Autoris Commentario* über die Bibel vorn an.

Sethi CALVISII *Chronologia, fol.* 1650. *Frf. it. Frf.* 1685.* Der Autor hat *Scaligeri Principia*, ist sonst gar accurat, wird aber nicht sonderlich mehr gebraucht.

Jo. FUNCCII *Chronologia ab O. C. ad A.* 1570. *fol. Witteb.* 1570.*

Thomæ LYDIATI *Canones Chronologici, nec non series summorum Magistratuum & Triumphorum, Rom.* 8. *Ox.* 1675.*

Jacobi CAPELLI *Historia sacra & exotica,* 4. *Sedani* 1614.

Ludovici CAPELLI *Chronologia sacra,* 4. *Paris* 1655.

Ubbonis EMMII *Opus Chronologicum novum, fol. Groning.* 1619. Wird sehr hoch geacht, ist aber nicht wohl zu haben.

Joh. Georg. HERWARTI *Chronologia,* 4. *Monach.* 1612. Ist accurat genug, aber nicht gar zu ordentlich eingerichtet.

Joh. Baptistæ RICCIOLI *Chronologia reformata, fol. Bonon.* 1669. Wird auch nicht gar zu sehr ästimiret, und ist so gut nicht, als der Titul verspricht.

Henrici NORIS *Epochæ Urbium Syromacedonum,* 4. *Florent.* 1690. *ibid.* 1692. und in 4. Leipzig 1696.* Es steckt viel Gelehrsamkeit darinnnen, und ist überaus accurat. Die Florentinische Edition von 1692. ist die schönste und angenehmste.

Pantaleonis CANDIDI *Annales seu Tabulæ Chronologicæ usque ad A.* 1602. 4. *Argent.* 1602.*

Reinholdi FRANCKENBERGERI *Chronologiæ Scaligero-Petavianæ breve Compendium,* 4. *Witteb.* 1661.*

Henr. GUTBERLETTI *Chronologia,* 8. *Amst.* 1657.* gehet bis auf die Zeiten des Autoris.*

Petri MEGERLINI *Theatrum divini regiminis ab O. C. ad nostrum seculum, cum Indice Historico-Chronol. & Comm. Chronol.* 4. *Basil.* 1683.* Es sind dabey zwey *Tabulæ Mathematico Historicæ*, und kan der *Index* zugleich statt eines historischen *Lexici* dienen.

Gregorii Blech *Nucleus Historiæ & Chronologiæ universalis, qua sacræ, qua profanæ.* 4. *Brunsu.* 1660.*

*Abregé Chronologique du P.* LABBE, 12. *Paris* 1666. 5. *Voll.*

Ist

Ist gut und ziemlich accurat, nur dürffte sich noch ein und anders zu emendiren finden.

*Histoire du Calendrier Romain par* BLONDELL. 4. *Paris* oder 12. *a la Haie*, 1684. Man findet in diesem Buch die meisten Haupt-*Principia Chronologica* noch ziemlich deutlich erkläret. Die Pariser Edition ist die schönste, und auch noch wohl zu haben.

Dionysii PETAVII *Rationarii Temporum pars altera.* Dieser Theil ist zwar kurtz, aber sehr accurat.

Dionysius PETAVIUS *de Doctrina Temporum*, *fol. Paris* 1628. 2. *Vol. it. fol. Amst.* 1703. Es steckt ungemeine Gelehrsamkeit darinnen, so daß man in *Chronologicis* nichts schöners und gelehrters hat.

Joh. GRAVII *Epochæ Celebriores*, 4. *Londini* 1650.

Ægidius BUCHERIUS *de Cyclo Paschali*, *fol. Antwerp.* 1634.

Roberti BAYLII *Opus Historicum & Chronologicum*, *fol. Amstel.* 1662. Es sind zwar gute Sachen darinnen, ist aber nicht gar zu accurat.

Humfredi PRIDEAUX *Marmora Oxoniensia, ex Arundellianis, Seldenianis aliisque conflata*, *fol. Lond.* 1677.* Dis Buch, worinnen grosse Gelehrsamkeit, ist gut die alte Griechische Chronologie in Ordnung zu bringen, und beginnet rar zu werden.

Samuelis PETITI *Eclogæ Chronologicæ*, 4. *Paris* 1651.

Hermanni CONRINGII *Adversaria Chronologica*, 4. *Helmstad.* 1650.

Joh. KEPLERI *Eclogæ Chronicæ ex Epistolis Doctiss. Viror. de Temporibus Herodis Herodiadumque, Baptismi & Ministerii Christi, Passionis & Mortis*, 4. *Frf.* 1615.

Gerardi Joh. VOSSII *Isagoge Chronologiæ sacræ*, 4. *Hagæ Com.* 1639. Man findet dieses Buch auch in denen zusammen gedruckten Schrifften des Herrn *Vossii*; ingleichen ist ein *Compendium Historiæ universalis* dabey, so aber nicht viel heist.

Isaacus VOSSIUS *de vera ætate mundi*, 4. *Hagæ Com.* 1659. *

Leo ALLATIUS *de mensura temporum antiquorum.* 8. *Col.* 1645.

*L'Antiquité des tems retablie par le* P. PEZRON, 4. oder 12. *Paris* 1687. * Ist gelehrt und wol geschrieben.

*Défense*

*Défense de l'Antiquité des tems par le* P. PEZRON, 4. *Paris* 1691. Ist eine Apologie von vorigen.

*L'Antiquité des tems detruite, par le* P. le QUIEN, 12. *Paris* 1693. Ist sehr accurat und scharffsinnig geschrieben.

Id. *Défense du Texte Hebreu*, 12. *Paris.*

Le P. MARTIANAI *Defense du texte Hebreu*, 12. 2. *Vol. Paris* 1689. so nicht gar zu accurat ist.

Henrici PHILIPPI *Quæstiones Chronologicæ*, 4. *Colon.* 1630. Ist nicht sonderlich geachtet.

Guil. BEVEREGII *Institutiones Chronologicæ*, 4. *Lond.* 1669.

Henr. DODWELLI *de Veteribus Græcorum Romanorumque Cyclis*, 4. *Ox.* 1701. *

## V.

## Von denen General-Historien und deren Compendiis.

*Liber Chronicarum, collectus auxilio* D. Hartmanni SCHEDEL, *fol maj. Norib.* 1493. * Ist wohl das älteste gedruckte Chronicon, mit viel Holtzschnitten versehen.

S. ANTONINI *Chronicon, fol Lugd.* 1587. 3. *Tom.* Dieses ist die beste und vollständigste Edition davon.

Jac. Phil. BERGOMENSIS *Supplementum Supplementi Chronicorum ab O. C. ad A.* 1506. *fol. Ven.* 1506. *

M. Anton. Coccii SABELLICI *Enneades seu Rhapsodiæ historicæ ab O. C. ad A.* 1558. *fol Basil.* 1538. 2. *Voll. it. ibid.* 1560. 3. *Voll.* In der letztern Edition seyn *Sabellici Opera* beysammen. Die andern Universal-Chronicken werden in den besondern Historien verschiedener Reiche und Fürstenthümer vorkommen.

Joan. CLUVERII *Epitome Historiarum totius mundi*, 4. *Amst.* 1668. * *Roterod.* 1672. dieses sind die beyden besten Editiones von diesem Werck, davon sonst viel gehalten wird. Der rechte Autor davon soll ein Jesuite gewesen seyn, der aber ohngefehr bey einem Treffen geblieben, worauf das *MSpt Cluverio* in die Hände gerathen.

Christ. MATTHIÆ *Theatrum historicum de IV. Monarchiis*, 4. *Amst.* 1656. * Ist wol gar gut; er handelt aber mehr von Deutschland, als von denen andern Monarchien, und

und hat er gar eine besondere Methode, indem er so wol die Moral als die Historie tractirt.

Marci Zuerii BOXHORNII *Historia universalis sacra & profana*, *L. B.* 4. 1650. & 1652. *it. Colon Allobrog.* 4. 1674. *Lips.* 4. 1675. * Es heist nicht viel damit, und ist kaum der Mühe werth, daß es so offte gedruckt worden. * Er tractirt zwar die alte Historie so weitläufftig nicht, wie *Vignier* und andere gethan, so war es auch sein Werck nicht alle Antiquitäten mit in seine Universal-Historie zu bringen, sondern sein vornehmstes Absehen gieng auf die neue Historie. Vor diejenigen, die den Ursprung verschiedener Völcker und die Gerechtsame hoher Potenzen lernen wollen, ist das Werck sonst gar dienlich. Die Continuation von 10 Jahren, so an der Leipziger Edition ist, hat der sel. *Otto Mencke* darzu gemacht.

*Bibliotheque historiale de* VIGNIER, *fol.* 4. *Voll* 1587. * & 1650. Ist sehr weitläufftig, aber der Nutzen davon desto schlechter. Er gehet in der ersten Edition, welche nur 3. *Voll.* ausmacht, bis A. 1519.; vielleicht hat ein anderer Autor bey der folgenden noch einen *Tomum* dazu gethan.

CHEVREAU *Histoire du Monde*, 4. *Paris* 1686. 2. *Voll. it.* 12. 5. *Voll.* 1699. Ist 1699. auch in Holland, und insonderheit 1717. in Amsterdam. 12. in 8. *Voll.* mit des Abts *de Vertot* Continuation bis auf unsre Zeit * wieder aufgelegt worden. Es ist zwar ein gelehrtes Werck, wird aber doch nicht so viel gelesen, als wohl geschehen solte. Kan seyn, daß die Ordnung, die die beste darinnen nicht ist, Schuld dran ist. Die Editiones von 1698. 1699. und 1717. sind die besten.

L. E. DU PIN *histoire profane depuis son Commencement jusqu' a present.* 12. *Anvers* 1717. 6. *Voll.* *

HUG. ROBINSONI *Annales Mundi*, *fol. Lond.* 1677. * Ist sehr unordentlich und gar nicht accurat, es gehet nur bis auf die Zerstörung Jerusalem.

Joh. GUALTERII *Chronicon Chronicorum Eccl. Pol.* 8. *Frf.* 1614. 4. *Voll.* * Wäre noch zu gebrauchen, wenn nur nicht so viel unnütze Zeug darunter wäre. Man findet darinnen unter andern einen *Catalogum*, und die Ordnung

nung aller Fürsten in Europa, wie sie auf einander gefolget. Der rechte Autor davon soll *Janus Gruterus* seyn.

Jo. NAUCLERI *Chronica ab O. C. ad A.* 1500. *fol. Col.* 1579. * Man nennte diese Chronicke, worinnen sonderlich die Historie der letztern Zeiten, da die Literatur aufgekommen, æstimiret wird, das grosse Buch von Tübingen.

Henr. CONRINGII & P. A. OLDENBURGERI *Thesaurus Rerumpubl.* 8. 4. *Voll. Genev.* 1675. * Die Accuratesse darinnen gehet noch wohl hin, doch kan es einem dienen, der sich die neuen Monarchien bekant machen will. *Conringius* sagte sich davon loß.

Gio. TARCAGNOTA *Istorie del Mondo dal suo principio sino al* 1513. 4. *Venet.* 1598. 3. *Voll.* Ist ziemlich confus, wenn das folgende, so eine *Continuation* davon, dazu kömmt, so trägt das Werck 5. *Volumina* aus.

Mambrino ROSEO e DIONIGI da Fano *Aggiunte alla Storia del Tarcagnota sino al* 1583. 4. *Ven.* 1598. 2. *Voll.*

DIONIGI da Fano *Istorie del mondo sino al* 1606. 4. *Ven.* 1650. 2. *Voll.* Ist gleichsam ein *Compendium* aus dem *Tarcagnota.*

*Atlas historique, ou nouvelle Introduction a l'histoire, a la Chronologie, & a la Geographie ancienne & moderne, representée dans des nouvelles Cartes par Mr. C.* * *avec les Dissertations* D. P. GUEUDEVILLE, *fol. Amst* 1708. 2. *Tom. ou* 3. *Vol.* * Dieses Buch, wovon der dritte *Tomus* in kurtzen heraus kommen wird, kan junge Leute, wegen der vielen Kupffer, so drinne sind, gar curieus machen, und ist auch ziemlich beliebt.

*Le grand Theatre Historique, fol. Leyde* 1703. 5. *Vol* *

Der neu eröfnete historische Bilder-Saal, 8. Nürnb. 1697. 5. *Vol.*

Das erste von diesen beyden ist nur eine Ubersetzung des andern, mit vielen Kupffern angefüllt, die aber doch in der Frantzösischen Ubersetzung weit schöner sind, als in dem Original selbst; der Autor davon ist der Herr Rath Imhof zu Sultzbach. Er beschreibet gar genau darinnen die gantze Historie von Anfang der Welt, bis Anno 1699. Es ist vor einiger Zeit noch das

sechste

sechste *Volumen* darzu gekommen, so man dem Herrn RINGCK, *Professor Juris Publ.* zu Altdorff, zu dancken hat, ist aber noch nicht in das Frantzösische übersetzt.

Petri HEYLIN *Cosmographie, in fol.* in Englischer Sprache, Londen 1652. 1682. und 1703. * auch zu Oxfort 1622. in 4. unter dem Titul *Microcosmus.*

*History of the World by* WALTER RALEIGH, *fol. Lond. T. I.* 1614. *T. II.* 1652. *it. in* 8. 1708. 4. *Vol.* * Es führet dieser gelehrte Autor seine Historie bis aufs Macedonische Reich, Alexander ROSS aber hat sie continuiret bis 1640. und andere bis 1707. Denn obwol der Autor seine *Elaboration* weiter fortgesetzt hatte, so verbrannte er doch alles, da ihm der Verleger meldete, das Buch wolte nicht recht abgehen.

Joh. Ludwig GOTTFRIED Historische Chronica, fol. Frf. 1682. * Der Herr *Merian* hat solche mit treflichen Kupffern gezieret, es ist darinnen die Historie von denen 4. Monarchien enthalten, bis 1682. von dar sich das *Theatrum Europaeum* anfängt, daß also das letztere gar wohl vor eine *Continuation* davon paßiren kan.

Johann Hübners kurtze Fragen aus der Politischen Historie, 12. Leipz. 1702-1713. *X. Vol.* * Diese Universal-Historie ist dem *Publico* so angenehm gewesen, daß sich der Verleger genöthiget gesehen, selbige unterschiedliche mahl wieder auflegen zu lassen. Des Autoris Methode darinnen ist nicht genug zu loben, er hat ein vortrefliches Geschick, eine Sache so ordentlich und deutlich vorzutragen, daß es ein jeder leicht begreiffen kan, worinnen es ihm keiner gleich thut. Man hat ihm ausser dem auch noch eine Geographie und Genealogie zu dancken, deren zu seiner Zeit noch soll gedacht werden. Anno 1709. fieng er an eine kurtze Relation heraus zu geben, von dem, was das Jahr zuvor vorgegangen war, unter dem Titul: *Supplement*, zu denen Historischen Geographischen und Genealogischen Fragen, so er meist alle Jahre continuiret, davon wird mit nechsten das neunte *Supplement* erwartet.

Reineri REINECCII *Methodus legendi Historiam sacram & profanam, in fol. Helmstad.* 1583. Davon ist in der Vorrede unserer Anweisung gedacht.

Andreæ

Andreæ FRANCKENBERGERI *Institutiones Antiquitatis & Historiarum*, 8. *Witteb.* 1586. *

Matthæi DRESSERI *Isagoge Historica, Millenaria* 6. *seu Voll.* 4. 8. *Lips.* 1587. *

*Chronicon* CARIONIS *auctum a Phil. Melanchthone*, 8. *Frf.* 1581. 3. *Voll.* *

Victorini STRIGELII *Scholæ historicæ in Chronicon Melanchthonis*, 8. *Neapoli Nem.* 1586. *

Joh. Bapt. de ROCOLES *Introduction generale a l'histoire*, 12. *Paris* 1664. 2. *Vol. it. Paris* 1672. 3. *Vol.* Man hat noch mehr *Editiones* davon gehabt, ist aber deßwegen nichts besser noch beliebter; der Autor war ein Canonicus zu St. Benedict zu Paris, hat auch des de DAVITI *Descriptionem mundi* in 6. Folianten drucken lassen, ein Buch, das so schlecht als groß und weitläufftig geschrieben ist. Er ward hernach ein Hugenott, und retirirte sich nach Holland, da er noch einige unnütze Scartecken geschrieben. Siehe unsere Vorrede über die Anweisung.

Samuel PUFFENDORF *Introduction de l'histoire de Principaux Etats de l'Europe*, 12. *Utrecht* 1685. 4. *Vol. it.* 12. *Amst.* 1711. 4. *Voll.* Ist ein vortreflich Werck, davon in der Anweisung auch Erwehnung geschehen. Der 3. und 4. *Tomus* handeln blos von Schweden, die ersten beyden aber von denen andern Staaten in Europa, und auch so gar von denen ersten Monarchien. * Es ist wie bekant, zuerst deutsch, unter dem Titul: Einleitung zu der Historie, 8. Frf. 1699. heraus kommen, und hernach fast in alle Europäische Sprachen übersetzt worden. *

*L'Histoire reduite a ses Principes, in* 12. *Paris* 1685. 2. *Voll.* Es wird nicht viel darvon gehalten, ist auch zu allen Glück nicht sonderlich bekant.

Mr. de LELEVEL *Entretiens sur l'histoire de l'univers, in* 12. *Toulouse* 1696. 3. *Vol.* Es bestehet aus Frage und Antwort, und sind die *Principia* darinnen gar gut; allein es wird wenig gelesen.

J. NAIL *Nouveau Recueil de l'Histoire universelle*, 8. *Paris* 1649. 2. *Voll.* *

*Elemens de l'Histoire de* Mr. l'Abbé de VALLEMON, 12. *Paris*

*Paris* 1702. 3. *Voll.* * Hiervon ist im 8. Capitel der Anweisung Meldung geschehen.

Jo. LÆTI *Compendium Historiæ Civilis & Eccl. ad A.* 1678. *continuatum a* Joach. FELLERO, 8. *Fr.* 1679.*

Joannis JONSTONI, Medici *Polyhistor ab exortu universi ad Leopoldi Imp. tempora*, 8. *Jen.* 1660. 8. *Part.* * hat seinen guten Nutzen, und werden die Autores am Rande angeführt.

Henrici KIPPINGI *Recensus Historiæ universalis*, 4. *Frf.* 1665. *

Godofr. Ferd. a BUCKISCH & LEWENFELS *Nucleus historicus bipartitus in Historiam universalem & particularem*, *fol. Vienna* 1685. * Ist wohl geschrieben, aber wenig bekant.

Tobiæ WAGNERI *Institutiones historiarum*, 8. *Ulmæ* 1663.* Ist ein Chronologisch und historisches *Compendium.*

De CHEVIGNY *la science des personnes de la Cour, de l' Epée & de la Robe, augmenté par H. P. de Limiers*, 8. *Amst.* 1717. 4. *Voll.* * Man findet darinnen ausser andern Wissenschafften auch einige Historische und Chronologische Nachrichten, die jedoch sehr unvollkommen seyn; wiewohl die angeführte Edition die vollständigste ist.

Horatii TURSELLINI *Epitome Historiarum.* 12. *Franequ.* 1695. * *Lud. Aurelius* vertirte es Italienisch, und that ein *Supplement* von 1600. bis 1634. und darauf *Bern. Oldoinus* und andere noch mehr *Continuationes* darzu.

Jo. CLERICI *Compendium historiæ universalis*, 8. *Amst.* 1698. Ist schlecht gerathen.

Alphonso LOSCHI *Compendi Storici*, 4. *Vicenza* 1664. * *it.* 1668. 2. *Voll.* * Es ist auch eine Edition in fol. heraus, die aber nicht so vollständig.

Francesco BIANCHINI *Istoria universale provata co' monumenti e figurata co' Simboli degli Antichi*, 4. *Rom.* 1697.* Ein gelehrt und curiös Buch.

Antonio FORESTI *Mappamondo Istorico*, 4. *Ven.* 1691. 1707. *Voll. XI. Foresti* hat nur die sechs ersten *Volumina* verfertiget; ohnlängst ist auch der erste Theil vom 7den *Tomo* oder das 12. *Volumen* heraus kommen, darinnen von den Chinesischen Kaysern gehandelt wird; man

man erwartet aber auch bald den andern Theil des sechsten *Tomi*, darinnen die Türckische Historie soll fortgesetzt werden.

Natalis EUDES *l'Homme d'un Livre ou Bibliotheque entiere dans un seul petit livre T. I.* 12. *Leide* 1718. * Es soll ein *Compendium historicum* seyn, darauf sich der Autor viel zu gute thut, andere aber wenig.

Gottfried Ludwigs Universal-Historie in Frag und Antwort, 8. Leipz. *T. I.* 1716. *T. II.* 1717. *

## VI.

## Von denen, welche Universal-Historien von einer gewissen Zeit geschrieben haben.

Pauli JOVII *Historiarum sui temporis Libri LV. fol. Bas.* 1578. * bey seinen *Operibus*.

PII II. Pontif. Max. *de rebus sui temporis Commentarii, fol. Fr.* 1614. *

Natalis COMITIS *universæ historiæ sui temporis Libri XXX. fol. Arg.* 1612. * Ist nicht accurat.

Jul. Cæs. BULENGERI *Historiarum sui temporis, Libri XIII. fol. Lugd.* 1619. *

Jo. August. THUANI *Historiarum sui temporis Libri CXXXVIII. fol. Fr.* 1625. 4. *Voll.* * Von diesen und vorigen soll mehr unter den Französischen *Historicis* gedacht werden.

Giovambatista ADRIANI *Istoria de suoi tempi, fol. Firenze,* 1583. *

Ferrante PELLAVICINO *successi dell mondo del anno,* 1636. 4. *Ven.* 1638. *

Pier Franc. GIAMBULLARI *Storia d'Europa del anno 800. all 913.* 4. *Ven.* 1566.

Cesare CAMPANA *Istorie del Mondo dal* 1570. *al* 1596. 4. *Ven.* 1596. * *it. Ven.* 1607 2. *Voll*

Alessandro ZILIOLI *Istorie de' suoi tempi, dal 160. al 1636.* 4. *Ven.* 1642. 3. *Voll.* Ist eine Continuation der Historie des *Dionigi da Fano*.

Majolino BISACCIONI *Continuatione delle Storic de suoi tempi de* Ziliolì, *e giugnano al 1650.* 4. *Ven* 1643.

Gio. Battista BIRAGO *Sollevazioni di Stato de' nostri tempi,* 4. *Ven.*

4. *Ven.* 1643. Dieses ist in der Ordnung das 5te *Volumen* zu Zilioli *Storia.*

Girolamo BRUSONI *Guerre d'Italia de nostri tempi dal 1635. al 1655.* 4. *Ven.* 1646. Dieses macht den 6ten *Tomum* dazu aus.

Pietro GAZZOTTI *Istoria delle Guerre d'Europa dal 1643. al 1680.* 4. *Ven.* 1681 2. *Voll.*

*Theatrum Europaeum*, *fol. Frf.* 1635 ::: 1717. *XVI. Voll.* * Der *Autor* vom *I. Volumine Joh. Phil. Abelin*, der auch die historische Chronicke, davon oben *p.* 15, unter Gottfrieds Nahmen heraus gegeben, hat grossen Fleiß an dieser Arbeit bewiesen. Die *Autores* aber von denen übrigen *Voluminibus* kommen ihm nicht bey. Das Werck fängt an, wo Gottfrieds *Chronica* aufhöret, und beschließt mit dem Jahr 1703.

*Diarium Europaeum*, 4. *Frf.* 1659-1683. *XLV. Voll.* * Worinnen man, wiewohl nur obenhin beschrieben findet, was von *A.* 1657. bis 1681. in Europa vorgegangen ist. Allein die Urkunden und Originalia, so am Ende eines jeden Theils beygefügt sind, sind mit grossen Nutzen zu lesen. Und wäre zu wünschen, daß sich jemand darüber setzte, und ein vollständig Register dazu verfertigte.

Jobi LUDOLPHI Schau-Bühne der Welt, *fol. Frf. T. I.* 1699. *T. II.* 1701. *T. III.* 1713. * Dieser berühmte Autor war ein Mitglied von dem *Collegio Historico*, so unter Kayser *Leopoldo* errichtet ward. Er war Anfangs zwar willens eine vollständige Historie vom vorigen *Seculo* zu schreiben, brachte es aber nur bis auf die Helffte in denen ersten zwey *Tomis*, und der Herr *Juncker* hat noch den dritten *Tomum* darzu gethan, welcher bis auf 1682. gehet. Die Hoffnung die er zu einer *Continuation* gemacht, ist mit seinem Tode wieder verschwunden.

Everhardi Gu. HAPPELII *Historia moderna Europae*, *fol. Ulm.* 1691. e Er hat seiner Art nach die merckwürdigsten Geschichte von 1649. bis 1671. in deutscher Sprache zusammen getragen.

*Thesaurus Numismatum modernorum hujus Seculi, quibus praecipuae res gestae ab A.* 1700. *illustrantur*, *fol* Nürnb. 1717. * Dieses ist deutsch und lateinisch geschrieben, und begreifft bis dato die ersten zehn Jahre.

Theodorici a NIEM *Historiarum sui temporis Libri IV.* 8. *Arg.* 1609. *

Joh. Henr. BOECLERI *Secula IV. a nato Christo priora,* 8. *Sedini* 1691. *

Ej. *de Rebus Seculi post C. N. XVI.* 8. *Kiloni,* 1697.*

Joh. BISSELII *Ætatis nostræ gestorum medulla Historica,* 8. *Ambergæ 1675. Septennia III. Tomi 4.* * Es fångt an von *A.* 1601 und gehet bis 1620.

*Histoire de nostre temps depuis 1561. jusqu'en 1565.* 3. *Voll.* 1576. *

*Rerum per Europam gestarum a sancita ad Pyreneos pace usque ad nuper pactam Ultrajecti, Rastaaii & Badæ Synopsis,* 8. *Nor.* 1715.*

Hieher gehören *le Cabinet des Princes; Le Clef du Cabinet; L'Histoire du temps; Lettres historiques; Mercure historique;* Fliegender *Passigier;* Europäische *Fama &c.* *

## VII.

## Von denen, welche historische Locos communes und Extracte geschrieben.

Richardi DINOTHI *de rebus & factis memorabilibus loci communes historici,* 8. *Basil.* 1580. *

Erasmi FRANCISCI lustige Schaubühne von allerhand Curiositåten, 8. Nürnb. 1663. 3. *Voll.* *

Ej. Hoher Trauer-Saal, 8. Nürnb. 1665. 3. *Voll.* *

Joh. Merckens Trauer-Schau-Bühne, 8. Ulm, 1666.*

Christian Frantz PAULLINI Zeit-kürtzende erbauliche Lust, 8. Nürnb. 1695. 3. *Voll.* *

Erdmann Uhsens gelehrter *Criticus,* 8. Leipz. 1704. 3. *Voll.* *

Heinrich Anshelm von Ziegler tåglicher Schauplatz der Zeit, *fol.* Leipzig 1700. * Der Autor *excell*irt in der deutschen Schreib-Arth, und beschreibet die merckwürdigsten Geschichte nach der Ordnung der Tage, da sie vorgefallen.

Ej. Historisches Labyrinth der Zeit, *fol.* Leipz. 1701. Obwohl der Herr Ziegler selbst nur einen kleinen Anfang hierzu gemacht, so ist es doch durch eine geschickte Feder gar glücklich fortgesetzt worden. Es sind darinnen

die

die völligen Historien von denen meisten Europäischen Staaten, doch nur Stückweise, nebst einigen Particulir-Begebenheiten beschrieben; wer aber das Register zu Rathe ziehen will, kan es auch an statt einer general-Historie brauchen. In diesem Jahr 1718. ist nun auch die erste Fortsetzung des Zieglerischen Schauplatzes und Labyrinths ans Licht getreten, worinnen sonderlich die neuesten Begebenheiten fleißig angemerckt worden, und erwartet man nun auch bald die andre Fortsetzung.

Martin Zeillers Hand-Buch, 8. Ulm, 1625. 2. *Voll.* * Man könte auch seine *Dialogos*,* Send-Schreiben* und andere Wercke hieher rechnen.

Michaelis PICCARTI *Observationum historico-politicarum Decades XVIII.* 8. *Norib.* 1651. *

Theodori HOEPING *de notis naturalibus, genitivis & gentilitiis Meditatio historica*, 4. *Marp.* 1635. *

Hier. ZIEGLERI *illustrium Germaniæ Virorum Historiæ aliquot singulares.* 4. *Ingolst.* 1562. *

Henr. PANTALEONIS *Heroum & illustrium Virorum totius Germaniæ Prosopographia, Partes III. fol. Basil.* 1565. *

Ant. du VERDIER *Prosopographie ou Destription des hommes illustres, fol. Lyon.* 1605. 3. *Tomi.* *

A. THEVET *Histoire des plus illustres & savans hommes de leurs Siecles*, 8. *Par.* 1671. 8. *Voll.* *

Jo. Papirii MASSONIS *Elogiorum partes duæ.* 8. *Paris* 1656. 2. *Voll.* *

Lorenzo CRASSO *Elogi di Capitani illustri*, 4. *Venezia*, 1683. *

Mad. de la ROCHEGUILHEN *Histoire des Favorites.* 12. *Amst.* 1703. 2. *Part.* *

De SCUDERY *les Femmes illustres*, 12. *Lyon.* 1661. 2. *Voll.* *

Le MOYNE *la Gallerie des femmes fortes*, 12. *Par.* 1665.*

Nic. Angeli CAFERRII *Synthema vetustatis, sive flores historiarum, fol. Rom.* 1667.

Jo. de BUSSIERES *Flosculi historiarum*, 12. *Lugd.* 1651. *it. Ven.* 1664. *it. Col.* 1680. *

Phil. CAMERARII *Operæ horarum subcisivarum, sive Meditationes Historicæ, Centuriæ III.* 4. *Fr.* 1658. *

*Le Passe-Tems agreable*, 12. *Rott.* 1711. *
*Heures perdues & divertissantes du Chev. de* ** 12. *Amst.* 1716. *

Hierher gehören auch die historischen *Lexica* des *Morery*, *Bayle*, *Hoffmanni* und *Buddei*; *it.* die *Dissertationes Historicæ*, die von Herrn *Conr. Sam.* Schurtzfleisch, Adam Rechenbergen, *Joh. Henr. Bæclero*, *Dan. Wilh. Mollero* und andern *colligirt* seyn.

## VIII.
## Von Geographis.

PTOLEMÆI *Geographia, fol. Col.* 1584.* *it. in Theatro Geographico Petri Bertii, fol. Amst.* 1618. Diese Edition von *Ptolemæo* ist die beste, und sehr rar.

*Nomenclator Ptolemaicus, fol. Antv.* 1579. *

STRABONIS *Geographia ed. ab Isaaco Casaubono, fol. Genev.* 1587. *it. fol. Paris* 1620.* *it. fol. Amst.* 2. *Voll.* 1707. Ein vortreflicher *Geographus.* Die letzte Edition ist die schönste, wobey noch andere Tractate, ist auch viel ordentlicher, als die erstern. Indessen aber werden doch immer von denen Gelehrten die Genever und Pariser Edition vorgezogen.

STEPHANUS *Byzantinus de Urbibus, ed. a Thoma de Pinedo, fol. Amst.* 1678. *it. cum notis Berckelii & Gronovii, fol. Amst.* 1688.* Diese letztere Edition ist die beste.

Luc. HOLSTENII *notæ in* STEPHANUM *Byzantinum de Urbibus, fol. Amst.* 1684. * Ein sehr curieus Buch, so zugleich mit der Edition von *Stephano Byzantino* von *A.* 1688. muß gelesen werden.

*Geographiæ veteris Scriptores Græci Minores Oxon. è Theatro Sheldoniano. Vol. I.* 1698. *Voll. II.* 1703. *Voll. III. & IV.* 1712. * Der Autor dieser Collection ist der gelehrte Herr *Hudson*, der Bodlejanischen Bibliothec *Bibliothecarius.*

DIONYSII περιήγησις *seu Descriptio Orbis terræ Gr. Lat. cum Eustathii Comm. & notis Gul. Hillii*, 8. *Lond.* 1688 *it. cum Comm. Eustathii* 8. *Ox.* 1710. *it. cum Prisciani Periegesi & not. Andr. Papii*, 8. *Ox.* 1697. *it. Tomo IV. Script. Geogr. Vet. cum Dodwelli Diss. de ætate Dionysii.*

Pom-

Pomponius MELA *de Situ Orbis cum Notis Variorum, L. B.* 12. 1646. *

Isaaci VOSSII *Observationes in Pomponium Melam de Situ Orbis*, 4. *Hagæ*, 1658. & 1668. Sein *Appendix Observationum ad Pomp. Melam* kam zu Londen 1686. in 4. heraus. *

Petri BERTII *Orbis Terrarum, ex mente Pomponii Melæ delineatus, fol. Paris.*

Ej. *Veteris Geographiæ Tabulæ, fol. Paris* 1628.

Ej. *Theatrum Geographiæ Veteris, fol. Amst.* 1618. Ist ein vortreflich Buch, darinnen der *Ptolemæus*, *Antonini* Reisen, *Peutingeri* Tabellen, und *Ortelii* Geographische Tabellen enthalten. Es ist ungemein rar worden, und ist eben dasjenige, dessen wir oben unter dem Nahmen *Ptolemæi* gedacht haben.

ÆTHICI *Cosmographia*; ANTONINI Augusti *Itinerarium Provinciarum e Biblioth. P. Pithœi cum Scholiis Jos. Simleri*, 12 *Bas.* 1575.

*Itinerarium* ANTONINI Augusti, & *Burdigalense, cum Hieronymi Suritæ Commentariis*, 8. *Colon.* 1600. Ein sehr rares, und zur alten *Geographie* höchstnöthiges Buch. Des ANTONINI *Iter Britanniarum* ist besonders *cum Th. Gale Commentariis* und Anonymi Ravennatis *Britanniæ Chorographia*, 4. *Lond.* 1709. * gedruckt.

RAVENNAS Anonymus *de Geographia Libri V. cum Notis* Placidi Porcheron, 8. *Par.* 1688. Der Autor hat ohngefehr im *VII. Sæculo* gelebet.

Abrahami ORTELII *Theatrum Orbis terrarum*, *fol. Antw.* 1624. Diese Edition ist weit besser, als die von 1592.

Ejusd. *Thesaurus Geographicus*, 4. *Hanoviæ* 1611. *it. Antw.* 1624. Diese letztere Edition ist die beste unter allen. Es ist ein Geographisches *Dictionarium*, so vor dieselbe Zeit, da es gemacht worden, noch gut genug ist, man muß aber die Fehler darinnen corrigiren.

Joh. Bapt. NICOLOSII *Hercules Siculus sive Studium Geographicum*, *fol. Rom.* 1670. 2. *Voll.*

Philippi BRIETII *Parallela Geographiæ veteris & novæ*, 4. *Paris* 1648. 1649. 3. *Voll.* Ein vortreflich schönes und sehr accurates Werck; Es ist aber nicht mehr als ein Theil davon hauffen, und das übrige nicht gedruckt worden.

Philippi FERRARII *Lexicon Geographicum auctius editum a* Michaele Antonio BAUDRAND, *fol. Paris* 1682. 2. *Voll.* * Diese Edition, ohngeachtet viele und wichtige Fehler drinnen seyn, ist doch besser, als die von 1670.

*Le Dictionaire Geographique de Mr.* BAUDRAND 4. *Amst.* 1702. Jst eine Ubersetzung vom vorigen.

*Le Dictionaire Geographique de Mr.* BAUDRAND, *fol. Paris* 1706. Jst auch eine Ubersetzung aus dem Lateinischen von Mr. Baudrand, so anders als die erste, und etwas weitläufftiger ist: aber auch weit schlechter, und sind weit mehr Fehler drinnen.

*Dictionaire Geographique de* Thomas CORNEILLE, *fol. Paris* 3. *Voll.* 1709. Der *Autor* hiervon *Mr. Thomas Corneille*, ist wegen seiner vielen Poetischen Schrifften bekannt. Und muß man ihm zum Ruhm nachsagen, daß vor ihm dergleichen weitläufftiges *Dictionarium Geographicum* niemahls zum Vorschein gekommen. Und weiln ihm viele Nachrichten von denen vornehmsten Städten in Franckreich sind zugeschickt worden, so ist zu vermuthen, daß man sich auf ihn mehr, als auf andere zu verlassen habe.

Thomæ MÜNSTERI *Cosmographia*, *fol. Bas.* 1552. * *it. fol. Bas.* 1572. *cum interpolationibus Hugonis ab Amerongen.* Diese letztere Edition ist sehr castrirt, wie *Th. Crenius Animadv. P. VIII. p.* 94. *sq.* anmerckt. Es kam erst deutsch zu Basel 1545. und hernach offte wieder bis letzlich 1626. heraus.

Pauli MERULÆ *Cosmographia generalis*, *fol. Amst.* 1621. *it.* 4. *Ant.* 1605. und in 12. in verschiedenen Theilen.

Joh. Lud. GOTOFREDI *Archontologia Cosmica. fol. Fr.* 1628. *

Christophori CELLARII *Notitia Orbis antiqui*, 4. *Lips. T. I.* 1702. *T. II.* 1706. * *Cantabr.* 1703. 2. *Voll.* Jst vortreflich dienlich, die alten *Autores* zu verstehen, und hat hierinnen seines gleichen nicht. Die Leipziger Edition, so der Autor selbst revidirt hat, ist besser, als der Englische Nachdruck.

Philippi CLUVERII *Introductio ad Geographiam*, 12. in 4. oder auch in 24. *it.* 4. *Lond.* 1711. *cum additam.* J. F.

HECKELII & J. REISKII *aliisque.** Die Londner Edition ist sehr vermehrt, und mit saubern Charten versehen. Es wird gar viel auf dieses *Compendium* gehalten.

Mr. SANSON *Introduction a la Geographie*, 12. *Paris* 1689. *

Ej. *Les Cartes Geographiques, fol.* 4. *Voll.* Diß sind die besten Charten, die man hat, und kommen ihnen keine, als *Mr. de l'Ile* seine bey.

*Le Monde par* Mr. DUVAL, 12. *Paris*, 2. *Voll.* Ist nicht gar zu accurat.

*Methode pour apprendre la Geographie par* Mr. ROBBE, 12. 1688. 2. *Voll. Paris.** Dieses *Compendium* ist noch ziemlich gut.

*Geographie universelle du* Sr. de la CROIX, 12. *Lyon* 1705. 5. *Voll.* Herr Hier. DICELIUS hat es auch deutsch mit einigen Anmerckungen in 4. Leipz. 1697. * heraus gegeben. Taugt nicht viel, wird aber doch starck gelesen.

*Description de l'univers par* Alain Manesson MALLET, 8. 5. *Voll. Paris* 1683. Ist schlecht genug gemacht, und fast nichts anders, als ein Extract aus Daviti und dergleichen *Autoribus.* Die Risse sind das beste drinnen. Nichts desto weniger ist es doch theuer und nicht wohl zu haben.

*Geographie nouvelle par* Mr. MARTINEAU, 12. 3. *Voll. Amst.* 1700. Diese Geographie ist überaus gut, und das beste *Compendium*, so man bishero gehabt hat.

Joan. LUYTS *Introductio ad Geographiam*, 4. *Ultraj.* 1692.* Dieser Autor, der mehrentheils dem Herrn Sanson nachgehet, ist gar werth geachtet.

Mr. AUDIFFRET *Geographie Ancienne, Moderne & Historique*, 4. *Paris* 1689. 3. *Voll* oder 12. in Holland 1694. 3. *Voll.* * Dieses Werck ist zwar gut zu einem *Compendio*, aber gar zu weitläufftig, und zu einem *Atlas* gar zu kurtz. Es begreifft nur ein Stück von Europa.

*Le Monde par* Pierre D'AVITY, *fol. Paris*, 6. *Voll.* 1660. Ein unrichtiges, unordentliches und sehr verdrießliches Werck. Erstlich gab es der Autor unter dem Tit. *Les Etats & Empires* heraus, er vermehrte es hierauf, weil er aber darüber starb, *edirte* es Franc. RANCHINUS zu

*Montpellier* 1643. *fol.* in 5. *Voll.* und so gab es hernach Jo. Bapt. de ROCOLES noch vermehrter zu Paris 1660. in 6. *Voll.* heraus. Ob das folgende eben den Mr. Davity zum Autor habe, beruhet auf eine Untersuchung.

*Les Etats, Empires, Royaumes &c. par le Sr. D. T. V. Y. fol. Par.* 1630.* *it. fol. Gen.* 1695

*Le Grand Atlas par* Jean BLAEU, *fol. Amst.* 1667. *XII. Voll.* Die Charten darinnen sind meistentheils noch ziemlich gut, und ist das gröste Geographische Werck, so iemals heraus gekommen. Das Werck ist sehr beliebt, weil es rar ist; rar ist es aber daher, weil ein Stück von der Edition und theils Charten verbrannt sind. Kluge Leute aber ästimiren es nicht höher, als es zu ästimiren ist. Es ist auch eine Lateinische Edition davon vorhanden in *XI. Voll.* so auch sehr gesucht wird.

*Atlas nouveau par le* Sr. SANSON, groß *fol. Par.* 1692.*

*Atlas minor*, deutsch, durch Jo. SANSSON, länglich 4. 1651. *

Vincenzo CORONELLI *Corso Geografico universale, fol. Venezia* 1692. 2. *Voll.* *

*Geographia* NUBIENSIS *ex Arabico in Latinum versa*, 4. *Paris* 1619.

Joh. Bapt. RICCIOLI *Geographia & Hydrographia reformata fol. Bonon.* 1661. & *Venet.* 1673. 3. *Voll.*

Bernh. VARENII *Geographia generalis*, 12. *Amst.* 1664.* wird ästimirt.

Nic. Parthenii GIANNETASII *Universalis Geographiae elementa*, 12. *Neap.* 1692. *

Louis du MAY *le prudent Voyageur*, 12. *Geneve* 1681. 2. *Voll.**

Johann Hübners kurtze Fragen aus der alten und neuen Geographie, 12. Leipz. 1717.* Man muß sich wundern, daß diß Buch innerhalb wenig Jahren 24. mahl gedruckt ist, wie es denn auch ins Holländische, Französische und Italiänische übersetzt worden.

## IX.

## Von Sitten, Gewonheiten und Religionen.

Joan. BOEMUS Aubanus *de moribus & ritibus omnium gentium, Genev.* 1591. in 16. Es sind von diesem Buche, welches ziemlich ästimirt wird, noch andere Editiones

hauffen,

haussen, diese aber ist um etliche Tractate vermehrter, als die andern.

Alexand. SARDI *de moribus & ritibus gentium*, *Lib. III.* 12. *Lips.* 1619. Ist rar und in gutem Werth.

Alexandre ROSS *des Religions du Monde*, 4. oder auch in 12. *Amst.* Ist gar curieus, aber sehr schlecht ins Frantzösische übersetzt, so daß man, wenn man es lieset, sich wohl in acht zu nehmen hat. Herr David Nerreter hat es aus den Englischen ins Deutsche übersetzt, und nebst vielen Vermehrungen unter dem Titul: der wunderwürdige Juden- und Heyden-Tempel, Nürnb. 1701. 8.* edirt.

Gerard. Joh. VOSSIUS *de Theologia Gentili, seu Idolobatria*, *fol. Amst.* 1668.* Es ist grosse Gelehrsamkeit darinnen, und so unvollkommen, als es ist, so kan man doch alle Religionen des Heydenthums daraus kennen lernen. Diese Edition, und die nach selbiger in Holland heraus kommen, sind die besten.

Van DALEN *de Oraculis Ethnicorum*, 4. *Amst.* 1700. Es steckt viel Gelehrsamkeit und sonderbahre Dinge drinnen; diese Edition ist die beste.

Id. *de Idololatria Gentilium*, 4. *Amst.* 1696.

Lilii GYRALDI *Historia Deorum Gentilium*, in der Collection seiner Schrifften *fol. Lugd. B.* 1696. *

Eduard HERBERT *de Religione Gentilium*, 4. *Amst.* 1663.

Joh. Bapt. CASALIUS *de Ritibus Christianorum Ægyptiorum & Romanorum*, 4 *Rom.* 1646. Ist nicht sonderlich geschrieben, aber doch gar curieus zu lesen.

Andr. SCHOTTUS *de Prisca Religione & Diis Gentilium*, *fol. Antv.* 1617.* Es ist zugleich mit Antonii Augustini *Antiquit. Roman. Hispanisque in nummis, Dialogo XII.* gedruckt.

J. BARCLAJI *Icon Animorum*. Ist besonders und auch zugleich mit bey seinem *Satyrico* gedruckt. Man kan die unterschiedenen Eigenschafften derer Nationen daraus kennen lernen. Weil er die Polen darinnen zu harte angegriffen, so hat sich Lucas Opalenius ihrer angenommen, und eine *Apologiam & Censuram in* J. Barclajum heraus gegeben. Wir erwarten von unsern Herrn Gottfried Wagnern eine nette deutsche Ubersetzung

setzung nebst vollständigen *Claße* und gelehrten Noten.

*Interets & Maximes des Princes.* 12. *Cologne*, 1667. Es sind viele Fehler darinnen, sonst ist es gut zu gebrauchen.

Joh. BODINUS *de Republica*, *fol. Colon.* 1603. *it.* 8. *Frf.* 1622. & 1640.

Justus LIPSIUS *de Republica*, 8. *Norimb.* 1594.*

Ej. *Politica*, 24. *Lugd.* 1650.* bey seinen übrigen *Operibus*. Es sind vortrefliche Dinge in diesem kleinen Buche.

Henningus ARNISÆUS *de Republica*, 4. *Frf.* 1615. & *Argent.* 1636. & 1648.

Ej. *Doctrina Politica*, 12. *Amst.* 1643 & 1651.

Traj. BOCCALINI *Lapis Lydius Politicus*, 12. *Amst.* 1640. oder Italiänisch unter dem Titul: *Pietra del Paragone Politico di Trajano Boccalini*, 24. 1653. Es ist gar erbaulich und angenehm zu lesen. Es giebt der Editionen auch noch mehr.

Joh. Henr. BOECLERI *Dissertationes de Politicis Lipsianis*, 12. *Argent.* 1641.*

Adami CONTZEN *S. J. Politicorum*, *Lib. X. fol. Mogunt.* 1620. *Colon.* 1621. & 1629. Es sind nichts als *Allegata* und *Citationes* drinnen, und sonst wenig gutes. In Deutschland wird es bisweilen gesucht.

Hermannus CONRINGIUS *de Prudentia Civili*, 4. *Helmst.* 1662. * Ist gar in guten Ansehen.

Georgius SCHONBORNERUS *de Politicis*, *Lib. VII. Amst.* 1650. Ist kurtz, confus, und verdrießlich zu lesen.

Petrus Gregorius TOLOSANUS *de Republica*, *fol. Lugd.* 1609. Es sind zwar gute Dinge drinnen, man kan es aber endlich entbehren, wie viele andere.

Hugo GROTIUS *de Jure Belli & Pacis*, 8. *Amst.* 1663. *it. fol. Franecq.* 1700. 3. *Voll. it. fol. Frf.* 1696. *it.* 8. *Amst.* 1701. Die Franckfurter Edition in *fol.* von Anno 1696. ist sehr schön, und wird sonderlich wegen der Noten, so der Herr Obrecht darzu gemacht hat, viel darauf gehalten. Die Amsterdamer Edition von 1701. ist auch gar beliebt und bequem, deßwegen, weiln die Noten gleich unter dem Texte stehen; unter andern hat der Herr Gronovius einige dazu gemacht, darinnen er grossen Herren und Potentaten ziemlich zu nahe getreten. Die Franecker Edition von 1700. in drey Folianten, ist mit

mit des Herrn van der Meulen *Commentariis* versehen; so aber bey denen Gelehrten nicht nicht in gleichem Werth sind. Es ist auch mit *J. G. Simonis annotatis* 4. *Jen.* 1680 * gedruckt, und kan man *Joh. Culpisii Collegium Grotianum.* 4. *Frf.* 1682.* auch *conferi*ren. Auch ist dieses Werck des *Grotii* ins Französische übersetzt worden, und diese Ubersetzung zwar gar beliebt, wird aber wenig gelesen. Der *Autor* derselben ist *Mr. Courtin*, und ist im Haag 1688. 12. gedruckt. Herr P. G. Sinold genannt Schütz, der wegen seiner geschickten deutschen Schreib-Arth bekannt, hat auch eine deutsche Ubersetzung zu Leipz. 1707. 4.* edirt.

De SILHON *le Ministre d'Estat*. 8. *Par.* 1642.*

*L'Ambassadeur, par le Sieur de* Vill. H. 8. 1603.* Der *Autor* soll *Hotteman* heissen.

Antonio de VERA & de Cunniga *le parfait Ambassadeur*. 8. *Leid.* 1709. 2. *Voll.*

Franc. le VAYER *Legatus*: Octaviani MAGII *de Legato Libri II.* Alber. Gentilis *de Legationibus libri III. Hanob.* 1596. *

WICQUEFORT *Memoires touchant les Ambassadeurs*, 8. oder auch 12. Ist *curieux* aber ohne Ordnung geschrieben. Es kam zu Cöln 1676. 12.* heraus unter den Buchstaben *L. M. P.* welche *Le Ministre Prisonnier* andeuten, weil er damals als Chur-Brandenb. Residente wegen verdächtiger Correspondentz in Franckreich arretirt worden. Man antwortete ihm aber in folgenden *Reflexions sur les Memoires pour les Ambassadeurs & Reponse au Ministre Prisonnier.* 12 *Villefranche* 1677.*

WICQUEFORT *L'Ambassadeur & ses fonctions* 4. 2. *Voll. Amsterd.* 1690.* Dies ist die beste Edition von diesem Buch, so sonst auch an sich selber angenehm.

Gottfried Stief Europäisches Hoff-Ceremoniel 8. Leipz. 1715.* Ist gar ordentlich eingerichtet, und verdienet gelesen zu werden.

Gregorio LETI *il Ceremoniale Historico Politico*, 8. *Amst.* 1685. *VI. Part.*

Id. *Il Livello Politico*. 12. *Castell.* 1678. *IV. Part.* *

## X.

## Von der Historie des Volcks Gottes Altes und Neues Testaments.

*Les Mœurs des Israelites, par Mr. L'Abbé* FLEURY, 12. *Paris.* Dieses Buch ist mit sehr grossen Fleiß geschrieben,

Ben. ARIAS MONTANUS *de Antiquitatibus Judaicis* 4. *L. B.* 1603.

Carolus SIGONIUS *de Republica Hebræorum, cum notis* Joh. NICOLAI, 4. *Amst.* 1701. Ist ein vortreflich schönes Buch, und dieses die beste Edition davon. Auch wird auff des Herrn *Nicolai* Noten gar viel gehalten.

Petrus CUNÆUS *de Republica Hebræorum* 8. *L. B.* 1617. 24. *L. B.* 1624. * *it. cum notis* Joh. NICOLAI, 4. *Amst.* 1703. Diese letztere ist eine sehr gute Edition. Es ist dieses Buch auch ins Frantzösische übersetzt, und eine *Continuation* darzu gemacht worden, die aber nicht viel taugt.

Cornel. Bonav. BERTRAMUS *de Republ. Hebræorum*, 24. *L.B.* 1641. & 1651.

Joan. Steph. MENOCHIUS *de Republ. Hebræorum, fol. Paris,* 1648. & 1652. Ist accurat und beliebt.

Hermannus CONRINGIUS *de Nummis & Republ. Hebræorum*, 4. *Amst.* 1676.

Constantinus L'EMPEREUR *de legibus Hebræorum forensibus*, 4. *Leid.* 1637.

Joach. Lud. REIMERI *Respublica Hebræorum*, 12. *Hafniæ* 1657. & *Altemb.* 1671.

Ej. *Ecclesia Hebræorum*, 4. *Hafniæ.*

Ej. *Schola Hebræorum*, 8. *Hafniæ.*

Ej. *Antiquitates Hebræorum*, 4. *Hafniæ.*

Jo. SAUBERTI *de de sacrificiis veterum Conlectanea, it. Comm. de sacerdotibus & sacris Hebræorum personis ex ed. T. Crenii*, 8. *Lugd. B.* 1699. *

Melchior LEIDEKKER *de Republica Hebræorum, fol. Amst.* 1704. & 1710. 2. *Vol.* Es wird nicht gar viel draus gemacht.

Joan. SPENCERUS *de legibus Hebræorum, fol. Cantabr.* 1685. Ein sehr gelehrtes Werck, wiewohl auch viel besondere Meinungen drinnen sind.

Wilhelmi SCHICKARDI *Jus Regium Hebræorum* 4. *Lips.* 1674.

Joh.

Joh. SELDENUS *de Synedriis Hebraeorum*, 4. *Amst.* 1679. 2. *Voll.* Ein ungemein gelehrtes Werck.

Bern. LAMI *Apparatus Biblicus*, 8. *Lugd.* 1696. Ist auch im Frantzösischen heraus, aber sehr seichte geschrieben.

Thomas GOODWINUS *de Ritibus Hebræorum*, 8. *Lugd.* 1690. *Ultraj.* 1690. Diese Edition ist besser als die Bremer, und viel stärcker als die so zu Oxfort 1616. heraus kommen.

LEON de Modene *Ceremonies des Juifs avec des Remarques par le Sieur de* SIMONVILLE. 12. *Paris*, *Lyon* auch in Holland, als im Haag 1682. * ist gar *curieux* so wohl was den Text, als die Noten betrifft.

ADRICHOMII *Theatrum terræ Sanctæ*, *fol.* *Colon.* 1590. & 1612. Mag vor selbige Zeit, da es heraus kommen, noch accurat gnug seyn.

Samuelis BOCHARTI *Geographia Sacra*, *Phaleg & Canaan. fol. Cadomi* 1646. *it. in* 4. *Lips.* oder auch in der Collection seiner Schrifften, die *Morinus* edirt. Es stecket grosse *literatur* darinnen, und ist so wohl zur Kirchen als Politischen Historie fast unentbehrlich.

Frider. SPANHEMII *Introductio ad Geographiam Sacram*, *Patriarchalem*, *Israëliticam* & *Christianam* 4. *Frf.* 1698. oder auch in des Herrn *Spanhemii* zusammen gedruckten Schrifften, in fol. 3. *Voll.*

Nicolai SANSON *Geographia Sacra*, *fol. Amst.* 1705. * Es hat zu dieser Edition, die sehr schön ist, der Herr *Clericus* Noten gemacht. Man findet sonst diese *Geographie* auch am Ende der Bibel des *de Vitré*, ingleichen auch bey der Frantzösischen und Lateinischen Bibel zu Lüttich gedruckt, in fol.

Caroli a S. PAULO *Geographia Sacra sive Notitia antiqua diœcesium omnium Patriarchalium &c. cum notis* Lucæ HOLSTENII, *fol. Amst.* 1704. * *Holstenii* Noten waren sonst nebst desselben Noten über *Cluverii Ital. Ant. & Ortel. Thes. Geogr.* 8. *Romæ* 1666. * gedruckt.

Francisci QUARESMII *Elucidatio Terræ Sanctæ fol.* *Antwerp.* 1639. 2. *Voll.* Es ist so viel *Moral* als Historie drinnen.

Joh. QUISTORPII *Terra Sancta* 4. *Rostoch.* 1657.

Jacobi BONFRERII *Onomasticum Urbium & locorum S. Scripturæ*, *fol. Paris* 1631. *it. fol. Amst.* 1606. Das Werck

ist

ist noch gut genug, und eigentlich von *Eusebio Cæsariensi* geschrieben, es haben aber der *P. Bonfrerius* ein Jesuite, und der Herr *Clericus* Noten darzu gemacht.

Christophori HEIDMANNI *Palæstina*, 4. *Wolfenb.* 1656. & 1665.

Hadr. RELANDI *Palæstina ex monumentis veteribus illustrata*, 4. *Traj. B.* 1714. 2. *Voll.* * Dieses Werck geht über alles, was wir bisher in dieser Materie aufgezeichnet finden.

Joh. LIGHTFOOT *Horæ Hebraicæ & Talmudicæ in Geographiam Terræ Israël*, 4. *Cantabrigiæ* 1648. oder auch in seinen zusammen gedruckten Schrifften. Es sind *curieuse* Sachen drinnen, die man in andern *Autoribus* gar nicht findet.

*De la Situation du Paradis Terrestre par Mr.* HUET 12. *Paris.* Auch Lateinisch, dabey ein *Tractat* von *Salomonis* Reisen zu Wasser.

Flavii JOSEPHI *Antiquitates Hebraicæ gr. & lat. fol. Genevæ* 1911. & 1634. *it. Gr. & Lat. Lipf. fol.* 1691. *it. gr. & lat. ab Eduardo, Bernardo Oxon.* 1687. Die beyden Genever Editiones sind noch so gut gnug. An der Leipziger hat der Herr Ittig gearbeitet, sie ist gar accurat, und mit einer *Præfation*, auch einigen *Additionibus* versehen. Des Herrn Bernhards Edition zu Oxford ist nicht zur Vollkommenheit kommen, sondern nur das erste *Volumen* davon fertig worden. Des Herrn *Boivin* des ältern, und Herrn *Hudson* neue Auflagen, davon die letzte meist fertig, werden mit grossen Verlangen erwartet.

*Les Antiquitez Judaiques de* JOSEPHE *traduites par Mr. Arnauld d'Andilly, fol. Paris* 1666. 2. *Voll. it.* 12. *Paris* 1668. *it.* 12. *Bruxell.* 1676. *it. fol. Amst.* 1681. m. K. Dieß sind die besten Editiones, die man von dieser *Version Josephi* hat, sie ist starck abgegangen, ohngeachtet sie nicht von allen gleich hoch geachtet wird, und auch nicht gar zu accurat ist. Es ist auch durch *Franc. Baldelli* ins Italiänische übersetzt, wovon die Edition in 4. zu Venedig 1581. den andern vorgezogen wird.

PHILONIS Judæi *Opera Gr. Lat. cum vers.* Sig. Gelenii, a Turnebo & Hœschelio *illustrata, fol. Par.* 1640. *it. fol. Fr.* 1691. * In der Franckfurter Edition findet man nichts mehr als in der Parisischen; so ist auch diese die

sau-

sauberste. Das Buch gehört mit zu der alten Jüdischen Historie.

Jacques BASNAGE *Histoire de la Religion des Juifs depuis J. C. jusque à present pour servir de Continuation à l'Histoire de Josephe in 12. Roterdam* 1707. 5. *Voll.* * Ein sehr nützlich und erbaulich Buch voll grosser Gelehrsamkeit, und zu Erlernung der Jüdischen Lehren und Ceremonien vortrefflich dienlich. Es ist in Franckreich wieder aufgelegt, und unterschiedenes darinnen geändert und verbessert worden, jedoch ist der Holländis. Edition hierdurch kein Schaden geschehen. Indessen hat der *Autor* daher Gelegenheit bekommen es wieder zu übersehen, und in der neuesten Edition im Haag 1716. *XI Voll.* * um ein grosses zu vermehren.

Id. *Antiquitez Judaiques, ou Remarques Critiques sur la Republique des Hebreux, Tom. I. ou quatrieme de la Republique des Hebreux* 8. *Amst.* 1713. Ist ein vortrefflich Supplement zu *Cunai* seinen 3. Büchern.

Joan. Jacobi SCHUDT *Compendium Historiæ Judaicæ*, 8. *Frf.* 1700. zwar ein sehr gelehrtes aber auch gar unordentlich Werck.

Jo. LUNDII alte Jüdische Heiligthümer, Gottesdienste und Gewohnheiten, fol. Hamb. 1701. Herr Caspar Sandhagen gab es nach des *Autoris* Tode in 3. Theilen in 8, nach diesem aber Herr *Henr. Muhlius* in 5. Theilen aus des *Autoris MSpto* heraus.

Jacobi SALIANI *Annales Ecclesiastici Veteris Testamenti, fol. Paris* 1642. 6. *Voll.* Ist zwar groß aber nicht von sonderlichen Nutzen.

*Epitome Annalium* Jac. SALIANI, *fol. Rothomag.* 1655. *it. Lugd.* 1664. Wird von denen Gelehrten nicht sonderlich geachtet.

Augustini TORNIELLI *Annales sacri Veteris Testamenti fol. Antwerp.* 1620. 2. *Voll. it. Frf.* 1613. * Ist besser als *Salianus*, aber nicht viel.

*Epitome Annalium sacrorum Veteris Testamenti ed. ab* Henrico SPONDANO. *fol. Paris* ist ein *Compendium* aus dem *Torniello.*

*Bibliotheca Historiæ Sacræ Veteris Testamenti, ed. a* Christiano SCHOTANO. *fol. Franequeræ.* 1662. 2. *Voll.* * Es ist ein *Commentarius* übern *Sulpicium Severum*, so aber sehr *confus.*

*Chronologia Veteris Testamenti ad Vulgatam Versionem exacta* à Joan. HARDUINO juxta Exemplar. Parisin. 1700.

*Histoire Sainte de l' Ancien, & du nouveau Testament, par le P.* TALON, *fol. Paris* 1655. 2. *Voll.* Man findet das nicht darinnen, was man sich seiner Grösse nach wohl davon versprechen solte.

*Histoire de l'Ancien Testament, par Mr.* d'ANDILLY, 4. oder auch in fol. *Paris.* Ist so mittelmäßig.

*Histoire de l'Ancien & du Nouveau Testament avec des figures, fol. Amst.* 1700. 2. *Voll.* Die Kupffer darinnen sind schön, die Historie auch ziemlich accurat; weil aber der *Autor* davon ein Protestant ist, so muß es das Werck auch mit entgelten.

*Mr.* Jacques BASNAGE *Histoires du Vieux & du nouveaux Testament representées en tailles douces, dessinées par* Romain de Hogue, *fol. Amst.* 1704. *it. fol. Amst.* 1707. Dieses sehr schöne und beliebte Werck ist etliche mahl in Holland und Genev wieder aufgelegt worden; man hat es auch ins Holländische übersetzt, und solche *version* auch etliche mahl gedruckt. Die gedachten beyden Französischen Editionen sind die besten, sonderlich die von 1707, darinnen weit mehr als in denen andern. Die Catholicken dürffen sich kein Bedencken machen, dieses Buch zu lesen, indem es sehr erbaulich.

*Historia veteris Testamenti, ed.* a Natali ALEXANDRO, 8. *Paris* 6. *Voll.** oder auch in fol. in seinem *Corpore Historiæ Ecclesiasticæ.* Es sind *Dissertationes* über die vornehmsten streitigen Puncte des Alten Testaments, die der *P. Alexander* mit grosser Mühe und Fleiß zusammen getragen hat.

Jo. Fr. BUDDEI *Historia Eccl. Vet. Test. ab O. C. usque ad Christum natum,* 4. *Halæ* 1715. *

Humfrey PRIDEAUX *The old and new Testament connected in the History of the Jews, fol. Lond.* 1717.

J. C. KIRCHMAIERI *de Paradiso, Imperio antediluviano, &c.* 8. *Witteb.* 1662.

*Dissertatio prolusoria de Diluvii Universalitate* 12. *Genev.* 1667.

*De tempore Diluvii,* Aut. Ægidio STRAUCHIO, 4. *Witteb.* 1653.

*Historia Noachica scripta* a Balthasare BEBELIO, 4. *Marburg.* 1666.

*Dilu-*

*Diluvium Noachi Universale ed.* à Mart. SCHOOK, 2. *Genev.* 1662.

Athanasii KIRCHERI *Arca Noæ, fol. Amst.* 1675.

Ejusd. *Turris Babel, fol. Amst.* 1679. Dieses sind gar curieuse und gelehrte Schrifften.

Joan. BUTEO *de Arca Noë.* In denen grossen *Criticis Anglicis.* Ist ein sehr gutes Buch.

*Mr.* PELLETIER *Traité sur l' Arche de Noé,* 12. *Rouen* 1700. Ist überaus curieus.

Henr. BAUMANN *de Statua Salis,* 4. *VVitteb.* 1665. & 1674.

Joan. SAUBERTUS, *de Statua Salis, & Lothi ex Sodoma egressu* 4. *Helmst.* 1674.

David CONSTANS *de Uxore Lothi, de Rubo ardente & Serpente æneo. Lausan.* 1693.

*Vie de Moyse,* 8. oder 12. *Luxembourg.* Wird eben nicht starck gesucht.

*De vita & morte Moysis Hebr. & Lat. cum Not.* Gilberti GAULMIN, 8. *Paris* 1629. Es hat es ein Rabbine gemacht, daher viel Jüdische Phantasien mit drinnen sind.

Jacob SCHMALZII *de Uxore Moysis Æthiopissa,* 4. *Lipsiæ* 1674.

Joan. Henr. HEIDEGGERI *Historia Sacra Patriarcharum* 4 *Amst.* 1666. Es steckt grosse Gelehrsamkeit in diesem Buche.

*Historia Balaam* Aut. Georgio MOEBIO, 4. *Lips.* 1676.

*Vita Davidis* Aut. Joan. BÖSCHIO, 8. *Antw.* 1608.

Virg. MALVEZZI *Historia Politica de Persecutione Davidis,* 12. *L. B.* 1660. Ist von schlechten Werth. Es ist aus seinen Ital. *Opere* 12. *Ven.* 1656.* übersetzt.

*Vie de David par Mr. l' Abbé de* CHOISI. Ist bey seiner *Paraphrasi* über die Psalmen Davids vorn mit angefügt.

Id. *Vie de Salomon,* 8. *Paris* 1687.

Joan. COGNATUS *de Prosperitate & exitio Salomonis,* 8. *Duaci* 1599. Ist nicht sonderlich geachtet.

PINEDA *de rebus gestis Salomonis, fol. Antw.* 1620. Ist in grossen Ansehen, wird aber wenig gelesen, ohngeachtet es solches wohl verdiente.

*Concordia Libr. Regum & Paralipomenon,* 4. *Paris* 1691. Hiervon kan auch das 54. und 55. Cap. des 9. Buchs aus *Petavii Doctrina Temporum* nachgesehen werden.

Rein. REINECCII *Familia Regum Judæorum,* 8. *Lips.* 1572.

Man findet solche auch in *Hier. Henninges Theatro Genealogico Tomo I.*

*Essai d'un Commentaire Historique sur les Prophetes, par le P.* PEZRON, 12. Die Methode in diesem kleinen Wercke ist sehr gut, und wäre zu wünschen, daß wir eine vollständige Historie von Propheten hätten, die darnach eingerichtet wäre.

*Verité de l'histoire de Judith, par le P.* Bernard de MONTFAUCON, 12. *Paris* 1690. Es ist dieses, wie alle andere des Autoris Schrifften, überaus accurat.

*Vie de Jesus Christ, par Mr. l'Abbé de* St. REAL, 4. oder 12. *Paris*. Eigentlich war wohl des Herrn Abts von *S. Real* sein Werck nicht, das Leben Christi zu schreiben, ohngeachtet er sonst ein Mann von trefflicher *Literatur* war; es wird auch nach diesem Buche nicht sonderlich gefragt.

*Vie de Jesu Christ, par le P.* MONTREUIL, *corrigée par le P.* BRIGNON, 12. *Paris* 2. oder 4. *Voll.* Ist sehr gut und dienlich, nachdem des P. Brignon seine Hand drüber gekommen ist, und sind nirgend die Evangelisten besser, als darinnen zusammen gezogen.

William READING *the History of Jesus Christ and the Lives of de holy Apostles*, 8. *Lond.* 1716. *

*Concordia Evangelica*, 12. *Paris* 1660. Diese Edition ist gar angenehm.

*Unitas Evangelistarum, par le P.* AMELOTE, 12. *Paris.*

*Harmonia quatuor Evangelistarum*, Aut. Bernardo LAMI, 12. *Paris.* 1689. Ist gut, wiewol auch gar besondere Meinungen drinnen sind.

*Histoire Evangelique, par le P.* PEZRON, 12. *Paris* 1696. 2. *Voll.* Ist sehr gut, und ist viel, auch bald mehr als nöthig, von der Profan-Historie darinnen.

Franciscus GOMARUS *de Genealogia Christi*, 12. *Groning.* 1631. oder auch in der *Collection* seiner Schrifften. Heist nicht viel.

Sylvestri STEYER *Historia Genealogia J. C. fol. Frf.* 1594.

Eman. THESSAURUS *de Genealogia Christi Salvatoris, fol. Mediolan.* 1661. Ist von gar schlechtem Werth.

Ger. Joan. VOSSIUS *de Genealogia & Annis Christi*, 4. *Amst.* 1641. Heist auch nicht viel.

Jacobi CAPELLI *Historia Apostolica.*

Jo.

Jo. PEARSONII *Annales Paulini*, 4. *Londen* 1687. An seinen übrigen *operibus posthumis*.

*Antiquitates Apostolicæ: or the History of the Lives, Acts, and Martyrdoms of the holy Apostles, by* William CAVE, *fol. Lond.* 1684. *

Id. *Apostolici: or the Lives of the primitive Fathers, fol. Lond.* 1682.* Es kam erst mit Jer. Taylor *Antiqv. Christianis* zugleich heraus, und war dieses schon die 4te Edition.

Id. *Primitive Christianity*, 8. *Lond*, 1682.*

## XI.

## Kirchen-Historici.

EUSEBII Pamphili *Historia Ecclesiastica gr. & lat. ex ed. Henrici Valesii, fol. Paris* 1659. *it. fol. Mog.* 1672.*

SOCRATIS & SOZOMENI *Historia Ecclesiastica gr. & lat. ex ed. Henr. Valesii. fol. Paris* 1668. *it fol. Mog.* 1667.*

THEODORETI & EVAGRII *Historia Ecclesiastica, cum Excerptis* PHILOSTORGII & THEODORI lectoris *gr. & lat. ex ed. Henr. Valesii, fol. Paris.* 1673. *it. fol. Mog.* 1679.* Die Pariser Edition von diesen Kirchen-*Historicis* ist sehr accurat, so viel den Text betrifft. Die *Version* davon ist sehr gut und rein, und in denen Noten eine grosse Gelehrsamkeit. Die Meyntzer Edition kömmt der Pariser bey weiten nicht bey. Der Herr Präsident Cousin hat eine treffliche schöne Französische *Version* davon verfertiget, so auch hernach zu Paris in 4. *Voll.* in 4. wie auch in Holland in 6. kleinen *Voll.* gedruckt worden. Der Theodoretus ist in der Französischen Edition ungemein rar, indem er nur einmahl gedruckt worden; da hingegen von Eusebio und Socrate zwey *Editiones* heraus gekommen.

PHILOSTORGII *Ecclesiasticæ historiæ à Constantino M. ad sua usque tempora Libb. XII. a Photio in Epitomen contracti, cum Dissert.* Jac. GOTHOFREDI, 4. *Genev.* 1643.*

Luc. Cœcil. LACTANTIUS Firmianus, *de mortibus persecutorum, cum Variorum notis*, 8. *Ultraj* 1692.* Dieses Buch giebt zur Kirchen Historie ein grosses Licht, und die Noten darbey, so meistentheils von gelehrten Leuten herkommen, sind sehr curiös. Erst ließ es Baluzius seinen *Miscell. Tomo II.* einverleiben, und hernach gab es auch

Jo. Fell. 8. *Ox.* 1680. heraus. Nic. Toinardus publicirte auch ins besondere gelehrte Noten darüber *Par.* 1690.

Lucius CÆCILIUS *de mortibus persecutorum, cum notis* D. Nicolai Nourry. 8. *Paris* 1710. Ist eben obiges Lactantii Werck, so der P. Nourry, ein Benedictiner, nach dem eintzigen *Manuscript*, so noch davon vorhanden, und in des Herrn Colberts Bibliothec zu finden, übersehen hat. Es hat dieser *Pater* eine lange *Dissertation* darzu gemacht, darinnen er erweisen will, daß das Buch nicht von Lactantio herkomme, und erläutert er darinnen einige Puncte aus der Historie. Es werden aber von denen Gelehrten wohl wenig seiner Meynung seyn.

Sulpicii SEVERI *de historia sacra*, bey seinen *Operibus omnibus ex ed.* Georg. Hornii, 8. *Amst.* 1665.*

Marii MERCATORIS *opera, cum notis* Garnerii, *fol. Paris.* 1673. *it. cum notis* Baluzii, 8. *Paris* 1684. Man muß diese beyden Editiones beysammen haben, weil die Noten unterschiedlich sind. Beyde sind zwar gut, Baluzii seine aber ist in einem und andern vermehrt.

LIBERATI *Breviarium historiæ Nestorianorum, cum notis* Garnerii, *in* 8. *Paris* 1675. Ist hauptsächlich dienlich zur Historie vom *Nestorianismo.*

VICTOR Vitensis *de Persecutione Vandalica, cum notis* Theodori Ruinart, 8. *Paris* 1699. Ein vortrefflich Buch, was die Arianische Historie betrifft. Der P. Chiffletius hat schon eine accurate Edition davon heraus gegeben.

Nicephori CALISTI *Historia Ecclesiastica ex ed.* a Langii & Frontonis Ducæi, *fol. Paris* 1630. 2. *Voll.** Der Autor ist nicht gar zu accurat, und aus der massen leichtgläubig, doch kan man ihn nicht entbehren.

Joannis ZONARÆ *Historia Ecclesiastica ex ed.* Caroli Cange, *fol. Paris. e Typographia Regia*, 2. *Voll.* 1686.* Ist noch mercklich gut, so viel die mittlern Zeiten betrifft.

ANASTASII Bibliothecarii *Historia Ecclesiastica cum not. Fabrotti, fol. Paris, e Typographia Regia* 1649.*

M. ADAMI *Historiæ Eccl. Libri IV. ex ed.* Jo. Joach. Maderi, 4. *Helmst.* 1670.*

*Acta Martyrum vera & sincera, cum notis* Theodorici RUINART, 4. *Paris* 1689. *it. fol. Amst.* 1713. Ist eine vortrefliche *Collection* von Original-Urkunden, was mit denen Märtyrern in den ersten vier *Seculis* vorgegangen.

Die

Die letztere Edition von Amsterdam hat der Autor vermehret.

Cardinalis BARONII *Annales Ecclesiastici, fol.* 12. *Voll. Romæ, it.* 12. *Voll.* 1610. *Antverp. Plantin.* * *it.* 6. *Voll. Mogunt.* 1601. *it.* 6. *Voll. Colon. Agripp.* Josephus SCALIGER, der sich mehr als einmahl gerühmt, er könne von niemand nichts mehr lernen, muste doch bekennen, daß so offte er den Baronium läse, so lernete er etwas neues. Es halten einige davor, daß in der Kirchen-Historie kein vollkommner und schöner Werck jemahlen heraus kommen, so viel die damahligen Zeiten betrifft, da es zum Vorschein kommen ist. Gleichwohl getraute sich Lucas HOLSTENIUS Baronium bloß aus den Vaticanischen *MSptis* über 8000. Fehler zu überführen; und melden einige, daß er gleich, nachdem die *Centuriatores Magdeburgenses* heraus kommen, sich vorgenommen, eine Kirchen-Historie zu schreiben, wie es zu Behauptung der Päbstl. Hierarchie und andern Päpstlichen Lehr-Sätzen erfodert würde. Die schönsten Editionen davon sind die von Rom und Antwerpen. Die bequemste aber zum Gebrauch ist die von Mayntz, weilen der alten Kirchen-Scribenten ihre *Autoritates* alle darinnen mit anderer Schrifft, als Baronii *Discurs* angemercket, und alles in zwey Columnen gedruckt ist, das bey der Edition von Rom und Antwerpen nicht ist. Zur Römischen Edition hat sich der Autor selbst bekannt. Es giebt aber zwey Antwerpische: in der ersten sollen verschiedene Vermehrungen sonderlich im ersten und andern *Tomo* stehen; die andere aber de A. 1610. ist bloß nach der Meyntzer Edition gedruckt. Der *XIte Tomus*, worinnen dem Papst die Ober-Herrschafft über Sicilien *vindicirt* wird, wurde in Spanien unter König *Philippo III. confiscirt*.

Odorici RAYNALDI *Continuatio Annalium Baronii, fol. Rom.* 1646. 1648. 10. *Voll. it Colon. Agripp.* 1692. 8. *Voll.* Die Ordnung darinnen ist nicht so gut, als in des Herrn Baronii Wercke selbst: sonst aber ist das Buch gar wohl zu gebrauchen, maßen es aus denen Archiven des Vaticani meistentheils genommen, und viel *Originalia* drinnen sind. Er hat sich auch, weil er so wohl als Baronius Presbyter *Congregationis Oratorii* zu Rom

 war,

war, der von diesem hinterlassenen *Memoiren* mit guten Vortheil bedient. An der Cöllnischen Edition sind die beyden letzten *Volumina*, so hauptsächlich das *Concilium Tridentinum* angehen, noch nicht dabey.

Odorici RAYNALDI *Octo priora Volumina in Epitomen redacta, fol. Romæ* 1668. * Es ist wenig dran, wird aber dennoch theuer bezahlt.

Abrahami BZOVII *Annales Ecclesiastici post Baronium, fol. Col. Agripp.* 1617. 9. *Voll.* ein Band. * Es steckt eben kein sonderlicher Fleiß drinnen, und beschreibet er mehr eine Historie von dem Dominicaner Orden, davon er war, als eine Kirchen-Historie.

Joh. Gabr. PISCIOLÆ, *Epitome Annalium Baronii. fol. Col.* 1602. 2. *Voll.* Ist ein Auszug aus den ersten zehen *Tomis.*

Lud. AURELII, Perusini, *Epitome Annalium Baronii, fol. Monasterii,* 1638. wird ästimirt.

Henrici SPONDANI *Epitome Annalium Card. Baronii, fol.* 2. *Voll. Paris* 1639. *it. fol. Lugd.* 1660.

Ejusd. *Continuatio Annalium Cardinalis Baronii, fol. Paris* 1659. 2. oder 3. *Voll.* Die beste Edition von *Spondani* Schrifften hat *Nouë* in 6. *Voll.* in *fol.* verfertiget; nach selbiger kommt die, so die Buchhändler-Compagnie zu Paris heraus gegeben, die schlechteste aber ist die, so zu Lyon gedruckt worden.

Antonii PAGI *Critica in Annales Baronii, fol. Genev.* 1705. 4. *Voll.* * Es dienet dieses Buch hauptsächlich Baronii seine Chronologie wieder in Ordnung zu bringen, und ist sehr accurat. Das erste *Volumen* davon, so zu Paris 1689. heraus kommen, ist in grossen Werth gewesen.

De GODEAU *Histoire Ecclesiastique, fol.* 3. *Voll. Paris it* 12. 1680. 6. *Voll. Hollande* * *& Lyon.* Gehet nicht weiter als bis ins 10. *Seculum*, und wird, seit Mr. Fleury seine heraus kommen ist, nicht sonderlich mehr geachtet.

*Memoires pour servir a l'histoire Ecclesiastique par* Mr. de TILLEMONT, 4. *Paris* 15. *Voll.* Man erwartet die Continuation davon, die obwohl grosse Gelehrsamkeit drinnen, etwas verdrießlich zu lesen ist. Mr. Tillemont hat es nach 40. Jähriger Arbit nicht weiter als bis auf die ersten 6. *Secula* gebracht. Es werden noch 2.

*Voll.*

*Voll.* und also zusammen 17. *Volumina* werden. Es ist zu Brussel an einer neuen Auflage davon in 12. von 1694. bis 1715. in 7. *Tomis*, oder 21. kleinen *Voluminibus* * gedruckt worden, worinnen die Historie nur bis auf das Jahr 375. fortgeführt wird.

*Histoire Ecclesiastique par* Mr. l'Abbe FLEURY, 4. *Paris* 16. *Voll.* Ist mit grossem Fleiß und sehr nette und erbaulich geschrieben. Die Brüßler Edition von 1692. bis 1716. in 12. * bestehet bis dato in 17. *Voll.* und gehet bis auf 1260.

*Histoire de l'Eglise par* Mr. l'Abbé de CHOISI, 4. 6. *Voll.* *Paris.* Diese Historie ist recht nach des Herrn Abts de Choisi gewöhnlicher Schreib-Art, das ist ziemlich lustig und schertzhafft geschrieben. Seinem eigenem Geständniß nach hat er weiter nichts, als Mr. Tillemont seine *Memoires*, und des P. Alexandre Historie dazu gebraucht.

Natalis ALEXANDRI *Dissertationes Historico-Chronologicæ & Criticæ in Historiam Ecclesiasticam*, *fol.* *Paris* 7. *Voll.* *it.* *in* 8. 36. *Voll.* * Diese des P. Alexanders Historie ist sehr dienlich, indem alle derer *Patrum* Meinungen über die in der Kirchen-Historie vorkommenden Streitigkeiten kurtz darinnen zusammen gezogen sind. Unter denen *Criticis* finden sich einige, so nicht allerdings mit ihm einig. Die Edition in Fol. ist die beste, die neue Auflage davon, daran schon würcklich zu Paris gearbeitet wird, dürffte allem Vermuthen nach sich wohl noch mehr als die ersten Editionen leiden müssen.

*Antiquitas Ecclesiæ illustrata per* Eman. SCHELSRATEN, 4. *Antv.* oder in fol. Rom 1692. hat nicht viel sonderlich gutes und ist überaus partheyisch geschrieben, wenn es auf Fragen ankömmt, die die Autorität des Röm. Hofs angehen.

*Traité historique du Chef de S. Jean Baptiste*, 4. *Paris* 1665. Dieser Tractat des Mr. du CANGE ist sehr curieus, und wird hoch geachtet.

*Eclaircissement sur l'histoire des deux premiers siecles de l'Eglise par* Mr. FAYDIT, 8. 1695. Es steckt grosse Gelehrsamkeit, aber auch manche Grillen nach des Autoris Art darinnen. Eben dieser hatte eine Critique über des Mr. Tillemont *Memoires* angefangen; unter dem Titel:

*Memoires sur les Memoires de Mr. de Tillemont:* jedoch das erste Stück, so mehr *Stylo Comico* als ernsthafft geschrieben war, verlohr sich bald, und das folgende ist gar nicht heraus kommen.

*Vie de Saint Jean Chrysostome par* Mr. HERMANT, 4. *ou* 8. *Paris, ou* 8. *a Lyon.*

*Vie de S. Athanase par* Mr. HERMANT, 4. *it.* 8. 2. *Voll. Paris.*

*Vie de S. Basile, & de S. Gregoire de Nazianze, par* Mr. HERMANT, 4. 2. *Voll. Paris* 1674.

*Vie de S. Ambroise par* Mr. HERMANT, 4. *Paris* 1678. In allen diesen Lebens-Beschreibungen des Mr. Hermant ist eine Kirchen-Historie selbiger Zeiten enthalten. Der *Stylus* aber ist darinnen zu sehr verworffen, und die Sachen nicht deutlich genug vorgetragen.

*Vita S. Augustini a* Monachis Benedictinis. Man findet es in der letztern Edition *Augustini Operibus* im letzen *Vol.*

*Vie de St. Cyprien,* 4. *Paris* 1717. *

Joan. CABASSUTII *Notitia Ecclesiastica, fol. Lugd.* 1685. * *it.* 1690. Kan statt einer Einleitung zur Kirchen-Historie dienen, ohngeachtet es nicht sonderlich accurat ist.

De la ROCQUE *Memoires de l'Eglise, T. I. Paris* 1690. * Ist eben nicht sonderlich geacht. Der Autor wolte das, was zu seiner Zeit in Kirchen-Sachen vorgienge, beschreiben, er hat also hierinnen nur dasjenige sonderlich berühret, was 1685. und 1686. in Franckreich mit den Hugenotten vorgegangen.

Auberti MIRÆI *Chronicon Ecclesiasticum, a Christo nato,* 4. *Antw.* 1608. Ist aus Eusebii, Sigeberti und Anselmi *Gemblacensis Chronicis* zusammen getragen. Diese Edition wird sonderlich æstimirt.

Ejusd. *Notitia Episcopatuum Orbis Christiani sive Codex Provincialis Romanus, fol. Par.* 1610. *

M. Ant. de DOMINIS *de Republ. Eccl. Libr. X. fol. Heidelb.* 1618. *

Nic. COEFFETEAU *pro Sacra Monarchia Ecclesiæ Apostolicæ & Romanæ adv.* M. A. de DOMINIS *Libri X. fol. Par.* 1623. *

Jerome a COSTA *Histoire de l'Origine & du Proges des Revenues Ecclesiastiques,* 8. *Fr.* 1684. *

Urban CERREI *Etat present de l'Eglise Romaine avec la pref. de* Richard Steele, 12. *Amst.* 1716.

## XII.
## Von Kirchen-Historien, so Protestanten geschrieben haben.

*Historia Ecclesiastica congesta per Magdeburgenses & alios, fol. Basil.* 3. *Voll.* 1562. *it fol. Basil.* 1624. 3. *Voll.* * Diese Centuriatores, (denn so werden die Autores genennt, weil das Werck in 13. *Centurien* eingetheilt ist) haben unter vielen gemeinen Dingen doch immer noch etwas gutes; es ist eben keine sonderliche Nachfrage darnach. Die Edition von 1562. wird gemeiniglich vor die beste gehalten, doch ist die von 1624. auch nicht zu verachten.

Lucas OSIANDER hat 1592. und 1603. eine *Epitomen* daraus edirt, und noch die 14te, 15te und 16te *Centuria* dazu gebracht.

Isaaci CASAUBONI *Exercitationes in Baronium, fol. Lond.* 1614. *it.* 4. *Frf.* 1615. *it.* 4. *Gen.* 1663. * Mit diesem Buche hat es nie recht fort gewolt, und wird auch selbst von Protestanten nichts daraus gemacht. Diese *Exercitationes* sind von Andr. Eudæmone Johanne, Heriberto Rosweydo und J. C. Bulengero angegriffen, von Jac. Capello und Rich. Montacutio aber vertheidiget worden.

Joh. Henrici Ottii *Examinis perpetui in Annales Baronii Centuriæ III.* 4. *Tig.* 1676. * Augustinus Reding, Abt zu Einsiedeln, gab 1680. ein starck Werck, *Vindex veritatis* genennet, dagegen heraus, welchem Ottius 1681. *Vindicias opponirte*.

Richardi MONTACUTII *Analecta Ecclesiasticarum Exercitationum, fol. Lond.* 1622.

Ej. *Apparatus ad Origines Ecclesiasticas, fol. Oxon.* 1635.

Ej. *Vita Jesu Christi S. Originum Ecclesiasticarum, Pars posterior, fol. Lond.* 1640. Diese drey *Opera* des Montacutii sind nicht sonderlich beliebt, er hat den Casaubonum damit *continuiren* wollen.

Joh. Henrici HOTTINGERI *Historia Ecclesiastica novi Testamenti*, 8. *Hanoviæ* 1665-1667. 9. *Voll.* * Er hat sonderlich viel von der Orientalischen Kirche, so er hernach in seiner *Historia Orientali*, 4. *Tig.* 1651. weiter ausgeführt.

Le SUEUR *Histoire de l'Eglise & de l'Empire*, 4. *Genève* 8. *Voll.* oder in 8. 8. *Voll.* Ist gar in guten *Æstim.*

Samuelis BASNAGII Flottemanvillæi, *de Rebus Ecclesiasticis contra* Baronium, 4. *Ultraj.* 1692. Es wird eben so wenig draus gemacht, als aus Casauboni Werck, davon es gleichsam wie eine *Continuation* ist.

Ej. *Annales Ecclesiastici*, *fol. Rotterod.* 1705. 3. *Voll.** Ist nicht viel besser, auch nicht viel höher geachtet, als das vorhergehende, und geht nur bis *A.* 645.

Francois BOURGOIN *Histoire Ecclesiastique*, *fol. Genev.* 1653 & 1665. 2. *Voll.* Gehet nicht sonderlich ab.

Jacques BASNAGE *Histoire de l'Eglise*, *fol. Rotterd.* 1699. 2. *Voll.** Ist bey denen Protestanten und Catholicken sehr beliebt, wiewohl es etwas gefährlich ist vor diejenigen, die in denen Lehren und Satzungen der Päbstl. Kirche nicht recht wohl gegründet sind. Man muß hier billig den *Autorem* loben, daß er sich selber corrigiret, und in seinen *Antiquitatibus Judaicis* einige *Loca* aus denen *Annalibus* verbessert hat; sonderlich was die Chaldäischen und Assyrischen Könige betrifft, da er frey bekennet, daß er geirret habe.

Jo. CLERICI *Historia Ecclesiastica*, *Sec. I. & II.* 4. *Amst.* 1716. *

Thomæ ITTIGII *Historiæ Ecclesiasticæ primi a Christo nato Seculi selecta Capita*, 4. *Lips.* 1709.*

Ej. *Historiæ Ecclesiasticæ secundi a C. N. Seculi capita selecta*, 4. *ib.* 1711.* Der Herr Autor ist in grossen Ansehen, auch so gar bey denen Catholicken. Hierbey ist zu mercken, daß er den andern *Tomum* nicht selber, sondern sein Herr Eydam der Herr L. LUDOVICI heraus gegeben, der auch seine *Historiam Concilii Niceni Anno* 1713. zu Leipzig in 4.* und noch andere seiner Schrifften mehr zum Druck befödert hat.

Friderici SPANHEMII *Introductio ad Chronologiam & Historiam sacram, ac præcipue Christianam, ad tempora proxima Reformationi, cum necessariis Castigationibus Cæs. Baronii*, 4. *L. B. T. I.* 1683. *T. II.* 1687. 2. *Voll.** oder auch in der *Collection* von *Spanhemii Operibus*, *fol.* 3. *Voll.* Er gehet bis zu Ende des *X*ten *Seculi.* Was ein Discipul von ihm schon 1674. ihm unwissend edirt, ist sehr unvollkommen.

Christ.

Christ. KORTHOLTI *Historia Ecclesiastica novi Testamenti a C. N. usque ad Sec. XVII. 4. Hamb.* 1708.*

Joan. HENICHII *Historia Ecclesiastica & Civilis*, 4 *Rintel.* 1663.* Handelt nur von denen vier ersten *Seculis*.

Joan. FECHTII *Historia Ecclesiasticæ Seculi XVI. Supplementum*, 4. *Durl.* 1684.* Sind lauter Briefe von denen meisten *Theologis* des *XVI. Seculi*.

Jo. Wolffgang JÆGERI *Historia Ecclesiastica Seculi XVII. cum Parallelismo profanæ, fol. Hamb.* 1709. 2. *Voll.*

Georgii HORNII *Historia Ecclesiastica*, 12. *Lugd. B.* 1665.* *it.* 1671. *it.* 1688. *cum* Melch. Leydeckeri *Notis*; *accessit* Lud. Capelli *Historiæ Judaicæ Comp. & Continuatio ab A.* 1666. *quo desiit* Hornius, *usque ad* 1687. Der Autor ist sonderlich in den Secten der neuern Zeiten mit grossen Nutzen zu lesen.

Friderici SPANHEMII *Summa Historiæ Ecclesiasticæ a C.N. ad Sec. XVI.* 8. *L. B.* 1689. *

Jo. PAPPI *Epitome Historiæ Eccl. cum Auctario* Henr. KIPPINGII, 8. *Fr.* 1661.*

Joh. Andr. SCHMIDII *Compendium Historiæ Ecclesiasticæ*, 8. *Helmst.* 1701.*

Adami RECHENBERGII *Summarium Historiæ Ecclesiasticæ*, 12. *Lips.* 1699. *

## XIII.
## Von Secten- und Ketzer-Historien.

Thomas ITTIGIUS *de Hæresiarchis primorum Seculorum*, 4. *Lips.* 1690. Ist mit grossen Fleiß und Nachsinnen geschrieben.

Alphonsus a CASTRO *de Hæresibus liber, fol. Paris* 1560. *it fol. Paris* 1578. Diese letztere Edition ist die beste.

Guido PERPINIANUS *de Hæresibus, fol. Paris* 1528.

Bernardi LUTZELBURGII *Catalogus Hæreticorum omnium*, 4. *Paris* 1524. Diese drey letztern Wercke sind nicht eben sonderlich geschrieben, und daher auch in keinen grossen Werth.

Gabriel PRATEOLUS *Elenchus Hæreticorum omnium, fol. Col.* 1599. *it.* 4. *Col.* 1605. Ist sehr rar, und wird starck gesucht. Woher es komme, weiß ich nicht, denn es ist nicht sonderlich geschrieben, und macht sich der Autor eine Ehre daraus, viel neue Ketzereyen zu erdencken.

*Ico-*

*Iconica & Historica Descriptio præcipuorum Hæresiarcharum, fol. Arnhem.* 1609.

Theodori PETREJI *Catalogus Hæreticorum,* 4. *Colon.* 1628. Es wird nicht viel daraus gemacht, wie es denn auch in der That von schlechten Werth ist; man wartet mit grossen Verlangen auf eine General-Historie von allen Ketzereyen, daran der Herr Jacobus Basnagius schon geraume Zeit gearbeitet hat.

Conradi SCHLÜSSELBURGII *Catalogus Hæreticorum,* 8. *Frf.* 1597. 7. *Voll.* Er tractirt mehr Controversien als Historie.

Michael SIRICII *Pravitates Simonis Magi, seu Disquisitio Historica, de ejus hæresi,* 4. *Giess.* 1664.

Phil. MORNÆI *Mysterium Iniquitatis seu Historia Papalis,* 8. *Salmurii* 1612.*

Le P. MAIMBOURG *Traite Historique de l'Etablissement, & des prerogatives de l'Eglise de Rome, & de ses Eveques,* 12. *Paris* 1685.

Id. *Histoire de l'Heresie des Iconoclastes,* 12. *Paris* 1683.*

Id. *Histoire de l'Arianisme avec l'Origine & le progres de l'heresie des Sociniens,* 12. *Par.* 1682. *

Id. *Histoire du Schisme des Grecs,* 12. *Par.* 1682. 2. *Voll.* *

Philippi CYPRII *Chronicon Ecclesiæ Græcæ ex vers.* Nicol. Blancardi, *cum Not.* Henr. Hilarii, 8. *Lips.* 1687.*

Jo. Michaelis HEINECCII Abbildung der alten und neuen Griechischen Kirche, 4. Leipz. 1711.* Wir haben von dieser Materie nichts vollständigers, als dieses gelehrte Werck.

Leonis ALLATII *de Ecclesiæ Occidentalis & Orientalis perpetua consensione, Libri III.* 4. *Col. Agr.* 1648.

Ej. *Epistola de perpetua Consensione Latinæ & Græcæ Ecclesiæ,* 8. *Mog.* 1655.

De MONI *Histoire Critique de la Creance & des Coutumes des Nations du Levant,* 8. *Fr.* 1684. *

Le Sieur de la CROIX *Etat present des Nations & Eglises Grecque, Armenienne & Maronite en Turquie* 12. *Paris* 1695. *

Le P. DOUCIN *Histoire de l'Originisme,* 12. *Paris* 1700. * Es hat es ein geschickter Jesuite gemacht, und wird gar viel darauf gehalten.

Petri SICULI *Historia Hæresis Manichæorum,* 4. *Ingolst.* 1604. Ist nicht sehr bekant.

Joh. Henr. HORNII *Historia Origeniana*, 4. *Frf.* 1670.

Christoph. SANDII *Nucleus Historiæ Ecclesiasticæ seu Historia Arianorum & Socinianorum*, 4. *Colon.* 1676.* Es will der Autor, so ein Socinianer gewesen, in diesem Buche erweisen, daß von denen ersten *Seculis* an, bis auf unsere Zeiten, die Socinianer und Arianer continuirlich auf einander gefolget wåren.

Henr. NORIS *Historia Pelagiana*, *fol. Patav.* 1676. *it.* 1677.* *it. fol. Lovan.* 1702. Diese letztere Edition ist die beste, und viel vermehrter, als die andern alle.

Gerard. Jo. VOSSII *Historia Pelagiana*, 4. *Amst.* 1655. Ist von schlechter Wichtigkeit.

Le P. DOUCIN *Histoire du Nestorianisme*, 4. *Paris* 1697. *it. Rotterd.* 1698.* Ist sehr angenehm, und überaus wohl geschrieben.

Theod. ALTHUSII *Historia hæresis Eutychianæ*, 4. *Lips.* 1659.

Franc. COMBEFIS *Historia Monothelitarum*, *fol. Paris* 1648.

Joan. B. TAMAGNINI *Historia Monothelitarum*, 8. *Paris* 1678. Ist wohl gemacht, und sehr gut, wiewohl es eben nicht rar ist.

Franc. de ROYE *Historia Vitæ, Hæresis & Pœnitentiæ Berengarii*, 4. *Andegav.* 1656.

Jac. USSERII *Historia Gotheschalci & Hæresis prædestinatianæ*, 4. *Dublin.* 1639.

CELLOT *Historia Gotheschalci*, *fol. Paris* 1655. Darinne stecken vortrefliche Dinge mit.

Gilberti MAUGUIN *Historia Controversiæ Gothoschalcanæ*, 4. *Paris* 1650. 2. *Voll.*

Joach. HESTERBERGII *Historia Ecclesiæ Valdensium*, 4. *Argentinæ* 1668.

*Historia Persecutionum Ecclesiæ Bohemicæ ab Anno* 894. *ad ann.* 1632. 12. *L. B.* 1647. *

PETRI *Vallis-Sarnensis Historia Albigensium & sacri belli anno* 1209. 8. *Trecis* 1615.

Jean CHASSANION *Histoire des Albigeois tirée de deux vieux Manuscrits*, 8. *Genev.* 1595.

Jean Paul PERRIN *Histoire des Albigeois*, 8. *Genev.* 1618.

Id. *Histoire de Vaudois*, 1619.

Le P. BENOIST *Histoire des Albigeois & des Vaudois*, 12. *Par.* 1691. 2. *Voll.**

Jean. Bapt. LANGLOIS *Histoire des Croisades contre les Albigeois*, 12. *Paris* 1703.

Pierre GILLES *Histoire des Eglises reformées des Vallées de Piemont*, 4. *Genev.* 1656.

Jean LEGER *Histoire des Eglises Evangeliques des Vallées de Piemont*, *fol. Leyden*, 1669. *

Petri ALLIX *Remarks upon the Eccl. History of the ancient Churches of Piedmont*, 4. 1690. *

Id. *Remarks upon the E. H. of the ancient Churches of the Albigenses*, 4. 1697. *

Andr. WENGERSCII *Libri IV. Slavoniæ reformatæ, continentes Historiam Ecclesiarum Slavonicarum Polon. Bohem. Lithuan. Russ. Pruss. Morav.* 4. *Amst.* 1679.

Adriani REGENVOLSCII *Systema Hist. Chronol. Ecclesiarum Slavonicarum Libr. XIV. ad A.* 1650. 4. *Traj. ad Rhen.* 1652.

Stanislai LUBIENIECI *Historia Reformationis Polonicæ*, 8. *Freistad.* 1675. Ist mit in Sandii *Bibliotheca Anti-Trinitariorum* gedruckt.

Zachariæ THEOBALDI *Chronologica Bohemicæ Ecclesiæ adumbratio*, 4. *Witteb* 1611.

Joachimi CAMERARII *Historica narratio de Fratrum Orthodoxorum Ecclesiis in Bohemia, Moravia & Polonia, cum aliis ad Waldensium Hussitarum & aliorum historiam spectantibus*, 8. *Heidelb.* 1605.

*Histoire de la Persecution des Vallées de Piemont, en* 1686. 12. *Rotterd.* 1688.

P. BOYER *Abregé de l'Histoire des Vaudois*, 12. *la Haye*, 1691. *

Mr. BOSSUET *Evêque des Meaux Histoire des Variations des Eglises Protestantes*, 4. *Paris* 1688. 2. *Voll.* it. 12. *Paris* 1690. 4. *Voll.* Ein vortreflich Buch, das nach der Papisten Meinung allein die Protestanten zu bekehren tüchtig seyn soll. Der Herr Jacobus Basnagius hat darauf geantwortet. Sonst ist in diesem Buche des Herrn Bischoffs von Meaux die Historie derer Waldenser, derer Brüder in Böhmen, Lutheri und Calvini enthalten. Die Pariser Edition in 12. ist die accurateste, aber in Holland ist das Buch vielmahl wieder aufgeleget worden.

Jaques BASNAGE *Histoire de la Religion des Eglises reformeés,*

pour

*pour servir de Reponse a l'Histoire des Variations de Mr. l'Eveque de Meaux* 12. *Rotterd.* 1690. 2. *Voll* * Ist in dem andern *Volumine* von Mr. Basnage seiner *Histoire de l'Eglise* wieder mit gedruckt.

Mr. BOSSUET *Defense des Variations contre la Reponse de* Mr. Basnage, 12. *Par.* 1691.*

Gilb. BURNET *Critique de l'histoire des Variations &c. par* Mr. de Meaux 12. *Amst.* 1689.*

Joh. COCHLÆI *Historia Hussitarum, fol. Mogunt.* 1549. Ein rar und curieus Werck.

Joh. HUSS, & HIERONYMI Pragensis *Historia & Monumenta, fol Norimb* 1558. 2. *Voll.* Ist ietzo von neuen gedruckt, nachdem es sehr rar worden war.

Zacharias THEOBALDUS *de Vita & Doctrina* Joh. HUSS, *fol. Frf.* 1626.

Le P. MAIMBOURG *Histoire du Lutheranisme*, 4. *Paris* 1680. *it.* 12. *Paris* 1681. 2. *Voll.* *

Ludovici a SECKENDORF *Historia Lutheranismi & Reformationis adversus Maimburgium, fol. Frf.* 1692. 2. *Voll.* * *it.* deutsch 4. Leipz. 1714.*

Joh. Casp. Funckens kurtz gefaste Reformations-Historie, 8. Ulm 1717.*

Jo. QuodvultDeus Bürger Historische Nachricht von Mart. LUTHERI Münchs-Stand und Kloster-Leben, Leipz. 1717.*

Christiani JUNCKERI *Vita D. Mart. Lutheri nummis* 145. *& Iconibus illustrata*, 8. *Frf. & Lips.* 1699.*

Godefr. HECHTII *Vita Jo. Tezelii*, 8. *Witteb.* 1717.*

Joh. Jac. Vogels Leben Joh. Tetzels, 8. Leipz. 1717.*

*Historica Relatio de Ortu & Progressu Hæresium in Germania*, 4. *Ingolst.* 1654.

David CHYTRÆUS *Histoire de la Confession d'Augspurg*, 4. *Anvers* 1582. Ist von dem Autor Lateinisch geschrieben.

Georgii COELESTINI *Historia Comitiorum Augustæ celebratorum A.* 1530. *fol. Frf.* 1597. 2. *Voll.* * Er soll das meiste aus dem Chytræo genommen, und ein groß Buch gemacht haben, damit er mit der *Dedication* etwas verdienen möchte.

Joan. COCHLÆUS *de Actis & Scriptis* Lutheri, *fol. Mogunt.* 1549. *it.* 8. 1565.

*Histoire des Anabaptistes*, 12. *Paris* 1695. *Amst.* 1700. *

Arnoldi MESHOVII *Historia Anabaptistica*, 4. *Colon.* 1617.

Joan. Henr. OTTII *Annales Anabaptistici*, 4. *Basil.* 1672.

Conrad. HERESBACHII *Historia Anabaptistica ab Anno* 1534. *accedit* Lambert. Hortensii *Tumultus Anabaptistici*, 8. *Amst.* 1637.

Joan. CRISPINI *Actiones & Monumenta Martyrum a Wiclefo ad An.* 1560. 4. *Genev.* 1560. Es ist ein curieus und rar Buch.

*Histoire des Martyrs*, *fol. Genev.* 1582. Es sind noch andere Editiones von diesem Buche hauffen, in welchen man siehet, was wider die Lutheraner und Calvinisten ist vorgenommen worden; auch selbst wider Wiclef und andere Ketzer.

Jo. FOXI *rerum in Ecclesia gestarum seu Historiæ Martyrum*, *Pars I. fol. Bas.* 1559. *

Henr. PANTALEONIS *Historiæ Martyrum, Pars II. fol. ib.* 1563. *

Ein Engelländer Th. BRAYUS hat *Propositum de Martyrologio generali Protestantium conscribendo, fol. Lond.* 1714. heraus gegeben, und wird das Werck selbst noch erwartet.

Simon FONTAINES *Histoire Ecclesiastique de notre tems, ou des troubles arrivez dans le XVI. Siecle en matiere de Religion*, 8. *Paris* 1558.

Jean le FRERE *vraye & entiere Histoire des troubles advenus de notre tems pour le fait de la Religion*, 8. *Paris* 1575.

*Histoire des Eglises Reformées au Royaume de France depuis* 1521. *jusques en* 1563. 8. *Anvers* 1580. 3. *Voll.* Es soll es Theodorus de Beza gemacht haben, und ist nicht sonderlich bekant.

Le P. MAIMBOURG *Histoire du Calvinisme*, 4. *Paris* 1682. *it.* 12. *Paris* 1682. 2. *Voll.* *

P. BAYLE *Critique generale de l'Histoire du Calvinisme de* Mr. MAIMBOURG, 12. *Ville Franche* 1684. 2. *Voll.* Die 3te Edition ist die beste.

Id. *Nouvelles lettres de l'Auteur de la Critique du Calvinisme*, 12. *Ville Franche* 1685. 2. *Voll.* Es ist diese *Critique* mit

grossen

grossen Verstande und Gelehrsamkeit geschrieben. Und mag man wohl sagen, daß man daraus guten theils hat können lernen, was hinter dem P. Maimbourg stecket.

P. JURIEU *Histoire du Calvinisme, & du Papisme mis en Parallele, ou Apologie de la Reformation, contre l'Histoire du Calvinisme de* Mr. Maimbourg, 4. *Rotterd.* 1683. 2. *Voll.* Es hat der Herr Jurieu in diese Gegen-Historie viel gutes gebracht, es ist aber auch viel schulfüchsig Zeug darunter. Es giebt noch mehr Editiones davon in 8. und 12.

SOULIER *Histoire du Calvinisme*, 4. *Paris* 1686. Diese Historie ist gut, und wohl darauf zu bauen.

Id. *Histoire des Edits de Pacification*, 8. *Paris* 1682. Ist sehr beliebt und curieus.

Id. *Explication de l'Edit de Nantes*, 8. *Paris* 1685.

Florimond de REMOND *Histoire de la naissance & Progres de l'Heresie* 4. *Rouen* 1623. 2. *Voll.* Diese Edition ist die beste. Der Autor von diesem Buche ist der P. Richeome ein Jesuit. Und ist solches nicht zu verachten, wird auch starck gesucht.

Jacques de FEVRE *Recueil de tout ce qui s'est fait pour & contre les Protestants de France*, 4. *Paris* 1686. Ist weiter nichts als zusammen getragene Patente und Edicta vom König.

M. BENOIT *Histoire de l'Edit de Nantes jusques à sa Revocation*, 4. *Delft.* 1693. 5. *Voll* * Es ist sehr empfindlich, und voller Erbitterung geschrieben, so daß auch die Protestanten selber drüber klagen, es gehet auch nicht gar zu starck ab. Doch findet man gar curiöse Nachrichten darinnen.

Le P. THOMASSIN *Traité des Edits & des autres moyens pour maintenir l'unité de l'Eglise Catholiques*, 4. *Paris* aus der Königl. Druckerey 1704. 3. *Voll.* Man will es vor eine Antwort auf des Herrn Benoit sein Buch halten.

*Tableau naif des Persecutions qu'on a faites en France, à ceux de la Religion reformée*, 12. *Col.* 1684.

*Les plaintes des Protestans cruellement opprimez dans le Royaume de France*, 8. *Col.* 1713. Ist auch eine Historie der Franz. Verfolgungen, davon Mr. Claude *Autor* ist.

*Etat des Reformez en France*, 8. *la Haye* 1686. 2. *Voll.*

Theodore de BEZE *Histoire de la Vie & Mort de Jean Calvin*, 8. *Genev.* 1657.

Pierre SOLOMEAU *Brief Discours de la Vie & Mort de* Theodore de Beze, 8. *Genev.* 1610.

Jeanne de JUSSIE *le Levain du Calvinisme, ou Commencement de l'heresie de Geneve*, 8. *Chambery* 1611. Ingleichen nebst der *Revision* des Herrn Abts von S. Real, 12. Paris 1682. Unter dem Titel: *Relation de l'Apostasie de Geneve.*

*Abregé de la Vie de* Mr. Claude, 12. *Amst.* 1687.

*Vita & Doctrina Davidis Georgii Hollandi Hæresiarchæ*, 8. *Antwerp.* 1560.

Joh. Conradi DANNHAUERI *Colluvies Quackerianorum, sive historia Quackeriana*, 4. *Argent.* 1665.

*Histoire abregée de la Naissance, & du progres du Kouakerisme*, 12. *Cologne* 1692.*

Gerard. CROESII *Historia Quackeriana*, 8. *Amst.* 1695.*

BRUEIS *Histoire du Fanatisme de notre tems*, 12. *Paris* 1692.

*Vie d'Antoinette de Bourignon*, 8. *Amst.* 1683. 2. *Voll.* Es steckt diese Lebens-Beschreibung voller Fantasie, und ist überhaupt eine gantz seltzame Historie.

*Trois Lettres concernant l'histoire de Molinos & des Quietistes*, 12. *Cologne* 1688. Es hat sie der Herr D. Burnet, der Bischoff zu Salisbury war, gemacht; ist sonst ein sehr zanckfüchtiger Mann, von dessen Gelehrsamkeit mehr gemacht wird, als dahinter steckt. (Dieses Urtheil schmeckt sehr nach Affecten.)

*Histoire generale du Jansenisme par* Mr. l'ABBE, 8. *Amst.* 1700. 3. *Voll.** Man kan damit *l'Histoire des cinq Propositions de Jansenius* gegen einander halten. Hiervon soll dem gemeinem Wahn nach, Mr. du Mas *Autor* seyn.

Augustini le BLANC *Historiæ Congregationum de Auxiliis divinæ gratiæ sub Clemente VIII. & Paulo V. Libri IV. fol. Lovan.* 1700. Der Autor ist, wie bekannt, der P. Jac. Hyacinthus SERRY, ein Dominicaner. Der P. GERMONT, ein Jesuite, gab hierwider zu Lüttig 1698. *Lettre à Mr. l'Abbe -- sur la nouvelle Histoire de disputes de auxiliis qu'il prepare* und 1702. *Questions importantes à l'occa-*

*l'occasion de la nouvelle Histoire de congregations de Auxiliis.* heraus. Worauf der P. Serry in dem Wercklgen *l'Histoire des Congregations de Auxiliis justifiée contre l'Auteur des Questions importantes,* 8. *Louvain* 1702. antwortete. Als auch hierauf unter dem Nahmen Theodori Eleuterii eine neue *Historia Congregationum, fol. Antv.* 1705. heraus kam, edirte der P. Serry seine Historie unter eigenen Nahmen zu Antwerpen 1709. *fol.* aufs neue, und that das *VIte* Buch dazu, darinn er dem *Eleutherio* ausführlich antwortet. Worauf auch *Eleutherius* sich *demasquirte*, und folgendes heraus gab.

Livini de MEYER Soc. Jes. *Historia Controversiarum de divinæ gratiæ auxiliis sub Sixto V. Clemente VIII. & Paulo V. ab objectionibus* Hyacinthi Serrii *vindicatæ Libri III. cum respons. ad* Fr. Henr. a S. Ignatio, *fol. Bruxell.* 1715. Hier findet man eine genaue Historie von denen dißfalls auf beyden Seiten edirten Schrifften, wovon der Auszug in den *Act. Erud.* 1717. *p.* 1. *sq.* und *p.* 59. *sq.* zu conferiren.

Jean COLERUS *Vie de Spinosa,* 12. *la Haye* 1706. Es ist gar gelinde geschrieben, der Autor widerleget in einem besondern *Discours*, den er mit beygefüget hat, den Spinosam.

Phil. a LIMBORCH *Historia vitæ Simonis Episcopii,* 8. *Amst.* 1701.*

Christophori SANDII *Bibliotheca Antitrinitariorum,* 8. *Freistadt* 1684.* Ein curieus Buch, darinnen viel wichtige Dinge untersuchet werden.

## XV.

## Von der Einsiedler- und Kloster-Historie.

Heriberti ROSWEIDI *Vitæ Patrum seu Historia Eremitica, fol. Antv.* 1615. & 1628. Man findet hier Lebens-Beschreibungen derer alten Väter, so vor diesen in denen wüsten Oertern gelebet. Es ist diese curieuse Collection gar rar worden; man findet sonst gar feine Sachen drinnen.

M. Arnauld d'ANDILLI *Les Vies des SS. Peres des deserts,* 4. *Paris* 1647. 2. *Voll.* it. 8. 1668. 3. *Voll.* Die Edition in 8. ist die angenehmste. Es sind einige Stücke aus des

Rosweidii Collection übersetzt. Sonst ist es mehr ein geistlich Werck, als ein Historien-Buch: und ist der Ubersetzung nicht allemahl zu trauen, man hat manchmahl denen Originalien darinnen groß Unrecht gethan.

Georgii GARNEFELT *Elucidationes sacræ, seu Vitæ Eremitarum*, 8. *Col. Agr.* 1621. *

Locus BULTEAU *Abregé de l'Histoire Monastique d'Orient*, 8. Paris 1680. Ist sehr accurat, und in gar guten Ansehen.

Benedicti GONONI *Vitæ Patrum Occidentalium*, *fol. Lugd.* 1625. Ist so eine Collection wie Rosweidii seine.

Mr. de VILLEFORE *Abregé des Vies des Peres des Deserts d'Orient*, 12. *Paris* 1707. 2. *Voll.*

Id. *Abregé des Vies des Peres des Deserts d'Occident*, 12. *Paris* 1708. 2. *Voll.* Diese beyden Werckgen sind wohl geschrieben, man lieset sie aber mehr vor Gebeth- als vor Historien-Bücher.

Ant. DADINI ALTESERÆ *Origines Monasticæ*, 4. *Paris* 1674.

CRECCELII *Collectanea de Origine Monasticorum Ordinum*, 4. *Frf.* 1614.

Rudolph. HOSPINIANUS *de Origine & Progressu Monachatus*, *fol. Tiguri* 1588. Es hat es zwar ein Protestante gemacht, doch sind gar curieuse Sachen darinnen, es will aber mit Vorsichtigkeit gelesen seyn.

Sylvestro MARULI *Historia sagra di tutte le Religioni del Mondo*, *fol. Messina*, 1613.

Prosperi STELLARTII *Anales Monastici*, 4. *Duaci* 1627. Ist nicht viel daran, und auch wenig geachtet.

Auberti MIRÆI *Origines Monasticæ*, 8. *Col.* 1620. Es ist dieses kleine Werckgen, wie alle andere Schrifften Miræi, gar beliebt.

Caspari BRUSCHII *Chronologia Monasteriorum Germaniæ*, *fol. Ingolst.* 1551. Das Buch war zur selbigen Zeit, da es heraus kam, gut, man findet sie aber noch besser.

Daniel de NISSEL *Supplementum Bruschianum*, 4. *Vindob.* 1692. *

Jac. MIDDENDORPII *Historia Monastica*, 8. *Col.* 1603.

Nebridii a MÜNDELHEIM *Antiquarium Monasticum*, *fol.*

*Vien.* 1650. Ist gar angenehm, aber nicht wol zu haben.

*Brevis Notitia Italiæ, Hispaniæ, Galliæ, Originum Monasticarum, ex Actis Sanctorum* BOLLANDI, 8. *Antw.* 1658. Wird starck gesucht.

Jean MABILLON *Traité des Etudes Monastiques*, 8. *Paris* 1691. Ein sehr curieus Buch.

Mr. HERMANT *Histoire de l'Etablissement des Ordres religieux*, 8. *Rouen*, 1697.*

Philippi BONANNI *Ordinum Religiosorum Catalogus Lat. & Ital. T. I.* 4. *Rom.* 1706. *T. II.* 1707. *T. III.* 1710. 3. *Voll.* Will nicht vor gar accurat paßiren.

Le P. HELYOT *Histoire des Ordres Monastiques religieux & militaires*, 4. *Par.* 1714. 1715. *IV. Voll.** Ist mit grossen Fleiß geschrieben, und mit saubern Kupffern geziert, und obwohl der Autor darüber gestorben, so machet man doch noch Hoffnung zur Continuation. Von Ritter-Orden ist wenig darinnen.

## XV.
## Von Benedictiner Orden.

Louis BULTEAU *Abregé de l'Histoire de l'Ordre de St. Benoist.* 4. *Paris* 1684. 2. *Voll.* Dieses Buch, ohngeachtet es gut ist, hat es doch so starcken Abgang nicht gehabt, als es hätte haben sollen.

Joan. MABILLONII *Annales Ordinis S. Benedicti fol. Paris* 1700. 4. *Voll.* Die Richtigkeit und Ordnung, so in diesem Werck steckt, nach Billigkeit zu loben, braucht es weiter nicht, als daß man sagt, Daß es der Herr Mabillon gemacht habe. Nachdem aber dieser gelehrte Mann, wie auch der P. Dom Thierry Ruinart, mit Tode abgangen, hat man sich auff einige *Continuation* dieses Wercks keine Hoffnung zu machen.

D. Lucæ DACHERI & Joan. MABILLONII *Acta Sanctorum Ordinis Sancti Benedicti, fol. Paris* 1669. 9. *Voll.* An denen zwey letzten *Voluminibus* hat der P. D. Thierri Ruinart gearbeitet. Die Vorreden, so bey diesen beyden Wercken sind, sind nichts anders als Tractate, in welchen die Historie oder Disciplin, so im Wercke selbsten enthalten, tractirt werden. Wer diese beyde Wercke hat, hat zur alten Historie des Benedictiner Ordens schon gnug.

Arnoldi WION *Lignum Vitæ de Initiis Ordinis S. Benedicti*, 4. *Venet.* 1595. 2. *Voll.* ein recht elendes und nichts würdiges Werck.

Gabriel BUCELINI *Aquila Imperii Benedictina*, 4. *Viennæ* 1651. *

Ej. *Menologium Benedictinum, fol. Viennæ* 1655.

Ej. *Annales Benedictini, fol. Vienn.* 1656. Diese des Bucelini Schrifften finden bey denen Gelehrten nicht allerdings Beyfall, indem sie nicht gar zu accurat sind.

Antonii TEPES *Chronicon generale Ordinis S. Benedicti, fol. Colon.* 1645. & 1651. 2. *Voll.* Es ward bald auch ins Spanische übersetzt, und machet 7. *Volumina in fol.* aus. Es wird aber heutiges Tages wenig gesuchet.

Caroli STENGELII *Monasteriologia S. Benedicti, fol. Aug. Vindelicorum* 1619. & 1648.

*Defensio Abbatiæ Imperialis S. Maximini Treviris, fol. Treviris* 1638.

Henr. MEIBOMII *Chronicon Monasterii Riddagshusani Ord. S. Benedicti*, 4. *Helmst.* 1605. *

Ej. *Chronicon Monasterii Bergensis ad Albim prope Magdeburgum*, 4. *Helmst.* 1666. *it. ad* Sim. Fridr. WOLFHARDT *Abbatem continuatum a* Sim. Fridr. HAHNIO. *fol. Franc.* 1708. *

*Diploma Fundationis Bergensis ad Albim Cœnobii, recensuit & annotationibus Historicis res ævi præsertim antiquioris complectentibus illustravit* Simon Fridr. HAHNIUS, 4. *Magdeb.* 1710. *

*Idea S. Congregationis Helveto-Benedictina expressa a Musis* Sanctgallensibus, *fol. typis Mon. S. Galli* 1702. * Man findet darinnen eine kurtze Beschreibung aller Benedictiner-Klöster in der Schweitz, und dabey der jetzt lebenden Aebte Bildnisse.

Christophori HARTMANNI *Annales Eremi Deiparæ Matris Monasterii in Helvetia, fol. Frib.* 1612. *

*Brevis Historia Eremitorii montis S. Petri juxta Salisburgum*, 4. *Salisburgi* 1661.

Joh. TRITHEMII *Chronicon Hirsaugiense, fol. S. Galli* 1691. * Diese Chronicke, so vor diesen noch nicht so vollkommen haussen gewesen, ist sehr *curieux.* Freheri *Edition de A.* 1601. gehet nur biß 1370. aber diese ist biß 1514. continuiret. Der Autor starb 1516. Ori-

Origines MURENSIS *Monasterii in Helvetiis, Ord. S. Bened.* in 4. *Spiremberg.* 1618. Dieses Buch ist sehr rar, und darinnen curieuse *Diplomata*, daraus man die *Origines* des Haußes Oesterreich lernen kan, enthalten.

Anselmi SCHRAMB *Chronicon Mellicense, fol. Vien.* 1702.* Ist gar ein fein Werck, wobey auch aller Aebte des Benedictiner-Klosters zu Melck Bildniße zu sehen.

Clementis REINERI *Apostolatus Benedictinorum in Anglia, fol. Antwerp.* 1626.

Rog. DODSWORTH & *Gul.* DUGDALE *Monasticum Anglicanum, s. Origines Monasterior. Angliæ præcipue S. Benedicti, fol. Lond. T. I.* 1661. & 1662. *T. II.* 1661. *T. III.* 1673. 3. *Voll.** Es ist das Buch nicht gar zu bekant, und zur Kloster- und Kirchen-Historie von Engelland wohl zu gebrauchen; dabey aber jetzt sehr rar und kostbar.

LEONIS Ostiensis & PETRI Diaconi *Chronicon Monasterii Casinensis Ord. S. Benedicti; cum not.* Angeli de Nuce. Neap. *fol Paris* 1668.*

*Bullarium Casinense, fol. Venet.* 1650. 2. *Voll.*

PETRI Diaconi *de Viris illustribus Cassinensibus opusculum, cum not.* Jo. Bapt. Mari, Romani, 8. *Par.* 1666.*

Secundi LANCELLOTT *Historia Olivetana, seu Congregationis Monachorum Benedictinorum Sanctæ Mariæ Montis Oliveti,* 4. *Venet.* 1623.

D. Placidi PUCCINELLI *Origo & Progressus Historicus de Illustribus Abbatiæ Florentinæ viris,* 4. *Mediolani* 1645.

Jacobi CAVACII *Historia Cœnobii D. Justinæ Patavinæ in* 4. *Venet.* 1606.

Auberti MIRÆI *Origines Cœnobiorum S. Benedicti in Belgio,* 8. *Antwerp.* 1608.

Ej. *Chronicon Benedictinum in* 8. *Colon.* 1614 Ist vor selbige Zeit, da es heraus kommen, gar accurat gemacht.

Gauffridi GROSSI *Vita B. Bernardi fundatoris & primi Abbatis SS. Trinitatis de Tironio Ordinis S. Benedicti,* 4. *Paris* 1649.

Jacobi du BREUL *Supplementum Antiquitatum Urbis Parisiacæ quoad SS. Germani a Pratis & Mauri Fossatensis Cœnobia* 4. *Paris* 1614. Er hat auch *Aimonii res Francorum, Chronicon Casinense, it. privilegia & alia quæ ad Cœnob. S. Germani a Pratis spectant, fol. Par.* 1603.* heraus gege-

 ben,

ben, worzu vorherstehendes ein *Suplement* zu seyn scheinet.

Dom FELIBIEN *Histoire de l'Abbaye Royale de S. Denis, fol.* 1706. Es ist diese Historie mit grossem Verstande geschrieben, und werden darinnen viel wichtige Dinge ausgeführet. Dieses Werck ist Ursache, daß des P. Doublet seine Historie, so 1625. in 4. gedruckt, gantz und gar herunter kommen ist.

Vincentii BARALIS *Chronologia Sanctorum & aliorum Virorum Illustrium & Abbatum Insulæ Lerinensis, 4. Lugd.* 1613.

Matth. MARRIER & Andr. QUERCETANI (Du Chesne) *Bibliotheca Cluniacensis, fol. Paris.* 1614. Ein rar Buch, darinnen man vortreffliche Sachen zur Historie des Benedictiner-Ordens findet.

Matth. MARRIER *Historia Monasterii Regalis S. Martini a Campis, 4. Paris* 1636.

*Martiniana, seu Privilegia S. Martini a Campis, 8. Paris* 1606.

*Bullarium Cluniacense, fol. Lugd.* 1680.

Laurent. le PELLETIER, *Epitome rerum scitu dignissimarum Monasterii S. Nicolai Andegavensis, 4. Andegavi* 1635.

D. Michel GERMAIN *Histoire de l'Abbaye Royale de Notredame de Soissons avec les Preuves, 4. Paris* 1675. Ist gar hoch geachtet.

Petr. ROVERIUS *S. I. Reomaus, s. Historia Monasterii S. Joannis Reomaensis in tractu Lingonensi, 4. Paris* 1637.

Cl. le LABOUREUR *Les Mazures de l'Abbaye Royale de l'Isle Barbe, lés Lyons, ou l'Histoire de cette Abbaye jusqu'a present, avec le Catalogue de ses Abbez tant Reguliers que Seculiers, 4. Lyon Tom. I.* 1665. & *in 4. Paris Tom. II.* 1683. 2. *Voll.* Das Werck ist zwar sehr curiös, aber nicht sonderlich bekant.

Le P. CHIFFLET Jes. *Histoire de l'Abbaye Royale & de la Ville de Tournus, 4. Dyon* 1664.

Sebastian ROUILLARD, *li Huns en Sang Ters, ou Discours de l'Antiquité, Privileges du Monastere de li Huns, vulgairement li Hons en Sangs Ters, 4. Paris* 1627.

Joan. LAUNOJI, *Inquisitio in Cartam Immunitatis S. Germani a Pratis, 8. Paris* 1657.

Ej. *Assertio Inquisitionis in Cartam Immunitatis S. Germani a Pratis, 8. Paris* 1658.

Ej.

Ej. *Examen du Privilege de St. Germain des Prets*, 4. *Paris* 1672.

Ej. *Inquisitio in Privilegium S. Medardi Suessionensis*, 8. *Paris* 1657.

Ej. *Assertio Inquisitionis in Privilegium S. Medardi Suessionensis Ord. S. Bened.* 4. *Paris* 1661.

Ej. *Inquisitio in Cartam fundationis & Privilegium Monasterii Vindocinensis*, 8. *Paris* 1661.

Joan. a BOSCO, *Floriacensis vetus Bibliotheca Benedictina, sive Opuscula varia de Origine & statu Ordinis S. Benedicti*, 8. *Lugd.* 1605. * Dis Buch ist manchmahl theuer bezahlt worden, aber ohne Ursach, denn was drinnen ist, ist von schlechter Wichtigkeit.

Nicolai HABERTI *Epitome Chronicorum Monasterii B. Mariæ Mosomensis, Ordinis S. Benedicti, in Diœcesi Rhemensi*, 8. *Carolopoli* 1628.

Francisci MOSCHI *Cœnobiarcha Ogniacensis S. Antistitum Ogniacensium Catalogus & Elogia*, 8. *Duaci* 1598.

Prudentio de SANDOVAL *Las fondaciones de los Monasterios del Orden de S. Benito, que los Reyes de l' Espanna fundaron, y de los Santos, y claros Varones desta Religion desde el anno 540. hasta el de 714.* fol. *Madrid* 1601.

*Benedictina Lusitana*, in fol. *Coimbra* 1644.

Bernardi PEZ *Bibliotheca Benedictino-Mauriana*, *Libri II.* 8. *Aug. Vind.* 1616. * Der Autor ist einer der gelehrtesten Benedictiner in Teutschland.

Theodorici RUINART *Vita* Jo. Mabillonii, 8. *Petavii* 1714. *

## XVI. Vom Cistercienser Orden.

Auberti MIRÆI *Chronicon Cisterciense*, 8. *Colon.* 1613.

Barnabe de MONTALVO *Chronica del Orden de Cister e instituto de San Bernardo*, fol. *Madrid* 1602.

Gasparis JONGELINI *Notitia Abbatiarum Ordinis Cisterciensis per totum Orbem*, fol. *Colon.* 1640.

Ej. *Origines & Progressus Ordinis Cisterciensis & Ordinum Equestrium de Calatrava & Alcantara*, fol. *Col.* 1641.

Ej. *Purpura Divi Bernardi, i. e. Summi Pontifices & Cardinales Ordinis S. Bernardi*, fol. *Col.* 1644.

Augeli

Angeli MANRIQUE *Annales Cistercienses*, *fol. Lugd.* 1642. 2. *Voll.* Es wird sehr hoch gehalten, ohngeachtet es mit so gar grossen Fleiß, als zu dergleichen Wercken heutiges Tages gefodert wird, nicht gemacht ist.

Chrysostomi HENRIQUEZ *Fasciculus Sanctorum Ordinis Cisterciensis*, *fol. Bruxell.* 1624.

Ej. *Menologium Cisterciense*, *fol. Antw.* 1630.

Ej. *Lilia Cisterii*, *fol. Duaci* 1634.

Ej. *Phœnix resuscitatus*, *Lov.* 1632. in 2. Büchern. Es kömt weiter nichts darinnen vor, als die alten Englischen Scribenten von diesem Orden, im ersten, und die neuen Spanischen im anderen Buch.

Caroli de VISCH *Bibliotheca Scriptorum Ordinis Cisterciensis*, 4. *Colon.* 1656. *

*L'Ancien Gouvernement des Citeaux*, 8. *Paris* 1624.

Le Pere le NAIN *Histoire des Citeaux*, 12. *Paris* 1696. 9. *Voll.* Ist sehr fleißig und accurat geschrieben. Es war dieser Pater Nain ein Münch des Ordens von der *Trappe*, und ein Bruder von dem Herrn von Tillemont.

M. le MAITRE *Vie de S. Bernard premier Abbé de Clairvaux*, in 4. *Paris* 1648. *it.* 8. *Paris* 1649. Das Buch war vor dem in grossen Ansehen allein bloß dem *Autori* zu Ehren, denn in der That ist gar schlechte Arbeit drinnen.

Mr. de VILLEFORE, *Vie de S. Bernard*, 4. *Paris* 1704. Ist sehr sinnreich und gelehrt geschrieben.

P. Franc. CHIFFLETII *S. Bernardi genus illustre*, 4. *Divione* 1660. *

Ant. MULDRAC *Compendiosum Abbatiæ Longipontis Suessionensis Chronicon*, 8. *Paris* 1652.

Mr. FELIBIEN *Description de l' Abbaye de la Trappe*, 12. *Paris* 1671.

*Relation de la Mort des quelques Religieux de l'Abbaye de la Trappe*, 12. *Paris* 1688. &c. 4. *Voll.*

Mr. MARSOLIER *Vie d'Armand Jean de Bouteille de Rancé Abbé de la Trappe*, 4. & 12. *Paris* 1703. 2. *Voll.* Ist sehr wohl geschrieben, und glaubwürdiger, als Mr. Meaupeou seines.

MOROTII *Cistertium reflorescens*, *in fol. Aug. Taurin.* 1690.

Cl. CHALEMOY, *Series Sanctorum ac beatorum, Illustriumque Virorum Ordinis Cisterciensis*, 4. *Paris* 1666.

Augu-

Augustini SARTORII, *Cistercium bis tertium: seu Historia Elogialis, in qua Ordinis Cisterciensis A. 1698. sexiessecularis, primordia, incrementa, gesta, cœnobiorum series, personæ sanctitate, doctrina &c. illustres, nova methodo illustrantur*, fol. *Vetero-Praga* 1700. *

## XVII.
## Vom Orden des Heil. Basilii.

Alonso CRAVEL, *Antiquedad de la Religion y Regla de San Basilio Magno*, 4. *Madrid* 1645.

Gregorio BITIO, *Relatione del Principio & stato continuato della Sacra Religione de frati San Basilio delli Armeni in Italia*, 4. *Pavia* 1640.

Pauli Æmilii SANCTORII, *Historia Monasterii Carbonensis Ordin. S. Basilii*, 8. *Colon*. 1601. *it*, 8. *Rom*. 1601.

## XVIII.
## Vom Orden des Heil. Hieronymi.

Joseph. de SIGVENÇA, *La Vida de San Geronimo e la primera parte de la Orden de San Geronimo*, 4. *Madrid* 1595.

Id. *La Segonda e terzera Parte della Historia de la Orden de San Geronimo*, fol. *Madrid* 1600. & 1605. 2. *Voll.*

*Chronica da Orden dos Heremitas de San Geronimo*, fol. *Lisboa* 1642. 3. *Voll.*

## XIX.
## Von Præmonstratenser Orden.

Auberti MIRÆI *Chronicon Præmonstratense*, 8 *Colon*. 1613.

Mauritii du PRE *Annales Breves Ordinis Præmonstratensis*, 8. *Ambiani* 1646.

Joan. Chrysostomi van den STEERRE, *Natales Sanctorum Ordinis Præmonstratensis*, 4. *Antwerp*. 1625.

Ej. *Vita Sti. Norberti*, 4 *Antw*. 1624.

Le P. HUGO *Vie de St. Nobert Fondateur de l' Odre de Premontré*, 4. *Luxembourg* 1704 Ist accurat geschrieben, und wird sehr hoch gehalten.

Joan. le PAIGE *Bibliotheca Præmonstratensis Ordinis*, fol. *Paris* 1633. Ist eben nicht rar, und wird auch nicht viel draus gemacht.

Joan. de LAUNOY *Inquisitio in Privilegia Præmonstratensis Ordinis*, 8. *Paris* 1658.

Midos,

Midossus *de Antiquo rigore communitatis Norbertinæ*, 4. *Mussiponte* 1632.

## XX.
## Vom Camaldulenser Orden.

Andr. MUGNOTII *Eremi Camaldulensis Descriptio*, 4. *Rom* 1570.

Augustini FLORENTINI, *Historiarum Camaldulensium libri tres & Vita Ambrosii Camaldulensis*, 4. *Florentiæ* 1575.

Ej. *Historiæ Camaldulensium Pars posterior*, 4. *Ven.* 1579.

Thomæ de MINIS, *Catalogus Sanctorum & Virorum Illustrium Ordin. Camaldulensis*, 4. *Florent.* 1606.

*La Historia del Ordine Camaldolese*, 8. *Ven.* 1590.

Archangeli HASTIVILLII *Romualdina, seu Eremetica Camaldulensis Ordinis Historia*, 8. *Paris* 1631.

*Historia Ordin. Camaldulensis*, 8. *Patav.* 1587.

Venantii SIMII *Catalogus Sanctorum & Illustrium Congregutionis Vallis Umbrosæ Camaldulensium*, 4. *Rom.* 1693.

## XXI.
## Von dem Orden Fontii Ebraldi.

BALDRIC, Evêque de Dol, *Chronique de l'Ordre de Fontevrauld*, in 4.

Honorat NIQUET *Histoire de l'Ordre de Fontevrauld*, 4. *Paois* 1642.

Ej. *Apologia Ordinis Fontis Ebraldi*, 8. *Paris* 1641.

COSNIER *Vita Roberti de Arbrisellis*, 4. *Flexiæ* 1641.

Joan. de la MAINFERME, *Clypeus Ordinis Fontis Ebraldi*, 8. *Salmurii* 1684. 1688. & 1692. 3. *Voll.*

B. Roberti ARBRESSELLENSIS, *Ordinis Fontebraldensis conditoris, vita, transitus, elogia, miracula*, 8. *Rothomagi* 1688.

Le P. de SORIS *Dissertation Apologetique pour Robert d' Arbrisselles addressée a Mr.* Bayle, 12. *Anvers* 1701.

## XXII.
## Vom Carteuser-Orden.

Auberti MIRÆI *Origines Carthusianorum*, 8. *fol.* 1609.

Statu-

*Statuta Antiqua Ordinis Carthusianorum*, die alte Edition. Ein überaus rar Buch, das die Cartheuser so sehr als möglich unterdrücken.

*Annales Carthusianorum, cum eorum Constitutionibus, fol. Correriæ Carthusianorum*, 1687. Ist in der grossen Carthause gedruckt worden.

Carol. Joh. MOROCII *Theatrum Ordinis Carthusiensis, fol. Taur.* 1681. Der vierdte Theil hält ein *Athenæum scriptorum Ordinis Carthus.* in sich.

Petri DORLAND *Chronicon Carthusiense*, 8. *Colon.* 1608.

Jacques CORBIN, *Histoire Sacrée de l'Ordre des Chartreux*, 4. *Paris* 1653. Ist von schlechter Wichtigkeit.

Ludovici TURRIANI, *Generales omnes Ordinis Carthusiani, Colon.* 1597.

Joach. ALFAURÆ *Origines omnium Domorum Ordinis Carthusiani*, 8. *Valent.* 1670.

Petrus SUTORIUS *de Vita Carthusianorum*, 8. *Colon.* 1625. Am Ende ist noch mit dabey Bostii *Tractat de Hominibus Illustribus Ordinis Carthus.*

Andr. du SAUSSAY *Epistola de causa conversionis St. Brunonis*, 8. *Paris* 1646.

Joan. LAUNOIUS *de vera causa Secessionis St. Brunonis*, 8. *Paris* 1656. & 1672.

Arnoldi RAYSSII *Origines Carthusianorum Belgii*, 4. *Duaci* 1632. Ist ein gut Buch. Man findet darinnen vieler Gestiffte *Diplomata*.

Theodori PETREJI *Bibliotheca Carthusiana*, 8. *Colon.* 1609.

## XXIII.
## Vom heil. Dreyfaltigkeits-Orden.

BARONIS *Annales Ordinis SS. Trinitatis Redemtionis captivorum, fol. Rom.*

Diego de la MEDRE DE DIOS, *Chronica de los Descalios, de la Sanctissima Trinidad redentoren de Cattivos, fol. Madrid.* 1651. 2. *Voll.*

Bernardi de VERGAS *Chronica sacri & militaris Ordinis Beatæ Mariæ de mercede Redemtionis captivorum, in fol. Panormi* 1619.

Alonzo REMON *Historia General de la Orden, de Maestra Sennora de Mercede, in fol. Madrid* 1618. 2. *Voll.*

Felippe

Felippe de GUIMERAN *Breve Historia de la Orden de la Mercede*, 4. *Valentia* 1591.

Marco SALMERON *Recuerdos Historicos y Politicos de los Pervicios que los Generalen y Varones Illustres de la Religion de la mercede han hecho a los Reyes de l'Espanna, fol. Valentia* 1646.

*Histoire de Nôtre-Dame de la Mercy*, 12. *Paris* 1691.

## XXIV.

## Vom Augustiner-Orden.

Giovanni MARQUEZ *Origine delli fratri Eremitani dell' Ordine di S. Agostino. fol. Tortona* 1620.

Augustinus LUBIN *Orbis Augustinianus*, 4. *Paris* 1659.

Pedro del CAMPO *Historia general de los Ermitanos de la Orden de San Augustino, fol. en Barcelona* 1640.

Nicolai CRUSENII *Monasticon Augustinianum in quo omnium S. Augustini series explicatur, fol. Monachii* 1623.

Phil. ELSSII *Encomiasticum Augustinianum, fol. Brunsv.* 1654. Aus Liebe, so dieser Elssius zu seinen Orden trug, hat er, wie Labbe in seiner *Bibliotheca Biblioth. p.* 178. von ihm meldet, viel Fehler begangen.

Josephi PAMPHILI *Chronica Ordinis Eremitarum S. Augustini*, 4. *Paris* 1581.

Cornelii CURTII *Elogia Virorum Illustrium ex Ordine Eremitarum S. Augustini*, 4. *Antw.* 1639. *

Thomæ de HERRERA *Alphabetum Augustinianum. in quo præclara Augustini Ordinis Germina virorumqne & fœminarum domicilia recensentur, fol. Madrit.* 1644. 2. *Voll.*

Jacob BRULII *Historia Peruana Ordinis Eremitarum S. Augustini, fol. Antwerp.* 1652. *

Thomæ GRATIANI *Anastasis Augustiniana, in qua Scriptores Ordinis Eremitarum S. Augustini recensentur,* 8. *Antw.* 1613.

Christiani LUPI *tractatus de Origine Eremitarum Clericorum & Sanctimonialium Ord. S. Augustini*, 8. *Duaci* 1651.

L. P. Pierre de S. HELENE, *Abregé de l'Histoire des Augustins dechaussez*, 12. *Rouen* 1672.

## XXV.
## Vom Carmeliter-Orden.

Weiln die Carmeliter ihre Historie von Zeiten der Propheten her führen wollen, so scheinet selbige sehr curiös, und viel besonderes darinnen zu seyn. Einigen Beweiß gaben sie davon, als sie zu Beziers Anno 1683. eine gewisse *Thesin defendir*ten.

Joan. Bapt. LEZANA *Annales Ordinis Carmelitani*, *fol. Rom.* 4. *Voll.* Ein aus dermassen abergläubischer Autor, der dabey auch gar nicht accurat.

Danielis a Virgine MARIA *Speculum Carmelitanum*, *sive Historia Eliani Ordinis*, *fol. Antv.* 1680. 4. *Voll.* Es ist eine Collection von denen *Historicis*, so von diesen Orden geschrieben, und sind viel sonderbare Dinge darinnen.

Marc. Anton. ALEGRE de Casanate *Paradisus Carmelitici Decoris*, *fol* 1639. Es hat es die Theologische Facultät zu Paris censirt.

*La Succession du Saint Prophete Elie*, *fol. Paris* 1662. Es ist dieses eines mit von denen Büchern, darinnen man die meisten Particularia von Antiquität der Carmeliter findet, und ist hierinnen sehr curiös.

Emanuel ROMAN *Elucidationes varias de Antiquedad y Ecritores illustres de la Orden del monte Carmelo*, 4. *Madr.* 1618.

Diego de CORIA Maldonata *Chronica y Antiquedad del Orden de la Madre de Dios del monte Carmelo*, *fol. Cordova* 1598.

Philippi a sanctiss. TRINITATE *Historia Carmelitani Ordinis ab Elia Propheta instituti*, 8. *Lugd.* 1696.

Giovanni Maria PENSA *Theatro degli huomini piu illustri della Famiglia Carmelitana di Mantova*, 4. *Mantova* 1618.

Petri LUCII *Bibliotheca Carmelitana*, 4. *Florentiæ* 1593. Dieses ist nichts anders als Joh. TRITHEMII *de Viris illustribus Ordinis Carmelitarum libellus cum Notis* Petri Lucii. Man findet diesen Tractat von Trithemio auch in dem *IV. Tomo* von J. B. Mantuani *Operibus* zu Antwerpen 1576. Dorschæus aber in seinem *Syll. Sem. Miscell. p.* 100. und andere wollen Trithemium nicht vor den *Autorem* davon erkennen.

Danielis PAPEBROCHII *Responsio ad Sebastianum a S. Paulo pro Historia Carmelitarum ab ipso in Actis Sanctorum relata*, 4. *Antv.* 1697. 3. *Voll.* PAPEBROCHIUS hatte gar klug und vernünfftig von der Antiquität der Carmeliter judicirt. Nichts desto weniger schrieben diese Mönche wider ihn, dermassen, daß ihm von der Spanischen Inquisition ein gar hartes Urthel gesprochen ward, er ward auch genöthiget eine Apologie zu verfertigen, deren sich aber die Carmeliter nicht sonderlich rühmen werden.

*Historia Generalis Fratrum Carmelitarum discalceatorum*, *fol. Rom.* 1668.

Francesco di Santa MARIA *Chroniche di Patri Carmelitani Scalzi*, *fol. Genev.* 1654.

Francesco di Santa MARIA *Reformata de los Descalcos del nostra Sennora, del Carmen della primitiva observantia*, *fol. Madrid* 1644. 2. *Voll.* Ist eben voriges Buch, nur daß dieses Spanisch, jenes aber Italienisch ist.

*Annales des Carmes dechaussez*, *fol. Paris* 1665. 2. *Voll.* Wird nicht sonderlich geachtet.

MARILLAC *de l'Institution de l'Ordre des Carmelites*, 8. *Par.* 1622.

## XXVI.
## Von Franciscanern.

Lucæ WADDINGI *Annales Ordinis Minorum*, *fol. Lugd.* 1635. 8. *Voll. quor. ult. Rom.* 1650. *prodiit.* Das ist das beste Werck, so man von der Historie des Franciscaner-Ordens hat, und ist sehr weitläufftig. Die *Diplomata*, so zum Beweiß der Historie dienen, sind bey jeden *Volumine* am Ende mit angefüget. Jedennoch hat sich der Autor nicht halten können, daß er nicht ein und anderer Fabel, so von diesen Orden ehemahls im Schwange gegangen, beygepflichtet hätte. Das 8. *Volumen* ist ein accurater *Catalogus* von denen Scribenten, so von diesem Orden geschrieben, und läst sich also gar füglich von denen sieben ersten trennen. Es hat es ein gelehrter Mann, Nahmens Franciscus HAROLDUS revidirt, und vermehret.

Francisci HAROLDI *Epitome Annalium Wadingi*, *fol. Rom.* 2. *Voll.*

Joan. MICHAELIS *Chronologia Historico-legalis Ordinis Minorum S. Francisci usque ad annum* 1633. *fol. Neapol.* 1650.

Horatio DIOLA & Bartholomæi CIMARELLI *Chroniche dell Ordine de' Fratri Minori*, 4. *Venetia* 1617. 5. *Voll.*

*Les Chroniques des Freres Mineurs*, 4. *Paris* 1623. Ist eine *Version* des vorigen. Es ist so viel läppisches Zeug darinnen, von Erscheinungen, Gesichten, Träumen, Wunderwercken, daß einige Gelehrte, wenn sie was lächerliches haben lesen wollen, dieses Buch vorgenommen haben.

Le Pere Sylvestre CASTET *Annales des Freres Mineurs tirées de Luc Wadinghes*, 4. *Toulouse*, 1680. Ist etwas besser und verständiger geschrieben, als vorhergehendes; es beginnet rar zu werden, jedoch ist der Schade noch zu vergessen.

Arturi a MONASTERIO *Martyrologium Franciscanorum*, *fol. Paris* 1653.

Petri RADULPHI *Historia Seraphicæ Religionis*, *fol. Venet.* 1586.

Franciscus GONZAGA *de Origine Seraphicæ Religionis Franciscanæ*, *fol. Rom.* 1587.

Barthol. de PISIS *Liber conformitatum vitæ Francisci cum vita Jesu Christi*, *fol. Mediolani* 1513. *it. correctus & illustratus* a Jerem. Bucchio, *fol. Bonon.* 1590. *it. ib.* 1620. Ist ein gottloses Buch, wegen der Vergleichung, so zwischen Christo und dem Heil. *Francisco* gemacht wird. Er leget diesen letztern noch weit mehr Krafft bey, als der Heyland selbst gehabt. Es schämeten sich die Franciscaner selbst dessen dermassen, daß sie in denen Editionen von 1590. und 1620. vieles aussen gelassen haben. Die Edition von 1513. so die beste ist, ist nicht mehr zu haben.

*L'Alcoran des Cordeliers en Latin & en François, tiré du livre des Conformitez*, 8. *Genev.* 1578. Es sind darinnen die ärgsten Dinge aus vorigen zusammen getragen.

Henrici SEDULII *Apologia adversus Alcoranum Franciscanorum, pro libro Conformitatum*, 4. *Antw.* 1607.

Ej. *Historia Seraphica, vita S. Francisci, illustriumque personarum*, *fol. Antv.* 1613.

Petri de ALVA & ASTORGA *Naturæ Prodigium gratiæ Portentum*

*tentum, hoc est : S. Francisci Vitæ Acta, ad Christi Vitam & mortem regulata, fol. Madriti* 1651.

Martin de San JOSEPH *la Historia de las Vidas y Milagros del Beato Pedro de Alcantara, y de los Religiosos insignes en la Religion, del Serafico San Francesco, fol. Arcuala* 1644.

Guilielmi ESTII *Historia Martyrum Gorcomiensium, majori numero Fratrum Minorum, qui pro fide Catholica a perduellibus interfecti sunt, Anno* 1572. 8. *Duaci* 1603.

*Chronographica Descriptio Provinciarum & Conventuum omnium Ordinum Capucinorum, fol. long. August. Taurinorum* 1634.

Marcellinus de PISE *Annales Capucinorum, fol. Lugd.* 1676. 3. *Voll.*

## XXVII.
## Vom Dominicaner-Orden.

Thomæ MALVENDÆ *Annales Sacri Ordinis Prædicatorum, fol. Neapoli* 1627.

Fernando de CASTILLO é Juan LOPEZ *Historia general del Santo Domingo, y de su Orden de Predicatores, fol. Valladolid* 1612. 1615. 1621. & 1622. 5. *Voll.* Ist Italiänisch übersetzt, und 1645. in 2. *Voll.* in *fol.* zu Florentz gedruckt worden.

Antonii SENENSIS *Chronicon Ordinis Prædicatorum*, 8. *Paris* 1585.

Leander ALBERTUS *de Viris illustribus Ordinis Prædicatorum, fol. Bononiæ* 1577. Dieser Autor fände endlich noch seine Liebhaber, wenn er nur nicht manchmahl auf seines Mitbruders *Annii Viterbiensis* Schliche kommen wäre.

Michaele PIO *delle Vite degli Huomini illustri di Santo Domenico, fol. Patavia* 1613.

Giovanni MICHAELE *Progenie de san Domenico in Italia con le Vite di tutti gli huomini illustri per bonta, dignita, & dottrina dell'Ordine suddetto, fol. Bologna* 1615. 3. *Voll.*

Ambros. ALTAMURÆ *Bibliotheca Dominicana usque ad ann.* 1600. *fol. Rom.* 1692.

Vincentii Mariæ FONTANÆ *Syllabus Magistrorum sacri Palatii Apostolici*, 4. *Rom.* 1663.

Antoine MALLET *Histoire des Hommes illustres du grand*

Convent

*Couvent des Freres Prêcheurs de Paris*, 8. *Paris* 1634. *it.* 1645. 2. *Voll.*

Hyacinthi CHOQUETII *Historia sanctorum Prædicatorum in Belgio*, 8. *Duaci* 1618.

Andreæ ROVETTÆ de Brixia *Bibliotheca Chronologica illustrium Virorum Provinciæ Lombardiæ Ordin. Prædicatorum*, *fol. Bonon.* 1692.

Ambrosii GOZZÆI *Catalogus Virorum ex familia Prædicatorum litteris insignium*, 8. *Ven.* 1605.

## XXVIII.

## Vom Orden derer Minimorum.

Francisci LANOVII *Chronicon generale Ordinis Minimorum*, *fol. Paris* 1635.

Louis d'ATTICHI *Histoire generale de l'Ordre des Minimes*, 4. *Paris* 1624.

TRISTAN *Cronica de los Minimos*, 4. *en Barcelona* 1618.

Luc de MONTOYA *Cronica de la Orden de los Minimos*, *fol. Madrid* 1619.

Hilarion de COSTE *le Portrait en petit de St. François de Paule, Instituteur & Fondateur de l'Ordre des Minimes*, 4. *Paris* 1655.

Francisce GIRY *Dissertatio Chronologica, de Anno natali, & ætate S. Francisci de Paula*, 8. *Paris* 1680.

Renati THUILLIER *Diarium Patrum, Fratrum & Sororum Provinciæ Franciæ sive Parisiensis, qui religiose obierunt ab A.* 1506. *ad A.* 1700. 4. *Par.* 1709. * Der Autor hat Lanovium, Montoyam und andere fleißig mit zu Rathe gezogen.

## XXIX.

## Von andern Orden.

Aimari FALCONIS *Antonianæ Historiæ Compendium*, *fol. Lugd.* 1534.

Paolo MORIGI *Historia degli huomini illustri che furono Giesuati*, 4. *Venetia* 1604.

Benedetto LEONI *l'Origine & fondatione dell'Ordine de Crociferi*, 4. *Venet.* 1599.

Archangeli GIANNII *Annales Ordinis Fratrum Servorum B.*

*Mariæ Virginis ab ejus Institutione ann.* 1233. *ad ann.* 1433. *fol. Florent* 1618.

Joann. LEVESQUE *Annales Ordinis Grandimontensis*, 8. *Trecis* 1662.

GIRARD *la Vie de S. Jean de Dieu Instituteur des Religieux de la Charité*, 4. *Paris* 1691.

Louis BEURRIER *Histoire du Monastere des Celestins de Paris*, 4. *Paris* 1634.

Augustinus TORTURA *de Vita Hieronymi Æmiliani, Congregationis Somaschæ Fundatoris*, 8. *Mediolani* 1620.

*Vie de S. Gaëtan de Thienne, Instituteur des Theatins*, 12. *Paris* 1698.

## XXX.

## Von Canonicis, Clericis Regularibus und andern Collegiis.

Gabrielis PENNOTI *Historia totius Ordinis Clericorum, fol. Rom* 1624. & *Colon.* 1630.

Josephi de SILOS *Historia Clericorum Regularium, fol. Rom.* 1650. & 1655. 2. *Voll.*

Giovanni Battist. TUFO *Historia della Religione de Padri Chierici Regolari, fol. Rom.* 1609.

Auberti MIRÆI *Codex Regularum & Constitutionum Clericalium, fol. Antwerp.* 1638.

Id. *de Congregationibus Clericorum*, 8. *Colon.* 1632.

Id. *de Collegiis Canonicorum*, 8. *Colon.* 1615.

Carolus a MANSFELDT *de Canonicorum Origine & Vita*, 8. *Colon.* 1625.

*Chronicon Monasterii Reicherspergensis in Bajoaria ante annos 400. congestum, cum Diplomatibus variis Romanorum Pontificum ex MS. codice editum a* Christophoro GEWOLDO 4. *Monachii* 1611.

Jos. MOZZAGRUGNI *Narratio rerum gestarum Canonicorum Regularium*, 4. *Venetiis* 1622.

*Disquisitiones Historicæ de Canonicorum Ordine*, 4. *Paris* 1697.

Celsi ROSINI *Sacri Ordinis Canonicorum Regularium Salvatoris Lateranensis duodecim Reformatorum venerabiles memoriæ*, 4. *Cæsenæ* 1652.

Ej. *Lyceum Lateranense scriptorum Clericorum Canonicorum S. Salvatoris Lateranensis., fol. Casenæ* 1652. 2. *Voll.*

Joan. Bapt. SIGNIUS *de Ordine & statu Canonico*, 4. *Bonon.* 1606.

Joan. TRULLUS, *de Ordine Canonicorum Regularium, Cæsar-Augustæ* 1571. & *Bonon.* 1605.

Jacobi Philippi THOMASINI *Annales Canonicorum secularium S. Georgii in Alga, in* 4. *Utini* 1641.

*Histoire des Chanoines, ou Recherches Historiques de l'Ordre Canonique*, 12. *Paris* 1699.

Cosmæ LEUZI *Annales Religiosorum Clericorum Ministrantium infirmis, fol. Neapoli* 1641.

Sanctio CICATELLI *Vita del Padre Camillo de Lellis Fondatore de Chierici Regolari Ministri degli Infirmi*, 4. *Viterbo* 1612. Der P. Halloix, ein Jesuite, hat es in das Lateinische übersetzet.

Claude du MOLINET *Reflexions Historiques sur les Antiquitez des Chanoines, tant Seculiers que Reguliers*, 4. *Paris* 1674.

*La Vie du P. Faure, Reformateur des Chanoines Reguliers de la Congregation de France. in* 4. *Paris.*

Antonii GALLONII *Vita B. Philippi Nerii, Fundatoris Congregationis Oratorii*, 4. *Rom.* 1600.

Habert de CERISY *Vie du Cardinal de Berulle*, 4. *Paris* 1646.

*La Vie du P. de Gondren de la Congregation de l'Oratoire*, 4 *Paris* 1643. 8. 1657. *Paris.*

Le P. MORIN *des Defauts du Gouvernement, & l'Oratoire*, in 8. 1653. Dieses Buch ist sehr rar, es haben aber die Herren *Patres* des *Oratorii* schlechte Ehre davon.

Le P. du MAS *Vie de Cesar de Bus, Fondateur de la Doctrine Chretienne*, 4. *Paris* 1703.

Louis ABELLI *Vie du Venerable Vincent de Paul, instituteur de la Congregation de la Mission*, 4. *Paris* 1664.

## XXXI.

## Von der Jesuiter-Historie.

Unter allen geistl. Orden hat keiner so viel Gelegenheit zu schreiben gegeben, als der Jesuiter-Orden. Wir wollen aber hier nur bey denen vornehmsten Scribenten bleiben.

Nic. ORLANDINI & Fr. SACCHINI *Historia Societatis Jesu*, fol. Rom. 1615. it. Antwerp. 1620. Es ist wohl geschrieben, und zu Rom eine *Continuation* davon unter der Feder.

*Historia Societatis Jesu pars quinta*, Rom. 1661. fol.

*Historiæ Societatis Jesu pars sexta a P. de* JOUVANCI, fol. Rom. 1711.

*Imago primi seculi Societatis Jesu*, fol. Antverp. 1640. Ist gar auff eine besondere Art geschrieben, und nicht sehr bekant.

Eusebii de NIEREMBERG *Historia de los Varones Illustres de la Compagnia de Jesus*, fol. Madrid 1645. 4. Voll.

Daniel BARTOLI *dell' Istoria della Compagnia di Giesu: L'Europa*, fol. Rom. 1671. & 1673. 2. Voll.

Id. *Dell' Istoria della Compagnia di Giesu: L'Asia*, fol. Rom. 1663. & 1677. 2. Voll.

Daniel. BARRTOLI *Historia Societatis Jesu Europaa*, fol. Lugd. 1671.

Ej. *Historia Societatis Jesu Asiatica*. 4. Lugd. 1666. it. 4. Rom. 1667. Diese Lateinische Historie ist eine Ubersetzung aus dem Italienischen, von eben diesen Bartoli, und in grossem Werth.

Petri RIBADENEIRA *vita S. Ignatii*, 8. Neap. 1572.

Ej. *Vita Ignatii Loyolæ cum Scholiis* Christiani Simonis LITHI Miseni, 8. 1598. Die *Scholia* so dabey sind, sind wider den *Ignatium*, und folgende *Gretseri Opera* wider diesen ketzerischen *Scholiasten* geschrieben.

Jac. GRETSERI *Societatis Jesu Apologia I. pro vita S. Ignatii*, 8. Ingolstad. 1599.

Ej. *Apologia II. pro vita S. Ignatii*, 8. Ingolst. 1601.

Ej. *Apologia III. pro vita S. Ignatii*, 8. Ingolstad. 1604.

Ej. *Historia Jesuitici Ordinis*, 4. Ingolstad. 1594. Alles was *Gretserus* geschrieben und heraus gehen lassen, es sey Historie oder Lehr-Sätze, ist überall sehr angenehm, und nicht wohl zu haben.

Jo. Petri MAFFEI *Historia Societatis Jesu in Indiis, cum vita S. Ignatii*, fol. Rom. 1588. it. fol. Colon. 1593.

Ej. *Vita S. Ignatii separatim*, 8. Colon. 1585. it. 8. Paris 1641.

Jacob PAYVA *Libellus de Origine Societatis Jesu*, 8. Lovanii

nii 1566. Man findet dieses curieuse Werck auch bey denen *Explicationibus Orthodoxis*, die der Autor heraus gegeben hat, und die gar gelehrt geschrieben, und nicht wohl zu haben sind.

Christoph. GOMEZ *Elogia Societatis Jesu, fol. Antwerp.* 1681. Ist ein sehr ungereimtes Buch, und bestehet in lauter *Elogiis*, welche der Societät von denen Päbsten und andern berühmten Leuten, ja was noch das thörichste ist, von denen Engeln und Teuffeln selbst sollen seyn beygeleget worden.

Constantini CAJETANI *de religiosa St. Ignatii fundatoris S. J. per Patres Benedictinos institutione, deque libello Exercitiorum ejusdem*, 8. *Venet.* 1641. Es ist was besonders an diesem Buche, daß der Autor beweisen will, das Buch *de Exercitiis S. Ignatii* habe dieser nicht selbst, sondern ein Benedictiner Mönch aus Spanien, Nahmens Cisneros gemacht, beweiset es aber gar schlecht, und weiß selbst nicht den geringsten Einwurff wider die gemeine Meynung vorzubringen. Sonst ist an dem Buche selbst nicht viel, dannenhero auch solches nicht sonderlich geachtet, und dennoch sehr rar ist.

Daniel BARTOLI *de Vita S. Ignatii, fol. Romæ* 1650.

Le P. BOUHOURS *Vie de S. Ignace*, in 4. *Paris* 1679. *it.* 12. *Paris* 1680. Dieses und des *Francisci Xavier* Leben, so eben dieser *P. Bouhours* geschrieben, sind in grossem Werth, und überaus wohl geschrieben.

Collegium Germanicum Romæ *S. J. de Vita S. Ignatii*, 4. *Rom.* 1609.

Petri RIBADENEIRÆ *Vita Jacobi Laynis, secundi Soc. Jes. Generalis*, 4. *Colon.* 1604. Dieser Jesuite hat sich am besten zum Oberhaupt dieser gelehrten Societät geschickt.

Ej. *Vita Francisci Borgiæ, tertii Societatis Jesu Generalis*, 8. *Antwerp.* 1598.

Le P. VERIUS *Histoire de S. François de Borgia*, 4. *Paris* 1671. *it.* 12. *Paris* 1672.

Horatius TURSELLINUS *de Vita S. Francisci Xaverii*, 8. *Lugd.* 1607.

Le P. BOUHOURS *Vie du S. François Xavier*, 4. *Paris* 1682.

S. Francisci XAVERII *Epistola per Possinum*, 8. *Rom.* 1667.

Matthæi RADERI *Vita Petri Canisii Societatis Jesu*, 8.

 *Antwerp.*

*Antwerp.* 1615. *it.* 8. *Monachii* 1623. Diese letztere Edition ist die beste.

Francisc. SACCHINUS *de Vita & rebus gestis Petri Canisii Societatis Jesu*, 4. *Ingolstad.* 1606.

*De Vita & moribus Leonardi Lessii*, 12. *Paris* 1644.

*La Vie du Pere Antoine Possevin*, 12. *Paris* 1712. Ist sehr curiös zu lesen; man findet alle seine Thaten, und was er dem Päbstlichen Stuhl vor trefliche Dienste in Moscau, Polen, und andern Mitternächtigen Ländern gethan hat, darinnen beschrieben.

Jacques FULIGATI *Vie du Cardinal Bellarmin Jesuite, traduite de l'Italien en François, par Pierre Morin*, 8. *Paris* 1625.

Id. *Latine per* Sylv. Petra Sancta, 4. *Leodii* 1626.* Diese beyden, und die erste Italiänische Edition sind die besten, und nicht mehr wohl zu haben.

Le P. FRISON *la Vie du Cardinal Bellarmin*, 4. *Nancy* 1709. Ist curieus und wohl geschrieben, man muß aber Fuligati seines dabey haben.

Petr. ROVERIUS *de Vita Petri Cotoni Soc. Jes.* 8. *Lugd.* 1660.

Le P. Joseph d'ORLEANS *Vie du P. Cotton*, 4. *Paris* 1688. In dieser Lebens-Beschreibung des P. Cotton sind viel wichtige Dinge ausgelassen, die man beym Roverio findet.

*Catalogus Provinciarum, Domorum, Collegiorum ac Seminariorum Societ. Jesu*, 8. *Colon.* 1627.

Emanuelis ACOSTÆ *Commentarii Rerum a Societate Jesu in Oriente gestarum*, 8. *Dilingæ* 1571.

Nicol. del TECHO *Historia Provinciæ Paraquariæ Societatis Jesu*, *fol. Leod.* 1673.*

Francisci BENCII *Annuæ Literæ de rebus Societatis Jesu in India*, 8. *Rom.* 1589. 4. *Voll.*

Sebastiani BARRETARII *Literæ Annuæ Societ. Jes. anno* 1594. & 1595. 8. *Neapoli* 1604.

Ej. *Epistolæ anni* 1596. 8. *Neapol.* 1605.

Joann. NADASII *Annuæ Litteræ Societatis Jesu anni* 1650. *& quatuor sequentium*, 8. *Dilingæ* 1658.

*Lettres édifantes & curieuses ecrites de Missions étrangeres par quelques Missionaires de la Compagnie de Jesus, recueillies par le* P. le GOBIEN, 12. *Paris* 1707. &c. 9. *Voll.*

Bal-

Balthasari TELLEZ *Chronica Societatis Jesu in Provincia Lusitaniæ, fol. Ulissipone* 1644. 1647. 2. *Voll.*

Petri a RIBADENEIRA & Philippi ALEGAMBE *Bibliotheca Scriptorum Societatis Jesu, fol. Antwerp.* 1643. *it. aucta & recognita a* Nathanael SOTHWEL, *fol. Rom.* 1676.* Das ist das beste Buch, so man von dieser Materie hat, auch sind dieses die besten Editiones. Die Römische aber ist die weitläuffigste und kostbarste. Der P. Bonanni zu Rom war vor einiger Zeit willens, es vermehrter heraus zu geben, hat sich aber nachhero anders besonnen, und solche Arbeit einem andern überlassen.

*Recueil des Lettres Patentes Octroyées aux Jesuites pour leur Retablissement, avec les Remonstrances du Parlement, les Oppositions de la Faculté de Theologie & de l'Université,* 4. Paris 1612. Seit dem die Universität zu Paris und die Jesuiten aufkommen sind, hat es zwischen beyden immer viel Streitigkeiten gesetzt, die noch bis diese Stunde nicht gantz und gar haben können beygelegt werden.

Nic. BAILLY *Historia Vitæ Edmundi Augerii S. J.* 8. *Paris.* 1652.

Nic. ORLANDINUS *de Vita Petri Fabri,* 8. *Lugd.* 1617. Von denen Mißionen derer Jesuiten in die gantze Welt, ist in denen Historien von America, China, Japan und andern Königreichen Meldung geschehen.

## XXXII.

## Von denen Ritter-Orden.

Bernardo GIUSTINIANI *Historie Chronologiche dell' Origine de gl' Ordini Militari & di tutte le Religioni Cavallaresche, fol. Venet.* 1692. 2. *Voll.**

Gio. Franc. ABELA *Descrittione di Malta, fol. Malta* 1647.* Man findet von dem Malthefer-Orden wenig darinnen, ist sonst ein rar Buch.

Giacomo BOSIO *Historia dell' Ordine di S. Giovanni Gierosolimitano, fol. Rom.* 1621. 3. *Voll. it. T. I. & II.* 1594. *T. III.* 1602.* Baudouin hat es ins Französische über- übersetzt.

F. A. de NABERAT *Histoire des Chevaliers de l'Ordre de S.* Jean

*Jean de Jerusalem, fol. Paris* 1643. *it.* 1659.* Dieses ist obgedachte Ubersetzung des Bosii durch Mr. Baudouin, und hat Naberat noch andere Tractätgen darzu gethan.

Matthieu de GOUSSANCOURT *le Martyrologe des Chevaliers de Malte, fol. Paris* 1643.

Henr. PENTALEONIS *Historia nova Ordinis Johannitarum, fol. Basil.* 1581.

MARULLI *Vite de' gran Maestri della Religione Gierosolimitana, fol. Neap.* 1636.

Guilielmi CAOURSIN *Descriptio Obsidionis urbis Rhodiæ a Mahomete II. an.* 1480. *fol. Ulm.* 1496.

Le P. BOUHOURS *Histoire du Grand Maitre d'Aubusson,* 4. *Paris* 1676. *it.* 12. 1677.

*Statuta Ordinis S. Johannis Hierosolymitani, fol. Rom.* 1584. Ist ein curieus Werck, und nicht wohl zu haben.

P. BOISSAT *Histoire des Chevaliers de l'Ordre de l'Hopital de S. Jean de Jerusalem ou de Malte,* 4. *Lyon* 1612.

Pierre de BELOY *de l'Origine & Institution des divers Ordres de Chevallerie,* 12. *Montauban* 1604.

Petr. de DUSBURG *Chronicon Ordinis Teutonici, cum ejusdem Ordinis Privilegiis & Antiquitatibus Prussicis,* 4. 1679. *Frf.* * Ist ein curiös Buch, und wegen der Preussischen und deutschen Historie sehr angenehm.

Henrici Leonhardi SCHURTZFLEISCHII *Historia Ensiferorum Ordinis Teutonici,* 8. *Witteb.* 1700.* Wir werden von dieses Autoris, der in Deutschland sehr berühmt ist, Schrifften, noch mehr zu gedencken finden.

Franc. MENENII *Origines, statuta, & insignia omnium ordinum Militarium,* 4. *Maceratæ* 1623. *it.* 8. *Colon.* 1638.

Auberti MIRÆI *Origines Equestrium, sive Militarium ordinum,* 8. *Colon.* 1638. *

Andr. FAVIN *Theatre d'honneur & de Chevallerie, ou Histoire Heraldique des Ordres de Chevallerie,* 4. *Paris* 1620. 2. *Voll.*

Mr. HERMANT *Histoire des Religions, ou Ordres Militaires de l'Eglise,* 12. *Rouen* 1698. Dieses ist nicht der HERMANT Canonicus von Beauvois, thut es ihm auch in vielen nicht gleich. Eben dessen *Histoire de l'Etablissement*

*des*

*des Ordres religieux*, 8. *Rouen* 1697. * ist gleichsam der andre Theil hierzu.

*Histoire des Ordres Militaires*, 8. *Amst. avec fig.* 1688. * Ist an sich selbst zwar nicht eben sonderlich, doch aber gar rar worden, und sind darinnen die Trachten von unterschiedenen Ritter-Orden abgebildet. Es ist auch 12. *Amst.* 1699. *it.* 1700. unter dem Titul *Histoire de tous les Ordres Militaires ou de Chevallerie per* Adrien SCHOONEBECK, und ins Rußische übersetzt in 8. zu Peterburg 1710. * mit saubern Kupffern heraus kommen, welche Editiones mit 80. Figuren vermehrt seyn.

Christiani GRYPHII kurtzer Entwurff von geistlichen und weltlichen Ritter-Orden, 8. Leipz. 1709.* Ist gar angenehm.

Phil. BONANNI *Catalogus Ordinum Equestrium, & Militarium, Lat. & Ital.* 4. *Rom.* 1711. *

Tousſaint de SAINT LUC *Memoires des Titres de l'Ordre de Nôtre-Dame du Mont Carmel, & de S. Lazare de Jerusalem*, 8. *Paris* 1681.

Nic. GÜRTLERI *Historia Templariorum*, 8. *Amst.* 1692. *

*Traitez concernant la Condamnation des Templiers par* Mr. DU PUY, 8. *Par.* 1685. *

Von andern Orden, die zum Zeichen der Ehre sind ausgetheilet worden, werden wir bey der Historie eines jeden Königreichs, wo solche zuerst eingeführet worden, zu reden Gelegenheit finden: als von güldenen Vließ, in der Historie von Niederlanden, vom Orden des heiligen Geistes in der Historie von Franckreich, vom Alcantarischen und Calatravischen Orden, in der Historie von Spanien, und so weiter.

---

## XXXIII.

## Von Egypten, alt Griechen-Land, Assyrien und denen ersten Monarchien.

Giouanni Michaële VANSLEBIO *Relatione di presente stato dell' Egitto*, 12. *Fiorenza* 1670. *it. Parigi* 1671.

Jo. Mich. VANSLEB *Nouvelle Relation d'un Voyage fait en Egypte an.* 1672. 1673 12. *Paris* 1677. Diese zwey Reise-

se-Beschreibungen sind sehr curiös und nützlich zu lesen. Eben dieser Autor hat auch eine sehr schöne Historie von der Kirchen zu Alexandria geschrieben.

Jo. Bapt. CASALIUS *de Veterum Ægyptiorum moribus*, 4. *Rom.* 1644. Das Buch ist gut, der Autor aber vertiefft sich eben nicht sehr.

PHLEGONTIS Tralliani *Opuscula cum Notis* Meursii, 4. *Lugd. Bat.* 1620. Es ist ein Brief von denen Sitten der Egyptier, der Anno 1525. in Venedig ist gedruckt worden.

Athanasii KIRCHERI *Oedipus Ægyptiacus, fol. Rom.* 1652 1653. & 1654. 4. *Voll.* Es sind viel gute und nützliche Dinge darinnen, aber auch viele, so bloß zur Curiosität dienen. Es ist sehr rar, indem es nicht wie andere Kircheri Schrifften in Holland wieder gedruckt worden.

Ej. *Obeliscus Pamphilius. fol. Rom.* 1650.*

Ej. *Musæum Romani Collegii Soc. Jesu, ex ed.* Georgii de Sepibus, *fol. Amst.* 1678.*

Laur. PIGNORII *Mensa Isiaca*, 4. *Amst.* 1669.*

Joan. MARSHAMUS *Canon Chronicus Hebraicus Ægyptiacus, Græcus, fol. Lond.* 1672.* Ist eine schöne und rare Edition, und kommen ihr die, so zu Leipzig und Franecker heraus kommen sind, bey weiten nicht bey.

Flavii JOSEPHI *Responsio ad Appionem Grammaticum.* Ist unter *Josephi Operibus* zu finden. Man findet viele *Fragmenta* darinnen, die zur Historie von Egypten, und der ersten Monarchien unentbehrlich sind.

Hermanni CONRINGII *Adversaria Chronologica, de Asiæ & Ægypti Dynastiis*, 4. *Helmst.* 1650. Ist eine *Dissertation*, die gar curiös und nicht wohl zu haben ist.

Conradus Samuel SCHURTZFLEISCHIUS *de genuina Ætate Assyriorum & Regno Medorum*, ist mit unter seinen *Operibus* 4. *Berlin* 1699.*

Ulrici HUBERI *Dissertationes septem*, 8. *Franecq.* 1663.* Der Autor will darinnen *Ctesiæ* Rechnung, daß nemlich die Assyrische Monarchie 1600. Jahr gestanden habe, behaupten.

Jacobi PERIZONII *Origines Babylonicæ, it. Origines Ægyptiacæ*, 8. *Lugd. Bat.* 1711.*

Chri-

Christophori CELLARII *Dissertatio de Principio Regnorum & Rerumpublicarum*, 4. *Halæ* 1697. Er pflichtet der Meinung, wegen des Alters der Assyrischen Monarchie, wider Huberum, dem Herodoto bey, welcher behauptet, daß sie nicht länger als 520. Jahr gestanden.

PAUSANIÆ *Græciæ Descriptio Gr. & Lat. cum Notis* Sylburgii, *fol. Frf.* 1583. *Hanov.* 1613. *it. cum Notis* Kuhnii *gr. & lat. fol. Lips.* 1696.* Dieses ist die beste Edition. Wie nützlich er in der Historie von gantz Griechen-Land zu gebrauchen sey, ist bekant.

Joann. LAUREMBERGII *Græcia antiqua, cum tabulis Geographicis æri incisis, edente* Samuele Puffendorff, 4. *oblongo, Amst.* 1666. Ein Buch von grossem Werth.

Jac. PALMERII a Grentemesnil *Descriptio antiquæ Græciæ*, 4. *Lugd. Bat.* 1678. Ein sehr accurater und gelehrter Autor. Wenn ich nicht irre, so ist es eben das, was dieser Autor unter dem Titul: *Exercitationes in optimos Autores græcos.* 4. *Lugd. Bat.* 1668.* edirt hat.

De la GUILLETIERE *Lacedemone ancienne & nouvelle*, 12. *Par.* 1679.*

Id. *Athenes ancienne & nouvelle*, 12. *Par.* 1676.* Diese Wercke sind wohl geschrieben, werden aber wenig gelesen, und der Autor ist schlecht davor bezahlt worden.

Guil. POSTELLI *de Magistratibus Atheniensium liber*, 4. *Par.* 1541.* *it.* 8. *Basil.* 1651.*

Id. *de Republ. Atheniensium*, 4. 1642.*

Franc. FANELLI *Atene Attica descritta da suoi Principii fino all' acquisto fatto dall' armi Venete nel* 1687. 4. *Ven.* 1707.*

Samuelis PETITI *Leges Atticæ, fol. Par.* 1635.*

MEURSII Schrifften von Athen komen weiter unten vor.

Carolus SIGONIUS *de Republica Atheniensium*, 8. *Venet.* 1565. Es ist einer der gelehrtesten, die man in der Griechischen und Römischen Historie hat. Das Buch ist unter seinen andern Schrifften wieder mit gedruckt worden.

Id. *de Republica Lacedæmoniensium, fol.* Ist auch unter seinen übrigen *Operibus.*

Nic. CRAGIUS *de Republica Lacedæmoniorum*, 8. *Lugd. B.* 1670.

1670.* Man findet noch ältere Editiones von diesem Buche, es ist sehr gelehrt geschrieben, aber etwas schwer zu verstehen.

Nic. SIENICIUS *de Politica seu Republica Spartana*, 4. *Dantisci* 1606.

Laurentii BEGERI *bellum & excidium Trojanum*, 4. *Berol.* 1699.*

Hieher könte auch HOMERUS mit gerechnet werden, von dessen *Operibus* wir noch keine bessere Edition haben, als die Edition des Jos. Barnes, 4. *Cantabr.* 1711. 2. *Voll.**

Ubbonis EMMII *Vetus Græcia illustrata seu de rebus publ. Græciæ*, 8. *tribus Tomis Lugd. Bat.* 1626. Einen Anfang in der alten Griechischen Historie zu machen, ist es sehr dienlich.

*Histoire generale de la Grece*, 12. *Paris* 1669. Wird nicht sonderlich geachtet.

DICTIS Cretensis & DARES Phrygius *de Bello Trojano, cum Interpretatione Annæ Daceriæ*, 4. *Paris* 1680. *item cum eadem Interpretatione ac Variorum notis, cura* Jacobi Perizonii, 4. *Amst.* 1702.* Es sind diese beyde Autores zwar lügenhafft, doch findet man darinnen gute Dinge; die letztere Edition ist die vollständigste und beste. Es sind auch Josephi ISCANI *de bello Trojano Libri VI.* mit darzu gedruckt.

HERODOTI Halicarnassei *Historiarum Libri IX. cum Ctesiæ Fragmentis gr lat. ex ed.* Henrici Stephani, *fol. Par.* 1570. *it.* 1592. *it. fol. Frf.* 1608. *it. Gr. Lat. cura* Thomæ Gale *fol. Lond.* 1679. *it. ex ed.* Jac. Gronovii, *fol. Lugd. B.* 1715.* Die Englische ist eine schöne und accurate Edition, doch giebt ihr die Franckfurter nichts nach. Hierbey ist doch zu gedencken, daß der Herr Gale den Anfang am Herodoto gar gut gemacht hat, allein er hat, wie er selbst bekennet, wegen entstandener Unruhe im Lande, nicht so gut fortfahren können.

THUCYDIDES *de Bello Peloponnesiaco gr. lat. ex ed.* Henr. Stephani, *fol* 1588. *it. fol. Francof.* 1594. & 1599. *it. fol. Ox.* 1696.* Diese Editiones sind alle gut, und sonderlich die letzte zwar die schönste, aber nicht die beste. Mr. Albancourt hat sich über diesen treflichen Autorem gemacht, und solchen ins Französische übersetzt. Man

sagt, Carolus V. habe sich einer Französischen Version von Thucydide bedienet, und solche seinen Räthen recommendirt, die er fleißig gefragt, ob sie nicht was gutes darinnen gefunden hätten.

XENOPHONTIS *Opera omnia gr. lat. fol. Frf.* 1596. *it. fol. Paris* 1625. *it. ex ed.* Ed. Wells, 8. *Oxon.* 1691. 1693. 1696. 1700. 1703. 5. *Voll.* * Was man von der Griechischen Historie darinnen findet, ist von Mr. A Blancourt übersetzet; diese letztern 3. Editiones sind die besten, doch thut es die Pariser der Englischen noch vor.

Diodori SICULI *Bibliotheca Historica Libri XV. gr. lat. per* Laurentium Rhodomannum, *fol. Hanov.* 1604. * Ist einer der wichtigsten *Autorum* zur Historie der alten Monarchien. Amiot hat eine Ubersetzung davon verfertiget, sie findet aber den Beyfall nicht, als wie die von Plutarcho. Die Griechische und Lateinische Edition von 1604. welches die beste ist, ist ziemlich rar worden. In Henr. Valesii *Excerptis Peirescianis* findet man noch einige *Supplementa* dazu.

ARRIANUS *de Expeditione Alexandri Magni, ex ed.* Jacobi Gronovii, *graec. lat. fol. Lugd. Bat.* 1704. * *it.* 8. *Amst.* 1668. *cum notis* Nicol. Blancardi. * Des Gronovii Edition ist sehr schön, der Herr Ablancourt hat eine Ubersetzung davon gemacht, die wegen des schönen Historischen *Styli* überaus hoch ästimiret wird.

PLUTARCHI *Opera omnia, graec. lat. studio* Henrici Stephani, 8. 1572. 12. *Voll. it. gr. lat. cura* Hermanni Cruserii & Guilielmi Xylandri, *fol. Frf.* 1599. * *ibid.* 1620. *gr. lat.* 2. *Voll.* Jo. Rualdus hat *Vitam Plutarchi & Animadv. in insigniora ejus sphalmata, Par.* 1624. heraus gegeben. *it. graec. lat. cura* Maussaci, *fol. Paris* 2. *Voll.* 1624.

*Les Vies des Hommes Illustres de Plutarque traduites par* Jacques AMYOT, *fol. Paris Vascosan.* 1559. *it.* 8. *Paris ap. Vascosan.* 1567. 6. *Voll.*

*Les œuvres morales & melées de Plutarque, traduites par* Jacques AMYOT, *fol. Paris chez Vascosan.* 1575. *it* 8. *Paris chez Vascosan* 1574. 7. *Voll.* Es sind diese Plutarchi *Opera* ein rechter Schatz der Griechischen und Römischen Historie. Wir haben hier die besten *Editiones* davon angemercket; die Griechische und Lateinische Pari-

ser Edition von 1624. wird vor die beste gehalten, ohngeachtet nach einiger Gelehrter Meinung sie nicht gar zu accurat seyn soll. Des Herrn Amyot seine Frantzösische *Version* davon hat, ohngeachtet sie 150. Jahr alt ist, dennoch was angenehmes bey sich, das ihr kein Mensch hat streitig machen können. Die beyden *Editiones Vascosanæ*, deren wir hier gedacht, sind die besten, doch behält die in 8. in 13. *Voll* vor allen andern den Preiß, ist auch ungemein theuer und rar. Es sind noch verschiedene andere *Editiones* von dieser *Version* heraus kommen in *fol.* und 8. Der Abt Tallemont hat wollen eine neue oder vielmehr verbesserte Edition von der Amyotischen Ubersetzung heraus geben. Allein man thut ihm nicht Unrecht, wenn man sagt, daß er ein unglücklicher Ubersetzer des Franz. Texts von Mr. Amyot sey. Mr. de Meziriac soll auch eine neue *Version* von *Plutarchi Operibus* gemacht haben, die aber nicht zum Vorschein kommen ist: und der Herr Dacier hat eine angefangen, wovon zur Zeit aber nur das erste *Volumen* fertig, und zu wünschen ist, daß sie bald völlig heraus kommen möge.

Georgii Gemisti PLETHONIS *Græcorum gesta post pugnam ad Mantineam, fol. Basel* 1540. Der Ubersetzer davon, Mr. Ant. Antimachus, hält diesen nechst Herodoto und Thucydide vor den besten Griechischen *Historicum.*

Cornelius NEPOS *de Vitis Imperatorum Græcorum & Latinor. fol. Frf.* 1608. *ib. fol.* 1609. *it.* 8. *cum Notis Variorum, Amst.* 1687. *it. ad usum Delphini cum notis* Nic. Courtin, 4. *Paris* 1675. *it.* 12. *Oxonii* 1687. *it. cum notis* Essenii 12. *Trajecti ad Rhenum* 1691. *it. ex ed.* Cellarii, 12. *Lips.* 1689.* Sind alles gute Editiones von diesem schönen Buche; doch behalten die von Franckfurt und Oxfort vor allen den Vorzug.

Q. CURTIUS *de Rebus gestis Alexandri Magni Commentarii, cum* Matt. Raderi *Commentariis, fol. Frf.* 1628. *it.* 4. *cum notis* Freinshemii, *Argentorati* 1670. *it. cum notis Variorum cura* Samuelis Pitisci, *Ultrajecti* 1685.* & 1696. *it.* 12. *Lugd. Bat. Elzevir.* 1633. *it. ad usum Serenissimi Delphini cum notis* P. le Tellier, 4. *Paris* 1680. *it. ex ed.* Cellarii, 12 *Lips.* 1688.* Es ist dieser angenehme Autor ins Französische durch Mr. Vaugelas* dermaßen schön übersetzt,

daß

daß es ihm keiner darinnen gleich thun wird. Die Edition von Straßburg, und des P. Tellier, ingleichen die *cum notis Variorum* von 1685. und 1696. sind die besten. An der Elzevirischen ist der Druck, und daß sie bequem zuführen ist, das schönste. Man muß darbey lesen, was der Herr Clericus, und wider diesen der Herr Perizonius, einer der gelehrtesten Leute in der *Litteratur*, von diesem *Autore* angemercket haben.

JUSTINUS *Historiarum Philippicarum & totius mundi ex Trogo Pompejo Libri XLIV. cum notis* Bongarsii, 8. *Paris* 1581. *it. ad usum Delphini a* Josepho Cantelio, *Soc. Jesu*, 4. *Paris* 1677. *it. cum not. Variorum a* J. G. Grævio, 8. *Lugd. Bat.* 1683. & *Amst.* 1694.* *it.* 12. *Lugd. Bat. Elzevir.* 1640. Ist zur alten Historie sehr dienlich; wiewohl man nicht in allen Dingen auf seine Autorität zu sehen hat.

*Excerpta ex* Nicolao Damasceno, Polybio, &c. *ab* Henr. Valesio, *gr lat.* 4. *Paris* 1634.* Mann nennt es *Excerpta Peiresciana*, weil *Peirescius* (dem sie auch *dedicirt* seyn) dieselben auf seine Unkosten aus der Insul Cypern hat bringen lassen.

*Legationes excerptæ ex Polybio, Dionysio Halicarnassæo, Diodoro, &c. gr. cum Notis* Fulvii Ursini, 4. *Antw.* 1582.

Wolffgangi LAZII *rerum Græcarum libri duo*, *fol. Hanoviæ* 1605. Lazius war eben kein sonderlich scharffsinniger Mann, und ließ sich viel Fabelwerck blenden, doch werden seine Schrifften von curiösen Leuten ziemlich gesucht, und sind auch nicht mehr wohl zu haben.

Joannis MEURSII *Cecropia, seu de Athenarum arce & ejus Antiquitatibus*, 4. *Lugd. Bat.* 1621.

Ej. *Athenæ Atticæ, seu de Antiquitatibus ejus urbis*, 4. *Lugd. Bat.* 1622.

Ej. *Fortuna Attica, seu de Athenarum Origine*, 4. *Lugd. Bat.* 1622.

Ej. *Archontes Athenienses, seu de summis Magistratibus*, 4. *Lugd. Bat.* 1622.

Ej. *Areopagus sive de Senatu Areopagitico*, 4. *Lugd. Bat.* 1623.

Ej. *Regnum Atticum seu de Regibus Atheniensium eorumque rebus gestis*, 4. *Amst.* 1633.

Ej. *Solon, seu de ejus Vita, Legibus, dictis atque scriptis*, 4. *Hafniæ* 1632.

Ej. *Theseus & Themis Attica*, 4. *Ultraj.* 1684.
Ej. *Pisistratus seu de ejus Vita & Tyrannide*, 4. *Amst.* 1623.
Ej. *de Populis Atticæ*, 4. *Lugd. Bat.* 1616.
Ej. *Græcia Feriata, sive de Festis Græcorum*, 4. *Lugd. Bat.* 1619.
Ej. *Miscellanea Laconica*, 4. *Amst.* 1660.
Ej. *de Regno Laconico libri II. de Piræeo &c. edente* J. G. Grævio, *Ultraj.* 1687.
Ej. *Creta, Rhodus, Cyprus*, 4. *Amst.* 1675. Unter denen neuen *Autoribus* hat dieser Meursius von der Griechischen Historie das meiste, und auch am besten geschrieben. Alle seine hieher gehörige Schrifften findet man mit in Gronovii *Thesauro Antiquitatum Græcarum Tomo IV.* und *V.**

Jacobi GRONOVII *Thesaurus Græcarum Antiquitatum, fol. Lugd. Bat.* 1697. 1698. *usque ad* 1713. 13. *Voll.** Ist eine sehr vollständige Collection von *Dissertationen* und *Tractaten*, so von denen neuern *Autoribus* von der Griechischen Historie und *Antiquitäten* verfertiget worden. Jedoch wird diese Collection so hoch nicht gehalten, als des Herrn Grævii seine *de Antiquitatibus Romanis.*

Joan. VAILLANT *Historia Ptolemæorum Ægypti Regum, fol. Amst.* 1701. * Ist ein gelehrtes Werck, und nach denen Müntzen eingerichtet.

Ej. *Historia Seleucidarum, sive Regum Syriæ*, 4. *Paris* 1681.*

Henrici NORIS *Epochæ Syro-Macedonum*, 4. *Florentiæ* 1687. *it. Florentiæ*, 4. 1692. *it.* 4. *Lips.* 1696.* Die Florentiner Edition von 1692. ist die schönste, weitläufftigste und richtigste.

Guilielmi LLOYDII *Series Chronologica Olympiadum, Pythiadum, fol. Oxonii* 1700.* Ist zur Griechischen Chronologie ein gar nützlich Buch.

Bern. de MONTFAUCON *Palæographia Græca, fol. Par.* 1708.*

## XXXIV.

## Von der Römischen Historie.

Jo. Alb. FABRICII *Bibliographia Antiquaria*, 4. *Hamb.* 1713. **it* 4. 1716. mit neuen Zusätzen.

Petri Josephi CANTELII *Respublica Romana*, 12. *Ultraj.* 1688.

1688.* *it.* 1696.* Ist ein vortreflich *Compendium* von Römischen Antiquitäten, und vor einen, der nicht viel auf Bücher zu wenden hat, schon hinlänglich. Es sind auch einige Editiones davon zu Paris Lateinisch und Französisch heraus kommen; allein diese hier erwehnten sind die besten.

Henr. KIPPINGII *Antiquitatum Romanarum, libri IV.* 8. *Brem.* 1664. *it* 1679. *it.* 8. *maj. Lugd. Bat.* 1713.* Die letztere Edition ist weit beliebter, als die andern, es sind viel schöne Kupffer darinnen, und hat auch ein gelehrter Mann Noten darzu gemacht.

G. H. NIEUPOORT *Rituum, qui olim apud Romanos obtinuerunt, succincta explicatio,* 8. *Ultraj* 1712. *it. Budissæ,* 8. 1713. Dis Buch hat überall seine Liebhaber gefunden.

Frid. HILDEBRANDI *Antiquitates Romanæ,* 12. *Franequ.* 1700.*

Joan. ROSINI *Antiquitates Romana, cum* Thomæ Dempsteri *Paralipomenis,* 4. *Lugd. Bat.* 1663. Es sind von diesem schönen Wercke sehr viele Editiones vorhanden, diese aber unter allen die beste; wer es hat, kan sich zur Noth, was die Römischen Antiquitäten betrifft, damit alleine behelffen.

Burc. Gotthelf STRUVII *Antiquitatum Romanarum Syntagma,* 4. *Jen.* 1701.*

Wolfgangi LAZII *de Romana Republica libri XII. fol. Basil.* 1551. *it. fol. Frf.* 1598. Diese letztere Edition ist weitläufftiger und besser als die erste. Er ist ein fleißiger und gelehrter Mann, aber nicht allzeit gar zu accurat.

*Notitia Imperii Romani cum Commentariis* Guidonis PANCIROLLI, *fol Venet.* 1593. *& fol. Lugd.* 1608.* Der Herr Grævius hat es mit in seine *Collection Antiquitatum Romanarum* gebracht, und wird man nicht leicht was gelehrters und nützlichers finden.

Athan. KIRCHERI *Latium vetus & novum, fol. Amst.* 1671.*

Petri Marcellini CORRADINI *Vetus Latium profanum & sacrum,* 4. *Rom. T. I.* 1704. * *T. II.* 1705. Der andere *Tomus* führet zwar die Jahr-Zahl 1704. ist aber erst 1717. ausgegeben worden.

Alexandri DONATI *S. J. Roma vetus ac recens,* 4. *Rom.* 1639. *it.*

*it. Rom.* 1663. & *Amst.* 1695. Ist ein gelehrtes und accurates Werck.

*Famiani* Nardini *Roma Vetus, ex Ital. Latine vertit* Jac. TOLLIUS *ap. Gravium Antiqu. Rom. T. IV.*

Franc. DESEINE *l'ancienne Rome*, 12. *Leid.* 1713 *IV. Voll.**

Id. *Rome Moderne*, 12. *Leid.* 1713. *VI. Voll.** Diese beyden Wercke kamen erst in *Lion* heraus, sind aber in dieser Edition um ein grosses vermehrt, und mit viel Figuren versehen worden.

Georgii FABRICII *Roma: accessit itinerum Lib. I*, 8. *Bas.* 1587.* und bey Grævio, *T. III.*

Pietro Martire FELINI *cose maravigliose di Roma*, 8. *Rom.* 1615.*

Florivantis MARTINELLI *Roma ex Ethnica sacra*, 8. *Rom.* 1653.* Es begreifft vornehmlich *Epitaphia* der Gelehrten, so in Rom begraben liegen.

Joh Mich. SILOS *Pinacotheca sive Romana Pictura & Sculptura*, 8. *Rom.* 1679.*

*Les Monumens de Rome*. 12. *Amst.* 1701.*

Lud. de MONTIOSI *Gallus Romæ hospes, ubi multa antiquorum Monumenta explicantur*, 4. *Romæ* 1585.

Jacobi LAURI *Romani, antiquæ urbis splendor, h. e. præcipua urbis Romæ templa, Amphitheatra, Theatra, Circi, arcus triumphales*, 4. *Rom.* 1612.*

Ej. *Antiquæ urbis vestigia, quæ nunc exstant*, 4. *Rom.* 1628.*

Francisci Albertini *Opuscula de Mirabilibus novæ & veteris Romæ*, 4. *Romæ* 1615.

Barth. MARLIANI *urbis Romæ Topographia, fol. Basil.* 1550. und bey Grævio *T. III.**

Justus RYCQUIUS *de Capitolio Romano*, 4. *Gandav.* 1617. *it.* 12. *Lugd. B.* 1669.* Es wird überaus viel auf dieses Werck gehalten, und sind noch mehr *Editiones* als diese davon hauffen.

Jani Jacobi BOISSARDI *Urbis Romæ Topographia & antiquitates Romanæ, fol. Frf. ad Mœn.* 1597. 1598. 1600. 1602. 1627. & 1628. 6. *Voll.** Die *Topographie* ist eben Marliani seine, und hat sie Boissard nur vermehret; was die *Antiquitates* anlanget, sind solche sehr curiös, und gelehrt.

Flavii BLONDI *Romæ triumphantis Libri X, fol. Bas.* 1559.

Ist

Ist ein gelehrter Autor, und zu verwundern, daß er, da er kaum das Mittel des 15. *Seculi* überlebet, es dennoch so weit gebracht hat.

Francisci ROBORTELLI *de Romanorum Provinciis, Magistratibus, &c. Disputationes IX. fol. Bononiæ* 1559. und bey Græv. *T. III.** seine Schrifften sind nicht allemahl gar zu accurat. Sigonius hat wider ihn geschrieben.

Onuphrii PANVINII *de Republica Romana, libri III.* 8. *Venet.* 1558. *it.* 8. *Paris* 1588. *& fol. Frf.* 1597. und in Græv. *Thes.* Dergleichen gelehrten *Autorem*, was die Wissenschafft der Römischen *Antiqui*täten betrifft, haben wir noch nie gehabt; man muß sich über seine Gelehrsamkeit verwundern, da er doch sein Leben höher nicht, als auf 39. Jahr gebracht.

Ezech. SPANHEMII *Orbis Romanus*, 4. *Lond.* 1703.*

Carolus SIGONIUS *de Antiquo Civium Romanorum Jure*, 4. *Venet.* 1560 *it. fol. Paris* 1576. *& fol. Hanoviæ* 1609. Ist bey seinen andern *Operibus* zu finden. *it.* bey Græv. *T. I.*

Id. *de Antiquo Romanarum Provinciarum Jure*, 4. *Venet.* 1567. *fol. Paris* 1576. *& fol. Hanov.* 1609. Ist ebenfalls bey seinen andern *Operibus*. Er gab, was die *Antiquitates Romanas*, und alte Italiänische Historie betrifft, Panvinio nichts nach.

Ej. *de Antiquo Jure populi Romani Libri XI, duo de Civium Romanorum, tres de Italiæ, totidem de Provinciarum antiquo jure, reliqui de Romanæ Jurisprudentiæ Judiciis, cum* Chr. Thomasii *Diss. proœm. de usu vario studii antiquitatum inprimis in studio jurispr. Rom.* 8. *Halæ* 1715. 2. *Voll.**

Jul. Cæsar BULENGERUS *de Romano Imperatore*, 4. *Paris* 1614 *it. de Imperatore & Imperio Romano, Magistratibus, Officiis, fol. Lugd.* 1618.* Ist ein gelehrter Autor, aber nicht eben von denen accuratesten, doch sind seine Schrifften gar nützlich zu gebrauchen.

Paulus MANUTIUS *de Romano Senatu*, 4. *Venet.* 1581. Oder auch am Ende von Rosini *Antiquitatibus* von 1663. Jahr. *it. in* Grævii *T. I.* Ist ein gelehrter, judicieuser und accurater Scribente gewesen.

Andreas SCHOTTUS *de Romanorum tribubus.* Man findet es ebenfalls in Rosini *Antiquitatibus* in der Edition von Anno 1663. Es war dieser gelehrte und fleißige Je-

suit bey allen gelehrten Leuten bekannt und beliebt.

Felix CONTELORIUS *de Præfecto urbis*, 4. *Rom.* 1631.*

Anton. AUGUSTINUS *de Romanis Familiis, fol. Romæ* 1577. *it. fol. Paris, cura* Caroli PATINI 1663. * Diese letztere Edition ist die schönste und weitläufftigste. Der Herr Patinus hat viel Medaillen mit hinnein gebracht.

Fulvius URSINUS *de Romanis Familiis.** Man findet es allezeit mit an *Antonii Augustini* seinem Wercke, von dem er ein guter Freund war, *it.* 4. *Lugd.* 1692. *it.* beym Græv. *T. VII.*

Joann. VAILLANT *Nummi Antiqui Familiarum Romanarum perpetuis interpretationibus illustrati, fol. Amsterd,* 1703. 2. *Voll.** Ein sehr gelehrtes Buch.

Richardi STREINNII Bar. Schwarzenavii *gentium & familiarum Romanorum Stemmata, fol. Paris* 1559.* Es ist dieses Werck ein Erstling von Streinnii seiner Gelehrsamkeit bey noch jungen Jahren, und wird sehr æstimirt. Es steht auch bey Grævio *T. VII.*

Nicolaus GRUCHIUS *de Romanorum Comitiis, fol. Paris* 1555. & 8. *Venet.* 1559. Ist ein sehr gelehrter Autor, und in grossen Ansehen. Beym Grævio *T. I.* ist diesem Wercke auch seine *Responsio ad binas* Car. Sigonii *reprehensiones* beygefügt.

Carolus SIGONIUS *de Romanorum Judiciis, fol. Paris* 1576. *it. fol. Hanoviæ* 1609. *it.* 8. *Hal.* 1715.*

Paulus MANUTIUS *de Romanis Legibus*, 8. *Venet.* 1569. oder auch bey der Edition von Rosini *Antiquitatibus* von 1663. und bey Græv. *T. II.*

Antonius AUGUSTINUS *de Romanorum legibus.* Ist bey nechstfolgenden Tractat mit angedruckt.

Id. *de Romanorum Senatus Consultis, fol. Paris* 1584. *it.* 4. *Lugd.* 1592. *it.* 4. *Lugd.* 1692.* *it. cum not.* Fulvii Ursini *ap. Græv. T. II.*

Barnabæ BRISSONII *de formulis & solennibus populi Romani verbis Libri VIII. Frf.* 4. 1592.*

Everhardi OTTONIS *de Ædilibus Coloniarum & Municipiorum liber singularis*, 8. *Frf.* 1713.* Ist ein sehr nützlich Buch vor einen, der die alten Röm. Rechte gründlich lernen will.

Justus LIPSIUS *de Militia Romana*, 4. *Antw.* 1596. & 1602. *it.*

*it.* in seinen *Oper. fol. Antv.* 1637. 6. *Voll.** Dieser Tractat ist, wie alle andere Lipsii *Opera* gelehrt und curiös geschrieben.

Henricus SAVILIUS *de Militia Romana*, 8. *Heidelb.* 1601.* 12. *Amst.* 1649. Man findet es bey einem kleinen *Commentario*, den eben dieser Savilius über ein Stück vom Tacito gemacht hat; es war dieser Savilius ein gelehrter Engelländer.

Claudius SALMASIUS *de Romanorum re militari*, 4. *Lugd. Bat.* 1657. und bey Græv. *T. X.* Es ist dieser Tractat ein *Opus posthumum*, und wird gar viel darauf gehalten.

Petri SCRIVERII *Veteres de re militari Scriptores*, 8. *Upsal.* 1670.*

Gabr. NAUDÆI *Syntagma de Studio militari*, 4. *Rom.* 1637.*

Jac. LYDIUS *de Re militari*. 4. *Dordr.* 1698.* Diese drey *Autores* sind zwar *general*, gehören aber auch hieher.

Guill. Du CHOUL *Disc. sur la Castrametation & Discipline Militaire des Romains*, 4. *Wesel* 1672.*

Id. *Discours de la Religion des anciens Romains*, 4. *Wesel* 1672.*

Pauli ARINGHI *Roma subterranea*, *fol. Par.* 1659.*

Emundus FIGRELIUS *de Statuis illustrium Romanorum*, 8. *Holm.* 1656.*

Dominico de ROSSI *Raccolta di Statue di Roma colle Sposizione di* Paolo Alessandro MAFFEI, *fol. maj. Rom.* 1704.*

Petri Sancti BARTOLI *admiranda Rom. Antiqv. ac veteris sculpturæ vestigia, cum not.* Jo. Petri BELLORII, *fol. oblongo Rom.**

Jo. Petri BELLORII *Veteres Arcus Augustorum triumphis insignes, fol. maj. Rom.* 1690.*

*Arcus L. Septimii Severi Aug. anaglypha cum expl.* Jos. Mar. SUARESII, *fol. Rom.* 1676.*

Henr. NORIS *Cenotaphia Pisana Caji & Lucii Cæsarum. fol. Ven.* 1681.*

Hier. TETII *Ædes Barbarinæ ad Quirinalem, fol. maj. Rom.* 1647.*

Raph. FABRETTI *de aquis & aquæ ductibus veteris Romæ Diss. tres*, 4. *Rom.* 1680.* *it.* bey Græv. *T. IV.*

Onuphrius PANVINIUS *de ludis Circensibus, fol. Venet.* 1600.

1600. *it. fol. Patav.* 1642.* Wobey eben dieses *Autoris* Tractat *de Romanorum triumphis* mit befindlich. Diese letztere Edition ist die beste, wegen der Noten, so Argolus und Pinellus darzu gemacht. Es steht auch bey Græv. *T. X.*

Petri CIACCONII *de Romanorum Triclinio, sive Convivorum Apparatu, & convivendi modo liber, cum* Fulvii URSINI *Appendice*, 8. *Lugd. Bat.* 1590. *it. cum* Hier. MERCURIALIS *Diss. de accubitus in cœna antiquorum origine*, 12. *Amst.* 1664.*

Joan. KIRCHMANNUS *de Romanorum funeribus*, 4. *Hamb.* 1605. *it.* 8. *Brunsv.* 1661.

Jac. GUTHERIUS *de Jure Manium, seu de Funeribus Romanis*, 4. *Paris* 1615. *it.* 8. *Lips.* 1671. und bey Græv. *T. XII.*

Joan. MEURSII *Roma Luxurians, seu de Romanorum Luxu*, 4. *Hafniæ* 1631.* Diese Edition von Coppenhagen ist viel vollständiger, als die von Haag *de Anno* 1605. *it.* bey Græv. *T. VIII.*

Jacobus GUTHERIUS *de Domus Augustæ Officiis*, 4. *Paris* 1627. & 8. *Lips.* 1672.*

Id. *de Veteris Romæ Pontificio Jure*, 4. *Paris* 1612. und bey Græv. *T. IV.** Dieser Autor ist accurat, gelehrt und sinnreich, auch einer von denen berühmtesten *Antiquariis*. Er verdiente durch dieses Werck, daß ihm der Römische Rath die *Jura Civis Romani* conferirte.

Octavius FERRARIUS *de Romanorum origine*, 8. *Mediolani* 1607. und bey Græv. *T. I.*

Ej. *Saturnalia de Amphitheatro &c.* stehn bey Græv. *T. IX.*

Justi LIPSII *Opera omnia*, *fol. Antwerp. ex Offic. Plantin.* 1638. 6. *Voll.* * Die meisten *Opera* von diesem treflichen *Autore* handeln von der Römischen Historie, oder Antiquitäten.

*Corpus Antiquitatum Romanarum, edente* Joann. Georgio GRÆVIO, *fol. Lugd. Bat.* 1694-1699.* 12. *Voll.* In dieser Collection kommen die *Autores*, so wir hier nahmhafft gemacht, guten theils und auch noch viel andere mehr mit vor. Sie ist übrig hinlänglich zu Erlernung derer Römischen Antiquitäten. Es ist aber ein erschrecklicher Umweg, wenn man einer eintzigen Privat-Historie wegen erst 12. *Folianten* durchlesen soll. Unterdessen

ist

ist dieses doch eine schöne Collection, und weit vollständiger, als Gronovii seine *de Antiquitatibus Græcis*, beginnet auch rar zu werden.

Alb. Henr. de SALLENGRE *Novus Thesaurus Antiqu. Romanarum*, *fol. Hag. T. I.* 1716. *T. II.* 1718.* Es soll auch 12. *Tomos* austragen, und ein *Supplement* zum Grævio machen.

Bernh. de MONTFAUCON *novus Thesaurus Antiquitatum* soll in *VI. Tomis* bestehen, und 1720. fertig werden.

Nicolas BERGIER *Histoire des grands Chemins de l'Empire Romain*, 4. *Paris* 1622. Ist ein sehr curiöses nützlich und rares Buch. Es ist ins Lateinische, wiewohl gar schlecht von Henr Chr. Henninio übersetzt, und in das *Corpus Antiquitatum Rom. T. X.* gebracht worden.

Carolus SIGONIUS *in Fastos Capitolinos*, *fol. Frf.* 1588. *in Sylburgii T. I. Script. Hist. Rom. it. Hanov.* 1609.

Franc. ROBORTELLUS *de Convenientia Supputationis Livianæ cum fastis Capitolinis*, *fol. Pat.* 1557. Ist nichts mehr als eine Widerlegung des vorigen Buchs.

Steph. Vinandi PIGHII *Annales Romanorum cura* Andreæ Schotti, *fol. Antw.* 1615. 3. *Voll.** Ist ein sehr gelehrtes und curiöses Buch, und dieses die beste Edition davon.

Onuphrii PANVINII *Fasti Romanorum*, *fol.* *Heidelberg.* 1588.

Theod. Janssonii ab ALMELOVEEN *Fastorum Romanorum Consularium Libri II.* 8. *Amst.* 1705.*

Petri RELANDI *Fasti Consulares cum app.* Hadr. Relandi, 8. *Ultraj.* 1715.*

Antonii PAGI *Dissertatio Hypatica*, *seu de Consulibus*, 4. *Lugd.* 1682.

Henrici de NORIS *Epistola Consularis*, 4. *Bononiæ* 1682.*

*Historicorum Veterum fragmenta*, *ab* Antonio Augustino *collecta*, *emendata a* Fulvio Ursino, 8. *Antw.* 1595. oder auch in der Elzevirischen und folgenden Editionen von Sallustio.

*Fragmenta Historicorum Veterum Latinorum*, *collecta & Scholiis ill. ab* Auson. Popma Frisio. 8. *Amst.* 1620.*

Titi LIVII Patavini *Historiæ ed. a* Sigonio, *fol. Venetiis* 1572. *it. a* GRUTERO *fol. Paris* 1625. & *Francof.* 1628. *it. cum*

Ne-

*Notis* Robortelli & Godelevæi, 4. *Lond.* 1589. *it. ex recensione* Heinsii, 12. *Lugd. Bat. Elzevir.* 1634. 3. *Voll. it. a* Gronovio *Lugd. Bat. Elzevir.* 1645. 4. *Voll. it. a* Gronov. 8. *Amst.* 1665. & 1679. 3. *Voll. cum notis Variorum. it. cum Notis* Joh. Doujat, *ad usum Delphini,* 4. *Paris* 1682. 6. *Voll.* (welche *Edition* auch mit Clerici *Noten* und *Indice* auch einiger berühmten Leute Bildnissen vermehrt zu Venedig 1714-1715. in 6. *Voll.* 4. wieder gedruckt ist,) *it. cum Notis* Thomæ Hearne, 8. *Oxon.* 1708. 6. *Voll. it. cum Not.* Joann. Clerici, 8. *Amst. Wetstein* 1711. 10. *Voll.** Und dieses sind die vornehmsten *Editiones* von Livio. Bey des Herrn Doujat seiner ist dieses was besonders, daß Freinshemii *Supplementa* ziemlich vollständig dabey sind. Jedoch findet man sie bey des Herrn Wetsteins, der einer derer geschicktesten Buchhändler in Europa ist, Edition noch besser. Die Edition *cum Notis Variorum* von 1679. ist eine von besten, die Elzevirische aber von 1645. die bequemste bey sich zu führen, und noch besser, als die von 1634. so eben aus dieser Fabrique.

Tite LIVE *traduit en François par* Blaise de VIGENERES, *avec des Commentaires, fol. Paris* 1606. 2. *Voll.*

Le même *traduit en François par* Mr. du RYER, *fol. Paris* 2. *Voll.* 1653. *it.* 12. *Paris & Hollande.* Des Vigeneres *Version* ist zwar die älteste, aber dennoch die beste, und sonderlich der *Commentarius* dabey vortreflich. Du Ryer seine ist deswegen beliebt, weil man keine neuere hat; aber so ein Autor verdiente wohl, daß sich ein guter Ubersetzer darzu fände.

DIONYSIUS Halicarnasseus *de Antiquitatibus Romanis grac. & latin. fol. Frf.* 1586. 2. *Voll. it. Lips.* 1691. 2. *Voll. it. Oxon.* 1704. 2. *Voll.** Dieses sind die besten *Editiones* von diesem gelehrten und nützlichen Buche, es ist aber etwas verdrießlich zu lesen; die Englische ist zwar die schönste, aber doch nicht die beste, und wird von der Franckfurter gemeiniglich mehr gehalten.

POLYBII *Historia ex* Casauboni *recensione fol. Paris* 1609. *it.* 8. *Amst* 1670. 3. *Voll.* Dieser Autor ist accurat, und sehr judiciös. Livius hat ihn öffters ausgeschrieben, und Mr. Du Rier ins Französische übersetzet.

APPIANI Alexandrini *Historiæ Romanæ græc. lat. fol. Henr.*

*Stephan.* 1592. *it. Amst.* 1670. 2. *Voll.** ist gar wohl angesehen. In Bemerckung der Oerter hat er sich gar offte geirret, und weil er ein Ausländer und aus Egypten war, so konte er wohl der Römischen Geschichte so gar gewiß nicht seyn.

Caji SALLUSTII Crispi *Historia, fol. Bas.* 1564. *it.* 8. *Antw. Plantin.* 1579. *it. Frf.* 1607. 8. *it.* 12. *Lugd. Batav. Elzevir.* 1634. *it. ex ed.* Joh. Frid. Gronovii, 8. *Lugd. B.* 1665.* *it. in usum Delphini Paris* 1674. 4. *it. cum Notis variorum,* 8. *Amst.* 1686. *it. cum notis integris ex recensione* Dom. Was, 4. *Lond.* 1710. Ist einer von den besten Römischen Geschicht-Schreibern, und zu bedauren, daß man ihn nicht gantz hat. Die hier nahmhafftig gemachten Editiones sind die vornehmsten.

Julii CÆSARIS *Commentarii rerum ab se gestarum, cum Annotationibus* Glareani, Hotomanni, Ursini, Manutii, *fol. Lugd.* 1574. *it. fol. Frf.* 1575. *it.* 4. *Venet. ap. Aldum* 1575. *it.* 4. *cum Veteri interprete Græco, Frf.* 1606. *it.* 12. *Lugd. Bat. Elzevir.* 1635. *it fol. Paris Vascosan. it. ad usum Delphini,* 4. *Paris* 1678. *it. cum notis variorum,* 8. *Amst* 1697.* *it. cum notis* Davisii, 4. *Cantabr.* 1704. *it.* 12 *Lugd. Batav. Elzevir.* 1635. *it. fol. Charta Regia, Lond.* 1712. *cum Fig.* 2. *Voll.*

*Les Commentaires de Jules Cesar de la Version de* Blaise de VIGENERES *avec Annotations,* 4. *Paris* 1576. *it. fol. Paris* 1585. & 4. *Par.* 1625. Desgleichen auch eine *Version* von Mr. Ablancourt 4. *Paris* 1650. & 12. Ist ein vortrefl. Autor, so wohl seiner Aufrichtigkeit, als auch guten deutlichen Schreib-Art wegen. Wir haben hier die besten Editiones bemercket, mag sich aber jeder Leser eine davon erwehlen, welche ihm am besten gefällt. Die von Franckfurt 1575. und 1606. werden noch am meisten vorgezogen. Die Englische Edition ist schön und curiös, wegen der schönen Kupffer, die darinnen sind, selbige stellen alle Feld-Lager, Belagerungen und Römische Kriegs-Wissenschafften vor. Es ist auch eine Italiänische *Version* 4. *Ven.* 1575. mit schönen Kupffern davon vorhanden.

*Traduction du livre I. de Jules Cesar, par* LOUIS XIV. *fol. Paris* 1661. aus der Königl. Druckerey.

*Selecta de legationibus ex Polybio, Dionysio Halicarnass. Græce ex Bibliotheca Fulvii Ursini*, 4. *Antw.* 1582.

*Excerpta ex Polybio, Nicolao Damasceno &c. græc. lat. ex versione & cum Notis Valesii*, 4. *Paris* 1634.* Es sind in diesem *Extract* vortrefliche Stücken, aus der Römischen Historie enthalten, derer zu seiner Zeit auch soll gedacht werden.

Lucii Annæi FLORI *Epitome rerum Romanarum*, 4. *Paris Vascosan.* 1539. *it. fol. Basil.* 1557. *it. a Salmasio Lugd.Bat. Elzevir.* 1638. *it. cum Obs. Jac. Zevecotii*, 12. *Hal* 1665.* *it. ad usum Delphini*, 4. *Paris* 1674. so auch 4. *Ven.* 1715. nachgedruckt ist, *it. ex ed.* J. G. Grævii, *Ultraj* 1680.* *it. cum Notis variorum*, 8. *Amst.* 1697. Diese letztere Edition ist die angenehmste; aus dem Autore wird an sich selbst so viel eben nicht gemacht. Mr. Coeffeteau, und Philippe de France, Hertzog von Orleans, haben ihn ins Französische übersetzt.

Laurent. BEGERUS fieng an die ersten zwey Bücher davon heraus zu geben in *fol* zu Cölln an der Spree, 1704. zierte selbige mit treflichen Medaillen und andern Antiquitäten aus, nachdem aber hernach der Autor gestorben, so ist das Werck auch stecken blieben.

Sexti Aurelii VICTORIS *Historiæ Romanæ breviarium ab urbe condita, cum Notis* Andreæ Schotti, 8. *Antw.* 1579. *it. cum Notis var.* 8. *Lugd. Bat.* 1670. * *it. cum Not.* Sam. Pitisci, 8. *Ultraj.* 1696. *it. ad usum Delphini*, 4. *Paris* 1681. Diß sind die besten Editiones von diesem Autore, aus dem sonst nicht viel gemacht wird.

VELLEJI Paterculi *Historia Romana, cum Not.* Gerardi Vossii, 12. *Lugd. Bat. Elzevir.* 1639. *it. cum* Cornelio Tacito, Justi Lipsii, *fol. Antw.* 1607. & 1637. *it. cum Not.* J. H. Boecleri, 8. *Arg* 1663.* *it. cum Notis variorum*, 8. *Lugd. B.* 1663. & 1667. *it. ad usum Delphini*, 4. *Paris* 1675. *it.* 8. *Ox.* 1693.* *it. ex ed.* J G. Walchii, 12. *Lips.* 1712. *Bey der *Oxf. Ed. de A.* 1693. sind auch H Dodwelli *Annales Velleiani* beygefügt, die hernach nebst dessen *Annal Quintilianis & Statianis*, 8. *Ox.* 1698.* wieder gedruckt seyn. Mr. Doujat hat diesen treflichen *Autorem* ins Französische übersetzt, und *Supplementa* darzu gemacht. Es wird gar

viel

viel auf diese *Version* gehalten, sie war auch bereits gar rar worden, ist aber zu Paris wieder aufgeleget.

Abr. DOUJAT *Abregé de l'histoire Romaine & Grecque, en partie traduit de Vellejus Pat. & en partie tiré des meilleurs auteurs de l'Antiquite*, 12. *Par.* 1708. 2. *Voll.**

BEROSUS Sacerdos *de Antiquitatibus Italiæ, cum Commentariis* ANNII Viterbiensis, 8. *Commelin.* 1599. *it.* 8. *Witt.* 1712.* Ist ein untergeschobner Autor, wie alle die andern, so Annius Viterbiensis mit dazu gebracht hat: als Fabius Pictor, Cato, Xenophon &c. Doch ist es gut, wenn man es weiß. Sie sind auch unter dem Titel: *Annii Viterb. Antiquitatum Libri XVII. fol. Par.* 1512. gedruckt.

Curtii INGHIRAMII *Antiquitatum Etruscarum fragmenta, fol. Frf.* 1637.* Es sind blosse eingeschobene *Fragmenta*, wie der folgende Autor gar wohl gewiesen hat.

Leonis ALLATII *Animadversiones in Antiquitatum Etruscarum Fragmenta ab* Inghiramio *edita*, 4. *Paris* 1640. *

CICERONIS *Epistolæ familiares, cum* Grævii *Notis*, 8. *Lugd. Bat.* 1677. 2. *Voll.**

Ej. *Epistolæ ad Atticum cum* Grævii *Notis*, 8. *Amst.* 1684. 2. *Voll.* Man hat diese Episteln zu Erlernung der Historie selbiger Zeiten nöthig, und die Edition, so wir hier nahmhafft gemacht, ist ohnstreitig die beste; man muß sich aber hauptsächlich an Manutii *Commentarium* halten.

*Historiæ Romanæ Scriptores Latini minores ed. a* Friderico SYLBURGIO, *fol. Frf.* 1588. 2. *Voll.**

*Historiæ Rom. Scriptores Græci minores ab* eodem, *fol. Frf.* 1590.* In dieser Collection des Sylburgii findet man die meisten derer *Autorum*, so wir hier angemercket haben, und auch einige andere.

*Corpus Historiæ Romanæ Scriptorum Latinorum Veterum, fol. Genev.* 1609. 2 *Voll.* & 1653. Sind ebenfals viele, so wohl derer hier gedachten, als auch andere *Autores* darinnen enthalten.

*Antiquitatum variarum autores*, 12. *Lugd.* 1560.

## XXXV.
## Von der Römischen Historie unter und nach Augusto.

*Histoire Romaine depuis Auguste par* Mr. COEFFETEAU, *fol. it.* 12. *Rouen* 1680. 2. *Voll.* * War vor dem in guten Ansehen, wird aber ietzo nicht mehr gelesen.

Le Nain de TILLEMONT *Histoire des Empereurs depuis Auguste jusqu' à l'Empereur Honorius*, 4. *Paris* 1700. 5. *Voll.* * Dis Werck ist noch ziemlich accurat, und kan sich einer, der die Historie der Römischen Kayser recht gründlich erlernen will, damit allein, ohne die Original Autores zu Hülffe zu nehmen, behelffen. Wer aber auch diese lesen will, dem wird seine Mühe, wann er dis Werck dabey hat, um so viel leichter werden. Es ist noch ein *Volumen* davon unter der Hand, so mit ehesten heraus kommen wird.

CITRI de la GUETTE *Histoire des Triumvirats de Cesar, & d'Auguste*, 12. *Paris* 1686. 5. *Voll.* & 12. *Amst.* 1694. 2. *Voll.* Ist überaus accurat, so viel die Historie betrifft, und ein vortreflicher *Stylus* darinnen.

Mr. de LARREY *Histoire d'Auguste*, 8. *Rotterd.* 1690. Ist mit grossen Verstande und Nachdruck geschrieben.

SUETONII *duodecim Cæsares, fol. Paris* 1610. *it. ex Typographia Regia*, 12. 1644. *it. cum Animadv.* If. Casauboni & *Diss. pol.* J H. Bœcleri, 4. *Arg.* 1647. * *it. cum Notis* Grævii, 4. *Ultraj.* 1672. *it. cum ej.* Grævii *Notis*, 4. *Hagæ Comitum* 1691. *it. cum Notis Variorum*, 8. *Ultraj.* 1690. 2. *Voll. it. ad usum Delphini*, 4. *Paris* 1684. *it. cum Comm.* Sam. Pitisci, 4. *Leovardiæ* 1714. 2. *Voll.* * Dieser accurate und aufrichtige Autor ist auch in das Französische übersetzt. Wir haben hier die besten Editiones angemercket, darunter aber sind die vornehmsten die Pariser von 1610. und die von Grævio 1691. insonderheit aber Pitisci seine von 1714.

Cornelii TACITI *Historia ex recens.* Justi Lipsii, *fol. Antw.* 1607. 1627. 1637. & 1648. *it. cum diversorum Commentariis, fol. Paris* 1608. *it.* 12. *L. B. Elzevir.* 1634. *it. ex recens.* Grotii, 12. *L. B. Elzev.* 1640. *it.* 8. *ex recens.* Joan. Frider. Gronovii *Amst.* 1673. 2. *Voll.* * *it. ex recens.* Theod. Ryckii,

Ryckii, 8. *L. B.* 1687. 2. *Voll. it. ad usum Delphini*, 4. *Paris* 1682. 1684. 1687. 4. *Voll.* Mr. d'Ablancourt und Amelot de la Houssaye haben diesen Autorem ins Französische übersetzt. Des ersten seine *Version* ist zwar etwas weitläufftig, aber doch sehr angenehm. In der andern hat sich der Autor zu sehr an den Buchstaben gebunden, dannenhero sie gar hart klinget. Das beste daran sind die politischen Noten. Die lateinischen *Editiones*, so wir hier angemercket haben, sind alle gut, ausgenommen die, so in *usum Delphini* gemacht worden, die gar nichts tauget. Der Text in Ryckii *Edition* ist der accurateste. Nach der folget Gronovii seine, die gemeiniglich *Variorum* genennet wird. Nechst dieser ist die *Elzeviriana* von 1640. die beste; wiewohl die Liebhaber von diesen kleinen Editionen, die andere von 1634. so auch eine *Elzeviriana* ist, vorziehen, aber nicht mit Recht: denn diese letztere hat Lipsius revidirt, dahingegen jene von 1640. Grotii *Revision* gehabt, und weit besser gedruckt ist. Es sind ohnzehlich, sonderlich *politici Commentarii* über diesen *Autorem* gemacht worden, und haben sich die Deutschen darüber sehr viel Mühe gegeben. Mr. de la Houssaye hat es ihnen in seinem *Discursu politico* über Tiberium dißfals nachgethan. Wir wollen uns hier nicht damit aufhalten; denn dergleichen Wercke haben mehr eitlen Hochmuth, als Nutzen bey sich. Tacitus hat die Leute politischer gemacht, als sie sonst sind, und man hat es ihm noch wollen zuvor thun.

*Las obras de* Cornelio Tacito, *traduzidas con aforismos por* Balthasar ALAMOS, *fol. Madrid* 1614. Diese Castilianische Edition ist sehr berühmt wegen der politischen *Aphorismorum*, so Alamos darzu gemacht hat.

Christoph. FORSTNERI *Observationes politicæ in* C. Taciti *Annales*, 12. *Fr.* 1662. 2. *Voll.** Wird sehr ästimirt.

*Historiæ Augustæ Scriptores Latini minores.** Ist das andere *Volumen* von Sylburgii Collection, deren oben gedacht worden.

*Historiæ Augustæ Scriptores a Julio Cæsare ad Carolum Magnum, opera* Jani Gruteri, *fol. Hanov.* 1611.*

*Historiæ Augustæ Scriptores sex:* Aelius Spartianus; Vulcarius Gallicanus; Julius Capitolinus; Trebellius Pollio;

Ælius Lampridius; Flavius Vopiscus; *cum Notis* Salmasii & Casauboni, *fol. Paris* 1620. *it.* 8. *Lugd. Bat.* 1671. 2. *Voll.** Diese Autores sind zwar gar accurat, aber übrigens so schön bey weiten nicht, als die ersten *Historici.*

Dionis CASSII *Historia Rom. græc. lat. fol. Hanoviæ* 1606.* Ein fleißiger und curiöser Autor, dessen Historie auch sehr nützlich ist. Und ist dieses die beste Edition davon. Er hat sonderlich viel Dinge mit angemercket, davon Tacitus und Suetonius nichts haben. Er ist aber ziemlich partheyisch, wenn er auf Ciceronem, Senecam und viele andere Römer kömmt, wie auch wenn er von Christen handelt.

Joan. XIPHILINI *Compendium Historiæ Dionis græc.* 4. *Paris* Robert. Stephan. 1551. oder beym Dione Cassio,* oder auch in Sylburgii *Collectione Historicorum Græcorum,* derer wir oben gedacht haben. Der *President* Cousin hat es ins Französische übersetzt.

HERODIANI *Historia,* 4. *gr. lat. Paris* 1581. *it.* 8. *gr. lat. a* Bœclero 8. *Argentin.* 1644. *it.* 1662.* *it. gr. lat.* 8. *Oxon.* 1704. oder auch in der *Collectione Historicorum græcor. & latinor.* Sylburgii. Ist ein nützlich Buch, wiewohl der *Autor* etwas partheyisch ist. Es ist Anno 1700. zu Paris eine Französische *Version* davon heraus kommen, die ziemlich gut ist. Weil Politianus mehr eine *Paraphrasin* als *Version* dazu gemacht, so hat unser Herr Steph. Bergler das Werck aufs neue gar sorgfältig vertirt, und dürffte also solches bald bey uns heraus kommen.

ZOSIMI Comitis *Historia nova græc. lat.* 8. *Cizæ* 1679.* *it.* 8. *Oxon.* 1680.* Man findet es ebenfals in Sylburgii seiner *Collection;* der Autor hat Constantino ein wenig zu viel gethan, indem er übler von ihm schreibet, als dieser Kayser verdienet. Cousinus hat eine Franz. *Version* davon verfertiget.

EUTROPII *Historiæ Romanæ Breviarium, cum Pæanii Metaphrasi græca,* 8. *Cizæ,* 1678.* *it. Oxon.* 1710. *it. ad usum Delph.* 4. *Paris* 1683. Sylburgius führet ihn ebenfals mit in seiner Collection, auch Gruterus unterm Jahr 1161. Es wird eben nicht viel von dieser Griechischen *Version* des Pæanii gemacht.

Sexti RUFI *Breviarium cum Notis* Chr. Cellarii, 8. *Cizæ* 1678.* Steht auch beym Zosimo.

THEODORI *Metochitæ Historia Romana ed. a Julio Cæsare ad Constant. Magnum gr. lat. a* Joan. Meursio, 4. *L. B.* 1618.

JULIANI *Imperatoris Opera ed. a* Dionysio Petavio, 4. *Paris* 1630. *it. cum* Spanhemii *aliorumque Notis, fol. Lips.* 1696.*

*Les Cesars de* JULIEN l'Apostat *avec des Remarques de* Mr. de Spanheim, 4. *Paris* 1683.* Man findet in diesem Werck viel von der Kayser-Historie, so aber alles mit Bedacht gelesen seyn will, weil es mehr eine Satyre, als eine Historie ist. Des Herrn Spanhemii Noten sind eine gute Beyhülffe darzu.

Ammiani MARCELLINI *Historia cum Notis* Valesii, 4. *Paris* 1636. *fol. Paris* 1681. *it. fol. Lugd. Bat.* 1693.* Ist noch in ziemlich guten Ansehen; die letzte Edition hat der Herr Gronovius revidirt.

Pauli DIACONI *Historia miscella ex Editione* Pauli Merulæ, 8. *Lugd. Bat.* 1592. nebst dem Eutropio. *it. ex ed.* Fr. Lindenbrogii, 4. *Hamb.* 1611. Man findet noch mehr *Editiones* davon: denn es ist auch mit dem *Jornande cum Not.* Bonav. Vulcanii, 8. *Lugd. Bat.* 1697.* und in des H. Grotii *Historia Gothorum, Vandal. & Longob.* 8. *Amst.* 1655.* gedruckt.

Caroli SIGONII *Historia de Occidentali Imperio ab ann.* 284. *ad ann.* 565. *fol.* 4. *Basil.* 1579.* *it.* Hanov. 1609. *it.* *Frf.* 1693. unter denen andern Schrifften Sigonii.

## XXXVI.

## Von andern Wercken, so noch zur Römischen Antiquität und Historie gehören.

Joan. Bapt. CASALIUS *de Urbis ac Romani olim Imperii splendore, fol. Rom.* 1650.

Alphonsi CIACCONII *Historia utriusque belli Dacici, a Trajano Cæsare gesti, ex simulacris, quæ in Columna ejusdem Romæ visuntur, collecta, fol. Romæ* 1576. & 1616. Ist ein sehr curiöses und treflich beliebtes Werck. Es ist am Ende eine *Dissertation* mit beygefüget, darinnen der

Autor die seltzame Meinung, ob habe Pabst Gregorius durch sein Gebeth Trajani Seele wieder aus der Hölle gebethen.

Raphaelis FABRETTI *Syntagma de Columna Trajani*, *fol. Rom.* 1683. Ist eine *Apologie* von Ciacconii seinem Wercke.

*Fasti Magistratuum, & Triumphorum Romanorum*, *restituti ab* Huberto GOLTZIO, *fol. Brugis* 1566. und bey seinen *Operibus* in *V. Tomis*, *fol. Antv.* 1645. *

*C. Julius Cæsar*, *sive Historiæ Imperatorum Romanorum ex antiquis numismatibus ab* Huberto GOLTZIO, *fol. Brugis* 1563. *it. Antv.* 1645. *

*Cæsar Augustus ab* Huberto GOLTZIO, *fol. Brugis* 1574. *it. Antv.* 1645. * Ist sehr beliebt, will aber mit grosser Bedachtsamkeit gelesen seyn, indem die falschen Medaillen, so der Autor vor aufrichtig gehalten, einen leicht verführen können.

Jean TRISTAN *Commentaires Historiques contenant l'Histoire generale des Empereurs &c. par Medailles*, *fol. Par.* 1644. 3. *Voll.** Ein schön und rar Buch.

Octavii a STRADA *de Vitis Imperatorum Rom. a* Julio Cæs. *ad Matthiam, per Numismata*, *fol. Frf* 1615.*

Adolfi OCCONIS *Imper. Romanorum Numismata a Pompejo M. ad Heraclium*, *aucta a* Franc. MEDIOBARBO Birago, *fol. Mediol.* 1683.*

Caroli PATINI *Imperatorum Rom. Numismata ex ære*, *fol. Arg.* 1671.

Jo. FOY-VAILLANT *Numismata Imperatorum præstantiora*, 4. *Paris* 1674. * *it.* 1695. 2. *Voll.*

Ej *Numismata Græca Imperatorum &c.* 4. *Par.* 1698. * *it. fol. Amst.* 1700.* Diese Edition ist viel vermehrter, als die erste.

Paolo PEDRUSI *Cesari in oro, argento &c. fol. Parma* 1694-1717. *VII. Voll.* *

Laur. BEGERI *Regum & Imperatorum Rom. Numismata*, *fol. Col. Brand.* 1700.*

Ej. *Thesaurus ex Thesauro Palatino selectus*, *fol.* Heidelb. 1685. *

Ej. *Thesaurus Brandenburgicus selectus*, *fol. Col. March.* 1696. 3. *Tomi.* *

Jo.

Jo. HAMELARII *Imp. Rom. Numismata Æneo-aurea*, 4. *Antv.* 1627. *

Laur. PATAROL *Series Augustorum ex numis*, 8. *maj. Ven.* 1702.*

Æneæ VICI *Imagines Augustarum ex numis, cum earum vitis, restitutæ a* Jo. Bapt. DU VALLIO, 4. *Par.* 1619.*

Ej. *Commentariorum in vetera Impp. Rom. Numismata Liber I.* 4. *Par.* 1619.*

Joach. OUDAAN *Roomsche Mogentheyt uyt Medalien*, 4. *Amst.* 1671.* Ein gelehrt Buch, so wenig bekant.

Jac. OISELII *Thesaurus numismatum antiquorum*, 4. *Amst.* 1677.* Er hat sich des Oudaans Kupfferblatten und Anmerckungen bedient.

*Inscriptionum Romanarum Corpus a* Jano GRUTERO, *fol. Commelin.* 1616. *it. fol. ex recens.* Grævii, 1708. 4. *Voll.* *

Th. REINESII *Syntagma Inscriptionum antiqu. fol. Lips.* 1682.* Sind zu gründlicher Erlernung der Römischen Historie sehr nützliche Bücher.

Jacobi SPONII *Miscellanea eruditæ Antiquitatis, in quibus Marmora, Statuæ, Musiva &c. illustrantur, fol. Lugd.* 1685.*

Raphaelis FABRETTI *Inscriptiones antiquæ, fol. Romæ* 1698.* Ein curiös und beliebtes Buch; gehöret zu den Christlichen Antiquitäten.

Joan. Bapt. FERRETII *Musæ Lapidariæ, seu antiquorum in marmoribus Carmina, seu Inscriptiones, fol. Veronæ* 1672.*

Octavii FALCONERII *Inscriptiones Athleticæ*, 4. *Rom.* 1668.* *it.* bey Gronov. *Th. A. Gr. T. VIII.*

Petri APIANI & Barthol. AMANTII *Inscriptiones vetustatis, fol. Ingolst.* 1534.*

Laur. SCHRADERI *Monumenta Italiæ, fol. Helmst.* 1592.*

Carolæ Cathar. PATINÆ *Tabellæ selectæ ac explicatæ, fol. Patav.* 1691.*

Gio. Pietro BELLORI *Le Pitture antiche, fol. Rom.* 1706*

Petri S. BARTOLI *Mausoleum Romanum & Etruscum, fol. Rom.* 1699.*

Jo. CIAMPINI *Vetera Monumenta Musiva, Partes II. fol. Rom. P. I.* 1690. *P. II.* 1699. 2. *Voll.**

Ej. *de Sacris Ædificiis a Constantino M. exstructis, fol. Rom.* 1693.*

Pompeo SARNELLI *antica Basiliografia*, 4. *Neap.* 1686.*

Mich. Angeli CAUSEI *Musæum Romanum*, *fol. Rom.* 1690*

Sam. PITISCI *Lexicon Antiquitatum Romanarum*, *fol. Leow.* 1713. 2. *Tom.**

Flavii BLONDI *Historia ab Imperii Rom. Inclinatione*, *fol. Basil.* 1559.* Es hat diesem guten Autori nicht so wohl an Willen, als an gründlicher Gelehrsamkeit gefehlet. Jedoch ist er noch wohl zu gebrauchen.

Joan. Bapt. FONTEJUS *de Prisca Cæsiorum inter Romanos gente*, *cum* Jul. JACOBONII *Appendice*, *fol. Bononiæ* 1582. 1583.* Ist ein gelehrtes Buch, man findet darinnen die Geschlechts-Historie der Cæsiorum, die bis ins achte Kirchen-*Seculum* in Rom so sehr berühmt gewesen.

Mr. FLECHIER *Histoire de Theodose le Grand*, 4. *Paris* 1679. Ist mit grossen Fleiß und mit sehr schöner Schreib-Art geschrieben. Es ist eines von denen angenehmsten Wercken unserer Zeiten.

Le P. SAINTE-MARTHE *Histoire de Cassiodore*, 12. *Paris* 1694. Ist schön und accurat geschrieben, doch eben so gar viel nicht nütze.

Jo. GLANDORPII *Notitia Familiæ C. Jul. Cæsaris*, 4. *Paris* 1634.*

Petr. RAMUS *de militia C. Jul. Cæsaris*, 8. *Fr.* 1584. *

Jac. Le ROY *Achates Tiberianus*, *fol. Amst.* 1683.*

Jo. VIGNOLI *de Columna Imp. Antonini Pii Dissertatio*, 4. *Rom.* 1705.*

Virginii VALSECHI *Diss. de M. Aurelii Antonini Elagabali Tribunitia potestate V.* 4. *Flor.* 1711.*

Jo. VIGNOLI *Dissertatio de anno primo Imperii Severi Alexandri Aug.* 4. *Rom.* 1712.*

Ej. *Diss. II. apologetica de anno primo Severi Alexandri*, 4. *Rom.* 1714.*

Ej. *Epistola de Numis Antonini Pii*, 4. *Rom.* 1709.*

Philippi a TURRE *de Annis Imperii M. Aurelii Anton. Elagabali.* 4. *Patav.* 1713.*

Henr. NORISII *duplex Dissertatio de duobus numis Diocletiani & Licinii*, *fol. Patav.* 1676.*

Jo. Bapt. CAPPONI *de Ottone suo æreo Commentarius*, 4. *Bon.* 1669.*

Hen-

Henr. Thomæ CHIFFLETII *Dissertatio de Ottonibus aeris*, 4. *Antv.* 1656.*

Jo. Frid. HECKELII *de duobus numis Constantini M.* 4. *Lips.* 1693.*

Gisb. CUPERI *Historia trium Gordianorum*, 8. *Dav.* 1697.*

Jo. MABILLONII *de Re diplomatica Libri VI. fol. Paris* 1681.*

Ej. *Librorum de Re diplomatica Supplementum, fol. Paris* 1704.*

Justi FONTANINI *Vindiciæ antiquorum Diplomatum*, 4. *Rom.* 1705.*

## XXXVII.

## Von der Historie des Occidentalischen Reichs, oder Deutschlandes.

### Tractate, so zur Einleitung der deutschen Historie und des Juris Publici dienen.

Joan. Georgii KULPIS *Dissertatio de Studio Juris publici recte instituendo, & de Scriptoribus eo pertinentibus*, 8. *Argent.* 1688.* *it.* 1700. Ist sehr wohl geschrieben, und zu Erlernung des *Juris publici* deutschen Reichs überaus dienlich. Welches *Studium* keiner entbehren kan, wer den Staat von Deutschland sich bekant machen will.* Der Autor gab es Anno 1688. unter dem Namen J. G. Sulpicii heraus.

Gabr. SCHWEDERI *Introductio ad Jus Publicum*, 8. 1681.* *it.* 1701. Dis ist die beste Einleitung zum *Jure Publico* deutsch. Reichs, und die letztere die beste Edition davon.

Philippi Reinhardi VITRIARII *Institutiones Juris Publici cum Not.* Joh. Frid. Pfeffingeri, 4. *Gothæ* 1698. 1699.* Ist ein überaus angenehm Buch, und mit sonderbahren Fleiß geschrieben; man findet noch mehr Editiones davon, die aber dieser lange nicht beykommen. Denn erst kam Vitriarii Werck unter dem Nahmen Nic. Danckwerthi, 8. *Spir.* 1683. heraus, hernach edirte er es selbst, 12. *Lugd. B.* 1686. Der Herr Pfeffinger *illustrirte* es erst kurtz, 8. *Friburgi* 1691. hernach gab er in oben gedachter Edition einen starcken *Commentarium* dazu heraus, wel-

chen er noch weiter zu vermehren willens, wiewohl bis dato nur der erste Theil davon, der bis auf den *XVten* Titul des ersten Buchs geht, 4. *Gotha* 1712. ans Licht getreten.

Joh. SCHILTERI *Institutiones Jur. publ.* 8. *Argentor.* 1696. 2. *Voll.**

Joh. Theod. SPRENGERI *Institutiones Jurisprudentiæ publicæ*, 4. *Frf.* 1659. * Ist eben das beste nicht, doch sind auch viel gute Dinge darinnen.

Ej. *Fontes Juris publ. ex Antiquitate eruti*, 12. *Frf.* 1667.*

Ej. *Opuscula minora Juris publ.* 12. *Frf.* 1666. *

Joan. Frider. RHETII *Jurisprud. Romano-Germaniæ Libri IV.* 8. *Frf.* 1683. Ist gar in guten Ansehen.

Samuelis RACHELII *Otium Noviomagense*, 12. *Amst.* 1685.* Ist eine blosse Einleitung zum *Jure publico*, die der Autor zu Nimwegen bey müßigen Stunden schrieb.

Frider. BOECKELMANNI *Synopsis Juris publici Imp. Rom. Germ.* 8. *Græn.* 1698.* Ist ein sehr kurtzes *Compendium.* Die Noten über *Leopoldi Capitulation* sind das beste daran.

Ahasv. FRITSCHII *Manuale Jurispr. publicæ*, 8. *Jen.* 1672.*

Dan. OTTONIS *Diss. jur. pol. de Jure Publ. Imp. Rom. cum Not.* Joh. Limnæi, 8. *Vit.* 1668.*

Ej. *Jus publ. cum Not.* J. H. Bœcleri, 8. *Arg.* 1675.*

Henr. COCCEJI *Juris publici prudentia*, 8. *Frf. ad Viadr.* 1700. Ist wohl werth, daß es mit hieher gesetzet werde, und das darum, weil der Autor darinnen weiset, wie man das *Studium* der deutschen Historie recht angreiffen solle. Denn Coccejus ist der erste, der gezeiget hat, wie unentbehrlich die deutsche Historie sey, wenn man das *Jus publicum* recht gründlich verstehen wolle.

Gottlieb Gerhard TITII *Specimen Juris publici Rom. Germ. a consueta ordinis materiarumque confusione, variisque Scriptorum Præjudiciis restituti*, 8. *Lips.* 1705. Er hält es gar starck mit dem Herrn Puffendorf, was die *Principia Juris publici* betrifft; dieser giebt nun vor, es sey Deutschland ein *Systema* vieler Republiquen. Er verfiel mit dem Herrn Vitriario in einen Streit, über

den

den *Methodum Tribonianum*, auf den dieser letztere viel hielt, dannenhero auch der Herr Titius sich genöthiget hielt, an seinem *Specimine Annotationes ad Vindicias pro Vitriario* mit anzuhängen,

Casp. Henr. HORNII *Juris publici Rom. Germanici ejusque prudentiæ liber unus*, 8. *Berol.* 1707. Findet grosse *Approbation*, dannenhero auch jungen Leuten auf Universitäten starck darüber gelesen wird.

Burchardi Gotthelff STRUVII *Syntagma Juris publici Imperii nostri Romano-German. ex fontibus Historiarum, Legibus Imperii fundamentalibus, Actis publicis, Diplomatibus, & Observantia Imperii collectum, atque ad præsentem Statum accommodatum*, 4. *Jenæ* 1711.* Dieses Buch thut seinem Titul nach ziemliche Gnüge. Der Herr Autor weiß die Historie treflich wohl zu gebrauchen, doch gehet er einen andern Weg als Coccejus.

Jacobi BRUNNEMANNI *Examen Juris publici Germanici novissimi*, 8. *Hall.* 1710. Ist ein *Compendium* in Frag und Antwort bestehend.

Eitel Friedrich von HEERDEN **Grundveste des Heil. Röm. Reichs**, 8. Regenspurg 1663.* it. Frf. 1688. Ist ein Buch, darauf iederzeit sehr viel gehalten worden. Man ist noch nicht einig, wer der rechte Autor davon ist. Einige halten Johann Schwartzkoff, oder Tobiam Heinrich Heidenreich davor, andere schreiben es, und zwar mit besserm Grunde, dem Sachsen-Weimarischen Rath Rudolpho ab Heyden zu.

Viti Ludovici a SECKENDORFF **Teutscher Fürsten-Staat**, 8. Frf. 1670.* Dieses und das folgende Buch von eben diesem Autore sind sehr beliebt.

Ej. **Beschreibung des Heil. Röm. Reichs deutscher Nation**, 8. 1687. Der Herr von Seckendorff schrieb es zu Nutzen derer Printzen Hertzog Ernsts von Sachsen, und da der Autor sich dabey nicht genannt, so ist es wenig bekannt worden.

Friedrich Leutholff von FRANKENBERG **Europäischer Herold**, fol. Leipzig 1705. 2. *Voll.* Es wird vergebens seyn, wenn wir uns bemühen wolten, dieses Buch, so männiglich bekannt, auch allenthalben vollkommen Beyfall findet, heraus zustreichen: indem wohl nie-

mand, dem der vortrefliche Herr Bernhard Edler von ZECH, Königlicher Pohlnischer würcklicher geheimder Rath, dem wir solches zu dancken haben, nicht bekannt wäre. Seine wichtige Bedienung, so er mit völliger *Approbation* verwaltet, dienet ihm an statt einer weitläufftigen Lob-Rede. Diese Edition ist zwar um ein grosses vermehret, doch findet man in der vorhergehenden einige *Documente*, die in dieser ausgelassen sind.

Christoph. Laurent. BILDERBECK deutscher Reichs-Staat, 4. Leipz. 1709. 1710. 2. *Voll.* it. Leipz. 1715. 2. *Voll.* * Der Autor hat es gar wohl getroffen, er hat auch in der Einleitung eine schöne Nachricht von unterschiedenen *Autoribus*, die von dieser Materie geschrieben haben, gegeben.

Jacobus LAMPADIUS *de Republica Romano-Germanica*, *cum Notis* Hermanni Conringii, 4. *Helmst.* 1671. * *it. cum Supplem.* Jo. G. Kulpisii, 8. *Argentor.* 1686. * Es ist ein alter Autor, aber in grossem Ansehen, und überaus accurat. Die erste Edition ist die beste.

Joan. Henr. BOECKLERI *Notitia Sacri Rom. Imperii*, 8. *Argentor.* 1682. * Ist mehr eine Nachricht von unterschiedenen Materien und *Autoribus*, als ein Buch; aber gut vor einem, der sich die Reichs-Affairen gründlich bekannt machen will, darinnen er gute Hülffe thut.

Dominicus ARUMÆUS *de Jure publico Imperii*, 4. *Jen.* *T. I.* 1617. *T. II.* 1620. *T. III.* 1621. 5. *Voll.* * Dieser hat zum ersten in einigen Tractaten die Bahne zum *Studio* des gantzen *Juris publici* von Deutschland gebrochen. Er wird ziemlich *æstimirt*; doch muß er leiden, daß hier und da von ihm abgegangen wird.

Joan. LIMNÆUS *de Jure Imperii Romano-Germanici*, 4. *Argent.* 1629. 5. *Voll.* * Die *Additiones*, so der Autor selbst darzu gemacht hat, sind mitgerechnet. Schilteri Strasburgische Edition ist die beste. Es ist sonst ein arbeitsamer Mann und guter *Philosophus* gewesen, ist aber nicht allezeit in seinen Schrancken blieben, indem er gar offte zur Unzeit Dinge *ex Jure Civili*, und was ihm etwa auf seiner Reise vorgekommen, mit eingemenget hat.

Ahasveri FRITSCHII *Additiones ad Limnæum*, 4. *Norib.* 1680. *

Philippi

Philipp. Andr. OLDENBURGERI *Limnæus Enucleatus*, *fol. Genev.* 1670. Ist überaus angenehm, und zum *Jure Imperii* höchstnöthig. Andere stehen in den Gedancken, es sey ihm mit diesen *Compendio Limnæi* nicht recht von statten gangen, und beschuldigen ihn, er habe viel gute und wichtige Dinge ausgelassen, und andere dagegen behalten, die eben so viel nicht nutzen, und die man anderer Orten besser findet.

Hermanni HERMES *Fasciculus Juris Imperii Rom.* 4. *Salisburgi* 1663.* & 1674. Weil er ein Catholicke war, so gieng seine meiste Absicht dahin, daß er die Gelehrten seiner Religion von Lesung Protestantischer Bücher, so von dieser Materie handeln, abwendig machen möchte, ohngeachtet er sie doch selbst starck gebraucht, sonderlich den Limnæum.

Jo. Ern. Olympii de HEIN *Jus publicum Imperii Rom. Germ.* 4. *Frf. & Lips.* 1717.* Ist auch ein Catholicke, und hat viel unnütze Fragen aufgeworffen, hat aber doch sonst seinen guten Nutzen.

Basil. Joan. HEROLDI *Opus legum antiquarum Germaniæ*, *fol. Basil.* 1557. Man findet diese Collection mit in dem folgenden Buche enthalten.

Friderici LINDENBROGII *Codex legum antiquarum Germaniæ*, *fol. Frf.* 1613. 2. *Voll.** Es ist eben des Heroldi sein Werck, so starck vermehret ist.

Melchioris GOLDASTI Haiminsfeldii *Statuta & Rescripta Imperialia à Carolo M. ad Carolum V. fol. Frf.* 1607.

Ej. *Rationale Constitutionum Imperialium*, *fol. Frf.* 1607. Es ist dieses nur eine Erläuterung vom vorigen, darinnen vieler *Historicorum Testimonia* enthalten, die von vielen Dingen, so in vorigem Buch enthalten, mehrern Unterricht geben; ist gar rar.

Ej. *Statuta & Rescripta Imperialia à Carolo V. ad Rudolphum II. fol. Frf.* 1607. Es ist auch ein *Rationale* dabey, trägt aber nur zwey Bogen aus.

Ej. *Politica Imperialia, seu Discursus politici, Acta publica & Tractatus generales, fol. Frf.* 1614.

Ej. Politische Reichs-Händel, fol. Frf. 1614.* Einige halten davor, dieses sey nur eine Ubersetzung des vorigen Buchs, wenn man sie aber beyde gegen einander hält

hält, so findet man weiter keine Aehnlichkeit, als in der Art des Vortrags.

Ej. Reichs-Handlungen, und andere des Heil. Röm. Reichs *Acta*, Tractaten, &c. fol. *Hanov.* 1609.*

Ej. Reichs-Satzungen, fol. *Hanov. T. I.* 1609. *T. II.* 1613. 2. *Voll.**

Ej. *Monarchia Sacr. Rom. Imperii, seu Tractatus de Jurisdictione Imperiali & Pontificia, fol. Hanov. T. I.* 1611. *T. II. Frf.* 1614. *T. III. ib.* 1613. 3. *Voll.**

Ej. *Collectio Constitutionum Imperialium, fol. Frf.* 1673. 3. *Voll.** Dieses will mit Vorsichtigkeit gelesen seyn, immassen sich Goldastus einige falsche *Diplomata* blenden lassen.

Ej. *Collectio consuetudinum ac legum Imperialium, fol. Frf.* 1674.* Unter allen diesen Büchern ist nicht eines, daß mit dem andern vollkommen überein komme, dannenhero, wer was rechts im *Jure publico* thun will, muß sie alle zusammen kauffen. Man bedauret bey diesem *Autore*, daß er niemahls angedeutet, woher er seine *Monumenta* genommen, doch wollen ihn einige beschuldigen, als ob er sie meist *mala fide* an sich gebracht, und die *Originale* aus Ehrsucht, damit es ihm niemand nachthun könte, verbrannt habe.

Franc. Frieder ab ANDLERN *Corpus Constitutionum Imperialium, fol. Ratisbon.* 1675. Ein fürtreflich Werck, es ist aber deutsch, und noch nie in lateinischer Sprache heraus gekommen.

Alle des Heil. Röm. Reichs Abschiede, fol. Frf. 1692.* Diese Edition ist gar angenehm, auch vollständiger als die andern.

Georg. Theod. DIETERICHUS *ad Bullam Auream*, 4. *Frf.* 1658.*

Henr. Gunth. THULEMARIUS *de Bulla aurea, argentea, plumbea & cerea*, 4. *Heidelberg.* 1682.* *it. fol.* 1697. Die letzte Edition ist die beste.

Martin. RUMELINUS *ad Bullam Auream*, 4. *Stutgard.* 1665. Die neuste Edition *de An.* 1702. hat Schwederus mit *Notis* vermehrt.

Dominici ARUMÆI *Discursus Academicus de Bulla Aurea*, 4. *Jen.* 1660.*

Joan. LIMNÆI *Commentarius ad Auream Bullam*, 4. *Argent.* 1666.*

Id. *ad Capitulationes Imperii*, 4. *Lipf.* 1691.* Dieses ist die vollständigste Edition wegen der *Additionum*, so Limnæus beygefüget hat.

Bened. CARPZOVII *Comm. in Legem Regiam Germanorum*, *fol. Hanov.* 1669.*

Hermannus CONRINGIUS *de Capitulatione Cæsarea*, 4.

Joan. Christiani MÜLDNERI *Capitulatio Harmonica*, 4. *Hall.* 1697. Der Autor hält hierinnen Kayser JOSEPHI und alle andere *Capitulationes* von CAROLO V. an, gegen einander. Er hat auch eines und das andere *ex Protocollo Electorum Sax.* mit beygefügt. Das Buch hat sonst seinen grossen Nutzen.

*Capitulatio Leopoldi cum Notis* Erici MAURITII. Ist mit unter seinen *Opusculis*, 4. *Fr.* 1692.

Dieter. a GÜLICH *Notæ in Capitulationem Josephi*, 4. *Frf.* 1691.

Frid. NITZSCHII *Comment. in Capitulationem Josephi*, 4. *Frf.* 1711.*

*Meditationes ad Capitulationem Josephi*, 4. *Hall.* 1711.* Der Königl. Preußische geheimte Rath und Gesandte zu Regenspurg, Herr von Henniges, soll Autor davon seyn; wir werden seiner bald unten gedencken. Es sind auch Ahasveri Fritschii Noten über diese Capitulation haussen.

*Caroli VI.* Wahl-*Capitulation*, 4. Leipz. 1712.* *it.* 1713.* Es sind zweyerley Wercke von dieser *Capitulation* vorhanden, und beyde zu Leipzig gedruckt. Die erste ist von 1712. zu welcher noch ziemliche gute Noten gemacht sind. Von der andern aber von 1713. wird weit mehr gehalten: denn ausser, daß darinnen die *Capitulatio perpetua*, und *Caroli IV.* seine mit durchgegangen wird, so findet man auch noch viele *Originalia* darinnen, die dem Churfürstl. *Collegio* sind vorgelegt worden. Der Autor Herr Bernhard Edler Herr von ZECH, der jüngere, Königl. Hof-Rath, ist damahls selbst, als geheimder *Secretarius* zugegen gewesen, und hat dahero von allen gar genaue Kundschafft gehabt.

*Spicilegium Observationum ad Capitulationem Caroli VI.* 4. *Frf.*

*Frf.* 1714.* Der Autor ist Georg. Henr. WEGELIN, und hat den Nitzschium gewisser maßen *suppliren* wollen.

Car. Otton. THYLLII *Commentatio ad Capitulationem Caroli VI.* 4. *Frf.* 1717.*

Joan. DECKERI *Consultatio de Pace Civili*, 4. *Spiræ* 1675. Er hat auch *Consultationum Libros II.* 4. *Frf.* 1697. *edirt*, darunter diese mit ist.

Joann. Philipp. DATT *Volumen rerum Germanicarum novum, sive de Pace Imperii publica, fol. Ulm.* 1698.* Wird überaus hoch gehalten. Gailius hat auch in seinen *Observat. Cameral.* sehr gelehrt *ad Pacem publ. commentirt*; gleichwie auch Cortrejus *ad Pacem profanam & religiosam* in seinem *Corpore Jur. publ. Tom. III.* verschiedenes angemerckt.

Joan. SCHILTERUS *de Pace Religiosa*, 8. *Argent.* 1700. Ist auch gar angenehm.

Christoph. LEHMANNI *de Pace Religiosa Acta publica & Originalia*, 4. *Frf.* 1631. *it. fol. ib.* 1707.* Die letzte Edition ist an Cortreji *Corpus Jur. publ.* im *II. Tomo* mit beygefüget worden.

LEHMANNUS *suppletus & continuatus, fol. Frf.* 1709.* Ist eine *Collection* von unterschiedenen *Actis publicis*, so die Lutherische Religion, und zum theil deren Befestigung in Schlesien betrifft. Man hat auch einige *Dissertationes*, als H. A. Granii *Dissert. de Pace Religiosa*, G. J. Schützii *Manuale Pacificum*, Jo. Schilter *de Pace Religiosa*, Gabr. Schweder *de Pacis religiosæ Constantia ac perpetuitate*, Viti Breitschwerd *de Jure Immediati Ord. Imperii S. R. Imp. circa Exercitium Religionis*, E. Gockelii *de Majestatico Religionis Jure*, und andere mehr mit hinein gebracht.

Francisci BURCARDI *Autonomia*, oder von der Freystellung der Religion, 4. München 1601. Dieses soll Gailius, oder wie andere meinen, die Cöllnischen Jesuiten ausgefertiget haben. Es ist sehr hart gegen die Protestanten geschrieben; es ist aber sowohl von Springero unter dem Nahmen Syringii, als insonderheit von Barthol. Gentio, der sich den Nahmen Anton. Bambellonæ de Godentiis gegeben, in der *Commentatione Jur. Pol. Hist. ad pragmaticam*

*ticam constitutionem de pace religiosa*, 8. *Fr.* 1612. *refu-tirt* worden.

Wilhelm Emanuel SCHÜTZII *Manuale Pacificum*, 12. *Gotha* 1689. Der Autor ist ein Catholicke. Fritschius hat es in der *Jurispr. Eccl.* wieder mit eingerückt, Hier. Brückner aber ein Sächs. Gothischer Rath, unter dem Nahmen Heideri Borromæi Riccrunti Noten darüber gemacht.

Christoph. FORSTNERI *Epistolæ de Negotio Pacis Osnabrugensis*, 12. *Mompelgarti* 1656.

Philip. Andr. BURGOLDENSIS *h. e.* OLDENBURGERI *Discursus in Instrumentum Pacis Osnabrugo-Monasteriensis*, 4. *Freistadt* 1669.* Ein gelehrtes Werck, das der Autor Conringio abgeborgt, aber in schlechter Ordnung edirt. Er gab hernach auch unter dem Nahmen Francisci Irenici *Collegium Jur. publ.* 4. 1670.* heraus, welches ein *Supplement* über obiges seyn solte.

Adam. ADAMI *Relatio Historica de Pace Osnabrugo-Monasteriensi*, 4. *Frf.* 1707. Es kam erst ohne Nahmen unter dem Tit. *Arcana Pacis Westphalicæ*, 4. *Frf.* 1698.* heraus, und wolte der Autor vor einen Bischoff, der des Päbstl. Nuntii Chigi Briefe gefunden hätte, angesehen seyn, man weiß aber, daß er ein Protestante gewesen.

Gothofr. Ferd. do BUCKISCH & LOWENFELS *Observationes Historico-politicæ ad Instrumentum Pacis*, 4. *Vien.* 1696. Er hat zwar als ein Mamelucke der Protestanten nicht geschonet; allein weil er mit denen *Arcanis* zu frey heraus gegangen, so durffte er nicht weiter, als bis auf den 7den Articul gehen, und starb endlich, nachdem er von den Jesuiten hefftig verfolgt worden, zu Cöln in grossem Elende.

*Meditationum ad Instrumentum Pacis Cæsareo-Svecicum Specimina X*, 4. 1706-1712.* Der Autor von diesem so beliebten Wercke ist der Herr HENNIGES, Königl. Preussischer Abgesandter auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg; Er hat viel rare Dinge mit hinein gebracht, so ihm von Staats-Ministris waren communiciret worden.

Isaaci Volckmari L. B. de RIEDEN *Diarium sive Protocollum Actorum publicorum Instrumenti Pacis Westphalicæ*,

*licæ Osnabrug. & Monaster. ab anno* 1643. *ad* 1648. 8. *fol. Frf.* 1710.*

Adami CORTREJI *Corpus Juris publici, fol. Frf. T. I. & II.* 1707. *T. III.* 1709. *T. IV.* 1710. 4. *Voll.** Des Autoris Absehen war vornehmlich dieses, daß er seine Anmerckungen, die er über den Passauischen Vertrag, den Religions- ingleichen den Nimwegischen und Ryßwickischen Frieden gemacht hat, der Welt bekannt machen wolte, hat es auch gar wohl damit getroffen.

Tobiæ PFANNERI *Historia Pacis Westphalicæ*, 8. *Gothæ* 1697.* Der Autor, der sich des Weimarischen Archives bedienet, gab es erst ohne Nahmen heraus.

*Memoires & Negotiations Secretes de la Cour de France touchant la paix de Munster*, 8. *Amst.* 1710. 4. *Voll.**

*Memoires de* Mr. D. *touchant la Negociation du Traié de paix de Münster*, 12. Ein rar Werck, davon der Autor Mr. de St. DIDIER seyn soll, der hinter des Monf. Servient Schrifften will gekommen seyn.

De S. DIDIER *Histoire des Negotiations de Nimegue*, 12. *Paris* 1680.*

*Actes & Memoires des Negociations de la Paix de Nimegue*, 12. *Amst.* 1680. 4. *Voll.**

*Actes & Memoires des Negotiations de la Paix de Ryswick*, 12. *Haye* 1699. 4. *Voll.**

*Memoires politiques pour servir a la parfaite Intelligence de l'Histoire de la Paix de Ryswick par* Mr. du MONT, 12. *Haye* 1699. 4. *Voll.** Diese beyde letztern sind sehr von einander unterschieden, in dem letzten werden auf eine Historische Art, alle Controversien, so auf dem Friedens-Congreß abgehandelt worden, erzehlet; in dem andern hingegen, sind lauter Urkunden, so dem Congreß vorgeleget worden, enthalten.

Ahasveri FRITSCHII *Annotata in Pacem Noviomagensem & Rysvicensem*, 4. *Frf.* 1699. 3. *Voll.*

*Histoire du Congres & de la Paix d'Utrecht, de Rastadt & de Bade*, 12. *Utr.* 1716.*

*Actes, Memoires & autres pieces avthentiques concernant la Paix d'Utrecht*, 12. *Utr.* 1712-1715. 6. *Voll.**

Historie Rastädtischer Friedens-Handlung, 4. Jen. 1714.*

Her-

Hermanni CONRINGII *Exercitationes de Republica Imperii Germanici*, 4. *Lipſ.* 1671.

Hippolitus a LAPIDE *de Ratione Status Imperii Romano-Germanici*, 4. 1640. *it.* 12. *Freiſtadii* 1647. Es iſt nicht wohl zu haben. Es ſind 3. Editiones davon vorhanden, eine in 4. und zwey in 12. alle von einem Jahre: die dritte Edition, ſo etwas gröſſern Druck hat, beſtehet aus 583. Seiten. Es iſt ſeiner in der Anweiſung gedacht worden. Den rechten Nahmen des Autoris betreffend, ſo ſoll er Jacob STEINBERG geheiſſen haben, und ein Lüneburgiſcher von Adel, Rath beym Könige von Schweden, und ein Vater des Grafen Steinberg geweſen ſeyn. Dieſes bekräfftiget auch ein gewiß *Manuſcript*, ſo im Archiv des Königs von Schweden aufbehalten wird; wiewohl ihm Joh. Nicodemus Lilienſtrohm, *Præſident* in der Königl. Regierung in Pommern mit beyhülfflich geweſen. Es hat ihn Slüter 1653. 12. Brüggeman 1697. 4. und Bœcler 1674. 4. *refutiret*, welche alle aufrichtiger, aber nicht ſo ſcharffſinnig geſchrieben, als er.

Joan. Henr. BOECLERI *Annotationes in* Hippolitum a Lapide, 4. *Argentorati* 1674.

Severinus de MONZAMBANO (*i. e.* Sam. PUFFENDORF) *de Statu Imperii Germanici, cum notis & ſtricturis Pacifici a Lapide* (*i. e.* Philippi Andr. Oldenburgeri) *acceſſit* Sam. Puffendorfii *Diſquiſitio de Republica irregulari*, 8. 1671.

It. *cum Notis Ulrici Obrechti*, 8. 1684.

It. *ſub nomine* Samuelis PUFFENDORFII, 8. *Lipſ.* 1706. Dieſe *Diſſertation* des Monzambano oder Puffendorf iſt ſehr curiös und angenehm, und hat der Autor in einem und andern überaus frey geſchrieben. Der Herr Titius hat das Werck mit Obrechti, Kulpiſii und Thomaſii *Notis* deutſch, 8. Leipz. 1708. edirt.

Joan. Georg. KULPIS *in* Severin. de Monzambano *de Statu Imperii Germanici Commentationes Academicæ*, 8. *Stutgard.* 1682.

Joan. Wolfgang TEXTORIS *Ratio Status Germaniæ*, 4. *Altdorff* 1667.

Henr. BOECLERUS *de Sacro Romano Imperio*, 4. *Argentor.* 1663.

Theodori REINKING *Tract. de Regimine Seculari & Ecclesiastico*, 4. *Fr* 1669.* Die beste Edition. Weil der Autor erst Hessen-Darmstädtischer, hernach Mecklenburgischer und letzlich Dänischer Cantzler war, so wurde das Werck, insonderheit auch wegen der vielen *Allegaten* anfangs mit *Applausu* angenommen; man hat aber hernach angemerckt, daß der Autor das *Jus privatum* mit dem *publico confundirt*, die Politick und Deutsche Historie nicht sonderlich verstanden, und das Deutsche Reich ohne sonderlichen Beweiß zu einer puren Monarchie gemacht.

Tobiæ PAURMEISTERI a Kochstett *de Jurisdictione Imperii Romani*, *Libri II.* 4. *Helmst.* 1670.* Ein nützlich Werck.

Hermannus CONRINGIUS *de Finibus Imperii*, 4. *Helmstad.* 1696.* Diß ist die allervollständigste Edition von diesem schönen Wercke, so überall angenehm ist.

Christophori LEHMANNI Speyrische Chronicke, *fol. Frf.* 1697. Es sind die Reichs-Händel darinnen gewiß genau untersuchet, und mit Verstande und grossen Nachsinnen ausgeführet. Welches auch die Ursache, daß sich solches der berühmte Colbert Französisch übersetzen lassen, davon das *MSpt* noch in der *Colbertini*schen Bibliotheck befindlich.

Caspar ZIEGLER *de Juribus Majestatis*, 4. *Witteb.* 1680.*

Joh. Bernh. MULTZ *Repræsentatio Majestatis Imper. fol. Oettinga* 1690.* Er erhebet als Käyserl. Hof-Rath die *Jura Imperatoris* gar zu sehr.

Heinr. HENNIGES *de Summa Imperatoris potestate circa sacra*, 8. *Norib.* 1676.*

Id. *de Summa Imp. Rom. potestate circa profana.* 8. *Norib.* 1677.*

Jo. Henr. STAMLERUS *de Reservatis Imperatoris*, 4. 1658.* Wird wegen seiner übermäßigen Flatterien wenig geacht.

Christophorus GEWOLDUS *de Septemviratu S. R. Imperii*, 4. *Aug. Vindel.* 1621.

Henricus Guntherus THULEMARIUS *de Octoviratu S. R. Imperii*, 4. *Frf.* 1688.* Wird sehr æstimirt.

Joan-

Joan. Christoph. WAGENSEILIUS *de S. R. Imperii Summis Officialibus*, 4. *Altdorff*. 1686.

*Deux Lettres sur le neufieme Electorat*, 4. *Rotterd.* 1698.

Hermanni CONRINGII *Assertio Juris Moguntini in coronandis Regibus Romanorum*, 4. *Helmstad.* 1656.* und in der *Nova Collectione Librorum rar. Fasciculo I.*

Ej. *Castigatio Libelli cui Titulus est: Anti-Conringiana Defensio Juris Coloniensis*, 4. *Helmst.* 1664.

Ej. *Examen iteratum Vindiciarum Juris Coronandi pro Archidiœces. Coloniens.* 4. *Helmstad.* 1664.

Bernhardus a MALLINCKROT *de Archicancellariis S. R. Imperii.* 4. *Jen.* 1666.* und in Wenckeri *Collectis Archivi & Cancellariæ Juribus.*

Nicolaus Mylerus ab EHRENBACH *de Principibus & Statibus Imperii Rom. Germ.* 8. *Tubing.* 1685. *

Ej. *Archologia Ordinum Imperii*, 4. *Tubing.* 1663. * Er handelt darinnen von dem Ursprung und Gewalt der Reichs-Stände.

Ej. *Nomologia Ordinum Imperialium, h. e. de Obligatione legali Principum Germ.* 4. *Tubing.* 1663.*

Ej. *Etologia Ordinum Imperii, h. e. de Jure Principum concedendi veniam ætatis*, 4. *Stutg.* 1664.*

Ej. *Gamologia personarum Imperii illustrium*, 4. *Stutgard.* 1664.*

Ej. *Metrologia h. e. de Jure statuendi de mensuris, ponderibus & molatrinis*, 4. *Tub.* 1668.*

Ej. *Asylogia seu de Jure circa Asyla*, 4. *Tubing.* 1668.*

Ej. *Hyparchologia h. e. de Ministris Principum*, 4. *Tubing.* 1678.*

Ej. *Stratologia Germ. Imp. Principum seu militandi libertas*, 4. *Ulm.* 1710.* *Opus posthumum.*

J. W. RELFENDSO *de summa Principum Germaniæ potestate*, 12. 1669.* Der Autor, Joh. Wolffgang Rosenfeld, *vindiciret* denen Fürsten von Deutschland eine *absolute* freye Gewalt, ward aber von dem Herrn Schurtzfleisch widerleget, unter dem Nahmen Huno ab Hunefeld Teutoburgus.

Nicolai Christophori L. B. de LYNCKER *Libertas Statuum Imperii, & quæ perperam libertatis ejus esse dicuntur*, fol. *Jen.* 1706. & 1712.*

Ej. *Diss. de Forma Imperii Rom. Germanici*, 4. *Jen.* 1699.*

Cæsarinus FURSTENERIUS *de Jure Suprematus ac legationis Principum Germaniæ*, 8. 1677.* Anfangs hat man den Herrn Spanheim, Hugo, Alexandri, und Esaias Puffendorff in Verdacht, als hätte einer von ihnen dieses Buch gemacht, nachhero aber hat sich mehr als zu wohl gewiesen, daß der berühmte Herr von Leibnitz der rechte Autor davon sey. Es hat ihm ein *Anonymus* (so der Herr von Jena, Brandenburgischer Rath) *refutirt*, *An.* 1682. und ein anderer *Anno* 1687. zu *Hieropoli*, d. i. Regenspurg.

Nic. Christ. LYNCKERUS *de Superioritate Territoriali*, 4. *Jen.* 1699.

Joan. SCHILTERUS *de sacri Romano-Germanici Imperii Comitum Prærogativa ac Jure*, 4. *Argentor.* 1702. Man glaubt, er habe denen Grafen zu viel eingeräumt.

Frid. Lucæ des H. R. Reichs uralter Grafen-Saal, 4. Fr. 1702.* Er handelt von dem Ursprung, Macht und Vorrechten der Reichs-Grafen.

Philippus KNIPSCHILDIUS *de Civitatum Imperialium Juribus ac Privilegiis*, *fol. Ulm.* 1687.* Er hat auch unter verdecktem Nahmen folgende zwey Wercke ausgehen lassen:

Hippol. a TREISBACH von der Reichs-Ritterschafft Stand und *Session &c.* 4. Cölln 1693.

Id. *de juribus ordinis equestris*, *Fr.* 4. 1609.

Joach. HAGEMEIERI *de fœdere civitatum Hanseaticarum*, 4. *Fr.* 1662.*

Ahasverus FRITSCHIUS *de Diætis Comitum Imperii*, 4. 1670.

Joh. Wilh. ITTERI *J. L. de Feudis Imperii*, 8. *Frf.* 1685. *it.* 1714. Wird sehr æstimirt.

Joh. Wilh. IMHOFF *Notitia Procerum S. R. Imperii*, *fol. Tub.* 1699.* Diß ist die vollständigste Edition.

Eitel Friedrichs von Herden Grundfeste des Heil. Röm. Reichs deutscher Nation, 8. Frf. 1663.*

Domin. ARUMÆUS *de Comitiis*, 4. 1660.

Tobiæ PFANNERI *Historia Comitiorum Ann.* 1652. 1653. & 1654. 8. *Vin.* 1694.* Es wurde auf Befehl des Hertzogs von Sachsen-Gotha Friderici Sen. aus den Friedensteinischen Archiven edirt.

Joach.

Joach. HAGEMAYERUS *de Comitiis Imperii*, 4. *Frf.* 1676.*

Joan. Joach. MULLERI deutscher Reichstag-Staat, 4. *Jen.* 1709.* Es ist ein blosser Entwurff zu einem grössern Wercke, so er hernach anfieng heraus zu geben. Es ist weiter nichts darinnen, als was von 1501. bis 1508. auf dem Reichs-Tage vorgegangen.

Ej. Reichs-Tags-*Theatrum*, *fol. Jen.* 1713. Diß ist der erste *Tomus* von der Reichs-Tags-Historie. Sein Absehen ist, daß er von *Friderico III.* oder *V.* anfangen, und bis auf *Rudolphum II.* fortgehen will. In diesem *Volumine* hat er weiter nichts, als was unter *Friderico* von *Anno* 1440. bis 1493. vorgegangen ist. Er ist *Archivarius* von Sachsen-Weimar, und dahero hat er gar schöne *Originalia* mit hinein gebracht.

Jac. WENCKERI *Apparatus & Instructio Archivorum ex usu nostri temporis*, 4. *Argent.* 1713.* Es sind mit darinnen Ge. Æbtlin *Tractatus de Archivis & Registraturis*, Marci Ottonis *de Registratura*, und noch andere dergleichen *Dissertationes* mehr, mit des *Autoris* Anmerckungen, auch viele *Diplomata*, so er aus denen Archiven zu Strasburg genommen.

Ej. *Collecta Archivi & Cancellariæ jura, quibus accedunt de Archicancellariis, Cancellariis & Secretariis Virorum clariss. Commentationes*, 4. *Arg.* 1715.* Ist gleichsam eine Fortsetzung des vorigen, und findet man darinnen Balth. Bonifacii, Fritschii, Lynckeri, Mallinkrotii, Mabillonii, Fontanini und anderer *Opera* und *Excerpta*, nebst des *Autoris* gelehrten Noten.

Godofr. Wilhelmi LEIBNITII *Codex Juris gentium Diplomaticus*, *fol. Hanov.* 1693.*

Ej. *Mantissa Codicis Juris gentium Diplomatici*, *fol. ibid.* 1706.* Ist ein vortreflicher Vorrath von Bündnüssen, *Investituren* und Lehn-Briefen, auch *Diplomatibus*, nicht nur von Deutschland, sondern auch von andern Ländern, und sonderlich Franckreich. Sie sind meistentheils aus der schönen Wolffenbüttelschen Bibliothec genommen.

Casp. LONDORPII *Acta publica*, *fol. Frf.* 1668-1718. 16. *Voll.** Worunter das Register, so *Anno* 1702. über die vorhergehenden 13. *Tomos* heraus kommen, nicht mit begriffen. Der *Autor* gab erst nur 4. *Tomos* heraus, so aller-

allerhand schöne *Scripta* in sich hielten, waren alle deutsch, und handelten auch hauptsächlich von dem 30. jährigen deutschen Kriege. Die erste Edition derer vier ersten Theile, ist besser, als die andere, in welcher eines und das andere, darinnen dem Interesse einiger Fürsten zu nahe getreten war, ausgelassen worden ist. Nach des *Autoris* Tod sind noch mehr *Tomi* dazu kommen, so aber nicht so gut als die ersten sind. Jedoch ist das gantze Werck ietzo sehr beliebt. *Anno* 1716. gab Herr *D.* Christ. Leonh. Leucht unter Thucelii Nahmen den *XIV*ten und *Anno* 1717. den *XV*ten *Tomum* heraus, und hatte in willens die *Acta publica*, die bis auf 1700. heraus kommen, also zu *continui*ren, da denn seine *Acta publica Seculi XVIII.* angehen solten. Und ob er wohl darüber gestorben, so ist uns doch noch Hoffnung zur *Continuation* gemacht worden.

Cassandri THUCELII des H. Röm. Reichs-Staats *Acta* vom *XVIII. Seculo, fol. Frf. T. I.* 1715. *T. II.* 1716. *T. III.* 1717. 3. *Voll.* Der *Editor* ist jetztgedachter Herr *D.* Leucht, welcher noch viel in *MSpto* hinterlassen, welches man künfftig erwartet. Von dem *Diario Europaeo*, welches auch hieher mit gehört, ist anderwerts gedacht.

Joh. Christiani LUNIG *publicorum negotiorum ab Imperatore, & universis Europae Principibus latina lingua tractatorum Sylloge*, 4. *Frf.* 1694. *it. Continuatio & Supplementum*, 4. *ib.* 1702. Es sind in diesen zweyen *Voluminibus* viel Urkunden enthalten, von dem was von 1474. bis 1697. vorgangen.

Ej. Deutsches Reichs-Archiv, fol. Leipz. 1710. 1716.* Diese grosse Collection besteht bereits aus *XVII. Volum.* und verspricht der Herr *Autor* noch *IV.* Bände nebst dem *Indice*. Es sind viel schöne Nachrichten darinnen, so denenjenigen, die die *Jura* der deutschen Fürsten recht wollen verstehen lernen, nicht wenig Nutzen geben können.

Ej. Europäische Staats-*Consilia*, *fol.* Leipz. 1715. 2. *Voll.**

Ej. Grundfeste Europäischer Potentzen Gerechtsame, *fol.* Leipz. 1716. 2. *Voll.** Es ist eine *Collection* von sehr raren und fast unentbehrlichen *Deductionen*, darinnen die *Jura* grosser Herren gegen einander ausgeführt werden.

Man

Man siehet aus des Herrn *Autoris Bibliotheca curiosæ Deductionum*, 8. Leipz. 1717. * daß er geschickt genug sey obige *Collection* um ein grosses zu vermehren.

Ej. Grosser Herren, vornehmer *Ministre*, und anderer berühmten Männer Reden, 8. Leipz. 1709-1712. 6. *Voll.*

Ej. *Orationes Procerum Europæ Lat. lingua examtæ*, 8. *Lips.* 1713. 3. *Voll.* *

Ej. *Literæ Procerum Europæ ab Anno* 1552. *ad An.* 1712. 8. *Lips.* 1712. 3. *Voll.* * Eine gar *selecte Collection.*

Ej. Deutsche Reichs-Canzley, 8. Leipz. 1714. * Ist auch ein schöner Vorrath von Historischen und Staats-Briefen deutscher Fürsten, Magistrate in Städten und anderer vornehmer Leute.

Das durchlauchtige Archiv, 8. Frf. 1691-1693. 3. *Voll.* * Man hat darinne eine ziemliche Anzahl Briefe, die einige deutsche Fürsten bey hundert Jahren her mit einander gewechselt haben.

Das neu eröffnete *Cabinet* von *Etats*-Briefen durch CLEANDERN, 8. *Jen.* 1710-1714. 3. *Voll.*

Antonii FABRI Europäische Staats-Cantzeley, 8. 1697. bis 1717. 28. *Voll* *

Monatlicher Staats-Spiegel, 8. *Augsb.* 1699-1709. XI. *Voll.* * In dem ersten von diesen beyden Büchern ist enthalten, was von 1691. bis ietzo, in dem andern aber was von 1698. bis 1709. auf dem Reichs-Tage vorgegangen ist. Zu geschweigen derer vielen Nachrichten, so in beyde mit eingebracht sind, so findet man sonderlich in dem letzten noch sehr curiöse Dinge, die es überaus beliebt und angenehm machen. *Anno* 1708. solte es eingehen, dannenhero von selbigen Jahre nicht mehr als 8. Monathe heraus kommen sind, doch kam hernach das Jahr 1709. darzu, mit welchen es auch aufgehöret hat.

Neu eröffneter Welt- und Staats-Spiegel, 8. Haag 1710-1716. 8. *Voll.* * Nachdem das vorige Buch aufgehöret hat, fieng man es zu Leipzig wieder an zu *continuiren*, man hat aber auch just mit dem hundersten Theile 1716. aufgehört.

*Electa Juris publici*, 4. Ohne Ort und Zeit, werden gar rar gehalten.

*Electa Juris publici curiosa*, 4. *Col.* 1696. 1697. 2. *Voll.* * Man hat die Streitigkeiten, so zwischen dem Könige von Dännemarck, und Hertzog von Holstein sich erhoben haben, mit hinein gebracht, wie auch die *Successions*-Sachen von Sachsen-Lauenburg und einige andere Dinge.

*Electa Juris publici*, 1709-1718. *XI. Voll.* * deutsch. Ist zu Jena gedruckt, und wird bis dato *continu*iret, es sind unterschiedene *Deductiones* und andere *Curiosa*, so auf dem Reichs-Tage vorgetragen werden, darinnen enthalten.

Joh. Joach. Müllers entdecktes Staats-Cabinet, 8. Jen. 1714 1718. 10. *Voll* * Wird noch glücklich *continu*iret.

Man könte diesem noch die *Europæi*sche *Fama*, 8. beyfügen, ein Werck, das bey männiglich *Approbation* hat. Es fieng an *Anno* 1691. und wehret noch. Man findet viele *Originalia* darinnen. Gleichwie aber der *Autor* die Historie von gantz Europa zugleich durchnimmt, wie etwa *Mercure Historique*, *la Clef du Cabinet des Princes*, und dergleichen Wercke, so haben wir seiner hier nur beyläuffig mit gedencken wollen.

Zachariæ ZWANZIG *Theatrum præcedentiæ*, *fol. Frf.* 1709.* Ist deutsch. Der *Autor publici*rte das Werck erst 1706. unter dem Nahmen Ehrenhart Zweiburg.

Christoph. Hermanni SCHWEDERI *Theatrum Historicum Prætensionum & Controversiarum Illustrium in Europa*, *fol.* Leipzig 1712. * deutsch. Weil diese beyde Bücher mit allgemeiner *Approbation* sind angenommen worden, so haben wir sie in diesem Capitel nicht auslassen wollen, ohngeachtet mehr als die *Jura* der deutschen Fürsten darinnen enthalten ist.

Jo. Andr. CRUSIUS *de præeminentia, sessione, præcedentia & universo jure proëdrias*, 4. *Brem.* 1666. Ein fleißig Werck, verdiente wohl, daß es wieder übersehen, und nach dem heutigen Staate eingerichtet würde.

Christiani Matthæi KNESEBECK *Prodromus Juris publici universalis, continens Prætensiones illustres*, 4. *Rodopoli* 1700.* Man findet viel curiöses, sonderlich *de Jure Imperii in Regnum Arelatense* darinnen.

# XXXVIII.

## Beschreibung derer Gewohnheiten, sowohl derer alten als neuen Deutschen.

Philippi CLUVERI *Germania antiqua*, *fol. L. B.* 1630.* Ist ein gelehrtes Werck. Der *Autor* aber *indulgirt* bisweilen seinen Muthmassungen allzusehr. Sonst ist es eigentlich ein *Commentarius* über Taciti *Germaniam*. Jo. Buno hat ein *Compendium* davon, 4. *Guelpherb.* 1663. heraus gegeben.

Jac. Car. SPENERI *Notitia Germaniæ antiquæ, cum conspectu Germaniæ Mediæ*, 4. *Halæ* 1717.* Der gelehrte Herr *Autor* gehet öffters von Cluvero ab, und weist überall grossen Fleiß und Belesenheit. Sonst haben auch Hr. Struve und Gladov in ihren *Systematibus Historiæ Germanicæ* von den alten Gebräuchen der Deutschen mit gehandelt.

Pauli HACHENBERGII *Germania media, in qua mores, ritus, leges, sacræ profanæque Ceremoniæ a Trajano ad Maximilianum I. recensentur*, 4. *Jen.* 1686.*

Petri BERTII *Libri III. Commentariorum rerum Germanicarum*, 4. *Amst.* 1632.* Ein sehr angenehmes Werck.

Gabriel. BUCELINI *Germania, Topo-Chrono-Stemmato-Graphica sacra & profana*, *fol. August. Vindel.* 1655. & *Frf.* 1671. 3. *Voll.** Ist nicht gantz accurat, kan aber doch gar gute Dienste thun, und wird starck gesucht.

Martini ZEILLERI *Itinerarium Germaniæ*, *fol. Frf.* 1674.* Ist deutsch, und handelt auch von Ungarn, Polen, Dännemarck und Schweden.

Cornelius TACITUS *de Moribus Germanorum, cum Præfatione* CONRINGII, 4. *Helmstedt.* 1652. Es haben viele andere *Scribenten Notas* und *Commentarios* über diesen Tacitum gemacht. Schardius hat die besten davon zusammen getragen in seinem ersten *Vol. Scriptorum Germaniæ.*

Matthias BERNEGGERUS *in* Tacitum *de Moribus Germanorum*, 8. *Soræ* 1646. *it.* 8. *Argentorat.* 1648.*

Elias SCHEDIUS *de Diis Germaniæ*, 8. *Amstelodami* 1648.* Ist nicht sonderlich bekannt. Aber ein vortreflich Buch, wenn man von der Religion der Alten Nachricht haben will.

will. Doch weil er von den Deutschen selbst sehr wenig hat, so läst uns ein gelehrter Mann nächstens auf eine neue Edition mit einem vollständigen *Supplem.* hoffen.

Joh. Henricus URSINUS *de Ecclesiarum Germanicarum Origine & Progressu*, 8 *Norib.* 1664.

Hermannus CONRINGIUS *de Germanorum Corporum habitus antiqui & novi causis*, 4. *Helmstedt* 1671.*

Joann. STRAUCHIUS *de Germanorum armis, eorumque ad Rempublicam usu*, 4. *Lips.* 1651.

Hermanni CONRINGII *Collectio monumentorum veterum de antiquo statu Germaniæ*, 4. *Helmst.* 1679. Er führet hier die *Loca* aus dem Mela, Plinio, Marcellino und andern an, die von den alten Teutschen handeln.

Franc. IRENICI *Exegesis Germaniæ*, *fol. Hagen.* 1518. Er vergleichet die alten Deutschen mit denen jetzigen auf eine gar angenehme Art, und bringt viel merckwürdiges von den deutschen Fürstl. Familien bey.

## XXXIX.

## Collectiones und General-Historien vom deutschen Reiche.

Michaelis HERZII *Bibliotheca Germanica sive Notitia Scriptorum rerum Germanicarum*, *fol. Erfurt* 1679.* Man findet in dieser *Bibliothec* die Geschicht-Schreiber von Deutschland, und alte Chronicken, in einer natürlichen, und vor einem Liebhaber von dergleichen Dingen sehr bequemen Ordnung. Es könte ihm Mart. Zeilleri *Historici, Chronologi & Geographi celebriores*, 8. *Ulm.* 1652.* ingleichen Herm. Dieter. Meibomii *Or. de genuinis Historiæ Germanicæ Fontibus*, 4. *Helmst.* 1701.* an die Seite gesetzet werden.

Joh. TRITHEMII *Opera a Marquardo* Frehero *collecta*, *fol. Frf.* 1600.

Simonis SCHARDII *Scriptores rerum Germanicarum*, *fol. Basil.* 1574. 4. *Voll. it. fol. Giess.* 1673. 4. *Voll.* * Ist die erste *Collection* so von denen *Scriptoribus Germaniæ* heraus kommen, ist auch noch in ziemlichen *Æstim.* Die vornehmsten *Autores* im ersten *Tomo* sind: Andr. Althameri, Jodoci Willichii, Henr. Glareani und Phil. Melanchthonis

thonis *Comm. in Tacitum*, Bilib. Pirckheimeri *Germaniæ explicatio*, Henr. Bebelii *Opuscula quædam*, Jac. Wymphelingii *Epitome Rerum Germ.* Conr. Peutingeri *Sermones convivales*, Ulrici Hutteni *Arminius*, Conr. Celtes *de situ & moribus Germ.* Æn. Sylvii *Germania*, Seb. Munsteri *Descriptio Germ.* Ge. Spalatini *Hist. de Arminio*, Ægidi Schudi, Jo. Heroldi & Henr. Glareani *Scripta quædam de Rhætia & Helvetia*, Hab. Th. Leodii *Comm. de Tungris & Eburonibus*, P. Divæi *Antiquit. Galliæ Belg. &c.* Im andern: Ge. Sabinus & Hartm. Maur. *de elect. & coron. Caroli V.* Jo. Tethingeri *Würtenbergica*, Justinus Goblerus *de bello Hildes.* Jac. Fontanus *de bello Rhodio*, P. Gnodalii *tumultus rusticorum A.* 1525. Gal. Capellæ *Comm. de rebus Franc. II. Mediol. D.* Steph. Brodericus *de clade Ludov. II. Hung. R.* An. *comm. de capta Roma A.* 1527. Melch. Soiteri a Vinda *bellum Pannonicum*, H. C. Agrippa *de duplici coron. Carol. V. Bonon.* Jo. Dantisci *victoria Sigismundi I. R. Pol.* Lamb. Hortensii Montfortii *Tumultus Anabapt.* Ant. Corvini *obsidio Monast.* Jo. Etropii & P. Jovii *expeditio Caroli V. Tunet.* Nic. Villagogno *exped. ej. ad Argieram.* J. C. Calvetus *de Aphrodisio expugnato*, Christoph. Richerii & Jo Mart. Stellæ *Turcica*, L. H. Montfortius *de bello Germ.* Nic. Mamerani *investitura Mauritii D. Sax.* Seb. Besselmeieri *Hist. belli Magdeb.* Jo. Sambuci *Hist. rerum ad Agriam* 1552. Th. Winzeri *Hist. pugnæ inter Maur. El. S. & Alb. Br.* Wolffg. Lazii & Jo. Heroldi *res* 1556. *contra Turcas gestæ*, N. Mamerani *epitome rerum Caroli V.* Hadr. Barlandi *obsidio Papiensis*, Jo. Staphylei *de caussis excidii Rom.* 1527. Dam. Gois *obsidio Lovanii &c.* Im dritten: Petr. Lorichius *de cæde Melch. Zobelii*, An. *Hist. Belli Dietmarsici* 1559. *varia de elect. & coron. Maximil. II.* Sim. Schardii *Epitome rerum gestarum ab A.* 1558. *usque ad* 1564. Im vierdten Ej. *Epitome ab A.* 1565. *ad* 1572. An. *Historia captæ Gothæ* 1667. *&c.*

Joann. PISTORII *Scriptores rerum Germanicarum, fol. Frf.* 1582. 1584. & 1607. 3. *Voll. it. Han. T. I. & II.* 1613. *T. III. Frf.* 1653.* Im ersten *Tomo* stehen: Regino, Hermannus Contractus, Lambertus Schaffnaburg. *cum append.* Marianus Scotus *cum app. Dodechini*, Sigebertus Gemblacensis *cum complem. Rob. de Monte*, Sigefridus Misnensis, Pauli Langii *Chronicon Citicense* und einige *Anonymi de rebus*

*bus Thuring.* Im andern Gotefridi Viterbiensis *Pantheon*, Werneri Rolewinkii *Fasciculus temporum*, und H. Mutii *Chronica*; Im dritten, welcher den besondern Titul führet: *Rerum Germ. veteres jam primum publicati Scriptores VI.* stehen folgende: *Magnum Chronicon Belgicum*, Wippo *de vita Conradi Salici*, *Traditionum Fuldensium Libri III. Augustarum Chronicon Eccles. Chronicon Episcopatus Constantiensis*, und *Chronicon Episcoporum Mindensium.*

Reineri REINECCII *Scriptores rerum Germanicarum*, *fol. Fr.* 1577. 1580. 1541. *it. Frf.* 1677. Man hat die von ihm ehemahls einzeln in verschiedenen Jahren in *fol.* edirten Wercke zusammen gelegt, und sind es folgende: R. Reineccii *Or. de Historiæ dignitate*, Witichindi *Annales cum append. de Palatinis Saxoniæ & Chron. Gozecensi*, Ditmari *Chronicon*, *it. de veteribus Misniæ Marchion.* Helmoldi *Chron. Slavorum*, *cum Supplem.* Arnoldi Lub. *& Historia Henrici IV. & Hiltebrandi*, Monachi Pegav. *Vita Viperti March. Lusat. Comitis Groic. &* Jo. Garzo *de bellis Friderici Admorsi*, *vita Adolphi II. Com. Holf. ex Annalibus* Helmoldi *excerpta*, und R. Reineccii *Origines stirpis Brandenburgicæ*, *cum* Ge. Sabini *vita Hugonis & Theodorici*, *March. Brand.*

Justi REUBERI *Scriptores rerum Germanicarum*, *fol. Frf.* 1584. *it. fol. Hanov.* 1619.* Darinnen stehen Eginhardi *vita Caroli M.* Astronomi *Annales Pipini*, *Caroli M. & Ludovici*, Joh. Turpini *Hist. de vita Caroli M.* Luithprandi Ticin. *Historia*, Hrosvitha *de gestis Oddonum*, An. *Hist. Henrici IV. Imp.* An. *Carmen de bello Saxonico*; Rob. Monachus *de profectione Princ. Christ. in Syriam*, Guntheri *Ligurinus*, *seu de gestis Frid. I. Imp.* Conradi Ep. *Chron. Mogunt.* Conr. Vecerius *de rebus gestis Henrici VII. Imp.* und Rich. Bartholini *Austriados seu de bello Norico Libri XII. cum scholiis* Jac. Spiegelii.

Christiani URSTISII *Scriptores rerum Germanicarum*, *fol. Frf.* 1585. *it. fol. Frf* 1670. 2. *Voll.** Hierinnen sind unterschiedene *Scriptores* von *Henrici IV.* Regierung an bis 1400. Die Bücher so im ersten *Vol.* stehen, sind: Ottonis Frisingensis *Chronicon*, *cum* Ottonis a S. Blasio *Appendice*, Hermannus Contractus, Bertoldus Presb. *de rebus post Hermanni obitum*, An. *vita Henrici IV.* Otto Fris. *de*

*rebus*

*rebus gestis Friderici Barbarossæ cum* Radevici *contin.* & *An. appendice ad Radev.* Conradi *Chron. Moguntinum* und Monachi Paduani *Chron. de rebus sub Ottone IV.* & *Frid. II. in Longobardia*; im andern aber: *Chronicon Colmariense*, Conr. Vecerius *de rebus Henrici VII. Imp. M.* Alberti *Argentinensis Chronicon, it.* Ej. *Comm. de rebus* Bertoldi *Ep. Argent.* und *Sententia exautorationis* Wenceslai *Rom. Reg.*

Marquardi FREHERI *Scriptores rerum Germanicarum. fol. Frf.* 1600. & 1602. *Hanoviæ* 1611. 3. *Voll. it. cum Notis parallelis* Burc. Gotth. Struvii. *fol. Arg* 1717.* Die letzte *Edition* des Herrn Struvens hat ohnfehlbar viel Vorzüge vor denen andern, weil sowohl verschiedene *Scripta*, als auch viel gelehrte Noten dazu kommen. Es stehn also im ersten *Tomo*: *Annales Francorum Fuldenses, Annales Nazariani, Chronicon Laurishamense,* Bruno *de bello Saxonico,* Waltramus *de Unitate Ecclesiæ conservanda,* Burchardus Notar. *de victoria Friderici Imp.* & *clade Mediol.* Godefridi Monachi *Annales*, Tagenonis *expeditio Africana Friderici I.* Friderici I. *Imp. Epistolæ, Chronicæ Australis it. Augustensis excerpta*, Henr. Steronis, *it.* Henr. Monachi in Rebdorff *Annales*, An. *Historia mortis Henrici VII. Imp.* Ludovici Bavari Imp. *Scripta publica*, und *Chronicon Elwangense*; im andern sind ausser Benevenuti de Rambaldis *libro augustali*, Nic. Lanckmanni de Valckenstein *Hist. Desponsationis Friderici III.* Æn. Sylvii *de Statu Europæ sub Friderico III.* Jo. Trithemii *Historia belli Bavarici*, Conr. Wengeri *Comm. de bello inter Venetos & Sigismundum*, Rich. Bartholini *Hodœporicon Matthæi Ep. Gurc. Gravimana nationis Germ.* noch viel kleine Wercke, als *Orationes, Epistolæ, Excerpta, Carmina* enthalten, die meist *Maximilianum I.* angehen; im dritten stehen ebenfals viel Kleinigkeiten und *Orationes*, die vornehmsten Wercke aber darinnen sind: Ge. Sabinus *de Cæsaribus Germ.* Bilib. Pirckheimeri *bellum Helvetium Maxim. I.* J. Jac. Ghilini *Expeditio Cæsaris Italica A.* 1497. Jo. Trithemii *Hist. belli Bavar. A.* 1504. P. Criniti & H. T. Leodii *Historia belli rustici A.* 1525. Joach. Camerarii & Mart. Crusii *Comm. græci de bello Smalcaldico*, Sim. Stenii *vita Mauritii Sax. D. gr. lat.* und J. Camerarii *res præcipuæ ab An.* 1550. *ad* 1561.

Melchioris

Melchioris GOLDASTI *Scriptores rerum Alemannicarum, fol. Frf.* 1606. *it. Hanoviæ* 1661. 3. *Voll.** Es handelt vornehmlich von der Kirchen-Historie, und zwar ins besondere der Francken. Die vornehmsten darinnen sind: *T. I.* Hepidanni *Annales*, Ratperti, Ekkehardi Jun. Burckhardi Monachi und Cunradi Fabariensis *Historia & Casus*, Joach. Vadiani *Chronologia; T. II. Lex Alemannorum*, Rabani Mauri *libelli*, Walafridi Strabi *Collectiones; T. III.* J. Vadiani *Farrago Antiqu. Alamann. cum* Barth. Schobingeri *Addit.* Darzu kommen hier und dar einige *Vitæ Sanctorum* und *Epistolæ*.

Erpoldi LINDENBROGII *Scriptores rerum Germanicarum Septentrionalium, fol. Frf.* 1629. *Et curante* Alberto Fabricio, *fol. Hamb.* 1706. m. f.* Diese Collection hält so wohl als die vorige viele Tractate von der Kirchen-Historie Deutschlandes in sich. Darinnen stehen: M. Adami *Historia Ecclesiastica, & de Situ Daniæ*, An. *Hist. Archiep. Bremensium*, An. *de Ecclesia Bremensi*, An. *Narratio de Benedicto V. Pont. Hamburgum in exilium misso, Poëma ant. de Vicelino, Privilegia Archiecclesiæ Hammaburg. cum auctario*, An. *Chronica Slavica*, Helmoldi Presb. *Chron. Slavorum*, An. *Annales Slavici* und Erici Dan. R. *Narratio de origine gentis Danorum.* Die letztere Edition ist noch mit Lambecii *Originibus Hamburgensibus*, und Anckelmanni *Inscriptionibus Hamburgensibus* vermehrt.

Henrici MEIBOMII *Scriptores rerum Germanicarum, fol. Helmst.* 1688. 3. *Voll.** Ist eine derer curieusesten *Collectionum.* Man findet darinnen noch über die *Autores*, so der ältere Herr Meibomius, der Groß-Vater von diesem herausgegeben hat, noch viele berühmte *Scribenten* von der General- und *Special*-Historie Deutschlandes, nebst einigen *Dissertationen* des alten und jungen Meibomii. Im ersten *Tomo* stehn Theod. de Niem *vita Johannis XXIII. Pont.* Gobelini Personæ *Cosmodromium*, Levoldi a Northof *Origines Marcanæ*, Gerhard. Præpos. Stederburg. *Narratio de postremis rebus & obitu Henr. Leonis*, Herm. de Lerbeke *Chronicon Schaumburgense*, Witichindi Corbejensis *Annales*, An. *Chron. Corbejense*, Hroswitæ *Panegyris in Oddonem M. Imp.* Henr. Köslæ *Herlingsberga*, alle mit des ältern Meibomii *Notis*, so dann An. *Chron. Stederburgense*

*burgense it. Mindense*, M. Justini *Lippiflorium*, Henrici Aquilopolensis *Adolpheis*, und *de primordiis urbis Lubicanæ*, Tiderici Langen *Saxonia*, Ottonis M. *Diplomata &c.* Im andern Lev. a Northof *Catalogus Archiep. Colon.* Henr. Wolteri *Chron. Archiep. Bremensis*, Jo. Sciphoweri *Chron. Archi-Com. Oldenburgens.* Erdwini Erdmanni *Chron. Episc. Osnabrug.* Alb. Crummedyckii *Chron. Episc. Lubec.* Andr. Hoppenrodii *Annales Gernrodenses cum not.* Henr. Bodonis *Historia Gandersheimensis*, Jo. de Polda *Chr. Eccl. Hamelensis*, Anonymor. *Chron. Mon. Rastadensis, Archi-Ep. Magdeburgensis, Mon. S. Michaelis in Hildesheim, it. Mon. in Lothen, it. Mon. Hujesburgensis*; Im dritten: Henrici Meibomii Sen. *Irminsula Saxonica, Vindiciæ Billinganæ, Bardevicum, de Pagis utriusque Saxoniæ, Apologia pro Ottone IV. Imp. de jure investituræ Episc. de Jure antiquo Impp. Germ. in decedentium majorum Prælatorum relictis possessionibus, Notæ in Diploma Thassilonis, Historia erectionis Ducatus Brunsvicensis, Oratt. de origine & incrementis Acad. Juliæ, de origine Helmstadii, de Cancellariis Academicis, Chronica, Marienthalense, Bergense, Riddagshusense*, Henr. Meibomi Jun. *Diss. de Friderici Brunsu. in Imp. electione & misera cæde, it. de Hugonis de S. Victore patria Saxonia.*

Joh. SCHILTERI *Scriptores rerum Germanicarum a Carolo Magno ad Fridericum III. fol. Argentor.* 1702. Diese Collection ist gut, und hat viel trefliche Sachen, wovon die meisten vor dem noch nicht hauffen gewesen, die übrigen aber auch viel correcter gedruckt sind, als sie sonst gewesen. Doch ist hierbey zu mercken, daß dieses eben das Buch ist, dessen im folgenden Capitel, unter dem Titul: *Æneæ Sylvii vita Friderici III &c.* gedacht wird, der Verleger ließ es Anno 1685. mit diesem Titel drucken, fuhr aber eben nicht wol dabey, deßwegen änderte er solchen Anno 1702. und weil sich dessen niemand versehen hatte, so findet man es in manchen Bibliothequen nur unter verschiedenen Tituln doppelt. Die darinnen enthaltene Wercke sind: Æn. Sylvii *Historia Friderici III. Imp. cum* Jo. Bœcleri *annot. & variis documentis Frid. III.* Poetæ *an. Annales de gestis Caroli M.* Monachi Egolismensis *vita Caroli M.* Theganus *de gestis Ludovici Imp.*

Ni-

Nithardus *de dissensu filiorum Ludovici Pii*, Ludovici Germ. R. *diploma Raboldo Ep. Argent. datum*, *Formula Fœderis Ludovici Germ. & Caroli Galliæ R. restituta a M. Frebero*, Erckenboldi Ep. Argent. *de antecessoribus suis in Episc. Carmen*, Alberti Stadensis *Chronicon*, Mart. Poloni *Chron.* und Andreæ Presb. *Chron. de Principibus terræ Bavar.*

*Scriptores rerum Germanicarum collecti a* Joh. Michaele HEINECCIO, & Joh. Georg. LEUCKFELDO, *fol. Frf.* 1707.* Der Herr Heineccius hat seine eigene Wercke, als *Antiquit. Goslariensium & Vicinarum regionum Libr. VI. Diss. de Crodone Harzeburgico* und *Sylloge numorum ant. Goslariensium* hinein drücken lassen, wozu der Herr Leuckfeld noch Henr. Turckii *Fastos Carolinos*, Jac. Andr. CRUSII *vitam Witekindi*, Eginhardi *vitam Caroli M.* Guil. Budæi *Thanatologiam*, *Capitulation* des Stiffts Oßnabrück, und *Acta Formulæ Concordiæ*, der Verleger aber noch Caspar Abels Bericht von vielen empor gekommenen und wieder gestürtzten Monarchien mit beygefügt.

Christiani Francisci PAULINI *Rerum & Antiquitatum Germanicarum Syntagma complectens variorum Scriptorum annales, Chronica & Dissertationes*, 4. *Frf.* 1698.* Hierinnen sind ausser des Herrn Paullini eigenen Wercken, als *Historia Isenacensis*, *Chronicon cœnobii Ottbergensis*, *Chron. Marienbecense*, *Disquis. de Walone Abb. Corbej. Exerc. de advocatis Monasticis, it. de pagis, imprimis Saxoniæ*, auch noch Visselbecii & Wittehenne *Chron. Hüxariense*, Bussonis Watenstedii *Chron. Mindense*, Jac. Reutelii *Hilleshemia*, *Acta Præsulum Nuenborgensium*, Cunr. Evermot *Chron. Episc. Aldenborgensium*, Jo. Cræmer *Chron. Mon. S. Petri in Monte Crucis*, Wern. Hackii *Chron. de Comitibus Templimontanis*, An. Monachi *Annales Corbejenses*, F. Cornelii *Breviarium Fuldense*, Christoph. Elschlebii *Carmen de Brunsburgo &c.*

Godofredi Wilhelmi LEIBNITII *Accessiones Historicæ*, 4. *Lips.* 1698. 2. *Voll.** Im ersten stehen Chronographus Saxo, Jo. Vito-Durani *Chronicon*, *Gesta Trevirorum*, *Vetus Chron. Holsatiæ, seu Contin.* Helmoldi, und im andern Alberici *Chronicon*, so zuvor noch nie gedruckt. Von seinen andern *Collectionibus*, als dem *Codice Juris*

*Gentium Diplomatico*, und *Scriptoribus rerum Brunsvicensium*, so sich zwar hieher gar wohl schickten, handeln wir anders wo.

Henrici CANISII *Lectiones Antiquæ*, 4. *Ingolstadii* 1601. 6. *Voll.* * Man findet nicht nur viel von der Kirchen-Historie, sondern auch treffliche schöne *Munumenta* zur Historie von Deutschland darinnen. Sie waren seither überaus rar worden. Es hat sie aber der Herr Jacob Basnage ein gelehrter und bescheidener *Protestant*, und Priester im Haag, mit vortrefflichen Noten, wie er gewohnt ist, wieder zu drucken angefangen, und hatte willens, alles in eine natürliche *Chronologi*sche Ordnung zu bringen, und die *Manuscripta*, die man hier und da darvon findet, und *Canisius* nicht gehabt, zu *conferi*ren; allein es scheinet, daß der Verleger, nachdem er 3 biß 4 Alphabeth davon gedruckt, sein Vorhaben wieder geändert habe. Es gehören hieher aus dem ersten *Tomo*: Alcuini *Epistolæ*, Tironis *Prosperi Chronicon*, Weingartensis *de Gvelfis Principibus*, & *Chron. ad A.* 1197. Henr. Steronis, *it.* Everhardi Altahensis *Annales*, Sangallensis *de gestis Caroli M.* Hermanni *Contracti Chronicon*; aus dem andern: Wiponis *Panegyricus ad Henr. III. Imp.* aus dem dritten *Annales rerum Franc. ab A.* 742. *ad* 814. aus dem sechsten *An. vita & res gestæ S. Henrici Imp.* und noch einige andere; doch tragen die *vitæ Sanctorum* das meiste drinnen aus.

*Scriptores rerum Germanicarum, cura* Jo. Petr. Ludwig. *Tomus I. & II. fol. Fr.* 1718.*

Conradi a Lichtenaw Abbatis URSPERGENSIS *Chronicon cum* Casp. Hedionis *Paralipomenis ab A.* 1230. *ad* 1537. *it.* RHEGINONIS & LAMBERTI *Schafnab. Annales*, *fol. Argent.* 1609. * Der *Abbas Urspergensis*, der zu Zeiten *Friderici II.* gelebt, wird sonderlich von Protestirenden sehr *æstimi*rt.

Joach. Jo. MADERUS hat sich auch um alte Chronicken wol *meriti*rt, indem er Theodorici Engelhusii *Chronicon*, 4. *Helmst.* 1671.* *Chronicon Montis Sereni*, 4. *ib.* 1665.* Heymonis *Hist. Eccl.* 4. *ib.* 1671. und *Antiquitates Brunsuic.* darinnen auch verschiedene Chronicken, 4. *ib.* 1678.* *publici*rt.

Man könte auch hieher P. Pithoei *rerum Franc. Scriptores*, 8. *Fr.* 1593. und aus des Du Chesne *Script. rerum Franc.* die *Annales Metenses* und *Bertinianos* mit rechnen; doch soll von diesen *Collectionen* selbst unter den Frantzösischen Scribenten gedacht werden. Der Herr Struve hat auch willens obgedachte *Annales* und andre zur deutschen Historie gehörige *Scriptores* aus dem Du Chesne, *it.* Labbei *Bibl. Bibliothecar.* Baluzii *Miscellaneis*, wie auch aus Canisii *Lect. ant.* in eine besondre *Collection* zu bringen.

Es wäre zu wüntschen, wir hätten auch die *Collectiones*, darauff Lambecius, Nesselius, Tenzel, Weberus, Gentilotti und der P. Pez vertröstet haben. Von einigen *Particulier Collectionibus* wollen wir auch noch an seinem Orte gedencken.

Joh. Baptistæ EGNATII *Historia Cæsarum a Julio Cæsare, ad Maximilianum I.* 8. *Ven.* 1519. * *it.* 8. *Frf.* 1588.

Joan. CUSPINIANI *Vita Imperatorum a Julio Cæsare, usque ad Maximilianum I. in fol. Francf.* 1601. * Ist gar *curieux*, und kommen manchmahl merckwürdige *Particularia* darinnen vor, so man nicht allezeit findet. Es sind auch seine andern *Opera* mit dabey.

Carolus SIGONIUS *de Regno Italiæ ab A.* 570. *ad* 1286. *fol. Hanov.* 1609. * Dieser fürtreffliche *Historicus* hat der Italiänischen Historie ein groß Stück von der Reichs-Historie mit beygefügt.

Le Sr. HEISS *Histoire de l'Empire d'Allemagne*, 4. *Paris* 1684. 2. *Voll. It.* 12. *Paris* 1711. 5. *Voll.* Ist kurtz, aber wohl geschrieben, im ersten Theile ist die Reichs-Historie, im andern eine vollkommene Beschreibung vom Zustand Deutschlandes, und im dritten *Acten* und Nachrichten enthalten. Die letzte *Edition* ist die beste, und von dem Herrn Abt de Vertot um ein grosses vermehret. Wiewohl in Deutschland hat man niemals viel daraus gemacht, und haben die Deutschen gar hohe Ursache, sich über die Partheylichkeit des *Editoris* von der andern *Edition* zu beschweren.

Le S. de PRADE *Histoire d'Allemagne*, 4. *Paris* 1677. welches auch in 2. *Voll.* in 12. gedruckt worden, ist sonst gar *curieux*, und der Zustand des gantzen Reichs gar wohl darinnen beschrieben, ausgenommen etliche wenige Feh-

ler,

ler, so darinne mit untergelauffen. Es ist auch ein *Compendium* von der Käyser-Historie mit darinnen.

Joh. Philippi VORBURGI *Historia Romano-Germanica, fol. Frf.* 1645. *XII. Voll.* * Weil der *Autor*, der ein gebohrner Schweitzer und Chur-Mayntzischer Geheimder Rath gewesen, in diesem ungeheuren Wercke nicht weiter als biß auf das Jahr 877. gekommen, hiernechst auch die *allegata* der *Autorum confus* durch einander wirfft, so wird er wenig gesucht und gelesen; es kan sich aber sonst ein gescheuter Leser das Buch gar wohl zu Nutze machen.

Octavius STRADA *de Vitis Cæsarum a Julio Cæsare ad Imperatorem Matthiam, fol. Frf.* 1615. *it. ad Ferdinandum II. fol.* 1629. *

Mr. SAVAGE *compleat History of Germany*, 8. *Lond.* 1702. * gehet biß auf 1699.

Id. *The antient and present State of the Empire of Germany*, 8. *Lond.* 1702. *

Joh. PALATII *Aquila inter lilia, fol. Venet.* 1671.

Ej. *Aquila Saxonica, fol. Venet.* 1673. *

Ej. *Aquila Suevica, fol. Venet.* 1679.

Ej. *Aquila Bavarica, fol. Ven.* 1679.

Ej. *Aquila Austriaca, fol. Ven.* 1679. Es steckt in diesen *Voluminibus* eine Historie von Deutschland, von *Carolomanno* biß auf Käyser *Leopoldum*. Die meiste Mühe hat sich der *Autor* darüber gegeben, daß er das Werck mit schönen Kupffern auszieren können, sonderlich mit *Medaillen*, die er meistens selber erdichtet, davor er mehr, als vor eine gründliche und warhaffte Historie Sorge getragen, und daher kommt es, daß das Buch theurer bezahlt wird, als es werth ist. Er hat ein *Compendium* davon heraus gegeben, so ebenfalls voller Kupffer ist, und hat folgenden Titul:

*Aquila Romana, overo Monarchia Occidentale da Carlo M. fin alla Caronatione di Leopoldo I. da* Gio. PALAZZI, *fol. Venet.* 1679. *

Joh. Ulrich PREGIZERS deutscher Regierungs- und Ehren-Spiegel, fol. Berl. 1703. * Der Titul ist zwar General genug, doch aber hat sich der *Autor* in die deutsche Historie eben nicht gar zu weit eingelassen, sondern nur

die merckwürdigsten Dinge, so biß 1689. vorgegangen sind, angeführet; sein Haupt-Werck darinnen ist, daß er vom Hause der Grafen von Hohenzollern handelt.

Friedrich GLADOVS Versuch einer vollständigen und accuraten Reichs-Historie von Deutschland, 4. Leipz. 1717. * Der Vortrag und Einrichtung ist gar angenehm, und wo die *Citata accurat* seyn, hat man sich guten Nutzen davon zu versprechen.

Burcardi Gotthelffii STRUVII *Syntagma Historiæ Germanicæ a prima Gentis origine ad A.* 1716. 4. *Jenæ* 1716. * Der *Autor* hat, seiner Gewohnheit nach, grossen Fleiß erwiesen, und den Leser dadurch sonderlich guten Nutzen geschafft, daß er die *loca* der *Autorum medii ævi* nach der Reihe angeführt.

Jacobi Caroli SPENER *Historia Generalis & Pragmatica*, 8. *Lips. T. I.* 1716. *T. II.* 1717. 2. *Voll.* * Der gelehrte *Autor* führet die Historie in diesem *Compendio* biß auf 1717. und ob er wol alles kurtz gefast, so weist er doch zugleich fleißig den Nutzen, den die Historie im *jure publico* geben kan; und wer die *allegata* nachschlägt, kan sich weiter helffen.

Einleitung zur Römischen und Deutschen Historie, 8. Leipzig 1699. * Dieses Werck, so anfangs durch den Herrn *D.* Christ. Gottfr. Franckenstein weit kürtzer abgefaßt war, ist in dieser *Edition* durch Herrn *D.* Gottfried Olearium um ein grosses vermehrt, und mit artigen *Particularit*äten ausgezieret worden: man tadelt aber daran, daß die *Allegata* weggelassen, und hingegen eine ungewöhnliche *Orthographie* dabey gebraucht worden.

Casparis SAGITTARII *Nucleus Historiæ Germanicæ*, 12. *Jen.* 1675. *

## XL.

## Special-Historie derer Käyser.

Christophori OTTI *Laurus Carolina de gestis Caroli M. & sequentium Cæsarum*, 4. *Ingolstad.* 1655.

Joh. Joach. FRANTZII *Historia Caroli M.* 4. *Argentorat.* 1644.

EGINHARDUS *de Carolo M. ex ed.* Joh. Henr. Bœcleri, 4. *Argentorati* 1644. *it. ex ed,* Jo. Herm. Schminckii *cum Besselii,*

*selii, Bollandi & Goldasti notis*, 4. *Ultraj.* 1711.* Dieses und das vorstehende Buch, sind in der Straßburger *Edition* zusammen gedruckt, allein die von Utrecht ist weit schöner und vollständiger wegen unterschiedener gelehrter Leute Noten die dabey sind. Man kan von der Regierung *Caroli Magni* und seiner Nachfolger, die zugleich Käyser und Könige in Franckreich waren, die *Original Scribenten*, so wir theils angeführet haben, und noch in dem *Catalogo* derer Frantzösischen *Historicorum* vorkommen werden, zugleich zu Rathe ziehn.

Autoris incerti *Annalium de gestis Caroli M. Imperatoris Libri V. edente* Reinero Reineccio, 8. *Helmst.* 1594.

Marcus Wagnerus, Jo. Letznerus und Erpold. Lindenbruch, haben *Caroli M.* Leben deutsch beschrieben, aber der letzte drunter hat es nicht wohl getroffen, indem er dem *Pseudo Turpino* nachgegangen.

Reinerus REINECCIUS *de VVittichindo Magno, in fol. Helmst.* 1583.

Jac. Andr. CRUSII *VVitikindus, fol. Mindæ* 1679.* und in *Leuckfeldi Collection*.

Von *Ludovico Pio* und seinen Söhnen findet man unter denen alten und etwas weiter hin keine bessere *Autores* als Theganum und Nithardum, welche Pithœus in seiner *Collection* in 8. und Schilter in seiner *Collection* mit hat. Jo. Letznerus hat auch eine deutsche Chronicke von *Ludovico Pio* 4. Hildesheim 1604. * *edirt*.

Joan. Henr. BOECLERI *Commentarius, de rebus Seculi IX. & X. per seriem Germanicorum Cæsarum a Carolo M. ad Ottonem III.* 4. *Argentinæ* 1656.*

LUITPRANDI *Subdiaconi Opera, fol. Antwerp.* 1640. * Es sind viele Dinge drinnen von der Historie des Reichs mitlerer Zeiten. Der Autor war erst bey *Berengario II. Secretarius*, und kam hernach an Kayser *Ottonis M.* Hofe in groß Ansehen. Sein vornehmstes Werck, so hieher gehört, hat *Du Chesne T. III.* unterm Tit. *Historiarum de rebus suo tempore gestis Libri VI.* und *Reuberus* unter diesem *Rerum gestarum ab Europæ Impp. & Regibus Lib. VI.* seiner *Collection p.* 90. einverleibt, wird sonst auch *Antidosis* oder *Antapadosis* genennt, weil es gleichsam eine *Apologie* wider *Berengarium* seyn sollen. Das sechste Buch hat

 ihn

ihn selbst nicht zum Autor, gleich wie ihm auch das unter seinen Nahmen von *Th. Tomaso de Vargas* zu Madrit 1635. 4. *edirte Chronicon*, welches auch in oben angeführten *Operibus* steht, von dem berühmten Betrüger *Higuera* untergeschoben worden.

Nic. Hieron. GUNDLING *de Statu Reipubl. Germ. sub Conrado I.* 4. *Hal.* 1706.*

Joan. Petr. LUDWIG *Germania Princeps sub Conrado I.* 4. *Hal.* 1710.*

N. H. GUNDLING *de Henrico Aucupe liber singularis*, 4. *Hal.* 1711.*

J. P. LUDWIG *Henricus Auceps, Historia anceps*, 4. *Hal.* 1713. Es sind gar schöne Wercke; diese beyden Herren *Autores* haben die Historien mittler Zeiten sehr wohl inne, sind aber doch nicht allezeit mit einander einig.

Theodori ENGELHUSII *Historia Imperatorum e Domo Brunsvicensi, a* Joach. Joan. Madero *edita in Antiquit. Brunsvic.* 4. *Helmst.* 1661. und noch vollständiger besonders, 4. *Helmst.* 1671.*

DITMARI *Episcopi Merseburgi Chronicorum libri VII. de Imperatoribus Germanicis stirpis Saxonicæ, Henrico I. Ottonibus tribus & Henrico II. edente Reinero Reineccio, fol.* 1580. *Francf. It. cum notis Joachim. Joannis Maderi*, 4. *Helmst.* 1667. Herr Leibniz hat den vollständigsten *Codicem* seinen *Script. Rer. Brunsv. T. I. p. 323. inserirt.* Man findet darinnen was von 876. biß 1018. vorgegangen ist.

Joan. Conradi DIETERICHII *Historia Imperatorum Germanicorum Familiæ Saxonicæ Henrici I. Ottonis Magni, Ottonis II. Ottonis III. Henrici II.* 4. *Giess.* 1666.*

Joan. Philippi a VORBOURG *Historia rerum Germanicarum sub Ottone M. Ottone II. & Ottone III. gestarum, fol. Francf.* 1709.* *Opus Posthumum.*

HROSWITHÆ monialis in Gandersheim *Panegyricus de rebus gestis Ottonis M. fol. Nor.* 1501. und bey *Reubero* und *Meibomio, it. in* Hroswithæ *operibus*, die *Conr. Celtes* 1501. und *Henr. Leonh. Schurzfleisch* 4. *Vit.* 1707.* *edirt*; darunter jedoch ihre *Antiquitates Gandersheim.* nicht begriffen, als welche erst der Herr Leuckfeld *in Antiqq. Gandersh.* und fast zu gleicher Zeit Herr Leibniz *in Script. Brunsv. T. III. publicirt.*

Franciscus GUILLEMANNUS *de vera Origine & Stemmate Conradi II. 4. Friburgi* 1609. Das schönste an *Conradi* Historie ist sein Leben, das uns *VVippo* ein Scribent selbiger Zeiten gelassen hat. Man findet es in *Pistorii* seiner *Collection*.

Louis MAIMBOURG *Histoire de la Decadence de l'Empire*, 12. *Paris* 1679. 2. *Voll.* * Das ist das beste unter allen seinen Schrifften; Er hat darinnen die Streitigkeiten, so die Käyser mit denen Päbsten wegen der *Investitur* und *Independentz* biß Anno 1356. gehabt, überaus wohl ausgeleget. Es ist ins Lateinische und auch ins Deutsche übersetzet worden.

GERHODI Abbatis Reichersberg *Syntagma de Henrico IV. & V. Imperat. & Gregorio VII. Pontif. ed. a Jacobo Gretsero*, 4. *Ingolstad.* 1611. Es sind noch andere *Autores* mit dabey.

Melchioris GOLDASTI *Replicatio pro Imperio adversus Jacob. Gretserum; accedunt quorundam Imp. Principum Apologia pro Henrico IV. Imperatore, adversus Gregorium VII.* 4. *Hanov.* 1611. * Es sind Benno *de rebus Hiltebrandi*, Ottonis Frising. *fragmentum de eodem*, Walstrami *Apologia pro Henr. IV.* und andere Wercke darinnen.

Jeremias HOFMANNUS *de Tyrannica Ignominia, quam Friderico Ænobarbo intulit Alexander III*, 4. *VVitteberg.* 1661.

Ludovici LIEBHARDI *Apologia pro Friderico Imperatore, quem a Rom. Pontifice pedibus conculcatum esse nonnulli scribunt*, 4. *Baruthi* 1668.

Joan. Daniel ARTOPÆI *Dissertatio Anti-Baroniana, an Alexander III. Fridericum Barbarossam conculcaverit pedibus*, 4. *Lips.* 1673.

Felicis CANTALORII *Concordiæ inter Alexandrum III. & Fridericum I. Venetiis confirmatæ, narratio, fol. Paris* 1632.

Henrici MEIBOMII *Apologia pro Ottone IV.* 4. *Helmst.* 1624. und in seinen *Scriptoribus rerum Germanicarum*, *T. III.*

Petri de VINEIS *Epistolæ*, 8. *Basil.* 1566. * *It.* 8. *Ambergæ* 1609. Der Autor war Cantzlar bey Käyser *Friderico II.* Die beste *Edition* von diesen Brieffen ist die von 1566. Sie kommen in denen *Collectionibus Historicorum Germaniæ* zum Theil auch mit vor.

Joh. Joach. ZENTGRAFIUS *de Interregno Imperii Germanici ab excessu Conradi IV. usque ad Rudolphum Habsburgicum*, 4. *VVitteb.* 1668.

Joh. Henr. BOECLERI *Dissertatio de Rudolpho Imperatore*, 4. *Argentorati* 1671. und im andern *Tomo* seiner *Dissertationum Academicarum*. *

Albertini MUSSATI *Historia Augusta Henrici VII. & alia quæ exstant Opera, fol. Venet.* 1636. * Das Buch ist sehr rar und kostbar; und ob es wohl sehr partheyisch vor die Päbste geschrieben, so sind doch die meisten *Exemplaria cancellirt*, und manchmahl gantze Blätter daraus gerissen, daher einer der es kaufft, sich wohl in acht nehmen muß, daß er es gantz bekömmt. Sonst sind noch ausser Laur. Pignonii *Spicilegio*, und Fœlicis Osii *it.* Nic. Villani Noten, auch folgende Wercke darinnen zu finden: Rolandini, Monachi Paduani, Gerardi Maurisii, Ant. Godii, und Nic. Smeregii *Chronica*, An. *de rebus gestis in Lombardia & Marchia Tarvisina*, Laur. de Monacis *Ezerinus III.* und Gul. & Albrigeti Cortusiorum *de nobitatibus Padua & Lombardia ab A.* 756. *ad* 1364.

Mart. DIFENBACH *de vero mortis genere, quo Henricus VII. obiit*, 4. *Franc.* 1685. * Es wird noch von dem Herrn Sohn eine vermehrtere *Edition* erwartet.

Nic. BURGUNDI *Historia Bavarica, seu Ludovicus IV. Imperator, ac ejus vita & res gesta ab anno* 1313. *ad ann.* 1347. 4. *Ingolst.* 1636. *it.* 4. *Amst.* 1645. *it.* 4. *Helmst.* 1705. * Diese Historie *Ludovici Bavarici*, ist derer Merckwürdigkeiten halber eine von denen wichtigsten. Sie war, ehe die letzte *Edition* heraus gekommen, gar selten aufzutreiben.

Joan. Georg. HERWARTI *Ludovicus IV. defensus contra Bzovium*, 4. *Monachii* 1618. 2. *Voll.* * Der Autor war Cantzlar in Bayern: es ist ein gelehrtes Werck, aber unangenehm zu lesen. *Erythræus* bildete sich ein, weil es zu Rom verbothen wäre, so wäre es auch gleich den Leuten aus den Händen gerissen worden; allein es kömmt noch öffters vor. Jac. Keller, ein Jesuite, soll einige *Chronologica, Symbolica &c.* mit beygefüget haben.

Joan. Francisci BUDDEI *Dissertatio de Ludovico IV. Imperatore*, 4. *Jen.* 1689. Diese *Dissertation* ist *curieux*, und

eine

eine derer besten von diesem gelehrten *Autore*; sie stehet auch in seinen *Dissert.*

Ahasveri FRITSCHII *Güntherus Swarzburgicus Imperator Romanus post Ludovicum IV. anno* 1349. *electus discursu Historico exhibitus*, 4. *Lips. & Jenæ* 1677.

*Syntagma Historicum de Gunthero Schwarzburgico Rom. Regis VVezlar* 1703. Der Herr von Eyben wird vor den *Autorem* davon gehalten.

Henr. MEIBOMII *de Friderici Brunsvic. in Rom. Imperatorem Electione & misera cæde*, 4. *Helmst.* 1681. und in denen *Scriptoribus Germ. T. III.*

Conrad Samuel SCHURZFLEISCHII *Dissertatio, quod Carolus IV. non dissipaverit Imperii Patrimonium*, in seinen *Diss.* *

Æneæ SYLVII (*postea* PII II. *Papæ*) *historia Friderici III. Imperatoris, e Codice MSto nunc primum edita cum Specimine Annotationum* Joan. Henr. Bœcleri, *& cum Diplomatum Documentorumque rebus ejusdem Imperatoris illustrandis Appendice &c. edente* Joann. Georgio Kulpis, *fol. Argent.* 1685. * Diese *Collection* ist sehr *curieux*, und überaus angenehm. Es wird derselben auch gedacht unter dem Titul: *Schilteri Rer. Germanicar. Scriptores.*

*Friderici III. Diarium vitæ.* Lambecius hat es mit in das *Diarium Sacrum Itineris Cellensis*, 4. *Venet.* 1666. gebracht.

Joan. Anton. CAMPANI *Epistolæ una cum Poematibus & vita Autoris ed. a* Joan. Burch. Menckenio, 8. *Lips.* 1702. * Diese Briefe sind sehr anmuthig zu lesen. Er war mit unter des Päbstl. *Nuncii*, der an Käyser *Fridericum III.* abgeschickt ward, Gefolg, und hatte er Gelegenheit, alles was unter diesen Käyser vorgieng, und wie langsam über einer Sache berathschlaget wurde, mit anzusehen.

Jo. Joachimi MULLERI Deutsches Reichs-Tags-*Theatrum*, fol. Jen. 1713. * Ist oben schon erwehnet und nunmehr A. 1718. durch einen neuen *Tomum* vermehret worden.

Lebens-Beschreibung *Maximiliani I. fol. Augsb.* * Der Autor, so sich nicht genannt, hat es dem Theuerdanck, worinnen in Allegorischen deutschen Versen erzehlet wird, in was vor Gefahr *Maximilianus* überall gewesen, mit beygefüget.

Jac. BALDE *Maximilianus I. Austriacus redivivus*, 8. *Aug. Vind.* 1679.*

Joan. SLEIDANUS *de Statu Religionis & Reipublicæ sub Carolo V. fol. Argent.* 1555.* Es ist iederzeit viel darauff gehalten worden, und auch noch, und dennoch hieß *Carolus V. Sleidanum*, wenn er von ihm redete, nicht anders als seinen Lügner. Wovon wir die Warheit schon oben in den Noten über die Anweisung untersucht haben. Er ist auch deutsch zu Franckf. An. 1618. fol. mit *Gotthard Arthusii Continuation* biß 1618. heraus kommen. Ingleichen auch zu Franckfurt 1620. mit *Oseæ Schadæi Continuation* biß auff dies Jahr, der *Arthusium* nicht vor den rechten *Autorem* der ersten *Continuation* halten will. *Pantaleon* und *Londorpius* haben den *Sleidanum* auch *continuiret*.

Hieron. GEBUILLERI *ortus Caroli V.* 8. *Lovanii* 1650.

Christiani EBERHARDI *Collectio Scriptorum de Electione & Coronatione Caroli V.* 4. *Helmst.* 1660.

*Selectum Historicum h. e.* Hartmanni MAURI & Georgii SABINI *Descriptio Coronationis Caroli V. Accessit Descriptio Coronationis ejusd. Imperatoris Bononiæ a Clemente VII. An.* 1530. 4. *Frf.* 1612.

Wilhelmus ZENOCARUS (*vulgo* Snouckart) a SCHAUENBURG *de vita, Republica & moribus Caroli V. fol. Gandavi* 1560. *It. fol. Antwerp.* 1595.* Es sind lauter Phantasien und eingebildete Wunderwercke darinnen, die er aus Ziffern macht; daher *Marchantius* von ihm urtheilt, *librum mensura & pondere constare.*

Joan. VORTHUSII *Phœnix seu Apotheosis consecrationis Augustæ, qua Caroli M. & Caroli V. res gestæ describuntur*, 4. *Antwerp.* 1562.* Es scheinet dem vorigen nicht unähnlich zu seyn, wird auch offte darinnen angeführet.

Lud. DOLCE *Vita di Carolo V. Imperadore*, 4. *in Venetia* 1561.*

Alphonso ULLOA *Vita del Imperator Carolo V.* 4. *Venetia* 1566.

Prudentius de SANDOVAL *Historia de la Vida y Hechos del Emperador Carlos V. fol. en Pamplona* 1614. 3. *Vol. it. Amberes* 1681. 2. *Voll.** ist ins Englische übersetzt durch *J. Stevens*, 8. *London* 1713.* Es stehen zwar eine und an-

andere besondere Merckwürdigkeiten darinnen, alleine allezeit ist ihm nicht zu glauben. Wir weisen dießfalls den Leser auf Mr. la Mothe le Vayer seinen *Discours* der in seinen *Operibus fol.* * *T. I. p. 213.* zu finden ist. Der Herr *Ebertus* hat es ins Lateinische übersetzt, ist aber nur folgendes daraus gedruckt.

Prud. de SANDOVAL *Historia captivitatis Francisci I. nec non vita Caroli V. Imp. in monasterio, it.* Lud. de CABRERA de Cordua *Relatio vitæ mortisque Caroli Infantis Philippi II. Regis Hisp.* 8. *Mediol.* 1715.* Es ist eigentlich in Amsterdam gedruckt, und ist auch das *Elogium* des Spanischen Staats-Ministers *Rui Gomezii* aus dem Cabrera, und *Volsæi Card. Oratio ad Henricum VIII.* aus Ed. Com. de Herbert *Histor. Henr. VIII.* übersetzt, mit beygefügt.

Pedro SALAZAR *Coronica del Emperador Carlos V. fol. Hispali* 1552. Ist nichts mehr als eine Beschreibung des Smalcaldischen Krieges, darinnen er sich auch noch partheyisch gnug erwiesen.

Ludovici ab AVILA & ZUNNIGA *Commentarii de bello Germanico a Carolo V. gesto,* 8. *Antv.* 1550. *it.* 12. *Aug.* 1620. * Ist von schlechter Wichtigkeit. Indessen rühmte sich doch *Carolus V.* er sey so glücklich gewesen als *Alexander, M.* indem er eben so einen geschickten Mann gefunden, der seine Kriege wider die Protestanten beschrieben, als jener. Er war geheimbder Rath und Capitain über des Käysers *Guarde.*

Gregorio LETI *Vita di Carolo V.* 8. *Amst.* 1700. 4. *Voll.* * Ingleichen deutsch mit des Herrn *M.* Rabners Anmerckungen, 8. Leipzig 1712. 3. *Voll.* *

Ant. de VERA & FIGUEROA *Histoire de l'Empereur Charles V. traduite par* Perron le Hayer, 4. *Par.* 1633. *it. revuë par A. F. D. M.* 12. *Bruss.* 1667. * Es kam erst in Spanis. Sprache heraus, und ist 4. *Madr.* 1613. 1624. und 1654. *it. Brux.* 1656. gedruckt.

*La vie & les actions heroiques & plaisantes de l'Empereur Charles V, revëue par le* Sr. RACLOT, 12. *Col.* 1718. * Der Autor nennt sich in der *Dedic.* an dem Churf. von Bayern Judocus de GRIECK.

Georgii COELESTINI *Historia Comitiorum Augustanorum A.* 1530. *Tomi III. fol. Erf.* 1577. 2. *Voll.* *

Jo. Joach. Müllers Historie von der Evangelischen Stände *Protestation* wider den Reichs-Abschied zu Speyer 1529. und der zu Augspurg 1530. übergebenen *Confession*, 4. Jen. 1705. * Es sind viel Urkunden aus dem Weimarischen Archiv darinnen, und kan das Buch zu einem *Supplemente* zu *Seckendorfii Hist. Lutheranismi* dienen.

Corn. Scrib. GRAPHEI *pacis inter Carolum V. & Franc. I. ad Aquas mortuas initæ descriptio carminice*, 8. *Antv.* 1540.*

*Epistolæ duæ, altera Clementis VII. Papæ ad Carolum V. altera Caroli V. responsoria anno* 1527. *& pro Carolo V. ad Epistolam Francisci I. Galliarum Regis ad Imperii Principes transmissam, nec non ad Apologiam Madriticæ Conventionis dissvasoriam Responsio*, 8. *Antv.* 1527.

*Recueil d'aucunes Lettres & ecritures par lesquelles se comprend la verité des choses passeé entre l'Empereur Charles V. & Francois I.* 4. *Anverp.* 1636.

*Rerum a Carolo V. in Africa bello gestarum ann.* 1535. *& sqq. Commentarii ex variis Scriptoribus in unum congesti, edente* Cornelio Sceppero, 4. *Ant.* 1554. *it.* 8. *ib.* 1555. * Es sind hierinnen Jo. Chr. Calveti Stellæ, Jo. Etrobii, Nic. Villagnoni und P. Jovis hieher gehörige Schrifften. In der letzten *Edition* sind auch Jac. Basilici Marcheti *Narratio de Terovanæ & Hedini expugn.* und Jo. Mich. Bruti *Or. de rebus a Carolo V. gestis* beygefügt.

Lamberti HORTENSII *de bello Germanico Caroli V. Libri VII.* 4. *Basil.* 1560. *it.* 12. *Arg.* 1620.* bey *Lud. ab Aquila.*

Friderici HORTLEDERI Handlungen und Ausschreiben von den Ursachen des deutschen Kriegs unter Carln *V.* im Jahr 1546. und 1547. *fol. Frf.* 1617. 2. *Voll.* * *it. fol.* Gotha 1645. 2. *Voll.* Ist ein sehr curiös Werck, davon man die erste *Edition* welche die beste, gar selten findet. Denn ob wohl die andere noch etwas vermehret, auch mit Kuffern versehen, so ist doch auch auf *Instantz* einiger Stände verschiedenes daraus weggelassen worden. Man sagt, der Autor habe, als er mit dieser *Collection* beschäfftiget gewesen, nichts anders im Sinne gehabt, als der Welt zu zeigen, daß es mit der Absetzung Churfürst Johann Friedrichs gar unordentlich zugegangen sey.

Biß dato sind nicht mehr als sechs Bücher davon vorhanden; von dem siebenden sind nur etliche Bogen gedruckt, aber bald *supprimi*rt worden, wovon das Archiv zu Weimar Zeugniß giebet, wie denn der Autor Sachsen-Weimarischer Rath gewesen.

Laurentius SURIUS *de rebus in orbe gestis, ab A.* 1500. *ad* 1566. 8. *Colon.* 1566.* *it.* 1575. Dieser Autor ist in vielen Stücken gar zu leichtglaubig gewesen. Er war ein Cartheuser, und gieng sein Vorhaben dahin, daß er *Sleidanum refuti*ren wolte.

Jacobi MASENII *anima historiæ hujus temporis, h. e. Historia Caroli V. & Ferdinandi I.* 4. *Colon.* 1676. * *ib.* 1709. Hier lassen sich derer Herren *Journalist*en zu Paris ihre Gedancken von diesem Autore füglich mit anführen. In dem *Journal* von 1709. *m. Octobris* gedencken sie folgendes von ihm: Es sey der *P. Masenius* ein Mann von 65. Jahren gewesen, als er das Werck zu stande gebracht hätte, er habe allem Ansehen nach grossen Fleiß darauf gewendet, indem er sehr nachdencklich und in einem netten *Stylo* geschrieben. Er schriebe als ein guter *Historicus*, und der der Lateinischen Sprache wohl mächtig gewesen.

Petri GNODALII *Historia Tumultuum Rusticorum anno* 1525. *per universam fere Germaniam & bellorum inde secutorum*, 8. *Basileæ* 1570.

Jac. Schlüssers Bauren-Krieg im Jahr 1525. fol. Basel 1575. *

Jo. Christ. BARTENSTEINII *Diatribe de bello Imp. Carolo V. a Mauritio illato*, 4. *Arg.* 1710. *

Anatholii DESBARRES *Immortalitas Caroli V.* 1559. *

Alphonso ULLOA *Vita di Ferdinando I. Imp.* 4. *Ven.* 1565. * Er machet eine weitläufftige Erzehlung von dem, was noch unter *Caroli V.* Regierung, dessen Leben er auch besonders beschrieben, vorgegangen ist.

Basilii Joann. HEROLDI *rerum contra Turcas auspiciis Ferdinandi Austriaci Cæsaris gestarum historiola*, 8. *Hanoviæ* 1613.

Mich. Gaspar LONDORPII *Sleidani continuatio ab ann.* 1555. *usque ad an.* 1610. *fol. Frf.* 1619. *it. ibid.* 1619. 8. 3. *Voll.* *

Ej *Bellum Sexennale Civile Germanicum inter Matthiam & Ferdinandum II. Imp. & alios Principe ab anno* 1617. *ad ann.* 1623. 4. *Frf.* 1623.* Ist einer derer geschicktesten und fleissigsten Scribenten, die von Deutschland geschrieben haben. Es ist bereits oben von seinen *Actis publicis*, so auch diesen Krieg angehen, gedacht worden.

Franc. Christoph. KHEVENHULLER *Annales Ferdinandei, fol. T. I--VIII. Ratisb.* 1640=1644. *T. IX. Vien.* 1646. 9. *Vol.* deutsch. Das mag wohl das aller rareste Werck seyn, das man von der deutschen Historie hat. Es wurden nicht mehr als 40. *Exemplaria* gedruckt, welche unter grosse Herren ausgetheilet worden. Es sind mehr nicht als 9. *Tomi* gedruckt, und der letzte ist nicht einmahl *complet.* Der Autor war der Herr Graf Khevenhuller, Käyserl. Geheimbder Rath bey *Ferdinando II.* Indem er selbst zu Staats-*Affai*ren gebraucht ward, war er willens, eine Nachricht von allen was von 1598. da es anfängt, biß 1639. d. i. von *Ferdinandi* Geburt biß zu seinem Todt, vorgegangen war, in *XII. Voll.* heraus zu geben. Seine Erben haben das übrige von dieser Historie in *MSt.* behalten, und wolten anfänglich das gantze Werck wieder auflegen, da es ihnen aber nicht hat wollen erlaubet werden, so wird es wohl ein rar Buch bleiben.

Guil. LAMORMAINI *Virtutes Ferdinandi II. Imp.* 24. *Col.* 1639.*

*Ambassade de Messieurs le Duc d'Angoulesme & de Chateauneuf avec des Observations Politiques de Mr. de* BETHUNE *fol. Paris* 1667. Ist ein sehr nützlich Buch vor einem, der gründlich wissen will, was vor Mühe damahls *Ludovicus XIII.* dem Käyser *Ferdinando II.* zu Gefallen gebraucht, um zu verhindern, daß die Protestanten in Deutschland nicht auff *Friderici V.* Churfürstens von der Pfaltz Seite treten, und den Ulmischen Vertrag, der denen Böhmen so viel Unruhe machte, zu Stande bringen möchten.

Aubertus MIRÆUS *de bello Bohemico Ferdinandi II.* 12. *Lugd.* 1621.* 8. *Colon.* 1622.

Joan. Friderici MATENESII *de Electione & Coronatione Ferdinandi II. in Regem Romanorum, anno* 1619. *libri III.* 4. *Colon.* 1621.

Ever-

Everhardi WASSENBERGII *Florus Germanicus de Bello inter Imperatores Ferdinandos II. & III. & eorum hostes gesto ab anno* 1617. *ad annum* 1640. 12. *Frf.* 1640.* Er wolte es dem *Floro* nachthun, war aber hierinnen gar unglücklich; wenn er von Protestanten redet, ist nichts als Haß und Erbitterung, und bringet er dabey lauter gemein Zeug auffs Tapet. Es ist aber eine deutsche *Version* davon Anno 1647. zu Franckfurt und Amsterdam in 12. heraus kommen, bey welcher gelehrte und gründliche Anmerckungen sind, darinnen viel merckwürdige Dinge vorkommen, und ist selbige also noch dem *Original* vorzuziehen. Diese Noten hat Ludovicus Graf von Fürstemberg, der selbst bey vielen *Action*en mit gewesen, gemacht.

*Status peculiaris regiminis Ferdinandi II.* 24. 1632.*

Jacobi DAMIANI *bellum Germanicum*, 4. *Duaci* 1648.

Petrus Baptista BURGUS *de bello Svecico ab ann.* 1618. 4. *Leod.* 1633. * 12. *Colon.* 1644. Mr. de Maucroy übersetzte ihn ins Französische zu Paris 1653. 8. Die erste *Edition* ist die schönste. Der Autor *tractirt* darinnen weiter nichts, als was von Anfang dieses Kriegs biß 1632. vorgegangen. Er ist ein redlicher Mann, der alles selbst mit angesehen, auch gar aufrichtig schreibet, daß man gar keinen Zweiffel in ihn zu setzen hat. Er war zwar auf Käyser *Ferdinandi II.* Seite, dennoch lobet er öffters *Gustavum Adolphum* König in Schweden.

P. Lansbergii *Bellum Germanicum Gustavi M.* 12. *Rotterdam* 1652.* Ist wohl werth, daß es mit Fleiß und Bedacht gelesen werde.

Joseph. RICCIUS *de Bellis Germanicis ab anno* 1618. *ad ann.* 1648. 4. *Venet.* 1648. Er war ein guter Redner, und bemühete sich, die Historie seiner Zeiten zu schreiben. Wenn er aber auf frembde Dinge kömmt, deren hier und dar was mit eingebracht ist, da fehlet er manchmahl, daß wan siehet, daß er *judicium* und Auffrichtigkeit, welches so nöthige Stücke vor einen *Historicum* seyn, nicht übrig gehabt hat.

Nicolai VERNULÆI *Causa Belli Sveco-Germanici*, 4. *Amstelodami*, 1646.

Justi ASTERII *Examen Comitiorum Ratisbonensium, sive Dis-*

*Disquisitio Politica de nupera Electione Ferdinandi III. in Regem Romanorum ann.* 1636. *in qua ostenditur, neque conventum Electoralem Ratisbonæ rite institutum, neq; designationem Regis Romanorum legitimam*, 4. *Hanoviæ* 1637. Ein curiös und rares Buch. Der Autor ist Johannes Stella Französischer Resident zu Straßburg, er suchte sich durch dieses Buch bey dem Churfürsten von Trier, der nicht mit zu der Wahl war gezogen worden, zu *insinuiren*. Man hat ihn auch in Verdacht, ob habe er die *Deplorationem Pacis Germanicæ, seu Diss. de Pace Pragensi ann.* 1635. 4. *Lutet.* 1636. * gemacht, die auch unter den Nahmen *Justi Asterii* heraus kam.

Petri OSTERMANNI *Legitima Corona Romana Ferdinando III. ab Electoribus imposita s. Anacrysis Examinis Comitiorum Ratisbonens.* 4. 164 . Ist eine Antwort auf voriges.

Majolino BISACCIONI *Memoire historiche della Mossa d'Armi di Gust. Adolfo in Germania l'ann.* 1630. 4. *Venet.* 1642.* Es ist wenig geachtet, wie auch die beyden folgenden.

Galeazzo GUALDO *Historia delle Guerre di Ferdinando II. & Ferdinando III. dall anno* 1630. *fin all'anno* 1636. 4. *Venet.* 1646. *

Pietro POMO *de' Saggi d'Historia overo Guerre di Germania dall' Invasione del Re di Sveda fino alla morte di Wolestano*, 4. *Venet.* 1640. *

Bogislaff Philipp von Chemniz Schwedischer in Deutschland geführter Krieg, fol. *T. I.* Alt-Stetin 1648. *T. II.* Stockholm 1653. 2. *Voll.** Es gehet diese Historie biß 1636. Der andere *Tomus* ist weit angenehmer als der erste, weil ihm der Graff Oxenstiern viele von seinen Nachrichten dazu *communiciret* hat. Es wird so wohl wegen des guten deutschen *Styli*, als auch der klugen *Politique* so darinnen steckt, *admirirt*. Hieher gehören auch des Herrn Pufendorfs *Comm. de rebus Svec.*

Sigismundi Freybergers *Germania perturbata & restaurata*, 4. *Fr.* 1650. * deutsch. Hierinnen findet man viel besondere Nachrichten, so die Religions-Kriege unter *Carolo V.* und *Ferdinando II.* betreffen.

Joh. GILENII *Germania reformata, deformata, restaurata*, 8. *Vesaliis* 1659.

Caroli

Caroli CARAFFÆ *Germania Sacra restaurata usque ad ann.* 1642. *continuata*, 4. *Francof.* 1641. *it.* 8. *Colon.* 1639. *it.*12. *Fr.* 1641.* Der Autor ward als Päbstl. *Nuncius* an *Ferdinandum II.* abgeschickt. Die Cöllnische *Edition* in 8. so in Holland gemacht ist, ist die beste.

Georg Engelsüß Weimarischer Feldzug Hertzog Bernhardts, 8. Fr. 1648.*

*Epitome rerum Germanicarum ab ann.* 1617. *ad ann.* 1643. *gestarum; editio emendata*, 12. 1669.* So klein als dieß Werck ist, so stehen doch viel merckwürdige Dinge darinnen, so diejenigen, die schon einen Vorschmack von dieser Historie haben, wohl brauchen können. Man ist einhellig der Meynung, daß Pappus, Dechant in der Dom-Kirche zu Costnitz, ein geschickter und gegen die Protestanten sehr bescheidener Mann, Autor davon sey.

Jean le LABOUREUR *Histoire du Marechal de Guebriant contenant le recit, de ce qui s'est passé en Allemagne dans la Guerre de France & de Svede & des Etats Alliez contre la Maison d'Autriche, fol. Paris* 1684.* Es hatte sich dieser *Marechal* in diesem Kriege trefflich vorgethan, und blieb in der Belagerung vor Rothweil Anno 1643. Das Buch ist nach seinen *Memoir*en eingerichtet.

Paganino GAUDENTIO *Le Singolarità delle Guerre di Germania*, 4. *Fiorenza* 1640.* Es ist seinem Wercke *de evulgatis Rom. Imperii arcanis* beygefügt.

Galeazzo GUALDO *Historia della Vita d'Alberto Valstein Duca di Fritland*, 4. *a Lyon* 1643.* Johan. Arnd übersetzte es in Latein, und gab es nebst seiner *Trutina Statuum Europæ Ducis Rohan.* zu Rostock 1668. heraus. Man kan mit beyfügen die *Conspiration de Wallstein*, so in denen *Oeuvres melées de Mr.* Sarrazin* zu befinden.

Adolphi BRACHELII *Historia nostri temporis ab anno* 1618. *usque ad ann.* 1651. 8. *Colon.* 1651. Ein überaus beliebtes Werck.

*Id. cum* Chr. Adolph. THULDENI & Henr. BREWERI *continuatione*, 8. *Colon.* 1672. 6. *Voll.**

Joh. Petrus LOTICHIUS *de rebus Germanicis ab anno* 1617. *ad ann.* 1643. *fol Francf. T. I.* 1646. *T. II.* 1650. 2. *Voll.** Es ist die Regierung *Ferdinandi II.* und *Ferdinandi III.* darinnen beschrieben; sonst aber das Werck nicht son-

derlich in Ansehen; doch ist es wegen der vielen und saubern Kupfer ziemlich kostbar.

Ej. *Belli Germanici Compendiaria ad A. 1653. deducta*, 12. *Fr.* 1653.* Der Columnen Titul heist: *Pro Ferdinando IV. Panegyricus*, so schon genug, das Buch zu kennen.

Vom *Theatro Europæo* und andern Büchern, die hieher mit gehörten, ist schon oben gedacht.

Joan. Augusti PASTORII *Laurus Actorum public. Europæ, annis* 1657. & 1658. *emissorum, Electionem Leopoldi I. præcipue spectantium*, 4. *Frf.* 1658.

Galeazzo GUALDO *Historia di Ferdinando III. fol. Venet.* 1672. 2. *Voll.*

Ej. *Historia di Leopoldo Cesare, fol. Vien.* 1670-1674. 3. *Voll.** gehet biß auff 1672. Das Werck ist voller Kupffer, und selten gantz complet zu haben.

Gio. Bapt. COMAZZI *Istoria di Leopoldo I. Imperadore*, 8. *Vien.* 1689. *it.* 1697.* Ingleichen auch deutsch zu Augsburg 1690. Es ist fast nichts anders als ein *Compendium* von *Gualdo*, der ebenfalls nicht weiter gehet.

D. M. G. P. *Vida di Leopoldo, fol. Milan.* 1696. 3 *Voll.* in Spanischer Sprache, ist nicht sonderlich bekannt.

*The Life of Leopold late Emperour of Germany*, 8. *Lond.* 1706.* Nachdem ich das Werck so ziemlich eingerichtet gefunden, so bin ich dem Autori nachgegangen, und habe noch eines und das andere beygefügt, das er als ein Engelländer nicht gewust, und mein *Compendium* unter folgenden Titul heraus gegeben.

Jo. Burchard. MENCKENS Leben und Thaten des Röm. Kåysers *Leopold* des *I.* 8. Leipz. 1707.*

Carl. Giuf. Maria REINA *Vita & Imperio di Leopoldo I.* 8. *Milan.* 1710.* Ist gar ein fein *Compendium.*

*Leopold* des Grossen Leben und Thaten, 8. Leipz. 1708.* *It.* Cölln 1713. Die letzte *Edition* ist um ein ziemliches vermehret. Man siehet gleich, daß der Autor, so sich nicht genennt, den Wienerischen Hof gut müsse inne gehabt haben, indem er ihn darinne ziemlich deutlich abmahlet. Es sind viele besondere Begebenheiten darinnen, wie auch in folgenden.

*Josephs* Leben und Thaten, 8. Cölln 1712.*

Leben und Thaten *Josephi I.* 8. Leipzig 1712.* Es ist mehr eine *Collection* von allerhand *Originalien*, als eine zusammenhangende Historie.

G. B.

G. B. COMAZZI *Coronazione del Ré dell'Ungaria Giuseppe*, 8. *Vienna* 1697. *

*Memoires de la Cour de Vienne*, 12. *Col.* 1705. * Ist auch deutsch übersetzt.

*Memorie del General Principe di Montecuccoli*, 8. *Colon.* 1704. * Es ist letzlich auch ins Französische übersetzet worden.

*Memoires du Comte de Vordac General des Armées de l'Empereur*, 8. *Paris* 1703. * Der rechte Autor dieser *Memoiren*, so von 1680. biß 1693. fortgeführet werden, ist einer Nahmens Cavard. Doch wollen andere sagen, es habe der Käyserl. General *Vaubonne*, der 1707. zu *Gaetta* gestorben, auch mit daran gearbeitet. Wovon die *Nova Litteraria Hamburg.* von *A.* 1708. *p* 237. nachzusehen sind.

*La Vie du Prince Eugene de Savoye*, 12. *Haye* 1702. *

D'ARTANVILLE *Memoires pour servir à l'Histoire du Prince Eugene de Savoye*, 12. *Haye* 1710. 2. *Voll.* *

*Traité de la ligue conclue a Ausbourg pour la seureté de l'Empire* 1686. 4. *Col* 1686. *

Viti Lud. a SECKENDORFF deutscher Fürsten-Staat, 8. *Frf.* 1676. * *it.* 8. *Frf.* 1711.

## XLI.

## Historie der geistlichen Stände in Deutschland.

Alberti KRANZII *Historia Ecclesiastica, s. Metropolis de primis Christianæ Religionis in Saxonia initiis*, *fol. Frf.* 1576. *

Gaspar BRUSCHIUS *de Episcopatibus Germaniæ*, 8. *Norimb.* 1549. Es ist dieses nur der erste Theil eines grössern Wercks, so er vor hatte, aber nicht zu stande kommen. er handelt darinnen bloß von Mayntz und dessen 12. *Suffraganeis*.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung der Ertz-Bißthümer Mayntz, Trier u. Cölln, fol. Frf. 1646. *

Nicol. SERRARIUS *de rebus Moguntinis*, 4. *Mogunt.* 1605. * Ist in grossem Werth, wiewohl er den Protestanten sehr gehäßig.

Georg. HELVICHIUS *de nobilitate Ecclesiæ Moguntinæ*, 4. *Mogunt.* 1614.

Ej. *Icones Electorum Moguntinorum*, *fol. Frf.* 1624.

Ej. *Chronicon Rerum Moguntiacarum*, 8. *Frf.* 1630.

Mayntzische Chronicka von Anfang der Stadt biß 1604. 4. Fr. 1613. * Die Wapen sind darinnen insgemein illuminirt.

*Aurea Moguntia, Religione & Sanctitate inclyta, Synopsi delineata, a sodalitate majore Academica*, 12. *Mogunt.* 1705. *

Christ. Gotth. BLUMBERG *Eichelstein h. e. Neronis Claudii Drusi Monumentum, Moguntiæ*, 12. Chemnitz 1698. * deutsch.

Joann. Mauritii GUDENI *Historia Erfurtensis*, 8. *Erfurt.* 1675. *

Nachricht von der Stadt Erfurt, 8. Fr. 1713. * Ist wohl geschrieben, aber am Mainzischen Hofe nicht gar zu angenehm.

Guilielmi KYRIANDRI *Annales Augustæ Trevirorum*, *fol. Biponti* 1619. * Er hat die *Antiquitäten* des *Austrasischen* Königreichs überaus wohl inne Es fehlet ihm aber unterweilen am *Judicio*, und räumet er der Stadt Trier, die er lieber gar zu einer freyhen Reichs-Stadt machen wolte, zu viel ein, weswegen auch das Buch von dem Churfürsten ist *confisciret* worden.

Christoph. BROWERI & Jacobi MASENII *Antiquitates & Annales Trevirenses*, *fol. Leodii* 1671. 2. *Voll.* * Ist eines der besten Bücher, so von der *Special*-Historie von Deutschland iemahls heraus kommen. Doch ist der letztere dem ersten noch nicht beygekommen.

Jac. MASENII *Epitome Annalium Trevirensium*, 8. *Trevíris* 1676. * Er hat nicht allein die Trierische Historie biß auf das Jahr 1662. wo er in vorigem aufhört, gebracht, sondern auch noch eine Zulage von dem Schaden, den die Stadt 1673. 1674. und 1675. erlitten, dazu gemacht.

Jacobi MELBÆI *Sylva Academica, seu de Antiquitate urbis & Academiæ Trevirensis*, 8. *Treviris* 1658.

*Archi-Episcopatus & Electoratus Trevirensis, per refractarios Monachos Maximinianos turbati*, 4. *Treviris* 1633.

D. Magni AUSONII *Mosella cum Comm.* Marqv. FREHERI, *fol. Heidelb.* 1619. *

Nicolai ZYLLESII *Defensio Abbatiæ S. Maximini Trevirensis*, *fol. edita in Abbatia S. Maximini* 1638.

Nicol. HEBSII *Manipulus rerum memorabilium Claustri Hemmenrodensis Ordinis Cisterciensis in Archidiœcesi Trevirensi*, *fol. Colon.* 1641.

Ægi-

Ægidii GELENII *Sacrarium S. de admiranda Sacra & Civili magnitudine Coloniæ*, 4. *Colon.* 1645.*

Everhardi WEINHEIMII *Sacrarium Coloniæ Agrippinæ*, 8. *Colon.* 1607.

Stephani BROELMANNI *Epideigma, seu specimen Historiæ Civitatis Coloniæ Agrippinæ*, *fol. Colon.* 1608. Er handelt hauptsächlich von denen *Antiquitäten* dieser Stadt.

*Commentatio brevis de causa Coloniensis Archi-Episcopi Gebhardi, contra causam Pontificis Romani*, 4. *Colon.* 1588.

Michael ab ISSELT *de bello Coloniensi*, 8. *Colon* 1584. *it.* 8. *Colon.* 1620. Ist *curieux* und nicht gar gemein. Es ist die Historie von dem berühmten Gebhard Truchses Ertz-Bischoffen zu Cöln, der die Religion veränderte, und von der Wahl des Printzen von Bäyern.

Auberti MIRÆI *de sanctis Virginibus Coloniensibus*, 4. *Antwerp.* 1608.

Herm. CROMBACH *vita & Martyrium S. Ursulæ & Sociarum undecim millium virginum*, *fol. Colon.* 1647. Es stehet ein hauffen Fabelwerck in dem Buche, und darinnen ist es gut.

Wigulei HUNDI & Christoph. GEWOLDI *Metropolis Salisburgensis*, *fol. Monachii* 1620. 2. *Voll.* Ein accurater und sehr beliebter Autor. Die erste *Edition* kam zu Ingolstadt 1582. fol.* heraus, allein *Gewoldus* hat sie um 2. Drittel vollständiger gemacht. Man erwartet auch eine *Continuation*, die zu Regensburg unter der Presse seyn soll.

Josephi MEZGERI *Historia Salisburgensis*, *fol. Salisburgi* 1692.* Es sind derer Bischöffe und Ertz-Bischöffe von A. 582. biß 1687. Leben darinne beschrieben. Weil der Autor das Werck nur biß 1540 gebracht, so haben Franciscus und Paulus Mezger die *Continuation* dazu gemacht.

Franc. Duckhers Saltzburgische Chron. 4. Saltzb. 1666.*

Joann. CYGNEI *Annalium Bambergensium Prodromus*, 8. *Moguntiæ* 1603.*

Jacobi GRETSERI *Divi Bambergenses*, 4. *Aug. Vindelicorum* 1612.* Ein nützlich und rar Werck. Der Herr Geh. Rath Ludewig in Halle hat dieses Werck nebst andern

in seine *Scriptores rerum Bambergensium*, die er *Script. Rer. Germ. Vol. I. colligirt*, mit eindrucken lassen.

Georgii HELWICHII *Annales Wormatienses*, 4. *Moguntiæ* 1615.

Geschicht-Schreiber von dem Bischoffthum Würtzburg, nahmentlich Joh. Muller, Lor. Friese, Jo. Reinhard, C. Brusch, N. Serrarius, Jo. Trithemius &c. mit einer Vorrede Jo. Peter LUDWIGS, *fol. Frf.* 1713. *Wir haben keine bessere *Collection* von *Historicis*, so in deutscher Sprache geschrieben haben, als diese. Es ist darinnen Friesii schöne Chronicka, und die andern, so ietzt gemeldet worden, die meistentheils in *MSt.* verborgen gelegen haben. Es ist auch eine gelehrte *Dissertation* untern Tit. Vorbereitung zu der Ost-Fränckischen *Special* Historie vornen mit beygefüget, wovon der Herr *D.* Rinck in Altdorff Autor seyn soll.

Jacobi GRETSERI *Philippus Episcopus Aistatensis* 39. 4. *Ingolst.* 1617. Es sind sehr gelehrte Noten bey diesem Buche, wie auch ein *Catalogus* von denen Aistädtischen Bischöffen.

Christophori LEHMANNI Speyrische Chron. *fol. Frf.* 1612.* *it. fol. Frf.* 1698 *it.* 4. *Frf.* 1662. Von diesen dreyen *Editionibus* ist die erste von 1612. die schönste und accurateste, die von 1698. die stärckeste, und die von 1662. die schlechteste und mangelhaffteste. Wir haben von diesem schönen Buche, so in der deutschen Historie vortreflich Licht giebt, bereits oben gehandelt.

Franciscus GUILLIMANNUS *de Episcop. Argentoratensibus*, 4. *Friburg* 1608. Ist ein curieus Buch, und eben nicht gar gemein.

Jacobi WIMPHELINGII *Catalogus Episcoporum Argentoratensium*, 4. *Argentorati* 1660.

Balthasaris BEBELII *Antiquitates Germaniæ primæ & in hac Argentoratensis Ecclesiæ Evangelicæ*, 4. *Argentorati* 1669. *

Arsenii SULGER *Annales Imperial. Monasterii Zwifaltensis Ord. S. Benedicti in Suevia*, 4. *Aug. V.* 1698. *

Wolfgangi HARTMANNI *Chronicon Augustanum*, *fol. Basil.* 1596.

Caroli STENGELII *Rerum Augustæ Vindelicorum Commentarii*, 4. *Ingolst.* 1647. * *it* 4. *Aug.* 1650.

Achillis PYRMINII *Annales de vetustate Originis, amœnitate situs, splendore ædificiorum, rebusque gestis Reipublicæ Augsburgensis*, *fol. Hanov.* 1593. Ist nicht sonderlich bekannt.

Marcus VELSERUS *de Rebus Augusto-Vindelicanis*, *fol. Venet.* 1595. * Es ist in Velseri *Operibus*, welche 1682. zu Nürnberg in fol. * heraus kommen sind, wieder mit gedruckt worden. Er ist ein gelehrter, fleißiger und scharffsinniger Autor, und einer der besten Scribenten von Deutschland.

Hieron. Ambrosius LANGMANTEL *de forma Reipubl. Augustanæ*, *fol. Augustæ* 1672.

Engelberti WERLICHII Augsburgische Chronicka, fol. Frf. 1595. *

Antonius MOCKERUS *de Hildesia Saxoniæ*, 8. *Frf.* 1573.

*Chronicon cœnobii Montis-Francorum Goslariæ*, 4. *Franc.* 1698. * Hieher gehöret auch, was der Herr *D. Heineccius* denen *Script. rer. Germ.* von der Goßlarischen Historie *inserirt*, wovon oben.

Henr. ECKSTORMII *Chronicon Walckenriedense*, 4. *Helmst.* 1617. * Weil der Autor einige curiöse *Diplomata* mit *inserirt*, so ist das Werck rar geworden. Der Herr Hoffmann, *Archivarius* zu Zelle, fand deren noch mehr, und wolte ein neu Werck ediren, weil er aber drüber starb, geriethen diese *Collectanea* einem gelehrten Mann in die Hände, der also folgendes *edirte*.

Jo. George Leuckfeldt *Antiquitates Walckenredenses*, 4. Leipz. 1705. * Dieser Autor hat hernach noch viel andere gelehrte Wercke, meist von *sæcularisirten* Bißthümern in Nieder-Sachsen edirt, die wir hieher nach der Reihe setzen wollen.

Ej. *Antiquitates Pældenses*, 4. Wolffenb. 1707. * deutsch.

Ej. *Antiquitates Blanckenburgenses*, 4. Leipz. 1708. * deutsch.

Ej. *Antiquitates Gandersheimenses*, 4. Wolffenb. 1709. * deutsch. Er *publicirte* hierinnen zu erst der *Hrosvithæ Carmen de constructione cœnobii Gandersheimensis*.

Ej. *Antiquitates Ilfeldenses*, 4. *Quedlinb*, 1709. * deutsch, darinnen ist Laur. Rhodomanni *Ilfelda Hercynica* mit eingedruckt.

Ej. *Antiquitates Græningenses*, 4. *Quedlimb.* 1710.* deutsch. Weil diese Stadt ehemahls die Residentz des Bischoffs von Halberstadt gewesen, so gehört es auch in diese Classe.

Ej. *Antiquitates Michaelsteinenses & Amelunxbornenses*, 4. Wolffenb. 1710.* deutsch.

Ej. *Antiquitates Bursfeldenses*, 4. Leipz. 1713.* deutsch.

Ej. *Antiquitates Katelenburgenses*, 4. *ib.* 1713.* deutsch.

Ej. *Antiquitates Halberstadenses*, 4. Wolffenbüttel 1714.* deutsch.

Fridrich Ernst Kettners Kirchen- und Reformations-Historie des Stiffts Quedlinburg, 4. Quedl. 1710.*

Ej. *Antiquitates Quedlinburgenses*, 4. Leipz. 1712.* Es ist eine *Collection* von lauter Bullen und *Diplomatibus*, denen der Autor eine deutsche Vorrede und Noten beygefügt.

Ferdinandi FURSTENBERGII *Monumenta Paderbornensia. Editio II.* 4. *Amst.* 1672.* Ist ein sehr *curieus* Buch zur deutschen Historie, und war sonst nicht wohl zu haben. Es ist aber A. 1713. zu Franckfurt in 4. überaus schön gedruckt wieder heraus kommen, mit vielen anmuthigen Kupffern, und also nicht mehr so rar, als vor dem.

Nicolai SCHATENII *Annales Paderbornenses, fol. Neuhusii* 1693.* Es ist gleichsam eine *Continuation* von seiner *Historia Westphaliæ.*

Joan. PIRRHUS *de Episcopis urbis Tridentinæ, fol. Mantuæ* 1546.

Gabriel BUCELINUS *de Rhætia, Ethrusca, Romana, Gallica, sacra & profana*, 4. *Aug. Vind.* 1666.*

Jo. Jac. CHIFLETII *Vesontio Civitas Imperialis*, 4. *Lugd.* 1648.* Weil der Ertzbischoff von *Besançon* ehemals ein Reichsstand war, so gehört das Buch hieher.

Joan. de CHAPEAUVILLE *Scriptores Episcoporum & rerum Leodiensium*, 4. *Leodii* 1616. 3. *Voll.*

Jacobi LOBBETII *gloria Leodiensis Ecclesiæ*, 8. *Leodii* 1660.

Bartholomæi FISENII *Historia Ecclesiæ Leodiensis, fol. Leodii* 1642.

Steph. RAUSINI *de Leodio Ecclesia Cathedrali Libri II.* 4. *Namurci* 1639. Er hat die *Antiquitates Eburonum* fleissig mit genommen, man muß aber den *Chapeauville* dabey *conferiren.*

Joan-

Joannis Erhardi FULLONII *Compendium Historiæ Leodiensis, fol. Leodii* 1642.

Ertuini ERDMANNI *Chronicon Osnabrugense, fol. Osnabr.* 1677.

*Academia Carolina Osnabrugensis, fol. Osnabrug.* 1630.

Joan. PILTSEINII *Athenæum encyclopediæ a Carolo M. institutum, & a Principe Francisco Guilielmo Episcopo Osnabrug. instauratum, fol. Colon.* 1632.

*La vie de Christoph Bernhard de Galen Evêque de Munster, par M. G. 12. Cologne* 1681.* Es sind lauter Lästerungen auff den Bischoff, darüber man sich nicht zu wundern hat, weil der Autor ein Holländer ist.

Joh. ab ALPEN *de vita & rebus gestis Christophori Bernhardi Episcop. Monaster. Partes duæ,* 8. *P. I. Cæsfeldiæ* 1694. *P. II. Monast.* 1703. 2. *Voll.** Ist aus den Argiven gefertigt.

HELMOLDI *Chronicon Slavorum cum Notis* Henrici Bangerti, 4. *Lubecæ* 1659. * Er hat hauptsächlich *res sacras Lubecensium* mitgenommen, und gehet nur biß 1168. massen er 1170. gestorben; Arnoldus Lubecensis aber hat ihn biß 1209. *continuirt.*

Caspar. SAGITTARII *Historia Lubecensis,* 4. *Jen.* 1677. & 1678. Sind blosse *Dissertationes,* aber keine vollständige Historie von der Stadt Lübeck.

Hans Regkmanns Lübeckische Chronick, fol. 1619.*

Jo. Renners *Chronicon* der olden Stadt Bremen, 8. Brem. 1583. *it.* 1717. *. in alt deutschen Versen.

Valentini MUNTZERI *Chronicon Fuldense,* 8. *Hildesiæ* 1550.

Christophori BROWERI *Antiquitates Fuldenses,* 4. *Antw.* 1612.*

Eberhardi FABRICII *Gloria Fuldæ, i. e. Vitæ Abbatum Fuldensium,* 8. *Giess.* 1655.*

Christiani Francisci PAULLINI *Theatrum illustrium virorum Corbejæ Saxonicæ,* 4. *Jen.* 1686.

Gründliche Ausführung der Stadt Lindau, fol. Lindau 1643. Wird gemeiniglich unter dem Nahmen *Actorum Lindaviensium* angeführet. Daniel Heider, *Syndicus* der Stadt Lindau, ist der Autor davon, wiewohl er sich nicht genennet. Er ward von folgenden widerlegt.

Standhaffte Rettung und Beweisung etc. fol. Embs. 1647. Ist auch ein ungenannter Autor, man weiß aber

doch daß es Henricus Wangeneck, der ein Jesuit, und *Prof.* in Dillingen gewesen, gemacht hat.

Hermanni CONRINGII *Censura Diplomatis, quod Ludovico Imperatori fert acceptum cœnobium Lindaviense*, 4. *Helmst.* 1672.*

*Justa defensio antiquissimi Diplomatis, quo Ludovicus Imp. cœnobium nobilium virginum Lindaviense, nunc abhinc Seculo stabilivit, contra iniquam censuram* Hermanni Conringii *suscepta*, 4. *Constantiæ* 1691. Der P. Rassler ist Autor davon, wie er sich denn selbst in seinem letzten Buche zu erkennen giebt.

*Historicæ Vindiciæ pro* Hermanni Conringii *censura in diploma fundationis fictitium &c. fol. Lindaugiæ* 1700. * Es ist bekannt, daß der Herr Tenzel Autor davon ist, und der *Syndicus* von Lindau, *Thomas Welz*, halff ihm fleißig mit dran arbeiten.

Maximiliani RASSLER *vindicatio contra vindicias historicas* Wilh. Ernst. Tenzelii *Partes duæ*, *fol. Campedonæ* 1711. *

Joan. Reinhardi WEGELINI *S. R. I. Liberæ Civitatis Lindaviensis Prærogativa Antiquitatis contra iniqua* Maximiliani Rassleri *argumenta retecta*, 4. *Jen.* 1713. *

## XLII.

## Historie von Oesterreich, Kärndten und Crain.

Mart. ZEILLERI *Topographia* oder Beschreibung von Oesterreich, Steyer, Kärnten etc. fol. Frf. 1649.*

Jo. SEIFRIDI *Arbor Aniciana, fol. Vienn.* 1613.* Ist ziemlich *æstimi*rt.

Casp. SCIOPPII *Stemma de origine domus Austriacæ*, 4. *Ticin.* 1619 *it.* 4. *Constant.* 1651. Er hat vorgehendes *refuti*ren wollen, dabey er aber mehr Kunst etwas zu *tourlepini*ren als besondere Wissenschafft gewiesen.

Franc. GUILLIMANNI *Habsburgiaca, sive de antiqua & vera origine domus Austriacæ*, 4. *Mediol.* 1605. * Der Autor schreibt zwar nette, und hat ein gut *Judicium*, kan aber seine Affecten nicht bergen.

Jo. Jac. CHIFFLETII *Stemma Austriacum, fol. Antverp.* 1650.* Der Autor hat die ersten neun *Gradus* der Ausarbeitung des Hier. Vignier zu dancken.

Jo. Lud. SCHOENLEBEN *de prima origine domus Habsburgo-Austriacæ, fol. Labaci* 1681. Dieses hat gleichsam die *Prolegomena* zu seinem *Anno Sancto Habsb. Austriaco*, wovon unten, ausmachen sollen.

Joan. CUSPINIANI *Descriptio Austriæ*, *fol. Frf.* 1601. * Ist ein angenehm und curiös Buch. Es ist keine *Topographie*, wie einige davor halten, sondern vielmehr eine kurtze Historie von Oesterreich, die er seinen *Cæsaribus*, *a Julio Cæsare ad Maximilianum I.* mit beygefüget hat, wie es denn in dieser Historie auch wohl gebraucht werden kan.

Wolfgang LAZIUS *de rebus Viennensibus*, *fol. Basil.* 1546. Desgleichen auch deutsch, durch Henr. Abermann, fol. Wien 1619. * Man will den Lazium nicht allerdings paßiren lassen, weil es ihm an *subsidi*en und Nachsinnen gemangelt. Abermann hat viel Anmerckungen dabey gemacht, welche fast die Helffte des Wercks austragen.

Ej. *Commentarius in antiquas Viennensis urbis Descriptiones*, *fol. Viennæ* 1560. Der Autor ist gar curiös, aber auch gar leichtgläubig.

Gerardi de ROO *Annales Rerum ab Austriacis Principibus gestarum a Rudolpho I. ad Carol. V. fol. Oeniponti* 1592. * Ist sehr curiös, und sonst nicht wohl zu haben gewesen; allein 1709. ist es zu Halle wieder gedruckt worden. Wegen der schönen Schreibart und Auffrichtigkeit wird es sehr hoch gehalten. Conrad Dietrich von Weidenberg hat es auch deutsch übersetzt.

Sigmund von Bircken Spiegel der Ehren des Ertz-Hauses Oesterreich, fol. Nürnb. 1668. * Ein grosses Werck, darinnen von dem, was von *Rudolpho Habsburgico* an biß 1520. vorgegangen, ausführliche Nachricht zu finden. Der Herr Jo. Jac. Fugger hatte es angefangen, und Lambecius hat es wieder übersehen.

Joh. Jac. von Weingarten Fürsten-Spiegel, oder Monarchie des Ertz-Hauses Oesterreich, fol. Prag 1673. * Es wird eben die Historie, so in vorigen tractirt wird, darinnen abgehandelt; es ist aber nicht so leichte zu haben.

*Collectanea Genealogico-Historica ex Archivo Austriæ inferioris; Accessit de Hæreditariis Provinciarum Austriacarum Officia-*

*tialibus Commentatio, fol. Vien.* 1705.* Es ist bekannt, daß der Autor von diesem Buch, worinnen die vornehmsten Familien von Oesterreich aufgeführet werden, Johann Wilhelm Graf von Wurmbrand sey.

Nicolai VERNULÆI *Historia Austriaca*, 4. *Lovanii* 1640. *it.* 1651. Der Autor wird von den Oesterreichern sehr werth gehalten.

Ej. *Apologia pro gente Austriaca contra ejus æmulos*, 4. *Lovanii* 1635. Diese *Apologie* ist sehr wohl gemacht.

Erycii PUTEANI *Theatrum Heroicum Imperatorum Austriacorum &c. fol. Bruxell.* 1642.

Jacobi a MELLEN *Sylloge Nummorum ex argento uncialium, vulgo Thalerorum, seu Imperialium*, 4. *Lubecæ* 1698.*

Anselmi Schramb *Chronicon Mellicense, fol. Viennæ* 1702.* Der Autor hat, indem er vom Kloster Mölck in Osterreich handeln will, die gantze Oesterreichische Historie mit genommen.

Ponti HEUTERI *Res Burgundicæ atque Austriacæ*, 8. *Antv.* 1598. und in seinen *Operibus, fol. Lovan.* 1651. * Er hat sonderlich das, was die Oesterreicher in den Niederlanden gethan, beschrieben, und auch einen *Tom. de Vetustate & nobilitate familiæ Habsburgicæ* angehenckt.

Vitus BERINGIUS *de fortuna Austriacæ Domus, fol. Patavii* 1648.

*Phosphorus Austriacus*, 12. *Lovanii* 1665. Es ist eine kurtze Historie von A. 417. biß 1664.

VARILLAS *Politique de la Maison d'Austriche*, 12. *Paris* 1658.* Es ist das schlechteste nicht, von dieses Fabelhafften *Autoris* Schrifften.

*Memoires historiques & Politiques de la Maison d'Autriche*, 12 *Paris* 1670.*

*Les Affaires qui sont aujour d'hui entre les Maisons de France & d'Autriche*, 12. *Paris* 1649.

Joan. Georg. LAYRITZIUS *de Bellis inter Austriacos & Gallos gestis*, 4. *Baruthi* 1667.*

Nic. BELLI Oesterreichischer Lorbeer-Krantz, fol. Franckfurt 1625.* Hierinnen ist, was von 1617. biß 1625. vorgegangen aus gemeinen Nachrichten beschrieben.

Frantz Adams Grafen von Brandis Fruchtbringender Oesterreichischer Lorbeer-Zweig, 8. Augsb. 1675.

Jo.

Jo. Gans Oesterreichisches Frauenzimmer, 8. Cöln 1638. *

Jo. Petri a VÆLCKEREN *Vienna a Turcis obsessa a Christianis liberata A.* 1683. 12. *Brux.* 1684. *

J. B. de ROCOLES *Vienne deux fois assiegée par les Turcs* 1529. *&* 1683. *& heureusement delivrée avec des Reflexions sur la Maison d'Autriche*, 12. *Leyde* 1684. *

Joan. Ludovici Schönleben *Annus Sanctus Habsburgo-Austriacus, fol.* Saltzburg 1696. Er führet 50. Heilige an, die alle aus dem Hause Oesterreich entsprossen.

Fr. Didacus de LEQUILLE *de Pietate Austriaca, fol. Oeniponti* 1660.

Wenceslai Adalberti CZERWENKA *Annales & Acta pietatis Habsburgo-Austriacæ, T. I. fol. Pragæ* 1695. *

Petri LAMBECII *Diarium Sacri Itineris Cellensis*, 4. *Vindobonæ* 1666. Es ist auch nebst dessen *Prodromo Historiæ Liter f l Hamb.* 1710. * wieder gedruckt. Sonst hat der Autor auch in seinem *Comm. de Bibl. Vind.* sonderlich im andern *Tomo* viel, das die Stadt Wien angeht.

Hieronymi MEGISERI *Annales Carinthiæ, fol. Lips.* 1608. 2. *Voll.* * deutsch.

Theophrasti PARACELSI *Chronicon Carinthiæ*. Man findet es mit unter denen andern Schrifften dieses berühmten Medici.

Rob. PAPAFAVA *de situ Carniolæ, Carinthiæ, Stiriæ atque Epiri*, 8. *Rom.* 1657.

Jo. Weichard VALVASOR *Topographia Archi-Ducatus Carinthiæ, fol. Norimb.* 1688. * deutsch.

Ej. Die Ehre des Hertzogthums Crain, fol. Laybach 1689. 4. *Voll.* * Diese beyden *Topographien* von Kärnthen und Crain sind sehr *æstimirt*, die Kupffer auch überaus accurat.

Joan. Ludovici Schönleben *Carniola antiqua & nova Tomus I. fol. Labaci* 1681. *

## XLIII.

## Historie von Ungarn, Böhmen, Siebenbürgen, Schlesien und Mähren.

*Hungaricarum rerum scriptores varii Historici & Geographici,*

*phici*, *fol. Frf.* 1600. Ist schön, was die Reinlichkeit des Drucks betrifft, es ist aber viel darinnen falsch gedruckt, sonderlich im Leben *S Stephani*. Der *Collector* davon ist Jac. Bongarsius gewesen, wiewohl er sich nicht gemeldet. Es sind darinnen folgende Scribenten enthalten: *Johannis de* Turocz *Chronica Hungarorum*; *Jo. de* Kikuliew *Chron. Ludovici Regis*; Rogerii *miserabile Carmen de Tartarorum excursu A.* 1242. *Petri* Ranzani *Epit. rerum Hung.* Chartuitii *Vita S. Stephani*; An. *Vita S. Emerici*; *Phil.* Callimachi *de rebus gestis ab Uladislao R. Pol. & Hung.* An. *Regis Hung. Matthiæ nuptiæ & Coronatio A.* 1458. *Galeoti* Martii *de dictis & factis Matthiæ R. Melch.* Soiteri *a* Vinda *Belli Pannonici Libri* 2. *Jo. Mart.* Stellæ *de Turcarum in Ungaria succesfibus A.* 1543. & 1544. *VVolfg.* Lazii *rei contra Turcas A.* 1556. *gestæ brevis descriptio*; *Basil. Joh.* Heroldi *rerum contra Turcas* 1556. *gestar. historicla*; *Petri* Bizari *Bellum Pannonicum A.* 1566. An. *Historia Sigethi capti A.* 1566. *Jo.* Jacobini *brevis enarratio rerum a Sigismundo Transf. Pr. A.* 1595. *gestarum*; *Jo.* Pistorii *Regum Hung genealogia*; *Ge. a* Reichersdorf *Chorographia Transylvaniæ & VValachiæ*; *Ge.* Wernheri *de admirandis Hungariæ aquis*; *Jo. Mart.* Stellæ *Descriptio Altenburgi*; *Fel.* Petancii *de itineribus aggrediendi Turcam*, und verschiedene *Inscriptiones*. Weil diese *Collection* bisher gar rar worden, so erwartet man eine weit vermehrtere *Edition*, welche der Herr Schmeizel, ein Ungar, *colligirt*.

*Respublica & Status Hungariæ*, 24 *Lugd. B.* 1634.* Bestehet aus einigen kleinen *Tractaten de Statu Eccl. & militari Hung. de Hung. aquis &c.* deren *Autores* nicht genennet sind.

Mart. SCHOEDEL *de Regno Ungariæ*, 4. *Arg.* 1629.*

Jo. Andr. LOCHNERI *facies Juris Publici Hungariæ cum Observ.* Jo. Jony, 4. *Jen.* 1717. *

Mart. SCHMEIZEL *de insignibus vulgo Clenodiis Regni Hungariæ Schediasma*, 4. *Jen.* 1713.

Matthiæ BERNEGGERI *Disquisitio historico-politica de Regno Ungariæ*, 4. *Argent.* 1629.*

Georg CSIPKES *Hungaria illustrata*, 12. *Utrajecti* 1655.

Mart.

Mart. Zeillers *Hungaria* ergäntzet von Andr. Stübeln, 8 Leipz. 1690. *

Joh. Ferdinand BEHAMB *Notitia Hungariæ Antiquo-moderne*, 8. *Argentorati* 1676. *

*Le Royaume de la Hongrie*, 12. *Colon*. 1686. *

*Histoire de l'Etat present du Royaume de la Hongrie*, 12. *Colon* 1686. Ist bloß eine Beschreibung der Städte, und gehört zum vorigen.

Francisci Foris OTROCKOCSI *Origines Hungaricæ*, 8. *Franeckeræ* 1693. 3. *Voll*. * Ist sehr angenehm und curiös.

Antonii BONFINII *Historia Pannonica, sive res Hungaricæ, cum priscorum Hungariæ Regum decretis*, *fol*. *Hanoviæ* 1606. * *it. fol. Colon*, 1690. Diese beyden *Editiones* sind die besten. Und ausser dem daß sie correct und accurat sind, so sind auch noch unterschiedene *Tractate* und *Special-Autores* von der Ungarischen Historie dabey, als: Jo. Sambuci *Appendices*; Jo. Heroldi *Chronol. Pannoniæ*; Mich. Ritius *de Regibus Ungariæ*; P. Callimachi *Attila*; Nic. Olahi *Attila*; T. Cortesii *de laudibus Matthiæ R. carmen*; Abr. Bakschay *Chronologia* und *varia Regum Hung. decreta*. König Corvinus in Ungarn, ein grosser Freund von gelehrten Leuten, ließ Bonfinium aus Italien ins Reich beruffen, um eine Chronicke von diesem Volcke, welches von der *Literatur* noch wenig wuste, zu schreiben. Seine Historie ist die beste, so man von diesem Königreiche haben kan, er *affectirt* aber etwas in der Schreibart, und verfährt mit den Ungarischen Königen gar hart, auch selbst mit König Corvino, dem er auch seine geringsten Fehler vorrücket.

Ludov. TUBERONIS *Commentariorum de rebus sui temporis in Pannonia & finitimis regionibus gestis, Libri XI. ab anno* 1490. *ad annum* 1522. 4. *Francf*. 1603.

Nicol. ISTHUANFII *Rerum Hungaricarum libri XXXIV*. *fol. Colon*. 1685. * Ist die *Continuation* von *Bonfinio*, und gehet von 1490. biß 1606. Bey dieser *Edition* ist auch *Vienna a Turcis A*. 1683. *oppugnata & a Christianis defensa, autore J. J. K. S. C. V.* mit angehenckt.

*Chronica Hungarorum cum Præf*. M. Joh. de THWROCZ, 4. *Aug. Vind*, 1488.

Petri

Petri de REWA *Monarchia & Corona Sacra Regni Hungariæ, cura* Francisci Com. de NADASD, *fol. Francf.* 1659.* Es sind *Annales* von Ungarn vom Anfang des Reichs biß 1619.* Caspar Jongelinus hat einen *Catalogum Palatinorum Hungariæ* beygefügt, der biß 1655. hinaus geführet ist.

Gaspari ENS *Rerum Hungaricarum Historia*, 8. *Col.* 1648.

Joan. NADANYI *Florus Hungaricus*, 12. *Amstelod.* 1663. * Es ist ein überaus accurat *Compendium*.

Jacobi a MELLEN *series Regum Hungariæ e nummis aureis, quos vulgo Ducatos appellant*, 4. *Lubecæ* 1699.*

Franc. Com. de NADASD *Mausoleum Regni Apostolici Regum ac Ducum, fol. Norib.* 1664.*

Nicolai REUSNERI *Narrationes rerum memorabilium in Pannonia sub Turcarum Imperatoribus gestarum*, 4. *Frf.* 1603.*

Gotth. ARTHUSII *Historia Chronologica Pannoniæ*, 4. *Frf.* 1596.

Christoph. PARSCHITII *Tabella Hungariæ Ducum ac Regum*, 8. *VVitteb.* 1702.*

Melchior INCHOFERI *Annales Ecclesiastici Hungariæ, fol. Rom.* 1644. Ist sehr beliebt, aber nicht vollkommen.

*Historia Diplomatica de Statu Religionis Evang. ab ejus ortu ad nostra tempora, fol.* 1710. * Ein sehr nützlich Buch; am Ende ist ein *Compendium Historiæ Transylvaniæ ab A.* 1546. *ad* 1703. mit beygefügt.

*Histoire des troubles d' Hongrie depuis*, 1655. *jusqu' en* 1683. 12. *Paris* 1686. 3. *Voll.* *

*Histoire d'Emeric Comte de* Tekeli, 8. *Col.* 1693. * Dieses will denen Franzosen nicht anstehen. Es gehet biß auf 1691.

*Histoire du Prince* Ragotzi, 12. *Paris* 1707. * Ein Werck, das dem *Ragozi* gar wohl gefallen muß.

Jo. ZERMEGH *Historia rerum gestarum inter Ferdinandum & Johannem Hung. Reges*, 12. *Amst.* 1662.*

Ungarische und Siebenbürgische Kriegs-Händel von 1592. biß 1596. 4. Fr. 1596.*

A. BECHET *Histoire du Ministere du Card. Martinusius*, 12. *Par.* 1715.*

Fr. Ant. de SIMEONIBUS *de Bello Transylvanico & Pannonico* 4. *Rom.* 1713. *

Warhaffte Beschreibung von dem Rebellions-Kriege in Ungarn von 1701. biß 1711. 8. Leipz 1711. *

*Memoires de la Guerre de Transilvanie & de Hongrie*, 12. *Amst.* 1680. *

Erasmi FRANCISCI Adler-Blitz oder Beschreibung des Ungarn- und Türcken-Kriegs, 4. Nürnb. 1684. *

*Breviculus Originum Nationum & præcipue Saxonicæ in Transylvania*, 12. *Claudiop.* 1697. * Der *Autor* ist Val. FRANCUS.

Georgii a REICHERSDORFF *Transylv. Descriptio Transsylvaniæ & Moldaviæ, fol. Col.* 1595. * bey *Broniovii Descr. Tart.*

Laurentii TOPPELTINI *Origines & Occasus Transylvanorum*, 12. *Lugd.* 1667. *

Jo. BETLENII *Rerum Transylvanicarum Libri IV. continentes res Principum ab anno* 1629. *ad an.* 1663. 12. 1664. *

Georg. BEATI *Descriptio Bohemiæ*, 4. *Lips.* 1617.

Pauli STRANSKY *Respubl. Bohemiæ*, 24. *L.B.* 1643. *

Martini ZEILLERI *Topographia* oder Beschreibung von Böhmen, Mähren und Schlesien, durch *Matth. Merian, fol. Frf.* 1650. *

Bohuslai BALBINI *Epitome Historica rerum Bohemicarum, fol. Prag.* 1677. *

Ej. *Miscellanea Historica Regni Bohemiæ. Decadis I. Liber I. qui naturalem Historiam continet, fol. Prag.* 1479. *

Ej. *Liber secundus s. de Bohemiæ incolis, fol. Prag.* 1680. *

Ej. *Liber tertius s. de finibus & terminis Bohemiæ, fol. Pragæ* 1681. *

Ej. *Liber quartus s. de sanctis Bohemiæ, fol. Prag.* 1682. *

Ej. *Liber quintus s. de Parochiis & Sacerdotiis Bohemiæ, fol. Prag.* 1683. *

Ej. *Liber sextus s. de Archi-Episcopis Bohemiæ, fol. Prag.* 1684. *

Ej. *Liber septimus s. de Regibus & Ducibus Bohemiæ, fol. Prag.* 1687. *

Ej. *Liber octavus s. Epistolæ publicæ de Bohemia, fol. Prag.* 1688. *

Ej. *Miscellanea Bohemica. Decadis secundæ Liber primus & secundus, fol. Prag.* 1687. 2. *Voll.* * Diese beyde letztern begreiffen die *Genealogien* vom Königreich Böhmen Alles

les was dieser Bohuslaus Balbinus von Böhmen geschrieben hat, ist mit grossem Fleiß und *accurateſſe* geschrieben, und kan allenfalls zur Historie dieses Reichs allein hinlänglich seyn. Nun wollen ihn zwar einige einer Partheylichkeit beschuldigen, andere aber, die vor seine Auffrichtigkeit streiten, nehmen zu ihren Beweiß, seine erste *Decadem*, und darinnen das *V.* Buch *c.* 34. *p.* 614. und *c.* 16. *p.* 619. wie auch *p.* 620. 621. 625. vornehmlich 630.

Marquardi FREHERI *Scriptores rerum Bohemicarum, fol. Hanov.* 1602.* *it. Frf.* 1714. Die vornehmsten *Autores* sind darinnen Cosmæ *Prag. Chronica Boh.* An. *de converſione Bajoariorum & Carenthanorum; Chronica aulæ Regiæ;* Caroli IV *Imp. Commentarius de vita ſua;* Æn. Sylvii *Hiſtoria Bohem.* Jac. Piccolominei *narratio de Huſſitis;* An. *de VValdenſium doctrina & moribus, confeſſio fidei VValdenſium &c.*

Joannis DUBRAVII *Epiſcopi Olomucenſis Hiſtoria Regni Bohemiæ, fol.* 1552. *it. fol. Baſil.* 1575.* *it. fol. Hanov.* 1602. Man rechnet ihn mit unter die vornehmsten *Hiſtoricos* von Böhmen; Goldastus macht groß Werck von ihm.

Æneæ SYLVII *de Bohemorum & ex his Imperatorum aliquot origine ac geſtis Hiſtoria, fol. Baſ.* 1575.* Ist bey des Dubravii *Edition* von diesem Jahre, wie auch in Æn. Sylvii *Operibus, fol. Baſil. ex offic. Henricpetrina.**

Zachariæ THEOBALDI *ſeries Genealogica & Chronologica Judicum, Ducum, & Regum Bohemiæ,* 4. *VVitteb.* 1617.

COSMÆ Pragensis *Chronica Bohemorum Libri III. ab Origine ad VVratislaum I. Regem anno* 1126. *fol. Hanoviæ* 1621.

Julii SOLIMANNI *Elogia Ducum, Regum, interregum qui Bohemis præfuerunt,* 4. *Prag.* 1629. Der Autor war ein Jesuite aus Italien bürtig. Das Buch ward A. 1673. 4. zu Prag wieder auffgelegt, unter folgendem Titul: *Imago Principum Bohemiæ, in novum decus propoſita a* M. F. F. Com. ab ALTHAN. N.* Balbinus aber, der es rühmet, ist übel zu frieden, daß man das Werck seinem rechten *Autori* entwendet hat.

Georgii Bertholdi PONTANI *Bohemia Pia. fol. Frf.* 1608.*

Adriani REGENVOLSCII *Syſtema Hiſtorico-Chronologicum*

*cum Ecclesiarum Slavonicarum libri 14. ad annum* 1650. 4. *Trajecti ad Rhen.* 1652.

Alberti CHALOUSKY *vestigium Bohemiæ piæ, cum notis* Joann. Tanneri, 12. *Pragæ* 1659.

Joh. COCHLÆI *Historia Hussitarum, fol. Moguntiæ* 1549. Man findet *curieuse* Sachen darinnen, ob er gleich nicht allemahl gar zu *accurat* ist. Es ist sehr rar.

Joachimi CAMERARII *Historica narratio de fratrum Bohemorum Ecclesiis*, 8 *fol. Frf.* 1625. Ist wohl geschrieben, und sehr beliebt; der Herr Bossuet muß es selbst loben in seiner *Histoire des Variations.*

Joan. LASITIUS *de Ecclesiastica disciplina, moribus & instiutis Fratrum Bohemorum*, 8. *Amst.* 1660.

Joan. Amos COMENII *Historia Fratrum Bohemorum*, 4. *Halæ* 1702.

*Historia persecutionum Ecclesiæ Bohemicæ*, 12. *Leid.* 1648. * Ein curiös Werckgen.

Zachariæ THEOBALDI *Bellum Hussiticum, fol. Frf.* 1621.*

Melchioris GOLDASTI *Commentarius de Bohemiæ Regni juribus ac privilegiis*, 4. *Frf.* 1627. *

Ej. *Consultatio de officiis Electoris Bohemiæ jureque in Conventibus S. R. Imp. Electorum*, 4. *Frf.* 1627. *

Ej. Zwey rechtliche Bedencken von der Oesterreichischen Erbfolge des Königreiches Ungarn und Böheim, 4. Fr. 1627. * Diese drey Wercke, welche eigentlich zusammen gehören, und bißher sehr rar gewesen, sollen zu Franckfurth wieder gedruckt werden.

Martin BOREGK Böhmische *Chronica, fol. VVitteb.* 1587.*

Wenceslai HAGECII Böhmische Chronicke, *fol. Francf.* 1596. * *it.* Leipzig 1718. Bey unsern Deutschen sind diese beyden Chronicken sehr beliebt.

Paulus GESCHINIUS *de Majestate Carolina, s. Constitutionibus Caroli IV. quibus Regnum Bohemiæ formandum, ornandumque censuit, fol. Hanov.* 1617.

Nicol. HENELII *Silesiographia renovata, cum Animadversionibus* Michaelis Josephi FIBIGERI, 4. *Uratislav.* 1704. 2. *Voll.**

Ej. *Breslographia, hoc est Uratislaviæ Silesiorum Metropoleos delineatio*, 4. *Frf.* 1613.

Joachimi CUREI *Annales gentis Silesiæ, fol. VVitteb.* 1571.

 deutsch.

deutsch. Ist nicht nur der erste, sondern der beste *Historicus* von Schlesien, die andern haben nicht viel mehr dazu gethan.

Laurentii MULLERI *Annales gentis Silesiæ in Compendium contracti*, 4. *VVitteb.* 1587. deutsch. Ist ein *Compendium* vom vorigen.

Chronica von Ober- und Nieder-Schlesien, durch Joach. CUREUM, Heinr. Räteln, Laur. Müller und Laur. PECCENSTEIN, *fol.* Leipz. 1607.*

Jacobi SCHICKFUSII vermehrte Schlesische Chronicke, fol. Jene 1625.* Ist nicht allezeit accurat, und hat zu vielen critisiren Gelegenheit geben. Es haben es einige vor eine *Continuation* vom *Cureo* angegeben, dannenhero hier zu erinnern ist, daß es eine vollständige Historie sey, unter dem Nahmen Schlesische Chronicka, worinnen der Autor auch selbst offtmahls den *Cureum* braucht.

Friderici LUCÆ Schlesiens curiöse Denckwürdigkeiten, oder vollkommene Chronica von Ober- und Nieder-Schlesien, 4. Fr. 1689. 2. Theile.* Der Autor gab erst ein Werck unterm Tit. Schlesische Fürsten-Krohne, 8. Fr. 1685. heraus, *corrigirte* sich aber hernach in diesem, und brachte viel vortreffliche Dinge, aber auch verschiedene neue Schnitzer noch dazu.

Nicolai POLII *Hemerologium Silesiacum*, *fol. Lips.* 1612.

Martini HANCKII *de Silesiorum nominibus Antiquitates*, 4. *Lips.* 1702.* Er handelt zugleich in der *Præfation* von verschiedenen gedruckten und ungedruckten Schlesischen *Historicis*.

Ej. *De Silesiorum Majoribus Antiquitates*, 4. *Lips.* 1702.* Gehet nicht weiter als biß mitten ins sechste *Seculum*. Und wie Hanckius ein trefflicher *Antiquarius* seiner *Nation* war, so vermuthete man sich auch eine vollständige Schlesische Historie von ihm, wie er versprochen hatte. Allein es ist nichts weiter als noch eine *Continuation* heraus kommen, unter folgendem Titul:

Ej. *De Silesiorum rebus ab ann.* 550. *ad* 1170. 4. *Lips.* 1705.*

Laur. Peckensteins *rerum Silesiacarum & cladium memorabilium succincta expositio*, 4. Leipz. 1606.* deutsch.

Gott-

Gottfried DEWERDECK *Silesia Numismatica*, 4. *Jauer* 1711.* deutsch. Ist ein gut Buch, und sind sehr viel Medaillen drinnen, so der Autor alle gar schön erkläret hat.

Christiani RUNGII *Miscellanea Literaria de quibusdam ineditis Historiæ Silesiacæ Scriptoribus, Specim. I, Olsnæ* 1712. *Specim, II, Brigæ* 1713. *Spec. III. Uratisl.* 1714. *

Godofredi RHONII *Epistolæ tres de quibusdam ineditis Historiæ Silesiacæ Scriptoribus*, 4. *Uratisl.* 1693. 1694.* Der Kayserl. Rath, von Bresler hat in willens eine *Collection* so wohl von Schlesischen als Böhmischen ungedruckten *Historicis* heraus zu geben.

Joan. PESSINÆ de CZRCHOROD *Mars Moravicus, fol. Prag.* 1577.* Es sind alle innerliche und auswärtige Kriege von Mähren darinnen.

Joan. Georg. STREDOWSKY *Sacra Moraviæ Historia s. Vita S. Cyrilli & Methodi*, 4. *Solisbaci* 1710. *

## XLIV.

## Historie von Bayern und der Pfaltz.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung von Bayern mit Kupffern, durch Matth. Merian. *fol. Francf.* 1644. *

Joan. POLITUS *de Bojorum origine, gestis, & Bavariæ præstantia*, 8. *Colon.* 1583.

Joan. AVENTINI *Annales Bojorum ab Origine usque ad ann.* 1508. *cura* Nicolai Cisneri, *fol. Basil.* 1580. *it. Basil.* 1615. *it. ib.* 1627.* Ist überaus angenehm, und diese drey *Editiones* die besten und accuratesten; die, so zuvor heraus kommen, waren gantz zerstimmelt. Man merckt an diesem *Autore*, daß er in der Historie mitler Zeiten accurater gewesen, als in der Historie seiner eigenen. Er verstösset auch manchmahl in der *Chronologie*. Man beschuldiget ihn auch, daß er aus denen Archiven, die man ihm erlaubet hat, viele *Diplomata* und andere *Scripturen* von Wichtigkeit solle entwendet haben.

ANDREÆ *Presbyteri Ratisbon. Chronicon de Ducibus Bavariæ cum Paralip* Leonh. BAUHOLZ *Presb. & Notis* Marquardi FREHERI, 4. *Amberg.* 1602. *

Marci VELSERI *rerum Boicarum libri*, 4. *Aug Vindel.* 1602. Oder auch in der *Collection* seiner übrigen Schrifften, so zu Nürnberg 1682. fol. * heraus kommen. Er ist ein gelehrter und scharffsinniger Autor.

Andr. BRUNNERI *Annalium Boicorum ad ann.* 1311. *Partes III.* 8. *Monachii T. I.* 1626. *T. II. & III.* 1637. 3. *Voll.* Ingleichen bey der neuen Auflage von Adlzreuteri *Annalibus, fol. Frf.* 1710. *

Joann. ADLZREUTERI, *Cancellarii Bavarici, Annales Boicæ gentis, usque ad ann.* 1652. *fol. Monachii* 1662. 3. *Voll. It. cum* A. BRUNNERI *Annalibus Boicis ex ed.* G. G. Leibnitii, *fol. Frf.* 1710. * Ist ein sehr accurates Werck, und war sonst nicht gar zu gemein. Es ist aus denen Archiven des Hauses Bayern zusammen gezogen. Doch ist nicht alles darinnen von einerley Nachdruck, weiln es Adlzreuter nicht allezeit selber geschrieben, sondern es manchmahl Leuten überlassen, die nicht so viel Nachdencken hatten als er. Der Herr Leibnitz sagt in seiner Vorrede der neuen *Edition*, es wolten einige behaupten, der rechte Autor davon sey einer, Nahmens Warfusæus, oder Jean Ferveaux ein Lothringer, andere hingegen wolten es einem Jesuiten Nahmens Ferquevaulx zuschreiben.

Ej. *Assertio Electoratus Bavarici contra Vindicias Palatinas* Jo. Joach. a Rusdorff, *fol. Frf.* 1644. *

*Synodus Bavarica sub Tassilone Bavariæ Duce*, 4. *Ingolst.* 1600.

*Tassilonis Diploma Monasterio Crems-Munster concessum cum Notis* Henr. Meibomii, 4. *Helmst.* 1662.

Matthæi RADERI *Bavaria sancta & Bavaria pia*, *fol. Ingolst.* 1581. 2. *Voll.* Es ist vor wenig Jahren wieder aufgeleget worden.

Henrici Monachi in REBDORFF *Annales rerum ab A.* 1295. *ad* 1362. *gestarum ex ed.* Chr. Gewoldi, 4. *Ingolst.* 1618. * Gehört hieher, weil sich der Autor am meisten in Ludovici Bavari Historie aufhält.

*Chronicon Monasterii Reicherspergensis in Bojoaria cum Diplomatibus ex ed.* Christ. Gewoldi, 4. *Monachii* 1611. * Es sind viel *Diplomata* der Päbste mit beygefügt, und der Herr Geh. R. Ludewig hat es auch neulich seinem andern *Tomo Scr. rerum Germ.* einverleibt.

CONRADI Philosophi & Jo. AVENTINI *Chronicon Schirense*, 4. *Aug.* 1616.*

Sr. le BLANC *Abregé de l'Histoire de Baviere*, 8. *Par.* 1680. 4. *Voll.* * Ist schlecht gerathen.

*Theatrum virtutis & gloriæ Boicæ Maximiliani Emmanuelis El. honori erectum a Soc. Jes. per Bavariam A.* 1680. 8. *Monachii.* * Ist ein kurtz *Compendium* von *Theodoro I.* an, wobey auch die Bildnisse der Hertzoge.

*Genealogia Sereniss. Bojariæ Ducum & quorundam genuinæ effigies, f. Augustæ* 1620. *Christoph. Gevvoldus* soll Autor davon seyn.

Wigulei HUND Bayrisch Stammbuch, fol. Ingolst. 1598.* handelt von Adl. Familien, und ist sehr rar.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung der Pfaltz am Rhein und benachbarten Landstrassen, fol. Francf. 1645.*

Marquardi FREHERI *Origines Palatinæ*, 4. *Heidelb.* 1599* *it. fol.* 1613.* *ib.* 4. 1686. Ist ein curieuses und accurates Buch, und die beyden letztern die vollständigsten *Editiones* davon. Man findet darinnen Huberti Thomæ Leodii *Antiquitates Palatinas*, ingleichen Petri Pithœi *Origines Comitum Palatinorum.*

Sebaldi FABRICII *Manhemium, & Lutra Cæsarea*, 4. *Heidelb.* 1656.

Marquardi FREHERI *de Lupoduno antiquissimo Alemanniæ Oppido Commentariolus, fol. Heidelb.* 1618. Ist wegen der *Diplomatum* und *Acten*, so darinne sind, gar ein ansehnliches Werck.

Georg. HELVICHII *Antiquitates Monasterii Laurishamensis*, 4. *Frf.* 1631.

Joan. TRITHEMII *Chronicon Hirsaugiense, fol. Sancti Galli* 1700.* Diese Chronicka, so vor dem noch niemahls vollständig heraussen gewesen, ist in grossen Werth.

Caroli Ludovici TOLNERI *historia Palatina, fol. Francf.* 1700.* Diese Historie ist sehr accurat, fängt von Everhardo an, und gehet biß auff 1295. Es sind noch mit beygefügt *An. Genealogia Com. Pal. it. de Palatinatus incrementis & decrementis, de Vicariatu Pal. & Majoribus domus & Comit. Palatii, de Archi-Dapiferatu & Archi-Pincernatu.*

Ej. *Additiones ad Historiam Palatinam quibus simul ad objectiones Cl. cujusdam Viri respondetur, fol. Heidelb.* 1709.

Danielis PAREI *Historia Palatina*, 12. *Francf.* 1633. *it.* 4. *Fr.* 1717.* Ein klein aber gut Buch. Die letzte *Edition* ist von Ge. Christ. Joannis mit einer gelehrten *Præfation de Scriptoribus Palatinis* und Noten versehen.

*Memoires des Princes Electeurs Palatini, de la Maison de Baviere jusqu' a present.* 4. *Leide* 1634.

Jo. TRITHEMII *Chronicon Successionis Ducum Bavariæ & Comitum Palatin.* 4. *Fr.* 1644. *it.* 1649.

Ej. *Res gestæ Friderici Palatini I. Electoris*, 4. *Heidelb.* 1602. Ist gar accurat, auch ziemlich wohl gemacht.

Huberti Thomæ LEODII *Vita & res gestæ Friderici Palatini*, 4. *Francf.* 1624. *It.* 4. *ib.* 1665.* Ist ein curiös und accurates Werck.

*Le Tableau d'une Princesse representant divers mysteres & intrigues de nos temps*, 4.* Ohne Jahr und Ort, wenn und wo es gedruckt, und die *Memoires sur la vie & la mort de Louise Juliane Electrice Palatine*, so An. 1645. 4. zu Leiden heraus kommen, wie der Herr Gryphius in seinem *Apparatu Scriptor. ad Sec. XVII. p.* 76. meldet. Es wird darinnen erzehlet, wie diese Churfürstin, so *Friderici V.* Churfürstens von der Pfaltz Mutter war, allen Fleiß angewendet, ihren Sohn von der Böhmischen Crone abzurathen. Wir haben das Buch dem gelehrten Friderico Spanhemio dem ältern zu dancken.

Lebens-Geschichte der Churfürsten in der Pfaltz *Friderici V* Carl Ludewigs und Carlen, 12. Cöln. 1693.

*La vie & les amours des Charles Louis El. Pal.* 12. *Amsterd.* 1697.*

Die ausgelöschte Chur-Pfaltz-Simmerische Stamms-Linie, mit Carl Ludewig und Carln, nebst desselben Leben. Gedruckt in der Ostermesse 1693. 12. Der Autor N. Reiger, der *Secretarius* bey Carl Ludewig gewesen, hat darinnen verschiedene unbekannte Nachrichten gegeben.

Jo. Joach. a RUSDORFF *Vindiciæ causæ Palatinæ, seu assertio juris inviolabilis successionis Caroli Ludovici in Elector. & Comitatum Palat. fol. Lugd. B.* 1640.

Wir übergehen hier viel andere Tractate die *de jure Successio-*

*sionis in Palatinatum, it. de Vicariatu, de VVildfangiatu &c.* heraus seyn, welche der Herr Johannis in der *Præfation* über *Parei Hist. Palat.* nach der Reyhe anführt.

Joan. BAKENII *Hercules Prodicius, seu Carolus Jul. Clev. ac Mont. Princeps, in Johanne VVilhelmo Com. Palat. Rheni, Nepote, post seculum redivivus*, 4. *Colon.* 1679. Es ist eine Beschreibung von Printz Joh. Wilhelms zwey jähriger Reise, die er fast durch gantz *Europa* gethan.

*Monumenta Pietatis & litteraria Virorum in Republica & litteraria illustrium*, 4. *Frf.* 1701. * Es sind darinnen Henr. Altingii *Historia Eccl. Palatina; it. Chron. Lutrense; Catalogus MSptorum Bibliothecæ Heildelb.* wie auch verschiedener gelehrten Leute Brieffe vom 16. und 17. *Seculo* enthalten.

## XLVI.

## Historie von Preussen und den Brandenburgischen Ländern.

Jacobi LYDICII *Notitiæ Ducatus Prussiæ delineatio generalis & specialis*, 12. *VVitteb.* 1677.

Joh. Philippi HARTMANNI *Historia Succini Prussici*, 8. *Frf.* 1677.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung der Marck Brandenburg, Pommern, Preussen, Liefland, fol. Frf. 1652. *

Casp. Hennenbergers Erklärung der Preußischen grossen Land-Tafel oder Wappen, fol. Königsb. 1595. * Ist eine Nachricht von allen Städten und Dörffern nach dem Alphabeth.

Casp. SCHÜTZII warhaffte Beschreibung der Lande Preussen, fol. Zerbst 1592. * *It.* mit David Chytræi *Continuation, fol. Lips.* 1599.

Petri de DÜSBURG *Chronicon Borussiæ cum not.* Chr. Hartknoch, 4. *Frf.* 1679. *

Christoph. HARTKNOCH *selectæ Dissertationes historicæ de variis rebus Prussicis*, 4. 1679. * Werden insgemein zu dem vorigen gelegt, und handelt der gelehrte Autor in der ersten *de Scriptoribus Historiæ Prussicæ*, in den andern *de antiquis Prussiæ Populis, de Diis, sacerdotibus, festis, lin-*

*gua, re œconomica & nummaria, jure, Republ. vet. Prussorum, it. de Origine religionis Christ. in Prussia.*

Ej. Alt und neu Preussen, fol. Francf. 1684.* Ist das beste Buch, das man von der Preußischen Historie hat.

Ej. Preußische Kirchen-Historie, 4. Fr. 1686.

Joh. a BESSER Preußische Crönungs-Geschichte, fol. *Colon.* 1702.*

Conr. Sam. SCHURZFLEISCHII *Res Prussorum*, 4. *Vit.* 1672. und in seinen *Dissert. Hist. T. I.*

Päbstlicher Unfug wider die Krohn Preussen, 4. Cöln 1702.

Preußisches Neuburg durch Peter von Hohenhard, 8. Teutschenthal 1708.* Von diesen beyden ist der Herr Jo. Peter Ludewig Autor, dessen *Diss. de auspicio Regum* und Kron-würdiger Preußischer Adler auch hieher gehören.

Reinholdi CURICKEN Beschreibung der Stadt Dantzig, fol.* Ist allem Ansehen nach in Holland gedruckt, und gehet biß 1660.

Augustini Rehrbergers Abris der Stadt Königsberg, mit J. C. Beckmanns Vorrede, 4. Frf. 1715.*

Jacob. Heinr. ZERNECKE Kern der Thornischen Chronicka, 4. Thor. 1711.*

Joan. CERNITII *Electorum decem, e familia Burggraviorum Norimbergensium, Icones & res gestæ cum Genealogiis, fol. Berolini* 1628. *It.* Frantzösisch durch Ant. Teissier, fol. *Berol.* 1707.*

Reineri REINECCII *Origines stirpis Brandenburgicæ, & Commentarius de Marchionum & Electorum Brandenburgicorum & Burggaviorum familia, fol. Frf.* 1581.*

*Scriptores varii de Originibus Pomeranicis, nec non diplomata vetusta Patriæ Antiquitates illustrantia, cum Notis* Mart. RANGONIS, 4. *Colberg.* 1684.

Laurentii PECCENSTEINII der Marggraffen zu Brandenburg und Burggraven zu Nürnberg Leben und Thaten, fol. Jen. 1597.* Ist sehr accurat, und mit bey seiner *VVitikindeæ familiæ prosapia*, davon in folgenden Capitel, befindlich.

Wolffgang Jobst Beschreibung der gantzen Marck Brandenburg, 4. 1571.*

Christoph.

Christoph. ENTZELII Chronicka der alten Marck Brandenburg, 4. Magd. 1577.*

Rein. REINECCII Brandenburgische Chronicke, 4 1580.

Chur-Brandenburgische, Märckische, Magdeb. und Halberstädtische Chronicka, durch M. H. A. P. H. 4. Leipzig 1696.* Der *Editor* ist Amersbach, der die vorgehende Chronick des Entzelii und Andr. Werneri Magdeburgische Chron. zusammen drucken lassen.

Henr. Amersbach Brand. Märckische, Magdeburgische und Hällische Chronicke, 4. Halle 1682.*

Andr. ENGELII *rerum Marchicarum Breviarium*, deutsch 4. Wittemb. 1593.*

Andr. ANGELI *Annales* der Marck Brandenburg, fol. Fr. 1598.*

Nic. LEUTINGERI *rerum Brandenburgicarum Commentarii*, 8. *VVitt. & Fr.* 1587-1612.* Das gantze Werck, so dasjenige begreifft, was von 1499. biß 1593. vorgefallen, besteht aus *LVIII* Büchern, und ist ohngefehr in 16. Abtheilungen in verschiedenen Jahren heraus kommen, und dahero fast nirgends complet zu finden. Die Herren Reformirten sind nicht wohl mit dem *Autore* zufrieden.

Casp. SAGITTARII *Historia Marchionum ac Electorum Brandenburgensium*, 4. *Jen.* 1684. Ein curieus und wohl ausgearbeitetes Buch.

Ej. *Historia Marchiæ Soltwedelensis & vita Alberti Ursi*, 4. *Jen.* 1685.*

Gregorio LETI *Historia della Casa Elettorale di Brandenburgo*, 4. *Amst.* 1687. 2. *Voll.** *It.* Frantzösisch. 12. *Amst.* 1687.

Joh. Wolfgang. RENSCH Brandenburgischer Cederhayn, 8. Bareuth. 1682.* Ist ein gut *Compendium*, massen sich der Auter des Bayreutischen Archivs bedient.

Georg. GÖTZII *vita & gesta Alberti, Brandenburgici Electoris, dicti Achillis Germanici*, 4. *Jen.* 1670.

Joan. Friderici DURRII *Georgii Friderici Marchionis Brandenburgici pietas*, 4. *Jen.* 1683.* Dieses sind 2. *Disputationes*.

Jac. Paul. Gundlings Leben und Thaten Fridrich des I. aus den Archiven etc. 8. Halle 1715.*

Samu-

Samuelis PUFFENDORFII *Res gesta Friderici Wilhelmi Magni Electoris Brandenburgici, fol. Berol.* 1695.* Dieses Buch, so überaus beliebt, ist aus denen Archiven des Hauses Brandenburg genommen. Es ist hernach eine kleine Veränderung damit vorgangen, indem etliche Blätter davon umgedruckt worden.

Wolffg. Jobst Beschreibung der Stadt Franckfurt an der Oder, vermehrt durch J. C. Beckmann, fol. Fr. 1706.* Der Herr Beckmann hat auch *Notitiam Univ. Francof. c. Icon. Prof.* It. *Catal. Bibl. Francof.* und *Secularia sacra* daselbst 1707. fol.* edirt.

Casp. SAGITTARII *Antiquitates Archi-Episcopatus Magdeburgici, 4. Jen.* 1684. Der Autor hat 100. *Diplomata* von *Ottone M.* aus dem Hällischen Archiv dazu *communic*irt bekommen. Der Herr Lambecius versprach auch einen *Codicem Epistolarem Archiepisc. Magdeburgensium* zu *edi*ren, welches vielleicht eben dasjenige seyn mag, was der Herr Geh. R. Ludewig in Halle seinem *Codici Diplomatico* zu *inseri*ren gedenckt.

Andr. WERNERI Chronicke des Stiffts Magdeburg, 4. Magd. 1585.*

Jo. VULPII *Magnificentia Parthenopolitana*, oder Beschreibung Magdeburg, 4. Magd. 1702.*

Henr. Merckels Belagerung Magdeburg unter *Carolo V.* 4. Magdeb. 1587.*

El. POMARII Belagerung Magdeburg unter *Carolo V.* 4. Magd. 1622.*

Casp. SAGITTARII *Historia Halberstadiensis, 4. Jen.* 1675.*

Wolfg. Henr. STEVERSDORF *Primas Magdeburgensis, seu series Archi-Episcoporum Magdeburgensium*, 4. 1633.

Werneri TESCHENMACHERI *Clivia, Julia, Montes, Ravensberga antiqua & moderna, fol. Arnhemii* 1638.* Ein sehr gelehrtes und beliebtes Buch, wiewohl der Autor sonderlich, was die Römische und Fränckische Historie betrifft, nicht allezeit gar zu richtig, wie *p. 74.* zu sehen, da er von *Pharamundo* redet. Herr Just Christoph Dithmar, *Prof. Hist.* zu Franckf. an der Oder, will es mit Noten *illustri*ren, und mit einem *Codice Diplom.* und einer *Sylloge genealogica pracipuarum famil.* wieder heraus geben.

Ade-

Adelarii ERICHII Jülichische Chronicka, f. Leipz. 1611.* Er fängt von *Noa* Zeiten an, und da kömmt denn viel fabelhafftes mit auffs Tapet; was er aber von denen Adelichen Häusern von Jülich mit einführet, ist noch ziemlich gut.

Egbert Hopp Beschreibung des Landes, und *Genealogie* der Hertzoge zu Cleve, 8. Cleve 1655.

Gewoldi a NORTHOFF *Chronicon Comitum de Marka & Altena, cum Notis Meibomii, fol. Hanov.* 1613.

Lucii VERONENSIS *de Successione in jura ditionesque Juliæ, Cliviæ, Montium, Marchiæ & Ravensbergæ Dissertatio, Refutatio, Apologia, fol.* * Dieses ist von Seiten Pfaltz-Neuburg gegen Brandenburg heraus kommen; man hat auch verschiedene andere *Deductiones* in dieser Sache.

Conradi Samuelis SCHURZFLEISCHII *Origines Pomeraniæ*, 4. *VVitteb.* 1673. und in seinen *Disput. hist. Vol. I.*

Christ. HARTKNOCH *de Originibus Pomeranicis.* Ist an seiner *Republ. Polon.* hinten mit angedruckt, 8, *Lips.* 1673. *

Georg. Valent. WINTHERI *rerum Pomeranicarum libri IV. fol. Lugd.* 1620. Das Werck giebt rechten guten Unterricht, und ist sehr sehr wohl eingericht.

Andr. HILTEBRANDI *Genealogia Ducum Pomeraniæ, fol.* 1620. *

Joh. MICRÆLII Pommerische Chronicka, 4. Alt-Stettin 1640. Er ist besser in der neuen als in der alten Historie bewandert.

Dan. CRAMERI Groß-Pommerische Chronicke, 4. 1602.

Ej. Pommerische Kirchen Chronicka, fol. Stettin 1628.* Zuvor kam ein Auszug hiervon untern Tit. *Historia Ecclesiastica Pomeraniæ*, 4. *Fr.* 1604. heraus.

Pauli Friedeborn Beschreibung der Stadt Alten-Stetin, 4. Stetin 1613. **Bern.* Hedericus hat auch *Chron. Suerinense* 1596. und *Mich.* Cordesius *Chron. Parchimense* 1670. *edirt.*

Gasp. SAGITTARII *Historia Halberstadiensis*, 4. *Jen.* 1675.*

Jac. Frid. REIMANNI *Idea Historiæ Ascaniensis*, 4. *Quedlinb.* 1708. *

Chri-

Christiani KNAUTH *Antiquitates Comitatus Halberstadiensis & Ascaniensis*, 4. Köthen 1698.*

Ern. BROTUFFII Chronica der Saltzbrunnen und Stadt Halle durch *J. G.* Olearium, 4. Halle 1679.*

Joan. CRUSII *Chronicon Mindense*, 4. *Mindæ* 1675.

## XLVII.

## Historie von Sachsen, Meissen, Thüringen und Voigtland.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung von Ober-Sachsen, Thüringen, Meissen und Laußiz, fol. Frf. 1650.*

Chroniken der Sassen, fol. Magd. 1492.* Ist die ältiste Chronicke in Nieder-Sächs. Sprache geschrieben, und weil sie sonderlich das Ertzstifft Magdeburg angeht, so wird sie insgemein die Magd. Chronicke genannt. Sie gehet biß 1489. Pomarius aber, welcher sie ins Hochdeutsche übersetzt, hat sie biß 1588. *continuirt.*

Joh. POMARII Chronica der Sachsen und Nieder-Sachsen, fol. Wittenb. 1589.*

Matthæi DRESSERI Sächsisch *Chronicon*, fol. Wittenb. 1596.* Ist eben jetzt gedachte von Pomario übersetzte Chronicke, welche Dresserus ferner biß 1596. *continuirt.*

Laurent. PECKENSTEIN *Theatrum Saxonicum*, oder Beschreibung der Fürsten, Grafen, Ritter und Städte in Ober-Sachsen, *III.* Theile, 4. fol. Jen. 1608.*

Ej. *VVittikindeæ familiæ Illust. Sax. prosapia*, das ist, der Churfürsten zu Sachsen, Marggraffen zu Meissen, Landgrafen in Düringen, Marggrafen zu Brandenburg und Landgrafen zu Hessen, aus dem Geschlechte Wittekind Leben und Thaten, fol. Jen. 1597.* Ein sehr beliebter Autor, der sich in Archiven wohl umgesehen hatte. Er handelt auch von den Adelichen Familien in Sachsen, wiewohl solches nicht zulänglich.

Andreæ HOPPENRODII Stammbuch oder Erzehlung der Geschlechter der Fürsten, Grafen und Herren der Sächsi-

Sächsischen Lande von Hartz-Walde biß an die Dän. Gräntze, fol. Straßburg 1570. * *Hermann* Hamelmann braucht es starck in seinem Buch: *De familiis emortuis inferioris Saxoniæ*, 4. 1592. und in seinen *Operibus Historicis*. *

Caspar Calvör das alte Heydnische und Christliche Nieder-Sachsen, fol. Goßlar 1714. *

Cyr. Spangenbergs Bonifacius oder Kirchen-Historie von Thüringen etc. 4. Schmalkald. 1603. *

Wolfgang FRANTZIUS *de Reliquiis Ecclesiæ Sanctorum*, 4. *VVitteb.* 1617.

Joann. MEISNERI *Descriptio Ecclesiæ omnium sanctorum VVittebergensis Collegiata*, 4. *VVitteb.* 1668.

Georgii Guilielmi KIRCHMAIERI *Commentatio de VVitteberga Saxonum*, 4. *VVitteb.* 1713. *

Hieronymus CYPRÆUS *de Saxonum, Cimbrorum, Anglorum origine, nomine, priscis sedibus, lingua*, 4. *Hafniæ* 1622.

Reineri REINECCII *Commentatio de Saxonum Originibus*, 4. *Hannov.* 1612.

Gio. Andr. Angelini BONTEMPI *Historia dell' Origine de Sassoni*, 12. *Perugia* 1697. *it.* 1704. *

Ern. Casimir. WASSERBACHIUS *de Statua Arminii*, 8. *Lemgoviæ* 1698.

Christophori CELLARII *Origines & successiones Comitum VVettinensium, usque ad Saxoniæ Duces & Electores, qui ab illis orti sunt*. 4. *Halæ* 1697.

Eliæ REUSNERI *Stemma VVittikindeum*, *fol. Jen.* 1598. Es ist auch seinem *Operi Genealogico*, *fol. Fr.* 1592. * mit inserirt.

Georgii FABRICII *Origines Stirpis Saxonicæ ex recognitione* Nicolai Reusneri, *fol. Jen.* 1598. *it. sub tit. Saxonia illustrata, fol. Lips.* 1606. * Der Herr Langlet fehlet hier eben wie andere, denen er gefolgt, denn in dem Titel der letzten *Edition* findet man Nic. Reusneri Nahmen nicht; aber sonst ist wohl bekannt, daß Elias Reusnerus das Buch nach des *Autoris* Tode revidirt hat, dieser machte sich Georgii Agricolæ MS. dabey treflich wohl zu Nutze, ward auch hernach an dessen Stelle *Historiographus*. Es kan das Buch vor eine *Universal*-Historie von Sachsen paßiren.

Petri

Petri ALBINI *nova Saxonum historia progymnasmata*, 8. *VVitteb.* 1585.*

Reineri REINECCII *Epistolæ duæ de Wittekindo Magno, cum Appendice, fol. Helmst.* 1583.

Joh. Henr. BOECLERI *Dissertatio de VVittekindo*, 4. *Argentorati* 1671. und in seinen *Dissertationibus T. II.*

Andreæ CRUSII *VVittekindus Magnus, fol. Mindæ* 1679. und in der *Collection Scriptorum rerum Germanicarum*, so der Herr Leuckfeld heraus gegeben.

WITTICHINDI *Monachi Corbejensis, Annalium* Saxonico*rum Libri III. ab ipsius gentis origine, ad ann.* 927. *cum Notis Meibomii, fol Francf.* 1621.* und in *Meibomii Scriptoribus rerum Germ. T. I.*

*Chronicon Montis Sereni, seu Lauterbergense, ante* 400. *annos collectum, cum aliorum Monasteriorum Chronicis, & tabulis general. editum a Joachim. Joh.* Madero, 4. *Helmst.* 1665. Ist zu der Historie derer Marggraffen zu Meissen trefflich wohl zu gebrauchen, derer Thaten es erzehlet.

Pauli LANGII *Chronicon Citizense* stehet in *Pistori Collection T. I.* Er lebte im *XV. Seculo*, und war ein guter Freund von *Trithemio.* Er wolte erst eine Historie derer Bischöffe von Zeitz heraus geben, es kan aber zugleich mit vor eine Historie vom gantzen Lande dienen.

Alberti KRANTZII *Saxonia, fol. Frf.* 1621.* *Basilius* Faber hat es deutsch übersetzt, und fol. Leipz. 1582. edirt.

Ej. *Metropolis seu Historia Ecclesiastica Saxonica, fol. Francf.* 1590.* Ist accurater, als man zu seiner Zeit zu seyn pflegte. Chytræus *continuirte* das Werck unter folgendem Titul: Davidis Chytræi *Proemium Metropolis seu successionis Episcoporum in Ecclesiis Saxoniæ & Vandaliæ veteris Cathedralis XX. ab A.* 1500. *ubi Kranzius desinit, ad nostram ætatem*, 4. *VVitt.* 1586.

Davidis CHYTRÆI *Chronicon Saxoniæ ab anno* 1500. *ad ann.* 1611. *fol. Lips.* 1594.* 1611. & 1628. Dieses ist die beste *Edition* von dieser Chronicka, darauff gar viel gehalten wird, so daß ihm auch Thuanus in der deutschen Historie allein gefolgt. Anfänglich gab er es heraus unter dem Titel: *Vandaliæ & Saxoniæ Alberti Krantzii Continuatio cum præfatione* David. Chytræi, *fol. VVitteberg.* 1586. Wolte aber noch nicht wissen lassen, daß er Autor davon wäre

Grego-

Gregorio LETI *Historia della Casa Elettorale di Sassoni*, 4. *Amstelod.* 1688. 2. *Voll.* *

Joann. Georg. WILCKII *Nepos Saxonicus*, 12. *Lips.* 1700.* *it.* deutsch, 8. *Lips.* 1682. * Er war dieser Historie vortrefflich kundig. Und ist Schade, daß er sie nicht in ihrer Ordnung ausgeführet, sondern nur nach Anleitung des Cornelii Nepotis als *Imitationes* eingerichtet hat. Er hat auch *Annales Johannis Friderici* hinterlassen, die noch nicht gedruckt.

Cyriaci SPANGENBERG Sächsische Chronicke, fol. Eisleben 1576. *it.* Frf. 1595. Diese Chronicke ward erst gedruckt unter dem Titul: Mansfeldische Chronicka, fol. 1572.* Der Autor ist bey uns noch ziemlich ästimirt; wiewohl ihm in *Chronologicis* nicht allezeit zu trauen.

Joh. Sebastian MULLERI des Chur- und Fürstl. Hauses Sachsen *Annales* von A. 1400. biß 1700. fol. Weimar 1700.* Es sind diese *Annales* aus dem Weimarischen Archiv genommen, und kommen viel besondere Dinge darinnen vor.

Einleitung zur Historie des Churfürstenthums Sachsen, 8. Fr. 1714.* Der Herr Prof. Stieff in Breßlau soll Autor davon seyn; es ist aber das Buch sehr *vitiös* gedruckt.

Wilh. Ernesti TENZELII *Saxonia Numismatica linea Albertina*, 4. *Dresd.* 1705. * 4. *Voll.* Lateinisch und deutsch.

Ej. *Saxonia Numismatica Lineæ Ernestinæ*, 4. *Dresd.* 1705. 4. *Voll.* * Lateinisch und deutsch. Es sind in beyden viel Kupffer; Anno 1713. kam noch ein gar nützliches Register darzu. Die letzten *Tomi* sind nicht alle von Tenzelio selbst ausgearbeitet.

Augustini BRUNNII *Trias Electoralis, seu Historica narratio Electorum Palatin. Saxonicorum & Brandenburgicorum, a prima Electorum institutione*, 8. *Frf.* 1600. *

Casp. SAGITTARII *Historia Eccardi II. Marchion. Misn.* 4. *Jen.* 1680. *

Mich. BOEMI *Vita Alberti III. Animosi D. Saxoniæ cum animadversionibus* C. S. Schurzfleischii, 4. *Witteb.* 1676. *

Casp. SAGITTARII *Vita Joh. Friderici*, 4. *Jen.* 1678. * Er

M hat

hat auch ein *Compendium Historiæ Saxon.* zu drucken angefangen, so aber bald *supprimirt* worden.

Michaelis HASLOBII *Augustus Sax. Dux*, 8. *Frf.* 1578.

Matthæi LUNGWITII *admiranda divina Saxonica, seu opera Ecclesiastica & Politica, quibus Deus Joh. Georgium Electorem exornavit*, 4. *Lipſ.* 1652. *

Joan. ROSINI *Exempla Pietatis illustris, ſ. vitæ trium Electorum Saxoniæ, Friderici III. Sapientis, Joannis Constantis, & Joh. Friederici Magnanimi*, 4. *Jen.* 1602. *

Eliæ Martini EYRINGI *vita Ernesti Pii*, 8. *Lipſ.* 1704. *

Balthaſar MENZII *Itinera a ſex Sax. Electoribus in Italiam & Palæstinam facta*, 4. *Vit.* *

Jo. Wilhelm Neumayrs Johann Ernst des Jüngern, H. zu Sachſ. Reiſe in Franckreich, Engeland und Niederland, 4. Leipz. 1620. *

Casp. ZIEGLERUS *de ſingulari Electorum Saxoniæ Eminentia*, 4. *VVitteb.* 1663.

Kurtzer aber warhaffter und gründlicher Bericht von Churf. Christiani Christl. Leben und ſel. Abſchied, 4. Dreßd. 1595. *

Car. Ottonis RECHENBERGII *Merita Saxonum, ſub Auſpiciis Marchionum Misniæ, in S. R. Imperium & domum Austriacam*, 4. *Lipſ.* 1713. *

Joh. Chriſtoph WENDLERI *Merita Saxon. Electorum ac Ducum lineæ Albertinæ in Eccleſiam & literas*, 4. *Jen.* 1714. *

Jo. Theodoreti von Fliessenhauſen *Phosphorus Saxonicus*, oder Chur-Sachſens herrlicher Vorzug und *Prærogativen*, 4. Dresd. 1691. *

Conr. Frid. REINHARDI *Diſſ. de Officiis Imperii Saxonicis*, 4. *Ven.* 1713. *

Jo. Georgii REINHARDI *Meditationes de jure Principum Germaniæ cum primis Saxoniæ circa ſacra ante tempora Reformationis*, 4. *Hal.* 1717. *

Georg. Paul HOENN des Chur- und Fürſtl. Hauſes Sachſen Wappen und Geſchlechts Unterſuchung, 8. Leipz. 1704 *

Tobiæ Beutels Chur-Sächſ. Cedern-Wald, 12. Dresd. 1671. *it.* 4. 1683. * Lat. und deutſch. Iſt eine Beſchreibung der Dresdniſchen Kunſtkammer.

David Schirmers *Conditorium Saxon.* 4. *Frib.* 1619. *
Wolfg. Kilian Bildnisse der Chur- und Fürsten zu Sachsen, fol. 1625.*
Georgii LANI *Mausoleum Saxonicum,* 8. *Lips.* 1696. *
Sam. REYHERI *Monumenta Landgraviorum Thuringiæ & Marchionum Misniæ in æs incisa, fol. Gothæ* 1692.* Dieses Werck ist sehr rar, und wegen der accuraten Kupffer gar curiös.
Sylvester Kundtmanns kurtze Beschreibung der *XII.* Churfürsten von Sachsen von 1424. bis 1656. 12. Rudolst. 1670. *
Gottfr. Siegfried Meganders Geschlecht-Register Hertzog Christians von Sachsen, fol. Altenb. 1655.*
Balthasar MENZII Chur-Sächsisches Stammbuch, 8. Witt. 1598. *
Wolffgang Krausens Stamm und Ankunfft des Hauses Sachsen, 4. Magdeb. 1587.*
Petri ALBINI neu Stammbuch des Hauses Sachsen, 4. Leipz. 1602.*
Wolffgang Ferbers Albertinischer Stammbaum, 4. Drd. 1626.* Der Autor nennt sich Chur-Sächs. Pritzschenmeister, und hat das Werckgen in Reimen abgefast.
Reineri REINECCII von der Meißner Ankunfft, Geschichten und Thaten, 4. Leipz. 1576. *
Wolfg. Krausens Meißnische Chronica, 4. Leipz. 1576.*
Jsrael Clauders Stambaum des Chur- und Fürstl. Hauses Sachsen, 8. Coburg 1683.*
Petri ALBINI Meißnische Land- und Berg-Chronicka, fol. Dreßd. 1689.* Er war Churfürstl. *Secretarius* und *Historiographus,* ein Mann von grossen Fleiß. Es wäre Schade, wenn seine andern Chronicken von denen Bißthümern, adel. Häusern und Städten in Sachsen, nicht auch solten heraus kommen.
*Misnia illustrandæ Prodromus,* 12. *Dresd.* 1692. deutsch.* Der Herr Joh. Conrad Knauth hat diesen kleinen Entwurff von einem vollständigen Wercke, von welchem man aber noch zur Zeit nichts gewisses melden kan, heraus gegeben. Er ließ auch zu Dreßden 1708. 8. einen kurtzen Bericht von den vornehmsten *Historicis* des Meißner-Landes heraus gehen.

Antonii Week Dreßdnische Chronicka, fol. Dreßd. 1680.* Er war *Archivarius*, hat auch einige *Originalia* mit hinein gebracht. Es beginnet ziemlich rar zu werden.

Christian Schöttgens Historie der Stadt Wurtzen, 8. Leipz. 1717.*

Georgii FABRICII *rerum Misnicarum Libri VII. fol. VVitt.* 1690.* *it.* 4. *Lips.* 1660. Sind bloße *Annales* von der Stadt Meissen.

Laurentii FAUSTI Geschicht- und Zeit-Büchlein der Stadt Meissen, 4. Dreßd. 1588.*

*Altenburgi altitudo*, oder kurtze Altenburgische Chronicka durch J. V S M 4. Altenburg 1699.*

Casp. Schneiders Ehren- und Gedächtniß-Seule der Stadt Leisnig, 4. Torgau 1668.*

Davidis PEIFFERI *Lipsia* 8. *Martisburgi* 1689.*

Tobiæ HEIDENREICHS Leipzigische Chronica, 4. Leipz. 1635.*

Zachariæ SCHNEIDERS *Chronicon Lipsiense*, 4. *Lips.* 1655.* deutsch.

Jo. Jacob. Vogels Leipzigisches Geschicht-Buch oder *Annales*, fol. Leipz. 1714.*

Salom. STEPNERI *Inscriptiones Lipsienses*, 4. *Lips.* 1676.*

Andr. MOLLERI *Theatrum Freibergense Chronicum*, 4. *Freiberg* 1653. deutsch.* Kan auch in der General-Historie von Meissen nützlich gebraucht werden

Joannis BOCERI *Fribergum in Misnia*, 4. *Lips.* 1677.*

Tobiæ SCHMIDT *Chronica Cygnea*, 4. *Zwickau* 1656.* deutsch.

Laurentii WILHELMI Beschreibung der Stadt Zwickau, 4. 1633.*

Georgii ÆLURII *Glaciographia* oder Glätzische Chronicke, 4. Leipz. 1625.*

Pauli JENISII *Annabergæ urbis Historia & de incendio A.* 1604. *immaniter in urbe grassante*, 4. *Dresd.* 1605.*

Jo. MATHESII *Sarepta* samt der Jochimsthalischen kurtzen Chronicke, 4. Leipz. 1618.*

Christian Hermanns Beschreibung der Stadt Mitweida, 8. Chemnitz 1698.*

Christian Meltzers Schneebergische Chron. 4. Schneeberg 1684.*

Christian Heckels Beschreibung Bischoffswerda, 4. Dreßden 1713. *

Ernestii BROTUFFI *Historia Martisburgica*, *fol.* Leipzig 1606. deutsch. * Er hat sich die Chronicken, so man hin und wieder in Clöstern findet, gar fein wissen zu Nutze zu machen; nachdem er sich aber dann und wann nach Erasmo Stella, Garzone, und einigen andern dergleichen mehr gerichtet, so ist hier und da in seinem Buche ein kleiner Fehler mit unter gelauffen. Er hinterließ auch noch eine Sächsische Chronicke, die ich von seiner eigenen Hand 1545. gar sauber geschrieben besitze.

Joh. VULPII *Megalurgia Martisburgica*, 4. *Quedlinb.* 1700 deutsch. * Er gedencket unter andern in der Vorrede, daß er sonderlich zwey *MSta.* gehabt, deren er sich bedienet, eines von dem Brotuff, das andere unter dem Titel: *Azonis Vita Henricis Aucupis.*

Jeremiæ SIMONIS Eulenburgische Chronicke, 4. Leipz. 1696. *

Joh. FIEDLERS Müglische Ehren- und Gedächtniß-Seule, nebst Dan. Otto Zießlers Fortsetzung, 4. Leipzig 1709. *

Christiani SCHLEGELII *de Cella Veteri Marchionum Misnensium Conditorio*, 4. *Dresd.* 1703. * Es giebt noch viel curieuse Bücher; als: *Erasmi* Stellæ *de Origine & Regionibus Misnensium; Joan.* Garzonis *rerum Saxonicarum libri 2. cum Notis Tenzelii; Wilh. Ern.* Tenzelii *Vita & fata Friderici fortis sive admorsi; Ge.* Spalatini *Vitæ Electorum Friderici I. & II. Ernesti I. Friderici III. Joh. & Joh. Friderici; Georgii* Arnoldi *Vita Mauritii El. Bernh.* Freidiger *Vita Henr. Duc. Sax. &c.* so ich alle in *MSto* habe, zu geschweigen anderer, die hier in der Pauliner *Bibliothec* zu befinden, wovon eine besondere *Collection* unter dem Titel: *Rerum Misnensium Scriptores*, kan verfertiget werden. Es könten auch noch einige gedruckte Bücher, die sonst nicht gar zu gemein sind, darzu kommen, als: das *Chronicon Montis Sereni; Pauli* Langii *Chronicon Citizense; Monachi* Pegaviensis *Vita Viperti Comitis Groicensis; Hieron.* Emseri *Vita Bennonis Ep. Misn.* und vielleicht noch andere mehr.

Valentini LOSSII *Chronicon Lommatiense*, 4. *Dresd.* 1629. deutsch.

Casp. SAGITTARII *Historia Episcoporum Numburgensium*, 4. *Jen.* 1683.*

Justini PERTUCHII *Chronicon Portense*, 4. *Lips.* 1612.*

Jo. Just Winckelmann vom Ursprung und Anfang der Thüringer, 8. Bremen 1694.*

Joh. Christophori OLEARII *rerum Thuringicarum Syntagma*, 4. *Frf.* 1704. 1707. 2. *Voll.*

Joh. Mauritii GUDENI *Historiæ Erfurtensis Libri IV.* 8. *Duderstad.* 1675.*

Anon. Staat des Fürstenthums Eisenach; Andr. TOPPII Historie der Stadt Eisenach; Jo. Mich. Kochs Beschreibung des Schlosses Wartburg oder Eisenach, durch Chr. Junckern, 8. Eisen. 1700.*

Caspar BONIFACII *Vinaria*, 4. *Jen.* 1598.

Jo. Sebastian. Guthens *Poligraphia Meiningensis*, oder Beschreibung der Stadt Meiningen, 4. Gotha 1676.*

Caspar SAGITTARII *Memorabilia Historiæ Gothanæ*, 4. *Jen.* 1689.*

Ej. *Historia Gothana plenior, cum Supplementis* Wilhelmi Ernesti TENZELII, 4. *Jen.* 1700.*

Wilh. Ern. TENZELII *Supplementum Historiæ Gothanæ primum*, Conradi Mutiani Rufi *Epistolas complectens*, 4. *Jen.* 1701.*

Ej. *Supplementum Historiæ Gothanæ secundum, de vario artis urbisque statu*, 4. *Jen.* 1702.*

Ej. *Supplementa reliqua Historiæ Gothanæ cum Præf.* Ern. *Salom.* Cypriani, 4. *Jen.* 1716 *

Petri ALBINI *Historiæ Thuringorum novæ Specimen*, 4. *Jen.* 1685. Sagittarius fügete es folgenden am Ende mit bey.

Casp. SAGITTARII *Antiquitates regni Thuringici*, 4. *Jen.* 1685. deutsch.* Er hat die *Antiquit*äten von Thüringen gewiß wohl untersuchet, auch viele darzu gehörige *MSS.* hinterlassen.

Ej. *Antiquitates Gentilismi & Christianismi Thuringici*, 4. *Jen.* 1685. deutsch.*

Ej. *Antiquitates Ducatus Thuringici*, 4. *Jen.* 1688. deutsch.*

Zacha-

Zachariæ RIVANDRI Düringische Chronica, 8. Franckf. 1581.*

Frid. Schmidts und Jo. Bangens Thüringische Chronick, 4. Mühlhausen 1599.*

Jo. Binhards neue vollkommene Thüringische Cronicke, 4. Leipz. 1613.*

Cyriaci SPANGENBERG Hennebergische Chron. f. 1599.* Der Herr Juncker hat eine vollständige Historie von Henneberg in *IV. Tomis* verfertiget, man weiß aber noch nicht, ob selbige wird heraus kommen.

Ej. Querfurtische Chronicka, 4. Erf. 1590.* Ist aus den Archiven *colligirt*; Es verspricht aber Herr Christian Webel, *Rector* daselbst, eine neue Chronicke.

Historische Nachrichten von dem Querfurtischen Amte Nemsdorff, 4. Weissenfelß 1708.*

Gottfried Kühlmanns Beschreibung der Stadt Laucha in Düringen, 4. Leipz. 1703.*

G. P. H. Sachsen-Coburgische Historie, 4. Coburg 1700.* Der Autor hiervon ist Georg Paul Hoënn.

Aug. Adolphi ab HAUGWIZ *Prodromus Lusaticus*, 4. *Budissini* 1641.* Dieses wird nebst andern bisher rar gewordenen Wercken von der Laußitz, insonderheit aber *Christophori* Manlii noch nie gedruckten *Rerum Lusaticarum Libris VI* der neuen *Collection* der *Scriptorum Lusaticorum*, welche Herr *D.* Hoffmann allhier *edirt*, *inserirt* werden.

Caspar SAGITTARII *Historia Lusatica*, 4. *Jen.* 1675.*

Conrad. Samuel SCHURTZFLEISCHII *Dissertatio de Lusatia*, 4. *VVitteb* 1676.* und in seinen *Disput. Hist. T. I.*

Samuel Grossers Laußitzische Merckwürdigkeiten, f. Leipz. 1714.* Ist eine General-Chronicke von der Ober und Nieder-Laußitz; darinn jedoch der Autor die Görlizischen Geschichte am genauesten untersucht.

Jo. Benedicti CARPZOVII *Analecta Fastorum Zittaviensium*, oder Historischer Schauplatz der Stadt Zittau, fol. Zittau 1716.* Dieses Werck ist mit besondern Fleiß zusammen getragen.

Jacob Vogels Bautzen-Sturm, 8. Leipz. 1622.*

*Chronica* von Graff Wiprechten zu Groitsch, Marggrafen

zu Laußitz, durch einen Münch des Klosters Pegau. *It. Joh.* Garzons *Chronica Friderici I.* 4. Eisleben 1584. *

G. F. MYLII *Saxonia subterranea Pars I. Lips.* 1709. *Pars II. ib.* 1718. *

Petri CUTSENII *Saxonia Catholica*, 8. *Col.* 1621. *

Ej. *Apologia Saxoniæ Catholicæ*, 8. *Col.* 1623. *

## XLVIII.

## Historie von Braunschweig.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung der Hertzogthümer Braunschweig und Lüneburg, fol. Frf. 1653 * deutsch. Dieses sind die besten *Topographien*, die der Autor gemacht hat, und das kömmt daher, weil Hertzog Augustus von Braunschweig, ein grosser Liebhaber von gelehrten Leuten, die Unkosten zu so einem vollständigen Wercke selbst vorschiessen helffen.

Ej. *Topogr.* oder Beschreibung des Nieder-Sächsischen Crayses, fol. Fr. 1653. *

Joh. Bapt. PIGNÆ *de Principibus Atestinis Libri VIII.* 4. *Ferrariæ* 1585. * & *fol. ibid.* 1596. Ist nicht allemahl accurat. Von ihm ist unten in der Historie von *Modena* mit mehrern gedacht. Der Hr. *Lud. Ant.* Muratorius, *Bibliothecarius* zu *Modena*, hat *Antiquitates Estenses & Ital.* unter Händen, da er in dem ersten *Tomo* ausführlich *de origine & antiquitate familiæ Estensis ejusque propagatione in Regiam & Electoralem Brunsvicensem* handeln wird.

Casp. SAGITTARII *Origines Ducum Brunsvicensium, & Historia*, 4. *Jen.* 1684. * Das Werck ist accurat, wie alle Schrifften von *Sagittario*, gehet aber weiter nicht als bis 1235.

Ej. *Memorabilia Historiæ Luneburgicæ*, 4. *Jen.* 1688. Er vermehrete es hernach bis 1598. diese *Continuation* aber ist noch nicht gedruckt.

Jo. Just Winckelmanns Stamm- und Regenten-Baum der Hertzoge von Braunschweig, fol. 1675. *

Joach. Fridr. Fellers Braunschweig Lüneburgische Genealogische Historien, 8. Leipz. 1717. *

Michaelis GERINGERI *Genealogia Ducum Brunsvicensium & Luneburgensium, Lineæ Cellensis, fol. Cellæ* 1630.

Joh. Henr. BÜTNERS *Genealogie* der Lüneburgischen adel. Patricien-Geschlechter, fol. Lüneb. 1704.*

Joach. Joh. MADERI *Antiquitates Brunsvicenses*, 4. *Helmst.* 1661.* Es ist eine *Collection* von alten *Monumentis* die *Maderus ex MSpto* edirt, und sind darunter: Anon. *Chronica Ducum Brunsuic. Theodorici* Engelhusii *vitæ Imperatorum e Domo Brunsu.* (sein *Chronicon Ducum Brunsu. ab O. C. ad A.* 1420. hat auch *Maderus* zu Helmst. 4. 1671.* besonders und vollständig heraus gegeben.) *Jo.* Craws *vitæ eorundem Imp. Monachi* Hamerslebiensis *vitæ Impp. ab Henrico Aucupe ad Henr. V.* Ejusd. *Gregorius Papa V. Saxo; Genealogia Ducum Brunsu. qui Eymbeck, Duderstad &c. possederunt*, wie auch verschiedene *Diplomata de fundatione Ecclesiarum* und dergleichen.

Godofr. Guil. LEIBNITII *Scriptores rerum Brunsuicensium, fol Hanov.* 1707. *T. I. it. fol* 1710. *T. II. & T. III.* 1711. Ist eine accurate und sehr curiöse *Collection*, von denen ersten Scribenten, die die Historie derer Hertzoge von Braunschweig beschrieben haben. Die vornehmsten darunter sind Tomo I: *Excerpta veterum Scriptorum de populis ad Albim & Visurgim; Lex Saxonum, it. Angliorum & VVerinorum; Poetæ Saxonis Annales Caroli M. Historia VVitichindi collatio cum Codd. MSptis;* Anon. *Carmen in laudem Berengarii;* Ditmarus *restitutus; Guil. Appuli Carmen de rebus Normannorum;* Donnizonis *vita Mathildis; Annales & Chronicon Hildeshem.* Weingartensis *Monachi Chron. de Guelfis. It. Chron. a C. N. ad A.* 1197. *Ottonis Morenæ & Acerbi Hist. rerum Laudens. Chron. Stedesburgense; Gervasii Tilberiensis Otia Imperialia; Vitæ Sanctor. Henrici Imp. Mathildæ, Adelheidis, Ludgeri, Idæ, Brunonis, Bernvvardi, Godehardi &c.* Tomo II: *Chronicon vetus Ducum Brunsu.* Maurisii *Historia dissidiorum Marchionis Estensis cum Ecelino de Romano; Chronicon Riddageshusanum;* Telomonii *Ornatomontani descriptio belli A.* 1493. *inter Brunsuigam & Duces Brunsu. gesti; Herm. de* Lerbecke *Chron. Episc. Mindens. Chron. Episc. Verdens. Chron. Saxonum Quedlinburgense; Annales Corbejæ Saxon.* Roswithæ *Carmen de primordiis cœnobii Gandesh. Henr.* Bodonis *Chron. Gandesh. Supplementum; Henr. de* Bernten *Chron. Marienrodense; Jo* Buschius *de Reformatione*

*Monaster. quorundam Saxoniæ*; *Jo. de* Polda *Chron. Eccl. Harnel.* Helmoldi & Arnoldi *Chron. Slavorum*; *Theod.* Engelhusii *Chronicon auctius &c.* Tomo III: *Chronicon Princ. Brunsu.* in Nieder-Sächs. Reimen; *Herm.* Corneri *Chron Luneb. Henr.* Lange *de origine controversiæ Prælatorum Luneburgicæ*; *Oda Saxonica*; *Jo.* Stadwegii & *Conr.* Bothonis *Chron. Brunsu. VVern.* Rolevinkii *de antiqu. Saxonum, situ & moribus Libri III.* Arnulfi *gesta Mediolanensium*; *leges municipales Brunsuicenses, Cellenses, Goslarienses, VVisbyenses, Luneburgenses*, und noch viel andere kleine historische Wercke, welchen auch endlich ein sehr vollständiges Register beygefügt ist. Zu des Herrn Leibnizens Braunschweigischen Historie hat uns der Herr Rath Eckhard bisher Hoffnung gemacht.

Guil. MECHOVII *Laurus Guelphica*, *fol. Luneb.* 1675. Der Autor ist seiner Gelehrsamkeit halber sehr berühmt.

Henr. BÜNTING Braunschweig- und Lüneburgische Chronicka, fol. Magd 1620. * Der Autor scheint zwar etwas einfältig, hat aber doch seinen guten Nutzen, und man macht ietzo Hoffnung zu einer vollständigern *Edition*.

Ausführlicher, warhaffter, historischer Bericht, wie sich unter Heinrich *Julii* Hertzog von Br. Regierung die Stadt Braunschweig widersetzig und rebellisch bezeigt, fol. 1607. 1608 *IV* starcke Bände. * Ist bekannter unter dem Titul: *Acta Brunsuicensia.*

Casp. SAGITTARII *de originibus & incrementis Brunsuici*, 4. *Jen.* 1684. *

Philippi Julii RETHMEYER *Antiquitates Ecclesiasticæ inclytæ urbis Brunsuigæ*, 4. Braunschweig *P. I. & II.* 1707. *P. III.* 1710. deutsch. *

GERARDUS Stederburgensis *de Henrici Leonis postremis rebus gestis, beatoque discessu, in* Meibomii *Collection T. I.*

Joachimi HILDEBRANDI *Augusta Cæsaris Octaviani Augusti, & Ducis Augusti Brunsvicensis & Luneburgensis*, 4. *Helmst.* 1662.

Cassandri THUCELII *Electa Juris publici curiosa*, 4. *Frf.* 1694.* Handelt vom neundten Churfürstenthum, nemlich Hannover-Braunschweig. Man muß die beyden Episteln, derer in der Anweisung gedacht, dabey haben.

Casp.

Casp. SAGITTARII *Origines & Incrementa Sulziæ Luneburgensis*, 4. *Jen.* 1675.

Herm. CONRINGII *Conjectura de antiquissimo statu Helmstadii*, 4. *Helmst.* 1665.

Casp. SAGITTARII *Historia Bardevici*, 4. *Jen.* 1674. * Der Autor handelt hier weitläufftig von den alten Zustand in Nieder-Sachsen.

Christian Schlöpken Beschreibung der Stadt und Stifts Badewick, 4. Lübeck 1704.*

Des Herrn Leuckfelds hieher gehörige Wercke sind schon oben angeführt.

Jo. LETZNERI kurtze Beschreibung des Stiffts Königslutter, nebst Henr. MEIBOMII Bericht von der Comthurey zu Süpplinburg, 8. Wolffenb. 1715. *

Sigmund von Bircken *Guelphis* oder Nieder-Sächsischer Lorber-Hayn, 12. Nürnb. 1669. *

## XLIX.

## Historie derer andern Fürsten in Deutschland.

HELMOLDI Presb. & ARNOLDI Abbatis Lubec. *Chronica Slavorum per Henr.* Bangertum, 4. *Lubec.* 1659. *

Alberti KRANTZII *Vandalia, fol. Francf*, 1613. *

Nicolai MARESCALCI *Annalium Herulorum ac Vandalorum Libri VII. fol. Rostoch.* 1521. fol. Der Autor war Rath am Mecklenburgischen Hofe, und paßirte zu selbiger Zeit vor einen sehr gelehrten Mann, hat es aber doch in einem und andern in der *Chronologie* versehen, auch sich manchmahl die Fabeln blenden lassen. Der Herr Geh. R. Ludewig hat es in Willens seinen *Scriptoribus rerum Mecklenburgicarum* zu *inser*iren. Er hinterließ auch eine Mecklenburgische Reim-Chronicka.

Joh. BOCERI *de origine & rebus gestis Ducum Megapolensium*, 8. *Lips.* 1566. Es ist in Lat. Versen geschrieben, und wohl zu brauchen.

Casp. CALOVII von der ersten Ankunfft und Herkommen der Hertzoge von Mecklenburg, 4. Leipz. 1600. Der erste Autor war *D. Andr.* Mylius Mecklenb. Hoff-Rath, den Calovius *continu*irt.

Petri

Petri LINDENBERGII *Topographia Rostochii, Urbis Vandalicæ Anseaticæ, Maritimæ, & Megapolitanæ*, 4. *Rostoch.* 1596. *

Frieder. THOMÆ *Analecta Gustroviensia*, 8. *Gustr* 1706.* Ist eine Beschreibung der Stadt Gustrau. Der Autor erzehlet zuletzt, was vor gelehrte Leute daher kommen seyn. Er gedencket auch noch zweyer geschriebenen Chronicken, einer von *Bernhard* Latomo, und der andern von *Joh. Fridr.* Chemnizio.

*Narcissi* Schwelins Würtembergische kleine Chronica von 775. bis 1660. 8. Stutgart 1660. *

Historische *Ephemerides* des Hochfürstl. Hauses Würtemberg von 1445. bis 1706. 8. Ulm 1706. *

*Documenta redīviva Monasteriorum præcipuorum in Ducatu VVürtenbergico sitorum*, 4. *Tubing* 1636. *

*Virginum sacrarum Monimenta*, 4. *Tubing*. 1636. * Diese zwey Bücher sind überaus rar, und ist weiter nichts darinnen, als die *Diplomata*, so die Würtenbergischen Clöster von denen Käysern, Päbsten und andern Potentaten erhalten haben. Der berühmte *Christophorus* Besoldus hatte sie aus denen Archiven gehohlet, oder vielmehr heimlich entwendet, gieng darauff nach Ingolstadt, und schwur die Protestantische Religion ab.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung des Hessen-Landes, fol. Fr. 1646. *

Mart. ZEILLERI *Topographia* oder Beschreibung von Schwaben, Würtenberg, Baden, f. Frf. 1643. * Dieses ist die vollständigste und beste *Edition*. Man findet darinnen auch die Schwäbischen *Annales*. Man mercket hierbey an, daß der Autor, der ein gebohrner Schwabe war, und sich damahls zu Ulm aufhielt, auff diese *Topographie* mehrern Fleiß, als auff die andern gewendet hat.

Melchioris GOLDASTI *Scriptores aliquot veterum rerum Svevicarum*. 4. *Frf*. 1601. * Es ist das aller rareste von Goldasti Wercken.

Ernestus GOCKELIUS *de Imp. Romano-Germanici Circulo Sveviæ Recessibusque circularibus*, 4. *Aug. Vindel* 1672.

Martini CRUSII *Annales Svevici*, *fol. Frf* 1595. *cum libro Paralipomenon rerum Svevicarum, exponentes Sveviæ Regiones,*

*giones, principatus, Monasteria urbes, arces, pagos & alia memorabilia, fol. Frf.* 1596. *IV. Tomi 2. Voll.** Nebst *Caspar* Bruschio, thaten ihm hierinnen auch Aventini *Annales* eine gute Beyhülffe. Es ward das Buch in Abwesenheit des *Autoris* gedruckt, und dahero sind einige Dinge mit hinein kommen, so nicht darein gehören.

Francisci PETRI *Svevia Ecclesiastica, fol. Aug. Vindel.* 1699.* Ist eine accurate Beschreibung derer Clöster in Schwaben.

Jo. Justus WINCKELMANNUS *de Principibus Hassiæ & eorum Genealogia*, 8. *Giess.* 1636.

Ej. Beschreibung der Fürstenthümer Hessen und Hirschfeld, fol, Bremen 1711.* Es war zwar schon A. 1697. aus der Presse, kam aber doch nicht ehe als 1711. heraus, in *V.* Büchern, und ist man des sechsten noch gewärtig, so statt des andern Theils seyn soll.

Wilh. DILICH Heßische Chronicke, 4. Wesel 1617.*

Joh. Balthasar SCHUPPII *Hercules togatus, seu de Georgio II. Cattorum Landgravio*, 4. *Marpurg.* 1640.

Conradi Samuelis SCHURZFLEISCHII *Dissertatio de rebus Badensibus*, 4. *VVitteb.* 1677. und in seinen *Vol. Disput.*

Jo. Burch. MAJI *Dissertatio de rebus Badensibus*, 4. *VVitteb.* 1677.

Joh. MOLLERI *Isagoge ad Historiam Chersonesi Cimbricæ*, 8. *Hamburg* 1691. Ist eine Nachricht von den *Scriptoribus* von Holstein und Schleßwig, und unter dem Tit. *Bibliotheca Septentrionis eruditi*, 8. *Lips.* 1699.* wieder gedruckt, auch erwartet man noch eine vollständigere *Edition* in fol.

ADAMUS Bremensis *de situ Daniæ, & reliquarum, quæ trans Daniam sunt, Regionum, cura Joach. Joh.* MADERI, 4. *Helmst.* 1670. Und in *Lindenbrogii Collect. Script. Septentr.*

Caspari DANCKWERTH Landes-Beschreibung von Schleßwig und Holstein, fol. 1652.* Es ist ein Buch in groß folio, darinnen sehr accurate Land-Charten; es beginnet sich rar zu machen. Die Hertzoge von Holstein-Sunderburg waren nicht damit zufrieden, und gaben A. 1654. eine *Apologie* dagegen heraus.

aus. *Mart.* Zeillerus hat eine *Epitome* 12. *Amsterd.* 1655. edirt.

Rutgeri HERMANNIDIS *Descriptio Holsatiæ Historico-Chorographica*, 12. *Amst.* 1669.

Jo. PETRÆI Holsteinische Chronicke von *Dominico* Dreuero ins Hochdeutsche übersetzt, f. Fr. 1557. *it.* 4. *Lubec* 1599. *it.* 4. 1614.

Andreæ ANGELI Holsteinische Chronica, fol. Leipz. 1597.* handelt sonderlich vom Holsteinischen Adel.

Jonæ ab ELVERVELT *de Holsatia ejusque statu atque ordinibus Classes III.* 4. *Hamb.* 1592.* Ist fast eben das, was *A.* 1596. untern Titul: *Ann. Chersonesi Cimbricæ* in 4.* heraus kommen.

Ant. Heinrichs Nord-Fresische Chronicke von denen dem Schleswigschen Hertzogthum *incorporirten* Freschen Landen, Heiligland etc. 4. Schleswig 1668.*

Adami OLEARII kurtzer Begriff der Holsteinischen Chronicke von 1448. bis 1663. 8. Schleswig 1663. *it.* 4. *Slesvig* 1674.* Die letzte *Edition* ist die beste.

Ej. Gottorpische Rüst-Kammer, 4. Schlesw. 1674.*

Georg. CRUSII *Descriptio Bredenbergæ Holsaticæ & de vita Dan. Ranzovii*, 4. 1569.*

Nicolaus PETREJUS *de Cimbrorum & Gothorum Originibus, migrationibus, bellis*, 8. *Lips.* 1695.

Pauli & Joh. Adolphi CYPRÆI *Annales Episcoporum Slesvicensium*, 8. Cöln 1634.

Joann. LAURENTII *Præsules Episcopatus Ripensis*, 4. *Hafniæ* 1591.

Casp. SAGITTARII *Historia Principum Anhaltinorum* 4. *Jen.* 1686.

Ernst Brotuffs *Genealogia* und Chronica der Fürsten zu Anhalt, fol. Amberg 1602.*

Joh. Christoph. BECMANNI Historie des Fürstenthums Anhalt, fol. Zerbst 1710. 2. *Voll.* * Ej. *Accessiones Historiæ Anhaltinæ*, oder *Vol. III. fol.* Zerbst 1716.* Der Autor ist ein sehr gelehrter Mann, und beschreibt darinnen die *Topographie* und Historie des Fürstenthums Anhalt; wobey die Bildnüsse aller Fürsten in Kupffer, worzu sie selbst die Kosten mit tragen helffen. Das Hauß Anhalt-Cöthen setzte sich darwider, und der Autor muste

des

des Herrn Christian Knauths seine Einwürffe beantworten.

Jo. Ulrich. PREGIZER deutscher Regierungs- und Ehren-Spiegel, fol. Berol. 1703.* Es wird anderwerts gesagt, daß es hauptsächlich eine Historie des Hauses Hohenzollern sey.

## L.
## Historie derer Grafen, Städte, derer von Adel, und anderer Stände des Reichs.

Georg. Adamus STRUVIUS *de Ducibus & Comitibus S. R. Imp.* 4. *Helmst.* 1643.

Joan. SCHILTERUS *de Sacri Rom. Imperii Comitum Prærogativa*, 4. *Argent.* 1702.

Fridr. LUCÆ des Röm. Reichs uhralter Grafen-Saal, 4. Frf. 1702.*

Thom. REINESII *de Palatio Lateranensi ejusque Comitiva: accedit Georg.* Schubarti *de Comitibus Palatinis Cæsareis*, 4. *Jen.* 1679.*

Andr. OCKEL *de Palatio Regio & Juribus Burggraviorum Magdeburgensium*, 4. *Frf.* 1700.*

Henr. Guntherus THÜLEMARIUS *de Burggraviis Imperii*, 4. *Frf.* 1691.*

Casp. Henr. HORN *de Burggraviis Magdeburgicis*, 4. *VVitteb.* 1709.*

Ej. *De Comitibus Palatinis Saxoniæ*, 4. *VVitt.* 1709.*

Cyriaci SPANGENBERGS Mansfeldische Chronicka, fol. Eisleben 1571.* Wir haben schon oben gedacht, daß dieses Buch, darinnen vornehmlich die Historie derer Grafen von Mansfeld beschrieben wird, unter dem Titel der Sächsischen Chronicka sey gedruckt worden.

Ej. *Chronicon* der Grafen zu Holstein-Schaumburg, fol. Stadthagen 1614.*

Hermanni LERBEEKE *Chronicon Comitum Schauenburgensium opera Henr.* Meibomii, 4. *Frf* 1620.*

Jo. PIDERITII *Chronicon* der Grafschafft Lipp, fol. Rinteln 1627.*

Petri BECKLER *Illustre Stemma Ruthenicum*, Gräffl. Reuß-Plauische Stamm-Taffel, fol. Schleitz 1684.*

Jo.

Jo. Caspar. Zopffens Reußisch-Gerauische Stadt- und Land-Chronicke, 8. Leipz. 1692. *

Matthiæ a PAPPENHEIM *de origine & familia illustrium dominorum de Calatin, qui hodie sunt Domini a Pappenheim, fol. Aug. Vindel.* 1553. *

Christiani WEISSII *Genealogia Comitum Leinungensium*, 4. *VVeissenfels* 1677. & 8. *Coburg.* 1696.

Esther Juliani Gräfin zu Leiningen, Leiningische Historie, oder Bericht, was sie aus väterlicher Erbschafft zu fodern habe, 4. Oberbronn 1691. *

Ahasverus FRITSCHIUS *de antiqua origine, dignitate & præeminentia, juribus ac privilegiis Comitum Schvvarzburgensium*, 4 *Rudolphstadii* 1667.

Ej. *Historia Guntheri Schvvarzenburgici*, 4. *Lips.* 1677.

Jo. Henr. HAIMB *Schvvarzenberga gloriosa seu de ortu & gestis gentis Schvvarzenbergicæ*, 8. *Ratisbon.* 1708. *

Nic. KEUSNERI *Aræ speculares familiæ Salmensis*, *fol. Arg.* 1586.

Christoph Heinrich Zeibichs Genealogische Tabellen des Gräflichen Hauses zu Solms, nebst *Erasmi* Alberi Beschreibung der Wetterau, 4. *oblong.* Zerbst 1709. *

*Historia & origines S. R. I. Comitum a VVartenberg*, 8. *Amstel.* 1710. * Der Autor ist Georgius Helwichius, es ist aber durch J. E. H. hier und da vermehrt worden.

Henrici Comitis TILLII *Isagoge Chronologica Lichtensteiniæ genesis ex Cuspiniani Austria, fol. Ingolst.* 1631.

Joseph Mayers vollkommner Adel des Hochfürstl. und Gräfl. Hauses von Lamberg, f. Wien 1709. Diese hohe Familie hatte verdienet, daß man ihre Historie ordentlicher und mit mehr *judicio* beschrieben hätte.

*Collectanea Genealogico-Historica ex Archivo Inferioris Austriæ, fol. Vien.* 1705. * Dieses schöne Werck des Herrn Grafen von Wurmbrand, davon schon oben gedacht worden, giebt lauter gründliche Nachrichten von den adelichen Familien in Unter-Oesterreich.

Christ. Gottfried Hoffmanns Ehre des Hauses Mansfeld, und Leben Peter Ernsts Graf von Mansfeld, 8. Leipz. 1717. *

Theod. Krause Bericht vom Geschlecht der Schaffgotschen, 4. Striegau 1715. *

Huberti Thomæ LEODII *Stemma Leostenianum*, 4. *Frf.* 1634.

Petri ALBINI *Wipertus seu Origines Ranzovianæ*, 4. *VVitteb.* 1588.

Alberti LOMBIERI *Descriptio Hereditarii Ranzoviorum Prædii, ab Henr. Ranzovio instaurati*, 4. *Isleb.* 1593.

Joan. Justi WINCKELMANNI *arboretum Genealogicum Heroum Europæorum, ex unica Oldenburgica familia*, *fol. Oldenb.* 1664. *

Ej. Oldenburgische Friedens- und Kriegs-Handlungen von 1603. bis 1667. fol. Oldenb. 1671. *

Hermanni HAMELMANNI Oldenburgisch *Chronicon*, fol. Oldenb. 1599. *

*Chronicon Archi-Comitum Oldenburgensium*, *fol. ap.* Meibomium *rerum Germ. T. II.*

Joan. Angeli a WERDENHAGEN *de Rebuspublicis Hanseaticis tractatus, cum urbium earum Iconismis, Tabulis Geographicis & nauticis æri incisis per Matthæum* Merianum, *fol. Frf.* 1641. *It.* unter den kleinen *Republiquen*, 24. *Lugd. Bat.* 1631. *

Philippus KNIPSCHILDIUS *de Civitatum Imperialium Juribus ac Privilegiis*, *Ulm.* 1687. Ist sehr accurat, und wird starck gesucht.

Mart. ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung des Fränckischen Landes, fol. Fr. 1648. *

Casp. SAGITTARII *Historia antiqua Noribergæ*, 4. *Jen.* 1679.

Joh. Christophorus WAGENSEILIUS *de S. R. I. libera civitate Noriberga*, 4. *Altdorf.* 1697. *

Jo. Jac. Baiers Beschreibung der Nürnbergischen Universitäts-Stadt Altdorf, 4. Altdorf 1714. *

Gebhard FLORIAN *Chronica* der Stadt Franckfurt am Mayn, vermehrt durch Achill. August von LERSNER, *fol. Frf.* 1706. *

Gabr. BUCELLINI *Constantiæ urbis antiquissimæ & Provinciæ adjacentis descriptio*, 4. *Frf.* 1667. *

Petri a BECK *Aquisgranum, seu Historica narratio de Civitatis Aquisgranensis origine & progressu*, 4. *Aquisgrani* 1622.

Jo. NOPPII Acker-Chronicke, fol. Cöln. 1632.

Jo. Jac. CHIFFLETII *Vesontio Civitas Imperialis libera, Sequanorum Metropolis*, 4. *Lugd.* 1618. *

Levoldi a NORTHOF *Origines Marcanæ sive Chronicon Comitum de Marca & Altena, a quibus descendunt Duces Juliacenses Clivenses & Bergenses ab anno* 1000. *ad ann.* 1391. *cum annotationibus Henr.* Meibomii, *fol. Hanov.* 1613. und in seinen *Script. rer. Germ.*

Mart. ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung der Ober- und Nieder-Elsaß, fol. Frf. 1654. *

Joan. Jac. CHIFFLETII *Alsatia vindicata*, *fol. Antverp.* 1650.

Ulrici OBRECHTI *Alsaticarum rerum Prodromus*, 4. *Argent.* 1681.

Matthiæ BERNEGGERI *forma Reipublicæ Argentoratensis, auctior edita, per* Joh. Casp. BERNEGGERUM *autoris filium*, 24. *Argent.* 1674. *

*Libertas Argentoratensium stylo Rysvicensi non expuncta, sive jura Libertatis tum in Ecclesiasticis, tum in politicis per Capitulationem An.* 1681. *cum Gallis initam conservata &c. adjuncta sunt Documenta*, 4. 1707. *

*Nullitas iniquitasque reunionis Alsaticæ, sive revisio Actorum præparatoria &c. Adjuncta sunt Documenta publica*, 4. 1707. *

Jacob. von Königshoven älteste Elsaßische und Straßburgische Chronicka, 4. Straßburg 1698. * Es gab sie der gelehrte Herr Schilter mit *curieusen* Anmerckungen heraus.

Straßburgische Chronicke in Reimen, 4. Straßb. 1625. *

Bernhardi Hertzogs Elsaßische Chronicka, fol. Straßburg 1592. *

Alberti STADENSIS *Chronicon*, 4. *VVitteb.* 1608. *

Mart. ZEILLERI *Topographia* oder Beschreibung des Westphälischen Creyßes, fol. *

Joann. GÖES *opuscula de VVestphalia*, 4. *Helmst.* 1648. Ist eine *Collection* unterschiedener kleiner Schrifften, von Chytræo, Hamelmanno, Meibomio, Domanno, Lipsio, Caselio und Reineccio.

Herm. HAMELMANNI *Opera Genealogico-Historica de Westphalia & Saxonia inferiori*, 4. *Lemgoviæ* 1711. * Ein nützliches und sehr beliebtes Buch. Die vornehmsten

Wercke darinnen, die sonst einzeln gar rar gewesen, handeln *de populis olim in VVestphalia habitantibus; de antiquæ VVestph. Ducibus, Comitibus &c. de Westphalis virtute & scriptis illustribus; de familiis Ducum, Comitum ac Baronum Westphaliæ, it. de familiis emortuis Westph. Chronicon Monasteriense, Osnabrugense & Mindense; Hist. Eccl. recepti Evangelii in VVestph. &c.*

Joann. NEOWALDUS *de antiquis VVestphaliæ Colonis*, 4. *Osnabr.* 1674.

Hermanni STANGEFOL *Annales Circuli VVestphalici*, 4. *Colon.* 1656. 2. *Voll.* * Es sind viel curiöse Sachen aus *originalen Actis* zusammen gezogen, und gehet biß auff 1656.

Nic. SCHATENII *Soc. Jes. Historia VVestphaliæ*, *fol. Neuhusii*, 1690.* Ein gelehrter Autor, zuweilen aber gar zu partheyisch. Seine *Annales Paderbornenses*, deren oben erwehnet worden, können zu diesen statt einer *Continuation* dienen.

Petri LAMBECII *Origines Hamburgenses*, 4. *Hamb.* 1652. 2. *Voll. it. f. Hamb.* 1706.* bey der neuen *Edition* von Lindenbrogii *Collectione Script. Septentr.*

MELISSANTIS, *i. e.* Jo. Godofr. GREGORII Erneuertes Alterthum von Berg-Schlössern in Teutschland, 8. Leipz. 1713. *

Jac. WENCKERI *Dissertatio de Pfalburgeris &c. ad Cap. XVI. Aur. Bullæ*, 4. *Argent.* 1698.*

Cyriaci Spangenbergs Adel-Spiegel, fol. Smalcald. *T. I.* 1591. *T. II.* 1594. 2. *Voll.* * Der Autor streichet erst den Adel überhaupt heraus, und nach diesen gehet er die vornehmsten Adel. Familien in Deutschland durch.

Georg. RÜXNERI Turnier-Buch, fol. Frf. 1576.* Der Autor wolte sich bey einigen neugeadelten Häusern *insinuiren*, und brachte sie also, wiewohl ohne Grund, auch mit hinein. Er rühmet sich, er habe zu Magdeburg ein alt *MS.* gefunden, es ist aber aller Welt bekant, daß es nicht an dem ist.

Francisci MODII *Pandectæ Triumphales*, *fol. Fr.* 1586.* Er redet von denen Tournier-Spielen derer Deutschen mittler Zeit, und wird weit mehr von ihm gehalten, als von dem vorhergehenden.

Michael PRAUN Adeliches Europa, und noch viel edleres Deutschland, 8. Speyer 1685.*

Ej. Ausführliche Beschreibung der Adel. Geschlechter in Reichs-Städten, 4 Ulm 1667.*

Joh Steph. Burgemeister *Status Equestris Cæsaris & Imperii Romano-Germanici*, 4. *Ulm*. 1709. deutsch.* Handelt von denen Rechten und Alterthum des Reichs-Adels, im Schwäbischen, Fränckischen und Rheinischen Creyß.

Ej. Reichs-Ritterschafftlich *Corpus Juris*, oder *Codex Diplomaticus*, 4. Ulm 1707.* Sind gleichsam die Beweißgründe zu dem vorigen.

Jo. Maximil. Humbracht höchste Zierde Deutschlandes, und Vortrefflichkeit des deutschen Adels, fol. Franckf. 1707.* Sind Genealogische Tabellen, so die adelichen Geschlechter um den Rhein herum vorstellen, aus dem Kayserl. Archiv zu Mayntz heraus gezogen.

Luneburgi MUSHARD *Monumenta Nobilitatu antiqua in Ducatibus Bremensi & Verdensi*, *fol Brem*. 1708. deutsch.*

Ich war einstens willens, etwas von denen Adelichen Häusern in Sachsen ausgehen zu lassen, habe aber überhäuffter Verrichtungen halber nicht daran kommen können, sondern meine wenigen *Collectanea* dem Herrn Valentin König übergeben, der auch unermüdet daran arbeitet, wie er denn bereits die Beschreibungen der Geschlechter von Kosariz, Berbisdorff, Nauendorff, Lommerstädt, Haßler, Kayn, Krosigk, Uchteritz, Weissenbach, aus dem Winckel etc. heraus gegeben, und noch über 100. Familien zum Drucke fertig hat. Sonst gehörten auch hieher verschiedene oben angeführte Wercke, als von den Bayrischen Hunds Stamm-Baum, von den Holsteinischen Angeli Chronicke, von den Elsaßischen Hertzogs und von den Schweitzerischen Stumpfii Chronicken. Man könte auch noch diejenigen hier anführen, die ins besondere von einigen Geschlechtern gehandelt, als:

Johann Lezners Stammbuch oder Chronick der von Berlebsch, 4 Erfurt 1593.*

Adam Reißners Historia Hn. Georg und Hn. Caspern von Freundsberg, fol. Fr. 1572.* Es ist auch eine Historie der letzten Fürsten von Schwaben darbey.

# LI.
# Von der Byzantinischen und Türckischen Historie.

Petri GYLLII *de Bosphoro Thracio Libri III.* 4. *Lugd.* 1561. *It.* 24. *L. B.* 1632.

Ej. *Topographia Constantinopolitana Libri IV.* 4. *Lugd.* 1562. *It.* 24. *Lugd. Bat.* 1632. Beydes hat Bandurus seinem ersten *Tomo* einverleibt.

Georg. CODINUS *de Antiquitatibus CPtanis cum Comm. Petri* Lambecii, *fol. Paris* 1655.* Ist bey *Constantini Manassis Breviario* beygedruckt.

Domni Anselmi BANDURI *Imperium Orientale sive Antiquitates CPtanæ IV. Partibus. Tomi II. fol. Par.* 1711.*. In dem ersten *Tomo* stehen verschiedene *Autores*, als *Constantini* Porphyrogeniti *Antiquitates CP* Theophylacti *Institutio Regia, Anonymorum Antiquitates CP. &c.* und P. Gyllius *de Bosphoro Thrac it, ej. Topographia*, im andern aber hat der *Autor* einen gelehrten *Commentarium* hierüber beygefügt.

Phil. LABBE *Corpus Historiæ Byzantinæ, de Byzantinæ Historiæ Scriptoribus* προτρεπτικόν, *fol. Paris, e Typographia Regia* 1648. Es ist ein Entwurff von denenjenigen *Autoribus*, die die Historie von Constantinopel geschrieben haben, und hernach im *Louvre* gedruckt worden sind, wobey man jedesmahl von denen *Autoribus* genugsame Nachricht gegeben. Es bestehet aber das nach und nach in Paris gedruckte *Corpus Byzantinum*, (den *Pachymerem*, als welcher in Rom gedruckt ist, ungerechnet) in 27. Folianten, welche folgender massen gerechnet werden, als 1) Labbei προτρεπτικόν; *Excerpta de Legationibus;* Eclogæ *de rebus Byzant.* Nicephori *Breviar. histor.* Theophylacti *Simocattæ Historiæ;* 2.) Procopii *T. I.* 3) Procopii *T. II. it. Nic.* Bryennii *Hist.* 4) Agathias; 5) und 6) Zonaras *T. I. & II.* 7) Nicetas *Acom.* 8) und 9) Niceph. Gregoras *T. I. & II.* 10) Chalcondilas; 11) Syncellus & Nicephori *Breviar.* 12) Theophanes & Leo *Grammaticus;* 13) Cedrenus *T. I.* 14) Cedrenus *T. II.* und *Johannes* Scylizes; 15) *Scriptores post* Theophanem; 16) Glycas; 17) *Const.* Manasses und *Codinus de Antiqv. CP.* 18) *Anna* Comnena;

mnena; 19) Cinnamus; 20) *Georg.* Acrop. und Ducas; 21. 22. 23) Cantacuzenus; 24) *Chron. Paschale*; 25) *Chronicon Orientale*; 26) Codinus *de Offic. &c.* 27) Anastasius *Bibl.* Zu diesen pflegen die Buchhändler auch die beyden folgenden zu rechnen:

THEOPHYLACTI, Archi-Ep. Bulgariæ, *Institutio Regia, interprete Petro* Possino, 4. *Par.* 1651. *

*Notitia dignitatum Imperii Rom. ex recens. Phil.* Labbe, 12. *Par.* 1651. * Wenn man nun den Pachymerem in 2. *Tomis*, Banduri *Antiqv.* in 2. *Tom.* und des Du Fresne *Hist. Byz.* noch dazu rechnet, so bestehet das gantze Werck in 32 Folianten, einem *Quartanten* und einem *Duodez*-Band. Wir müssen aber nunmehr oben angeführte Wercke nebst denen andern etwas genauer betrachten.

Martinus HANCKIUS *de Byzantinarum rerum Scriptoribus Græcis*, 4. *Lips.* 1677. * Sind Anmerckungen und Gedancken über die *Autores* der Historie von Constantinopel. Zu dieses Hanckii und Labbei Wercke hat Rudolphus CAPEFLLUS unterm Tit. *Byzantium*, 4. *Hamb.* 1686. einen *Indicem* gemacht.

Nächst dem Zosimo, Eutropio, Ammiano Marcellino und Paulo Diacono sind noch zu lesen:

PROCOPII Cæsareensis *Historiarum sui temporis Libri VIII. fol. Paris. e Typogr. Regia* 1662. * David Hœschelius gab es erst fol. *Aug. Vind.* 1607. * Griechisch heraus; hernach *publicirte H.* Grotius eine *Version*, davon in seinen *Scriptor. rer. Goth.* 8. *Amst.* 1655. * Endlich ward diese *Edition* von *Claud.* Maltreto Griechisch und Lat. ausgefertiget, welcher *Grotii Version* nicht gesehen. Es besteht aus acht Büchern, wozu die *Anecdota* das neunte abgeben sollen.

Ej. *de Ædificiis Justiniani Imperatoris; & ejusd. Historia arcana, fol. Paris. e Typogr. Reg.* 1663. * Wir haben seiner in dem Haupt-Wercke gedacht. Anjetzo gedencken wir noch, daß die *Historia arcana* zuerst auf Befehl des Römischen Pabsts aus der *Bibliotheca Vaticana publiciret* worden, weil man dadurch den Kayser *Justinianum*, welcher auch den Geistlichen Gesetze vorschreiben wollen, verhaßt machen wolte; der Titul war: *Procopii Cæsariensis* Ἀνέκδοτα *seu Historia arcana cum vers. & notis Nic.* Alemanni, *fol. Lugd.* 1623. *

AGA-

AGATHIAS Scholasticus *de Imperio & rebus gestis Justiniani Imperatoris, fol. Paris. e Typographia Regia* 1660. *

*Historia Gothorum, Vandalorum & Longobardorum ab* Hug. Grotio *partim versa &c.* 8. *Amst.* 1655. * *Grotius* hat ausser den weitläufftigen *Prolegomenis*, darinnen er *Regum Gothorum in Hispania ordinem & Chronologiam* begreifft, sonderlich Procopii *Vandalica & Gothica emendata; excerpta ex historia* Procopii *arcana, it. ex* Agathia; Jornandem *ex ed. Bon. Vulcanii;* Isidori *Chronicon Gothorum, Vandalorum & Suevorum*, und Pauli Diaconi *de gestis Longobard. Libr. VI.* in diesen Band zusammen getragen. Das Werck macht sich gar rar.

Jornandes *de Getarum seu Gothorum origine & rebus gestis, cum Not. Bonaventuræ* Vulcanii, 8. *Lugd. B.* 1637. * Ist auch so wol in voriger *Collection* als in allen *Editionen* von Cassiodori *Operibus* befindlich.

Marci Aurelii CASSIODORI *Variæ Lectiones inter Opera, fol. Rothomagi* 1679. *It. Opera omnia*, 8. *Aureliæ Allobr.* 1609. * Es sind auch allerhand *Acta* darinnen, die zur Reichs-Historie vom 6. *Seculo* sehr dienlich seyn.

Joh. ZONARÆ *Annales ex ed. Caroli* du Cange *Tomi II. fol. Paris. e Typ. Reg.* 1686. * Der *Autor* ist zwar etwas leichtgläubig, doch ist der dritte Theil zur *Historia Byzantina* überaus dienlich, und gehet bis auff die Regierung *Alexii Comneni.*

NICETÆ Acominati *Historia ex ed. Car. Annibal* Fabroti, *fol. Paris e Typ. Reg.* 1647. * Dieser *Autor* hat den Zonaram *continuirt*, fängt an von 1118. und gehet biß 1206. Er ist einer derer scharffsinnigsten *Historicorum*, die man hat.

Nicephori BRYENNII *Commentarii de Rebus Byzantinis ex Interpr. Petri* Possini, *fol. Par. e Typ. Reg* 1661. * Er war des Kaysers *Alexii Comneni* Eydam, dessen Leben er sonderlich beschrieben, welches hernach seine Gemahlin *Anna Comnena supplirt* hat. Das Werck ist dem andern *Tomo* des Procopii beygefügt.

Nicephori GREGORÆ *Byzantina historia cum Not. Jo.* Boivin. *Tomi II. fol. Par.* 1702. * Er gehet von *An.* 1204. biß 1351. und hat meist dem Pachymeri gefolgt.

Laonicus CHALCONDILAS *de Origine ac Rebus gestis Turcarum,*

*carum ex ed. Caroli Annibales* Fabroti, *fol. Paris. e Typ. Reg.* 1650. * Er beschreibet die Historie des Untergangs des Constantinopolitanischen Reichs von 1300. bis 1463. wobey auch die *Annales Sultanorum*, die von den Türcken geschrieben, und von Leunclavio Lateinisch übersetzt, auch bis 1588. *continuirt* worden, beygefügt seyn.

THEOPHANIS *Chronographia ex ed. Jac.* Goar, *& Franc.* Combefis, *fol. Paris. e Typ. Reg.* 1655. * Ist die Historie von *Diocletiano*, bis auff *Leonem Armenium*. Diesem *Autori* hat man auch Leonem *Grammaticum de rebus CP.* beygefügt.

Georgii Monachi quondam SYNCELLI *Chronographia &* NICEPHORI Patriarchæ CP. *Breviarium Chronographicum ex ed. Jac.* Goar, *fol. Par. e Typ. Reg.* 1652. * Syncellus fängt von Adam an, und gehet bis auf *Diocletianum*.

Georgii CEDRENI *Synopsis Historiarum ex ed. Caroli Annibalis* Fabroti, *& Jacobi* Goar, *fol. Paris. e Typ. Reg.* 1647. 2. *Voll.* * Ist eine Historie vom Anfang der Welt bis 1057.

Joan. SCYLITZÆ Curopalatis *Compendium Historiarum, fol. Par.* 1647.* Ist nebst dem Cedreno, den er *continuirt*, im Louvre gedruckt, und beschreibet, was von 811. bis 1081. vorgegangen ist.

*Historiæ Byzantinæ Scriptores post Theophanem ex ed. Francisci* Combefis, *fol. Paris. e Typ. Reg.* 1685. *

Michaelis GLYCÆ *Annales ex ed. Philipp.* Labbe. *fol. Paris. e Typ. Reg.* 1660. * Ist ein accurater *Autor*, und gehet bis auf die Regierung *Alexii Comneni*.

Constant. MANASSIS *Synopsis Historica, ex ed. Carol. Annibal.* Fabroti, *fol. Paris. e Typogr. Reg.* 1655.

Jo. Antiocheni *cogn.* MALALÆ *Historia Chronica cum Not. Edm.* Chilmeadi *& Humphr.* Hodii *Diss. de Autore*, 8. *Ox.* 1691. *

ANNÆ Comnenæ *Alexias, sive de rebus ab Alexio Imperatore gestis, ex ed. P.* Possini, *fol. Paris. e Typograph. Reg.* 1651.

Joh. CINNAMI *Historia de rebus gestis a Joanne & Manuele Comnenis Impp. a Car. du Cange*, *fol. Paris. e Typogr. Reg.* 1670. *

Georgii ACROPOLITÆ *Historia, fol. Paris. e Typograph. Reg.* 1651. *

Georgii PACHYMERIS *Historia rerum a Michaele Palæologo gestarum gr. lat. ex ed. Petri* Possini, *fol. Rom. Typis Barberinis* 1666.*

Ej. *Historia rerum ab Andronico Palæologo gestarum. fol. Rom. Typis Barberinis* 1669.* Diese beyden *Volumina* von Pachymere, die auf groß Papier sehr rar sind, gehören mit zum *Corpore Byzantino.*

Joan. CANTACUZENI *Ex-Imperatoris Historia ex ed. Jac.* Pontani & *Jac.* Gretseri, *fol. Paris. e Typ. Reg.* 1645. 3 *Voll.**

DUCÆ, Mich. Ducæ nepotis, *Historia Byzantina ex ed. Is.* Bullialdi, *fol. Paris e Typogr. Reg.* 1649.*

Theophylacti SIMOCATTÆ *Historia ex ed. Carol. Annib.* Fabroti, *fol. Paris Typogr. Reg.* 1648.* Gehört zum ersten *Tomo* des Labbei.

S. NICEPHORI *Patriarchæ CP. Breviarium hist. de rebus gestis ab obitu Mauritii & Constantin. Copron. ex ed. Dion.* Petavii, *fol. Par. ex Typ. Reg.* 1648.* Steht auch im ersten *Tomo* des Labbei.

Georgii PHRANZÆ *Chronicon de rebus Byzantinis, ex ed. Jac.* Pontani, 4. *Ingolst.* 1604. bey Pontani Simocatta.

*Chronicon Paschale ab orbe condito ad ann. vigesimum Imperat. Heraclii, ex ed. Car.* du Cange, *fol. Paris e Typ. Reg.* 1688.* Dieses ist sehr curiös und in grossen Werth. *Chronicon Paschale* wird es deswegen genennet, weil alles darinnen nach dem *Cyclo Paschali* gerechnet wird. Anfänglich hieß es *Chronicon Alexandrinum.* Denn Raderus fand auf dem ersten Blat *Alexandrini* Nahmen, und gab ihm dahero den Titel; Josephus Scaliger gab es nebst Eusebii *Chronico*, unter dem Titel ἐπιτομὴ χρόνων, heraus. Die ersten aber vor allen andern waren Surita und Ant. Augustinus, die es mit aus Sicilien brachten, und unter dem Titel: *Fasti Siculi* edirten.

*Chronicon Orientale ab Abr.* Ecchellensi *Latine versum, cum Suppl. Historiæ Or. fol. Par. e Typ. Reg.* 1651. & 1685.*

Georg. CODINUS *de officiis magnæ Eccl. & aulæ CPtanæ, ex ed. Jac.* Goar. *fol. Par. e Typ. Reg.* 1648.*

ANASTASII Bibliothecarii *Historia Ecclesiastica seu Chronographia tripartita, it. Ej. vitæ Pontificum, ex ed. Car. Annib.* Fabroti, *fol. Par. e Typ. Reg.* 1649.* Wird auch zum *Corpore Byzantino* gerechnet.

Unter denen *Anecdotis* ist noch Genesii *Historia Byz. de rebus* Leonis Armeni, Mich. Balbi, Theoph. Michaelis & Basilii Macedonis, wovon ein eintziger *Codex* auf unser Universitäts-*Bibliothec* vorhanden. Ich habe solchen accurat copirt, auch lateinisch vertirt in meiner *Bibliothec*.

*Excerpta de Legationibus cum Notis* Cantoclari & *H. Valesii, fol. Paris. e Typ. Reg.* 1648.* Im ersten *Tomo* des Labbei.

Caroli du FRESNE Dn. du CANGE *Historia Byzantina duplici Commentario illustrata, prior familias ac stemmata Imperatorum, alter Descriptionem urbis Constantinopolitanæ continet. fol. Paris* 1680.* Dieses Werck von Mr. du Cange ist sehr curiös und beliebt, auch nicht wohl auf groß Papier zu haben. Man pfleget es auch denen andern *Scriptoribus Historiæ Byzantinæ* mit bey zu legen.

Franc. COMBEFISII *Originum, rerumque Constantinopolitanarum Manipulus*, 4. *Paris* 1664.* Als ihm *Leo* Allatius sein Werck *de Simeonum scriptis* zuschickte, solches zu Paris zum Drucke zu befördern, hing Combefisius diesen *Manipulum* mit an; daher keines ohne dem andern zu haben.

*Histoire de l'Empire de Constantinople, sous les Empereurs François, par* Geofroy de VILLEHARDOUIN, & Philippe de MOUSKES, *donnée par Mr.* du Cange, *fol. Paris de l'impr. du Louvre* 1657.

*Gesta Dei per Francos, sive Orientalium Expeditionum & regni Francorum Hierosolymitani Historia, a variis illius ævi scriptoribus, edita a* Jacobo BONGARSIO, *fol. Hanoviæ* 1611.*

*Chronicon Hierosolymitanum i. e. de Bello sacro Historia;* ALBERICUS *Aquensis & alii a Reinero* Reineccio *collecti*, 4. *Helmst.* 1584.* & 1585. 2. *Voll.*

*Histoire de Constantinople, depuis le Regne de Justin jusqu'à la fin de l'Empire, traduite sur les Originaux par Mr. le President* COUSIN, 4. *Paris* 1672. &c. 8. *Voll.* & 12. *Hollande* 8. *Voll.* Es ist eine Ubersetzung des Procopii, Simocattæ, Niceph. Bryennii, Annæ Comn. Nicetæ, Pachymeris, Cantacuzeni und Mich. Ducæ, welche eine richtige *Suite* von der Historie ausmachen.

Pauli RAMNUSII *de Bello Constantinopolitano & Imperatoribus Comnenis, per Gallos & Venetos institutis, historia, ab anno* 1198. *ad ann.* 1207. *fol. Venet.* 1634.

Chri-

Christoph. BESOLDI *Historia Constantinopolitana, post avulsum a Carolo M. Occidentem, ad nostra usque tempora deducta*, 8. *Argent.* 1634.*

* * *

RICAUT *Histoire de l'Etat present de l'Empire Ottoman traduit, par Mr. Briot*, 4. *Paris* 1670. *it.* 12. *Paris* 1670. Eben dieses ist ins Französische übersetzt, durch *Mr.* Bespier, 12. *Rouen* 1677. 2. *Voll.* mit Anmerckungen. Ein vortreflich schönes Werck, und hat man keines, daß den Staat vom Ottomannischen Reich so gut vorstellet als dieses, die beste *Edition* ist des *Mr.* Briot seine, aber *Mr.* Bespier seine wird mehr *æstimi*rt wegen der curiösen Anmerckungen, so dabey sind.

De la CROIX *Memoires contenans diverses Relations de l'Empire Ottoman*, 12. *Paris* 1684. 2. *Voll.**

Mr. du VIGNAU *Etat present de la Puissance Ottomanne, avec les causes, de son accroissement, & celle de sa Decadence*, 12. *Paris* 1687.

*Augerii Gislenii* BUSBEQUII *Legatio Turcica*, 8. *Antv.* 1595. und in seinen *Operibus*, 24. *Lugd. B.* 1633.* Ist ein accurater und scharffsinniger *Autor.*

Laonici CHALCONDILÆ *Historia.* Ist oben schon erwehnet worden. Man findet am Ende dieser *Edition*, so im *Louvre* gedruckt, die *Annales Sultanorum*, durch Leunclavium ins Lateinische übersetzet. Eben diese Historie hat auch *Blaise de* Vigenere ins Französische *vertirt*, und Mezeray eine *continuation* dazu gemacht.

Georgii ELMACINI *Historia Saracenica, qua res gestæ Muslimorum a Muhammede I. per 49. Imperatorum successionem explicantur, latine reddita ab* Erpenio, *accedit* Roderici XIMENIS *Historia Arabum*, 4. *L. B.* 1625.

*Historiæ de Saracenorum sive Turcarum origine, moribus, religione, rebus gestis, cum Præf. Phil.* Melanchthonis, *fol.* 1537.* Es sind verschiedene kleine Werckgen zusammen gedruckt.

Guill. POSTEL *Histoires Orientales & principalement des Turcs & Tartares*, 12. *Par.* 1575.*

*Annales Sultanorum Othomanidarum Latine redditi a Joh.* Leunclavio, *fol. Frf.* 1596.

Joann.

Joann. LEUNCLAVII *Historiæ Musulmanæ Turcorum de monumentis ipsorum exscriptæ Lib XVIII fol. Frf.* 1591.*

Joachimus CAMERARIUS *de rebus Turcicis, fol. Frf.* 1598.

Phil. LONICERI *Chronicorum Turcicorum Tomi tres, in quibus Turcorum Principes, Imperatorum res gestæ continentur, fol. Frf.* 1578.

Martini CRUSII *Turco-Græciæ Libri VIII. gr. lat. quibus Græcorum Status sub Imperio Turcico describitur fol. Bas.* 1584.* Ist ein curiös und rares Buch. Man findet darinnen *Historiam politicam CPleos ab A.* 1391 *ad* 1577. *it. historiam Patriarcharum CP. ab A.* 1454. *ad* 1578. wie auch verschiedene Episteln von den Gelehrten in Griechenland. Darzu gehört auch

Ej. *Germano-Græcia, fol. Bas.* 1585.*

*Historia Orientalis, s. de rebus in Oriente gestis a Christianis, Saracenis, Turcis, Tartaris, auctores diversi, in unum collecti, a Reinero* Reineccio, 4. *Helmstadii* 1602.

Gregorii ABULPHARAII *Specimen Historiæ Arabum, sive de origine & moribus Arabum, Arab. & Lat. ab* Eduardo Pocockio, 4. *Oxoniæ* 1650.*

Ej. *Historia Orientalis sive Dynastiarum, Arab. Lat. ab* Eduardo Pocockio, 4. *Oxon.* 1672.*

Joh. Henr. HOTTINGERI *Historia Orientalis, ubi de Muhammedismo, de Saracenismo, de Chaldaismo, de Statu Christianorum & Judæorum tempore Muhammedismi, accessit Genealogiæ Muhammedis plenior illustratio* Ben Adam 4. *Tiguri* 1660.

GUILLET *Histoire du Regne de Mahomet II. Empereur des Turcs,* 12. *Paris* 1682. 2. *Voll.*

*Histoire de Mahomet IV. depossedé,* 12. *Amst* 1688. 2. *Voll.*

*Historia Universale dell' Origine, Guerre & Imperio de Turchi, da* Franc. SANSOVINO *& accresciuta dal Conte* Majolino BISACCIONI, 4. *Venet.* 1654. Sind beyde accurate und curiöse *Autores.*

Casparis MAURERI *Chronicon Turcicum,* 8. *Norib.* 1659.

Heinrich Müllers Türckische Chronicke, fol. Fr. 1577.*

Georgii PONTANI *Historia rerum Turcicarum,* 4. *Frf.* 1597.

Joann. SAGREDO *Memoria Historica Monarcharum Ottomanorum,* 4. *Venet.* 1676. Ist gar curiös, und nicht sonderlich bekannt.

RICAUT *Histoire des trois derniers Empereurs Turcs depuis 1623 jusqu' en 1677. traduit en Francois par Mr. Briot* 1683. 4. *Voll* *

Ej. *Histoire de Turcs depuis* 1679. *jusqu' en* 1699. 12. *Amst.* 1709. 3. *Voll.* Alles was dieser *Autor* von der Türckischen Historie geschrieben hat, ist sehr accurat und beliebt.

Nicolai REUSNERI *Epistolarum Turcicarum libri XVI.* 4. *Frf.* 1600.

Ej. *Rerum memorabilium in Pannonia sub Turcis Imp. a capta CPli ad hanc ætatem gestarum exegeses,* 4. *Frf.* 1603. *

Die neu eröffnete Ottomannische Pforte, f. Augsb. *T. I.* 1694. *T. II.* 1700. 2. *Voll.* * Ist eine vollständige Historie von der Türckey, aus Ricault, Sagredo, Berengano und andern zusammen gezogen, und mit schönen Kupffern ausgezieret.

*Le Miroir Ottoman, avec un succint recit, de tout ce qui s'est passée de considerable pendant la Guerre des Turcs en Pologne, jusqu'en* 1676. *par le* C. de la MAGDELEINE, 8. *Basle* 1677.

*La vie de l'Imposteur Mahomet,* 8. *Paris* 1699. *

Charles ANCILLON *Histoire de la Vie de Soliman II. Empereur des Turcs,* 8. *Rotterd.* 1706. *

Ottaviano BULGARINI *Vita del P. Domen. di S. Tomaso, detto primo Sultan Osman Ottomano, figlio d' Ibraim, Imp. di Turchi,* 4. *Napol.* 1689. *

Mart. BARLETII *de vita & rebus gestis Scanderbeg. fol. Arg.* 1537. *

Du PONCET *Histoire de Scanderbeg.* 12. *Par.* 1709. *

Georgii DOUSÆ *de Itinere suo Constantinopolitano Epistola; accessere veteres inscriptiones, nunc primum editæ,* 8. *Antvv.* 1599. *

Petri della VALLE Reisebeschreibung in Türckey, fol. Genff 1674. * Das Werck wird sehr æstimirt.

## LII.

## Von Frantzösischen Historicis.

### Autores so von denen alten Galliern, vor Ankunfft derer Francken, geschrieben.

André du CHESNE *Bibliotheque des Auteurs, qui ont*

*ecri*

*ecrit, L'Histoire & Topographie de la France*, 8. *Paris*. 1637. Ist gar rar. Der *P. de* Long verspricht ein grösser Werck.

Jo. Alb. FABRICII *Isagoge in Notitiam Scriptorum Histor. Galliæ*, 8. *Hamb.* 1708.* Es ist nichts anders als eine *Collection* von drey *Autoribus*, als *Andr.* du Chesne *Bibliotheca Chronol. Scriptorum ab origine regni Franc. ad sua tempora*, so von vorhergehenden gantz unterschieden, und ein *Conspectus* von denen *Scriptoribus* ist, die er seiner grossen *Collection*, wovon jedoch nur 5. *Tomi* edirt seyn, einverleiben wollen; *Chr.* Gryphii *Scriptores de rebus Gallicis Sæculi XVII*, welches ein Stück aus seinem *Apparatu*, den wir oben *p. 6.* angeführt; und *Herm. Dieter.* Meibomii *Diss. de Gallicæ historiæ periodis & scriptoribus.*

Raymundi MARLIANI *Veterum Galliæ locorum, Populorum, Urbium, Montium alphabetica descriptio, eorum maxime, quæ apud Cæsarem, & Cornelium Tacitum sunt*, 8. *Venet.* 1575. & 4. 1606.

*Itinerarium* ANTONINI & *Burdegalense, cum* Hieronymi *Suritæ Commentario*, 8. *Colon.* 1600.

*Libellus Provinciarum Galliæ, atque Civitatum Metropolitanarum*, ist bey *Antonini Itinerario* mit gedruckt.

Joann. ISACII *Itinerarium Galliæ Narbonensis cum duplici appendice, i. e. Universæ fere Galliæ descriptione, & Glossario prisco Gallico, seu de lingua Gallorum veteri Dissertatione*, 12. *Lugd.* 1606.

*Fragmenta Tabulæ antiquæ, in quis aliquot per Romanas Provincias Itinera, ex Peutingerorum Bibliotheca; a Marco* Velsero, 4. *Venet.* 1591. steht auch in Velseri zusammen gedruckten *Operibus, fol.* *

Es kan diesen *Autoribus* noch beygefüget werden: *Histoire des grands Chemins de l'Empire Romain de* Bergier, mit des Herrn Sansons *Geographischen* Noten über Cæsaris *Commentarios*, so wohl auch *Blaise de Vigenere* Anmerckungen über eben diesen *Autorem.*

Nicol. SANSON *Remarques sur la Carte de L'Ancienne Gaule, tirée des Commentaires de Cesar*, 4. *Paris* 1652.

*De origine atque primordiis gentis Francorum Carmen autoris incerti sub Carolo Calvo, cum notis Th.* Aquinatis *a S. Joseph.* 4. *Par.* 1644.*

*Gaudentii* MERULÆ *Antiquitates Galliæ Cisalpinæ, fol. Frf.* 1600. *It.* 8. *Lugd.* 1638.

Bona-

Bonaventura CASTILLIONEUS *de Gallorum Insubrum antiquis sedibus, fol.* Ist bey vorstehenden zugleich mit befindlich, *it.* 8. *Bergomi* 1594. *It.* 4. *Mediolani* 1641. Ist in grossem Werth, wird aber doch wenig gelesen.

Petri RAMI *liber de moribus veterum Gallorum*, 8. *Par.* 1559.* Ist eben um selbige Zeit zugleich auch mit ins Frantzösische übersetzet worden.

Stephanus FORCATULUS *de Imperio & Philosophia veterum Gallorum*, 4. *Paris* 1579.*

Joan. Goropii BECANI *Francica & Gallica, f. Antv.* 1580.* Er war ein gelehrter Mann, und alle seine Schrifften werden starck gesucht, doch wird von einigen auch nichts daraus gemacht.

Joan. PICARTI Toutreriani *de prisca Celtopædia Libri V.* 4. *Paris* 1556.*

Ant. SCHONHOVII *Commentatio Epistolica ad Cornelium* Gualterum *de origine & sedibus Francorum*, 8. steht in *Ant.* Matthæi *Analectis vet. ævi Tomo I.*

Claude FAUCHET *Antiquitez Gauloises, contenant les choses advenues en Gaule, jusques a la venuë des Francois*, 4. *Paris* 1610.* Ist ein gelehrter *Autor*, dabey aber nicht gar zu accurat, und in einem und andern gar zu leichtgläubig. Er schrieb die Historie auf so eine verdrießliche Art, daß *Ludovicus XIII.* da er kaum angefangen hatte selbige zu lesen, deren gleich überdrüßig ward, auch hernach gar nicht wieder dazu zu bringen war, daß er Historie *tractiret* hätte.

Antoine de l'ESTANC *Histoire des Gaules, & Conquêtes des Gaulois en Italie, Grece & Asie*, 4. *Bourdeaux* 1618.

Scipion DUPLEIX *Memoires des Gaules depuis le Deluge jusques a l'Etablissement de la Monarchie Francoise* 4. *Paris* 1619. *It. f. Par.* 1634. * Man findet es zu Anfange des ersten *Tomi* seiner Historie von Franckreich. Es ist das beste Stücke Arbeit, so dieser *Autor*, der sonst eben der geschickteste und accurateste nicht war, gemacht hat.

Roberti COENALIS Episc. Arboric. *Gallica historia*, *fol. Par.* 1557. *it.* 1581. * Man darf dieses Werck vor keine *Universal*-Historie ansehen; es wird in verschiedene *Periochas* eingetheilt, darinn der *Autor de nomine Galliæ, de propagatione, de temporum ratione, de Francis Sicambris*,

de

*de Burgundionum origine, de cæli solique ratione, de Galliæ dissectione per fluvios, de Constantiniensi & Britannico tractu &c.* handelt. Es steckt viel Gelehrsamkeit darinnen, wiewohl es wenig bekannt ist.

Marci Zuerii BOXHORNII *Origines Gallicæ, seu Gallorum gentis origines, mores, lingua*, 4. *Amst.* 1654. Dieses Werck des Boxhornii ist gar beliebt.

Antonii GOSSELINI *Historia veterum Gallorum*, 8. *Cadomi* 1636. Der *Autor* war so berühmt, daß *Samuel* Bochartus Bedencken trug, den *Tractat*, so er wider ihn geschrieben, heraus zu geben. Nach seinem Tode aber kam er doch mit seinen andern Schrifften heraus.

Joh. Isaaci PONTANI *Origines Franciæ*, 4. *Hardervic.* 1616.* Ist ein curiös und beliebtes Werck, der *Autor* auch sonst durch andere historische Bücher bekannt.

Fr. Eudes de MEZERAI *Histoire de France avant Clovis*, 12. *Amst.* 1688.* Man findet sie auch in dem ersten *Vol.* seiner grossen Französischen Historie gleich zu Anfang, in der *Edition* von 1685. Ist sonst accurat, und kan stat anderen hierzu gehörigen Bücher gebrauchet werden.

AUDIGIER *Origine des Francois*, 12. *Paris* 1676. 2. *Voll.*

Guill. MARCEL *Histoire des Gaules.* In dem ersten *Vol.* seiner Französischen Historie; wird unten noch vorkommen. Man findet in diesem ersten *Volumine* gar gute Dinge, die Ordnung aber ist eben nicht die beste darinnen.

Adriani SCHRIECKII *Origines Celticæ & Belgicæ*, *fol. Ipris Flandr.* 1615. Ist ein gelehrt und curiös Werck, aber nicht gar sonderlich bekannt.

Elias SCHEDIUS *de Diis Germanorum*, 8. Amsterd. 1648. Man findet in diesem gelehrten *Tractat* viel zur Historie der Religion der alten Gallier nöthige Dinge.

Le P. PEZRON *Antiquité de la Nation & de la langue des Celtes, autrement appellez Gaulois*, 12. *Paris* 1703.*

Ægidii LACHARI *Historia Galliarum sub Præfectis Galliarum, a Constantino M. usque ad Justinianum Imperatorem*, 4. *Claramontii* 1675. Dieser *Tractat* ist gar sehr beliebt, aber nur gelehrten Leuten bekant. Es ist ein sehr kleiner Quartant.

Ej. *Historia Coloniarum a Gallis in exteras nationes missarum,*

*tum*

*tum exterarum Nationum in Galliam deductarum*, 4. *Claromontii* 1677. Ist in ziemlichen Ansehen, wird aber wenig gelesen.

## LIII.

## Autores, welche Topographien und Beschreibungen des Staats von Franckreich heraus gegeben.

Hadriani VALESII *Notitia Galliarum*, *fol. Paris* 1675. * Ist nöthig, wenn man Franckreich, wie es unter denen ersten beyden Linien derer Könige von Franckreich ausgesehen, will kennen lernen. Der Herr Valesius, der die alte Französische Historie vollkommen inne hatte, hat grosse *Accuratesse* und Gelehrsamkeit darinnen gewiesen. Man muß das vierdte Buch von *Jo.* Mabillon *de re Diplomatica* mit darzu nehmen, allwo *Michaelis* Germani *Tr. de Francorum Regum palatiis* zu *conferiren*; dieser *Tractat* ist so beliebt, daß Valesius geglaubet, der P. Germain habe das beste aus seiner *Notitia Galliarum* heraus gezogen.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung Franckreichs, fol. Fr. 1655. 4. *Voll.* * Ist wegen der vielen Grundriße, so von Französischen Städten darinne sind, in guten Ansehen, doch hat sich sint der Zeit hier und dar etwas verändert.

*Topographia Galliæ*, 12. *Amst.* 1662. 5. *Voll.* * in Holländischer Sprache mit vielen Kupffern.

Papirii MASSONI *Descriptio fluminum Galliæ, qua Francia est*, 8. *Par.* 1618. *it.* 12. *Par.* 1678. * *it.* 12. *Par.* 1685. Ist ins Französische übersetzt, und gar beliebt; wiewohl Valesius in seiner *Præfat. ad Notitiam Galliarum* anmerckt, daß es ein unordentlich und unsicher Werck sey.

Andre du CHESNE *les Antiquitez & Recherches des Villes & des Chateaux de France*, 8. *Paris* 1624. *it.* 1641. * *it.* 12. *Par.* 1668. 2. *Voll.* Ist zwar nicht zum besten geschrieben, doch sind viel gute Dinge drinne. Die *Edition* in 12. ist die beste.

*Les Delices de la France, ou description de ses Provinces, Villes &c. depuis la Paix de Ryswick*, 12. *Amst.* 1699. 2. *Voll.* Der *Autor* hat gar einen guten Vorsatz gehabt, aber nicht wohl ausgeführet, es ist sehr seichte, und nicht gar zu accurat geschrieben.

Papirii MASSONI *Notitia Episcopatuum Galliæ, quæ Francia est*, 8. *Paris* 1610.

Joann. GRANGIERII *Dissertatio de loco ubi Victus Attila olim fuit in Galliis*, 8. *Paris* 1641.

*Description de la France*, *fol. Amsterd.* 1700. 2. *Voll.* Ist so groß als ein *Atlas*, und mit Kupffern.

Joan LIMNÆI *Notitia & Regimen Regni Galliæ*, 4. *Argent.* 1655. 2. *Voll.** Ist accurat, und wohl colligirt.

*Respublica sive Status Regni Galliæ diversorum autorum*, 24. *Lugd. B.* 1626. * Es stehen darinnen *Claud.* SESELLII *de Monarchia Franciæ Libri II*; *Jo.* TILIUS *de rebus Gallicis*; *Vinc.* Lupanus *de Magistr. & præfecturis Francorum*; *Ph.* Honorii & *Jo.* Boteri *de Regno Gallico Relatio &c.*

Bernard Girard du HAILLAN *de L'Etat & succes des Affaires de France*, 8. *Paris* 1594. *it.* 8. *Paris* 1609. *it.* 8. *Paris* 1613. *it.* 1619. * Der *Autor* ist sehr curiös, und hat alles, was zum Staat von Franckreich gehöret, wohl zusammen gefaßt. Er gebrauchet sich darinnen auch ziemliche Freyheit, und bringet viel besondere Begebenheiten mit ein. Das Werck ist Anfangs bey der Französischen Historie wohl zu gebrauchen. Es sind noch viel ältere *Editiones* davon haussen, doch sind die von 1613. und 1619. vollständiger als die andern.

De SAINTE MARTHE *L'Etat de la France*, 12. *Par.* 1680.* Es ist der erste Theil von seinen *Etat de la Cour des Roys de l'Europe*,* so in 3. Theilen besteht.

*L'Etat de la France*, 12. *Paris* 1699. 3. *Voll.** Es wird fast alle Jahr verneuret, und muß man solches zu Rathe ziehen, wenn man gegenwärtigen Zustand, wie die Aembter und Bedienungen in Franckreich besetzt sind, wissen will.

Nicol. VIGNIER *Traité de L'Etat & Origine des Anciens Francois*, 4. *Troyes* 1582. und bey des *Autoris Sommaire de France.* Ist ein curiös Buch, auch ins Lateinische übersetzet, und in Du Chesne seinem ersten *Volumine Historicorum Franciæ* befindlich.

Hier,

Hieron. GEBUILERIUS *de origine Francorum, Germanorum ac eorundem victoria in Germanos & Gallos, Arg.* 1519.

God. Guil. LEIBNITII *Dissertatio de Origine Francorum,* 8. *Hanovera* 1715. * Er leitet die Francken von dem Belte her.

Franc. HOTOMANNI *Franco-Gallia,* 8. *Paris* 1576. *it. Frf.* 1565. *it.* 1665. * Es wird der Anfang und die Regierung von Franckreich darinne genau untersuchet.

Ad. Franc. HOTOMANNI *Franco-Galliam responsio,* 8. *Paris* 1576.

Es funden sich im Jahr 1576. zwey gelehrte Leute, so Hotomannum widerlegen wolten. Eines war *Ant.* Matharellus, dessen *Refutation* bey allen *Editionen* steht, so von Hotomanno in Deutschland heraus kommen sind. Das andere war *Petrus* Turrellus. Es kam auch noch selbiges Jahr eine gar kurtzweilige Antwort an Matharellum unter nachfolgenden Titul heraus:

MATAGONIS *de* Matagonibus *Monitoriale adversus Italo-Galliam, sive Franco-Galliam Matharelli,* 12. 1576.

Jean le MAIRE de Belges *les Illustrations des Gaules & singularitez de Troyes, fol. Lyon* 1549.

Claude du PRE Sieur de Vaux-plaisant *Abregé de la vraye origine & genealogie de Francois,* 8. *Lion* 1601.

Charles du MOULIN *Traité de l'Origine, progrés, & Excellence du Royaume de France,* 8. *Paris* 1561. Man hat es auch in Lateinischer Sprache, und ist sonst gar beliebt.

Claude de SEYSSEL *la grande Monarchie de France, avec un Traité de la Loy Salique,* 8. *Paris* 1540. *it.* 1558. Sleidanus hat es ins Lateinische übersetzet, und in Deutschland drucken lassen; steht auch in oben angeführter *Republ. Galliæ,* 24.

Jerôme BIGNON *de l'Excellence des Rois, & du Royaume de France,* 8. *Paris* 1610.

## LIV.

## Collectiones von Scribenten, so General-Historien von Franckreich geschrieben.

Marquardi FREHERI *Corpus Francicæ Historiæ veteris, fol. Hanovia* 1613.* Es sind die allerersten Scribenten der

Französischen Historie, von Anfang der Monarchie, biß auf *Carolum M.* und dessen Nachkommen, darinnen enthalten. Der *Editor* hat sich nur in der *Dedication* durch die Buchstaben M. F. zu erkennen gegeben. Wir finden darinnen Ivonem *Carnotensem*, Gregorium *Turon*, Fredegarium, Aimoinum, Adelmum *seu* Ademarum, Eginhardi und Acciajoli *Vitam Caroli M.* und Ritium *de Reg. Francor.*

Petri PITHOEI *Annalium & Historiæ Francorum ab anno* 708. *ad ann.* 990. *Scriptores coætanei XII.* 8. *Frf.* 1594.* Die vornehmsten darunter sind *Annales Francorum ab A.* 714. *ad* 883. Frodoardi *Chronicon ab A.* 919. *ad* 966; *Continuatio ab A.* 977. *ad* 990 *ex Chron. VVilb.* Nangii; Odoranni *Chronicon; Monachi Egolismensis Vita Caroli M.* Theganus *de gestis Ludov. Pii,* und Nithardus *de dissensionibus filiorum Ludov. Pii.*

Ej. *Historiæ Francorum ab ann.* 900. *ad ann.* 1285. *Scriptores Francorum veteres XI. fol. Frf.* 1596.* Hierinnen findet man Glabri Rodulphi, Helgaldi, Sugerii, *Magistri* Rigordi, *Guillelmi* Britonis, *Guill.* de Nangis und anderer *Vitas & Chronica.* Man findet diese *Opera* meist auch in der *Collection* des *Andr.* du Chesne, so hier folget.

Andr. du CHESNE *Historiæ Francorum scriptores coætanei, ab ipsius gentis origine ad Philippum Pulchrum, fol. Paris* 1636. 1641. 1649. 1649. 5. *Voll.* * Ist eine vortrefliche *Collection*, und sehr rar. Es wäre aber zu wündschen, daß Du Chesne in seinem Vorhaben fort gefahren wäre, nach welchem zum wenigsten 24. *Volumina* von *Original Autoribus* von der Französischen Historie noch heraus kommen wären. Auch ist der *V. Tomus* nicht von Andr. du CHESNE, sondern von seinem Sohne, Franc. du CHESNE heraus gegeben worden. Ich habe ein Exemplar von dieser *Collection*, so mit guten *Manuscriptis collationirt*, und fleißig durchsehen worden, durch den gelehrten *Monsr.* Blondell, und wenn sich jemand über eine neue *Edition* machen wolte, solte ihm dieses *Exemplar* nicht wenig zu statten kommen. Außer verschiedenen eintzeln *Dissertationen*, die die *Topographie* und Historie betreffen, stehen im *Tomo I: Jos. J.* Scaligeri *Notitia Galliæ; Papirii* Massoni *Notitia Episcopatuum Galliæ;* Ej. *Histo-*

*Historia calamitatum Galliæ; Nic.* Vignerii *de origine Francorum; Herm. Com.* Nuenarii *de origine & sedibus vet. Fr. Phil.* Cluverii *de Francis & Francia;* Idatii, Prosperi *Aquitan.* Marii *Aventicensis;* Gregorii *Tur.* Fredegarii, und anderer *Chronica.* Im *Tomo II: Annales Francorum varii,* Eginhardi *& aliorum vita Caroli M. Marqv.* Freherus *de statura Caroli M.* Thegani *& Astronomi gesta Ludov. Pii;* Nithardus *de Diss. fil. Lud. P.* Hincmari *Epistolæ variæ;* Abbo *de bellis urbis Paris. Annales Francorum* Fuldenses, Frodoardi *&* Odoranni *Chronica &c.* Im *Tomo III:* Aimoinus; *Annales* Bertiniani *&* Metenses; *Chronicon Hildesheimense & Lauresham. aliaque ex Goldasti Script. Alem.* Petri *Bibliothecarii Hist. Francor.* Luithprandi *Chron. &c.* Im *Tomo IV:* Glabri Rodulphi, Helgaldi, Sugerii *Chronica,* Fulberti, Ivonis, Hildeberti *& al. Epistolæ hist.* Fulcherii *Carnot. hist. Hierosolym. & alior gesta Dei per Francos.* Im *Tomo V:* Rigordi *& Guill.* Armorici *vita Phil. Aug. Guil. de* Nangiaco *gesta Phil. Audacis;* Petri *Monachi Hist. Albigensium & alia.*

AIMOINI Monachi *de gestis Francorum Libri quinque ex ed.* Jacobi Dubreul, *fol. Paris* 1603.* Man findet noch andere *Autores* von der Frantzösischen Historie mit beygefügt, als Abbonem *de obsessa a Normannis Lutetia,* Leonis *Chron. Casinense &c.* Diesen *Collectionen* können *Canisii var. lect.* deren oben gedacht worden, mit an die Seite gesetzet werden. Im ersten *Tomo* sind *Monachi Sangallensis de gestis Caroli M.* und *Alcuini Epistolæ ad Carolum M.* im andern *Annales Francorum* von 741. bis 793. und im fünfften *Desiderii Ep. Cadurceni* seine Episteln. Man könte auch verschiedenes aus *Dacherii Spicilegio* und *Baluzii Miscellaneis* dazu nehmen, zu geschweigen des Labbei *Bibliotheca Msptorum,* wovon unten unter den Scribenten von *Berry* soll gedacht werden.

Roberti GAGUINI *Annales rerum Gallicarum, fol. Lugd.* 1497.* *It. Frf.* 1577. *&* 1580. Ein schlechter und über die massen leichtgläubiger *Autor.* Er ist der erste, der das Königreich von Yvetot auf die Bahne gebracht hat.

Paulus ÆMILIUS *de rebus Gallicis, cum Arnoldi* Ferroni *continuatione, fol. Paris. Vascosan.* 1566. *It. cum* Jac. Henric-

petri *Contin. ad. A.* 1601. *fol. Baſ.* 1601. * Er ſchreibt gar ſchön und ohne Flatterie, hat aber nicht viel beſondere Merckwürdigkeiten.

*Les Chroniques de France vulgairement de* St. Denis *finiſſans au Regne de Charles VI. fol. Paris* 1493. In ſehr alten Schrifften. Man findet ein Hauffen Fabelwerck drinnen. Sonſt iſt es, ſonderlich was die letzten *Secula* betrifft, von gar groſſer Wichtigkeit, es iſt ſehr rar, und wird ſtarck geſucht, und findet man ſo wenig *MSta*, als gedruckte *Exemplaria* davon.

Nicol. GILLES *Annales & Chroniques de France, depuis la deſtruction de Troyes, jusqu'a Francois I. fol. Paris* 1520. *It. fol. Paris* 1544. *Paris* 1547. *It.* 8. *Paris* 1552. 2. *Voll. It. fol. Paris* 1560. *It. fol. Paris* 1569. Iſt ein leichtgläubiger *Autor*, was gutes noch drinne iſt, gehöret alles zu denen letztern Zeiten.

Jean le MAIRE de Belges *les Illuſtrations de Gaules, & ſingularitez de Troyes, fol. Lyon* 1549. Iſt voller Fabeln, und ſehr partheyiſch.

Joan. TILII *de Rebus Francorum Chronicon a Pharamondo ad Henricum II. fol. Paris* 1555. *It. fol. Baſ.* 1601. bey *P. Æmylio* * Iſt ein accurater und gelehrter *Autor*. Es beſteht aber das Werck nur in kurtzen *Chronol.* Tabellen.

Joan. du TILLET *Recueil des Rois de France, leur Couronne & Maiſon &c. fol. Paris* 1580. * *it.* 1586. *It.* 4. *Paris* 1618. Der *Autor* war ein Bruder des vorigen, und in der Franzöſiſchen Hiſtorie vortreflich bewandert. Es ſind viel rare Dinge von Friedens-Schlüſſen, allerhand Verträgen und andern Händeln darinnen. Die *Edition* in 4 von 1618. iſt vollſtändiger und beſſer als die vorigen. Es kam auch dieſes Werck ſchon zuvor heraus unter dem Titel: *Les Memoires & recherches de* Jean de TILLET, *fol. Rouen* 1578. * und gleich in folgendem Jahre Lateiniſch unter dieſen Tit.

Jo. TILII *Commentariorum & disquiſitionum de rebus Gallicis Libri II. acceſſ.* Vinc. LUPANI *de Magiſtrat. & præfecturis Francorum Libr. III. f. Fr.* 1579. * Es iſt aber oben gedachtes *Recueil* noch darinn vollſtändiger, daß vornen die *Effigies & inſignia Regum*, und zu Ende ein *Recueil des Rangs des Grands de France & Chronique abregé* beygefügt iſt.

Joan. Papir. MASSONI *Annales, quibus res gestæ Francorum explicantur*, 4. Paris 1577. it. 8. Par. 1578. * Ist zwar accurat genug, gehet aber eben nicht gar weit, wird auch wenig gelesen.

Nicol. VIGNIER *Sommaire de L'Histoire de France, avec un Traité de l'origine des Francois, fol. Paris* 1579.

Bernard Girard du HAILLAN *Histoire generale des Rois de France, fol. Par.* 1576.* *It. Par.* 1615. 2 *Voll. It. fol. Paris* 1627. Der *Autor* ist accurat, und sehr beliebt, auch einer von besten Französischen *Historicis*; es giebt noch viel andere *Editiones*, doch sind die, so hier gemeldet, die angenehmsten. Er gab erst 1570. eine Probe heraus, und wie er dadurch die Charge eines *Historiographi* erhalten hatte, so *edirte* er 1576. eine vollständige Historie von *Pharamundo* bis auf *Carolum VII.* welche hernach von andern weiter *continuirt* wurde.

Franc. BELLEFOREST *les grandes Annales & Histoire Generale de France, fol. Paris* 1579. 2. *Voll. It. par Gabriel* CHAPPUYS, *fol. Par.* 1617.* welcher das Werck bis auf *Ludov. XIII. continuirt*.

Ej. *Histoire des neuf Rois Charles, fol. Paris* 1568.* Der *Autor* ist bey weiten so angesehen nicht, als du Haillan, war auch sehr leichtgläubig.

Jean de SERRES (Jo. SERRANI) *Inventaire general de l'Histoire generale de France*, 8. *Paris* 1608. 4. *Voll. It. fol. Paris* 1640. 2. *Voll.* * *It. Paris* 1648. *It. fol. Rouen* 1660. 2. *Voll. It.* Lateinisch durch *Marc. Cassiodorum* Reinium, *fol. Frf.* 1627 * Er ist noch in ziemlichen Ansehen, aber vor die Reformirten etwas zu sehr geneigt, weil er auch einer war. Er selbst führte die Historie bis auf *Carolum VII.* Mouliard aber, ein Reformirter, *continuirte* sie bis auf *Henricum IV.* und andere hernach bis 1660. Die hier gemeldten sind die besten *Editiones* davon, doch behalten die letzteren vor andern den Vorzug, indem sie von geschickten Leuten genau durchgangen, und *revidirt* worden. Doch weil auch ein und anders, darinnen er etwas zu frey geschrieben, darinnen ausgelassen worden, so werden auch die ersten *Editiones*, und sonderlich eine *Genever Edition* noch gesucht.

Scipion DUPLEIX *Histoire generale de France, jusqu' à la mort, de Louis XIII. fol. Paris* 1633. 1634. 1635.* *it.* 1648. 5. *Voll.* Wenn man die Historie des *Henrici III.* und *Henrici IV. a part* rechnen will, so sind es 6. *Voll.* wiewol diese gar füglich in einen Band gehen. Es ist schlecht geschrieben, unangenehm zu lesen, und nicht gar accurat, wird auch nicht groß gelesen. Daher müssen *Mr. de* Bassompierre *Remarques* über das Leben *Henrici IV.* und *Ludovici XIII.* dabey gelesen werden. Das Absehen des *Autoris* war dem *de* Serres gleichsam diese Historie entgegen zu setzen. Zu dem Ende er auch, ehe er sie heraus gab, ein *Inventaire des Erreurs, & deguisement de l'Inventaire de Jean de Serres* edirte. Wer ihn aber recht kennen will, der lese nur, was *Mr. de* Bassompierre in seinen *Memoiren p. 735.* von ihm saget; Seine Worte sind diese: *Un coquin, faux Historiographe, s'il en fut jamais, qui a fait l'Histoire de nos Rois pleine de faussetés & de sottises*, d. i. Ein doller und unrichtiger *Historiographus*, der in die Historie von unsern Königen nichts als Lügen und abgeschmacktes Zeug gebracht hat.

*Abregé de l'histoire de France de* Scipion DUPLEIX *continué jusques en* 1662. 12. *Par.* 1662. 4. *Voll.**

Franc. Eudes de MEZERAI *Histoire de France, depuis Pharamond jusqu'a la Paix de Vervins, fol. Paris* 1643. 1646. & 1651. 3. *Voll. It. fol. Paris* 1685. 3. *Voll.**

Ej. *Abregé Chronologique de l'Histoire de France,* 4. *Par.* 1668. 3. *Voll. it.* 12. *Par.* 1668. 8. *Voll. it.* 12. *Amsterd.* 1673. 6. *Voll.* * *it.* 12. *Amst.* 1682. 7. *Voll. it.* 12. *Amsterd.* 1688. 7. *Voll. it.* 12. *Amst.* 1696. 7. *Voll.*

Unter denen neuen Scribenten hat dieser die Französische Historie am allerbesten tractirt. Er ist ein gelehrter, gründlicher und auffrichtiger *Autor*. Seine grosse Historie, die zwar auch gut ist, ist so beliebt nicht, als das *Compendium.* Die erste *Edition* des Haupt-Wercks, so A. 1643. heraus kam, wird stärcker gesucht, als die von 1685. In dieser letztern muste er eines und das andere weg lassen, darinnen er zu frey, und zu sehr vor die *Republic* geschrieben hatte, jedoch ist auch mehr darinnen als in jener, indem eine Historie von Franckreich vor *Clodovaeum*, die Historie der Königinnen, und noch andere

Din-

Dinge mehr hier und dar eingerückt seyn. Das *Compendium* von Mezerai ist sehr angenehm, auch so viel die *Chronologie* betrifft, weit accurater, wird auch viel öffter citirt. Die hier benennten *Editiones* sind die besten, und werden am meisten gesucht; die in 4. von 1668 ist sehr rar, und theuer. Nechst selbiger ist die Holländische von 1673. die angenehmste, als welche der *Autor* selber *continuirt*, doch soll es 1701. noch accurater heraus kommen seyn. Seine Auffrichtigkeit, oder vielmehr Freyheit, brachte ihn um seine Besoldung, die er als *Historiographus* von Franckreich zu geniessen hatte. Nur eines fehlt ihm, daß er keinen feinen *Stylum* hat, und gar zu harte schreibet. Es sind von diesem *Compendio* zu Paris viel *Editiones* in 4. und 12. heraus kommen, es ist aber viel darinnen theils weggelassen, theils darzu gesetzt worden. Bey denen Holländischen *Editionen* hat man die Historie vor *Clodovæum*, so zu Anfang seiner grossen Historie von 1685. befindlich, auch mit wieder beygedruckt.

Mr. de CORDEMOY *Histoire de France*, *fol. Paris* 1685. & 1686. 2. *Voll.* * Diese Historie gehet weiter nicht, als bis zu Ende der andern Linie: ist wohl geschrieben, wird aber doch nicht sonderlich geachtet.

Guill. MARCEL *Histoire de l'origine & des Progrés de la Monarchie Francoise*, 8. *Paris* 1686. 4. *Voll.* Ist eigentlich keine Historie, sondern Chronologische Tabellen von denen Königen, deren vornehmsten Thaten, und grossen Ministern, so aus andern Scribenten oder Originalien bewiesen werden. Es kan übrigens das Werck gar guten Nutzen schaffen.

*Histoire de France depuis l' Etablissement de la Monarchie Francoise dans les Gaules, par le* P. G. DANIEL *de la Compagnie de Jesus*, *fol. Par.* 1713. 3. *Voll* * Fänget von *Clodovæo* an, und gehet bis auff das Absterben *Henrici IV*. Der *Autor* hat die Regeln, so er in seiner schönen Vorrede giebet, wie man eine Historie schreiben soll, sehr wohl beobachtet, und sucht er auch hier und dar den Mezeray zu widerlegen. Er bemühet sich eben nicht, wie *Mr.* Varillas, lauter wunderbare Dinge ans Licht zu bringen, sondern er beschreibet alles in so einer schö-

nen Ordnung, dabey so scharffsinnig und so angenehm, daß man sich fast nicht satt dran lesen kan, und ist Schade, daß er sich nicht unpartheyischer aufgeführet, wenn er von Protestanten handelt, wie man von Thuano zu seinem sonderbahren Ruhme sagen muß, daß er sich hierinnen nicht vergangen.

Louis le GENDRE, Chanoine de l'Eglise de Paris, *Nouvelle Histoire de France depuis le commencement de la Monarchie jusqu' à la Mort de Louis XIII fol. Paris* 1718. 3. *Voll.* * Er hat die Mittelstrasse treffen, und weder zu kurtz noch zu weitläufftig seyn wollen, und wie er sich in kein *critisiren* eingelassen, also ist seine *Intention* bloß gewesen, eine Historie zu schreiben die sich angenehm lesen liesse.

David CHAMBRE *Histoire abregée de tous les Roys de France, Angleterre & d'Ecosse*, 8. *Paris* 1579. * Wir wollen unten von den Engl. *Historicis* mehr davon sagen.

Joannis de BUSSIERES *Historia Francica*, 12. *Lugd. B.* 1661. 4. *Voll.* * *it.* 4. 1671. Der *Autor*, ein Jesuite, hat sich des Mezerai wohl bedient, und schreibt ziemlich wohl.

Mr. de PRADE *Sommaire Royal de l'histoire de France depuis Faramond jusqu' à Henry III. continué par Mr. de* BONAIR, 12. *Paris* 1670. 3. *Voll.* *

*Abregé methodique de l'histoire de France par* l'Abbé de BRIANVILLE, 12. *Paris* 1667. *it.* 1677.

RIENCOURT *Abregé de l'histoire de France*, 12. *Paris* 1667. 2. *Voll.*

CHAULMER *Abregé de l'histoire de France*, 12. *Paris* 1665. 2. *Voll.* *

*Epitome historiæ Gallicæ*, 8. 1604. *

## LV.

## Special-Historien von Franckreich derer beyden ersten Linien.

S. GREGORII Turonensis *Opera omnia ex recensione D. Theodorici* Ruinart *Benedictini*, *fol. Paris* 1699. * Diese *Edition* von *Gregorio* Turonensi ist die schönste und accurateste, an die man sich auch allein zu halten hat. Ausser Fredegarium und dessen *Continuationes* findet man noch viele

viele schöne Nachrichten von der alten Französischen Historie drinnen.

Ant. Dadini ALTESERRÆ *Notæ & Observationes, in X. Libros Historiæ Francorum Gregorii Turonensis, & Supplementum Fredegarii*, 4. *Tolosæ* 1679.*

Andr. SYLVII Marcianensis *Historiæ Merovingicæ Synopsis ante annos 433. conscripta, cum variorum continuatione, edita a Raphaële de Beauchamps, cum notis*, 4. *Duaci* 1633. 2. *Voll.* Ist nicht sonderlich bekannt, wird auch nicht starck gesucht.

Hadriani VALESII *gesta veterum Francorum usque ad Clotarii senioris mortem, Libri VIII. fol. Paris* 1646. 3. *Voll.** Diese Historie ist accurat und wohl geschrieben, und wäre zu wünschen, daß sie bis auf ietzige Zeiten gienge.

*Austrasiæ Reges & Duces epigrammatis per* Nic. TRELÆUM *descripti, cum icon.* 4. *Col.* 1591.*

Joan. Jacobi CHIFFLETII *Anastasis Childerici I. Francorum Regis, sive Thesaurus sepulcralis Tornaci effossus & Commentario illustratus, cum f. æ.* 4. *Antv.* 1655.*

Jean SAVARON *de la Sainteté du Roy Louis dit Clovis*, 4. *Lyon* 1622. Ist ein gelehrter und scharffsinniger *Autor*.

Le FEVRE CHANTEREAU *Discours Historique, concernant le Mariage d'Ansbert & de Blitilde, pretendue fille du Roy Clotaire*, 4. *Paris* 1647.* Dessen ist in der Anweisung gedacht worden.

Marci Antonii DOMINICI *Ansberti familia rediviva*, 4. *Paris* 1648. Ist wider *Mr.* Chantereau geschrieben, und wird darinnen die Heyrath *Ansberti* und *Blitildis* als gewiß behauptet.

Godofredus HENSCHENIUS *de tribus Dagobertis*, 4. *Antwerp.* 1655.

Jodocus COCCIUS *de Dagoberto Rege, Argentoratensis Ecclesiæ fundatore*, 4. *Molsheimi* 1623.

Alcimi AVITI Vien. Archiep. *Epistolæ, ex ed. Jac.* Sirmondi, 8. *Paris* 1643. oder auch in P. Sirmondi 5. *Voll.* fol. zusammen getragenen Schrifften.

*Epistolæ Francicæ* REMIGII Remensis *ad Clodovæum*, in Freheri und Du Chesne Französischen *Historicis*.

DESIDERII Episcopi Cadurceni *ad Sigibertum & Dagobertum Reges Epistolæ &c.* In des Du Chesne *Collection.*

VENANTII FORTUNATI Episcopi Pictaviens. *Epistolæ ex ed. Christoph.* Broweri, 4. *Mogunt.* 1603. & 1616.

MARCULPHI *Monachi Formulæ ex ed. Hieronymi Bignonii,* 4. *Paris* 1666. oder auch im 2. *Volum.* von *Baluzii Capitularibus regum Franciæ.* Ist sonderlich zur Historie von ersten Stamm sehr dienlich.

Claude FAUCHET *Les Antiquitez Gauloises & Francoises* 4. *Paris* 1610. *

Adrian JOURDAN *histoire de France, & l'Origine de la Maison Royale, jusqu'a Charles Martel,* 4. *Paris* 1679. 3. *Voll.* Ist sehr prächtig gedruckt, aber deswegen nichts höher geachtet. Der P. Jourdan hat darinnen die Fabel wieder aufbringen wollen, daß die Könige von Franckreich von denen aus der Belagerung *Trojæ* entlauffenen Fürsten herstammeten. Darwider *opponirte* sich der *Duc d' Espernon* in dem unten *citirten* Wercke, worauf zwar Jourdan antwortete, doch schlechten Beyfall erhielte.

Le P. DANIEL *Histoire de France Tom. I.* 4. *Paris* 1696. *it.* 8. *Paris* 1697. * Es hat dieser P. Daniel eine neue Französische Historie angefangen, in welcher die schweresten Dinge durch Noten und *Dissertationes* erleutert werden. In diesen ersten *Volumine* kommt weiter nichts als *Clodovæus* und einige seiner Nachfolger vor, denn er zerstümmelt die Französische *Monarchie*, indem er *Pharamundum* und dessen Nachfolger davon nimmt. Nachdem der *Autor* hernach die vollständige Historie ediret hat, befindet sich doch, daß man dieses kleine Werck dabey von nöthen hat.

Mr. le GENDRE Chanoine de Paris *Histoire de France,* 12. *Paris* 1700. 3. *Voll.* * Es ist die Historie derer Könige von denen ersten beyden Linien kurtz darinnen zusammen gefasset. Er hat das Werck nunmehr umgegossen, und eine complete Historie ediret.

St. REMY *Memoires contenant ce qu' est passé de plus memorable en France, depuis l' etablissement de la Monarchie jusqu' a present,* 12. *Haye* 1701. 2. *Voll,* * Es gehet nur bis 751.

So viel die andere Linie derer Könige von Franckreich be-

betrifft, so hat man hiervon außer denen General-Historien von Franckreich annoch zu lesen die *Original Historicos*, so in Du Chesne oder auch einiger Deutschen *Collectionibus* zu finden. Wir wollen die vornehmsten davon hiermit anführen.

*Annales Fuldenses ab anno* 614. *ad ann.* 900. in Freheri ersten *Vol. Historicorum Germaniæ.*

*Fragmentum Annalium ab an.* 741. *ad ann.* 793. im 3. *Tomo* von Canisii *Lectionibus antiquis.*

*Annales Francorum Regum Pipini, Caroli M. & Ludovici Pii per annos* 87. in *Justi* Reuberi ersten *Tomo Historicorum Germaniæ*, woselbst die *Annales* viel weitläufftiger sind, als in Freheri *Collection.*

EGINHARDUS *de vita & gestis Caroli M.* 4. *Lips.* 1616. *It.* 4. *Helmst.* 1667. *it.* 4. *Utraj.* 1711. * Auch in Freheri und Reuberi *Collection.* Ist ein accurater und geschickter *Autor*, auch von diesem *Seculo* der beste, von dem oben *p.* 132.

THEGANUS *Chor-Episcopus Trevirensis de gestis Ludovici Pii Imperatoris.* In des Herrn Pithoei seiner *Collection*, 8. deren wir oben bereits gedacht.

FLODOARDI *Chronicon ab anno* 919. *ad ann.* 966. In Pithœi *Collection*, 8. und bey *Gregor.* Turon.

*De gestis Caroli M.* in Canisii *Lectionibus antiquis T. I.* Der *Autor* davon ist ein Mönch von St. Gallen.

Donati ACCIAJOLI *de Vita Caroli M. Commentarius.* In Freheri und Du Chesne *Collectionibus Historicorum Galliæ.*

NITHARDUS *Nepos Caroli M. de Dissensionibus filiorum Ludovici Pii*, in Pithœi *Collection*, 8.

Christoph. OTTONIS *Laurus Carolina, de gestis Caroli M. & filiorum*, 4. *Ingolstad.* 1654.

Joh. Henr BOECLERUS *de Rebus Seculi IX & X.* 4. *Arg.* 1656. * Ist sehr accurat, und mit grossen Verstande geschrieben.

Joan. Joachimi FRANZII *Historia Caroli M. cum notis Henr.* Bœcleri, 4. *Argentor.* 1644.

Marquardus FREHERUS *de Statura Caroli M.* 4. *Noriberga* 1657. und bey Du Chesne.

Paul. PETAVIUS *de Nithardo Caroli M. Nepote ac ejus Prosapia*, 4. *Paris* 1613. und bey Du Chesne.

Henr.

Henr. Gunth. THULEMARIUS *de Sororibus Caroli M.* 4. *Heidelb.* 1681.

*Epistola* S. BONIFACII Martyris *sub Pipino Rege per Nicol.* Serrarium, 4. *Mogunt.* 1605.

*Volumen Epistolarum, quas Romani Pontifices miserunt ad Principes & Reges Francorum, Carolum Martellum, Pipinum, & Carol. M. ex ed. Jacobi* Gretseri, 4. *Ingolstad.* 1613. Sind sehr schön und rar.

Albini Flacci ALCUINI, *Caroli M. Magistri, Epistolæ & alia opera, fol. Paris* 1617.

LUPI Ferrariensis *Epistolæ ex ed. St. Baluzii*, 8. *Par.* 1664. Diese *Edition* von *Baluzio* war überaus angenehm, doch ließ er solche 1710. zu Antwerpen oder vielmehr zu Leipzig wieder drucken, wozu von Herrn *Baluzio* neue Noten *communic*iret worden. Diese *Edition* ist mit grossen Fleiß revidirt, und dahero der erstern weit vorzuziehen. Indessen ist es doch an dem, daß dis Buch zur Historie fast gar nicht dienet.

HINCMARI Rhemensis *Epistolæ* nebst seinen andern *Operibus* so der Jesuit P. Sirmondus heraus gegeben, *fol. Paris* 1645. 2. *Voll.* *

*Capitularia Regum Francorum a* Stephano BALUZIO *edita, fol. Paris* 1677. 2. *Voll.* * Alle diese Wercke muß einer haben, der die Historie von der andern Linie derer Könige von Franckreich recht will verstehen lernen; anderer mehr zu geschweigen, die man in denen behörigen *Collectionen* wird zu suchen wissen.

## LVI.

## Von denen Historicis der dritten Linie derer Könige von Franckreich.

Matthæus ZAMPINUS *de Origine & Atavis Hugonis Capeti*, 8. *Paris* 1581.

*De la Noblesse, Ancienneté, & merites d'Honneur de la troisiéme Maison de France*, 8. *Paris* 1587. Der *Autor* ist der berühmte Nicol. VIGNIER.

*Extrait de la Genealogie de Hugues surnommé Capet*, 8. *Paris* 1594. Es soll es der Bischoff zu *Chalons* Pontus de THIARD gemacht haben.

R. de

R. de S. JULIEN *Discours & Paradoxe de l'origine de Hugues Capet, extrait du different d'entre Louis XI. & Marguerite de Bourgogne*, 4. *Paris* 1585.

Alphonsi DELBENE, *Episcopi Albiensis, de gentis ac familiæ Hugonis Capeti origine, justoque progressu ad dignitatem Regiam*, 8. *Lugd.* 1595.

Claude de RUBIS *Histoire de l' Ancienne Extraction, source & origine de la Maison Royale de France*, 8. *Lyon* 1613. Es ward zu Ende des *XVI. Secul.* viel von dem Herkommen der dritten Linie derer Könige von Franckreich geschrieben, denn die Widriggesinneten thaten ihr äusserstes der Welt weiß zu machen, daß *Hugo Capetus* und seine Nachfolger die Crone mit Unrecht besässen. Sie schrien öffentlich aus, *Hugo Capetus* habe das Hauß Lothringen um die Crone gebracht; allein die Schlacht bey Ivri, so *Henricus* der *IV.* gewann, bewieß nicht weniger als die Schrifften, daß dieser der warhaffte und rechtmäßige Erbe zur Crone sey.

Mr. le Duc d'ESPERNON *de la veritable origine de la troisiéme race des Rois de France*, 12. *Paris* 1680. Ist sehr gelehrt und curiös, die Beweißgründe darinnen scheinen ziemlich von Wichtigkeit zu seyn, indem sie aus glaubwürdigen *Diplomatibus* und *Original-Historicis* genommen sind. Er führet die dritte Linie derer Könige von Franckreich von *Arnulfo* Bischoffe zu Metz her, der ein Printz von Königl. Geblüthe aus Franckreich war. Es ist sonst seltsam, dergleichen Gelehrsamkeit bey einem *Duc* und *Pair* von Franckreich zu finden.

Le P. Adrian JOURDAN *La Critique de l'origine de l' Auguste Maison de France*, 12. *Paris* 1685. * Hat eben nicht sonderlich *Approbation* gefunden. Der *Autor* hat wollen einen andern Weg gehen, als *Mr. d'Espernon.*

Nebst des Pithœi und Du Chesne *Collection*en hat man wegen der dritten Linie noch zu lesen:

VINCENTII de Burgundia *Episcopi* BELLOVACENSIS *Speculum Historiale ex multorum librorum excerptis floribus aggregatum, fol.* 1474. it. im 4ten *Tomo* seiner *Bibliotheca mundi, speculum naturale, doctrinale, morale & Historicum complectens, fol. Duaci* 1624. *IV. Voll.** Es gehet bis 1244.

Glabri RODULPHI *Historia sui temporis*, in Pithœi *XI. Scriptoribus*, und bey du Chesne *T. IV.* Ist weiter nichts als eine Beschreibung von *Hugonis Capeti* Leben. Man findet dergleichen in diesen beyden *Collectionibus* noch mehr.

Guilielmi BRITONIS *Armorici Philippidos Libri XII. cum Not. Casp.* Barthii, 4. *Cygneæ* 1657. * Auch bey Pithœo und du Chesne *l.c.* jedoch ohne des Barthii Noten, welche billig zu ästimiren.

*L'Heritiere de Guienne, ou l'Histoire d'Eleonore fille de Guillaume dernier Duc de Guienne, femme de Louis VII. Roy de France, par.* Mr. de LARREY, 8. 1691. * Ist sehr curiös und wohl geschrieben.

Michel BAUDIER *Histoire de l'Administration de Suger sous Louis VI. & Louis VII.* 4. *Paris* 1645.

*Vita* SUGERII *Abbatis S. Dionysii, summi Franciæ Ministri regnantibus Ludovico VI. & VII. anno* 1150 *mortui, ex veteri Codice edita a* Franc. du Chesne, 8. *Paris* 1648.

*Histoire de Philippe August*, 12. *Paris* 1702. 2. *Voll.* Ist gar in guten Ansehen.

VARILLAS *La Minorité de S. Louis avec l'histoire de Louis XI. & de Henry II.* 12. *Haye* 1685. *

Jean Sire de JONVILLE *Histoire de St. Louis Roy de France, mise en lumiere par Ant. Pierre de* Rieus, 4. *Poitiers* 1561. * *it. avec les Observations de Claude* Menard, 4. *Paris* 1617. *it. sub tit. Memoires de Messire* Jean, Sieur de JONVILLE, 12. *Paris* 1666. * Ist auch bey du Cange *Dissertationibus fol. Paris* 1668. zu finden. Dieser *Historicus* ist gar aufrichtig, und des *Mr. du* Cange *Edition* ist vortreflich.

M. de la CHAISE *Histoire de S. Louis Roy de France*, 4. *Paris* 1688. 2. *Voll.* oder 12. *Bruxell.* 1688. *. Ist ziemlich accurat, wird aber nicht viel gelesen, weil es in etwas auf eine verdießliche Art geschrieben ist. Man hat es dem *Mr. de* Sacy in einigen *Journalen* fälschlich zugeeignet.

Mr. L'Abbe de CHOISI *Vie de S. Louis*, 4. *Paris* 1689. Ist zwar wohl geschrieben, aber nicht so ausführlich, als die vorige.

Petri Franc. CHIFLETII *S. Bernardi Clarevallensis Abbatis genus illustre assertum*, 4. *Divione* 1660. * Es ist verschiedenes darinnen, das zur Historie *Ludovici VII.* gehört, als:

als: *Odo de* Diogilo *de Ludovici VII. profectione in Orientem; Chronicon Clarevallense ab a.* 1147. *ad* 1192. *Jo.* Eremitæ *vita S. Bernardi &c.*

GERBERTI Rhemensis *Epistolæ*, 4. *Paris* 1611.

ABBONIS Floriacensis *Epistolæ*, sind An. 1687. im *Louvre*, in fol. gedruckt, nebst dem alten *Codice Canonum Ecclesiæ latinæ*, und noch andern Schrifften, so Pithœus auch mit in seine *Collection* gebracht hat.

FULBERTI Carnotensis *Epistolæ*, 8. *Paris* 1608.

IVONIS Carnotensis *Epistolæ ex ed. Cl. Jureti*, 8. *Par.* 1610.

GOTTFRIDI Abb. Vindocin. *Epistolæ ex ed. Jac.* Sirmondi, 8. *Paris* 1610. und in Sirmondi zusammen gedruckten Schrifften, so im *Louvre* in 5. *Voll.* in fol. gedruckt sind.

S. BERNARDI *Epistolæ.* In seinen zusammen gedruckten Schrifften.

HILDEBERTI Cenomanensis *Epistolæ.* In der *Collection* seiner Schrifften, zu Paris 1706. fol. gedruckt.

SUGERII Abbatis *Epistolæ.* In Du Chesne seiner *Collection Historicorum Franciæ.*

PETRI MAURITII Vener. Abbatis Cluniacensis *Epistolæ.* In der *Bibliotheca Cluniacensi* gedruckt, f. zu Paris 1614.

PETRI Cellensis *Epistolæ, Paris* 1613.

Joann. SARISBERIENSIS Episcopi Carnotensis *Epistolæ*, 4. *Paris* 1611.

STEPHANI, Tornacensis Episcopi, *Epistolæ ex ed. Claudii du Moulinet*, 8. *Paris* 1678.

Le Baron d'AUTEUIL *Histoire de Blanche Infante de Castille, mere de S. Louis, Reine de France*, 4. *Paris* 1644.

*Acta inter Bonifacium VIII. Benedictum XI. & Philippum Pulchrum*, 4. *Paris* 1613.

*Histoire du Differend de Philippe le Bel, & de Boniface VIII. produite par les Actes & Memoires originaux, fol. Paris* 1655. *Mr.* du Puis ist *Autor* davon, und ist eine vortreffliche *Collection*, von allen, was bey diesen Streit vorgenommen ist.

Mr. l'Abbe de CHOISI *Histoire de Philippe de Valois, & du Roy Jean*, 4. *Paris* 1689.

Ej. *Histoire de Charles V. Roy de France*, 4. *Paris* 1689. Beydes ist zusammen gedruckt unter dem Titul: *Histoire du Philippe de Valois & du Roy Jean*, 12. *Amst.* 1688.*

T. GODEFROY *Entrevue de Charles IV. Imp. de son fils Wenceslaus & de Charles V. Roy de France l'an* 1378. 4. *Paris* 1613. *

Jean FROISSART *Histoire & Chronique revuë & corrigée par Denis Sauvage, fol. Par.* 1514. 3. *Voll.* in alter Schrifft *it. fol. Lyon de Tournes* 1559. 1560. 1561. *it. fol. Par.* 1574.* Er ist zwar gar in guten Ansehen, aber partheyisch. Die *Edition* von 1559. wird noch am meisten ästimirt. Doch sind einige Gelehrte der Meynung, ob wären die alten *Editiones* die besten, inmassen Sauvage mehr daran verschlimmert, als verbessert hat.

FROSSARDUS *in brevem historiarum memorabilium Epitomen contractus a Jo.* Sleidano, 12. *Fr.* 1584. * *it.* 12. *Amst.* 1656.

Jean Juvenal des URSIN's *Histoire de Charles VI. avec des notes & preuves, par Theodore, & Denys* Godefroy, *fol. Paris de l'Impr. Royale* 1653. Der *Autor* war Ertz-Bischoff zu Reims, und hatte das meiste unter dieser Regierung selbst mit angesehen; man muß ihn dem Froissarto und Monstrelet noch vorziehen.

*Histoire de Charles VI. ecrite par un Auteur contemporain, traduite & illustrée des Commentaires par* Jean le LABOUREUR, *fol. Paris* 1663.* Ist des curieusen Textes halber, darinnen viel *Particularia* mit vorkommen, sehr beliebt. Es ist auch am Ende mit beygefügt *Histoire de Charles VI. par* Jean le FEVRE *dit de* S. Remy.

*Mr.* DUPUIS *Traitez concernant l'Histoire de France: de la Condamnation des Templiers de l'Histoire du Schisme &c.* 4. *Paris* 1654. *it.* 12. *Par.* 1685. *

*Histoire de Bertrand du Guesclin Connestable de France, sous le Roy Jean, & Charles V. mise en lumiere par Cl.* Menard, 4. *Paris* 1618.

*Mr.* du CHASTELET *Histoire de Bertrand du Guesclin, fol. Paris* 1666. Ist gantz ein anders, als vorher stehendes. Die *Curiositäten*, und guten Beweißthümer so darinnen sind, machen es sehr beliebt.

*Histoire de Messire Jean de Boucicaut Marechal de France, sous les Rois Charles V. & VI. mise en Lumiere, par Theod.* Gothefroy, 4. *Paris* 1620. *

*Histoire du Marechal de Boucicaut*, 12. *Haye* 1699. Weiln vor-

vorgehende Lebens-Beschreibung von Boucicaut nicht weiter gehet, als 1408. so hat der *Autor* eine neue hiervon ausgegeben, die er bis 1415. hinaus führet; Die erste *Edition* ist in Paris gedruckt.

*Recueil de diverses pieces servant a L'Histoire du Roy Carles VI. par le Sr.* Besse, 4. *Paris* 1660. Es war dieses Buch, davon der *Editor* rühmt, daß viele *Originalia* drinne wären, grösten theils schon vorhero gedruckt gewesen.

Nicolaus CAMUSAT *Melanges Historiques, ou Recueil d'Actes, Traitez, Lettres, & autres Memoires depuis* 1390. *jusqu' en* 1580. 8. *Troyes* 1619. *it.* 1644. * Der *Editor* hat sich in der *Præfation* nur durch die Buchstaben N. C. T. gemeldet. Am Ende sind auch *Memoires militaires de Jean de* Mergny angehenckt. Ist sehr curiös, und der Dinge halber, so drinnen sind, sehr beliebt.

*Histoire de la Vie de Louis III. Duc de Bourbon sous les Rois Jean, Charles V. & Charles VI. mise en Lumiere par Jean* Masson, 8. *Paris* 1612.

Nicolai de CLEMANGIS *Epistolæ*, nebst seinen andern *Operibus* zu Leiden, 1613. 4. Diese *Edition* ist eben nicht gar zu accurat.

Alain CHARTIER *Oeuvres qui contiennent L'Histoire de Charles VI. & Charles VII. corrigées par Andr.* du Chesne, 4. *Paris* 1617. Es ist in diesen *Vol.* eine Historie von *Carolo VI. & VII.* welche Du Chesne anfänglich dem *Alain* CHARTIER beygeleget hatte, nachgehends aber hat er aus glaubwürdigen *MSS.* und *Originalien* geurtheilt, daß sie Berry, der vornehmste Herold König *Car. VI.* und *VII.* gemacht. Der Hr. Godefroy hat sie in seiner Historie von *Carolo VII.* An. 1661.* wieder von neuen drucken lassen. Hierbey aber ist zu mercken, daß *Mr.* du Chesne in dem rechten Nahmen des *Autoris* zwey mahl gefehlet hat. Denn man nach der Zeit erfahren, daß *Gilles de* Bouvier der rechte *Auctor* gewesen, wie Thaumassiere in seiner Historie von *Berry L.* 1. *c.* 97. *p.* 79. gar wohl angemercket hat.

Enguerran de MONSTRELET *Chronique & Histoire depuis* 1400. *ou finit Froissart jusqu'en* 1467. *fol. Paris* 1512. 3 *Voll.* alter Druck. *It. fol. Paris* 1572. 3. *Voll.** *It. fol. Par.* 1603. Diese letztere ist am angenehmsten. Es gehet aber damit,

mit, wie mit Froissarti Sachen, denn wer es versteht, zieht die alten *Editiones*, als die accuratesten, den neuern vor.

*Histoire du Roy Charles VII. par* Jean CHARTIER, Jaques le BOUVIER dit BBREY, Matthieu de COUCY *& autres, enrichie de Titres & autres pieces, par Mr. Denys* Godefroi, *fol. Paris de l'Imprim. Royale* 1661. * Der *Editor* hat noch beygefügt: *Memoires concernant les vies & les emplois des personnes les plus illustres dont il est fait mention dans le corps de cette histoire.*

Antoine de la TAVERNE *Journal de la paix d'Arras entre Charles VII. & Philippe le Bon Duc de Bourg. avec les Annotat. du* Sieur Jean COLLART, 8. *Par.* 1651.*

*Histoire d'Artus III. Duc de Bretagne & Connetable de France, contenant ses memorables faits depuis* 1413. *jusqu'en* 1457. *mise en lumiere, par Theodore* Godefroy, *Paris* 1622. *it.* 4. *Paris* 1662. *

*Histoire du siege d'Orleans mis par les Anglois le* 12. *Octobre* 1428. 4. *Paris* 1576. *It.* 8. *Orleans* 1606.

Ludovici MICQUELLI *Aureliæ urbis memorabilis ab Anglis obsidio ann.* 1428. 8. *Paris* 1560.

JOLII *causa Puellæ Aurelianensis disceptata*, 8. *Paris* 1609.

*Discours sommaire tant du nom & des Armes, que de la naissance & Parenté de la Pucelle d'Orleans*, 8. *Paris* 1612.

Melchior GOLDASTUS *de Sibylla Francica seu tractatus varii de Joanna Puella*, 4. *Ursellis* 1606. Die *Tractate* sind: Laudayani *Clerici, de Sibylla Franciæ Rotuli duo*; *Heinrici de* Görickheim *propositionum de Puella militari in Francia Libb. II. Joann.* Gerson *Apologia pro Joanna Puella*; Petri *Cameracensis Dialogi II. de querelis Franciæ & Angliæ, & Jure Successionis utrorumque Regum in regno Franciæ.*

Joann. HORDAL *Heroinæ nobilissimæ Joannæ d'Arc Lotharingicæ, vulgo Aurelianensis Puellæ, Historia*, 4. *Pontimessi* 1612.

*Le Livre de la Pucelle native de Lorraine; ensemble le jugement, & comme elle fut brulée, au vieil marché a Rouen*, 8. *Rouen* 1610. Bey der *Histoire de Normandie.*

Valerandi VARANII *de gestis Joannæ Virginis Franciæ, egregiæ Bellatricis, Libri IV.* 4. *Paris* 1516. Ist ein Gedichte, woran aber nicht viel besonders ist.

*Histo-*

*Histoire memorable de la vie de Jeanne d'Arc, appellée la Pucelle d'Orleans, extraite des Interrogatoires & reponses, a iceux contenus au Procés de sa Condamnation, & des Depositions des temoins ouis pour sa Justification*, 8. *Paris* 1612. Der *Autor* hiervon ist *Johannes* Masson, ein Bruder von *Papyrio* Massono, welche beyde geschickte und in der Französischen Historie wohl geübte Leute gewesen.

*La Historia de la Ponzella d'Orleans, y de sus grandes hechos Sacados dela Chronica Real por un Cevallero discreto, embiado por embaxador de Castilla a Francia, por les Reyes Don Fernando y Isabel*, 4. *Burgos* 1562.

Diese Historie von der *Puella Aurelianensi* ist eine derer vornehmsten Begebenheiten des *XV. Seculi.* Es finden sich heutiges Tages einige, die noch in Zweiffel ziehen wollen, daß sie sey verbrandt worden. Naudæus gedencket etwas davon in seinen *Coups d'Etats.* Und in dem *Mercure galant* von 1683. findet man unterschiedene *Dissertationes* davon. Mr. Marcel erzehlet und erklähret diese Geschichte im 3. *Tomo* seiner Französischen Historie *p.* 420. Ich halte dieses aber vor solche *Problemata*, die in einem *Seculo* auffkommen, und auch wieder vergehen.

Jean CHAPELLAIN *la Pucelle, ou la France delivrée*, *fol. Paris* 1656.* Der *Autor*, dem dieses Gedichte gar reichlich bezahlt ward, hielt die curiösen Gemüther gar lange auf, ehe er damit zum Vorschein kam. Und da es nun endlich gedruckt war, so machte Mr. Mommor folgendes *Epigramma* darauf:

> *Illa Capellani dudum expectata Puella*
> *Post longa in lucem tempora prodit anus.*

Le S. du PLESSIS *vies de Messire Jacques & Antoine de Chabanes, tous deux grands Maitres de France*, 8. *Paris* 1617.

Martial de PARIS *Vigiles de la Mort du feu Roy Charles VII. contenant la Chronique, & les faits advenus durant la vie du dit feu Roy, fol. Paris.* Alte Schrifft. Ist ein sehr scharffsinniger *Autor*, und von guten Einfällen. Er hat auch die sinnreichen und lustigen *Arrêts d'Amour* geschrieben; Er war *Procurator* im Parlament zu Paris.

*Histoire de Carles VII. Roy de France*, 12. *Paris* 1697. 2. *Voll.* Ist noch ziemlich wohl geschrieben.

*Memoires de* Philippe de COMINES, *contenant l'histoire de Louis XI. & Charles VIII. reveus par Denis Sauvage, fol. Lyon* 1559. *it.* 12. *Rouen* 1625.* *it. Leid. Elzev.* 1648. *It. fol.* mit Dionysii Godofredi Noten, *Paris* in der Königl. Druckerey 1649. *It.* mit eben diesen Noten, 12. *a la Haye* 1682. 2. *Voll.* noch einmahl mit diesen Noten, und vermehrt mit der *Chronique scandaleuse*, und neuen *Commentariis* durch Godofredum, Dionysii Godofredi Sohn, 8. *Brussel* 1706. 3. *Voll.* Dieses ist der allergeschickteste und klügste Scribent in der Französischen Historie. Er ist Thucydidi, und andern derer berühmtesten aus der *Antiquität* gleich geschätzet worden, und kan man ihn mit Recht das Vergnügen aller wackerer *Politicorum* nennen. Wir haben hier die besten *Editiones* hergesetzt; die *Elzeviriana* ist schön und bequem zu führen; was aber sonst die *Correctur*, gute Noten und Beweiß-Gründe betrifft, darinnen thut es denen beyden Godofredis keiner gleich. Die im *Louvre* gedruckt, ist zwar sehr prächtig und rar, aber die Brüsseler in 8. ist weit accurater und vollständiger. Es hat sie der Cammer-*Director* zu Lille, Mr. de Godefroy heraus gegeben, der zu des *Dionysii* Godofredi seines Vatern Noten, *Correctu*ren und Beweiß-Gründen noch viel hinzu gethan. Die allererste *Edition* davon gab *Jo.* Selva zu Paris 1529. zwanzig Jahr nach des *Autoris* Tode heraus.

Philippi COMINÆI *opus de rebus gestis Ludovici XI. a* Sleidano *latinum factum*, 8. *Paris* 1545. *It.* 12. *Lugd. Bat.* 1640. *It. com* Frossardo, 12. *Fr.* 1584.* Es ist eine Ubersetzung von Philippi Cominæi *Memoi*ren. Es ist ziemlich gut Latein drinnen, aber die *Version* nicht gar zu aufrichtig. Possevinus giebt ihm Schuld, er habe das, was Cominæus denen Catholicken zu Gefallen mit eingebracht, weggelassen. Dem sey aber wie ihm wolle, so ist doch ohnstreitig, daß Sleidanus selbst besser Historien schreiben, als anderer ihre übersetzen können. Dahero auch *Caspar* Barthius eine neue *Version* davon heraus gab, zu Franckfurt 1629. so viel accurater, aber etwas *obscur* ist, weil er die Französischen Nahmen auf gut Latein *exprimi*ren wollen.

*Sup-*

*Supplement aux Memoires de Philippe de Comines*, 8. *Brux.* 1713.* Gehört zur Brüßler *Edition* von *Cominæi Memoi*ren Es begreifft ausser des *Gabr.* Naudæi *Addition à l'histoire de Louis XI. le Cabinet du Roy Louis XI. par* Mr. T. L'Hermite de Soliers, *Eloge du Roy Charles VIII. par* Brantome und verschiedene *Extracte* aus Chronicken, wozu der Herr Godefroy noch weitläufftige *Remarques sur l'Histoire du Roy Louis XI. par* Varillas beygefügt.

Pierre MATTHIEU *Histore du Roy Louis XI. fol. Paris* 1610.* *it.* 4. *Paris* 1628. Dieses Werck ist noch ziemlich beliebt, und vielleicht das beste, das der *Autor* jemahls geschrieben.

Gabriel NAUDE, *Addition à l'Histoire de Louis XI.* 8. *Paris* 1630. *It* mit Godofredi Noten, 8. *Brussel.* 1713. Ist gar *curieus*, und weilen es sehr rar worden war, so ließ es Godofredus wieder auflegen, und brachte viele wichtige Sachen mit hinein.

Ant. VARILLAS *Histoire de Louis XI.* 4. *Par.* 1689. *it.* 12. *Amst.* 1689.*

*La Chronique du tres-Chretien & Victorieux Roy Louis XI. depuis l'an.* 1461. *jusqu'en* 1483. *fol. Paris*, in alter Schrifft. *It.* 8. *Paris* 1558. *It.* unter dem Titul: *L'Histoire de Louis XI. autrement dite la Chronique scandaleuse ecrite par un* Greffier de l'Hotel de Ville de Paris *imprimée sur le vray Original*, 4. *Paris* 1620.* Diese Chronicke, so noch ziemlich gut, ist bey der *Chronique de Mr.* Monstrelet, nebst denen *Additionibus* zu befinden, in denen bekannten *Editionibus* auch bey du Haillan seiner Historie. Auch hat solche der Herr Godofredus in seiner Brußeler *Edition* von Philippo Cominæo von Anno 1706. wieder mit *inserirt*. *La Croix du Maine* sagt in seiner *Bibliotheque p.* 270. von diesem Wercke folgendes: *Johannes* de Troyes hat das *Chronicon Ludovici XI.* geschrieben, so gemeiniglich *La Chronique Scandaleuse* genennet wird, weil alles, was dieser König gethan hat, auch vielmahls Dinge, davon er keine Ehre hat, darinnen erzehlet werden.

TRISTAN L'Hermite de Soliers *Cabinet du Roy Louis XI. ou plusieurs fragmens, Lettres & Intrigues du Regne de ce Monarque*, 12. *Paris* 1661. Der Herr Godofredus hat es

weit accurater drucken lassen, und ist theils in seiner Brüßler *Edition* von Philippo Cominæo, theils in dem *Supplement des Comines* zu befinden.

Le ROSIER *ou Epitome Historial de France divisé en trois parties; la seconde Partie desquelles a eté compilée par Ordre du Roy Louis XI. fol. Paris* 1528. *It.* 8. *Paris* 1618. Diese letztere *Edition* ist sehr unvollkommen, und taucht nichts.

*Remonstrances faites au Roy Louis XI sur les Privileges de l'Eglise Gallicane, & les plaintes & doleances du peuple,* 8. *Par.* 1561.

*Institution & Ordonnance de Chevaliers de l'Ordre de St. Michel,* 8. *Paris* 1561.

Francisci BELCARII, *Metensis Episcopi, rerum Gallicarum Commentarii ab anno* 1461. *ad an.* 1580. *fol. Lugd.* 1625. * Diese Historie wird nicht sonderlich gesuchet, auch nicht viel gelesen: jedennoch sind gar curiöse Sachen drinnen. Dem Titel nach solte die Historie gehen bis 1580. Es ist auch bekannt, daß der *Autor* mit selbigen Jahre hat aufhören wollen, allein der Todt übereilte ihn, daß er es also weiter nicht als bis 1567. gebracht hat.

*Histoire du Roi Charles VIII. par* Guillaume de SALIGNY, André de la VIGNE, *& autres Historiens, avec des Observations & des preuves, par Mr.* Denis Godefroy, *fol. Paris* in der Königl. Druckerey 1684 Der Herr *Theodorus* Godofredus, *Dionysii* Vater, hatte schon einige von diesen *Historicis* heraus gegeben, unter dem Titul: *Histoire de Charles VIII. depuis l'an* 1483. *jusques à* 1498. *par Guill. de* Saligny, *André de la* Vigne. *& autres* 4. *Paris* 1617. * Diese *Edition* aber ist weit schöner und vollständiger. Doch ist auch nicht zu läugnen, daß wenn Dionysius Godofredus nicht so jehling gestorben wäre, er das Werck zu seiner rechten Vollkommenheit würde gebracht haben. Man findet auch noch ein und ander Merckmahl seines plötzlichen Todes darinnen.

VARILLAS *Histoire de Charles VIII.* 12 *Haye* 1691. *

*Extrait des Registres du Parlement, touchant les Plaintes de Louis Duc d'Orlans, contre l'Enlevement du Roy Charles VIII. par la Comtesse de Beaujeu en* 1484. 4. *Paris* 1652.

*De*

*De Caroli VIII. Regis Francorum Expeditione Italica, Legatio Gallicana ad Pontificem Romanum &c.* 4. *Hanoviæ* 1613.

Octavien de St. GELAIS Evêque d'Angoulesme; *Le Vergier d'Honneur de l'Entreprise & Voyage de Naples du Roy Charles VIII.* 4. *Paris* 1526. Es sind viel *Particularia* aus der Historie mit darinnen von *Caroli VII. Ludovici XI.* und *Caroli VIII.* Regierung.

Alexandri Præantii BENEDICTI *Diaria de Bello Carolino Neapolitano*, 4. *Venet.* 1496.

*Il fatto d'Arme del Tarro fra i Principi Italiani e Carlo Ottavo Re di Francia, insieme con l'Assedio di Novara*, di M. Alessandro BENEDETTI, *tradotto per Messer Lodovico* Domenichi, 8. *Venegia* 1549.

*La forme de Ordre de l'Assembleé des 3. Etats, tenus en la Ville de Tours sous le Regne de Charles VIII. & ce qui y fut remonstré, decidé & ordonné*, 8. *Paris* 1561. & 1614.

*Les Faits & gestes du Chevalier sans peur & sans reproche, par son loyal Serviteur*, 8. 1521. Es ist die Lebens-Beschreibung des Ritters Bayard, welche drey Jahr nach seinem Tode sein *Secretarius* heraus gab.

*Histoire du Chevalier Bayard, & de plusieurs choses memorables, arrivées en France, Italie, Espagne, & Pays-bas depuis* 1489 *jusqu'en* 1524. *mise en lumiere, par Theodore* Godefroy, 4. *Paris* 1619. Sie kam nach diesen vermehrter heraus, unter folgenden Titul:

*Histoire du Chevalier Bayard, sous les Regnes de Charles VIII. & Francois I. avec son supplement, par Claude* d'Expilly, *& les Annotations de Theodore* Godefroy *augmentées par Louis* VIDEL, 8. *Grenoble* 1651. Dieses ist die beste *Edition* von dieser Historie.

De LONVAL *nouvelle Histoire du Cavalier Bayard*, 8. *Paris* 1702. *

*Les Epitaphes des Rois Louis XI. & Charles VIII.* 4. Eine alte *Edition*.

*Memoires servans à l'Histoire de France durant les Regnes de Louis XI. Charles VIII. Louis XII. Francois I. & Henry II. commençant au traite d'Arras entre Louis XI. & le Duc d'Autriche en* 1482. 8.

*Divers Extraits servants a l'Histoire de Charles VIII. & Louis XII. tirez de l'histoire de Symphorian* CHAMPIER, 4. *Paris* 1617.

Symphoriani CHAMPERII, *Lugdunensis, Trophæum Gallorum quadruplicem eorundem complectens Historiam de ingressu Ludovici XII. in urbem Genuam &c. fol. Lugd.* 1507.

Georgii FLORI Mediolanensis *de bello Italico & Rebus Gallorum præclare gestis sub Carolo VIII. & Ludovico XII.* 4. *Lutetiæ* 1613. Es sind die Kriege *Caroli VIII.* und *Ludovici XII.* darinnen beschrieben.

Claude de SEISSEL *Histoire singuliere du Roy Louis XII.* 8. *Paris* 1558. *it.* 1587.

*Histoire de Louis XII. Roy de France jusqu' en* 1515. *par* Claude de SEISSEL, Jean d'AUTON *& autres, mise en lumiere par Theodore* Godefroy, 4. *Paris* 1615. * Es sind viel sehr curiöse Dinge in diesem *Volumine*, als die *Apologie* von *Ludovico XII.* und andere mehr.

Jean d'AUTON *Histoire de Louis XII. des Années* 1499 1500. 1501. *mise en lumiere, par Theodore* Godefroy, 4. *Paris* 1620.

Ej. *Histoire de Louis XII. depuis l'an.* 1506. *jusqu'en* 1508. 4. *Paris* 1615. * Es ist zugleich mit Claudii Seisselii seiner Historie *Ludovici XII.* so *Theodorus* Godofredus 1615. heraus gegeben, mit gedruckt.

Jean de St. GELAIS *Histoire de Louis XII. Roy de France, Pere du Peuple, jusqu'en* 1510. *mise en lumiere, par Theodore* Godefroy, 4. *Paris* 1622.

VARILLAS *Histoire de Louis XII.* 12. *Haye* 1688. 3. *Voll.* *

*Histoire de la Ligue faite a Cambray contre la Republique de Venise*, 8. *Par.* 1709. 2. *Voll.* * Der *Autor* ist der *Abbé* du Bos.

*Lettres du Roy Louis XII.* 8. *Bruxell.* 1712. 4. *Voll.* * Sind nicht allein Brieffe von *Ludovico XII.* sondern auch von andern grossen Herren und Ministern selbiger Zeit, als: Kayser Maximiliani I. und seiner Tochter Margarithæ, Ferdinandi Catholici, Julii II. und Leonis X, Henrici VII. Königs von Engelland, und des Cardinals von Amboise, und anderer mehr.

Louis de BONY *la Vie de Jeanne de Valois Reine de France*, 8. *Paris* 1684. Es ward das Leben dieser Königin, so Ludovici XII. Gemahlin war, bloß darum auffgesetzt, dadurch zu weisen, daß sie verdienete, unter die Heiligen gerechnet zu werden.

*Memoi-*

*Memoires de* LOUISE *de Savoye, Duchesse d'* Angoulesme. Es wird darinnen alles erzehlet, was von Anfang der Regierung Ludovici XII bis auff 1520. im gantzen Königreiche vorgegangen ist; der *Autor* der *Essais de Litterature* hat vermeinet, es wären diese *Memoiren* noch nicht gedruckt; allein aus denen *Memoiren de Trevoux* vom Jahr 1704. weiset sich ein anders.

*Lettre de la tres-excellente Princesse Madame* Marie d'Angleterre *Reine de France, en la noble Ville de Paris le 6. Novemb.* 1514. 8. *Paris* 1514.

*L'ordre des joutes faites a Paris a l'Entrée de la Reine, femme de Louis XII. ecrit par* MONTIOIE *Roy d'Armes*, 8.

Jean BOUCHET *Epitres familieres du Traverseur sous Louis XII. & Francois I. fol. Poitiers* 1545. Man findet diese Brieffe nicht leichte, sie sind sehr curiös. Die beyden folgenden sind auch mit hinein gerücket.

*Epitre envoyée du Champ Elisée par feu Henry VII. autrefois Roy d'Angleterre, a Henri VIII. son fils, sur l'Entreprise par lui faite contre Louis XII.*

*Epitre au nom d'Illustre Dame Mad. Marie Reine Douairiere de France, qu'elle rescrit au Roy d'Angleterre son frere Henry VIII. touchant le trepas du Roy Louis XII. son Epoux.*

Guillelmi BRICONNET, *Episc. Lodoviensis, coram Julio II. pro Ludovico XII. Francor. Rege adversus Calumniatorem Apologia*, 4. *Lugd.* 1507.

Jean MAROT *les deux heureux Voyages de Gennes & Venise par le Roy Louis XII.* 8. *Paris* 1532.

*Les Triomphes de France* (sous le Roy Louis XII.) *traduits du latin de* Charles CURRE Mamortin, *par Jean* d'Ivri *Bachelier en Medecine*, 4. *Paris* 1508.

*Entrevuë de Louis XII. & de Ferdinand Roy d'Arragon a Savone per* T. GODEFROY, 4. *Paris* 1613.* Bey *Entrevuë de Charles IV. Emp. & Charles V. Roy de Fr.*

*L'Ordre qui fut tenu aux obseques de Louis XII.* 8. 1514.

Jean BOUCHET *le Panegyrique du Chevalier sans reproche Messire Louis de la Tremouille, sous Charles VIII. & Louis XII.* 4.

Roberti GAGUINI *Epistolæ*, 4. *Paris It.* 16. *Paris.* Sind sehr rar, und gar curiös.

*Religiosissimi viri fratris* Joann. RAULIN *Epistolæ Illustrium virorum*, 4. *Paris* 1521. Sind rar und curiös.

Caroli BOUILLI Samarobrini *Epistolæ aliquot Historicæ*, 4. *Paris. Typis Ascensianis* 1514. sind curiös, und nicht wohl zu haben.

Guillielmi de MARA Jur. Utr. Doct. *Epistolæ & Carmina Historica.* Alte *Edition.* Alle diese Brieffe sind rar.

Mich. BAUDIER *Histoire du Cardinal d'Amboise Ministre d'Etat sous Louis XII.* 4. *Paris* 1634.

*Vie du Cardinal d'Amboise par* de MONTAGNE, 8. *Paris* 1631. * Baudier seines ist weit beliebter.

Arnoldi FERRONII *de gestis Gallorum Libri IX. a Carolo VIII. ad Francisci I. mortem*, 8. *Paris* 1550. *It.* bey *Pauli* Æmilii *Hist. Franc. fol. Bas.* 1601.*

Stephani DOLETI *Francisci Valesii Gallorum Regis fata ab a.* 1513. *ad an.* 1539. 4. *Lugd.* 1539. Dieses ist der berühmte Buchhändler, Stephanus Doletus, der um der Religion willen Anno 1543. zu Paris verbrand ward. Man beschuldigte ihn, er hätte gar keine Religion. Ich entsinne mich gelesen zu haben, daß er ein natürlicher Sohn von Francisco I. gewesen, man wolte ihn aber davor nicht erkennen, dürffte auch wohl schwer zu beweisen seyn.

Etienne DOLET *les Gestes de François I. Roy de France, depuis l'an.* 1513. *jusqu'en* 1539. 4. *Lyon* 1540 *it.* 8. *Paris* 1543. Ist eine *Version*, so Doletus selbst verfertiget, von seinem eignen Wercke, dessen wir nur gedacht.

*Les Chroniques de France abregées contenants les vaillances, & prouesses du noble Roy François premier, & plusieurs Additions tant de guerres, que d'autres choses, depuis le Commencement de son Regne, jusqu' à l'an.* 1544. 4. *Paris* 1544.

*Les faits & gestes du Roi François premier*, 8. *Paris* 1546.

VARILLAS *Histoire de François I.* 12. *Haye* 1684. *it* 4. *Par.* 1685. 2. *Voll. it.* 12. *Haye* 1686. 3. *Voll.* * Die erste *Edition* geht nur bis 1543. und kam ohne des *Autoris* wissen heraus, die andern aber gehen bis auf Francisci Tod 1547. und will er 15. Jahre über dem Wercke zugebracht haben.

*L'ordre du Sacre & Couronnement du Roy François I.* 8. *Reims* 1514.

*L'ordonnance faite à l'Entrée du Roy Francois I. depuis sa Ville de Milan*, 8. 1515.

*Forme du traité fait entre Francois I. & Maximilien Sforce Duc de Milan*, 8.

Pasquier le MOINE, *dit* le Moine sans froc, *le Commencement de Francois I. Voyage & conquête de la Duché de Milan, en* 1515. *&c.* 4. *Paris* 1520.

Francesco GUICCIARDINI *La Historia d'Italia, per Tomasso* Porcachi, 4. *Trevigi* 1604. * Ist die beste Italiänische *Edition*. Die erste *Edition* kam nach des *Autoris* Tode 1560. heraus.

Francois GUICCIARDIN *Histoire des guerres d'Italie, advenuë sous les Regnes de Charles VIII. Louis XII. & Franc. I. traduite de l'Italien en Francois, par Jerome* Chomedei, *fol. Paris* 1612. Diese Historie ist sehr beliebt, und eine derer besten, so man von selbiger Zeit hat. Joan. Bapt. LEO machte Noten darüber, so er auch hernach heraus gab, unter dem Titel: *Considerationi sopra l'Historia di Francesco Guicciardini, Venet.* 1583. * *it.* 1598. *it.* 1600. davon die beyden letzten *Editiones* um ein Buch vermehrter seyn, als die erste. Joan. B. ADRIANI aber *continuirte* den Guicciardini in seiner *Historia de suoi tempi, fol.* Florentz 1583. * Dieses ist nicht sehr bekant, aber Thuanus hält viel drauf. *Cælius Secundus* Curio hat auch den Guicciardinum in schön Latein übersetzet, welche *Version* zu Basel 1556. fol. heraus kommen.

*Lettre du Roy Francois I. à Madame sa mere Regente de France, de la defaite des Suisses a Marignan.* Man findet diesen Brieff gedruckt in dem Buche, *Desseins de Professions nobles* d'Antoine de LAVAL, 4. *Paris* 1613. *. Ist eine curiöse *Collection*, und sind noch viel artige Sachen mehr darinnen.

*Exemplaria Litterarum, quibus Christianissimus Rex Galliarum Franciscus ab Adversariorum maledictis defenditur, & Controversiarum causa, ex quibus bella inter ipsum & Carolum V. Imperatorem emerserunt, explicantur*, 4. *Par.* 1537. Diese Brieffe sind curiös und sind eine Antwort der Französischen Schrifften, so Carolus V. damahls wider Franciscum I. zu Antwerpen drucken ließ.

*Epi-*

*Epistolæ hortatoriæ ad pacem Pauli III. ad Carolum V. & Caroli ad eas responsio, & Francisci I. adversus Carolum V. Apologia*, 8. *Paris* 1543.

*Francisci I. Actitata per legata & literas cum Imperii Principibus.* Stehet mit in denen *Historicis Germaniæ.*

Mr. Nicol. VOLKIR de Serouville *L'Histoire de la Victoire obtenuë, contre les Lutheriens d'Aulsais, par Antoine Duc de Lorraine, fol. Paris* 1526.

Guilielmi PARADINI *memoriæ nostræ libri quatuor, f. Lugd.* 1548. *

Ej. *Histoire de nostre temps*, 12. *Lyon* 1552. * *it. Histoire de France, depuis Francois I. jusqu' à l'ann.* 1550. 16. *Paris* 1556. Ist eine Ubersetzung von vorigen, so der *Autor* selbst gemacht hat. Ist gar beliebt, und nicht sonderlich bekannt.

*Pro Carolo V. Imperatore Apologetici Libri II. Epistolæ &c.* 8. *Antwerp.* 1525.

*Lettre d'un Serviteur du Roy Francois I. à un Secretaire Allemand, sur les Differends entre le Roy & l'Empereur.* 8.

*Memoires de* Martin du BELLAI Sr. de Langey *depuis* 1513. *jusqu'a la Mort de Francois I. fol.* 1569. & 1572. *it.* 8. 1594. *Sind gar curiös, und hat man davon noch andere *Editiones* in 8. *Mart.* Bellay hat das 1. 2. 3. 4. 9. und 10. Buch gemacht, fängt von 1513. an, und schliest mit Francisci I. Tode, die mitlern Bücher aber, so von 1536. bis 1540. gehen, sind aus des *Guillaume de* Bellay Ogdoades, die sonst grösten Theils verlohren gangen, genommen.

Guilielmi & Martini BELLAJORUM *Historia latine facta ab Hugone Suræo, fol. Frf.* 1574. Sind eben vorige *Memoiren* ins Lateinische übersetzet.

*Histoire de la Maison de Bourbon, contenant entre autres choses memorables la vie & les gestes signalez de Monseigneur Charles, dernier Duc de Bourbonnois, & d'Auvergne, qui mourut devant Rome, ecrite par son Secretaire* MARILLAC. Man findet diese Historie vollständig in denen *Desseins & Professions Nobles & publiques d'Antoine de Laval*, 4. *Paris* 1613. * dessen bereits gedacht worden

*Christianissimi Francorum Regis Francisci I. adversus Imperatorem electum prorogati Duelli defensio anno* 1528.

Nicol.

Nicol. COUTEREAU *Vie de Louis de Bourbon Duc de Montpensier sous Francois I.* 4. *Rouen* 1642.

*Le Trepas & obseques de Francois I.* 4. & 8. *Paris* 1548.

*Les Lettres de* Francois RABELAIS *avec les Notes de Mr. de S. Marthe,* 8. *Paris* 1651. *It.* 12. *Bruxell.* 1710. Sind gar fein, sonderlich wegen der Noten. Die *Opera* des *Mr.* Rabelais sind auch 1718. wieder mit Noten heraus kommen.

Pierre MATTHIEU *Histoire de France, depuis Francois I. jusqu' à Louis XIII.* 8. *Col.* 1613. 2. *Voll.* * *It. fol. Paris* 1631. 2. *Voll.* Er hat vielerley hier und da zusammen getragen, ist aber nicht gar zu accurat. Jedoch kan einer gar guten Vorschub von ihm haben, wer die Historie gründlich und genau lernen will.

*Faits & dits memorables, de plusieurs grands Personnages & Seigneurs Francois, des choses rares advenues en France, sous Francois I. Henri II. Francois II. & Charles IX.* 4. 1565.

Emile de PIGUERRE *Histoire de France, sous les Rois Henry & Francois II. Charles IX. & Henri III. fol. Paris* 1582. Ist nicht sehr bekannt, wird auch eben nicht starck gesucht.

Lancelot Voisin de la POPELINIERE *Histoire de France, depuis* 1550. *jusqu'en* 1577. *fol. imprimé par Abraham H.* 1572. & 1581. 2. *Voll.** Diese Historie, so von einem Protestanten geschrieben, ist sehr curiös, und zu *Rochelle* gedruckt, wiewohl man es nicht mit darzu gesetzet; der Drucker war Abraham Hautin. Ist auch in 8. in 4. *Voluminibus* gedruckt worden. Der *Autor* wolte hiermit eine Probe einer guten Historie geben, wie er davon in der seiner *Histoire des Histoires* angehenckten *Idée accomplie & le dessein de l'histoire nouvelle de France,* einen Entwurff gemacht hat.

D'AUBIGNE *Histoire Universelle depuis* 1550. *jusqu'en* 1610. *fol. La Maille* 1616. 1618. & 1620. *it. fol.* 1626. 3. *Voll.* * Die erste ist die beste *Edition* von dieser *curieusen* und satyrischen Historie. D'Aubigne war der Groß-Vater von *Madame* de Maintenon, und wie ein gewisser *Autor* von ihm schreibet, so ein eifriger Catholicke, als sein Groß-Vater ein eifriger Huguenot gewesen. Er hatte ein und ander Geheimniß von Henrico III. entdeckt, deswegen wurde das Buch auf Befehl des Parlaments zu Paris verbrandt.

*La negotiation & traité de Paix fait à Chateau-Cambresis* 1559. *avec l'instruction & Ambassade du Sr. de Lancosme en Turquie l'an* 1585. *par Jo.* Camusat, 4. *Paris* 1637.*

*Des faits & gestes d'Henry II.* 8. *Blois* 1556.

Thomæ CORMERII Alenconii *rerum gestarum Henrici II. Libri V.* 4. *Paris* 1584.*

VARILLAS *Histoire de Henry II.* 4. *Par.* 1692. *it.* 12. *Amst.* 1693. 2. *Voll.* * Das erste *Volum.* so von 1547. bis 1554. geht, hatte er zwar schon seiner *Minorite de S. Louis* beygefügt, hier aber geht er im andern *Vol.* bis 1559.

*Le Sacre & Couronnement du Roy Henry II.* 8. *Par.* 1548.

*Ordre & forme tenue au sacre de Catharine de Medicis Reine de France, en l'Eglise S. Denis*, 4. *Paris* 1549.

*Memoires du* Sr. RICHER *Ambassadeur pour les Rois Francois I. & Henri II. en Svede & en Dannemarck*, 8. *Troyes* 1625. Und in des *Mr.* Camusat oben angeführten *Melanges historiques.*

AUBERY *Histoire de l'Execution de Cabrieres & de Merindol*, 4. *Paris* 1645. Ist eine derer betrübtesten Geschichten, die im *XVI Seculo* vorgegangen. Und will ich eben nicht sagen, daß die Catholicken so gar grosse Ehre davon hätten, zum wenigsten kan sie mit S. Barthelemi seiner in gleichen Paar gehen.

Franc. de RABUTIN *Commentaires sur le fait des guerres en la Gaule Belgique entre Henry II. & Charles V. Empereur Paris Vascosan*, 8. 1559. *It. Continuation de ses Commentaires depuis* 1550. *jusqu'en* 1556. 8. *Paris* 1575. Sind nach diesen auch zusammen in einem *Volumine* gedruckt worden.

*Memoires de* Francois de Boivin Baron de VILLARS *depuis* 1550. *jusqu'en* 1559. 4. *Paris* 1606. *it* 8. *Lyon* 1610. *it. jusqu'en* 1562. 8. *Par.* 1630. 2. *Voll.** Diese letztere *Edition* ist besser als die andern. Sie führet den Titul: *Histoire generale des guerres de Piemont, Savoye, Montferrat, Mantue, & Duché de Milan, commencant aux Memoires du Sieur de* Villars *depuis* 1550. *jusqu'en* 1562. *continuée jusques à la Levée du Siege de Casal, par C. M. Historiographe.*

Guillaume PARADIN *Continuation de l'Histoire de notre temps depuis l'anneé* 1550. *jusqu'en* 1556. *fol. Lyon* 1556. *it.* 8. *Paris* 1575.

Gui-

Guilielmi PARADINI *de motibus Galliæ, & expugnato Ilio Caletorum, Commentarius*, 4. *Lugd.* 1558.

*La Reduction de Calais au Royaume de France*, 8. *Paris* 1558.

*Commentaires de* Blaise de MONTLUC, Marechal de France, *fol. Bourdeaux Millanges* 1592. *it.* 8. *Paris* 1594. *it.* 8. *Paris* 1607. 2 *Voll.* * *it.* 12. *Paris* 1661. 2. *Voll.* Diese *Memoir*en wurden auch ins Italiänische übersetzt, und kamen zu Florentz 1630. in 4. heraus. Der Herr Naudæus urtheilet davon also: Die Dinge, so der Herr Montluc in seinen *Commentariis* vorbringt, sind von der Wichtigkeit nicht, als er sie ausgiebt. Er war ein Großsprecher, doch findet man darinnen auch noch allerhand Gutes mit unter. v. Naudæana p. 425.

Barthelem. de SALIGNAC *Histoire du siege de Mets en l'an* 1552. 4. *Paris* 1553. *

Id. *Relation du Voyage du Roy Henr. II. aux Pays-bas en l'an* 1554. 4. *Paris* 1554.

*Defense pour le Roy tres-Chretien Henri II. contre les Calomnies de Jacques Omphalius*, 4. *Paris.*

*Apologia altera pro Rege Henrico II. contra Cæsareanos*, 4. *Paris* 1552. auch in Frantzösischer Sprache zu *Paris*, 4. 1552.

Guillaume RIBIER *Lettres & memoires d'Etat sur les regnes de François I. Henr. II. & François II. fol. Paris* 1666. 2. *Voll.* * Sie wurden erst nach des *Autoris* Tode durch einen Jesuiten, Nahmens Mich. Nyon, *edirt*, der dem Wercke nicht gewachsen war, und dahero sind viele grobe Fehler darinne mit untergelauffen: doch ist das Werck zur Historie von 1537. bis 1560. noch wohl zu gebrauchen.

*Histoire de l'Etat de France sous le regne de François II.* 8. *Paris* 1576. Es soll es ein Protestantischer Geistlicher gemacht haben, *Mr.* de la Planche.

François RABELAIS *les faits & dits Heroiques du bon Pantagruel*, 12. In seinen *Oeuvres*, 12. 1675. * *it.* 1718. Wir haben diese Satyre deswegen mit eingebracht, weil man gemeiniglich davor hält, ob würde unter den Nahmen *Pantagruel* König *Henricus II.* verstanden.

*Discours de ce qui est advenu à Vassi y passant Mr. le Duc de Guise*, 8. *Paris* 1562.

*Recueil des Choses memorables avenües en France sous les Regnes d'Henry II. François II. Charles IX. & Henry III. depuis* 1548. *jusqu'en* 1597. 8. *It.* 1603.

*Recueil des Choses avenues en France depuis* 1548. *jusqu'en* 1588. 8. 1595.

Jacobi Augusti THUANI *Historiarum sui temporis libri* 138. *ab an.* 1543. *ad an.* 1607. *accedunt Commentariorum de Vita sua libri VI. fol. Aurel. Allobrogum* (*Genev*) 1620. 4. *Voll. it. Histor. Lib.* 138. *fol. Paris.* Drouart 1606. 4. *Voll. it. Genevæ* 1630. 4 *Voll. it. fol. Francf.* 1625. 4. *Voll.* * *it. Pars prima, quæ libros XVIII. usque ad ann.* 1560. *complectitur, fol. Paris.* Patisson. 1604. welcher in den *Indicem expurgatorium* gebracht worden, *it. Historiæ sui temporis,* 8. *Aureliæ XI. Voll.* Diese *Edition* ist gut, ohngeachtet sie nicht vollständig ist. Die Franckfurter *Edition* ist vollständiger, und ist auch eine *Continuation,* die iedoch der Arbeit des Thuani nicht gleich kömmt, bis 1618. dazu gekommen, wird sonst noch ziemlich *æstimirt.*

*Index Nominum propriorum, quæ in Jac. Aug. Thuani Historiis leguntur, cum vernacula expositione,* 4. *Genev.* 1634. Ist auch in Deutschland unter dem Titul: *Clavis Historiæ Thuanæ,* 4. *Ratisp.* 1696. * gedruckt worden.

Joann. Bapt. GALLI *Notationes in Historiam Thuani,* 4. *Ingolstad.* 1614. * Er beschuldiget *Thuanum,* er habe es zu sehr mit denen Lutheranern gehalten. Es ward aber sein Buch confiscirt und zu Paris verbrandt. Der Autor ist *Jac.* Gretserus, der es auch nachgehends nicht zu läugnen begehret.

*Prætoris Parisiensis Sententia adversus libellum inscriptum:* J. B. Galli *Notationes in Historiam Thuani,* 4 *Paris* 1614.

J. P. TITII *Jacobi Augusti Thuani Voluminum Historicorum Recensio,* 4. *Gedani Rhetii* 1685. *

*Thuanus restitutus, sive sylloge locorum Variorum in historia Thuani desideratorum,* 12. *Amst.* 1663. Es sind die in *Thuani historia* ausgelassene Orte darinnen noch lange nicht alle beysammen.

Wir haben alle diese Tractate nacheinander, wie sie in der Ordnung folgen, hergesetzt, weil man sie bey des *Thuani* Historie schlechterdings vonnöthen hat.

Es

Es ist dieses der aufrichtigste und accurateste *Historicus* vom *XVI. Seculo*, und hat man von diesen Zeiten kein vollkommener *Corpus Historicum*, als dieses. Es wird von allen, so wohl Frantzosen, als andern Nationen, Catholischen und Protestanten, viel darauf gehalten. Doch haben sich auch einige gefunden, so nicht allerdings mit ihm zufrieden sind; als *Justus* Lipsius *&c.* weil er gar zu aufrichtig und die Wahrheit gar zu deutlich schrieb, welches ihm Lipsius auch selbst in Schrifften vorgehalten. Wiewol doch nicht zu leugnen, daß er seine Fehler auch gehabt. Unter allen Editionen davon ist die *Genever* von 1620. die beste, indem die andern bey weiten nicht so vollständig sind. Wenn man aber ein vollkommen Exemplar machen will, so muß man das *Volumen*, so zu *Paris* 1604. bey *Mammert* Patisson, der ein Eydam des berühmten *Robert* Stephani war, heraus kommen ist, darzu nehmen; Diese Edition von *Patisson* ist die erste, und in denen, die hernach kommen sind, ist viel Gutes ausgelassen. Nechst diesen muß man haben die *Volumina* von Drouart, und das vierdte und fünffte *Volumen* von der Genever Edition. Deme wäre hernach noch beyzufügen das kleine Werckgen, unter dem Titul *Thuanus restitutus*, worinnen, was in Thuani Historie ausgelassen und verändert worden, kurtz zusamen gefasset ist. Man findet hiervon auch *MSpta*, darinnen was mehr enthalten, und solte einer nicht übel dabey fahren, wenn er sich darüber machen, und selbige abschreiben wolte. Das Buch so 1614. zu *Ingolstadt* unter dem verdeckten Nahmen, *J. B.* Galli, herauskommen, wird gemeiniglich dem *Joh. Bapt.* Machaut zugeschrieben, wiewol es andere Gretsero *tribuiren*, und ist solches wohl nöthig, sich anzuschaffen, nebst dem Urtheil des Chatelet zu Paris, so wider selbiges heraus kam, da es kaum fertig war. Wie aber Thuanus alle Frantzösische Nahmen schrecklich verstellet hatte, so war zu deren Erklärung ein besonderes *Lexicon* vonnöthen, und dieses ist eben der *Index*, der in 4. zu *Geneve anno* 1634. heraus kam, und hernach in Deutschland, unter dem Titul: *Clavis Historiæ Thuanæ* wieder auffgelegt ward. Man muß

sich wundern, daß wohl tausend schlechte Bücher eher einen Verleger und Drucker finden, da hingegen sich noch niemand um eine recht gute *Edition* von dieser so nöthigen als nützlichen Historie bekümmern will, die doch sonder Streit weit besser und nützlicher ist, als etwa der *Thesaurus Antiquitatum Italiæ*, den Grævius in Holland in 6. *Voll.* in fol. wieder auflegen lassen. Viele sind zwar Willens gewesen Thuani Historie zu übersetzen, es hat aber noch niemand Hand daran geleget, als der Herr Ryer, der es bis auf die Helffte gebracht hat: Es gehet aber dieselbige *Version* nicht starck ab, vielleicht, weiln sie nicht vollkommen ist. Sie ist auch 1621. zu Frf. ins deutsche übersetzt heraus kommen.

*Memoires de la vie de* Jaques Auguste de THOU, 12. *Amst.* 1713.* Eine *Version* von Thuano *de vita propria.*

Michel de CASTELNAU *Memoires des Choses les plus remarquables, qu'il a vuës & negociées, sous les Rois François II. & Charles IX. avec des Commentaires*, 4. *Paris* 1621. *it. avec la Genealogie de la maison de Castelnau par Mr.* Laboureur, *fol. Paris* 1659. 2. *Voll.** Diese *Memoire*n sind eines derer besten Stücken, die wir von der Historie haben, sonderlich wo des *Mr.* Laboureur vortreffliche *Commentarii* ihren Anfang nehmen, darinnen er viel Brieffe, Nachrichten, Acten und Urkunden mit eingebracht.

VARILLAS *Histoire de François II.* 12. *Amst.* 1693.* bey seiner *Hist. de Henry II.*

*Commentaires de l'Etat de la Religion & Republique sous les Rois Henry & François II. & Charles IX.* 8. 1565. Der *Autor* davon soll *Peter* de la Place seyn, der der oberster Präsident *de la Cour des Aides* gewesen.

*Memoires de la troisieme Guerre Civile sous Charles IX. en III. Livres* 8. 1570. 3. *Voll.*

*Autres Memoires sur la troisime guerre Civile en IV. Livres* 8. 1570.* Wird dem dritten *Volumini* der hernach angeführten *Memoires de l'Etat de France sous Charles IX.* beygelegt, und ist es den *Protestanten* gar *favorable.*

*Histoire de nostre temps contenant le Recueil des Choses memorables faites & passées pour le fait de la Religion &*

*Etat*

*Etat de ce Royaume, depuis la mort du Roy Henri II. jusqu'a l'an.* 1565. 8. & 16. *Strasbourg* 1566. & 1567. 3. *Voll* *

*Brief Discours sur la Mort de Jeanne d'Albert Reine de Navarre avenuë à Paris le 9. Juin* 1572. 8. 1578. Sie war *Henrici IV.* Mutter, und eine sehr böse *Dame.*

*Acta Tumultuum Gallicanorum ab anno* 1559. *ad ann.* 1569. Man findet es in dem Buche mit eingedruckt, so den Titul hat: *Illustria Ecclesiæ Catholicæ Trophæa, ex recentibus Anglicorum Martyrum, Scoticæ Proditionis, Gallicorumque furorum, rebus gestis,* 8. 1573.

*Memoires de l'Etat de France sous Charles IX. depuis* 1570. *jusqu'en* 1574. 8. *Middelburg* 1578. 3. *Voll* * Diese *Memoiren* sind curiös, wollen aber mit Bedacht gelesen seyn. Bey meinem Exemplar hat man *annotirt*, daß der *Sr. de la* Popeliniere, *Poictevin, Autor* davon sey.

Richardi DINOTHI *de Bello civili Gallico Religionis causa suscepto libri VI.* 4. *Basil.* 1592.

*Historia tumultus Ambosiani,* 4. 1560.

Georg. BOSQUETUS *Huguoneorum Hæreticorum Tolosæ conjuratorum profligatio,* 4. *Tolosæ* 1563.

Abel JOUAN *Recueil & Discours du Voyage du Roy Charles IX. en Champagne, Bourgogne, Dauphiné &c.* 8. *Paris* 1566.

*Recueil des Choses notables, qui ont eté faites à Bajonne à l'Entrevuë du Roy Charles IX. & la Reine sa Mere, avec la Reine Catolique sa sœur,* 4. & 8. *Paris* 1566.

Papire MASSON *Discours des Choses qui se sont passées, a la Reception de la Reine & Mariage de Charles IX.* 8. *Paris* 1570.

André SORBIN *dit de sainte soy Histoire de la Vie, Mœurs & Vertus du Roy Charles IX.* 8. *Paris* 1574.

Varillas *Histoire de Charles IX.* 4. *Paris* 1683. 12. *Colon.* 1684. * Weil man in der Frantzösischen *Edition* verschiedene freye *Passagen* weggelassen, so sind solche in der Cölnischen wieder *supplirt* worden.

*Memoires de* Gaspar de COLIGNY, *Seigneur de Chatillon, Admiral de France,* 12. *Paris* 1665.

*La vraye & entiere Histoire des troubles & choses memorables advenuës tant en France, qu'en Flandre depuis*

*l'an.* 1562. 8. *Basle* 1578. 2. *Voll.* Man will es dem Popeliniere zutheilen.

Jean le FRERE *la vraye & entiere Histoire des troubles & guerres civiles, advenuës de notre temps tant en France qu'en Flandre depuis l'an* 1560. *jusqu'en* 1577. 8. *Paris* 1584. 2. *Voll.*

*Supplicatio Carolo IX. Gall. R. exhibita post stipendia Germanico exercitui persoluta,* 8. 1570. *

*Oratio perstringens Historiolam Laniena Gallica, an.* 1572. 4. *Londini* 1619.

Viti Fabri PIBRACII *de rebus Gallicis ad Stanislaum Elvidium Epistola,* 4. 1573. * *it* nebst der Antwort bey *M. Ant.* Mureti *Operibus,* 8. *Lips.* 1690. allwo auch *Jo.* Cypriani *Dissertation de nuptiis Paris* beygefügt ist. Es gehet diese schöne Epistel, die auch ins Frantzösische übersetzt, sonderlich die Paris Hochzeit an. Man hält davor, ob werde unter dem Nahmen *Elvidii* der Herr *Joachim Camerarius* der ältere verstanden.

Ernestus VARAMUNDUS *de furoribus Gallicis, Amirallii Castillionei, aliorumque cæde,* 8. *Londini* 1573. Einige halten *Theodorum* Bezam, andere *Hubertum* Langvetum vor den *Autorem* dieses Buchs.

Eusebii PHILADELPHI *Dialogi de statu Galliæ sub Carolo IX.* 8 *Edinburgi* 1574. Zwey Jahr zuvor kam unter folgenden Titul heraus: *Le reveil matin des François & de leurs Voisins.*

*Vera & brevis Descriptio tumultus postremi Gallici, Lutetiani, in quo occidit Amirallius cum aliis non paucis,* 4. *Cracoviæ* 1573. Man siehet gleich, daß dieses Buch auf Befehl Königs *Henrici III.* in Pohlen gedruckt worden ist. Ich habe noch ein schön Lateinisch *MSt.* von diesem Blut-Bade, so ein Deutscher von Adel, *Johann Wilhelm* von Bonheim, gemachet, der alles, was damals in *Orleans* vorgegangen ist, mit angesehen hat.

Joann. CYPRIANI *Disputatio de statu & motibus Galliæ in Lanienam Parisiensem desinentibus contra Gabriel.* Naudæum, 4. *Lips.* 1674. und bey Mureti *Operibus ed. Lips.*

*Memoires touchant les Differens d'entre les maisons de Guise & de Chatillon du Sr.* RICHER, *mis en lumiere par* Camusat, 8.

Les

*Les Lettres* d'Etienne PASQUIER, 4. *Paris* 1586. * *it.* 12 *Lyon.* 1607. *it.* 8. *Paris* 1619. 3. *Voll.* Es sind sehr viel wichtige Dinge von der Frantzösischen Historie darinnen enthalten. Sie sind eben nicht gar zu gemein, die letzte *Edition* soll die beste seyn.

*Les Lettres de* Nicolas PASQUIER *fils d'Etienne*, 8. *Par.* 1623. * Sind gleichsam eine *Continuation* der vorigen, und gehören zu *Henrici IV.* und *Ludovici XIII.* Historie.

Jean CHOISLIN *Discours de ce qui s'est fait & passé pour l'entiere Negociation de l'Election du Roy de Pologne Henry III. divisé en trois livres*, 4. *Paris* 1574.

*Le Cabinet du Roy de France, ou detail de la France sous Henry III.* 8. 1581.

Nicol. de MONTAND *Le Miroir des François, ou Etat du Royaume de France sous Henry III.* 8. 1582.

*Le Martyre des deux Freres, ou recit de l'Assasinat des Duc & Cardinal de Guise*, 8. *Paris* 1589.

*Les Mœurs & Comportemens sacrileges de Henry de Valois, jadis Roy de France*, 8. *Paris* 1589. So redeten damahls die Leute von denen Mit-Gliedern der heiligen *Ligue*, die wol freylich grössere Eyferer vor ihren Glauben, als mitleidige Christen waren.

*La Vie & faits notables de Henry de Valois, Hipocrite, ennemi de la Religion Catholique*, 8. *Paris* 1589. Ist eben der Art, als das vorhergehende.

Augerii Gislenii BUSBEQUII *Epistolæ*, 24. *Amstelodami* 1660. *it.* 12. *Oxon.* 1660. *it.* bey den *Operibus* 24. *Lugd. Batavor.* 1633. * Diese Episteln sind gar vortrefflich, so viel die Regierung *Caroli IX.* und *Henrici III.* betrifft. Und wird man nicht leicht bessere Nachrichten finden, als diese.

Henrico Caterino d'AVILA *Historia delle guerre Civili di Francia, fol. Paris*, aus der Königl. Druckerey, 1642. 2. *Voll. It.* 4. *Venet* 1634.

H. C. d'AVILA *Histoire des guerres Civiles de France sous les Rois François II. Charles IX. Henry III. & Henry IV. jusqu'à la paix de Vervins, traduite de L'Italien en François, par Jean* Baudoin, *fol. Paris* 1644. 2. *Voll. it.* 4. *Par.* 1657. 2. *Voll.* * *it.* 12. *Paris* 4. *Voll.* Davila ist einer von den besten Frantzösischen *Historicis*, und hat die

rechten Griffe und Arten Historien zu schreiben, und einen Leser zu gewinnen gelernet. Das eintzige giebt man ihm Schuld, daß er in grosser Herren geheimen Dingen gar zu sehr grüblen wollen; und weil er ein Fremder war, so hat er manchmahl in denen Nahmen der Städte und der Personen geirret. Des Baudoin seine *Version* davon ist gar beliebt.

*Memoires de* la Reine MARGUERITE, 8. *Paris* 1629. *it.* 12. *Goude* 1694. *it.* 12. *Paris* 1565. * Sind gar *curieux* und auch beliebt.

*Discours de ce qui s'est passé au siege de* Poitiers, *ecrit par un homme qui etoit dedans*, 8. *Paris* 1560.

*Les memoires de* Henri de la Tour d'Auvergne Duc de BOUILLON, 12. *Paris* 1666. * Es sind viele geheime *Particularia* darinnen, von der Regierung *Caroli IX.* und *Henrici III.*

Camillo CAPILUPI *Descrittione del stratagema di Carlo IX. contro gli Ugonoti ribelli di Dio*, 8. 1574. Betrifft die Paris. Hochzeit.

*Sommaire Discours des troubles de ce Royaume*, 8. *Paris* 1573.

*Copie des Lettres du Roy de Navarre, du Prince de Condé & du Cardinal de Bourbon, Envoyées au Pape*, 8. *Paris* 1573.

Jean de LERY *Histoire memorable du siege de la Ville de Sancere*, 8. 1574.

*De Sacro-Cæsarei Obsidione*, 8. *Heidelberg.* 1576.

Hometo TORTORA da Pesaro, *Historia di Francia nella quale si contengono le Chose auvenute sotto Francesco II. Carolo IX. Enrico III. Enrico IV.* 4. *Venet.* 1619. 3. *Voll.*

*Commentarii* d'Anton Francesco CIRNI, *ne quali si descrive la guerra ultima di Francia*, 4. *Roma* 1567.

Nicol. LUCANGELI *Successi del Viaggio d'Enrico III. Re di Francia, dalla sua partita di Cracovia fino all'arrivo in Turino*, 4. *Venet.* 1574.

*Discours de l'Etat des Affaires de France, depuis l'Edit de Pacification de* 1576. *Reims* 1577.

*Summa Legationis Guisianæ ad Pontificem Maximum deprehensa nuper inter Chartas* Davidis PARIS, 8. 1577.

*Aviso Piacevole dato alla Bella Italia sopra la mentita data*

*del Rè di Navarra à Papa Sisto V. da un nobile Francese*, 4. *Monaco* 1586.

*Sixti V. Pontificis Brutum fulmen adversus Henricum Navarræ Regem, & Henric. Borbonium*, 8. 1585. *It.* 8. 1586. Dieses nachdrückliche *Scriptum* ist von dem berühmten *JCto Francisco* Hotomanno.

*Moyens d'Abus contre la Bulle de Sixte V. contre Henry Roy de Navarre, & Henry de Bourbon Prince de Condé*, 8. *Cologne* 1586. Ist eine *Version* von *Bruto Fulmine.*

Cl. GRANGAEI *Philippica in Sixtum V. Pontificem*, 8. 1590. Ist fast gar zu scharff. Und das haben die Päbste davon, wenn sie sich in weltlicher Potentaten Händel mengen und selbige absetzen wollen; und hat Sixtus V. hierdurch erhalten, was er verdient.

*De Gallia postremis motibus varia utriusque partis scripta*, 8. *Frf.* 1586.

Fr. FABRICIUS *de motibus Gallicis*, 8. 1587.

*Histoire des derniers Troubles sous Henry III. & Henry IV.* 8. *Lyon* 1597.

Guilielmi SOSSII *de Vita Henrici III. Francorum Polonorumque Regis, Libri IX.* 8. *Par.* 1628.

VARILLAS *Histoire de Henry III.* 12. *Haye* 1694. 3. *Voll.* *

*Histoire de France depuis l'an* 1547. *jusqu'en* 1597. 8. 1594. * Es kam auch folgende *Continuation* heraus:

*Suite de l'histoire de France sous Henry IV.* 8. *Montbelliard* 1612. *

*Memoires de la Ligue depuis l'an* 1584. *jusqu'en l'an* 1590. 8. *Genev.* 1598. 6. *Voll. It.* 8. *Genev.* 1602. 6. *Voll.* Sind sehr *curieux*, und darinnen derer vornehmsten Stücken einige enthalten, was zum Vortheil derer Könige von Franckreich Zeit währender *Ligue* vorgegangen.

*Raccolta d'alcune Scritture publicate in Francia dal* 1585. *sino all Anno* 1593. *raccolte da* Giorgio GRECO, 8. *Bergamo* 1594. *

*Memoires & Instructions servans à l'Histoire de France sous les Regnes de Henry III. & Henry IV. depuis* 1586. *jusqu'en* 1591. 4. *Paris* 1626. * Man findet darinn sonderlich des *Duc d'Espernon* Brieffe an *Henricum III. Bellievre, Villeroy &c.*

*Recueil concernant les troubles, qui commencerent l'an* 1588. 4. *Paris* 1652.

*Journal de Henry III. avec plusieurs autres pieces curieuses,* 12. *Cologne* 1693.* *it. ib.* 1699. 2. *Voll.* Ist ein sehr *curieux* Werck, darinnen man viel von der Historie *Henrici III.* und *IV.* findet. Es stehen darinnen ausser dem *Journal*; *le Divorce satyrique*; *L'Alcandre*; *La Confession de Mr. de Sancy*; *Apologie pour Henry IV. Discours merveilleux de la Vie de Catharine de Medicis.* Dieses sind die besten *Editionen*, wegen derer schönen *Noten*, so *Mr.* le Duchat über die *Confession de Sancy* gemacht hat. Es will aber alles mit Behutsamkeit gelesen seyn. *Mr.* L'Etoile, Cantzley-*Notarius* zu Paris, wird gemeiniglich vor den *Autorem* des *Journals* selbst gehalten; die *Confession de Sancy* aber hat *Mr.* d'Aubigne gemacht.

*Le Catholicon, ou la Satyre Menippée*, 12. *Ratisbonne* 1664. *it.* 12. 1696. *it.* 12. *Ratisb.* 1709. 3. *Voll.* Meine *Edition* führet den Titul: *Satyre Menippée de la vertu du Catholicon d'Espagne*, 12. 1649.* Das ist das *curieu*seste und nützlichste Buch so man hat, wenn man wissen will, was es vor Beschaffenheit eigentlich mit den innerlichen Troublen gehabt, inmassen es damit gar nicht auf die Religion angesehen gewesen, und solche hauptsächlich durch die *Intriguen*, welche das Haus Lothringen gegen die Königl. Französische Familie angesponnen, erreget worden. Es arbeiteten an diesem Buche die besten Unterthanen und klügsten Köpffe, die damahls zu finden waren, denn es hat mehr als einer darmit zu thun gehabt. Die *Critique* und *Satyre* so darinnen, ist sehr artig und scharffsinnig. Die *Edition* von 1709. so wir hier erwehnet haben, ist die beste. Es sind vortreffliche Noten, und die *curieu*sesten, und zur Historie von der *Ligue* nöthigsten Dinge drinne. Es hat diese *Edition* ein gelehrter Mann, der aber seinen Nahmen nicht wollen wissen lassen, heraus gegeben. Doch geben diese Noten denenjenigen nichts nach, die bey *Philippi* Cominæi *Edition* von 1706. zu befinden: und ich bin der festen Meynung, daß beyde *Editiones* ein Buchdrucker gedruckt hat, und das ist der Herr

Foppens

Foppens zu Brüssel. *Mr.* Le Duchat, ein Französischer Flüchtling zu Berlin, hat an der von 1696. mit gearbeitet, und die Herren Dupuy an der von 1664.

Nicolas de Neuville Seigneur de VILLEROY *Memoires servans à l'Histoire de notre temps, avec la Continuation sous le titre de memoires d'Etat à la suite de ceux de Mr. de* Villeroy, 8. *Sedan.* 1622. & *Paris* 1624. 4. *Voll. it.* 8. *Par.* 1636. 4. *Voll.* * *it.* 12. *Paris* 1665. 4. *Voll.* Sind sehr curiös, und viel nothwendige und rare Dinge drinnen. Sie gehen von 1575. bis 1604.

*Remarques d'Etat & d'Histoire sur la vie, & les services de Mr. de* Villeroy *par* P. MATTHIEU, 12. *Paris* 1618. *it.* 12. *Rouen* 1622. * Es ist ein klein Buch, aber gar curiös. Der *Autor* ist P. Matthieu, und hat es *Joach. Pastorius ab* Hirtenberg ins Lateinische übersetzt, unter diesem Titul: *Minister Status seu considerationes politicæ super vita Nic. Neovilli Villaregii*, 8 *Jen.* 1661.

*Les Lettres de* Paul de FOIX *Archevêque de Thoulouse Ambassadeur du Roy pres le Pape Gregoire XIII.* 4. *Paris* 1627. * Diese Brieffe sind gut, aber sie begreiffen eben nicht die denckwürdigsten Dinge, die wir in unserer Historie haben.

Philippe Huraut de CHIVERNI, *Chancelier de France: Memoires d'Etat de son temps sous Henry III. & Henry IV.* 4. *Paris* 1636. * *it.* 4. *Paris.* 1641. *It.* 12. *Paris* 2. *Voll. it.* 12. *La Haye* 1669. 2. *Voll.* Diese *Memoiren* sind gar gut, man hat aber noch bessere.

Du PLESSIS MORNAY *Memoires depuis l'an* 1572. *jusqu'en* 1623. 4. *T. I. La Forest* 1624. *T. II. ib.* 1625. *T. III. Amst.* 1651. *T. IV. ib.* 1652. 4. *Voll.* * Die *Memoiren* von *Mr.* Plessis Mornay sind die *curieusesten* und nützlichsten, weil er selbst sehr viel mit *Affairen* zu thun gehabt. Er war einer der besten und liebsten Bedienten *Henrici IV.* Ein gelehrter, und darbey so ein eyfriger *Protestant*, daß man ihn nur der *Hugenotten* ihren Pabst zu nennen pflegte. Die beyden zu Amsterdam gedruckten *Volumina* werden von vielen vor das *complete* Werck angesehen, sie sind aber nichts mehr als eine *Continuation* der beyden ersten, welche niemals wieder aufgelegt seyn.

*Memoires*

*Memoires du feu Messire Gaspar de Saux Sieur de* TAVANNES, 8. *Paris* 1574. *it. fol.* * Der *Autor* war einer von seinen Vettern, Carolus de Neuf-Chaises. Manchmahl fehlet er in auswärtigen und frembden Dingen.

AUBERY *Histoire du Cardinal Duc de Joyeuse, avec plusieurs Memoires, Lettres, Depeches, Instructions &c.* 4. *Paris* 1654. * Ist mehr wegen ein und andern besondern Stücken so mit drinnen sind, und welche den grösten Theil ausmachen, als wegen der Historie selbst, angesehen.

*Negotiations ou Lettres ecrites au Pape Pie IV. & au Cardinal Charles Borromée, par Hyppolite d'*EST *Cardinal de Ferrare, traduites de l'Italien, par J.* Baudoin, 4. *Par.* 1658. *

*Histoire des Guerres Civiles des Pais de Poitou, Aulnis &c. depuis* 1574. *jusqu'en* 1576. 8. *Paris* 1578.

*La Legende de Charles Cardinal de Lorraine & de ses freres de la maison de Guise*, 8. *Reims* 1576. * Es ist eine sinnreiche Satyre, wider die listigen Anschläge dieses Hauses.

Jo. BUCHÆRI *de justa Henrici III. Abdicatione à Francorum regno*, 8. *Paris* 1589. Ist ein sehr ärgerlicher *Tractat*, iedoch dazu gut, daß man die Verbitterung derer von der *Ligue* gegen ihren rechtmäßigen Herrn daraus erkennen kan. Der *Autor* war *Jean* Boucher, *Curé de S. Benoist* zu Paris, der der *Ligue* so eifrig zugethan, daß er lieber sein Vaterland räumete, ehe er *Henricum IV.* vor den König von Franckreich erkannt hätte.

*Discours Merveilleux de la Vie & Actions de la Reine Catherine de Medicis*, 8. *Paris* 1649. * Man findet dieses curiöse Tractätgen wieder mit aufgelegt in dem *Journal de Henry III.* Der Herr Brantome hat gewiesen, daß der *Autor* davon ein unverschämter Lügner gewesen.

*Memoires de* Mr. Duc d'ANGOULESME *pour servir à l'Histoire de Henry III. & de Henry IV.* 12. *Paris.* 1667.* Sind eben nicht in sonderlichen Ansehen.

Matthias ZAMPINI *de la succession du Droit du premier Prince du Sang de France deferée par la loy du Royaume à Charles Cardinal de Bourbon*, 8. *Paris* 1588.

Mr. de

Mr. de PEREFIXE *Histoire de Henry IV.* 4. *Paris* 1661. *it.* 12. *Amst.* 1664.* Deutsch ist es übersezt durch den Beschürmeten, 12. Leipz. 1669. Es sind noch mehr *Editiones* von dieser gar nützlichen Historie hauffen, es ist ein trefflicher *Stylus* und *Eloquenz* darinne. Allein *Mr.* Berefixe hat zwar die Ehre, daß er *Autor* davon heisset, hat aber nicht viel Mühe damit gehabt. Es wollen auch einige von *Mr.* Mezeray selbst gehöret haben, daß er sich vor den *Autorem* davon ausgegeben.

Guil. SOSSI *de Vita Henrici Magni libri IV. Paris* 8. 1622.

Cl. Barthol. MORISOTI *Henricus Magnus*, 8. *L. B.* 1624.*

Guilielmi STUCKII *Carolus Magnus redivivus, h. e. Caroli Magni cum Henrico Magno comparatio*, 4. *Tiguri* 1612. Es werden darinne dieser beyden Herren ihre Thaten gegen einander gehalten.

Jerome de BENBVENT *Discours des faits Heroiques de Henry le Grand*, 8. *Paris* 1611.

Julien PELEUS *l'Histoire des faits & de la Vie de Henry le Grand*, 8. *Paris* 1613. 4. *Voll.*

Baptiste LEGRAIN *Decade, contenant la Vie & Geste de Henry le Grand, fol. Paris* 1614. *it.* 4. *Rouen* 1633.*

Rodolfi BOTOREI *Henrici M. Augusti, Pii, &c. Vita* 8. *Par.* 1611.

Id. *de Rebus in Gallia & pene toto Orbe gestis ab Henrico II. usque ad Ludovicum XIII.* 8. *Paris* 1610. Wir stellen dahin ob diese beyden Wercke mit demjenigen überein kommen, was in eben diesem Jahre zu Franckfurt unter folgendem Titul heraus kommen: *Historiopolitographia sive opus historico-politicum duorum Clariss. Historicorum Rodolfi* Botorei *& Petri* Matthæi, 4. *Franc.* 1610.* Wir finden darin vors erste die ersten drey Bücher von des Matthieu *Histoire de sept années* ins Lateinische übersetzt, hernach aber Botorei *Commentarios ab a.* 1594. *ad* 1610.

*Histoire des derniers troubles de France, sous Henry III. & Henry IV. avec un recueil d'Edits*, 8. *Paris* 1613. *It.* 4. *Par.* 1622. Der *Autor* ist *P.* Matthieu, und die *Edicta*, so *Henricus IV.* wegen Vereinigung aller seiner Unterthanen hat ergehen lassen, machen das Werck gar curiös.

*Veritable*

*Veritable narration de ce qui s'est passé depuis la prise des faux-bourgs de Paris en* 1589. *jusqu'en* 1593. 4. *Orleans* 1593.

*Discours & rapport de la Conference tenuë entre les Deputez de Mr. le Duc de Mayenne, & ceux du Parti du Roy de Navarre*, 8. *Paris* 1593. Der *Autor* dieses Buchs ist einer von der *Ligue*. Es ist auch Lateinisch haussen.

Guillaume de Saux Seigneur de TAVANNES, *Memoires des plusieurs Choses advenuës en France, depuis* 1560. *jusqu'en* 1596. 4. *Paris* 1625.

*Discours de la Negotiation de Messire de Bouillon & de Sancy en Angleterre, pour le fait de la Ligue Offensive & Defensive contre le Roy d'Espagne, en* 1596. Man findet es mit in denen *Oeuvres de Mr. de* Vair. *Paris fol.* 1625. gedruckt.

HENRICI Navarrorum Regis *Epistolæ ad Principes eorumque Responsa*, 12. *Ultraj.* 1679.* Es sind meist *Instructiones*, so die Französische Gesandten an deutschen Höfen 1583. und 1584. empfangen.

Arnauld Cardinal d'OSSAT *Lettres au Roy Henry le Grand & à Mr. de* Villeroy *depuis* 1594. *jusqu'en* 1604. *fol. Paris* 1627. *it.* 4. mit *Mr. Amelot de la* Houssaye Noten zu Paris 1698. 2. *Vol.* * *Id.* mit eben diesen Anmerckungen, und auch noch andern vermehrt, 12. *Amst.* 1708. 5. *Vol.* Es ist darinnen der gantze Verlauff von *Henrici IV. Absolution.* Sie können nach derer *Politicorum* Ausspruch demjenigen zum *model* dienen, wer Lust hat mit dem Römischen Hof dergleichen Handel anzugehen. Die beyden *Editiones* von 1698. und 1708. sind die besten, sie sind etwas deutlicher gedruckt, und schöne Noten darbey. Doch ist, was die Noten betrifft, die von 1708. noch ausführlicher. Er war bey *Paul de* Foix *Secretaire*, und fand da Gelegenheit sich geschickt und tüchtig zu machen; von dessen Brieffen bereits oben Erwehnung geschehen. Wir wollen indessen des *Mr.* Perrault Gedancken über des *Card. d'* Ossat Brieffe vernehmen: *Ses Lettres* (sagt er) *sont si belles, si sensées & si pleines d'excellentes Maximes, qu'on ne peut s'en former une trop grande Idée. Elles ont fait la principale Etude des Politiques, qui sont venus depuis;*

d. i. Es

d. i. Es sind die Brieffe des Cardinals Ossat dermassen schön, vernünfftig, und voll vortrefflicher Lehren, daß man sich dieselben nicht schön und vortrefflich genug vorstellen kan. Die *Politici*, so nach dem aufffkommen sind, haben sich dieses Werck vornehmlich *recommendirt* seyn lassen.

Le Cardinal du PERRON *ses Ambassades & Negotiations, fol.* *Paris* 1623.* Werden eben nicht sonderlich geachtet. Es hat auch selbst der *Autor* schlechte Ehre davon. Man siehet gleich daraus, daß dieser Cardinal, so gescheid er sonst war, doch so ein scharfffinniges Nachdencken, als wohl zu solchen Verrichtungen erfordert wird, nicht müsse gehabt haben.

*Memoires du* Duc d'ESPERNON, 4. 1626.

Julii Cæsaris BULENGERI *Historiarum sui temporis libri XIII. ab anno* 1560. *ad ann.* 1612. *fol. Lugd.* 1619.*

*Histoire des Guerres entre les deux Maisons de France, & d'Espagne depuis François I. jusqu'a la paix de Vervins,* 1598. 8. *Paris* 1600.

Pierre MATTHIEU *Histoire de France, & des Choses memorables avenuës aux Provinces Etrangeres, durant sept années de paix,* 4. & 8. *Paris* 1605. *it.* 8. *Geneve* 1617. 2. *Voll.* *

*Histoire Veritable de la Reduction de la Ville de Marseille, à l'Obeissançe du Roy Henry IV.* 8. *Anvers* 1616.

Joan. CANTOCLARI *Historia de Pace anno Domini,* 1598. *constituta* 4. *Lutetiæ* 1616.

Alessandro CAMPIGLIA *delle Turbulenze della Francia, nella Vita del Rè Henrico il grande, Lib. X.* 4. *in Venetia* 1617.

*Memoires de Mr. le* Duc de Nevers, *pour les Regnes de Henry III. & Henrj IV. enrichis de plusieurs pieces du temps; par* Mr. de GOMBERVILLE, *fol. Paris* 1665. 2. *Voll.* * sind sehr nützlich und curiös, und doch nimmt sich niemand groß die Mühe sie zu lesen.

De la POPELINIERE *Histoire de la Conquête des Pays de Bresse & de Savoye par Henry IV.* 8. *Paris* 1601.

*Procés Criminel fait au Marechal de Biron, par* Mr. de la GUELLE. Man findet es im dritten *Tomo* der folgenden *Memoiren* von Canaye.

Philippe

Philippe de CANAYE Sr. du FRESNE *son Ambassade de Venise depuis* 1601. *jusqu'en* 1607. *fol. Paris* 1635. *it. fol. Paris* 1644. 3. *Voll.* * Sind sehr gut und zu *æstimiren*, es kan sie aber fast niemand recht gebrauchen, indem fast nichts darinnen ist, als was wegen des Streits zwischen dem Pabst und der *Republic Venedig* ist abgehandelt worden. Im 3. *Vol.* findet man noch gar besondere *Particularia.*

*XLIII. Pieces contre le Marechal d'Ancre*, 8. *Paris* 1617.*

Caroli PASCHALII *Legatio Rhetica*, 8. *Paris* 1620.*

*Memoires des Sages & Royales Oeconomies d'Etat Domestiques, Politiques, & militaires d'Henry le Grand, & de Servitudes Loyales de* Maximilien de Bethune Duc de SULLY, Marquis de Rosny, *fol.* (*Amst.*) 1650. 2. *Voll. it. par Mr. Laboureur fol. Paris* 1662-1664. 4. *Voll. it.* 12. *Rouen* 1663. *VIII. Voll.* * Sind überaus curiös, und findet man viel geheime Dinge von *Henrici IV.* Regierung darinnen. Die beyden letztern Editionen sind zwar noch einmahl so starck als die erste, welche nur bis 1605. geht, allein man thut wohl, wenn man diese auch anschafft, weil etwas mehr darinnen stehen soll, als in den folgenden.

*Recueil tiré des Registres du Parlement, concernant les troubles commencez en* 1588. *jusqu'en* 1594. 4. *Paris* 1652.

*Recueil des Pieces Historiques de l'année* 1589. 4. *Tours* 1589.

*Memoires historiques concernant la Negotiation de la Paix traité a Vervins* 1598. 8. *Par.* 1667. kommen vielleicht mit folgenden überein.

*Memoires de* Messieurs de BELLIEVRE, & de SILLERY *sur la Paix des Vervins en* 1598. 12. *Paris* 1677. 2. *Voll. it.* 12. *Haye* 1696. 2. *Voll.* *

*Les Negotiations de* Mr. le President JEANNIN *sur la treve de Païs-bas, fol. Paris* 1656. *it.* 12. *Amst.* 1659. 2. *Voll. it.* 12. *Amst.* 1695. 4. *Voll.* * Es ist sonst der gantze Stillstand zwischen der Cron Spanien und Holland, und was, so lange solcher gedauert, vorgegangen, darinnen beschrieben. Es sind sonst diese *Memoiren* sehr beliebt, und die besten, deren sich die Herren *Politici* bedienen können, wie denn der Cardinal Richelieu dieselben fleißig gelesen.

*Memoires de* Mr. BEAUVAIS NANGIS, *ou l'Histoire des Favoris François, depuis Henry II. jusqu'à Louis XIII. avec des Remarques, sur les Histoires de* Davila & Bentivoglio, 12. *Paris* 1665.* Sind in schlechtem Ansehen; das beste darinnen sind einige besondere Anmerckungen, wo Davila und Bentivoglio in einem und andern gefehlet haben, oder ihre Historie erläutert wird.

*Memoires de la Vie de Frederic* Maurice *de la Tour d'Auvergne*, 12. *Amst.* 1693.*

Jean BOUCHER *Sermons de sa simulée Conversion de Henry de Bourbon*, 8. 1594. Es war dieser Johannes Bucherius ein sehr eifriger *Liguiste*, und ward aus einen Prediger an der *Benedictiner*-Kirche zu Paris, *Canonicus* und *Archi-Diaconus* zu *Tournai*. Er muste aus Franckreich weggehen, weil er *Henricum IV.* niemahls vor den rechtmäßigen König erkennen wolte.

Bourdeille Sr. de BRANTOME *Memoires des Grands Capitaines François*, 12. *Leide* 1666. 4. *Voll.*

Ej. *Memoires des Grands Capitaines etrangers*, 12. *Leide*, 1665. 2. *Voll.*

Ej. *Memoires des Dames illustres*, 12. *Leide*, 1665. Es ist mit diesen *Memoiren* im Drucken nicht gar zu richtig zugegangen, indem sie fast an unzehligen Orten zerstimmelt sind; und wäre zu wünschen, daß sie aufs neue nach denen *accuratesten Manuscriptis* gedruckt würden. Es möchten sich auch noch Leute finden, die das, was an gedruckten *Exemplarien* fehlet, im *Manuscript* haben. Sonst sind diese *Memoiren* zur *Special*-Historie von *Carolo IX. Henrico III.* und *IV.* sehr gut. Es sind dieselben auch in 12. zu Leyden 1699. in *IX. Volum.** die *Memoiren de Dames galantes* mitgerechnet, wieder gedruckt worden; es ist aber diese *Edition* eben so unvollkommen als die erste.

Leon du CHASTELIER BARLET *Memoires pour servir à l'Histoire depuis* 1536. *jusqu'en* 1596. 4. *Fontenai.* 1643.

*Recueil de plusieurs pieces de Sieur de* Pibrac, d'Espeisse, & de Bellievre, 8. *Paris* 1635.

*Histoire de l'Assasinat entrepris sur le Roy Henri IV. par Pierre Barriere*, 8. 1594.

*Procedures faites contre Jean* Chastel *pour le Parricide par lui attenté sur Henry IV. avec les Arrets rendus contre lui*, 8. *Paris* 1695.

*Apologie pour Jean Chastel, & pour les Peres & Escoliers de la Societé de Jesus par* François de VERONE, 8. 1610.

*Suite de l'Histoire de France contenant les derniers faits & Mort de Henry IV.* 8. *Montbelliard* 1612.*

Pierre MATTHIEU *Histoire de la Mort deplorable de Henri IV. fol. Paris* 1611.* *it.* 8. *Paris* 1611.

Jerome de la GARDE detenu Prisonnier en la Conciergerie, *Memoires sur la mort de Henry IV.* 1610. Es werden darinne alle *Intriguen*, die bey Henrici IV. Tode vorgegangen, und die vornehmsten Ursachen davon erzehlet, die man bey andern *Historicis*, auch so gar bey Mr. Vassor in seiner *Histoire de Louis XIII* selbst nicht findet; Es ist überaus rar, und sind mir selbst nicht mehr als zwey Copien davon bekandt, eine im *MSt.* die andere gedruckt.

*Labyrinthe Royal de l'Hercule Gaulois triomphant*, *f. Avign.** Es ist eine Beschreibung einiger Triumph-Bogen, die Henrico IV. zu *Avignon* aufgerichtet worden.

*Pyramides duæ, una nova, de perpetrato, altera vetus de attentato Parricidio in Henrico IV.* 4. 1610. Ein *curieus* und rares Tractätgen.

Arthusii de CRESSONERIIS *Epistola ad Dominum de Parisiis, super attestatione sua nitidante Patres Jesuitas de morte Henrici IV.* 8. 1611.

*Le Courrier Breton, ou Discours au Roy sur la Mort de Henry IV.* 8. 1626.

*L'Assassinat du Roy, ou Maximes du Viel de la Montagne Vaticane, & de ses Assassins, pratiquées en la personne de Henry le Grand*, 8. *Paris* 1614 *it. augmenté*, 8. *Par.* 1615. Weiln man nicht wuste, wer eigentlich Ursache am Tode *Henrici IV.* war, so schobe man selbigen auf wen man konte, und traff also die Königin *Mariam Mediceam*, ja auch den Pabst selbst; Und eben aus dieser Unwissenheit ist zu schliessen, wie geheim es damit müsse zugegangen seyn.

Victor CAYET *Chronologie Novennaire, ou Histoire d'Henry IV. depuis* 1589. *jusqu'en* 1598. 8. *Paris* 1608. 3. *Voll.*

*P. V. P. C.* (*i. e.*) Pierre Victor Palma CAJET *Chronologie Septennaire, ou l'Histoire depuis la paix de* 1598. *jusqu'en* 1604. 8. *Paris* 1605.* Diese beyde Wercke des Cajetani sind gar *curieux*, und werden von denen Französischen *Autoribus* gar fleißig gebraucht. Der *Autor* ward Catholisch, da er zuvor ein *Protestante* war, deswegen wurden ihm die *Protestanten* in Franckreich schrecklich feind. Das letztere ist noch vor den ersten heraus kommen.

*Le Mercure François, ou la suite de l'Histoire de la Paix depuis* 1605. 8. *Paris Richer. it. Col.* 1614-1648.* 25. *Voll.* Ist eine der *curieusesten Collectionen*. Manchmahl ist es zwar seichte genug geschrieben, allein es sind vortreffliche Sachen und unvergleichliche *Memoires* driñen angewiesen, die zur selbigen Zeit heraus kommen sind. Wer die damahlige Historie recht gründlich lernen will, kan daraus viel Nutzen und Hülffe haben. Zuweilen ist auch ziemlich frey drinnen geschrieben. Den ersten *Tomum* gab *Johan.* Richer, die folgenden 18. *Tomos* aber *Stephanus* Richer raus, worauf es *Claudius* Malingre in den folgenden *Tomis* bis auf das Jahr 1644 fortgesetzt. Es ist gleichsam eine *Continuation* von Cajetani *Chronologia Septennali*. Die letzten *Volumina* sind sehr rar, da hingegen die ersten noch wohl vorkommen, wiewohl doch die ersten weit curiöser seyn als die letzten.

*Memoires de la Regence de la Reine Marie de Medicis*, 12. *Paris* 1666.* Sind sehr *curieux* und geben gute Nachricht. Der *Cardinal* Richelieu hatte sie zusammen tragen lassen, und findet man auch darinnen beschrieben, wie er aufgekommen ist. Man wolte auch Anfangs den *Cardinal* selber vor den *Autor* davon ausgeben, man erfuhr aber hernach bald, daß François Annate d'ETREES der *Autor* davon war. Den Brieff, der vorn an gedruckt ist, hat der P. le Moine gemacht.

Baptiste LE GRAIN *Decade commençant l'Histoire de Louis XIII. fol. Paris* 1619. Es ward dieses Buch vor diesem starck gesucht, weil das Staats-*Ministerium* selbiger Zeit darinnen ziemlich angegriffen war, weil es aber nicht weiter gehet als 1617. so wird heutiges Tages nicht viel mehr daraus gemacht.

Gabriel. Barthol. GRAMONDI *Historiarum ab excessu Henrici IV. Libri XVIII. fol. Tolosæ* 1643. *it.* 8. *Amst.* 1658. *it.* 8. *Lips.* 1674. * Der Präsident Gramondus hatte diese Historien geschrieben, in dem Vorsatz eine *Continuation* vom Thuano draus zu machen. Der Ausgang wies aber hernach, was zwischen *President* und *President* vor ein Unterscheid sey. Gramondi seine ist voller Schmeichelleyen, die er dem *Cardinal* Richelieu gemacht hat, der aber starb, ehe das Werck heraus kam. Sie ist ausser dem auch nicht gar zu *accurat*, und nachdencklich geschrieben: doch hat sie auch ihren guten Nutzen. Dann und wann ist etwas frey darinnen geschrieben, welches man auch vor die Ursache hält, warum das übrige davon nicht ist gedruckt worden; Sie gehet nicht weiter als bis 1629.

Pierre BOITEL Sieur de Gaubertin *Histoire des choses plus memorables de ce qui s'est passé en France depuis la mort de Henry le Grand jusqu'en* 1617. 12. *Par.* 1618. * Der *Autor* hatte sich in den innerlichen Kriegen selbst mit versucht.

Charles BERNARD *Histoire de Louis XIII. fol. Par.* 1646. * Ehe er dieses Buch heraus gab, hatte er schon ein anders verfertiget, unter dem Titul: *Histoire des Guerres du Roy Louis XIII. contre les Religionaires Rebelles*, davon er nicht mehr als 2. *Exemplaria* drucken ließ, dieselbigen kamen nach Hof, und brachten ihm die Stelle des Königl. *Historiographi* zuwege. Als seine Historie von Ludovico XIII. heraus kam, machte ein gelehrter Mann eine Vorrede darzu, darinnen er von dem Unterscheid, der zwischen denen Königl. *Historiographis* und denen von Franckreich ist, redet.

Scipion DUPLEIX *Histoire de Louis le Juste XIII. Roy de France*, *fol. Paris* 1635. * Ist der letzte *Tomus* seiner Historie von Franckreich.

*Histoires des Guerre & choses memorables sous Louis le Juste depuis* 1610. *jusqu'en* 1624. *par* P. B. *Rouen* 1623. *

*Histoire du Regne de Louis XIII. par* D. J. D. S. 8. *Paris* 1633. 4. *Voll.*

*Les Triomphes du Roy Louis le juste*, *par* Charles BEYS, *le*

P. NICOLAI & Jean VALDOR, *avec les figures*, *fol. Paris* 1649.

Michel le VASSOR *Histoire de Louis XIII.* 12. *Amst.* 1701-1711. *X. Voll.** Es ist eine weitläufftige *Collection* aus denen *Memoiren*, so von der Regierung Ludovici XIII. sind gedruckt worden, darinnen doch nicht alles einander gleich ist. Es ist eine schöne Vorrede davor, an die sich aber der *Autor* selbst nicht gekehret hat, wie die Papisten meinen, welche vorgeben, daß er allzu *passionirt* und partheyisch gewesen. Er hat bisweilen allzu tieff in die Hof-*Cabale* einsehen wollen.

*Histoire de Louis XIII.* 12. *Paris* 1716. *IV. Voll. avec un Recueil de Pieces concernant l'Histoire de Louis XIII. III. Voll. ib.** Der *Autor* Du Pin ist nur bis An. 1621. kommen.

Vittorio SIRI *Memorie recondite dall' anno* 1601. *sino al anno* 1640. 4. *T. I. & II. Ronco* 1677. *T. III. & IV. Par.* 1677.* *T. V. VI. VII. VIII. Lyon* Anisson 1679. 8. *Voll.* Es sind diese *Memoiren* gar curiös und beliebt. Man mercket gleich, wenn man sie lieset, daß der Abt Siri ein *Historiographus* gewesen, der von Gaston de France, Herzog von *Orleans salariret* worden. Sie sind noch weit rarer als des *Autoris* sein *Mercurius*, dessen unten gedacht wird, und der gleichsam die *Continuation* hievon ist.

Le Sieur de St. LAZARE *Remarques d'Histoire depuis* 1610. *jusqu'en* 1639. 8. *Paris* 1638.*

*Histoire de la Rebellion excitée en France par les pretendus Reformez des années* 1620. 1621. & 1622. *par* C. M. H. 8. *Paris* 1623. 2. *Voll.*

*Histoire de notre temps, ou suites de l'Histoire des guerres contre les Rebelles depuis* 1623. *jusqu'en* 1626. 8. *Paris* 1626. 3. *Voll.*

Gab. Barthol. GRAMONDI *Historia prostratæ a Ludovico XIII. Sectariorum in Gallia Rebellionis*, 4. *Tolosæ* 1623.*

Charles Faye de DESESPESSES *Memoires des Choses les plus considerables advenuës en France depuis* 1607. *ou finit Mr.* de Thou, *jusqu'en* 1609. 8. *Paris* 1634.*

Mr. DEAGEANT *Memoires depuis la mort de Henry IV. jusqu'au Ministre du Cardinal de Richelieu*, 12. *Grenoble* 1668.* Diese *Memoiren* sind sehr curiös, wiewohl mehr

nicht darinnen ist, als die geheimen *Intriguen* unter der Regierung der *Mariæ Mediceæ*.

*Memoires d'Etat sous la Regence de la Reyne Marie de Medicis & du Regne de Louis XIII.* 12. *Paris.* 1666.*

*Histoire des choses les plus memorables, de ce qui s'est passé en France, depuis la mort de Henri le Grand jusques en* 1617. 12. *Paris* 1617.

LOISEL *Tressor de l'Histoire generale de notre temps, depuis la Mort de Henri le Grand jusqu'a la Paix de* 1626. 8. *Paris* 1626.

*Histoire du Cardinal de Richelieu*, 12. *Cologne* 1696. 2. *Voll.** *it.* 8. *Amst.* 1714. Der *Autor Mr.* le Clerc, in Amsterdam, der sich auch in der letzten *Edition* genennt, hat keine grosse Ehre damit eingelegt.

Louis AUBERY *Histoire du Cardinal de Richelieu*, *fol. Paris* 1660.* *it.* 12. *Cologne* 1665. 2. *Voll.* Diese Historie wird eben nicht sonderlich geachtet, ohngeachtet sie aus guten *Memoiren* zusammen getragen ist. Aubery hat aus dem Cardinal Richelieu einen gar zu ehrlichen Mann machen wollen, da er ihn doch lieber als einen *Politicum* hätte fürstellen sollen. Der Herr *Clericus* hält ihn vor einen gar unerträglichen Schmeichler.

Id. *Memoires pour l'Histoire du Cardinal Richelieu*, *fol. Paris* 1660. 2. *Voll.** *it.* 12. *Cologne* 1667. 5. *Voll.* Ist darinnen curiös, daß viele Urkunden, *Correspondenzen*, Handlungen und geheime Nachrichten darinnen sind. Wir haben aber diese *Memoiren*, so unter *Mr.* Aubery Nahmen paßiren, dem Herrn *Anton* Bertier zu dancken, der sie zusammen getragen, und nachdem er von der Königl. Frau Mutter Erlaubniß erhalten hatte, zum Druck befördert hat.

*Le Ministere du Cardinal de Richelieu avec des Reflexions Politiques*, *fol. Paris* 1650. *it.* 12. *Paris* 1665. 3. *Voll. it* 12. *Paris* 1670. 3. *Voll. it.* 12. *Amst.* 1671. 3. *Voll.* Es sind darinnen viel Brieffe, Acten und *curieuse* Urkunden. Es ist auch ins Lateinische übersetzt, unter dem Titul: *Ministerium Cardinalis Richelii cum Observ. politicis*, 8. *Herbipoli* 1662.*

*Journal du Cardinal Richelieu fait en* 1630. & 1631. & *autres pieces, sur les Affaires de son temps*, 12. *Troye* 1652.* *it.*

*Amst.* 1664. 2. *Voll.* Die letzte *Edition* ist sehr schön; es sind zwar andere mehr davon hauffen, so aber mit dieser nicht zu vergleichen. Ist sonst sehr curiös, und weiset guten Theils des Cardinals *Politique.*

*Testament Politique du* Cardinal de RICHELIEU, 12. *Amst.* 1688. 2. *Voll.** *it.* 12. *Amst.* 1708. Ist sehr hoch und gelehrt geschrieben, darinnen die Kunst zu regieren gewiesen wird. Wo es der Cardinal Richelieu nicht selbst gemacht hat, wie man doch davor hält, so kom̃t es doch ziemlich mit seinen *Maximen* überein, und muß zum wenigsten der *Autor* ein treflicher *Politicus* gewesen seyn.

*Lettres* du Cardinal Duc de RICHELIEU, 8. *Paris* 1695.*

*Recueil de plusieurs pieces servant à l'Histoire moderne*, 12. *Col.* 1663.* Man findet darinnen ein und andere rare Stücke, von 1604. bis 1660. Unter andern Thuani *Process*, die Thaten des Printzen von Conté, derer Hertzoge von Soissons, Bouillon und Guise, auch etwas *curieuses* vom Schwedischen Kriege, unter dem Titul: *Motifs de la France, pour la Guerre d'Allemagne & quelle y a été sa conduite, it. une Reponse aux Memoires de la Chastre.*

*Recueil des diverses pieces pour servir à l'Histoire depuis* 1620. *jusqu'en* 1634. *fol. Paris* 1635. *it. jusqu'en* 1643. *it.* 4. 1643.* Es ist diese *Collection* zwar dem Cardinal zu Gefallen geschrieben, aber sehr *curieux.* Sonderlich ist die Vorrede gar vortrefflich gemacht; Der *Autor* ist *Mr.* Chasteler. Es ward diese *Collection* A. 1643. in 4. wieder gedruckt, und alles was seither 1634. vor dem Cardinal heraus kommen war, mit hinein gebracht. Es kam aber darwider folgende *Collection* heraus, darinnen 33. Satyren wieder des Cardinals Richelieu *Ministerium* enthalten.

*Recueil des diverses pieces, pour servir à l'Histoire de France sous le Regne de Louis XIII. fol.* 1644.*

*Recueil des pieces faites pendant le Regne du Connetable*, 8. *Paris* 1622. & 1624. Gehet den Comte de Luynes an.

*Particularitez remarquées de tout ce qui s'est passé en la mort de Messieurs de Cinqmars & de Thou.* 4. 1642.*

*Memoires du* Duc de ROHAN, *sur les choses advenuës en France, depuis la Mort d'Henry le Grand, jusqu'en* 1629. 12. *Paris* 1661. 2. *Voll. it. Paris* 1665. 2. *Voll.** Diese letzte *Edition* ist lange so vollkommen nicht als die vorigen, und begreifft von *IV.* Büchern nur zwey. Es fehlen auch dabey *Les discours politiques, it. le Voyage du* Duc de Rohan. *it.* 12. *Amst.* 1693.*

*Histoire de Henry Duc de Rohan par* F. D. 12. *Paris* 1667. Ist einer derer grösten Officirer, und besten *Politicorum*, die Franckreich iemahls gehabt hat.

*Recueil des diverses pieces concernant le Duc de Rohan, & les guerres faites contre les Reformez*, 8. 1627.

*Memoires du* Marechal de BASSOMPIERRES *contenant l'Histoire de sa vie*, 12. *Cologne* 1665. 2. *Voll. it. Amst.* 1692. 2. *Voll.**

*Ambassades du* Marechal de BASSOMPIERRE *en Espagne,* 1621 *en Svisse* 1625. *& en Angleterre* 1626. 12. *Cologne* 1668. 4. *Voll.** Es ist mit diesen *Ambassaden* sowohl als denen *Memoiren* des *Mr.* Bassompierre in der Druckerey nicht gar zu richtig zugangen. Im *Journal des Sçavants* von 1665. im *Februar* wird gemeldet: Es habe dieser *Marechal* einmahl vorgehabt zu beweisen, daß der Schutz, so König *Henricus* der *IV.* die Holländer geniessen lassen, mit der Zeit groß Unheil nach sich ziehen könte. Diese Gedancken hätten dem Könige so wohl gefallen, daß er dem *Marechal* befohlen, er solte solche schrifftlich auffsetzen, welches er auch gethan. Doch findet man in seinen *Memoiren* nichts davon. *Mr.* Colomies mercket auch eines und das andere an, daraus man sehen kan, daß diese *Memoiren* nicht auffrichtig gedruckt.

*Mr.* de BASSOMPIERRE *Remarques sur l'Histoire d'Henri IV. & Louis XIII. par Dupleix*, 12. *Paris* 1685.

*Memoires du feu* Mr. le Duc d'ORLEANS, *contenant ce qu'il s'est passé en France depuis* 1608. *jusqu'en* 1636. 12. *Amst.* 1685.*

*Memoires d'un favorit de Mr. le Duc d'Orleans*, 12. *Leyde* 1668. Sind gar *curieux* und beliebt.

*Memoires de* Mr. de MONTRESOR, *avec diverses pieces sur le Ministere du Cardinal de Richelieu, & l'Affaire de*

*Mr. le Comte de Soissons*, 12. *Cologne* 1663. 2. *Voll.* * Sind gar nützlich und *curieux.*

*Recueil des Memoires, Harangues Remontrances, & lettres servants à l'Histoire de notre temps*, 4. *Paris* 1623.

Claude MALINGRE *Histoire des Guerres sous Louis XIII. fol. Paris* 1638. 2. *Voll.*

Ej. *Histoire de Louis XIII. durant la Regence de la Reine Marie de Medicis*, 4. *Paris* 1616. Der *Autor* ist ein *flateur.*

Henri GREBIN *Ordre observé en la Convocation & Assamblées des Etats Generaux de France, tenus à Paris* 1614. 8. *Paris* 1614.

Florimond RAPINE *Recueil de ce qui s'est passé en l'Assemblée génerale des Etats tenus à Paris en* 1614. 4. *Paris* 1651.

*L'Assemblée des Notables tenuë à Paris* 1626. & 4. *Paris* 1652.

*Divers memoires concernants les dernieres guerres d'Italie*, 12. *Paris* 1669. 2. *Voll.* Die *Memoiren* in dieser *Collection* sind *curieux.* Es fänget dieselbe mit dem Kriege von 1629. an, welcher durch Vermittelung des *Cardinals* Mazarini geendiget ward.

Matthieu de MOURGUES Sieur de St. GERMAIN, *Recueil des Pieces, pour la defense de la Reine Mere Marie de Medicis, fol. Anvers* 1637. *it.* 8. *Anv.* 1637. 5. *Voll.* * *it. fol. Anv.* 1643. Es ist zu loben an dem Abt von Mourgues, daß er bey dieser so unglücklichen Königin so beständig ausgehalten, und ihr so männlich beygestanden hat. Es ist diese Vertheidigungs-Schrifft sonst gar *curieux* und beliebt, indem man daraus die Historie selbiger Zeiten vollkommen erlernen kan. Der Herr Patinus mercket an, es habe der Abt *de* Mourgues eine *Historiam Seculi* verfertiget, darein viel *curiosa* mit gekommen; es hätte solche aber erst nach des *Autoris* Tode sollen gedruckt werden, darüber wäre es gar nachblieben. Mag wohl seyn, daß er darinnen zu viel geheime Dinge mit entdecket hat. Die *Edition* in 8. von A. 1637. begreifft gleichwol alle *Piecen* bis auf 1643.

*Pieces curieuses en suite de celles du Sieur de St.* Germain, 4. *Anvers* 1644. *

Sr. de MONTAGNES *La defense du Roy & de ses Ministres*, 8. *Par.* 1631. *

*Histoire & Journal de la Siege de Montauban en* 1621. 8. 1624.

Abelii SAMMARTHANI *Expeditio Rupellana*, 8. *Paris* 1629.

François GERSON *Histoire Rochelloise, ou la prise de la Rochelle*, 8. *Grenoble* 1629.

Philiberti MONETI *capta Rupecula, Cracina servata*, 12. *Lugd.* 1630.*

Georgii REVELLI *de Rupella ter obsessa, dedita demum, capta & subacta Libri III.* 12. *Amst.* 1649.*

*Histoire des deux derniers sieges de la Rochelle l'un a.* 1573. *& l'autre* 1627 *&* 1628. 8. *Paris* 1630. Man findet von dieser Belagerung auch ein *Journal* im 13. und 14. *Volumine* vom *Mercure François.*

Nic. des CARNAUX *Histoire de Sieges de Rochelle*, 12. *Paris* 1626.

Pierre MERVAULT *Journal des choses plus memorables qui se sont passé au dernier Siege de Rochelle*, 12. *Rouen* 1681.

Abelii SAMMARTHANI *expeditio in Vallem Tellinam*, 4. *Paris* 1630.

*Ambassade de Mrss. le Duc d'Angoulesme & de Chateauneuf, avec des observations politiques de* Mr. de BETHUNE, *fol. Paris* 1667. Es betrifft diese Verrichtung vornehmlich den Auffstand in Deutschland von 1619. und 1620. und ist sehr *curieux* und nützlich. Es sind noch viel nöthige Tractate, eben diese Materie betreffend, mit dazu kommen.

*Traitez de Confederation & d'alliance entre le France & les princes etrangers*, 12. 1650.* Sind lauter Tractate, die unter *Ludovico XIII.* geschlossen worden.

*Les Veritez Françoises opposees aux Calomnies Espagnoles*, 8. *Beauvais* 1693. 3. *Voll. it.* 4. *Paris* 1643. Der *Autor* von diesem *curieusen* Wercke war ein Edelmann von *Beauvais* Nahmens Beinville, und sehr eifrig vor sein Vaterland gesinnet.

Linage de VAUCIENNE *Memoires sur l'origine des guerres, qui travaillent l'Europe depuis cinquante ans*, 12. *Paris* 1677. *it.* 12. *Col.* 1678. 2. *Voll.* * Es zeiget dieser *Autor*, was zu dem Schwedisch-Frantzösischen und Deut-

schen

schen Krieg Anlaß gegeben, und erzehlet was wegen des *Valtelins* 1625. vorgegangen.

*Le Procés du Marechal de Marillac & son Execution*, 4. Dieser Herr ward beschuldiget, ob hätte er Königliche Gelder angegriffen, es ward ihm deshalber auch der *Process* gemacht. Man sagte aber zur selbigen Zeit öffentlich, daß man in der gantzen Sache nicht so viel Verbrechen fände, daß man nur einen Knaben darüber züchtigen könte; Allein er muste sein Leben lassen, weiln er nicht des Cardinals *Richelieu* Partie halten wolte. Als auch der Cardinal todt war, ward seiner wieder in allen Ehren gedacht, dessen aber sein verblichener Cörper nichts gebessert war.

*Observations sur la Vie, & la Condammation du Marechal de Marillac*, 8. *Paris* 1633.

Nicolai RIGALTII *Apologeticus pro Ludovico XIII*. 4. *Paris* 1626.

*Le Mausolée Royal ou Eloge funebre de Louis le Juste par* Chateaunieres d'ALLEGRAIN, 4. *Paris* 1643.*

*Remarques sur le Gouvernement du Royaume durant les Regnes, de Henry IV. Louis XIII, & Louis XIV*. 12. *Cologne* 1688.* Ein curiös Werckgen.

*Memoires sur les evenemens sous le Regne de Louis le Grand, ou l'Estat ou etoit la France lors de la Mort de Louis XIII, &c*. 12. *Col*. 1684.*

Gregorio LETI *Teatro Gallico*, 4. *Amst*. 1691. 7. *Voll*. Es ist die Historie und Zustand in Franckreich unter *Henrico IV. Ludovico XIII*. und *Ludovico XIV*. darinnen beschrieben.

*Memoires de* Claude de LETOUF *Baron de Sirot, depuis* 1605. *jusqu'en* 1650. 12. *Paris* 1683. 2. *Voll*.* Sind von schlechter Wichtigkeit, auch wenig geachtet und gelesen.

Le P. de LONDEL *les fastes des Maisons d'Orleans & de Bourbon*, 8. *Paris* 1698. Ist eine ziemlich wohl eingerichtete Chronicke, von allem was seit *Ludovico* den *XII*. vorgegangen ist.

Id. *Les fastes de Louis le Grand*, 8. *Paris* 1697. Ist eben dergleichen von *Ludovico XIV*. und im vorigen auch mit enthalten.

Il Conte

Il Conte Galeazzo GUALDO *Historia di Luigi XIV. dall' Anno* 1648. *finall'anno* 1655. *fol.* 1655.

Le P. MENESTRIER *Histoire du Roy Louis le Grand par les Medailles, fol. Paris* 1691. & *Amst.* 1691. *it. fol. Paris* 1689.* *it.* 1693. Diese letztere ist die beste *Edition.* In der Amsterdamer *Edition* von 1691. sind die *Medaillen* nicht sonderlich. Es ist aber das Buch durch folgendes gantz übern Hauffen geworffen worden.

*Histoire du Roy par les Medailles, par l'Academie Royale des Inscriptions, fol. Paris, de l'Imprimerie du Loubre* 1702. *it.* 4. *Paris* 1702.* Es hat ein unbeschreiblich Geld gekostet, dieses Buch in *fol.* zu drucken, indem die *Medallien* und das Laubwerck, so darinn ist, alles von denen besten Meistern gestochen, und das Buch ungemein prächtig gedruckt ist. Es sind alle die *Medaillen* auf den König, nebst einer kurtzen und deutlichen Auslegung was eine jede bedeutet, und auch der Geschichte, so darauf vorgebildet wird. Die *Edition* in *fol.* ist gar nicht verkaufft worden, sondern es hat sie der König vor sich behalten, um hier und da ein *Präsent* davon zu machen, und haben wohl eher Leute bis an die 200. Thaler davor bezahlet, wenn sie sie von einem, dem sie der König gegeben, haben erkauffen können. Die *Edition* in 4. hat der Verleger auf seine Kosten drucken lassen, folglich ist sie zu haben gewesen. Das besonderste an diesem Buche ist, daß nur allemahl auf der rechten oder der ersten Seite des Blats gedruckt ist, und auf der andern findet man weder Druck noch Stich. Man hat auch einen Nachdruck in Teutschland gemacht, der aber lange nicht so sauber.

*L'Histoire du Roy recueillie par* Mr. de VISE', *fol. Paris* 20. *Voll.* Es hat es der *Autor* vom *Mercure Galant* verfertiget, und sind sehr wenig *Exemplaria* gedruckt worden, es wird auch nicht verkaufft, sondern nur unter die *Ministros* und einige wenige andere Leute ausgetheilet.

*Essais de l'Histoire de Louis le Grand, par* Mr. l'Abbé le GENDRE, *Chanoine de Paris*, 4. *it.* 12. *Paris* 1697.* 1699. Es ist an sich selbst von schlechten Werth und Wichtigkeit, doch sind derer *Editionen* gar viel, sowohl

in

in Franckreich als Holland heraus gekommen, woraus zu sehen, daß die Menge derer *Editionen* nicht eben die gewisseste *Marque* ist, daß etwas an einen Buche seyn müsse.

Roger de Rabutin Comte de BUSSY *Histoire abregé du Roy*, 12. *Paris* 1700.* Ist eine sehr schlechte Historie, alles darinnen so seichte, daß auch kaum die wichtigsten Dinge darinnen berühret sind. Man findet fast nichts darinn, als ein Verzeichnis derer *Marechalle* in Franckreich und Ritter des H. Geistes; und hat einer zwey Stunden Gedult darinnen zu lesen, so ist es viel. Indessen hatte *Mr. de* Bussy viel Geschrey von dieser Historie gemacht, sich auch bey dem Könige die Erlaubnis ausgebeten, sie drucken zu lassen. Und trifft hier ein, was jener berühmte Mann zu sagen pflegen: Es gehöre nemlich zum Bücher-Schreiben mehr als gute Gedancken.

Mr. de RIENCOURT *la Monarchie Françoise, ou Histoire de Louis XIV.* 12. *Paris* 1693. 3. *Voll* * *it.* 1697. 3. *Voll.* Die Historie ist darinnen noch ziemlich wohl eingerichtet, sonst ist aber das gantze Werck ein *Extract* aus denen Zeitungen, und fast weiter nichts; viel *Flatterie* und Schmeicheley, aber wenig Nachdruck.

De la BIZARDIERE *Histoire de Louis le Grand*, 12. *Paris* 1712.* Ein sehr schlecht Werckgen.

*Histoire du Regne de Louis XIV. par H. P. D. L. D. E. D.* 12. *Amst.* 1717. 7. *Voll.* * Der Herr *de* Limiers ist mit diesem Wercke sehr willkommen gewesen.

*Histoire de France sous le Regne de Louis XIV. par Mr. de* LARRAY, 4. *Rott.* 1718. 1. *Tom.* * 12. *ib.* 4. *Voll.* Man erwartet mit Verlangen die *Continuation* von diesem schönen Wercke.

Sr. de CERIZIERS *l'année Françoise ou la premiere Campagne de Louis XIV.* 12. *Paris* 1658.*

Id. *L'année Franc. ou la derniere Campagne de Louis XIV. contenant la Paix & le Mariage*, 12. *Paris* 1660.*

Henri Besé Sieur de la CHAPELLE *Relation des Campagnes de Rocroy & Fribourg en* 1643. & 1644. 12. *Paris* 1673. Man hat nichts schöners als diese Historie, was die Auffrichtigkeit und schöne Schreib-Art betrifft. Ist eine

eine vortreffliche Arbeit. Der *Autor* der *Memoires du Prince Condé* hat es fast gantz mit *inserirt*.

La MESNARDIERE *Relation de la Guerre contenant le Siege d' Arras de* 1654. *de Valence* 1656. & *de Dunckerque* 1658. 8. *Paris* 1662.

Mr. SARASIN *Relation du Siege de Dunckerque* in seinen übrigen Schrifften, 4. oder 12.* *Paris.* Ist schön und wohl geschrieben, stehet auch in obgedachten *Memoires du Prince Condé.*

Edme de la CHASTRE *Memoires de la Minorité de Louis XIV.* 12. *Villefranche* 1688. *it.* unterm Titul: *Memoires de la Minorité de Louis XIV.* 8. *Villefranche* 1690.* und bey den *Memoires de M. D. L. R.* Sind mit grossem Verstande und Scharffsinnigkeit geschrieben, und wird man nicht leicht was bessers finden. Es sind einige *Memoiren* von Mr. Rochefaucault drinnen, so gewiß nicht schlechter sind, und noch andere Sachen, als: *La Retraite de Mr. le Duc de Longueville*, so *Mr. St.* Evremond geschrieben, und *l'Apologie du Duc de Beaufort*, von *Mr.* Girard, der das Leben des *Duc d'Espernon* geschrieben. *Mr.* Marville urtheilet von des *Mr. de la* Chastre seinen *Memoiren*: Die Kürtze, ein angenehmer *Stylus*, schöne Schreib-Art, gute Einfälle, ein geschickter Vortrag, ist alles darinnen beysammen. Wir haben auch *Reponse faite aux Memoires de Mr. le Comte de Chastre par Mr. le Comte de* Brienne, steht im *Recueil de diverses pieces curieuses pour servir à la Histoire*, 12. *Col.* 1664.*

*Memoires de* M. D. L. R. 12. *Cologne* 1662. *it.* 1669.* Dieses sind die erste *Editionen* von denen vorigen *Memoiren*, so nur etwas anders eingerichtet Die *Editionen* aber von 1688. und 1690. sind weit besser. Sonst hat es auch *D.* C. Kormart am ersten Dresd 1678. 4. nach einem *accuraten MSpt. edirt*. Die vier Buchstaben auf dem Titel bedeuten *Memoires de* Mr de la Rochefaucault, dessen Erben sich aber davon loßgesagt haben. Die Herren *Journalisten* zu Paris im Monat Junio 1707. sagen davon also: Es habe Mr. *de la* Rochefaucault den *Tacitum* wohl gebraucht, und das beste daraus auf die *Minorennität* des Königs *applicirt*.

*Memoires*

*Memoires du* Sieur de PONTIS *sur plusieurs choses arrivées sous Henri IV. Louis XIII. & Louis XIV.* 12. *Par.* 1676. 2. *Voll. it. Amst.* 1694. 2. *Voll.** Diejenigen so den Pontis genau gekannt haben, sagen, es sey diesen *Memoiren* nicht überall zu trauen, und mache er des Rühmens gar zu viel. Es soll sie *Thomas Sieur du* Fosse geschrieben haben, der des Mr. Saci sein Werck über die Bibel *continuiret* hat. Da nun der *Autor* vor einen frommen und andächtigen Mann gehalten wird, so hat er unter dieser Decke manchen ziemlich herunter gemachet. Der *Autor de la Clef du Cabinet des Princes* giebt im Martio von 1708. den Mr. Castelmore als *Autor* dieser *Memoiren* an. Einige wollen darinnen Fehler in der *Chronologie*, und Dinge, so nicht einmahl wahrscheinlich, wahrgenommen haben.

*Memoires de* M. L. C. D. R. *contenant ce qui s'est passé de plus particulier sous les Ministres des Cardinaux de Richelieu & Mazarin*, 12. *Cologne* 1687.* Es sind die bekanten *Memoires de* Rochefort, die sehr wohl und angenehm geschrieben seyn, wiewohl viel *Romanen* und Fabeln darinnen; dennoch werden sie starck und mit Lust gelesen, ausser was Leute seyn, die es verstehen, und die bey einer Historie auf nichts als die Wahrheit sehen.

*Memoires de* Mr. de Chastenet Sieur de PUYSEGUR *sous les Rois Louis XIII. & XIV.* 12. *Paris* 1690. 2. *Voll. it.* 12. *Amst.* 1690. 2. *Voll.** Sind in schlechtem Ansehen, und gar wenig geachtet.

Mr. de SILHON *Eclaircissement sur quelques difficultez touchant l'administration du Cardinal Mazarin, fol. Paris* 1650. *it.* 12. *Paris* 1651.*

*Journal de ce qui s'est passé en la cour de Parlement de Paris depuis le mois de May* 1648. 4. *Paris* 1649. Ist wohl geschrieben und gar *curieux*.

*Procés Verbaux de deux conferences tenuës à Ruel, & à St. Germain en Laye en Février & Mars, entre les deputez du Roy & du Parlement*, 4. *Paris* 1649.

*Recueil des Arrets, Remontrances & Lettres du Parlement de Paris & de Rouen pendant les mouvemens de* 1649. 4. *Paris* 1649.

*Histoire*

*Histoire du temps, ou recit de ce qui s'est passé en* 1647. & 1648. & 1649. 4. *Paris* 1649.

*Journal du Parlament depuis* 1649. *jusqu'en* 1651. 4. *Paris* 1651.

*Apologies pour Messieurs les Princes Envoyée par Madame de Longueville à Messieurs du Parlement de Paris*, 4. 1650.

*Factum pour Messieurs les Princes*, 4.

*Histoire de la Prison, & de la liberté de Mr. le Prince*, 4. 1651.

Fonteneil *Histoire de mouvemens de Bourdeaux, en* 1649. 1650. & 1651. 4. *Bourdeaux* 1651.

*Memoires de Mr. D'Avaux touchant la Paix de Münster*, 12. 1674.

*Lettres de* Mr. d'AVAU & *de* Mr. SERVIEN, 8. 1650. *

Benjamini PRIOLI *de Rebus Gallicis ab Excessu Ludovici XIII. Libri XII.* 4. *Carolopoli. it.* 4. *Paris* 1665. * *It.* 12. *Ultraj.* 1669. *it. cum clave historica Christ. Frid.* Franckensteinii, 8. *Lips.* 1686. * Diese Historie ist wohl geschrieben, etwas frey und spitzig. *Priolus* ward in *Affairen* gebraucht, und hatte schon lange vorher auf dieß Werck vertröstet, ehe es heraus kam. Die erste *Edition* kam 1662. zu Paris zum Vorschein, es war aber nur ein Entwurff davon. Die Leipziger ist die angenehmste. Der gelehrte Herr Franckenstein hat einen *Clavem* derer *Nominum propriorum* darzu gemacht, welcher auch statt einiger *Noten* kan gebrauchet werden. Der *Autor* hätte besser gethan, wenn er Französisch geschrieben hätte, denn er wolte es dem *Lipsio* nachthun, und darüber war er so unglücklich, daß er bey Leuten, die da wusten, was zu guter *Latinit*ät gehörte, gar keinen Beyfall fand.

Joan. LABARDÆI *Historia rerum Gallicarum, ab anno* 1643. *ad ann.* 1652. 4. *Paris* 1671. * Ist mit sehr grossen Verstand und Nachdencken geschrieben. Mr. *de la* Barde ward auch zu unterschiedenen Geschäfften gebraucht.

*Memoires du* Cardinal de RETZ, *écrits par lui meme & contenant ce qui s'est passé en France les premieres années au Regne de Louis XIV.* 8. *Amst.* 1718. 5. *Voll.* *

*Memoires de Mons.* Joli, *Conseiller au Parlement contenant l'Histoire de la Regence d'Anne d'Autriche avec les intrigues du Card. de* Retz, 8. *Amst.* 1718. 2. *Voll.*

*Memoires de* Mr. le Marechal du PLESSIS, 4. *Paris* 1675. *it.* 12. *Paris* 1676.* .

*Memoires de* Messire Jacques de SAULX, Comte de TAVANNES *depuis l'an* 1649. *jusqu'en* 1653. 12. *Paris & Cologne* 1691. *

*Les Lettres du President* Maynard, 4. *Paris* 1652.*

Vittorio SIRI *il Mercurio, overo historia de correnti Tempi,* 4. *T. I. Casale* 1647.* *T. II. Casale* 1642. 2. *Voll. it.* 3. *Voll.* * *T. III. Lion* 1652. *T. IV. Casale* 1655. 2. *Voll. T. V. Casale* 1655. 2. *Voll. T. VI. VII. VIII. IX. Casale* 1667. *T. X. Casale* 1668. *T. XI. Par.* 1670. *T. XII. Par.* 1672.* *T. XIII. Par.* 1674.* *T. XIV. & T. XV. Fiorenza* 1682. *XV. Tomi*, oder *XIX. Voll.* Es ist dieses Werck des Abts von Siri, so von 1646. bis 1655. fortgeführet ist, sehr curiös, wegen der *Originalien* so darinnen sind. Man findet es gar selten *complet.* Es sind sehr nützliche Nachrichten darinnen, eine Historie daraus zu verfertigen, es will aber, wie bey andern Historischen Wercken, eine gute Einsicht dabey vonnöthen seyn. Seine Mühe wurde ihm bezahlt, wie man solches aus mehr als einem Orte abnehmen kan. Wir haben oben schon eines andern Wercks von ihm gedacht, davon dieses nur eine *Continuation* ist, ohngeachtet es lange zuvor fertig gewesen.

*Memoires de* M. L. D. D. N. (*i. e.* Madame la Duchesse de Nemour) *contenant ce qui s'est passé pendant la guerre de Paris jusqu' à la prison du Cardinal de* Retz, 1652. 12. *Col.* 1709.* wie auch bey den *Memoires de* Mr. Joli.

*Memoires de* Mr. de MAROLLES, *fol. Paris* 1656.* Sind gar curiös. Sie gehören aber mehr zur gelehrten als *Civil*-Historie.

*Negotiations de Paix faites à Francfort entre les Ambassadeurs de France & celui d'Espagne en* 1658. 4. *Paris* 1658.*

Michel Angelo MARIANI *La Francia ne primi tre anni de pace*, 4. *Venet.* 1667.*

Galeazzo GUALDO *Trattato della Pace conclusa frà le due corone nell Anno* 1659. 12. *Hamb.* 1663.*

*Histoire de la Paix concluë entre la France & l'Espagne en* 1659. *avec un recueil des pieces, concernants le Duc de Lorraine*, 12. *Cologne*, 1667.* ist meist eine *Version* vom vorigen, darzu doch noch verschiedenes kommen.

*Lettres du Cardinal* Mazarin, *ou l'on voit le secret de la Negotiation de la Paix des Pyrenées*, 12. *Amst.* 1690. & 1693. 2 *Voll.** Sind mit grossen Verstande geschrieben, weisen eine grosse Käntniß von *Affairen*, und wie einen unverfälschten Eyfer der Cardinal vor die Ehre des Königs gehabt habe.

Le Comte Galeazzo GUALDO *Histoire du Ministere du Cardinal* Mazarin, 12. *Paris* 1668. *It.* 12. *Amst. & Cologne* 1671. 3. *Voll. It.* 12. 1681. *Haye* 2. *Voll.* Ist aus dem Italiänischen übersetzet, und besser als folgendes.

Louis AUBERY *Histoire du Cardinal* Mazarin, 12. *Paris it. Rotterdam* 1695 2. *Voll.** *it.* 12. *Amst.* 1695. 2. *Voll.* Es ist eine Lebens-Beschreibung von diesem *Ministre*, die ausgekünstelt und nicht gar zu *accurat* ist; sie wird auch wenig geachtet und gelesen.

*Ministerium Cardinalis* Mazarini, *cum observationibus politicis*, 8.* Kam mit oben angeführten *Ministerio Card.* Richelii *Herbip.* 1662. heraus.

*Le Testament du* Cardinal Jule MAZARIN *du 7. Mars* 1661 12. *Colon.* 1663.

Gabriel NAUDE' *Le Mascurat, ou Jugement de tout ce qui à eté imprimé contre le Cardinal* Mazarin, *depuis le 6. Janvier jusqu'au 1. Avril* 1649. *ou Dialogue de Sr. Ange & de Mascurat*, 4. *Paris* 1650.* Es ist darinnen eine vortreffliche Gelehrsamkeit, ist sehr scharffsinig geschrieben, und ungemein rar. Es sind derer Editionen zwey, die man nicht anders als an *paginis* unterscheiden kan, dieses ist die andere *Edition*, die etwas weitläufftiger ist, und hat 717. *paginas*.

*Memoires de M. L. D. M.* (*i. e.* Madame la Duchesse Mazarin,) 12. *Col.* 1676.* *It.* Italiänisch *ib.* 1677.*

*Memoires de Madame la Princesse Marie Mancini Colonne*, 12. *Col.* 1677.* *it.* Italiänisch *ib.* 1678.*

*Apologie ou les veritables Memoires de Madame Marie Mancini ecrits par elle mesme*, 12. *Leide* 1678.*

*Memoires de* Frederic Maurice Duc de BOUILLON, 12. *Paris* 1692. *it.* 12. *Amst.* 1693.* Wobey auch einige Nachrichten vom *Vicomte de Turenne.*

*Memoires de Mr. le Duc de* Guise, 4. *Paris* 1668. *it.* 12. 1681.* Sind sehr vernünfftig geschrieben, und ist der Auffruhr in *Neapolis* von 1648. guten Theils mit darinnen erzehlet.

Roger de Rabutin Comte de BUSSY *Memoires* 4. *Par.* 1696. 2. *Voll. it.* 12. *Paris* 1697. 2. *Voll.** Sind sehr wohl geschrieben, was aber die Geschichte darinnen anbelanget, sind solche eben so angenehm und sonderlich nicht. Wenn auch einer darüber kommt, so Nutzen daraus haben will, der wird sich bald überdrüßig dran lesen. Es sind eben keine Staats-*Memoiren*, sondern handeln mehr von einer *Privat*-Person, darinnen Liebes- und Helden-Geschichte unter einander vermenget sind. Sie fangen an von *Anno* 1634. und gehen bis 1666.

*Nouvelles Lettres de Messire* Roger de Rabutin Comte de BUSSY, 12. *Paris* 1709. 3. *Voll.* *

*Memoires du* Duc de NAVAILLES *depuis* 1653. *jusqu'en* 1683. 12. *Amst.* 1701.* Die Herren *Journalisten* von *Trevoux* geben ihnen dieses Lob: Es wären diese *Memoiren* gar fein geschrieben, und liessen sich wohl lesen. Man merckt alsbald, daß sie ein geschickter und vornehmer Mann müsse gemacht haben, der einen ungezwungenen, reinen, und zierlichen *Stylum* geführet, auch alles so natürlich als ansehnlich und großmüthig vorzubringen gewust.

*Memoires de* Gaspar Comte de CHAVAGNAC, 12. *Amst.* 1701.* Es wird darinnen erzehlet, was von 1670. bis auf den Niemägischen Frieden vorgegangen.

*Memoires de Messire* Jean Bapt. de la FONTAINE, 8. *Cologne* 1699. Es sind so wohl wahrhaffte Historien als auch Fabeln darinnen.

*Memoires de* Mr. d'ARTAGNAN, 8. *Col.* 1701. *it.* 1712. 3. *Voll.**. Es wird nicht viel daraus gemacht, und ist ihnen auch nicht wohl zu trauen.

*Memoires de* Mr. le Marquis de MONTBRUN, 12. *Amst.* 1701. *

*Memoires & Reflexions sur les principaux evenements du Regne de Louis XIV. par M. L. M. D. L. F.* (*i. e.* Mons. le Marquis de la FARE) 8. *Rotterd.* 1716. *

*Remarques critiques sur les Memoires & Reflexions &c.* 8. *Paris* 1716.

Mr. le Comte d'ESTRADES *Memoires & Negociations*, 12. *la Haye* 1709. 5. *Voll.* * Möchten noch ziemlich curiös seyn, wann sie nur nicht so unvollkommen wären. Es ist nur die Helffte davon gedruckt, und das beste noch zurück, worunter auch die geheime *Negotiation* mit Holland mit ist. Der es hat drucken lassen, muß schlechte Wissenschafft drum gehabt haben, immassen er viel grobe Fehler darinne begangen.

*Memoires du* Marechal de GRAMONT, 8. *Amst.* 1712. 2. *Voll.* * Sie gehen von 1621. bis 1673. und sind mit denen *Memoires du Comte de* Grammont, die in der Englischen Historie vorkommen, nicht zu *confundiren*. Es ist auch im Englischen 8. Lond. 1715. * heraus kommen, bey welcher Edition ein nöthiger *Clavis* zu finden.

Regnier DESMAREZ *Histoire des Demelez de la Cour de France avec la Cour de Rome, au sujet de l'Affaire des Corses*, 4. *Paris* 1707. * Ist sehr *curieux* und überaus wohl gemacht.

*Legatio Marchionis Lavardini Romam, ejusque cum Pontifice R. Innocentio XI. Litigium*, 12. 1688. * Ein schöner *Tractat*; Es ist bekannt, daß der gelehrte *Marquis Celestinus* Sfondrati *Autor* davon ist.

*L'Origine des Cardinaux François avec la Relation de l'insulte des Corses contre le Duc de Creqvi*, 12. *Col.* 1670. *

Joan MORELETI *Bellum Sequanicum secundum*, 8. *Divione* 1668.

*Memoires de* Mr. de LYONNE *au Roy, interceptez par ceux de la Garnison de Lille, en* 1667. *avec quelques autres pieces*, 12. 1668. * Ist ein sehr kleines Werckgen.

*Memoires pour servir à L'Histoire de Louis de Bourbon, Prince de Conde*, 12. *Col.* 1691. 2. *Voll.* * Hierinnen sind des *Mons. de la* Chapelle *Relation de la Campagne de Rocroy,*

*croy*, des *Mr. Sarasin Siege de Dunkerque*, und die *Memoires de Rochefaucault inserirt*.

*Memoires pour servir à l'Histoire* D. M. R. *avec quelques Reflexions politiques sur les Memoires*, 12. 1668. * Dieses ist eine curiöse Nachricht von Mr. Colbert, von 1659. bis 1667. darinnen seine *Actiones* meist *critisirt* werden.

*Le Testament Politique de Mr. de* Colbert, 12. *la Haye* 1693. In diesem Testament ist ein Stück mit von der Historie des Königs enthalten. Es hat es *Mr.* Colbert nicht gemacht, ist auch nicht werth, daß es seinen Nahmen führen soll.

*Le Testament Politique de Mr. de* Louvois, 12. *Cologne* 1695.

*Histoire de la Guerre d'Hollande, depuis* 1672. *jusqu'en* 1679. 12. *la Haye* 1679. *it.* 8. *Haye* 1689. 2. *Voll.* *

*La Campagne de Louis XIV. avec les particularitez des Sieges de Valenciennes, Cambray, St. Omer, & la Bataille du Mont-Cassel*, 12. *Paris* 1677.

*Relation du Siege de Mastrich*, 12. *Par.* 1676.*

*La France intriguante ou Reponse aux Manifestes de quelques Princes sur l'Etat present de l'Allemagne*, 12. *Villefranche* 1677. * Ist eine Antwort auf das Vorgeben der Franzosen, als ob sich die Deutschen ohne Ursache in den Holländischen Krieg *de Anno* 1672. gemengt.

*Relation de la Campagne de l'an* 1675. *jusqu' à la Mort de Mons. de Turenne*, 12. *Col.* 1676. *

*Procés Verbal entre les Procureurs des deux Rois devant le Commissaires des leurs Majestez, deputez à la Conference de Courtrai*, 12. 1681.

*Relation veritable de ce qui s'est passé à Constantinople, avec Mr. de Guillerages, Ambassadeur de France*, 12. *Chio* 1682.

*Lettres d'un Officier du Grand Visir, sur l'Expedition de Mr. du Quesne à Chio, & la Negociation de Mr. de Guilleragues*, 12. *Villefranche* 1683.

*L'Espion du Grand Seigneur, ou ses Relations secretes, Envoyées au Divan, sur ce qui s'est passè en France depuis* 1637. *par Jean Paul* Marana, 12. *Amst.* 1684 * 6. *Voll.* Man findet in denen Brieffen dieses so genandten

Kundschaffters viele *Curiositäten*, sie wollen aber mit Verstand und Nachdencken gelesen seyn.

*Memoires des evenemens remarquables sous le Regne de Louis le Grand*, 12. *Col.* 1684. *

*Relation de ce qui s'est passé au Siege de Namour, avec les Plans*, *fol. Paris* 1692. Diese Belagerung ist schön beschrieben. Drey Jahr darauf bekam der Printz von *Oranien* diese Stadt wieder ein, davon ebenfalls eine Beschreibung haussen ist.

Mr. de S. DISDIER *Histoire de la Negociation de Niemegue*, 12. *Paris* 1680. *

*Actes & Memoires de la Paix de Niemegue*, 12. *Amst.* 1680. 4. *Voll.* *

*Denouement de la Question qu'il y a touchant le Ceremoniel entre les Ambassadeurs de France & ceux de Brandebourg, au Traité de Nimweguen*, 12. *Aix la Chapelle* 1677. *

*Memoires de Contreventions faites par la France au traité de Niemegue*, 12. 1682.

*Actes & Memoires des Negociations de la Paix de Ryswick*, 12. *Haye* 1699. 4. *Voll.* * *it.* 1707. 5. *Voll.* Die letzte *Edition* ist weit ausführlicher als die erste; Es ist ein *Volumen* darbey, worinnen *le Proces d'Arbitrage entre Son Alt. Elect. Palatine, & Son Alt. Royale, Madame la Duchesse d'Orleans* enthalten. Das folgende ist hiervon gantz unterschieden.

Du MONT *Memoires touchant la Paix de Ryswick*, 12. *la Haye* 1699. 4. *Voll.* * Sind sehr nützlich und *curieux*, aber nicht vollkommen; Der *Autor* versprach eine *Continuation* davon. Der *Autor* hat mit hinein bringen wollen, was seit des Münsterischen Friedens bis auf den Ryswickischen Friedens-Schluß vorgegangen war, es gehet aber nur bis 1676.

Id. *Memoires touchant la guerre presente de* 1700. 12. *la Haye* 1703. Sind eben vor Franckreich nicht gut geschrieben, sonst aber gar feine Dinge drinnen.

*Actes & Memoires de la Paix d'Utrecht*, 12. *Utrecht* 1713-1715. 6. *Voll.* * Sind nicht gar ordentlich eingerichtet, es werden aber vielleicht wohl bessere *Editiones* davon heraus kommen.

*Histoire*

*Histoire du Congres & de la Paix d'Utrecht comme aussi de celle de Rastadt & de Bade*, 12. *Utrecht* 1716.*

*Lettres d'un Suisse à un François, sur les Interêts des Princes de l'Europe, de la guerre presente de* 1709. 12. *Basle*, 1703. 8. *Voll.* Sind zu Paris gedruckt. Der *Autor* davon ist *Mr. de la* Chapelle, ein Mitglied der Französischen *Academie*, der sich bereits durch andere Schrifften bekandt gemacht hat. Sie sind sehr wohl und nette geschrieben, nach trefflichen Urkunden und *Memoiren*. Allein einem Kriege ein Ende zu machen, dazu gehöret mehr als Bücher und Schrifften, so schön sie auch immer seyn mögen.

*Memoires concernant la Campagne de trois Rois faite en l' Année* 1692. 12 *Col.* 1693.*

De VISÉ *Histoire du Siege de Toulon*, 4. *Paris* 1707. Ist der *Autor* vom *Mercure Galant*.

*Histoire des Campagnes de Monseign. le Duc de Vendosme par* le Chevallier de BELLERIVE, 12. *Par.* 1715.*

*Campagne du Marechall de Villars de l' Année* 1712. 12. *Paris.* 1713.*

*Campagne du Marechal de Villars de* 1713. *suivie de la Paix de Rastadt*, 12. *Par.* 1715.* Der *Autor* dieser drey *Tractate* ist *Mons.* Gayot de Pitaval.

MARTINEAU *Recueil des vertus de Louis Duc de Bourgogne & ensuite Dauphin*, 12. *Par.* 1713.*

TREVAGNE de Menerville *les Amusemens du Duc de Bretagne Dauphin*, 12. *Par.* 1712. *

*Memoires de la Guerre de Baviere & d'Italie*, 12. *la Haye* 1707. Sind pure Fabeln drinne.

*Memoires de la Guerre d'Espagne, de Baviere & de Flandres*, 12. *la Haye* 1708. 2. *Voll.* * Diese beyden *Opera* sind sehr partheyisch geschrieben, und viel abgeschmackte Liebes-Geschichte darinnen, darunter auch noch viele falsch sind; Von diesen letzten muß man die angeführte dritte *Edition* haben.

*Arcana Gallica, or the secret History of France for the last Century*, 8. *Lond.* 1714.* Es sind viel curiöse Umstände darinnen, und übrigens das Werck sehr *satyrisch* geschrieben.

*The secret History of Europe*, 8. *Lond.* 1715. *IV. Parts.* * Ein curiös Werck, darinnen das genaue *Attachement* der Könige in Engelland *Caroli II.* und *Jacobi II.* an Franckreich deutlich gewiesen wird. Die ersten drey Theile sind ins Französische übersetzt, und unter folgenden Titul *edirt.*

*Histoire secrete des Intrigues de la France en diverses Cours de l'Europe*, 8. *Londre* 1714-1715. 3. *Voll.* * Man muß gleichwol in diesen Büchern nicht alles vor Warheiten annehmen, gleichwie auch in folgenden, wo viel *Romainen* unterlauffen.

*Memoires de Madame du N.* ** (*i. e. Noyers*) 12. *Col.* 1710. 5. *Voll.* *

*Memoires pour servir à l'histoire du Marquis du Fresne*, 12. *Par.* 1702. *

*Memoires de Madame la Marquise de Frêne*, 12. *Amst.* 1701. *

*Memoires de la vie de Madame de Ravezan*, 12. *Paris* 1679. *

*Memoires de la vie de François Dusson, ou l'on voit ce qu' s'est passé en France au sujet de la Religion*, 12. *Amst.* 1677. *

*Memoires du Marquis de Guiscard.* 12. *Delft* 1708. *

*Memoires du Chevalier Hasard*, 12. *Col* 1705. *

*Les Batailles memorables des François depuis le commencement de la Monarchie jusqu' à present*, 12. *Amst.* 1701. 2. *Voll.* *

*Annales de la Cour & de la ville Paris pour les Années* 1697. & 1698. 12. *Col.* 1701. *

---

## LVII.
## Von berühmten Leuten so mit zur Historie gehören.

Le LABOUREUR *Tombeau des personnes illustres, fol. Paris* 1642.

Du PUY *Histoire des Favoris*, 4. *Leyde* 1659. Es ist nachdem wieder in 3. *Voll.* in 12. gedruckt worden.

*Histoire des Favorites sous plusieurs Regnes par Mad. de la Rocheguilhen*, 12. *Amst.* 1703. 3. *Voll.* * Es sind hierinn sowohl Französische als auswärtige beschrieben.

La

[illegible]

Memoires [illegible] 12. [illegible]

Memoires pour servir à l'Histoire [illegible] 12. Par. 1702. *

Memoires de Madame [illegible] 12. [illegible] 1702. *

Memoires de la Vie [illegible] 12. [illegible] *

Memoires de la Vie de François [illegible] 12. [illegible] 1677. *

Memoires du Marquis de Guiscard, 12. Haag 1705.

Memoires [illegible] 12. [illegible] 1705. *

Les [illegible] depuis le commencement de la Monarchie jusqu'à present, 12. [illegible] 1704. [illegible] *

Annales de la Cour et de la Ville [illegible] 12. Col. 1701. *

## LVII.

## Von berühmten Leuten [illegible] gehören.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

*La Gallerie des Peintures, ou Recueil des Portraits du Roy, de la Reine, des Princes, Dames illustres &c.* 12. *Paris* 1663. 2 *Voll.* *

*Les Portraits des Hommes illustres François, qui sont peints dans la Galerie du Palais du Cardinal de Richelieu, avec leurs Vies, par* Mr. de Vulson Sieur de la COLOMBIERE, 12. *Paris* 1668. *

AUTEUIL *Histoire des Ministres d'Etat qui ont servi sous les Rois de France de la troisieme Ligne, fol. Par.* 1642. *

*Memoires des Hommes illustres de France qui ont servi les Rois & l'Etat depuis le VIII. Siecle, par* le Sieur D'AUTEVIL, *Partie I.* 12. *Par.* 1687.* Dieses ist gantz aus vorigen genommen, wiewol die Ausführung kürtzer.

F. de Pavie Baron de FORQVEVAULS *les vies des plusieurs grands Capitaines François,* 4. *Par.* 1643. *

*Histoire des Connestables, Chanceliers, & Gardes des Seaux, Mareschaux, Admiraux de France, Grands Maitres de la Maison du Roy & des Prevots de Paris commencé par* Jean le Feron *l'an* 1555. *& continué par* Denys Godefroy *fol. Par. de l'Imprim. Roj.* 1658.* Ein vortrefflich Werck, darein Godefroy viel *Originalia* mit eingebracht.

François du CHESNE *Histoires des Chanceliers & Gardes des Sceaux de France, fol. Par.* 1680. *it.* 1699. *

Id. *Histoire de tous les Cardinaux François de naissance, fol. Paris* 1660. *it.* 1699.* Es ist bey beyden nur die Jahr-Zahl 1699. im Titul verändert worden.

Franc. LANOVIUS *de Sanctis Franciæ Cancellariis,* 4. *Par.* 1634. *

Fauvelet du TOC *Histoire des Secretaires d'Etat,* 4. *Paris* 1668. *

Mr. PERRAULT *les hommes illustres qui ont paru en France pendant ce Siecle, fol. Tom. I. Par.* 1696. *& Tom. II. Par.* 1700.* Es ist auch in 12. in Holland doch ohne Kupfern heraus kommen.

Sebastian ROUILLARD *Vie de Mad. Sainte Isabelle de France Soeur de S. Louis, Fondatrice de l'Abbaye de Long-champ,* 8. *Paris* 1618.

*Histoire d'Artus III. Duc de Bretagne, publicée par Mr.* Theodore GODEFROY, 4. *Paris* 1622. *

*La Vie de Jean Comte d'Angoulesme, Ayeul de François I.* 4. *Paris* 1589.

Le P. Louis DONY d'ATTICHI *Tableau de la sainte Vie & Mort de Mad. Jeanne de France fondatrice de l'Ordre de l'Annonciade*, 12. *Paris* 1625.

Le P. Ives MAGISTRI *les Vies de Mad. Jeanne de France & Marguerithe de Lorraine*, 4. *Paris* 1585.

*La Vie, mort & tombeau de Philippes de Strozzi, Colonel general de l'Infanterie Françoise & Amiral*, 8. *Par.* 1608.

MAUROI *Discours de la Vie & faits Heroiques de Mr. de la Valette, Amiral de France*, 4. *Metz* 1621.

Le P. Hilarion de COSTE *Histoire Catolique, ou sont decrites les Vies, faits, & Actions Heroiques, des hommes & Dames illustres par leur pieté*, *fol. Paris* 1625.

MALINGRE *Histoire Chronologique de plusieurs grands Capitaines, Princes, Seigneurs, &c. depuis Louis XI. jusqu' à Louis XIII.* 8. *Paris* 1617.

Guy ALLARD *les Vies de François de Beaumont Baron des Adrets, de Charles Dupuy Seign. de Montbrun & de Soffrey de Calignon Chanc. de Navarre*, 12. *Grenoble* 1675.*

*Le* P. du BREUIL *la Vie du Cardinal Charles de Bourbon, Oncle de Henry IV.* 4. *Paris* 1612.

*Legende de Charles Cardinal de Lorraine, & de ses Freres par* Franc. de l'ISLE, 8. *Reims* 1576.* *it.* 8. *Reims* 1579.

*Legende de Dom Claude de Guise, Abbé de Cluni*, 8. 1581. Von diesen beyden *Operibus* hat das Haus Lothringen schlechte Ehre. Es ist darinnen ihre Aufführung bey denen Französischen *Affairen* gar sehr durchgezogen: doch ist dieses letztere noch schlechter als das erste gerathen.

Moyse AMIRAUT *la Vie de François de la Nouë, dit Bras de fer*, 4. *Leyde* 1661.*

*La Vie de Gaspar de Coligni Amiral de France*, 4. *Amst.* 1643.

*Vie de Gaspar de Coligni Amiral de France*, 8. *Cologne* 1686.* Ist gar sehr beliebt.

*Vita Casparis Castilionæi Franciæ Admiralis*, 12. *Ultraj.* 1644. Diese Lebens-Beschreibung kan man nicht offt und fleißig genug durchlesen; denn es war dieser *Admiral*

*miral* einer derer berühmtesten Leute seiner Zeiten, durch dessen Hände fast alles gieng.

*Le Prince de Condé*, 12. *Paris* 1675.* Ist mehr ein *Roman*, als eine Historie.

*L'Histoire de Philippe Emmanuel de Lorraine, Duc de Mercœur*, 12. *Colon.* 1689. *Id.* 1697. Ist von schlechtem Ansehen.

NERVEZE *Histoire de la Vie de Charles de Lorraine Duc de Mayenne*, 8. *Paris* 1613. Wird wenig *æstimirt*.

*Histoire de la Vie de Mr. du Plessis Mornay*, 4. *Leyde* 1647.* Es hatten der berühmte *Jean Dallé*, und *Sieur de Liques* wohl nicht die Helffte daran gemacht, wie insgemein davor gehalten wurde: sondern *David Lixe* war der erste der daran arbeitete, und zwey *Secretarii* von *Mr. de Mornay* brachten es vollends zu Stande.

*La Vie & l'Innocence des Duc & Cardinal de Guise*, 8. *Paris* 1589.

Louis VIDEL *Histoire du Connêtable de Lesdiguieres*, 8. *Grenoble* 1649.* *it. fol.* 1638. *It.* 12. *Paris* 1666. 2. *Voll.*

CALLIERES *Histoire du Marechal de Matignon*, *fol. Par.* 1661*

CHORIER *Vie de Charles Duc de Crecqui*, 12. *Grenoble* 1695. 2. *Voll.*

Michel BAUDIER *Histoire du Marechal de Toiras*, *fol.* *Paris* 1644. & 12. *Paris* 1666.

Le LABOUREUR *Histoire du Marechal de Guebriant*, *fol.* *Paris* 1657. *it. fol. Haye* 1684.* Es wurde im Haag nur ein neuer Titul dazu gemacht.

*Histoire de Henry II. dernier Duc de Montmorenci*, 4. *Paris* 1643.

*Histoire de Henri II. dernier Duc de Montmorenci*, 12. *Par* 1699.* Diese letztere ist mit der erstern nicht einerley, sonst noch so ziemlich gut geschrieben, aber es sind einige grobe Fehler darinnen.

*Memoires de Henry dernier Duc de Mont-Morency*, 12. *Paris* 1666.*

GIRARD *Vie du Duc d'Espernon*, *fol. Paris* 1655.* *it.* 12. *Paris* 1663. *it.* 1673. 3. *Voll.* Ist *curieux* und sehr wohl eingerichtet.

*Vie du Marechal de Gassion*, 12. *Paris* 1675. 4. *Voll. It.* 12. *Amst* 1696. 2. *Voll.** Ist gut und wohl gemacht.

Du BUISSON *la Vie du Vicomte de Turenne*, 12. *Haye* 1688.* Ist weder *accurat*, noch mit sonderlichen Nachdencken geschrieben. Es ist sehr viel darinnen falsch, und auf Romanen-Art geschrieben. *Mr. du* Buisson, dem es zugeschrieben wird, hat niemahls dran gearbeitet. Was *curieuse* Leute seyn, halten nicht viel davon.

*Histoire de Louis de Bourbon Prince de Condé*, 12. *Col.* 1693.* *it. seconde Edition*, 12. *Col.* 1695 Ist sehr vernünfftig geschrieben. Der *Autor* hat sich darinnen der gedruckten Nachrichten, so man davon hat, gar geschickt zu bedienen gewust. Diese letztere *Edition* muß man sich zulegen, wenn man eine haben will, indem die erste bey weiten nicht so *accurat* ist. *Mons. de Saint Evremont*, des Printzen Lieutenant, ist mit dem *Autor* *Mr.* Coste auch gar wol zufrieden.

*Richard Histoire de la Vie du P. Joseph, le Clerc du Tremplai Capucin*, 12. *Paris* 1702. 2 *Voll. It.* Die andere *Edition*, dabey noch eine Antwort auf das Buch: *Le Veritable P. Joseph*, 12. *Paris* 1704. 2. *Voll*

*Le Veritable Pere Joseph Capucin, contenant L'Histoire Anecdote du Cardinal Richelieu*, 12. *à St. Jean de Maurienne*, (d. i. zu *Rouen*) 1704. Es sind diese beyde *Opera*, so ein *Autor* gemacht haben soll, gar sehr von einander unterschieden; im ersten wird der *P. Joseph*, als ein heiliger Mann vorgestellet, der nichts gethan, als gebethet und GOtt vor Augen gehabt; Im andern hingegen, wird er als ein *Politicus* und Staats-Mann auffgeführet; Und kan an ihm beydes gar wohl beysammen gewesen seyn. Denn wenn der *Veritable P. Joseph* diesen Heiligen vorstellet, wer und wie er eigentlich gewesen, so weiset hingegen seine andere Lebens-Beschreibung, wie er hätte seyn und leben sollen. Wenn also diese beyde Wercke aus einer Feder geflossen, so kan es wohl seyn, daß der auffrichtige *Autor* in einem das Gute, und in dem andern das Böse, so dieser *Pater* an sich gehabt, hat zeigen wollen. Der *Veritable P. Joseph* ist nicht zu *St. Jean de Maurienne*, sondern zu

*Rouen* gedruckt. Der Abt Richard hat ihn widerlegt, in einer *Addition*, so er bey der andern Edition *de la Vie du P. Joseph*, mit angehänget hat.

*Histoire des Diables de Loudun*, 12. *Amst.* 1693. Ist gar was besonders und *curieuses*.

*Vie du Marechal Fabert*, 12. *Amst.* 1697. *

*Vie de Mr. de Colbert*, 12. *Colog.* 1695. * Dieser *Autor* ist nicht allezeit gar zu *accurat*.

Die übrigen, welche hieher könten gerechnet werden, sind schon unter voriger Nummer an seinem Orte mit eingebracht.

## LVIII.

## Von allerhand besondern Stücken, so zur General-Historie von Franckreich gehören.

Estienne PASQUIER *Recherches de la France*, *fol. Paris* 1621. *It. fol. Paris* 1633. *it.* 1643. * Es sind überaus viele curiöse, und zur Französischen Historie nöthige Dinge drinnen, so daß es ein Gelehrter fast nicht entbehren kan. Die besten *Editiones* davon haben wir hier angeführet. Ein Jesuit gab dawider *Recherches des Recherches* heraus, darauf sein Sohn *Nic.* Pasquier in seinen *Lettres* geantwortet.

*Memoires de* Mons. le Chancelier de l'HOSPITAL, 12. *Col.* 1672. * Sind *Collectanea* von allerhand Nachrichten, die sonderlich die Französische Historie mittlerer Zeit betreffen.

Claude de RUBIS *Conference des Prérogatives, d'Ancienneté & de Noblesse de la Monarchie, Roys, & Maison Royale de France*, 8. *Lyon* 1614.

Gottefridi WANDELINI *Leges Salicæ illustratæ, illarum natale solum demonstratum, cum Glossario Salico, fol. Antv.* 1649. * findet sich bey Chiffletii *Opp. hist. Pol. fol.*

Jean GUYART *de l'Origine, Verité & Usance de Loy Salique*, 4. *Tours* 1590.

Id. *Traité de l'Origine & Ancienne Noblesse de Hugues Capet Roy de France, souche des Roys de la Maison de Bourbon*, 4. *Tours* 1590.

Abel SAMMARTHANI *Consultatio de Jure Gallicæ Coronæ*,

inter

inter *Scævolæ & Abelii Sammarthanorum opera*, 4. *Par.* 1633.*

*Examen d'un Discours publié contre la Maison Royale de France & particulierement contre la Branche de Bourbon, seule reste d'icelle*, 8. *Paris* 1587.

SAVARON *de la Souverainité du Roy*, 8. *Paris* 1620. Dieses ist die vollständigste Edition.

*Examen du Traité du Savaron*, 8. *Paris* 1620.

SAVARON *Erreurs & Impostures de l'Examen du Traité de Savaron*, 8. *Paris* 1616.

André du CHESNE *les Antiquitez & Recherches de la Grandeur, & Majesté des Roys de France*, 8. *Paris* 1609. Dieses Buch ist *curieux* und nicht wohl zu haben.

Gilles CORROZET *le Tresor des Histoires de France*, 8. *Paris* 1630.* Giebt kurtze Nachricht von Einrichtung der Regierung, *Collegiis*, Bedienten &c.

Sieur du FOUSTEAU *les curieuses singularitez de France*, 12. *Vendosme* 1631.* Er handelt darinn sonderlich von den alten Francken.

*Discours non plus melancolique, que divers des Choses qui apartiennent à notre France*, 4. *Poitiers* 1557.

Renati CHOPPINI *de Domanio Franciæ Libri tres*, *fol.* *Paris* 1605. Dieses ist auch in Frantzösischer Sprache hausssen. Seine Lateinischen *Opera* sind in *VI. Voll.* und die Französischen in *V. Voll.* heraus.

Renaud d'ORLEANS Sr. de Sincé *Observations des diverses choses remarquées sur l'Etat, Couronne & Peuple de France*, 4. *Vienne* 1597.

Simphorianus CAMPEGIUS *de Monarchia Gallorum*, *fol.* *Lugd.* 1537.

Jacobi GOTHOFREDI *Diatriba de Jure præcedentiæ*, 4. *Genev.* 1627.

T. GODEFROY *Memoires concernant la Preséance des Rois de France sur les Rois d'Espagne*, 4. *Par.* 1613.* Bey seiner *Entrevuë de Charles IV. Emp. & Charles V. Roy de France.*

Nicolas VIGNIER *Raisons & Causes de Preséance entre la France & l'Espagne*, 8. *Paris* 1608.

François PITHOU *Traitez pour la Preséance du Roy d'Espagne, de la grandeur & droits des Rois, & du Royaume de France*

*de France: d'aucuns Droits de Philippe és Etats qu'il tient à present*, 8. 1599.

C. BULTEAU *Preséeance des Rois de France sur les Rois d'Espagne*, 4. *Paris* 1674. Ist *curieux* und wohl gemacht.

*De la Religion Catholique & foy Chretienne des Rois de France*, 8. *Paris* 1572.

Hieronymus PERBONUS *de Excellentia Christianissimi Nominis, ad Franciscum I. Galliæ Regem, fol.* 1529.

Nicolas HOUEL *les Memoires & Recherches de Devotion & Pieté des Reines de France, avec les fondations qu'elles ont faites*, 8. *Paris* 1586.

Ferri de LOCRES *Discours de la Noblesse, ou est traité de la Pieté & vertu des Rois de France*, 8. *Arras* 1605.

Pierre du PUY *de la Majorité des Rois de France avec un traité des Regences*, 4. *Paris* 1655. Ist sehr gelehrt, *curieux* und *accurat* geschrieben.

Antoine de la SALE *Ceremonies observées au Sacre & Couronnement des Rois de France*, 4. *Paris.* Alter Druck.

*Le Sacre & Couronnement du Roy de France, avec toutes les Ceremonies, prieres, & Oraisons, qui s'y font*, 8. *Reims* 1575.

*Sacra Rhemensia, in quibus omnia sacra inaugurationis Ornamenta describuntur.* 4. *Pictavis* 1611.

Frere Jean CHAMPAGNE *Discours du Sacre & Couronnement du trés Chretien Roy de France*, 8. *Reims* 1575.

Joan. Jacob. CHIFLETIUS *de Ampulla Rhemensi, fol. Antwerp.* 1651. * bey seinen *Oper. histor. pol.*

Jac. Alex. TENNEVRII *Tractatus Apologeticus de Sacra Ampulla Rhemensi*, 4. *Paris* 1652.

Jo. Jac. CHIFLETII *Tennevrius expensus, ejus calumnia palam repulsa, fol. Antv.* 1652.* Bey seinen *Oper. hist. pol.*

Theodore & Denys GODEFROY *le Ceremonial François, fol. Paris* 1649. 2. *Voll.* Ist eine vortreffliche *Collection* von allen Ceremonien, nach ihrer Ordnung, wie solche von denen Königen in Franckreich entweder selbst, oder auf dero Befehl vorgenommen worden. Es war schon in 4. hauffen, allein diese Edition ist viel vollständiger.

Tristan de LASCAGNE *le Lys tres Chretien, florissant en la foy Chretienne*, 4. *Paris* 1540.

*Traité des Armes de France*, 12. *Paris* 1673.

*Discours de la Dignité & precellence des fleurs de Lys*, 8. *Nantes* 1615.

Joan. Jac. CHIFLETIUS *de Lilio Francico*, *fol. Antwerp.* 1658.* in seinen *Opp. hist. pol.*

Id. *Dissertatio militaris, de Bexillo Regali Francis a Phil. IV erepto*, 4. *Antv.* 1642. *

Joan. FERRANDI *Epinicion, pro Aureis Franciæ Liliis contra Chifletium*, 4. *Lugd.* 1663.

GALLAND *des Enseignes & Etendarts de France*, 4. *Paris* 1637.

Matthieu ZAMPINI *des Etats de France, & de leur puissance*, 8. *Paris* 1588.

Jean SAVARON *Chronologie des Etats Generaux depuis l'an* 422. *jusques à* 1615. 8. *Paris* 1615.

Charles de FIGON *Discours des Etats, & Offices de France*, 8. *Paris* 1608.

André FAVIN *Traité des premiers Offices de la Couronne de France*, 8. *Paris* 1613. *it.* 8 *Paris* 1635.*

GIRARD *des Dignitez & Offices de France*, *fol. Par.* 1648. 2. *Voll.*

De St. LAZARE *Histoire des Dignitez honoraires de France*, 8. 1635. *

Charles LOISEAU *du Droit des Offices, Seigneuries & Ordres*, *fol. Paris.* In seinen zusammen *colligirten* Schrifften.

Bartholom. CHASSANÆI *Catalogus gloriæ mundi*, *fol. Frf.* 1579. & 4. 1615. Ohngeachtet es eben nicht gar zu *accurat* ist, so sind doch die Ehren-Stellen, Aemter und Bedienungen der Cron Franckreich, mit grossen Fleiß durchgegangen.

A. MATHAS *Recherche des Connêtables, Marechaux & Amiraux de France*, 8. *Paris* 1623.

Le P. ANSELME *des Grands Officiers de la Couronne*, 4. *Paris* 1674. 2. *Voll. it. fol. Paris* 1712. 2. *Voll.** Bey seiner *Histoire Genealogique de la Maison Royale de France.* Diese letztere Edition ist sehr gut.

Pierre de MIRAUMONT *Traité de la Chancelliere, avec un Recueil des Chancelliers & Gardes des Sceaux*, 8. *Par.* 1610.

Herman,

Herman. KIRCHNERI *Morvillerius, seu de Dignitate & Officio Cancellarii*, 4. *Marpurg.* 1613.

Jacques RIBIER *Memoires des Chancelliers & Gardes des sceaux*, 4. *Paris* 1629.*

TESSEREAU *Histoire de la Chancellerie*, 4. *Paris* 1676. & 1707. 2. *Voll.* Ist voller *Curiositäten*, so mit grossem Fleiß zusammen getragen sind; Das erste *Volumen* ist rar, soll aber mit nechsten wieder gedruckt werden.

La POPELINIERE *l'Amiral de France*, 4. *Paris* 1585.

Pierre BARDIN *le Grand Chambelan de France*, *fol. Paris* 1623.

Sebastian ROUILLARD *le Grand Aumonier de France*, 8. *Paris* 1607. *

Pierre de MIRAUMONT *le Prevot de l'Hotel & Grand Prevot de France*, 8. *Paris* 1615.

Bernard de la ROCHEFLAVIN *treize livres des Parlemens de France*, *fol. Bourdeaux* 1617.

Pierre de MIRAUMONT *Memoires sur l'Origine, & Institution des Cours Souveraines*, 8. *Paris* 1612.

*Traité des Tresoriers Generaux*, 4. 1618.

André FAVIN *le Theatre d'Honneur, & de Chevallerie, ou l'Histoire des Ordres Militaires des Roys*, 4. *Paris* 1620.

*L'Institution des Chevaliers de l'Ordre & Milice du St. Esprit, avec le Serment des Chevaliers du dit Ordre, & les articles à observer, par iceux*, 8. *Paris* 1579.

DU CHESNE *Recherches Historiques de l'ordre du saint Esprit*, 12. *Paris* 1695. 2. *Voll.*

La ROCQUE *traité de la Noblesse*, 4. *Paris* 1678. Ist *curieux* und gelehrt: Man hat es An. 1710. zu *Rouen* wieder auffgeleget.

Claude François MENETRIER *de la Chevalerie ancienne & moderne*, 12. *Paris* 1683. *

Id. *Preuves de la Noblesse*, 12.* Die übrigen *Heraldici* werden im letzten Capitel vorkommen.

Jean le FERON *Traité de la primitive Institution des Rois, Heraults & poursuivans d'Armes*, 4. *Paris* 1545.

*Le Herault de la Guerre, ensemble son Election, Preeminence, Dignité &c.* 12. *Paris* 1610.

Antoine de la SALLE *Histoire & plaisante Chronique du petit Jean de Saintré*, 4. *Paris* 1517. Man findet in

diesem raren Buche die Nahmen und Wappen derer Fürsten und Herren in Franckreich.

Jean SAVARON *Traité contre les Duels*, 8. *Paris* 1610. *it.* 8. *Paris* 1614.

*Traitez & Advis de quelques Gentilshommes François, sur les Duels & gages des Batailles, à sçavoir de Mr.* Olivier *de* la Marche, *de Mr. Jean de* Villiers, *de* l'Isle Adam & *Mr. Hardouin* de la Jaille, 8. *Paris* 1586.

Jean SAVARON *traité de l'Epée Françoise*, 8. *Paris* 1610.

David de SOLEMNE *de la Charge de Marechal de Bataille avec figures, fol. la Haye* 1632.

Mr. du PUY *Traité touchant les Droits du Roy, sur plusieurs Etats & Seigneuries possedées par plusieurs Princes Voisins, fol. Paris* 1655. *it. fol. Rouen* 1665. *it. fol. Rouen* 1670. * Ist ein vortrefflich schönes Werck, und führet zwar im Titul den Nahmen von *Mr. du* Puy er hat es aber alleine nicht gemacht, sondern *Theodorus Godofredus* hat auch mit dran gearbeitet. Was sonst insgemein die Gelehrten davon sagen, das bekräfftiget ein *Manuscript*, so annoch von diesem Werck in der Königl. Bibliotheck zu befinden ist. Das bestehet in unterschiedenen kleinen *Voluminibus*, die des *Theodori* Godefroy *Copiste* geschrieben, und wo Godefroy allemahl mitten auf das erste weisse Blat eines ieden *Voluminis* seinen Nahmen gesetzet hatte. Man hat solches aber vermittelst eines Feder-Messers gar sauber abgeschnitten, doch mercket man es noch einiger massen, denn auf den Rücken des Buchs findet man noch die beyden Buchstaben *T. G.* von des *Theodore* Godefroy eignen Hand, und das war das Zeichen von allen seinen *Manuscriptis*. Inzwischen hat doch *Mr. du* Puy von diesem Wercke grosse Ehre gehabt, weil es von einer grossen Erfahrung in Französis. Staats-Händeln zeuget.

Jacques de CASSAN *la Recherche des Droits du Roy, sur les Royaumes, Duchés, & Comtez occupez par les Princes Etrangers*, 4. *Paris* 1632. * *it.* 1634.

*Defensio Imperii adversus Cassanum*, 4. *Hambourg* 1636. Es ist eine Antwort auf einen Theil vom vorhergehenden Buche.

ZYPEI *Cassani Hiatus obstructus*, in der *Collection* von *Zypei operibus*.

*Memoires & instructions pour servir dans les negotiations concernant la France, fol. Paris* 1665. *it.* 12. *Amst.* 1665. *it.* 12. *Paris* 1681.* *Dionysius* Godofredus schrieb dieses Buch auf Befehl des Cantzlers *Seguier* Von denen Editionen zu Paris kommen wenig *Exemplaria* zum Vorschein. Einige haben es dem *Mr.* Seguier selbst zuschreiben wollen, aber ohne Grund. Es ist sonst dieses kleine Werckgen sehr *curieux* und gelehrt.

*Memoires touchants les Ambassadeurs & les Ministres publics par* L. M. P. (*i. e. Le Ministre Prisonnier*) 12. *Col.* 1676.* *Mr.* Wicquefort hat durch dieses Werck die Unbilligkeit seines *Arrests* erweisen wollen, es kam aber bald folgendes heraus.

*Reflexions sur les Memoires pour les Ambassadeurs & Reponse au Ministre Prisonnier*, 12. *Ville-Franche* 1677.*

*Divers Traités sur les Droits & prérogatives des Roys de France*, 12. *Paris* 1666. Es sind darinnen 2. *Tractate*, von der Ober-Stelle der Könige von Franckreich, einer von Lothringen, und dann ein *Tractat* von dem Recht des Königs auf Flandern.

Augustin GALLAND *Memoires pour l'Histoire de Navarre, & de Flandres, contenant les Droits du Roy au Royaume de Navarre, & sur la Comté de Flandre, fol. Paris* 1648. *

*Traité des Droits de la Reine, sur divers Etats de la Monarchie d'Espagne*, 4. *Paris de l'Imprimerie Royale*, 1667.* *it. Latine* 1667. im *Diar. Eur. Tom. XV.*

BOUCLIER *d'Etat & de Justice contre les Pretentions de la Reine, par* le Baron de LISOLA, 4. 1667. *it.* 12. 1701.* Ein vortrefflich Buch.

George d'AUBUSSON *defense du Droit de Marie Therese, Reine de France*, 4. *Paris* 1674.

*Recueil des defenses de Mr. Fouquet*, 12. 1665. 5. *Voll.** *Le Proces de Mr.* Foucquet, 12. *Paris* 1671. 15. *Voll.* Ist auch in 4. gedruckt, man findet es aber mehr in 12. Es ist in Holland gedruckt, und überaus wohl zu gebrauchen, wenn man von denen Einkünfften des Landes genaue *Information* haben will.

Claude de BOUTEROUE *Recherches des Monnoyes de France*, *fol. Paris* 1666. & 1675. Ist gelehrt und wohl geschrieben, und das Beste darinnen mit grossem Fleiß zusammen getragen.

CONSTANS *Traité de la Cour des Monnoyes*, *fol. Paris* 1668. Ein vortreffliches, schönes und rares Buch.

*Le* BLANC *Traité des Monnoyes de France*, 4. *Par.* 1690.* Ist sehr gelehrt und *curieux*. Das Müntz-Wesen darinnen ist gründlich abgehandelt, dennoch ist es eben so sehr nicht abgangen, als es wohl verdienet hätte.

*Traité de la Politique de France par Mr.* P. H. *Marquis de* C. 12. *Col.* 1669.*

*Recueil des Traitez de Confederation & d'Alliance entre la Couronne de France & les Princes & Etats etrangers depuis* 1621. *jusqu'à present*, 8. *Amst* 1664.*

Petri FIRMIANI *Genius Seculi*, 12. *Paris* 1653.

Id. *Giges* GALLUS, 12. *Paris* 1657.

Id. *Somnia Sapientis*, 12. *Paris* 1659. *it.* beysammen unter dem Titul: *Petri* Firmiani *Opuscula*, 12. *Gedani* 1686.* Es sind in diesen dreyen Tractaten gar schöne Sachen von dem *Naturell* und Arten der Frantzosen, und von denen Rebellionen, die in Franckreich gewesen. Der *Autor* ist ein Capuciner Nahmens *Zacharias Lusieux*. Sonst ist gar ein feiner *Stylus* drinnen, und alles auf eine gar angenehme Art *tractirt*. Doch werden sie alle nicht viel gelesen. Man könte dergleichen Satyrische Wercke noch mehr anführen; wie denn auch *Barclaji Euphormio*, worinnen Henricus IV. der Duc de Sully und andere angestochen werden, hieher gehöret.

Alexandri PATRICII *Armachani Mars Gallicus*, 12. 1637. & 1639. Der *Autor* davon ist der Jansenius, Bischoff zu *Ypern*. Er will das Bündniß des Hauses Franckreich mit Schweden und Holland wider Oesterreich, anfechten. Ein berühmter *Autor* schreibet gar wohl davon: daß das Haus Oesterreich, da es Jansenio vor diese Arbeit ein Bisthum gegeben, einem andern anitzo eines geben möchte, der darauf antwortete. Die *Editiones* in *fol.* und 4. sind nicht so ausführlich.

*Vindiciæ Gallicæ adversus Alexandrum Patricium Armachanum* in 8. *Paris* 1638. Es ist die Antwort auf *Jansenii* Buch. Allein die *Alliancen* zwischen dem Hause Oesterreich, und denen protestirenden Ständen, haben Franckreich gerechtfertiget, und *Jansenio* auf sein Buch geantwortet.

POLIENI Rhodiensis *Virtus vindicata* 12. *Par.* 1679. Rigaltius hat darinnen die Französischen Sitten, sonderlich am Hofe, sehr artig durchgezogen.

Jo. MABILLONII *de re Diplomatica, Libri VI. fol. Par.* 1681. *

Ej. *Librorum de re diplomatica Supplementum, fol. Par.* 1704*

Barthol GERMON *de veteribus Regum Francorum diplomatibus ad* J. Mabillonium *disceptatio*, 12. *Par.* 1703 * Er hat die *diplomata* der Könige in Franckreich von den ersten beyden Linien sehr wohl untersucht, auch nachgehends noch *Disceptationem II. edirt.*

Justi FONTANINI *Vindiciæ antiquorum diplomatum adversus* Barthol. Germon, 4. *Rom.* 1705. *

*Histoires de Contestations sur la Diplomatique*, 8. *Par.* 1708.*

## LIX.

## Kirchen-Historie von Franckreich.

Caroli Le COINTE *Annales Ecclesiastici Francorum, fol. Paris.* aus der Königl. Druckerey *Ann.* 1665. 1666. 1668. 1670. 1673. 1676. 1678. 1683. 8. *Voll.* Es ist darinnen enthalten, was von 235. nach Christi Geburth, bis 845. vorgegangen ist. Sie sind mit sehr grossen Fleiß und accurat gemacht, aber ein wenig zu weitläufftig, davon Mr. Simon folgende Ursache angiebt: Es habe der P. Le Cointe besorget, wenn er gar zu bald darmit fertig würde, möchte ihm die Clerisey von Franckreich seine Besoldung einziehen.

Scævolæ & Ludovici SAMMARTHANORUM *Gallia Christiana, sive series Archi-Episcoporum, Episcoporum & abbatum Franciæ, fol. Paris* 1656. 4. *Vol* * Ist ein sehr nützlich und rares Buch. Die Mess. de Sainte Marthe haben sich aber viel falsche *Memoiren*, so ihnen sind zugestecket worden, verführen lassen.

Dionysii SAMMARTHANI *Gallia Christiana in provincias ecclesiasticas distributa. Tom. I. fol. Par.* 1715.* Dieses ist der erste *Tomus* von einem neuen Werck, darinn das vorige gantz umgegossen, in andere Ordnung gebracht, auch viel weg und hinzu gethan wird.

Claudii ROBERTI *Gallia Christiana, fol. Paris* 1626.* Ist sehr beliebt, und wird starck gesucht, ohnerachtet es bey weiten nicht so weitläufftig ist, als der Mess. de Sainte-Marthe ihres.

Joan. CHENU *Archi-Episcoporum & Episcoporum Chronologica Historia*, 4. *Paris* 1621.

*L'origine des Eglises de France, prouvée par la succession de ses Eveques*, 8. *Paris* 1688.

FRISON *Gallia purpurata, fol. Paris* 1638.

Andr. du SAUSSAY *Martyrologium Gallicanum, fol. Paris* 1637. 2. *Voll.*

Id. *De mysticis Galliæ Scriptoribus multiplicique in ea Christianorum rituum origine*, 4. *Paris* 1639.*

Guillaume PEYRAT *Antiquitez de la Chapelle du Roy, fol. Paris* 1645.

Mr. ARCHON *Histoire de la Chapelle du Roy de France*, 4. *Paris* 1704. *T. I. It. Paris* 1712. *T. II.*

Du BOSQUET *Historiæ Ecclesiæ Gallicanæ liber primus*, 8. *Paris* 1633. *It.* 4. *Paris* 1636.

*Status Ecclesiæ Gallicanæ in Schismate ed. a* Petro PITHOEO, 8. *Paris* 1594.

Hadriani VALESII *Disceptatio de Basilicis, quas Primi Francorum Reges condiderunt*, 8. *Paris* 1657.

Joan. LAUNOJI *Judicium de Hadriani Valesii Disceptatione de Basilicis*, 8. *Paris* 1658.

Hadriani VALESII *Defensio Disceptationis de Basilicis adversus* Launojum, 8. *Paris* 1660.

Gabr. Barthol. GRAMONDI *Historia prostratæ a Ludovico XIII. Sectariorum in Gallia Rebellionis*, 4. *Tolosæ* 1623.* Ist nicht leicht zu haben.

Benedicti BONNEFOY *Historia Hæresis in Gallia ortæ & oppugnatæ, sub postremis Valesiæ stirpis Regibus*, 4. *Tolosæ* 1667. 2. *Voll.* * Ich weiß nicht, ob der *Autor*, der ein Jesuite ist, sich hierinnen seinem Nahmen gemäß aufgeführet hat. Er fänget an von 1634. und gehet biß 1665.

*Commen-*

*Commentariorum de statu Religionis & Reipublicæ sub Henrico II. Francisco II. Carolus IX & Henrico III. Partes V.* 8. 1572-1580. 3 *Voll.** Der *Autor* gehet dem Mr. du Chesne nach, und schreibet dies Buch dem Jean de la Serre zu. Andere dagegen halten Franciscum Hotomannum vor den *Autorem*.

Mr. MAIMBOURG *Histoire de la Ligue*, 4. *Paris* 1684. *it.* 12. *en Hollande.* Er hat darinnen was in Religions-Sachen in Franckreich von 1520. biß auf das *Edict de Naples* vorgegangen ist.

Id. *Histoire du Calvinisme*, 4. *it.* 12. *Paris* 1682. *it.* 12. *en Hollande* 1682 * Ist eine *Continuation* von vorigen.

*Remarques sur L'Histoire du Calvinisme de Mr.* Maimbourg 12. *Haye* 1682. Der *Autor* ist *Mr.* Rou. Es kam auch in Holland heraus unter dem Tit. *Histoire du Calvinisme & celle du Papisme, IV Parties* 12. *Rott.* 1683.* Darinnen steht erst *Caractere du Sieur* Maimbourg, hernach *Apologie pour les Reformateurs*, und dann *le Calvinisme & Papisme mis en parallele*

*Memoires de la Ligue depuis l'an.* 1584. *jusqu' en* 1590. 8. *Genev* 15?8. 6. *Voll*

Franc. VARILLAS *Histoire des Revolutions arrivées dans l'Europe en matiere des Religions* 4. *Paris* 1686 1690. *It.* 12. *en Hollande* 1686. 4. *Voll* * Weil Varillas im 9ten Buch von der Reformation in Engeland sehr unrichtige Nachrichten gegeben, so kam dawieder heraus:

*Critique du neuvieme Livre de l'histoire de M.* Varillas *par Mr.* BURNET, 12. *Amst.* 1686.* Darauf folgte

*Reponse à la Critique de Mr.* Burnet, *par Mr.* VARILLAS, 12. *Par.* 1687. * Worauf Burnet in folgenden Jahre wieder *Defense de la Critique du IX. Livre*, wie auch *Critique du III. & IV. Volume de l'Histoire de Varillas* heraus gab.

Jacq. Ben. BOSSVET *Histoire des Variations des Eglises Protestantes* 4. *Paris* 1688. 2. *Voll it.* 8 *en Hollande* 1688. 2. *Voll.** Diese beyde *Autores* handeln zwar überhaupt von der Reformation, die in der Kirche vorgegangen, iedoch halten sie sich bey der von Franckreich etwas länger auf, als bey denen andern. Der Herr Burnet und der Herr Basnage, haben ihre Fehler ziemlich wieder gut gemacht.

*Histoire de l'Edit de Nantes*, 4. *Delft*. 1693. 1695. 3. *Voll.** Ein sehr angenehmes Buch, darinnen lauter Religions-Händel von Franckreich von *Publication* dieses *Edicti* an, biß 1686. nebst glaubwürdigen Urkunden und Beweißthümern enthalten sind.

*Nouveau Recueil de tout ce, qui s'est fait pour & contre les Protestans par* Jacques le FEVRE, 4. *Paris* 1686.

*Memorial historique de ce qui s'est passé depuis l'année* 1647. *jusqu' en* 1653. *touchant les V. Propositions tant à Paris qu' à Rome*, 12. *Col.* 1676. * Das übrige, was die Jansenisten in Franckreich angeht, ist oben unter den Kezer-Historien berührt.

Gaspard AUDOUL *Traité de l'origine de la Regale & des causes de son établissement*, 4. *Paris* 1708. * Ein gelehrt Werck.

*Relation de ce qui s'est passé touchant l'affaire de la Regale dans les Dioceses d'Alet & de Pamiers jusqu' à la mort de M. l'Evesque d'Alet*, 8. 1681. *

Gilbert BURNET *History of the Rights of Princes in the disposing of Ecclesiastical benefices, relating chiefly to the Pretentions of the Crown of France to the Regale and the late Contests with the Court of Rome*, 8. *Lond.* 1682. *

D. BLONDELLI *Diatribe de formula Regnante Christo in veterum monumentis usu*, 4. *Amst.* 1646.* Er handelt hierinn von *Philippi I. Excommunication* und dergl.

---

## LX.

## Kirchen-und Civil-Historie derer Französischen Provinzien.

### Von Paris und dessen Provinz.

Germain BRICE *Description de Paris*, 12. *Paris* 1706. 2. *Voll. it.* 12. *Paris* 1713. 1716. 3. *Voll.** Ist gut, wenn man den heutigen Zustand von der Stadt Paris wissen will. Und dieses ist die beste *Edition* davon.

Gilles CORROZET *les Antiquitez, Chroniques & singularitez de Paris*, 8. *Par.* 1586. *

Mr. le MAIRE *Paris ancien & nouveau*, 12. *Paris* 1684. 3. *Voll.* Es sind ausser dem heutigen Zustand von Pa-

[illegible] *Antiquitez* [illegible]
[illegible]
[illegible]

Jacques du [illegible] *Antiquitez de la Ville de Paris*, [illegible]
1612. [illegible] Ein [illegible]
[illegible] 1614. [illegible]
[illegible] Claude Malingre [illegible] *fol.* 1640. * [illegible]

Claude MALINGRE *les Antiquitez de la Ville de Paris*, [illegible]
*Paris* 1640. * [illegible]

[illegible] *Les Antiquitez de la Ville de Paris*, *fol. Paris* [illegible]
[illegible] Claude Malingre [illegible]

César du BOULAY *Historia Universitatis Parisiensis*, *fol. Paris* [illegible]
[illegible] * [illegible]

[illegible] *Antiquitez de l'Eglise de S.* [illegible] *de Paris* [illegible]
[illegible] 8. *Paris* 1725.

Le P. Jean de [illegible] *de la fondation* [illegible]
[illegible] *fol. Paris* 1640.

Michel FELIBIEN *Histoire de l'Abbaye Royale de Saint Denys en France*, *fol. Paris* 1706.

[illegible] *de la Bibliotheque de* [illegible] *fol.* [illegible]

César Egasse du BOULAY *Historia Universitatis Parisiensis*, *fol. Paris* 1665. 6. Voll. * [illegible]
[illegible]
[illegible]

*Memoires pour le Rectorat de l'Université*, 4. *Paris* [illegible]

*Recueil des Privileges de l'Université de Paris accordez par les Rois depuis sa fondation*, 4. *Paris* 1674.

[illegible] *de l'Université de Paris*, [illegible] *Paris* 1705.

César Egasse du BOULAY [illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] 4. Basil. 1695, 1697, 2 Vol. [illegible] herausgegeben, darinnen seine [illegible] sich von [illegible] bis 1690. [illegible] glaubwürdigen Urkunden und [illegible] sind.

[illegible] *que* [illegible] *fait pour & contre la* [illegible] 4. *Paris* 1686.

[illegible] 1682 [illegible] *à Paris* [illegible] 12. *Col.* 1690. * Das übrige, was die [illegible] betrifft, ist oben unter den [illegible] angeführt.

[illegible] *Traité* [illegible] *Regale* [illegible] 4. *Paris* [illegible] * Eingelegt [illegible]

[illegible] *de la Regale* [illegible] *de Pamiers* [illegible] *à la* [illegible] 1681. *

[illegible] *History of the Rights of Princes in the disposing of Ecclesiastical benefices,* [illegible] *of the Clergy of France* [illegible] *Court of Rome,* 8. *Lond.* 1682. *

D. [illegible] *Tractatus de formulis* [illegible] 4. [illegible] * Exponirt [illegible] von *Philippi* [illegible] vergl.

## LX.

## [illegible] Civil-Historie der französischen Provinzen.

### Von Paris und dessen Gegend.

[illegible] *Histoire de la Ville de Paris,* [illegible] *Paris* [illegible] 1725, 1730. [illegible] fol. * [illegible] bis 1710. [illegible]

[illegible] *Antiquités,* [illegible] *Paris* [illegible]

[illegible] *Paris* [illegible]

ris auch noch viele *Antiquitäten*, so dazu finden, mit darinnen angemercket. Es ist aber fast alles aus folgenden ausgeschrieben.

Jacques du BREVIL *Antiquitez de la Ville de Paris*, 4. *Paris* 1612. *It.* 4. *Paris* 1618. Ist gar ein nützlich Buch, die *Edition* von 1612. ist die beste. Auch ist es vermehret durch Claude Malingre zu Paris, *fol.* 1640. * heraus kommen.

Claude MALINGRE *Les Annales de la Ville de Paris*, *fol. Paris* 1640. * Es ist sehr seichte und nicht accurat geschrieben.

Id. *Les Antiquitez de la Ville de Paris*, *fol. Paris* 1640.* Dieses ist des du Breuil Arbeit, welche Malingre übersehen und vermehrt.

Gerard du BOIS *Historia Ecclesiæ Parisiensis*, *fol. Paris* 1690. 2 *Voll.* * Ist wohl gemacht und sehr accurat.

Andr. du SAUSSAY *La Metropole Parisienne, ou traité des causes legitimes, de l'Erection de L'Eveché de Paris en Archeveché*, 8. *Paris* 1625.

Le P. Jean de TOULOUSE *Abregé de la fondation de l'Abbaye de St. Victor Lez-Paris*, *fol. Paris* 1640.

Michel FELIBIEN *Histoire de l'Abbaye Royale de saint Denys en France*, *fol. Par.* 1706. *

Claude du MOLINET *le Cabinet de la Bibliotheque de sainte Geneviève*, *fol. Par.* 1692. *

Cæsar Egassus BULÆUS *Historia Universitatis Parisiensis*, *fol. Paris* 1665. 6. *Voll.* * Es ist schrecklich viel wieder dies Buch geschrieben und gesprochen worden. Es sind aber gewiß fast unzehlige *Curiosa* drinnen.

*Memoires pour le Reglement de l'Université*, 4. *Paris* 1610.

*Recueil des Privileges de l'Université de Paris accordez par les Rois depuis sa fondation*, 4. *Paris* 1674.

*Partie des Pieces & actes, qui concernent l'Etat present & ancien de l'Université de Paris, appellé le livre bleu*, 4. *Paris* 1653.

Cæsar Egasse de BOULAY *Remarques sur la Dignité, Rang, Préseance, Autorité, & Jurisdiction du Recteur de l'Université de Paris*, 4. *Paris* 1668.

*Reformation de l'Université de Paris*, 8. *Paris* 1667.

Guillaume DUVAL *le College Royal de France, ou Institution,*

*Etablissement & Catalogue des Lecteurs & Professeurs du Roy*, 4. *Paris* 1644.

Joan. LAUNOJI *Regis Navarræ Gymnasii Historia*, 4. *Paris* 1677. 2. *Voll. It. sub tit. Academia Parisiensis illustrata, Paris* 1682. 2. *Voll.* * Ist sehr gelehrt und mit grossen Fleiß geschrieben, auch gar sehr beliebt.

Sebastian ROUILLARD *Traité de l'Antiquité & Privileges de la sainte Chapelle du Palais de Paris*, 8. *Paris* 1606.

Hieronymi SEGUIERII Præsidis *Lutetia liberata, in* 4. *Paris* 1603.

Jacob du BREUL *Chronicon Abbatum Regalis Monasterii St. Germani à Pratis, fol.* * Ist bey der *Edition* von Aimoino, die eben dieser *Pater* du Breul 1603 heraus gegeben hat.

Le BARRE *Antiquitez de Corbeil*, 4. *Paris* 1647.

Sebastian ROUILLARD *Histoire de Melun*, 4. *Paris* 1628 * Man findet darinn sonderlich *la Vie de Bourchard Comte de Melun, la Vie de Jaques Amyot* und *Catalogue des Seigneur & Dames illustres de la Maison de Melun.*

MORIN *Histoire de Gastinois*, 4 *Paris* 1630.

*Recueil des Gouverneurs & Lieutenans Generaux en l'Isle de France*, 8. *Paris* 1591.

*Recueil des plusieurs titres, Memoires & Antiquitez de la Chastellenie de Marcoussi, de la Prevoté & Comté de Montlehery, du Chapitre de St. Merry de Linas &c.* 8. *Paris* 1694.

Caroli SAUSSAY *Annales Ecclesiæ Aurelianensis, Seculis & libris sexdecim*, 4. *Paris* 1615.

Fr. le MAIRE *Histoire & Antiquitez de la Ville d'Orleans, fol. Orleans* 1648.

Rudolphi BOTEREI *Aurelia*, 8. *Paris* 1615.

Symphorien GUYON *Histoire d'Orleans, fol. Orleans* 1650.

Leo TRIPUTIUS *Sylva Antiquitatum Aurelianensium*, 8. *Aurelianis* 1573.

Leon TRIPAUT *Antiquitez de la Ville d'Orleans*, 8. *Orleans* 1572. & 1606.

Ej. *Histoire & Discours au vray du Siege, qui fut mis devant la ville d'Orleans, par les Anglois*, 4. *Orleans* 1576. *it.* 8. *Orleans* 1606.

R. HUBERT *Antiquitez de St. Agnan d'Orleans*, 4. *Orleans* 1661.

Joan.

Joan. à BOSCO Floriacensis *Vetus Bibliotheca Benedictina*, 8. *Lugduni* 1605.*

*Privileges de la Ville de Montargis*, 8. *Paris* 1608.

Jean BERNIER *Histoire de Blois*, 4. *Paris* 1682.* Ist gar *curieux* und wohl gemacht.

*Recherches de l'Antiquité de la Ville & Baillage de Chateau Landon*, 8. *Paris* 1662.

MORIGNY *Antiquitez d'Estampes*, 4.

Sebastian ROUILLARD *Parthenie, ou l'Histoire de la tres Auguste & tres Devote Eglise de Chartres*, 8. *Paris* 1609.*

Rud. BOTEREI *Urbis gentisque Carnutum Historia*, 8. *Paris* 1624.

Jacques de l'ESCORNAY *Memoires de la Ville de Dourdan*, 8. *Paris* 1624.

*Les Chartes, ou sont sont contenus les Droits & Privileges donnez & octroyez à la Ville de Dreux*, 4.

Claude de RUBIS *Histoire des Princes sortis des deux maisons Royales de Vendosme & d'Albret*, 8. *Lyon* 1614.

DAN *Tresor des merveilles de Fontaineblau*, *fol.* *Paris* 1642.

## Von der Picardie.

Adrien de la MORLIERE *les Antiquitez & Histoires de la Ville, d'Amiens*, 4. *Paris* 1627. Eben dieses kam vermehrter heraus, unter dem Titul: *Les Antiquitez histoires & choses de la Ville d'Amiens, avec le Catalogue des Eveques & Gouverneurs*, *fol.* *Paris* 1642.*

Id. *Recueil de nobles & illustres Maisons du Diocese d'Amiens, en suite des Antiquitez d'Amiens*, 4. *Amiens* 1630.*

Nicol. SANSON *Britannia, ou Recherches des Antiquitez d'Abbeville*, 8. *Paris* 1635.

*Histoire des Comtes de Ponthieu & Mayeurs d'Abbeville*, *fol.* *Paris* 1657.

Le P. IGNACE de Jesus Maria *Histoire Ecclesiastique de la Ville d'Abbeville*, 4. *Paris* 1646.

Jacques GREVIN *Description du Beauvoisis*, 8. *Paris* 1558.

Antoine LOISEL *Memoires des Beauvais & du Beauvoisis*, 4. *Paris* 1617.

Petri LOUVET *Nomenclatura & Chronologia rerum Ecclesiasticarum Diœcesis Belvacensis*, 8. *Paris* 1613.

Pierre LOUVET *Histoire de la Ville & Cité des Beauvais, & des Antiquités des Beauvoisis*, 8. *Rouen* 1614.

Id. *de la Noblesse Beauvosienne*, 8. *Beauvais* 1640. Diese beyde *Volumina* sind auch zu *Beauvais* 1631. gedruckt. Das letzte von dem Adel zu *Beauvais* ist rar.

*Mr.* SIMON *Supplement aux Memoires de l'Histoire du Beauvoisis*, d'Antoine Loysel & Pierre Louver, *Paris* 1704. Mr. Hermant hat auch eine Historie von *Beauvais* in 2. *Voll.* in *fol.* verfertiget, darinn er *Acta* und *Documenta* zum Beweiß eingebracht hat, allein es ist diß Werck noch nicht heraus, dürffte auch wohl nicht zum Vorschein kommen.

*Catalogus Beneficiorum in Civitate & Diœcesi Belvacensi existentium*, 8. *Paris* 1613. & 1626.

Jean PILLET *Histoire de la Ville & Chateau de Gerberoy dans le Beauvoisis*, *Rouen* 1679.

Le VASSEUR *Annales de l'Eglise de Noyon*, 4. *Paris* 1633. 2. *Voll.*

Claudii HEMERÆI *Augusta Veromanduorum vindicata, seu Antiquitates Urbis & Ecclesiæ St. Quintini*, 4. *Paris* 1643.

Id. *De Scholis publicis, earumque Magisteriis, pro Regali Ecclesia Sti Quintini*, 8. *Paris* 1633.

Claude BENDIER *Defense des prerogatives de la Ville & Eglise de S. Quentin*, 4. *S. Quentin* 1671.

*Les Privileges, Franchises & Libertez données par le Roy aux Bourgeois de Peronne*, 8. *Paris* 1536.

Sebastian ROUILLARD *Libuns en Sang-terre; ou les Antiquitez & prerogatives du Monastere de Libuns, ou Libons prés de Roye*, 4. *Paris* 1627.

GUIBERTI Abbatis de Nogento, *Historia Ecclesiæ Laudunensis.* In seinen zusammen getragenen *Operibus*, so *Dom Lucas Dacherius*, *fol.* heraus gegeben hat.

CHARPENTIER *le Sejour Royal de Compiegne*, 4. *Paris* 1647.

Melchior REGNAUT *Abregé de l'Histoire de l'Ancienne Ville de Soissons*, 8. *Paris* 1633.

DORMAY *Histoire de Soissons*, 4. *Soissons* 1663. 2. *Voll.*

Dom Michel GERMAIN *Histoire de notre Dame de Soissons*, 4. *Paris* 1677.

Petri GRISII *Chronicon Abbatiæ S. Joannis apud Vineas Suession*, 8 *Paris* 1619.

Gilles BEYS *le Valois Royal extrait des Memoires de Nicolas Bergeron*, 8. *Paris* 1583.

Charles JAULNAY *la Vie de S. Rieule premier Eveque de Senlis, avec l'Histoire, ou Annales des Eveques de Senlis*, 8. *Paris* 1648.

## Von Champagne.

Claudii MOISSANT *Geneographica Hereditariorum Campaniæ Comitum Descriptio* 8. *Paris* 1605.

Pierre PITHOU *le premier Livre des memoires des Comtes Hereditaires de Champagne & Brie*, 4. *Paris* 1572. Ist mit in Petri Pithœi *Operibus* 4. *Par.* 1609. * gedruckt. Es ist noch darinnen die *Genealogie* derer gebohrnen Grafen von *Champagne*, und derer Bischöffe von *Troyes*.

FLODOARDI Presbyteri *Historiarum Ecclesiæ Rhemensis libri IV. cura Jacobi Sirmondi* 8. *Paris* 1611. *It. cura Colvenerii* 8. *Duaci* 1617.

BERGIER *Histoire de Reims*, 4. *Reims* 1635.

Guilielmi MARLOT *Metropolis Rhemensis, fol. T. I. Insulis* 1666. *T. II. Rhemis* 1679. *it. fol. Par.* 1680. 2. *Voll.* * wird gar sehr æstimirt.

*Titres, Chartres, Lettres, Patentes des Roys de France, concernant l'Université de Reims*, 4. *Reims* 1620.

Nicolai CAMUZAT *Promtuarium sacrarum Antiquitatum Tricassinæ diœceseos*, 8. *Trecis* 1610.

Charles RAPINE *Annales Ecclesiastiques du Diocese de Chalons en Champagne*, 8 *Paris* 1636.

## Von der Normandie.

André du CHESNE *Normannorum Historiæ Scriptores antiqui ab anno 838. ad ann. 1220. fol. Paris* 1619. * Es stehen darinnen ausser den *Excerptis ex Rheginone* und *Annal. Fuldens.* auch andern *Monumentis* sonderlich Abbo *de obsessa a Normannis Lutetia*; Dudo *de moribus & gestis primorum Norm. Ducum*; Guillelmi *Pictaviensis gesta Guilielmi II. D. Norm.* Wilhelmi *Gemmeticensis Historia Normanniæ*; *Orderici* Vitalis *Hist. Eccl.* An. *Gesta, Stephani Angl. & D. Norm. &c.*

Jean

Jean NEGEREL *Description du Pays & Duché de Normandie*, 8. *Rouen* 1610.

DANNEVILLE *Inventaire de l'Histoire de Normandie*, 4. *Rouen* 1645.

Gabriel du MOULIN *Histoire Generale de Normandie*, *fol. Rouen* 1631.

De MASSEVILLE *Histoire Sommaire*, 8. *Rouen T. I.* 1688. *T. II.* 1691. *T. III.* 1693. 3. *Voll.* * Es wird gar viel darauf gehalten.

Gabriel du MOULIN *les Conquêtes & les Trophées des Normans François*, *fol. Rouen* 1658.

Arturi du MONSTIER *Neustria pia, sive de omnibus & singulis Abbatiis & Prioratibus Normanniæ*, *fol.* Rotbomagi 1663. *

ABBONIS *Discipuli Aimonii, de Obsessa à Normannis Lutetia.* Ist mit bey du BREUIL seiner *Edition* von Aimoino, so *An.* 1603. * gedruckt.

Thomas WALSINGHAM *Hypodeigma Neustriæ* vel *Northmanniæ*, *ab Irruptione Normannorum usque ad Regnum Henrici V. fol. Lond.* 1574. und *fol. Frf.* 1603. *in* Guil. Camdeni *Collectione Script. Angl.**

WILHELMUS *Gemeticensis de Ducum Normannorum gestis.* Ist bey denen *Historicis* von Engelland, auch denen von der *Normandie* mit eingedruckt.

ROBERTI Abbatis S. Michaelis de Monte *Chronicon.* Ist an des Abts Guiberti seinen *Operibus*, so zu Paris 1651. gedruckt worden, mit zu befinden.

*L'Histoire & Chronique de Normandie, finissant au Roy Henry III.* 8. *Rouen* 1610.

Alberti CRANTZII *Normannorum res gestæ in Anglia, Francia, & Italia, fol. Argent.* 1546.

Jean DADRE *Chronologie historiale des Archeveques de Rouen*, 8. *Rouen* 1618.

Fr. N. TAILLEPIED *les Antiquitez & Singularitez de la Ville de Rouen*, 8. *Rouen* 1587.

*Requestes & autres pieces du Procés de Mr. l'Archeveque de Rouen, contre Mr. l'Archeveque de Lyon*, 4. *Rouen* 1705. Es sind viel curieuse Dinge darinnen von der Kirchen-Historie von Franckreich, und sonderlich von der von *Rouen.*

Rob. DENYALDI *Rhotomagensis Cathedra*, 4. *Paris* 1633.

Le P. POMMERAYE *Histoire des Archeveques de Rouen*, *fol.* *Rouen* 1667.

Id. *Histoire de l'Eglise & Metropolitaine de Rouen*, 4. *Rouen* 1678.

Id. *Histoire des Abbayes Saint Ouen, Sainte Catherine, & S. Amand de Rouen*, *fol. Rouen* 1662. Es sind in diesen *Operibus* viel Dinge mit grossen Fleiß untersucht, aber alle sehr schlecht und unangenehm geschrieben.

Franc. FARIN *la Normandie Chretienne, ou Histoire des Archeveques de Rouen*, 4. *Rouen* 1659. *it.* 12. *Rouen* 1668. Diese letztere Edition ist die ausführlichste.

G. VALDORY *Discours du Siege de la Ville de Rouen en* 1591. 8. *Rouen*.

*Histoire de l'origine & fondation du Vicariat de Pontoise*, 4. *Paris* 1633.

*Histoire veritable du Vicariat de Pontoise*, 4. *Paris* 1636. Ist eine Antwort auf voriges.

TAILLEPIED *Antiquité de la Ville de Pontoise*, 8. *Rouen* 1587.

Charles BOURGUEVILLE *les Recherches & Antiquitez de Normandie, mais principalement de la Ville de Caen*, 4. *Caen* 1588.

CAHAGNESII *Elogia Civium Cadomensium*, 4. *Cadomi* 1609.

Pierre HUET Eveque d'Avrange *Origine de la Ville de Caen*, 8. *Rouen* 1706. * Andere Aufflage. Dieses ist die vollkommenste und beste Edition, so man von diesem angenehmen Wercke hat.

Mr. HERMANT *Histoire Ecclesiastique du Diocese de Bayeux*, 4. *Caen* 1705. * Ist noch ziemlich gut, und wird davon eine *Continuation* erwartet, so noch 2. *Volumina* ausmachen soll. Es ist dieser *Autor* ein gantz anderer, und nicht einmahl verwandt mit dem Hermant, Canonico zu *Beauvais*.

Franc. FEUARDENT *Histoire de la fondation de l'Eglise & & Abbaye du Mont S. Michel*, 24. *Coutance* 1611.

*Antiquitez de la Ville de Harfleur*, 8.

Gilles BRY Sr. de la Clergerie *Histoire des Pays & Comté de Perché & Duché de Alençon*, 4. *Paris* 1620.

J. Le

J. Le JAU *Series Episcoporum Ebroicensium*, 8. *Ebroicis* 1611.

ZANCHUS *de Origine Cenomanorum*, 8. *Venet.* 1531.

TROUILLART *Memoires des Comtes de Maine*, 8. *au Mans* 1643.

Antoine le COURVAISIER de Courteilles *Histoire des Eveques du Mans*, 4. *Paris* 1648.

Jean BONDONNET *Benedictin les Vies des Eveques du Mans*, 4. *Paris* 1615.

*De falsa Regni Ivetoti narratione ex Majoribus Commentariis fragmentum*, 8. *Paris* 1615.

Du RUAUT *preuves de l'Histoire du Royaume d'Ivetot*, 4. *Paris* 1631.

## Von denen Normannen in Apulien und Sicilien.

GUILIELMI Apuli *Historia Rerum Normannicarum in Italia*, 4. *Rothomagi* 1582.

Hugonis FALCANDI *Historia de Rebus gestis in Siciliæ Regno*, 4. *Paris* 1550. * Und bey den *Scriptor. rer. Sicul. fol.* Man kan auch noch Gaufridum Malaterram und andere zusammen *colligirten Scriptores* im *III. Tomo Hispaniæ illustratæ conferiren.*

Le P. BUFFIER *Histoire des Royaumes de Naples & de Sicile avec les conquêtes des Princes Normans, qui les ont etablis*, 12. *Paris* 1701.

## Von Bretagne.

*Grande Chronique de Bretagne, fol.* Alte *Edition.*

*Annales de Bretagne, fol. Paris* 1531.

ARGENTRE' *Histoire de Bretagne, fol. Paris* 1588. *it. fol. Par.* 1608. *it. fol. Paris* 1618.

Augustin du PAZ *Histoire Genealogique de Bretagne, fol. Paris* 1620. *

Pierre le BAUD *Histoire de Bretagne mise au Jour par d'Hosier, fol. Paris* 1638.

Dom Gui Alexis LOBINEAU *Benedictin Histoire de Bretagne, fol. Paris* 1707. 2. *Voll.* * Ist ein vortreflich Buch, und zur Historie von *Bretagne* allein zulänglich; allein es ist nicht durchaus wohl geschrieben. Im andern *Volumine* stehen die Beweißthümer und andere alte *Monumenta.*

*Traité*

*Traité Historique de la Mouvance de la Bretagne, pour servir de Reponse à ce qu'en a ecrit le* P. LOBINEAU, 8. *Paris* 1710. *

VIGNIER *Ancien Etat de la petite Bretagne, Paris* 1619. Ist gar beliebt.

Le P. TOUSSAINT de St. Luc *Memoires sur l'Etat du Clergé & de la Noblesse de Bretagne*, 8, *Paris* 1691. 2. *Voll.*

## Von Touraine und Anjou.

*Description de la Touraine & Antiquitez de la Ville & cité de Tours, Tours* 1592.

*De Commendatione Provinciæ Turonicæ, & de Nominibus & Actionibus Episcoporum Civitatis Turonicæ*, 8. *Paris* 1610.

Martin MARTEAU *le Paradis Delicieux de la Touraine, ou l'Histoire du Tours*, 4. *Paris* 1660.

Jean MAAN *Sancta & Metropolitana Ecclesia Turonensis, fol. Turon.* 1667.

*La Vie de St. Martin Eveque de Tours, avec l'Histoire de la fondation de son Eglise*, 4. *Tours* 1699.

Thibaud de PLEIGNEY *la Decoration du pais & Duché de Tourmine*, 8. *Tours* 1541.

Jacobi SCOTTHERI *Agri Turonensis & Ambasianæ arcis amœnitas*, 4. *Paris* 1615.

Mich. de MAROLLES *Histoire des Anciens Comtes d'Anjou, & de la Construction d'Amboise*, 4. *Paris* 1681.

Jean de BOURDIGNE *Annales & Chroniques d'Anjou, fol. Paris* 1529.

Bernard Girard du HAILLAN *Histoire sommaire des Comtes & Ducs d'Anjou*, 8. *Paris* 1573.

Jean HIRETIUS *les Antiquitez d'Anjou*, 12. *Angers* 1609.

Du Fau ROBIN *Bref Discours sur l'Excellence, Grandeur & Antiquitez du pais d'Anjou*, 8. *Paris* 1582.

Laur. le PELLETIER *Breviculum fundationis, & Series Abbatum S. Nicolai Andegavensis*, 4. *Andegavii* 1616.

Gilles MENAGE *Histoire de Sablé, fol. Paris* 1683. *

## Von Bourgogne und Franche-Comté.

Barthol. CHASSANEI *Antiquitates quarundam Burgundiæ Civitatum & Urbium.* Es ist mit bey des *Autoris*

*Commentario* über die *Coutumes de Bourgogne* zu finden, *fol. Paris* 1547.

Guil. PARADINUS *de Antiquo statu Burgundiæ*, 4. *Lugd.* 1542.

Id. *Annales de Bourgogne, fol. Lyon* 1546.

*Rerum Burgundionum Chronicon ex Bibliotheca historica* Nicolai VIGNIERII, 4. *Basel* 1575.

Pierre de St. JULIEN *de l'origine des Bourguignons, fol. Paris* 1581.

Ponti HEUTERI *Rerum Burgundicarum libri sex, fol. Antw.* 1584. 8. *Hagæ Comit.* 1639. Oder auch in Heuteri zusammen gedruckten *Operibus, fol. Lovan.* 1651.*

André du CHESNE *Histoire des Rois, Ducs, & Comtes de Bourgogne & d'Arles*, 4. *Paris* 1619. & 1628. 2. *Voll.* Ist nicht wohl zu haben.

*Histoire secrete de Bourgogne*, 12. *Haye* 1695.* Handelt von *Carolo Audace*, und siehet einer Romaine sehr ähnlich.

Pierre de St. JULIEN *Melanges Historiques & Recueil des diverses matieres*, 8. *Lyon* 1588. Es ist viel drinnen, so zur Burgundischen Historie gehöret.

Alphonsi DEL BENE Episcopi Albiensis *de Regno Burgundiæ Transjuranæ & Arelatis, Libri III.* 4. *Lugd.* 1602.*

Louis GOLLUT *Memoires de la Republique Sequanoise, & des Princes de la Franche Comté de Bourgogne, fol. Dole* 1592.

COGNATI *Descriptio Comitatus Burgundiæ*, 8. *Basel* 1552.

Claude JURAIN *Histoire des Antiquitez & Prerogatives de la Ville & Comté d'Aussone, contenant plusieurs belles Remarques du Duché & Comté de Bourgogne*, 8. *Dijon* 1611.

Mr. de FABERT *Histoire des Ducs de Bourgogne*, 12. *Cologne* 1687. 2. *Voll.* *

Etienne PERARD *Recueil pour l'Histoire de Bourgogne, fol. Paris* 1664.* Ist eine sehr curiöse Collection von vielen *Diplomatibus*, von 482. biß 1471.

Philiberti de la MARE *Historicorum Burgundiæ conspectus*, 4. *Divione* 1689.

Joan. RICHARDI *Antiquitatum Divionensium Liber*, 8. *Paris* 1585.

RECUEIL *des pieces pour servir à l'Histoire de la Ville de Dijon*, 8. *Dijon* 1649.

Claudi ROBERTI *Divio*, ist zugleich mit eben dieses *Autoris Gallia Christiana* gedruckt.

*Histoire de l'Abbaje de St. Etienne de Dijon, fol.* Dijon 1696.

Hugo MATHOUD *de Vera Senonum Origine Christiana, adversus Ig. de Launoy*, 4. *Paris* 1687. *

Ej. *Catalogus Episcoporum Senonensium*, 4. *Paris* 1688.*

Jacob TAVELLI *Vitæ & Actus Senonensium Archi-Episcoporum*, 4. *Senonis* 1608.

Jacobus SEVERTIUS *de Matisconensibus Episcopis*, 4. *Lugduni* 1607.

Philiberti BUGNONII *Chronicon Urbis Matissanæ*, 8. *Lugduni* 1559.

Claude PEURY *Histoire Civile & Ecclesiastique de Chalon sur Saone, fol. Chalons* 1659.

Lud. JACOBI a S. Carolo *de Scriptoribus Cabilonensibus*, 4. *Paris* 1652. *

*Histoire de Chalons*, 4. *Chalons* 1662. 2. *Voll.*

SAULNIER *Histoire d'Autun*, 4.

LADONEI *Antiquitates Heduorum*, 8. *Augustoduni* 1640.

Edmundus THOMAS *de antiquis Monumentis Augustoduni*, 4. *Lugd.* 1650.

MUSNIER *Memoires servants à l'Histoire d'Autun*, 4. *Dijon* 1660.

GAULTHEROT *Histoire de Langres*, 4. *Langres* 1649.

Jacob VIGNIERII *S. J. Chronicon Lingonense*, 8. *Lingonis* 1665.

Emmanuel Philibert de RYMON *Traité des Pays & Comté de Charolois & des droits, que la Curonne de France a eu de tout temps sur iceux*, 8. *Paris* 1619.

Etienne le GRAND *Histoire sainte de la Ville de Chatillon sur Seine en Bourgogne*, 8. *Autun* 1651.

Joan. Jacobi CHIFLETII *Vesuntio Civitas Imperialis*, 4. *Lugd.* 1618. *

*Dissertation de la Ville d'Antre*, 8. *Bezançon* 1698. Es ist eine neu entdeckte Stadt in der *Franche Comté*, davon man eine Beschreibung versprochen hat, die aber nicht erfolget ist.

*La Decouverte entiere de la Ville d'Antre*, 12. *Amst.* 1709. *

*Apologie pour la vieille cité d'Avenche ou Aventicum, opposée à la Decouverte de la Ville d'Antre*, 8. *Berne* 1710. * Der Autor davon ist Marquardus WILD.

Jean PETREMAND *Recueil des Ordonances & edits de la Franche-Comté de Bourgogne, fol. Dole* 1619.*

## Von Lion und dessen Landschafft.

PIERCHAMI *Galliæ Celticæ campus, in quo de Lugdunensi Origine ac Consulatu fol. Lugd.* 1537.

Petr. de MARCA *de Primatu Lugdunensi*, 8. *Paris* 1644.

Symphorianus CAMPEGIUS *de Hierarchia Ecclesiæ Lugdunensis, quæ est prima sedes ac Metropolis Francorum, fol. Lugd* 1537.

Jacobi SEVERTII *Chronologia Historica Successionis Hierarchicæ Antistitum Lugdun. Ecclesiæ*, 4 *Lugd.* 1608.

Jean Marie de la MURE *Histoire Ecclesiastique du Diocese de Lyon*, 4. *Lyon* 1671.

Guillaume PARADIN *Memoires de l'Histoire de Lyon, fol. Lyon* 1573.

*Les Privileges Franchises & Immunitez de la Ville de Lyon, fol. Lyon* 1574.

Claude de RUBIS *Histoire veritable de la Ville de Lyon, contenant ce qui a eté omis par Champier Paradin & autres, fol. Lyon* 1604.

Jean de St. AUBIN *Histoire de la Ville de Lyon, fol. Lyon* 1666. 2. *Voll.* *

Le P. MENETRIER *histoire de la Ville de Lyon, fol. Lyon* 1696. 2 *Voll.**

Mr. SPON *Recherches des Antiquitez & Curiositez de la Ville de Lyon*, 8. *Lyon* 1673.

*La Prise de Lyon par les Protestans*, 4. *Lyon* 1542.

Gabriel de SACONAY *Histoire des premiers Troubles de la Ville de Lyon, avec l'Apologie de cette Ville*, 8. *Lyon* 1569.

*L'Entrée du Roy & de la Reine dans la Ville de Lyon, fol. Lyon* 1624. *

Symphorianus CAMPEGIUS *de antiqua Nobilitate Domus Turnonicæ, fol. Lugd.* 1537.

Claude le LABOUREUR *les Masures de l'Abbaye de Lille-Barbe*, 4 *Paris* 1665 & 1681. 2. *Voll.* Man findet darinnen sehr viel Nachrichten von denen meisten Adelichen Häusern in *Lyon, Forest, Beaujollois, Bourgogne* und andern mehr.

*Histoire de la Souveraineté de Dombes, fol.* 1696.

Jean Marie de la MURE *Histoire du Pais de Forest*, 4. *Lyon* 1674.

*Memoires de ce qu'il y a de plus remarquable dans Villefranche Capitale de Beaujolois avec fig.* 4. *Villefranche* 1671.

## Von Auvergne, Bourbon und Nevers.

Gabriel SIMEONI *Description de la Limagne d'Auvergne*, 4. *Lyon* 1561.

Papyrii MASSONIS *Arverni Municipii Descriptio*, 4. *Paris* 1611.

DURANT *Histoire de Clermont*, *fol.*

Jean SAVARON *les Origines de Clermont en Auvergne*, 8. *Clermont* * *it. fol. Paris* 1662. Ist *curieux*, und diese lezteree Edition die ausführlichste und beste.

Id. *de Sanctis Ecclesiis & Monasteriis Claromontii*, 8. *Paris* 1608.

Amable FAIDIT *Vie de St. Amable Pretre & Curé de Riom*, 12. *Paris* 1702. Es sind einige *Particularia* zur Historie von *Auvergne* darinne. Man hat es aus dem Wege geschafft, weiln der Abt Faidit gar viele vornehme Leute darinnen angegriffen hat.

Noel COUSIN *Ephemerides Bourbonnoises ou Histoire Journaliere des Princes, Ducs, Comtes, Barons & autres Seigneurs de la Royale Maison de Bourbon.*

Jean AUBERY *les Bains de Bourbons-Lanci & l'Archambaut*, 8. *Paris* 1604. Es sind viele *Antiquit*äten von *Bourbon* darinnen.

Michel COTIGNON *Catalogue Historial des Eveques de Nevers*, 8. *Paris* 1616.

Gui COQUILLE *Histoire du Nivernois*, 4. *Paris* 1612. *it.* 4. *Paris* 1622.* Oder auch in seinen zusammen gedruckten Schrifften.

*Fondation faite par les Seigneur, & Dame, Duc & Duchesse de Nevers pour marier 60. paubres filles*, 4. *Nevers* 1588. Man findet es auch in denen *Memoires* des *Duc de Nevers* mit gedruckt.

## Von Berry.

Philippi LABBE, Biturici, *nova Bibliotheca MStorum librorum, fol. Paris* 1657. 2. *Voll.* Wir gedencken hier dieses Buchs, so auch unter die *Collectiones Historiæ Francicæ* hätte können gesezet werden, weiln im andern *Tomo*,

dessen Titul: *Rerum Aquitanicarum, præsertim Bituricensium, uberrima Collectio*, viel alte Chronicken von *Berry* mit enthalten seyn. Der Herr Labbe hat die *Manuscripta* nicht gantz gedruckt, sondern viel unnöthiges, so mit unterlieff, davon genommen. Es war anfangs des *Editoris intention* allerhand Universal-Chronicken aus denen Parisischen *MSptis* zu *ediren*, daher stehen im ersten *Tomo: Fasti Consulares* Idatiani; *Tironis* Prosperi *Aquitan. Chronicon*; S. Isidori *Hispal. Historia Regum Gothor. Vandal. &c.* Hugonis *Flaviniac. Chronicon Virdunense; it. Chronica Andegavense, Aquitan. Dolense, Engolismense, Leodiense, Autissiodurense*, wie auch verschiedene *Epistolæ*, *Vitæ Sanctorum &c.* im andern aber Ademari & Gaufredi *Chronica*; *Bernardi* Guidonis *Gesta Episc. Lemovicensium* und viele andere *Documenta*.

Jean CHENU *Historia brevis RR. Ecclesiæ Buturicensis Archiepiscoporum*, 8. *Paris* 1603.

Id. *Recueil des Antiquités & Privileges de la Ville de Bourges*, 4. *Paris* 1621.

*Les Libertés & Immunitez de l'Eglise Patriarchale de Bourges*, 8. *Paris* 1618.

Jean CHAUMEAU *Histoire de Berry, fol. Lyon* 1566.

Le P. LABBE *Histoire de Berry & de la Ville de Bourges*, 12. *Paris* 1647.

Gaspard Thaumas de THAUMASSIERE *Histoire du Berry, fol. Paris* 1689. *

## Von Poitou.

Scevole de Sainthe-MARTHE *Louange de la Ville de Poitiers*, 8. *Poitiers* 1573.

BESLY *Histoire des Comtes de Poitu, fol. Paris* 1647.

Id. *Histoire des Eveques de Poitiers avec les preuves*, 4. *Paris* 1647. Ist sehr accurat und gelehrt geschrieben.

*Histoire & vray Discours des guerres és Pais de Poitou, Aulnis &c. depuis* 1574. *jusqu' en* 1576. 8. *Paris* 1578.

LIBERGE *Histoire du Siege de Poitiers en* 1569. 4. *Poitiers*, 1570.

GALLAND *Discours au Roy sur la Ville de la Rochelle*, 4. *Paris* 1628.

Franc. le PROUST *de la Ville & Chateau de Loudun & du Pays des Loudunois*, 4. Es ist an des *Autoris Commentarium* über die *Coutume de Loudunois* mit angedruckt.

Von

## Von Angoulmois und Saintonge.

Gabrielis CARLONIS *Engolismenses Episcopi*, 4. *Engolismæ* 1597.

François de CORLIEU *Recueil en forme d'Histoire de la Ville & des Comtes d'Engoulêmes*, 4. *Engoulesme* 1576. *it.* ibid. 1629.

*Recherches de l'Antiquité d'Engoulesme*, 4. *Poitiers* 1567.

Elie VINET *l'Antiquité des Saintes & de Barbesieux*, 4. *Bourdeaux* 1571.

ALANUS *de Santonum Regione*, 4. *Santonibus* 1598.

Armand MAICHIN *Histoire de Saintonge*, *fol. à S. Jean d'Angeli* 1671.

## Von Perigord und Limousin.

DUPUYS *Etat de l'Eglise de Perigord*, 4. *Perigueux* 1629.

Le P. BONAVENTURE de Clermont Capucin *Histoire de St. Martial Apotre des Gaules & principalement de l'Aquitaine & du Limousin*, *fol.* 1676. Ist ein sehr schlechtes Werck.

## Von Guienne.

Pierre LOUVET *Traité abregé de l'Histoire d'Aquitaine, Guienne & Gascogne*, 4. *Bourdeaux* 1659. *

Jean BESLY *Genealogie des Comtes de Poitou & Ducs de Guienne*, *fol. Paris* 1647.

Ant. Dadini ALTESERRÆ *Rerum Aquitanicarum Libri X. ab anno* 514. *ad ann.* 1142. 4. *T. I. Tolosæ* 1648. * & *T. II.* 1657.

Jean BOUCHET *Annales d'Aquitaine*, *fol. Poitiers* 1531. * *it. fol. Paris* 1537. *it. fol. Poitiers* 1607. *it. fol. Poitiers* 1644. Diese letztere Edition ist die ausführlichste und beste.

Jean de la HAYE *les Memoires & Recherches de France, & de la Gaule Aquitanique*, 8. *Paris* 1581. Du Chesne mercket davon an, daß nichts als falsche und erdichtete *Documenta* darinnen wären. Es ist seit dem wieder in *fol.* gedruckt worden zu *Poitiers Anno* 1643.

BAJOLE *Histoire Sacrée d'Aquitaine*, 4. *Cahors* 1644.

Gabr. LURBEUS *de Illustribus Aquitaniæ Viris*, 8. *Burdigalæ* 1591.

*L'Antiquité de Bourdeaux augmentée par* Elie VINET, 4. *Bourdeaux* 1574.

Gabriel LURBEI *Burdigalensium rerum Chronicon*, 4. *Burdigalæ* 1590.

Gabriel de LURBE *la Chronique Bourdeloise*, 4. *Bourdeaux* 1594 *it.* 4 *Bourdeaux* 1619. Dieses ist die beste und vollständigste Edition.

*Supplement de la Chronique Bourdeloise*, 4. *Bourdeaux* 1620.

Jean DARNALT *Antiquitez de la Ville d'Agen & Pais d'Agenois*, 12. *Paris* 1606.

Guilielmi de la CROIX *Series & Acta Episcoporum Cadurcensium*, 4. *Cadurci* 1617. *It.* unterm Tit. Guil. CRUCEI *rerum Cadurcensium ab Episcopis in Ecclesia gestarum Historia*, 4. *Cadurci* 1626. *

Henry le BRET *Histoire de la Ville de Montauban*, 4. *Montauban* 1668. Diesen kan noch beygefügt werden:

Phil. LABBE *nova Bibliotheca MStorum Librorum*, *fol.* von der *p.* 309. gehandelt wird, weiln in dem andern *Volum.* viele *Scripta*, so Guienne angehen, enthalten sind.

## Von Gascogne.

Arnaldi OIHENARTI *notitia utriusque Vasconiæ*, 4. *Paris* 1638 * *it.* 4. *Paris* 1656. Diese letztere Edition ist weit vollständiger.

Bertrand de COMPAIGNE *Dyptiche ou Catalogue des Evêques d'Acqs*, 8. *Orthez* 1661.

Pierre de MARCA *Histoire de Bearn*, *fol.* *Paris* 1640.*

Guillaume de la PERRIERE *les Annales de Foix*, 4. *Toulouze* 1540.

Bertrandi ELIÆ *Historia Fuxensium Comitum*, 4. *Tolosæ* 1540.

## Von Languedoc.

Nicolaus BERTRANDUS *de Tolosanorum gestis*, *fol.* *Tolosæ* 1505. Ist auch ins Französische übersetzet.

Antonius Dadinus ALTESERRA *de Ducibus & Comitibus Provincialibus Galliæ*, 4. *Tolosæ* 1643.

Antoine NOGUIER *Histoire Tolosaine*, *fol.* *Toulouse* 1559.* & 4. *Toulouse* 1612.

G. La FAILLE *Annales de la Ville de Toulouse*, *fol.* *Toulouse* 1687. & 1710 2. *Vol.* * Die Einwohner von *Toulouse* richteten dem *Autor* noch bey Lebzeiten eine Statue auf, woraus zu schliessen, daß die *Annales* gut seyn, oder doch wenigstens denen Einwohnern müssen gefallen haben.

Guil-

Guillaume CATEL *Histoire de Comtes de Tolose, fol. Tolose* 1623. *

Id. *Memoires de l'Histoire du Langvedoc, fol. Toulouse* 1633. *

ANDOQUE *Histoire du Languedoc, fol. Beziers* 1648.

Jean POLDO d'Albenas *Discours Historial de l'antique Cité de Nismes, fol. Lyon* 1569.

Joan. GRASSERUS *de Antiquitatibus Nemausensibus*, 8. *Paris* 1607. *it.* 8. *Colon. Munatianæ* 1614.

DEYRON *Antiquitez de la Ville de Nismes*, 4. *Nismes* 1663.

David DEFOS *Traité des Comtes & Comtez de Castres*, 4. *Toulouse* 1633.

Pierre BOREL *Antiquitez & raretez de la Ville & Comté de Castres*, 8. *Castres* 1649.

BESSE *Histoire des Comtes de Carcassone*, 4. *Bezier* 1645.

Id. *Histoire des Ducs, Marquis & Comtes de Narbonne*, 4. *Paris* 1660.

Joseph de la PISE *Tableau de l'Histoire des Princes & de la Principauté d'Orange, fol. la Haye* 1638. *

*Traité Historique de la Succession à la Principauté d'Orange*, 8. *Paris* 1702.

*Histoire des Princes d'Orange*, 12. *Amst.* 1692. *

Franc. NOGUIER *Histoire Chronologique de l'Eglise, Eveques & Archeveques d'Avignon*, 4. *Avignon* 1660.

Sebast. Fantoni CASTRUCCI *Istoria della Citá d'Avignone & del Contado Venesino*, 4. *Venet.* 1678. 2. *Voll.* *

Josephi Mariæ SUARESII *Descriptiuncula Avenionis, & Comit. Venascini*, 4. *Lugd.* 1658.

Stephani BALUZII *Vitæ Paparum Avenionensium*, 4. *Paris* 1693. 2. *Voll.* *

Plantavitii de la PAUSE *Chronologia Præsulum Lodovensium*, 4. *Aramontii* 1634.

Petr. GARIEL *Historia Præsulum Megalonensium, fol. Tolosa* 1675.

Joan. COLUMBI *de rebus gestis Episcoporum Vivarensium*, 4. *Lugd.* 1651.

Id. *de Episcopis Vasconensibus*, 4. *Lugd.* 1656.

## Von Provence.

Honoré BOUCHE *Histoire de Provence, fol. Aix* 1664. 2 *Voll.* *

Aymar du PERIER *Discours Historique touchant l'Etat general des Gaules & principalement du Dauphiné & de la Provence*, 8. *Lyon* 1610.

Petri QUIQUERANI *de laudibus Provinciæ Libri III.* 4. *Paris* 1551.*

Antoine ARENA *les Villes & Chasteaux de Provence*, 4. *Lyon* 1545.

Francisci de CLAPIERS *de Provinciæ Phocensis Comitibus brevis historia*, 8. *Aquis sext.* 1584.

*Genealogie des Comtes de Provence*, 8. *Aix* 1598.

RUFFI *histoire des Comtes de Provence, fol. Aix* 1655.

Cesar de NOSTRADAMUS *Histoire & Chronique de Provence, fol. Lyon* 1614. *

Jean Francois GAUFFRIDI *Histoire de Provence, fol. Aix* 1699. 2. *Voll.**

PITTON *Histoire de la Ville d'Aix en Provence, fol. Aix* 1666.

*Privileges & Franchises de la Ville d'Aix*, 4. *Aix* 1620.

Petri SAXII *Pontificium Arelatense, seu Historia Primatum Ecclesiæ Arelatensis*, 4. *Aquis sextiis* 1629.

*Histoire de l'Eglise d'Arles*, 12.

RUFFY *Histoire de Marseille, fol. Marseille* 1696. 2. *Voll.* Dieses ist die andere Edition, so viel ausführlicher als die erste von 1642.

J. B. GUESNAY *Annales Provinciæ Massiliensis ac reliquæ Phocensis, fol. Lugd.* 1657. *

Josephi ANTELMI *de initiis Ecclesiæ Forojuliensis Dissertatio*, 4. *Aquis sextiis* 1680.

Simonis BARTEL *Historia Præsulum Regiensis Ecclesiæ*, 4. *Aquis sextiis* 1636.

Petri GASSENDI *Notitia Ecclesiæ Diniensis*, 4. *Paris* 1654.

## Von Delphinat.

Claude de RUBYS *Histoire des Dauphins & Comtes de Viennois*, 8. *Lyon* 1614.

*Genealogia Delphinorum Viennensium, fol. Gratianopoli.*

Hilarion de la COSTE *Eloges des Dauphins de Viennois*, 4. *Paris* 1643.

Nicolas CHORIER *Histoire du Dauphiné, fol. Grenoble* 1661.* *it. Lyon* 1665. & 1672. 2. *Voll.*

Id. *L'Etat politique du Dauphine*, 12. *Grenoble* 1695. 4. *Voll.*

Id.

Id. *La Bibliotheque de Dauphine*, 12. Dieses Autoris Wercke sind alle sehr beliebt.

*Memoires pour servir à l'Histoire de Dauphiné*, fol. Paris 1711. * Diß Buch hat gar sonderbahren Nutzen, und sind viel glaubhaffte Nachrichten drinnen. Der *Autor* ist Valbonnas.

Joan. a BOSCO *antiquæ, sanctæ ac Senatoriæ Viennæ Antiquitates*, 8. *Lugd.* 1605.

Jean le LIEVRE *Histoire de l'Antiquité & Sainteté de la Ville de Vienne*, 8. *Viennæ* 1623.

Nic. CHORIER *Recherches des Antiquitez de Vienne*, 12. *Lyon* 1654.

M. de MAUPERTUY *Histoire de l'Eglise de Vienne*, 4. *Lyon* 1708.

BOISSAT *de la Broüesse & Reputation des Anciens Allobroges à present le Baillage de Viennois*, 4. Paris 1603.

Claude EXPILLI *de l'Antiquité de Grenoble.* Ist zugleich mit des Autoris seinem Proceß gedruckt, 4. *Paris* 1619.

Joan. COLUMBI *Libri IV. de Rebus gestis Valentinorum, & Diensium Episcoporum*, 4. *Lugd.* 1638. Oder auch in der Collection seiner Schrifften, die zu Lyon ist verfertiget worden.

Samuel GUICHENON *Histoire de Bresse & de Bugey*, fol. *Lyon* 1650. * Ein rar Werck.

Id. *Bibliotheca Sebusiana*, 4. *Lugd.* 1660. Sind die curieusesten *Acta* und Titel von der Provinz *Bugey.*

Id. *Episcopi Bellicenses*, 4. *Paris* 1662. Dieser *Autor* ist accurat und gelehrt, und alle seine Schrifften sind vortrefflich.

## Von Navarre und Roussillon.

Jos. de MORET *Investigationes Historicas de las Antiguedades del Regno de Navarra*, fol. *Pampel.* 1665.

Pierre OLHAGARAY *Histoire de Foix, Bearn & Navarre*, 4. *Paris* 1609.*

Gabriel CHAPPUY *Histoire de Navarre*, 8 *Paris* 1596.

André FAVIN *Histoire de Navarre*, fol. *Paris* 1612. *

J. P. de LESCUN *Genealogie des Seigneurs Souverains de Bearn*, 4. *Paris* 1616.

SAMBLANCATI *Index Comitum Ruscinonensium*, 8. *Tolosæ* 1642.

1642. Der Abt Raguet, so einer von denen *Journalisten* zu Pariß mit ist, gab Anno 1699. einen Entwurff zu einer Historie von *Roussillon* heraus, so überaus curieux worden wäre. Ein Theil davon ist fertig, aber noch nichts in Druck kommen.

Petr. de MARCA *Marca Hispanica, sive Limes Hispanicus, fol. Paris* 1690. *

Mr. PECH *Dissertation sur la Metropole de Narbonne, ou l'on fait voir que l'Evêché de Perpignan est de sa dependance,* 4. 1691.

## Von Artois und Französischen Flandern.

BALDERICI Noviom. & Tornac. Episcop. *Chronicon Cameracense & Atrebatense,* 8. *Duaci* 1615. Diese Chronicke ist gar beliebt, aber nicht wohl zu haben.

Guillaume GAZET *Ordre & Suite des Evêques d'Arras, & la succession des Comtes d'Artois,* 8. *Arras* 1604.

Andr. HOYUS *de Gentis Urbisque Atrebatum Laudibus, ac de Duaco, & Bethunea,* 8. *Duaci* 1595.

Ferreoli LOCRII *Chronicon Belgicum ab anno 258. ad ann. 1600. Tom. III* 4. *Atrebati* 1616. Im dritten Theil dieses schönen Wercks ist die Historie von *Artois* enthalten.

Joan. BUCELINI *Gallo-Flandria sacra & profana, fol. Duaci* 1625. Ist zwar ein gelehrter *Autor*, wird aber nicht vor gar zu accurat gehalten.

Jean COUSIN *Histoire de Tournai, Duaci* 1619. 2. *Voll.* Es ist viel curieuses drinnen, iedoch fehlet es ihm ebenfalls an *Accuratesse.*

Andr. CATULLI *Tornacum Nerviorum Civitas & Cathedra Episcopalis,* 4. *Bruxelles* 1652.* Ist von schlechter Wichtigkeit.

Floris Van der HAER *les Chastelains de Lille,* 4. *Lille* 1611.

Ferri de LOCRE *Histoire Chronographique des Comtes, Pais & Ville de St. Paul en Ternoy,* 4. *Duaci* 1613.

Jacques de GUISE *les Illustrations de la Gaule Belgique, antiquité du Pais de Hainault, & de la Grande Cité de Belges à present dite Bavay, fol. Paris* 1531. 3 *Voll.*

CARPENTIER *Histoire de Cambrai & de Cambresis,* 4. *Leide* 1664. 2. *Voll.**

*Annales de la Province & Comté de Haynault, ou l'on voit la suite des Comtes, les Antiquitez du Pays, ensemble les Evêques de Cambrai, & les descentes de la Noblesse, jusqu'en* 1555. *par* Franc. Vinchant, & *augmentez par* Antoine Ruteau, *fol. Mons* 1648.*

Henry d'OUTREMAN *Histoire de la Ville & Comté de Valenciennes depuis l'an 366. jusqu'en 1598. fol. Duaci* 1639.

## Von Lothringen und denen drey Bißthümern.

Chantereau le FEVRE *Question Historique, si les Provinces de l'ancien Royaume de Lorraine doivent être appellées terres de l'Empire*, 8. *Paris* 1644.

Id. *Memoires sur l'origine des maisons de Lorraine & de Barleduc ou considerations historiques sur la Genealogie de Lorraine, fol. Paris* 1642.*

Symphorien CHAMPIER *le Recueil ou Chroniques des Histoires des Royaumes d'Austrasie, ou France Orientale dite à present Lorraine, fol. Lyon* 1510.

Charles ETIENNE *Discours des Histoires de Lorraine depuis l'an. 460. jusqu'en 1552. 4. Paris* 1552.

N. REMY *Discours des Choses arrivées en Lorraine depuis le decez du Duc Nicolas, jusqu' à celuy du Duc René, 4. Pont-a-Mousson* 1605.

Edmond du BOULLAY *les Genealogies des tres illustrés & tres puissants Princes les Ducs de Lorraine*, 4. *Mets* 1547. Diese Edition ist viel ausführlicher und besser, als die von Paris von An. 1549.

Richard de WASSEBOURG *antiquitez de la Gaule Belgique, Royaume de France, d'Austrasie & Lorraine, fol. Paris* 1549. Es ist nicht wohl zu haben, und wird daher starck gesucht, ohnerachtet es nicht accurat ist, und viel falsche *Diplomata* drinnen sind.

Franc. de ROSIERES *Stemmata Lotharingiæ & Barri Ducum, fol. Paris* 1580.* Es war vor das Hauß Franckreich sehr schimpflich geschrieben, und ward dannenhero verboten: doch erhielt, auf *Recommendation* derer Fürsten von *Guise*, der *Autor* bey *Henrico III.* wieder Gnade, daß dasjenige, so wieder ihn beschlossen war, nicht vollzogen wurde.

*Memoires*

*Memoires du Marquis de* BEAUVAU *pour servir à l'Histoire de Charles IV. Duc de Lorraine & de Bar*, 12. *Colon.* 1687. * Es ward erst, wiewohl gar schlecht, gedruckt, unter den den Titul *M. L. M. D. B.* Es verdienet wohl gelesen zu werden.

*Histoire de l'Emprisonnement de Charles IV. Duc de Lorraine detenu par les Espagnols*, 12. *Col.* 1688. *

*La Vie de Charles V. Duc de Lorraine & de Bar*, 12. *Amst.* 1691. *

Le P. BENOIST de Toul Capucin *l'Origine de la tres illustre maison de Lorraine*, 8. *Toul* 1704. Der *Stylus* dieses *Autoris* zeiget eben keinen sonderlichen Fleiß, und ist gar eine schlechte Ordnung und Anweisung darinnen; Jedoch trifft alles, was er darinne saget, ein, und hat bessern Grund, als was alle andere Lotheringische *Historici* vorbringen. Wir werden von diesem Hause ein mehres zu reden annoch Gelegenheit finden, wenn wir von denen *Genealogi*en handeln werden.

Le P. MEURISSE *Histoire des Eveques des Mets*, *fol.* Metz 1634.

*L'Auguste Basilique de l'Abbaye Royale de St. Arnoul de Mets*, 4. *Paris* 1615.

*Le Siege de Mets en l'an.* 1552. 4. *Paris* 1553.*

Le P. BENOIST de Toul Capucin *Histoire Ecclesiastique, & Politique de la Ville & Diocese de Toul*, 4. *Toul* 1707.

Mr. RIGUET *Systeme Chronologique des Eveques de Toul*, 12. Nancy 1702.

BOHERII *Virdunensis Episcopatus*, 4. *Virduni* 1592.

## LXI.

## Von Spanischen und Portugisischen Geschicht-Schreibern.

Nicolai ANTONII *Bibliotheca Hispana antiqua*, *fol. Rom.* 1696. 2. *Voll.* * Bey diesem nach des *Autoris* Tode durch den *Cardinal* d'Aguirre ausgegebenen Wercke findet man auch das *Chronicon* Flavii Marci Dextri nebst dessen *Continuatoribus*.

Id. *Bibliotheca Hispana nova*, *fol. Rom.* 1672. 2. *Voll.* * Man bekommt daraus nicht nur eine gute Käntniß von denen

nen *Historicis*, sondern auch von andern Spanischen *Autoribus*. Desselii und Schotti *Bibliothecæ** thun hierinnen auch gute Hülffe.

Ambr. de SALAZAR *Almoneda general de las mas curiosas Recopilaciones de los Reinos de España*, 8. *Paris* 1612.

Ambr. de MORALES *las Antiquedades de las Civitades de España*. Ein sehr beliebtes Buch, man findet es im andern *Tomo* von des *Autoris Chronico Hispanico*, das bald unten vorkommen wird. Desgleichen hat man die *Antiquitates* von *Madrit*, durch Hieronym. de Quintana, von Sevilien, durch Roder. Caro, von Salamanca von Gonsalvo d'Avila, und von Granada, durch Franc. Bermudez de Pedraza.

Gabr. de HENAO, *Averiguaciones de las Antiguedades de Cantabria*, *fol. Salam.* 1689.

Bern. ALDRETE *del Origen y Principio de la lengua Castellana* 1606.

Id. *Varias Antiguedades de España, Africa y otras Provincias*, 4. *Amberes* 1614. *

*Delices d'Espagne & de Portugal*, *par* Don Juan Alvarez de COLMENAR, *avec fig.* 12. *Leide* 1707. 6. *Voll.** Ist gar fein gemacht, und giebt noch so ziemliche Nachrichten von diesen beyden Reichen.

Des Königreichs Spanien Land-Staats-und Städte-Beschreibung, 12. Leipz. 1700. * Ein fein *Compendium*.

Ludovici NONII *Hispania, scil. populorum, Urbium, Insularum ac fluminum Descriptio*, *Antw.* 1607. 8. * Es wird überaus viel drauf gehalten. Man findet es auch in Andr. Schotti *Collectione Scriptorum Hispaniæ*.

Garsiæ LOAYSÆ *Notitia Hispaniæ sive urbium & Episcopatuum ejus*, steht in Loaysæ wie auch des d'Aguirre *Conc. Hisp. T. II.*

*Voyage d'Espagne fait en* 1659. 4. *Paris* 1665. * Es sind trefliche Dinge von dem politischen Staat des Königreichs Spanien darinnen zu befinden. *Mr.* BOISEL *Secretaire & Conseiller du Parlement*, der mit dem Frantzösischen Gesandten An. 1658 hinein gangen, soll *Autor* davon seyn, wie man in meinem Exemplar dazu geschrieben hat.

Mad.

Mad. la Comtesse DAUNOY *Relation d'un Voyage d'Espagne*, 12. *Paris* 1691. *it*. 12. *Haye* 1692. 2. *Voll.** Es sind curieuse Dinge und Romainen untereinander, wie Mad. Daunoy zu schreiben gewohnt gewesen ist.

Mart. ZEILLERI Reise durch Spanien, 8. Ulm 1637.* Ist meist aus dem Salazar genommen.

COULON *le fidele Conducteur pour le Voyaye d'Espagne*, 8. *Paris* 1654. *

Andr. SCHOTTI *S. J. Hispania illustrata*, *fol.* 4. *Voll. Frf. T. I. & II.* 1603. *T. III. per* Jo. PISTOR. 1606. *T. IV.* 1608.* In dieser curieusen Collection findet man fast alle *Autores*, die man zur Spanischen General-Historie vonnöthen hat, sie ist weit besser, als die so 1579. durch Robertum Belum in 3. kleinen *Tomis* heraus gegeben worden. Die vornehmsten sind in *T. I.* Jo. Margarini *Paralipomena Hispaniæ*; Rod. Sanctii *Hist. Hisp.* Alphonsi a Carthagena *Regum Hisp. Anacephalæosis*; Lucii Marinæi *Siculi de rebus Hisp. memorabil.* Fr. Taraphæ *de origine & gestis Reg. Hisp.* Joh. Vasæi *Chron. Hisp.* Laur. Valla *de rebus Ferdinandi R. Arrag.* Æl. Ant. Nebrissensis *gesta Ferdinandi V. & Elisabethæ, it. de bello Navariensi*; Alv. Gomecii *Vita Fr. Ximenii*; Damiani a Goes *Hispania*; Mich. Ritius *de Reg. Hisp.* Im *T. II.* Isidori & Ildefonsi *de claris Hisp. Viris*, Jo. Marianæ *de rebus Hisp. Libri XX.* Rod. Ximenii *res Hisp. Ostrogoth. Hunnorum & Vandal.* Petrus Pantinus *de officiis Gothorum*; Alph. Garf. Matamorus *de Acad. Hisp.* L. Andr. Resendii *Antiquit. Lusitaniæ; it. de æra Hispan & de Colonia Pacensi it. Ep. de rebus Indicis*; Hier. Pauli *de fluminibus & mont. Hisp.* Hier. Blancæ *Catal. Reg. Arrag.* Ambr. Moralis *Corduba & alia*; Jo. Ant. Viperani *de obtenta Portugallia*; Hier. Conestaggii *de Castella & Portug. conjunctione*; Duardi Noni *Genealogica Portug.* Dam. a Goes *de moribus Æthiopum; it. bellum Cambaic. &c.* Jac. Tevius *de rebus ad Dium gestis*; In *T. III. Indices rerum Aragon.* Gaufridi Malaterræ *gesta Rob. Viscardi D. Calabr.* Alexandri *gesta Rogerii R. Sic.* Bern. Gomesii Miedis *Vita Jacobi I. R. Arag.* Hier. Blancæ *Comm. rerum Arag.* Isidori *Hispal.* & Procopii *Cæsar. Chron. Gothor. Leges Wisigoth.* In *T. IV.* Lucæ *Tudensis*, Victoris *Tunnunensis*, & Jo-

*&* Joannis Biclariensis *Chronica;* Idacii *Chronographia;* Eulogii Martyris *Opera,* und Ludovici Nonii *Hispania;* wozu auch die lezten zehn Bücher des Marianæ vom *XXI.* biß *XXX.* so besonders zu Franckfurt 1606. gedruckt seyn, gelegt werden.

Roberti BELI *Scriptores rerum Hispan. fol. Frf. T. I. & II.* 1579. *T. III. per* Jo. SAMBUCUM 1581. Es steht nichts darinn, was nicht in voriger Collection auch wäre, hingegen fehlet gar viel.

*Historia general de Espanna en XXX. Libros compuesta primero en Latin, despues buelta en Castellano por* Juan de MARIANA, *fol. Madrid* 1608. 2. *Voll. it. Madrid* 1668. 2. *Voll.* Es ist eine Ubersetzung, die der Autor selbst von seiner Spanischen Historie verfertiget hat; worinnen er, zu geschweigen, daß er sich darinnen gar nicht an den Buchstaben gebunden, noch gar curiöse Dinge mit eingebracht hat, die man in denen Lateinischen Editionen nicht findet. Nachdem es 1601. erst zu Toledo in fol. heraus kommen, fanden hernach sich einige, die es continuirten; der lezte, so daran gearbeitet hat, war Basilius Varen de SOTO, der kam biß 1670. zu Madrid, *fol.*

Joan. MARIANA *de rebus Hispanicis, fol. Toleti* 1592. *it. Mogunt.* 1605. Dieses sind die beyden besten *Editiones* davon. Die erste von *Toledo* hat nicht mehr denn *XX.* Bücher. Die folgenden zehen verfertigte der Autor erst nach dieser Edition. In der Meyländischen Edition in 4. ist das gantze Werck beysammen in *XXX.* Bücher eingetheilet; Doch wer den andern und vierdten *Tomum* von der *Hispania illustrata* zusammen nimmt, der kan diese *Editiones* entrathen. Weil Mariana nicht weiter, als biß auf *Ferdinandum Catholicum* gekommen ist, so muß man sich mit dem *Summario de rebus Hispanicis* helffen, so eben dieser Autor gemacht, und dariñen er seine Historie von 1515. biß 1612. fortgeführet hat; dieses *Compendium* ist zu Mäynz 1619. gedruckt, und an denen meisten Exemplarien von der Edition in 4. zu Mänz 1605. am Ende mit zu befinden. Es schonet dieser Autor so gar auch nicht einmahl derer Könige, wo einer oder der andere sich nicht recht aufgeführet hat,

er hat seine Historie auch ins Spanische übersetzt, und ist diese *Version* nicht weniger beliebt, als das Lateinische Original. Es wird ihm Schuld gegeben, ob sey er wieder die Franzosen und Protestanten zu hitzig gewesen, auch habe er in der Geographie hier und da verstossen.

Pedro MANTUANO *Advertencias à la Historia de* Juan de Mariana, *en Madrid* 4. 1613.

Thomas Tomajo de VARGAS *la Historia general d'Espanna del Don* Juan de Mariana *defendida en Toledo*, 4. 1616.

Damiani a GOES, Hier. PAULI, Hier. BLANCI & Jacobi TEVII *de rebus Hispanicis, Lusitanicis, Indicis & Æthiopicis Opera*, 8. *Col.* 1602. *

Mayerne TURQUET *Histoire generale d'Espagne, fol.* 2. *Voll. Paris* 1635.* Sie ist zum Theil nach Marianæ seiner eingerichtet, aber bey weiten nicht mit so guten *Judicio* geschrieben, ohngeachtet sie viel weitläufftiger ist. Ed. Grimeston hat es Englisch übersezet, *fol. Lond.* 1612.

*Inventaire general de l'Histoire d'Espagne par* P. M. L. H. 4. *Paris* 1628. Ist nichts sonderliches, daher auch in schlechten Ansehen. Auch ist in Holland ein *Abregé Chronologique de l'Histoire de* Mariana in dreyen *Volum.* heraus kommen, welches insgemein der Gräfin Daunoy zugeschrieben wird. Es wird aber nicht starck gesucht, ohngeachtet es sonst an sich selbst gut ist.

Ambrosio MORALES *Cronica general de Espanna, fol. en Alcala* 1577. 4. *Voll.* Ist eines, davon noch in der Spanischen Historie am meisten gehalten wird. Der *Autor* lebte zu Marianæ Zeiten, dem er einen Theil seiner *Memoiren communicirte*; Er kam hinter ein *MSt.* von Floriano Docampo, dessen er sich in diesem *Chronico* gar wohl zu bedienen wuste, es gehet aber selbiges nicht weiter, als bis auf *Veremundum III.* Auf Befehl Königs *Philippi III. continuirte* es Sandoval, biß auf *Alfonsum VII.* unter dem Titul *Historia de los Reyes de Castilla y de Leon, fol. Pampel.* 1615. *

Martin CARILLO *Annales y Memorias Chronologicas, contienen las Cossas mas notables succedidas en Espanna, fol. en Huesca* 1622.

Estevan de GARIBAY *Compendio Historial de las Cronicas, y Uni-*

*Universal Historia de todos los Reynos de Espanna en Amberes* 1571. 4. *Voll. fol. it. fol. Barcelona* 1628. 4. *Voll.* * Ist offt wieder von neuen gedruckt worden, woraus zu schliessen, daß gar viel drauf gehalten wird.

*Illustrationes Genealogicas de los Reyes de las Espannas por* Estevan de GARIBAY *en Madrid* 1596.

Florian de CAMPO *los cinco libros primeros de la Cronica General de Espanna, fol. Medina del Campo* 1553. *it. Alcala* 1578.

*Cronica de Espanna del* Don Alonso el SABIO, *vista y emenda per* Florian de CAMPO, *fol. en Valladolid* 1604.

J. B. LAMBERTINI *Theatrum Regium, sive Regum Hispaniæ Series*, 4. *Bruxell.* 1628. *

Bernardo GIUSTINIANI *Istoria generale della Spagna*, 4. *Venet.* 1674. *

Franc. TARRAFA *de Origine & rebus gestis Regum Hispaniæ usque ad Caroli Cæsaris inaugurationem una cum brevi rerum à Philippo II. gestarum descriptione*, 8. *Antw.* 1553. und beym Schotto in seiner *Collection T. I.* ingleichen in Beli *Collect. T. II.* Er läst sich Berosi Fabeln zu sehr blenden.

Alphonsi SANCHEZ *Anacephalæosis de rebus Hispaniæ*, 4. *Compluti* 1634. Ist ein *Compendium* aus dem Mariana genommen.

Michaelis RICCII *de Regibus Hispaniæ, Hierusalemi, utriusque Siciliæ &c. Historia*, 4. *Neap.* 1645. und bey Schotto *T. I.* und Belo *T. II.*

Pauli BOMBINI *Breviarii Rerum Hispanicarum, ab Hispania revivifcente Enneas prima*, 4. *Venet.* 1634. Es gab es sein Enckel Joh. Bombinus heraus, gehet an von 712. biß 1350.

Du VERDIER *Abregé de l'Histoire d'Espagne*, 12. *Paris* 1659. 2. *Voll.* *

*A brief History of Spain collected from the Spanish Authors by* Joh. STEVENS, 8. *Lond.* 1701 *

*Abregé nouveau de l'Histoire generale d'Espagne*, 12. *Paris* 1688. 3. *Voll.*

*Histoire abregée d'Espagne traduite de l'Anglois*, 12. *Utrecht* 1703. *

*Histoire d'Espagne depuis le Commencement de la Monarchie, jusqu' a Philippe V.* 12. *Bruxell.* 1704. 3. *Voll.* Der *Autor* hat gute Anleitung gehabt, was aber die Sprache betrifft, kommt er mit selbiger denen Flämischen etwas nahe.

Laurentii VALLENSIS *Historia Ferdinandi Regis Arragoniæ,* 4. *Paris* 1521. *it.* 8. *Vratisl.* 1546.* und bey Schotto *T. II. it.* bey Belo *T. I.*

Ælii Antonii NEBRISSENSIS *rerum à Ferdinando & Isabella Hispaniarum Regibus gestarum Decades duæ: nec non belli Navarensis libri duo, fol. Granatæ* 1545. *it.* bey Belo *T. II.* und bey Schotto *T. I.*

Hernando de PULGAR *Cronica de los Reyes don Fernando, y Donna Isabel, fol. en Zaragoça* 1557. Ist eben das vorige, Nebrissensis hat es nur ins lateinische übersezt, und unter seinen Nahmen heraus gegeben.

Anton. VARILLAS *la Politique de Ferdinand le Catholique* 12. *Amst. Amst* 1688.*

Lucii MARINÆI Siculi *Epistolæ familiares, fol. Pinciæ* 1514. Ein curieuses Buch, so man selten findet, es kam zugleich mit denen *Orationibus* und *Poëmatibus* eben dieses *Autoris* heraus.

Petri MARTYRIS *Epistolæ, fol. Compluti* 1530. *it. fol. Amst.* 1670.* Man findet nirgend so viel von der Historie unter der Regierung *Ferdinandi* und Isabellæ als in diesen Briefen. Die alten *Editiones* waren überaus theuer und rar; Allein der Ober-Präsident *Lamoignon* gab sein *Exemplar* her, daß es in Holland konte nachgedruckt werden. In dieser letzten Edition kamen auch Ferdinandi de Pulgar *Epistolæ* ins Lateinische übersezt, und dessen Claros *Varones de Castilla* mit dazu.

Prudencio de SANDOVAL *Historia de la Vida y Hechos del Emperador Carlos V. fol. en Pincia P. I.* 1604. *P. II.* 1606. *en Pamplona, fol.* 1614. 2. *Voll. it. Amberes* 1681. 2. *Voll.** Man beschuldiget ihn, daß er ein Heuchler und sehr partheyisch sey. Sonst ist er einer von denen besten *Chronographis* und nützlichsten *Historicis* von Spanien. Wir haben im *XL.* Capitel bereits aller derjenigen, die *Caroli V.* Leben beschrieben haben, gedacht, derowegen wir den Leser dahin verweisen. Es ist auch Englisch

lisch, wiewohl gar compendiös übersetzt, unterm Tit. *The History of Charles V. written in Spanish by* Prud. Sandoval, *made English by Capt.* John Stevens, 8. *Lond.* 1703.*

Hier. RUSCELLI *Lettere di Principi*, 4. *Ven. T. I.* 1570. *T. II.* 1575. *T. III.* 1577. 3. *Vol.** Gehören sonderlich zur Historie *Caroli V.* und *Philippi II.*

Ant. PEREZ *les Obras y Relaciones*, 8. 1631.* Der *Autor* war bey *Philippo II. Secretarius*, und ließ diese Wercke in seinem *Exilio* in Franckreich drucken. Seine *Epistolæ* sind auch 12. *Norib.* 1682. gedruckt.

Juan Christoph. CALVETE *el Viaje del Principe Don Phelippe, hijo del Emperador Don Charlos V.* 4. *Ambers* 1552. Es sind *Philippi II.* Thaten von seiner Regierung an darinnen beschrieben.

Luis CABRERA *Historia del Rey de Espanna Don Phelippe II. fol. en Madrid* 1619. Der Herr *Prof.* Ebert in Franckfurt an der Oder gab etwas davon lateinisch mit einem Stück aus dem Sandoval raus, und hat es gantz ins lateinische übersezt, wozu er einen Verleger sucht. Man beschuldiget sonst den *Autorem*, daß er vor seinen König und sein Vaterland gar zu sehr eingenommen sey.

Antonio de HERRERA *primera, segunda, tercera parte de la Historia del mundo del tiempo del Rey Don Phelippe II. fol.* 3. *Voll. en Valladolid* 1606.

Francisc. GUILLIMANNUS *de felici Excessu Philippi II. Hispaniarum Regis, é Cerberæ Turriani hispanice scripto*, 4. *Friburgi Brisgoæ* 1609.

Gregorio LETI *Vita di Philippo II.* 4. 1679. 2. *Voll.** In dieser und *Caroli V.* Historie ist der Herr Leti eben so gar glücklich nicht gewesen. Doch ist es auch deutsch vertirt zu Leipzig gedruckt, 8. 1716. 2. *Voll.* *

Cæs. CAMPANA *la Vita di Philippo II. Ré del l'Espagne P. I. & II. in Vicenza*, 4. 1608 * gehen biß 1580. *La Parte* 3. & 4. *Venet.* 4. 1608. *Supplemento all'historia di Philippo II. Venet.* 1609. 4.

*Recueil des Actions & Paroles memorables de Philippe II.* 12. *Col.* 1671. *

Lud. de CABRERA *Relatio Vitæ mortisque Caroli Infantis*

*Philippi II. filii*, 8. *Mediol.* 1715. * bey Sandoval *Hist. Captiv. Francisci I.* siehe oben *p.* 139.

Matute PENNAFIEL *Genealogia del Rey Philippo III.* 4. 1614.

Gonsalez des CESPEDES *historia del Rey Don Phelippe III.* 1631. *fol. en Barcelona* 1634.

Virgilio MALVEZZI *Successi principali della Monarchia di Spagna nell' A.* 1639. 12. *Anversa* 1641.*

Jule CHIFFLET *Voyage du Prince Don Ferdinand, frere du Roy Philippe IV. depuis 1632 jusqu' en 1634. traduit de l'Espagnol de Don* Diego de AEDO & GALLART, 4. *Anvers* 1635.* Man findet hier Nachricht von der Schlacht bey Nördlingen, und was sonst damahls in Deutschland vorgangen.

Richard FANSHAW *Letters during his Ambassies in Spain and Portugal*, 8. *Lond.* 1702.* Man findet darinnen, was zwischen Engelland, Portugall und Spanien A. 1663. und 1664. wegen des Friedens *negotirt* worden.

Mad. D'AUNOY *Memoires de la Cour d'Espagne* 12. *Haye* 1691. 2. *Voll.* * *it. Paris* 1698. 2. *Voll.* Sind viel Romanen mit darinne. Sie brachte die Spanische Braut 1679. hinein, und blieb biß 1681. drinnen.

*Memoires particuliers touchant le mariage de Charles II. avec la Princesse Marie Louise d'Orleans*, 12. *Paris* 1681.*

*Testament de Charles II. Roy d'Espagne*, 4. *Paris* 1700.

Das Leben *Caroli* des *III.* Königs in Spanien, 8. Leipz. 1708. *IV. Voll.* *

Joh. Joachim Müllers Königlich Spanischer Vermählungs-Saal, nebst einer Beschreibung der Spanischen Provinzen, 8. Frf. 1710. 3. *Voll* * Hierinnen wird alles, was das *Succeßions*-Recht auf Spanien angeht, sehr accurat untersucht.

Ulrici OBRECHTI *Excerpta Historica & juridica de Natura Successionis Hispanicæ*, 4. 1700. Sind eitel Extracte von *JCtis* und *Historicis*, darinnen *Philippi V.* Recht zur Spanischen Crone vertheidiget wird.

Joan. Franc. BUDDEUS *de Testamentis Summorum Imperantium, speciatim Caroli II. Hispaniæ Regis*, 4. *Hala* 1701.

Ej. *Ulterior Disquisitio de Jure Gentis Austriacæ in regnum Hispaniæ* 4 *Halæ* 1702.

Ej. *Jus Austriacum in Monarchiam Hispanicam assertum*, 8. *Vienn.* 1702. & *Jenæ* 1703. Dieser Autor ist dem Hause Oesterreich gantz und gar zugethan.

*Jus Hispano-Austriacum assertum*, 4. 1701 *

*Justitia Augustæ Domus Austriacæ in Regna & provincias Hispanicas*, 4. *Viennæ* 1702.* Dieses soll von einem vornehmen Minister in Wien geschrieben seyn.

*Synopsis quorundam jurium Austriacorum in successionem Hispanicam*, 4.*

*Relation de ce qui s'est passé en Espagne sous la conduite de Mylord Peterborough depuis* 1706 12. *Amst.* 1708.*

*Histoire des Combats d'Almenar & de Penalva, des Batailles de Saragossa & du Siege de Gironne*, 8. *Par.* 1712.*

*Historia della perdita e riacquisto della Spagna occupata du Mori*, 12. *Ven.* 1683. *it* 1689 7. *Voll.* Was Abulcacinus TARIFFUS Arabs von den ersten Thaten der Mauren in Spanien aufgezeichnet, hat Barthol. de Rogatis aus dem Spanischen übersetzt, und bis 1367. fortgeführt, worauf das Werck in dieser *Edit.* von Andr. Sañellio biß 1492. continuirt worden.

Juan de BLEDA *Cronica de los Moros de Espanna*, *fol. en Valencia* 1615.

Luis de MARMOL *Historia de la Rebellion, y Castigo de los Moriscos del Reyno del Granada*, *fol. en Malaga* 1609.

Marco de GUADALAIARA XAVIER *memorable Expulsion de los Moriscos de Espanna*. 4. *en Pamplona* 1613.

Damiano FONSECA *del Giusto Scacciamento de Moresci da Spagna*, 4. *Rom* 1611.

Adolphi Occonis *Inscriptiones antiquæ in Hispania repertæ*, *fol. Heidelb.* 1596.

## LXII.

## Historie berühmter Leute, und anderer Merckwürdigkeiten des Königreichs Spanien.

*Historia di Ferdinando del Cortes Marchese della Valle e quando discoperse ed acquistot la nuova Hispagna per*

Franc. Lopez de GOMARA *tradotta per* Aug. de Cravliz, 4. Rom. 1556.*

J. N. du PONCET *Histoire de Gonsalve de Cordoue surnommé le grand Capitaine*, 12. *Paris* 1704.*

Alvarus GOMEZIUS *de rebus gestis Francisci Ximenis*, *fol. Compluti* 1569. *it.* bey Schotto *T. I.* und bey Belo *T. III.* Wird überaus ästimirt.

*Histoire du Cardinal de Ximenes*, 8. *Par.* 1631.*

Michel BAUDIER *Histoire de l'Administration du Card. Ximenes*, 4. *Paris* 1635.*

Mr. Esprit FLECHIER *Histoire du Card. Ximenes*, 4 & 12. *Paris* 1693.* Die Franciscaner wolten diesen Cardinal gerne canonisiret haben, zu dem Ende schickten die Aeltesten Mr. Flechier ein und andere Nachricht zu, mit Bitte, er möchte daraus die Frömmigkeit des Cardinal Ximenis, so viel als möglich, abbilden, der es denn darinnen auch gar wohl getroffen, immaßen der Cardinal darinnen vorgestellt ist, wie er gantze *Armées* mit dem *Pater noster* in der Hand commandiret. Nichts desto weniger hat ihn der Pabst noch zur Zeit nicht canonisiren wollen, es wird aber noch wohl geschehen, weiln iezo der Franciscaner Orden sich der Sache annimmt.

M. de MARSOLIER *Histoire du Ministere du Cardinal Ximenes*, 12. *Toulouse* 1694. * *it. Paris* 1704. 2. *Voll.* Diese leztere Edition ist die ausführlichste und correcteste; Mr. Marsolier ist so leutselig gegen diesen Cardinal nicht gewesen, als Mr. Flechier, indem er ihn mehr als einen *Politicum*, und nicht als einen Geistlichen vorgestellt; und könte vielleicht seyn, daß hierdurch die *Canonisation*, noch etwas weiter hinaus geschoben würde: Sonst ist diese Lebens-Beschreibung sehr wohl gemacht.

Eugenio de ROBLEZ *Compendio de la Vida, y hazannas del Cardinal Francesco Ximenes de Cisneros, y del Oficio y Missa Muzarabe*, 4. *Toledo* 1604.

*Le Parallele du Cardinal Ximenes & du Cardinal Richelieu, par l'Abbé* RICHARD, 12. *Paris* 1704. *it. Rouen* 1705.

Ant. VARILLAS *la Pratique de l'Education des Princes, contenant l'histoire de Guillaume de Croy, Seigneur de Chievres*, 12. *Amst.* 1684.*

*Vita Ferdinandi Toletani Ducis d'Albani*, 8. *Salam.* 1669. Eben dieses Buch kam Französisch heraus, unter folgenden Titul:

*Histoire de Ferdinand Alvarez de Tolede Duc d'Albe*, 12. *Paris* 1699. 2. *Voll.** Ist wohl werth, daß man es lieset.

Joan. Genes. SEPULVEDÆ *res gestæ Ægidii Albornotii Carilli Conchensis Hispani*, 8 *Basil.* 1542.

Baltasar PORRENO *Vida y Hechos del gran Cardenal don Gil de Albornoz*, 8. *en Cueva* 1616. Ist einer derer berühmtesten Männer, so iemahls in Spanien gelebt.

Pedro de SALAZAR *Cronica del gran Cardenal de Espanna Don Pedro Gonzalez de Mendoça*, *fol. en Toledo* 1625. Es war dieser Cardinal aus einer derer vornehmsten Familien in Spanien, und paßirte vor einen derer geschicktesten Minister im gantzen Königreich.

Lorenzo Van der HAMMEN *y Leon Historia del Don Juan de Austria*, 4. *en Madrid* 1627.

*L'histoire de Don Jean d'Autriche fils de l'Empereur Charles V.* 12. *Amst.* 1690.*

Gregorio LETI *Vita di Don Pietro Giron, Duca d'Ossuna*, 8. *Amst.* 3. *Voll.*

*La Vita di Don Giovanni d'Austria*, 12. *Colon.* 1686.* Ist die Historie von *Philippi IV.* natürlichen Sohne.

*Histoire du Ministere du Comte Duc d'Olivares, avec des Reflexions Politiques*, 12. *Colon.* 1673.* Es hat es der Comte de la Rocca aus dem Spanischen übersezet.

*Relation de ce qui s'est passé en Espagne à la disgrace du Comte Duc d'Olivares, traduite de l'Italien*, 8. *Paris* 1658.

*Histoire des Differens arrivéz en Espagne entre Don Juan d'Autriche & le Cardinal Nithard*, 12. *Colon.* 1677.

Virgilio MALVEZZI *il Ritratto del privato Politico Christiano estratto dall'Originale d'alcune Attioni del Co. Duca di S. Lucar.* In des *Autoris* seinen *Operibus*, 12. *Ven.* 1656.*

Rodrigo Mendez SILVA *Memorial de la Calidad y servicios del Capitan Cines Garcia de Reuna* 4. *Madrid* 1654.*

Henr. FARNESII Eburonis *Anacephalæosis inclytæ familiæ Fernandeæ Velaschiæ, seu encomia heroum stirpis ejus*, 4. *Ticini* 1611.*

Bernabe Moreno de VARGAS *Discursos de la Nobleza de*

*Espanna corregida y mui amplicada por Diego Perez de Messa, fol. Alcala de Henares* 1595. *it.* 4. *Madrid* 1659.*

Benito de PENALOSA Y MONDRAGON *libro de las cinquo Excellencias, del Espagnol, que despueblan a Espanna,* 4. *Pamplona* 1629.

*Hispania, sive de Regni Hispaniæ Regibus & opibus,* 24 *Lugd. B.* 1629.* Der *Autor* ist Jo. de LAET.

Jo. BOTERUS *de Regno Hispaniæ.* Er schrieb es 1590. und Philippus Honorius *inserir*te es seinem *Thesauro Politico,** wiewohl ohne den *Autorem* zu nennen.

Jo. Andr. BOSII *Hispaniæ, Ducatus Mediolanensis & Regni Neap. Notitia,* 4. *Helmst.* 1702.*

Gio. Pinto RIBERO *Anatomia delli Regni di Spagna, l'origine del dominio, la dilatione delli Stati e la successione delle linee de suoi Re,* 4. *Lisboa* 1646.*

Diego Saavedra FAXARDO *Corona Gothica, Castellana y Austriaca politicamente illustrada,* 4. *Amberes* 1658.* Er gehet nur die alte Historie von 382. biß 716. durch.

Thom. CAMPANELLA *de Monarchia Hispanica,* 12. *Amst.* 1640. *it.* 24. *Amst.* 1653.* Er ist nicht nur in der Geographie nicht richtig, sondern vergehet sich auch sonst gar offte mit Fleiß.

Joan VALDESIUS *de Dignitate Regum Regnorumque Hispaniæ, fol. Granatæ* 1602.

Jacobus Mainoldus GALERATUS *de Titulis Philippi Austrii Regis Catholici,* 4. *Bonon.* 1573.* Wird gar sehr æstimirt.

Joannis Jac. CHIFLETII *Vindiciæ Hispanicæ, in quibus Arcana Regia publico pacis bono luce donantur, accessere Lumina nova sive Responsa ad Francorum objectiones, fol. Antw.* 1647.* in den *Oper. hist. politicis.*

M. Antonii de DOMINIS *Assertor Gallicus contra Chifletii vindicias Hispanicas,* 4. *Paris.*

Joan. Jacobi CHIFLETII *ad vindicias Hispanicas Lampades historicæ contra M. Ant. Dominici Cavillationes, fol. Antw.* 1649.* und in den *Oper. Hist. Pol.*

Jac. Alex. TENNEVRII *Veritas vindicata adversus Jo. Jac. Chifletii Vindicias Hispanicas, Lumina nova & Lampades historicas, fol. Paris* 1651.*

Jo.

Joh. Jac. CHIFLETII *Tennebrius expensus, ejus calumniæ palam repulsæ*, *fol. Antv.* 1652.* in den *Oper. Hist. Pol.*

Gregorio Lopez MODERA *Excellencias de la Monarchia y Reyno de Espanna*, *fol. en Madrid* 1625. Ist besser als die Edition von Valladolid, die 1597. heraus kam.

Camillus BORELLUS *de Regis Catholici præstantia & Juribus*, *fol. Mediolani* 1611.

Lud. MOLINA *de Hispanorum primogeniorum Origine & Natura*, *fol. Mog.* 1603. *it. Lugd* 1613. Ist vortreflich gemacht, und hat viel gedient *Philippi V. Succession* in Spanien zu behaupten.

Bartolomeo dalle CASE *Istoria della distruttione dell Indie Occidentali*, 4. *Venet.* 1630.*

Id. *Supplice Schiavo Indiano*, 4. *Ven.* 1636.*

Id. *La Libertà pretesa dal supplice Schiavo Indiano*, *Ven.* 1640.*

Auguste de GUELEN *brieve Relation de l'Estat de Phernambucq*, 4. *Amst.* 1640.*

## LXIII.

## Von der Kirchen- und Civil-Historie derer Königreiche in Spanien.

### Von Castilien und Leon.

Prudentio de SANDOVAL *Historia de los cinco Reyes de Castilla, y de Leon*, *fol. Pamplona* 1634.

Id. *Cronica de Don Alonso setimo*, *fol. en Madrid* 1600. Ist eine Continuation von der General-Historie, dazu, wie oben gedacht, Morales den Anfang gemacht hat.

Gonzalez DAVILA *Theatro Ecclesiastico de las Iglesias Metropolitanas y Catedrales de los Reynos, de las Dos Castillas*, *fol. en Madrid* 1640. 1645. 1648. 1650. 4. *Voll.*

Salazar de MENDOZA *Origen de las dignidades seglares de Castilla, y Leon, con relation de los Reyes de estos Reynos*, *fol. en Madrid* 1658.

Alonso CARILLO *Origen de la Dignidad de grand de Castilla, preeminencias de que goza en los actos publicos*, *fol. en Madrid* 1657.

*Cronica del Rey don Sancho el bravo quarto deste nombre, fol. en Valladolid* 1554.

*Cronica del santo Rey Don Fernando tercero, fol. en Medina del Campo* 1568.

Juan de PINEDA *Memorial de la Excellente santidad del Don Fernando tercero, fol. en Sevilla* 1627.

Hipolito de VERGRA *Vida y Hechos del santo Rey de Espanna Don Fernando tercero,* 8. *en Ossuno* 1630.

Daniel PAPEBROCHII *Acta vitæ Sti Ferdinandi Regis Castellæ & Legionis,* 8. *Antw.* 1684. * Man hat es mit in die *Acta Bollandi* gebracht, im Monath May. Anno 1671. ist dieser König canonisiret worden.

*Cronica del Rey Don Fernando IV. de Castilla y de Leon, fol. en Valladolid* 1554.

Juan NUNEZ *Cronica del Rey Don Alonso el onzeno, fol. en Toledo* 1595.

*Cronica del Don Pedro de Castilla, del Rey Don Henrique, del Rey Don Juan I. Rey de Castilla y Leon, fol. en Sevilla* 1549.

Juan Antonio de VERA *Vida del Rey Don Pedro de Castilla* 4. *en Madrid* 1648.

Gonzalez DAVILA *Historia de vida y hechos del Rey Don Henrique tercero de Castilla, fol. en Madrid* 1638.

Lorenzo GALVIDEZ de CARVAIL, *Cronica del Juan el segundo, corregida, fol. en Longrono* 1517.

*Centon Epistolario del* Fernan de GOMEZ *escrittas al muy poderoso Rey Don Juan el segundo &c.* 4. *en Burgos* 1600.

Francisco de PISA *Descripcion de la Imperial Ciudad de Toledo, y historia de sus Antiquedades, fol. en Toledo* 1605.

Diego de CASTRIONI y FONSECA *Primatia de la santa Iglesia de Toledo, fol. en Madrid* 1645. 2. *Voll.*

Anton. QUINTANADUENAS *de la Comp. de Jes. Santos de la Imperial Ciudad de Toledo, y su Arcobispado, fol. en Madrid* 1651.

Hiero. Roman. de HIGUERA Soc. Jes. *Dypticon Toletanum de Episcopis Toletanæ sedis, fol. Antw.* 1640.

Pedro de ROYAS *historia de la Imperial Ciudad de Toledo, fol en Madrid* 1654.

Geronimo de QUINTANA *Historia de la Antiquedad de la Villa de Madrid, fol. en Madrid* 1629.

Gon-

Gonçalez DAVILA *Theatro de la Grandezas de la Villa de Madrid, fol en Madrid* 1623.

Francisco de los SANTOS *Descripcion breve del Monasterio de S. Lorenzo el real del Escorial, fol. en Madrid* 1657. *it. Madrid* 1681.

Ilario MAZZOLAR *le Reali grandezze dell' Esculiale di Spagna, 4. Bologna* 1648.

Diego de COLMENARES *Historia de la Ciudad de Segovia, fol. en Segovia* 1637.

Juan. Pablo MARTYRRICO *Historia de la Ciudad de Cuença, fol. en Madrid* 1627 & 1629.

Alfonso RUVEZ *Historia Ecclesiastica y Seglar de Ciudad de Guadalaxara, fol. en Madrid* 1658.

Luis de ARIZ *Historia de la Grandezza de la Ciudad de Avila, fol. en Alcala* 1607.

Alonzo FERNANDEZ *Historia y Annales de la Ciudad, obispado de Placentia, fol. en Madrid* 1627.

Bernabe Moreno de VARGAS *Historia de la Ciudad de Merida, 4. en Madrid* 1633.

Athanasio de LOBERA *Historia de 'las Grandezas de la Ciudad y Iglesia de Leon, 4. en Valladolid* 1596.

Gil. Gonçalez de AVILA *Historia de las Antiguedades de la Ciudad de Salamanca, 4. en Salamanca* 1606.

Josephi SAENZ de AGUIRRE *Ludi Salmanticenses, fol. Salmantica* 1668.* Das Werck selbst handelt von *Angelis tutelaribus Academicis &c.* Allein in dem weitläufftigen *Præludio* giebt der *Autor* von der *Academia & Doctoribus Salmanticis* gute Nachricht

Pedro de JUNEO *Fondacion, nombres y Armas de Ciudad de Astorga, 4. en Pamplona* 1639.

## Von Andalusien.

Pablo de ESPINOSA *Primera y segunda parte de la Historia, Antiguedades de la Ciudad de Sevilla, fol. en Madrid* 1627. 2. *Voll.*

Rodrigo CARO *Antiguedades y Principado de Ciudad de Sevilla, fol. en Sevilla* 1634.

Alonso MORGADO *Historia de Sevilla, sus Antiguedades, grandezas y Cosas memorables, fol. en Sevilla* 1587.

Diego

Diego ORTIZ DE ZUNIGA *Annales Ecclesiasticos y seculares de la Ciudad de Sevilla, fol. Madrid* 1677.* Es geht von 1246. biß 1671. und sind viel *Diplomata* und *Inscriptiones* darinnen.

Juan. Balt. Suarez de SALAZAR *Grandezes y Antiguedades, de la Isla y de Ciudad Cadiz, 4. en Cadiz* 1610.

Martinus de ROA *de Corduba in Hispania Betica Principatu, 4. Lugd.* 1617.

Pedro Dias de RIBAS *Antiguedades y Excellentias de Cordoua, 4. en Cordoua* 1627.

Martin de ROA *Historia de la mui Antiqua y notable Ciudad de Ecija sus santos, 4. en Sevilla* 1629.

Andrez FLORINDO *Addicion al libro de Ecija y sua grandezza, 4. en Sevilla* 1631.

Martin de XIMENA *Catalogo de los Obispos de las Iglesias Catedrales de la Diocesi de Jaen, fol. en Mudrid* 1654.

Gonzalo ARGOTE *Nobleza de l'Andaluzia, fol. en Sevilla* 1588.

## Von Grenada.

Francisco VERMUDEZ *Historia Ecclesiastica de la Ciudad de Grenada, fol. en Grenada* 1638.

Id. *Antiquedad y Excellencias de Grenada, 4. en Mamrid* 1608.

Pedro Gonzalez de MENDOÇA *Historia del Monte Celia de Nuestra Sennora de la Salceda, fol. en Granada* 1616.

Diego de MENDOÇA *Guerra de Grenada hecha por el Rey Don Felippe II. contra los Moriscos, 4. en Lisboa* 1627.

Gio. Girolamo GRATIANI *il Conquesto di Granata*, 12. *Bologna* 1670.*

Caroli VERARDI *de Expugnatione Regni Granatæ, fol. Basil.* 1533. und bey Schotto *T. II.* Es ward auf dem *Theatro præsentiret*, und 1492. zu Rom in 4. gedruckt, unter folgenden Titul:

*In laudem Sereniss. Ferdinandi Hisp. Reg. Bethica, & Regni Granadæ obsidio, victoria & triumphus.*

Julian del CASTILLO *Historia de los Reyes Godos, que venieray de la Scythia de l'Europa contra el Imperio Romano, y a l'Espanna con la Succession dellos hasta Catolicos*

*licos Reyes Don Fernando, y Dona Isabel &c. fol. en Madrid* 1624. Diese Edition ist ausführlicher, als die von *Burgos* von 1582.

*Cronica del Rey Don Rodrigo postremero Rey de los Godos, fol. en Valladolid* 1626.

## Von Valencia.

Anton. BEUTERO *Cronica General de tota Espanna y specialmente del Reyno de Valencia, fol. en Valencia* 1550. *it.* 1604.

Francisco DIAGO de la Orden de Pred. *Annales del Reyno de Valencia, fol. en Valencia* 1613.

Gaspar ESCOLANO *Historia de la Ciudad y Reyno de Valencia, fol. en Valencia,* 2. *Voll.* 1610. & 1611.

Juan DAMETO *la historia general del Reyno Balearico, fol. Malorca* 1632.

Vincente MUTDESDE *Tomo segundo de la Historia del Reyno de Malorca, de* Juan Dameto, *fol. en Malorca* 1650.

Franc. ISOIL *Historia de la fundacion del Monasterio puche de Camera Angelica di Maria santissima Patrona de la Ciudad de Valencia,* 4. 1631.

Jacob de BLEDA *Defensio fidei in causa Neophytorum sive Morischorum Regni Valentiæ totiusque Hispaniæ, fol. Valentiæ* 1610.

Francisco de CASCALES *Discursos historicos de Murcia y su Reyno, fol. en Murcia* 1621.

## Von Arragonien.

Caspar SCIOPPIUS *de Arragoniæ Regum Origine, posteritate &c.* 8. *Mediol.* 1628.

Lucas MARINÆUS *de Arragoniæ Regibus, fol. Cæs. Aug.* 1509. *it. fol. Compluti* 1533. *it.* bey Schotto *T. I.* und bey Belo *T. II.*

Hieronymi BLANCÆ *Aragonensium rerum Commentarii ab ann.* 1714. *ad ann.* 1588. *fol. Cæs. Aug.* 1588. *it.* bey Schotto *T. III.* Wird in der Spanischen Historie überaus æstimirt. Er hat *Paralipomena* über den Suritam geben wollen.

*Cronica Antiqua d'Arragon, en Valencia* 1524. *fol.*

Geronimo ZURITA *Anales de la Corona de Aragon, fol.* *Zara-*

*Zaragoça* 1610. 7. *Voll.* Dieser beliebte *Autor* hat die gantze Historie vom Königreich Arragonien beschrieben. Sie gehet an 710. biß 1516. oder biß auf den Todt *Ferdinandi Catholici.* Zum 6ten *Tomo* dieser *Edition* kam nach Santacrocii *Censura* und Ambrosii *Morales*, wie auch Juan Paez de Castro *Defensions*-Schrifft. Der siebende *Tomus* aber ist der *Index.* Man tadelt an ihm, daß er in Erzehlung dererjenigen Nahmen, die den Schlachten, so er beschreibet, mit beygewohnet haben, gar zu weitläufftig gewesen, das mag aber wohl geschehen seyn, um einige vornehme Familien dadurch berühmt zu machen.

Hieronymi SURITÆ *Indices rerum ab Aragonia Regibus gestarum, fol. Cæs. Aug.* 1578. Es ist in grossen Ansehen, und nicht wohl besonders zu haben. Man findet es aber auch in Schotti *Hispania illustr. T. III.*

Vincen. Blasco de LANUZA *Historias Ecclesiasticas y seculares de Aragon, en que se continuan los Anales de Zurita, fol. en Zaragoça* 1622. 2. *Voll.* Es gehet biß 1622. Wird aber nicht viel daraus gemacht.

Barthol. Leonardo de ARGENSOLA *primera parte de los Anales de Aragon, que prosigue los de Zurita, fol. en Zaragoça* 1630. Es ist Schade, daß er nicht weiter, als auf die vier ersten Jahre der Regierung *Caroli V.* kommen ist, er fängt von *Ferdinando Catholico* an, und ist noch weit beliebter als *Zurita* selbst.

Juan Franc. Andrés de UZTARROZ, y Diego Joseph DORMER *Progressos de la Historia en el Reyno de Aragon, que contienen varios successos des de el anno* 1512. *hasta el de* 1580. *fol. Zaragoça* 1580.

Ramon MUNTANER *Cronica del Rey Don Jaume primer Rey d'Aragon &c. fol. en Valencia* 1558. *it. fol. Barcelona* 1562.

Bernard Gomesius MIEDES *de Vita Jacobi I. Regis Aragonum, fol. Valencia* 1582. Er schrieb dieß Buch *stylo Ciceroniano*, und *dedicirte* es *Jacobo, Philippi II.* Printzen, dem es zum Exempel der Nachfolge dienen solte.

Ant. PANORMITA *de dictis & factis Alfonsi Regis Aragoniæ, 4. Basil.* 1538. *& Witteb.* 1585. *it. cum augm.* Jo.

Santes 12. *Amst.* 1646.* Die letzte Edition ist die beste.

Alonso de CASTILLO *Epitome de la Vida y hechos del Rey don Pedro de Aragon Tercero*, 8. *en Zaragoça* 1639.

*Trofees y antiquedades de la Imperial Ciudad de Zaragoça* 4. *Barcelona* 1639.

Juan de ARRUEGO *Catedra Episcopal de Zarogoça, fol. Zaragoça* 1653.

Diego MURILLO *fundacion milagrosa de la Capella de la Madre de Dios del Pilar, fol. Barcelona* 1616. Die Historie von der lieben Frauen, *del Pilar* ist eines derer vornehmsten Exempel besonderer Heiligkeit in gantz Spanien.

TAJON Obispo de Zaragoça, *Pilar de Zaragoça columna firmissima de la sede Espanna &c. con notas por Luis* Lopez, 4. *Alcala* 1649.

Joan Bapt. de LEZANA *Columna immobiles seu de antiquissima & & continua Cathedralitate S. Maria Majoris de Columna, de Pilari Cæsar-Aug.* 4. *Bracciani* 1655.

Juan Ant. LOPEZ *Memorial à Su Majestad y justification de las Casas de la S. Iglesia de Zaragoça, con la Collegial de nostra Sennora del Pilar, fol. Zaragoça* 1656.

Franc. Diego de AYNSA *Fundacion, Excellentias, Grandezas, y cosas memorables de l'antiquissima Ciudad de Huesca, fol. Huesca* 1619.

Juan Brits MARTINEZ *Historia de la Fundacion y antiquedades de S. Juan de la Penna, fol. Zaragoça* 1620.

Juan Franc. ANDREZ *Historia de san Domingo de Val Martyr Cæsar Augustano*, 4. *Zaragoça* 1643.

Geronimo XIMENEZ *Discurso del Officio de Bacle General de Arragon en que se declaran Muschas fieras, y atros de corte de Dicho Reyno*, 4. *Zaragoça* 1630.

Geronimo de BLANCAS *coronaciones de los Serenissimos Reyes de Arragon &c.* 4 *Zaragoça* 1641.

## Von Catalonien.

Geronimo PUJADES *Chronica Universal del principat de Catalunia. fol. Barcelona* 1609.

Franc. DIAGO *de la Orden de Predic. Historia de los antiguos Condes de Barcelona, fol. Barcelona* 1603.

Pedro TORNICH *Historias & Conquestas de los Reyes de Aragon, & de lurs Antecessores los Contes de Barcelona*, *fol.* *Barcelona* 1634.

Bernardo DESCLOT *Historia de Catalunna traduzida, de su antiqua lengua Catalana en Romance Castellano, por Raphael Cervera*, 4. *Barcelona* 1616.

Petr. de MARCA *Archiep. Paris. Marca Hispanica, seu limes Hispanicus, i. e. Geographica & Historica Descriptio Cataloniæ à Stephano* Baluzio *edita*, *fol.* *Paris* 1688.* Es wird sehr viel darauf gehalten, ist auch zur Spanischen Historie fast unentbehrlich.

Franc. CALCA *de Catalonia*, 8. *Barcinone* 1588.

Joseph BELLIZER *Idea del Principado de Catalunna*, 8. *Amberez* 1642.

Estevan BARELLAS *Historia de los famosos hechos del gran Conde de Barcelona, Don Bernardo Barcino*, *fol.* *Barcelona* 1690.

Hier. PAULI *Barcino* steht bey Schotto *T. II.* und giebt gute Nachricht von den *Antiquitäten*.

Luis de YCART *Libro de las Grandezas, de la Metropolitana Ciudad de Tarragona*, 8. *Lerida* 1572.

Franc. MARTOREL *Historia de la santa cinta, conque la madre de Dios honro la Catedral y Ciudad de Tortosa*, 8. *Tortosa* 1616.

*Libro de la Historia y milagros hechos a invocacion de nuestra Sennora de Monserrat*, 8. *Barcelona* 1556.

Luca ASSARINO *delle Revolucioni di Catalogna L. II.* 4. *Genev.* 1644.

Id. *Delle Revolutioni di Catalogna Lib.* 3. & 4. *con le Annotationi, dal Alberto Carozano*, 4. *Genova* 1647.

*Plainte des Catalans au Roi Philippe IV. traduite de l'Espagnol*, 4. *Rouen* 1642.

*Plainte catholique de la Ville de Barcellone au Philippe le Grand* 4. *Amst* 1641.*

Francisco Ortiz de VALDEZ *Gratulacion Politico-Catolica en la felix restauracion de Lerida*, 4. *Madrid* 1644.

Vincente de MIRAVAL Y FORCARDEL *Tortosa Ciudad fidelissima*, 4. *Madrid* 1641.

*Histoire de ce qui s'est passé en Catalogne en* 1640. & 1641. 4. *Rouen* 1642.

Defense

*Defense des Catalans, avec les Droits du Roy sur la Catalogne, & le Roussillon*, 8. Paris 1642.

Ludovic. MESPLEDE *Catalonia Galliæ vindicata, seu Dissertatio historica de legitimo Regum Francorum in eam Provinciam imperio*, 8 Paris 1643.

Joh. NICOLAI *Galliæ dignitas contra* Ludov. Mesplede *vindicata*, 4. Paris 1644.

Franc. MARTI & VILADAMOR *Præsidium inexpugnabile, principatus Cataloniæ pro jure eligendi Christianissimum Monarcham, fol. Perpiniani* 1644.

CASENEUVE *la Catalogne Francoise*, 4. *Toulouse* 1644.

Andr. BOSCHO Perpinianensis *de titulis honorificis in Catalonia, Ruscinone &c. fol. Perpiniani* 1628.

## Von Gallicia und Navarra.

*Descripcion del Reyno de Gallicia; por al* Licenciado MOLINA, 4. *Valladolid* 1550.

Prudencio SANDOVAL y Anton. FREYRE *Antiguedad de la Ciudad y Iglesia Catedral de Tuy, Braga* 1610.

Luis CORREA *la Conquista del Reyno de Navarra, fol. Toledo* 1513.

André FAVIN *Histoire de Navarre; l'origine, les Vies & conquestes de ses Rois, fol. Paris* 1612. *

Prudencio de SANDOVAL *Catalogo de los Obispos de Pamplona, fol. Pamplona* 1614.

Garcia de GONGORA y TORREBLANCA *Historia Apologetica, y descripcion del Reyno de Navarra, fol. Pamplona* 1628.

Joseph de MORET *Investigaciones historicas de las Antiguedades del Reyno de Navarra. fol. Pamplona* 1665.

Id. *de Obsidione Fontisarabica*, 4. *Fontisarabiæ* 1655.

## Von Portugall.

Der neueste Staat von Portugal, 8. *Halle* 1714. 2. *Voll.* * Der *Autor* Herr Joh. Jac. Schmaus, (der sich zwar nicht genannt) hat die Portugiesische Historie mit gar besondern Fleiß untersucht, und giebt im 19ten Capitel accurate Nachrichten von den Portugisischen *Historicis*.

Jac. Menœtii VASCONCELLI *de antiquitatibus Lusitaniæ, it. de Anquit. Eboræ*, bey Schotto T. II.

Gaspar ESTAZO *Varias Antiguedades de Portugal, fol. Lisboa* 1610.

Le QUIEN de la NEUVILLE *Histoire generale du Royaume de Portugal*, 4. *Paris* 2. *Voll.* 1696.*

Ant. VASCONCELLI Soc. Jes. *Anacephalæosis, i. e. Summa Capita Actorum Regum Lusitaniæ*, 4. *Antwerp.* 1621.* Es wird ziemlich theuer bezahlt, ohngeachtet blosse *Elogia* darinne sind. Allein die Bildnisse derer Könige, so mit eingebracht sind, machen es angenehm.

Manuel de FARIA y SOUSA *Epitome de las Historias Portuguesas, desde el diluvio hasta el anno* 1628. 4. *en Lisboa* 1674. Ist sehr beliebt.

L. Andr. RESENDII *Antiquitates Lusitaniæ*, 8. *Colon. Agripp.* 1600. *it. ibid.* 1613.

Bernardo de BRITO *Monarchia Lusitana primera parte desde a criacao do mundo a te o nascimiento de Christo, fol. no Mosteiro de Alcobaça* 1597.

Ej. *Segunda parte da Monarchia Lusitana, a te Conde Dom Henrique, fol. en Lisboa* 1609. Bernardinus de SILVA hat eine *Defensa de la Monarchia Lusitana* geschrieben, darinn er den Brito sehr gründlich vertheidiget.

Ant. BRANDAO *tercera parte da Monarchia Lusitana, ate o Rey D. Afonso Henrique, fol. en Lisboa* 1632.

Ej. *Quarta parte, a te o Rey D. Afonso III. fol. en Lisboa* 1632.

Eman. CONSTANTINI *Historia de origine atque vita Regum Lusitaniæ*, 4. *Romæ* 1601.

MAUGIN *Abregé de l'Histoire de Portugal*, 12. *Par.* 1699.*

GALARDI *Raisons d'etat & reflexions politiques sur l'histoire & vies des Roys de Portugal*, 12. *Liege* 1670.*

T. GODEFROY *de l'origine des Roys de Portugal yssus de la Maison de France*, 4. *Par.* 1612.* bey dessen *Entrevue de Charles IV. Emp. & Charles Roy de Fr.* siehe oben p. 226.

*Tablettes Chronologiques & historiques des Rois de Portugal jusqu'en* 1716. 12. *Haye* 1716.*

Anton Paez de VIEGAS *Principios del Reyno de Portugal,*

con

*con la vida, y hechos de Don Alfonso Henriquez su primero Rey hasta la su muerte en el anno* 1185. *fol. Lisboa* 1641. Ist weiter nichts, als das Leben *Alphonsi I.*

Petri Joann. PERPINIANI *de vita & moribus B. Elisabethæ, Dionysii Conjugis, Lusitaniæ Reginæ*, 8. *Col.* 1609. Ist *stylo Ciceroniano* geschrieben.

Ruy de PINA *Cronica de el Rey Dom Alfonso IV. depois do anno de* 1325. *ate o de* 1357. *fol. Lisboa* 1653.

Fernando de MENEZEZ *vida e acçones del Rey Dom Joanno I. depois do anno de* 1385 *ate o de* 1433 4. *Lisboa* 1677.

Garcias de RESENDE *de Vida del Rey Don Juan ho segundo de Portugal, fol. Evora* 1554. *it. Lisboa* 1596. *it. Lisboa* 1622. In dieser letzten Edition sind auch noch die andern *Opera* von Garcias de Resende.

Cristoval de FERRERIA Y SAMPAYO *Vida del Principe perfetto Dom Juan II. Rey de Portugal*, 4. *Madrid* 1626.

Augustin Manuel VASCONCELLOS *vida y acciones del mesmo Rey D. Juan II.* 4. *Madrid* 1639. Ist auch ins Französische übersetzt, und unter dem Titul *Histoire de la vie & des Actions de Jean II. Roy de Port.* 8. *Par.* 1641.* gedruckt.

Eman. Tellesii SYLVII Marchionis Alegratensis *de rebus gestis Johannis II. Lusitaniæ Reg.* 4. *Ulyssip. & Hagæ Com.* 1712.*

Juan CARILLO *la Historia de sancta Isabel, Reyna de Portugal*, 4. *Zaragoça* 1625.

Joseph TEXEIRA *de Portugalliæ ortu, regni initiis, rebusque à Regibus gestis, compendium*, 4. *Paris* 1582. Ein sehr rares Buch, darinnen der *Catharinæ Mediceæ* und des *Don Antonio* Rechte auf Portugal vertheidiget werden; er ist zwar in den *Genealogicis* nicht richtig, aber in *judiciren* desto freyer.

Hieronymus OSORIUS *de Rebus Emmanuelis Regis Lusitaniæ, fol. Olyssiponæ* 1571. *it.* 8. *Colon.* 1576.* Ist überaus wohl geschrieben, und in grossen Werth.

*Histoire de Portugal traduite du Latin de Jerôme* Osorius *& prise de Lopez de* Castagnede *& d'autres Historiens, par S. G. S. fol.* 1581.* Es besteht aus 20. Büchern, davon die ersten zwölfe aus dem Osorio, die übrigen

aus andern genommen seyn, fänget von 1496. an, und geht biß 1578.

Damiano GOËS *Chronica del Rey Don Emmanuel de Portugal, fol. Lisboa* 1566 *it.* 1629. Er hat sich derer *Manuscriptorum* Roderici de Pina bedienet, welcher das Leben *Alfonsi V.* und *Joh. II.* ebenfalls beschrieben, sind aber nicht gedruckt worden. In diesem Wercke wird *Lib. IV. Cap.* 38. *de Chronicorum Regum Portug. autoribus* gehandelt.

Sebastien de MESA *Jornada de Africa por el Rey Don Sebastien, y Union del Reyno de Portugal a la Corona de Castilla*, 4. *Barcelona* 1630.

Jo. Thomæ FREIGII *Historia de bello Africano, quo Sebastianus Rex Port. periit*, 8. *Norib.* 1581.* Es ist eine *Version* eines Wercks, welches Portugiesisch und Französisch heraus gekommen.

Ant. di SAN-ROMAN *Jornada y muerte del Rey Don Sebastian de Portugal*, 4. *Valladolid* 1603. Der *Autor* ist gut Spanisch.

Jerome CONESTAGGE *Histoire de la Reunion de Portugal a la Couronne de Castille traduit de l'Italien en François*, 12. *Paris* 2. *Voll.* 1680.* Ist gar curieux. Man hat es auch in Italienischer und Lateinischer Sprache. Die Italiener, so es zu erst Anno 1585 zu *Genes* in 4. heraus gaben, sind irrig darinnen, daß sie es dem Conestaggio zuschreiben. Immaßen man gewisse Nachricht hat, daß der Graf de Portalegre, der als Spanischer *Ambassadeur* dem König *Emmanuel* von Portugal nach Africa nachgeschickt ward, der rechte *Autor* davon sey. Es ward 1602. zu Franckfurt ins Lateinische übersetzt, 8. Ist auch in Schotti *Hispania illustrata* T. II. zu finden.

Michael ab AGUIRRE *Responsum de Successione Regni Portugaliæ pro Philippo Hispaniæ Rege*, 4. *Venet.* 1581. *it.* 1599. Stehet auch in Besoldi *Consiliis Tomo I.*

*Histoire de Don Antoine Roy de Portugal*, 12. *Amst.* 1696. Dieser König ist iederzeit nur ein *Titularis* gewesen, und hier und da herum gezogen. Es ist unterschiedenes von ihm geschrieben worden, darinnen man sein Recht

Recht zur Crone hat vertheidigen wollen. Man hat sehr andächtige Psalmen von ihm.

*Explanatio Juris, quo Rex Lusitaniæ Antonius I. nititur ad bellum Philippo Regi Castellæ, pro regni recuperatione inferendum,* 4. *L. B.* 1587. Ist auch Frantzösisch gedruckt.

Alexandri RAUDENSIS *Responsum primum & secundum de legitima succeßione in Portugalliæ Regnum*, 4. *Mediol.* 1579. & 1580.

Anton. de HERRERA *Conquista de Portugal en los annos* 1582. *y* 1583. 4. *Madrid* 1591.

*Excellent & libre Discours du Droit de la Succeßion Royale au Royaume de Portugal, & de la Succeßion legitime du Roy Antoine,* 12. *Paris* 1607.

Joan CARAMUEL a LOBKOWITZ *Philippus prudens legitimus Rex Lusitaniæ demonstratus, fol. Antwerp.* 1639. Das Buch kam ein Jahr vor der *Revolution* heraus, und wolte der *Autor* damit beweisen, daß die Spanier Portugal gar wol zur Spanischen Provinz machen könten.

Ant. Sousa de MACEDO *Caramuel convencido en su libro intitulado: Philippus prudens*, steht in seiner *Lusitania liberata*, worauf Caramuel den *Joannem Bragantinum* heraus gab.

Jo. Ant. VIPERANI *de obtenta Portugallia à Rege Catholico Historia*, 4. *Neapoli* 1588. & *in Hisp. Ill. T. II.*

Gio. Batt. BIRAGO *Historia gella disunione del Reyno di Portugallo della Corona di Castiglia*, 4. *Lugd.* 1644. *it. Amst.* 1647.

L'Abbé de VERTOT *Histoire des Revolutions de Portugal en* 1640. 12. *Paris* 1689. *it.* 12. *Paris* 1711.* Die lezte Edition ist weit vermehrter als die erste.

Cajetani PASSARELLI *Bellum Lusitanicum ejusque Regni separatio a Regno Castellano, fol. Lugd.* 1684.* Er weiset die rechten wahrhafftigen Ursachen des Auffstandes in Portugal.

Ludovicus de MENEZES *Historia de Portugal restaurado, fol. Lisboa* 1689. Es solte dieses Werck, darinnen die Historie von dem Aufstand in Portugal auch beschrieben ist, vier *Vollumina* in fol. ausmachen, die *Original Acta* mit gerechnet, es ist aber nur das erste davon zum Vorschein kommen.

Franc. Velasci GOVEANI *Joannes IV. Portugalliæ Rex, juste consalutatus à suo Regno, fol. Olyssipone* 1643.

*Raggioni del Re di Portogallo D. Giovanni IV. &c. tradotto da Livio* Giotto, 4. *Lisbona* 1642.*

Ant. de SOUSA de MACEDO Soc. Jes. *Genealogia Regum Lusitaniæ*, 4. *Londini* 1643.

Ej. *Lusitania liberata a Castellanorum Dominio, & restituta Joanni IV. opus historico-juridicum, fol. Lond.* 1645.*

*Jus succedendi in Regnum Lusitaniæ Catharinæ Regis Emanuelis ex Eduardo filio Neptis, cum appendice de actu possidendi & Jure postliminii Regis Joannis IV. fol. Paris* 1641.

*Panegyris Apologetica pro Lusitania vindicata, à servitute & tyrannide immani Castellæ*, 4. *Paris* 1641.

Joan. CARAMUEL a LOBKOWITZ *Joannes Brigantinus Lusitaniæ illegitimus Rex demonstratus*, 4. *Lovan.* 1642.

Manuel Fernandez de VILLAREAL *Anti-Caramuel o defensa del Manifesto del Reyno de Portugal*, 4. *Par.* 1643.

Fr. MACEDO *Propugnaculum Lusitano-Gallicum, contra Calumnias Lusitano-Belgicas. fol. Paris* 1647.

Alessandro BRANDANO *Historia delle Guerre de Portogallo, succedute per l'occasione della separatione di quel Regno dalla Corona Catolica*, 4. *Venet.* 1689. Ist meist aus dem Lud. de Menezes genommen.

Mr. Fremont d'ABLANCOURT *Memoires contenant l'histoire de Portugal depuis le Traité des Pirenées de* 1659. *jusqu' en* 1668. 12. *Amst.* 1701.*

Caspar. BARLÆI *rerum per Octennium ab anno* 1637 *ad a.* 1644 *in Brasilia & alibi gestarum sub præfectura Comitis* Joan. Mauritii *Historia*, 8. 1647. *it.* 8. *Clivis* 1660.* Bey dieser andern Edition ist auch Guil. Pisonis *Tr. de aere, aquis & locis in Brasilia* beygefügt.

Giov. Giuseppe a S. TERESIA *Istoria delle Guerre del Regno del Brasile, fol. Rom.* 1698. * Ist eine gute Nachricht von dem, was in Brasilien zwischen denen Holländern und Portugiesen von 1626. biß 1654. vorgegangen ist. Es ist voller Kupfferstiche.

*Catastrophe de Portugal, na deposicão del Rey Don Alfonso VI. & subrogacão de Dom Pedro no anno* 1668. *escritta par justificacão dos Portuguezes per* Leandro Dorea CACERES è FARIA, 4. *Lisboa* 1669.

*Relation des troubles arrivez à la Cour de Portugal en* 1667. *&* 1668. 12. *Paris* 1674.* Ist eine Ubersezung des vorigen.

P. D'ORLEANS *Vie de Marie de Savoye, Reine de Portugal & de l'Infante Isabelle sa fille,* 12. *Par.* 1697.

*An Account of the Court of Portugal,* 8. *Lond.* 1700.* Es wird darinnen erzehlt, wie König *Alphonsus VI.* vom Thron kommen, und wie es zu *Petri II.* Zeiten bey Hofe ausgesehen hat, der *Autor* revidirte diß Werck noch einmahl, und gab es hernach in Französischer Sprache unter folgenden Titul heraus:

*Relation de la Cour de Portugal,* 12. *Amst.* 1702.

*La Conduite du Comte de Galloway en Espagne & en Portugal,* 12. *Rott.* 1711.

Duardi Nonii LEONIS *Regum Portugalliæ Genealogia, una cum Censuris in Libellum de Regum Portugalliæ origine, qui* Josephi Teixeræ *nomine circumfertur,* 4. *Olyssipone* 1585. und *in Hisp. illustr. T. II.*

*Ramos dal Manzo libellus supplex pro Rege Catholico, fol. Madr.* 1659.

Ismael BULLIALDUS *pro Ecclesiis Lusitanicis ad Clerum Gallicanum,* 4. *Paris it.* mit Rod. PACECI *Libello supplici pro Lusitanis ad Urbanum VIII.* 4. *Argent.* 1656. *&* 1670.

Anton. de SOUSA de MACEDO *S. J. Lusitania infulata & purpurata,* 4. *Paris* 1663. *&* 1673.

Manoel Severim de FARIA *Notitias de Portugal, fol. Lisboa* 1655.

Id. *Varios Discursos Politicos, que contem varias antiquidades e costumbres dos Portuguedes, com as vidas de João de Barros, de Luis de Camões, & de Diego do Couto,* 4. *Evora* 1624.

Christovao Rodriguez d'OLIVEIRA *Summario de algunas couças Ecclesiasticas y seculares, da cidade de Lisboa,* 4. *Lisboa* 1551.

Luis Marinho de AZEVEDO *Primeira Parte da fundação, antiquedades & grandezas da Cidade de Lisboa, fol. Lisboa* 1652.

Rodriguo da CUNHA *Arcebispo de Lisboa Historia Ecclesiastica da Iglesia da Lisboa, fol. Lisboa* 1642.

Ej. *Primeira, y segunda Parte da Historia Ecclesiastica dos Arcebispos de Braga, fol. Braga* 1634. 1635. 2. *Voll.*

Ej. *Catalogo è historia dos Bispos do Porto, fol. Porto* 1623.

## LXIV.

## Von der Kirchen-Historie von Spanien.

Josephi Saenz de AGUIRRE *Card. Notitia Conciliorum Hispaniæ,* 12. *Salmant* 1686.*

Ej. *Collectio maxima conciliorum omnium Hispaniæ & novi Orbis, fol. Rom.* 1693. & 1694. 4. *Voll.** Es sind auch Idatii und Isidori *Hispalensis Chronica* mit *inserirt.*

Garsiæ LOAISÆ *Concilia Hispanica, cum scholiis & annotationibus, fol. Madrid* 1593. Steht meist in vorigen.

Joan Tamajo de SALAZAR *Martyrologium Hispanicum, fol. Lugd.* 1651-1659. 6. *Voll.* Es ist lauter erdichtetes Wesen und Fabelwerck, der sich der *Autor* bedienen müssen, um der übrigen Heiligkeit derer Spanier ein Genügen zu thun.

Francisco de PADILLA *Historia Ecclesiastica de Espanna, fol. Malaga* 1605. 2. *Voll.*

Mauro CASTELLA & Antonio CALDERON *Historia del San-Jago Zebedeo Patron de las Espannas, fol. Madrid* 1658. 2. *Voll.* Es haben die Spanier 2. grosse Feste, oder Ubungen der Andacht, von welchen sie sich nicht abhalten lassen, sie mögen auch seyn wo sie wollen. Eines ist die Ankunfft und Predigt des heil. Jacobi in Spanien, das andere ist das Gedächtniß der lieben Frauen von der Seule *nuestra Sennora de Pilar.* Auf diese beyde Articul wird so viel gehalten, daß der, so daran zweiffelt, vor einen Kezer gehalten wird, sie haben sichs auch weit angelegner seyn lassen, die beyden Articul beyzubehalten, als sie bey denen wichtigsten Puncten der Religion gethan haben, und deßwegen in vielen Tractaten selbige behauptet. Wie denn Mariana in seinen Theologischen Schrifften, zu Cölln 1609. in folio gedruckt, dergleichen Materie mit eingebracht.

An-

Antonio CALDERON *Excellencias de San-Jago*, *Madrid* 1658.

*Dos Discursos en que se defiende la venida y predicacion de Apostol San-Jago en Espannas*, 4. *Valladolid* 1605.

Diego de CASTILLO *Defensa de la venida y predicacion Evangelica de San-Jago en Espanna*, 4. *Zaragoça* 1608.

*Hispaniarum Vindiciæ tutelares*, *venisse in hæc Regna Jacobum Apostolum*, *adversus Baronium*, *è Bibliotheca* Jo. Fer. VELASCI *Comitis stabuli Castellæ*, *ab* Ericio Puteano *Latin. donata*, 4. *Lovan.* 1608. Baronius hatte in seinem *Martyrologio* der allgemeinen Meinung derer Spanier von der Ankunfft des Apostels *Jacobi* in Spanien beygepflichtet; Nachdem er aber nachgehends besser hinter die Sache kam, so gieng er im 9ten *Tom.* seiner *Annalium* davon ab, das verdroß die Spanier dermassen, daß sie hernach, weil sie sich nicht anders an ihn rächen konten, die erschrecklichsten *injurien* wider ihn ausstiessen.

Franc. de JESUS Y XODAR *cinco Discursos de la Venida de San Jago a Espanna*, 4. *Madrid* 1612.

Hernando CXEA *Historia del Apostol San-Jago Patron de Espanna e de su venida en ella*, 8. *Madrid* 1615.

Antonii CARACCIOLI *Biga Illustrium Controversiarum de S. Jacobi Apostoli accessu ad Hispaniam*, & *de funere S. Martini*, *à S. Ambrosio procurato*, 8. *Neapoli* 1618

Miquel de SALIVAS *Espanna primogenita de Jesu Christo*, *con Decision de la venida*, *y predicacion del San-Jago*, *contra la nueva Opinion del Cardinal Baronio*, 4. *Madrid* 1640.

Miquel de ERCE XIMENES *prueva evidente de la predicacion del Apostol San-Jago en los Reynos de Espanna*, 4. *Madrid* 1648.

Alonso de REQUENS *venida del Apostol San Pablo à Espanna*, 4. *Madrid* 1644.

Prudencio de SANDOVAL *primera parte de las fundaciones de los Monasterios del Patre San Benito*, *fol. Madrid* 1601.

Francisco de RADERE *Cronica de las tres Ordines*, *y Cavallerias de San-Jago*, *Calatrava*, *y Alcantara*, *fol. Toledo* 1572.

Fran-

Francisco Caro de TORRES *Historia de las Ordenes militares de San Jago, Calatrava, y Alcantara, fol. Madrid* 1600.*

Juan Ped. GUTTIEREZ *Definiciones de la Orden y Cavalleria de Alcantara, con Relacion de sa Origen, fol. Madrid* 1579. & 1609.

Gaspar JONGELINI *Origines & progressus Ordinis Cisterc. Abbatiar. Ordinum equestrium de Calatrava, Alcantara, &c. fol. Bolon.* 1641.

Flavii Lucii DEXTRI *Chronicon à Christo nato ad ann.* 430. *cum notis* Francisci Bivarii, *fol. Lugd.* 1627. * Diese Chronicke ist falsch, die, so Dexter, ein Sohn S. Paciani Bischoffs von Barcelona, und guter Freund von S. *Hieronymo*, verfertiget hat, ist nicht vorhanden. Sie ward in Spanien gemacht, fast zu Ende des *XVI. Seculi.* Es war damahls dieses Königreich eine rechte Werckstatt von halb gelehrten Leuten, die solche alte Fratzen zusammen trugen, daß ja der einfältige Pöbel in seinen abergläubischen und irrigen Meinungen möchte verstärcket werden. Es werden in dieser Chronicke auch alle die besondern Meinungen, die die Spanier in ihren historischen Glaubens-Artickeln vor andern Völckern voraus haben, behauptet.

Marci MAXIMI Cæsar-Augustani *continuatio Chronici Flavii Lucii Dextri, una cum Additionibus S. Braulionis, Tajonis, & Valderici, cum* Francisci Bivarii *Commentariis, fol. Madriti* 1651. Es ward eben zu dem Ende, auch von eben den Leuten verfertiget, die die vorhergehende Chronicke gemacht haben.

Joan. CALDERONI *Fragmentum Chronici Flavii Lucii Dextri, cum Chronico* Marci MAXIMI, & *additionibus* S. BRAULIONIS & HELECÆ, 4. *Cæs. Aug.* 1619. Es ist die erste Edition von Dextri Chronicke. Einige wollen davor halten, ob habe dieser Calderon an diesem Fabelwerck mit arbeiten helffen. Jedoch ist gewisser, daß Hieronymus Romanus de la Higuera, der erste *Autor* davon sey, der sie dem Calderon als eine *Antiquität* zuschanzte, der sie *edirte*, und eine hertzliche Freude hatte, daß er die so lange verlohren gewesene Chronicken wieder gefunden hatte; denn Dexter lebte im *V.* Braulius im *VII.* und Heleca im *IX. Seculo.* Higuera

guera gab nach diesen noch zwey dergleichen Bücher heraus, davon die Titul also lauten:

Juliani PETRI (Perez) *Chronicon, adversaria, deque Eremitoriis Hispanis, & Variorum Carminum Collectio, ed. à Laurentio Ramirez à* Prado, *fol. Paris* 1628.

*Poblacion Ecclesiastica de Espanna, fol. Madrid* 1667. & 1668. 3. *Voll.* Ist noch eine solche falsche Chronicke von Erschaffung der Welt, biß 1119. Es war einer Nahmens Anton Lupianus Zapata, der gab vor, er hätte Hauberti eines *Scribenten* von *IX. Seculo* Chronicke aus dem Kloster *S. Denys* in Paris heimlich entwendet, schickte solche seinem guten Freunde Gregorio de Argaez, der sie hernach in Spanischer Sprache unter obigen Titul heraus gab. Allein dabey blieb es nicht. Denn da Andreas Garsias de Molina, dessen rechter Nahme Franc. Andr. de Palacios & Molina heißt, wider das Buch etwas heraus gehen ließ, und es herunter zu machen suchte, wolte es Argaez bey Ehren erhalten, und gab noch den *IV. Tomum* darzu heraus, darein er wieder eine falsche Chronicke unter Liberati Nahmen in Spanischer Sprache mit einbrachte, die gehet biß 610. Allein der Betrug kam auch heraus.

LUITPRANDI sive BUTRANDI *Chronicon, è Bibliotheca* D. Thomæ Tomajo de VERGAS, 4. *Mantuæ Carpentanorum* 1635. *it.* bey Luitprandi *Operibus, fol. Antv.* 1640.* Mit dieser Chronicke hat es so wenig seine Richtigkeit, als mit denen vorigen, wie die Gelehrten davon vorgeben: Jedoch mögen sie so falsch seyn, als sie wollen, so kan man daraus doch sehen, was die Spanische Nation im Schilde führet, und welche Historien sie am meisten angehen, immaßen sie alle darinnen erzehlet werden.

Gaspar IBANEZ de SEGOVIA *Dissertationes Ecclesiasticas por el honor de los antiguos tutelares de Espanna, contra las ficciones modernas, fol. Zaragoça* 1671. Ist ein sehr curieuses Buch, und mit grossen Verstande geschrieben, auch alles ziemlich wahrscheinlich darinnen. Der *Autor*, der ein Ritter *S. Johannis* von *Alcantara* war, widerleget darinnen derer Spanier ihre Fabeln, und gröste Irrthümer, und führet die vornehmsten Critischen

schen Wercke an, die in Franckreich heraus kommen seyn.

Thomas Tomajo de VERGAS *Flavio Lucio Dextro defendido, 4. Madrid* 1624. Pennotus hatte in seiner Historie der *Canonicorum Regularium* hefftig wider Dextri Chronicke loß gezogen. Dieses verdroß einige Spanier gar gewaltig, derowegen gaben sie diese *Apologie* heraus, worauf aber Pennotus in folgenden Buch antwortete.

Gabrielis PENNOTI *Defensio Censuræ Illustriss. Cardd. Baronii & Bellarmini, cum Refutatione libelli Apologetici recens editi, pro asserto Chronico Lucii Dextri*, 4. *Venet.* 1630.

## LXV.

## Von denen Geschicht-Schreibern von Italien.

Philippi CLUVERII *Italia antiqua, fol. L. B.* 1616. *it.* 1624. 2. *Voll.** Ist ein accurater und gelehrter *Autor*, gehet aber in Muthmaßungen bißweilen zu weit.

Abrahami ORTELII *Italia antiqua, fol. Antw.* 1595.

Antonii MAGINI *nova Italiæ Descriptio*, 4. *Arnhemii* 1617.

Ludovici GUICCIARDINI *Descriptio Italiæ*, 12. *Amst.* 1612. Wird viel darauf gehalten.

Leandro ALBERTI *Descrittione di tutta l'Italia*, 4. *Venetia* 1568. Es hat noch ältere *Editiones* gegeben, und hat man es auch Lateinisch unter folgenden Titul:

Leandri ALBERTI *Descriptio totius Italiæ, fol. Colon.* 1567.* Ein curieuses und beliebtes Werck, doch ist ihm auch nicht allezeit wohl zu glauben, zumahl sich seit der Zeit viel verändert hat.

Jo. JANSSONII *Theatrum urbium Italiæ, fol. Amst.*

Ortensio LANDO *Commentario de Italia.* 8. *Ven.* 1569.

Mart. ZEILLERI *Itinerarium Italiæ nov-antiquæ, fol. Frf.* 1640. deutsch.

Andr. SCHOTTI *Itinerarium Italiæ Germaniæque*, 12. *Colon.* 1620.*

Joh. Henr. a PFLAUMERN *Mercurius Italicus per Italiæ præcipuas urbes dux*, 8. *Aug. Vindel.* 1650.*

Francisci de SEINE *nouveau Voyage d'Italie*, 12, *Lion* 1699.

Joan.

Joan. MABILLONII *Museum Italicum*, 4. *Par.* 1687. 2. *Voll.**

Bernardi MONTFAUCON *Diarium Italicum*, 4. *Paris* 1702.*

Jac. TOLLII *Insignia Itinerarii Italici*, 4. *Traj. ad Rhen.* 1696.* Bestehet aus einigen in Italien gesammleten *MSptis.*

Richard LASSELI Reise-Beschreibung durch Italien, *Frf.* 1673. Ist aus dem Englischen vertirt.

ADDISSON *Remarks on several Parts of Italy in the year*, 1701. 1702. *and* 1703. 8. *Lond.* 1705.

MISSON *Voyage d'Italie*, 12. *la Haye* 3. *Voll.* Die dritte Edition. Ist curieus und wohl geschrieben, aber in demjenigen, was wider die Catholicken läufft, zu leichtgläubig, wie gemeiniglich die Catholicken sind, wenn es über die Protestanten hergehet. Dieses ist die beste Edition. Christian Juncker vertirte es deutsch, 8. Leipz. 1702. Es wurde aber wieder übersehen, und mit guten Noten vermehrter edirt, 8. Leipz. 1713.*

Gregorio LETI *l'Italia regnante*, 12. *Genev.* 1675. 1676. 4. *Voll.**

*Tegenwordigen Tœstand van het Pauselyke Hof nevens alle andere Hoven, Republyken en voornaamste Staden van Italien in Missiven van de Jaeren*, 1690. 1691. 1692. 4. *Uytr.* 1696.*

Cypriani EICHOVII *Deliciæ Italiæ*, 4. *Ursell.* 1603.

Le Sieur de ROGISSART *Delices de l'Italie*, 12. *Leid.* 1706. 3. *Voll.* * *it.* 1708. 3. *Voll.* Dieses ist die andere Edition, so zu Leiden heraus gekommen, und ist besser als die erste, auch als die von Paris, die ein elend Gemächte ist.

Ludovicus RUDOLPHINUS de SABLONETA *de Origine, dignitate ac Potestate Ducum Italiæ*, 4. *Argent.* 1624.

Edmundus DICKINSONUS *de Noa Adventu in Italiam*, 8. *Oxon.* 1655. & 8. *Lips.* 1670.

Petrus Leo CASELLA *de primis Italiæ colonis*, 8. *Lugd.* 1606.

*De Principibus Italiæ Tractatus varii*, 24. *Lugd. B.* 1628.*

*Italia illustrata seu rerum Italicarum scriptores*, *fol. Frf.* 1600.* Die *Autores* darinnen sind M. Ant. Sabellici *de situ & apparatu urbis Venetæ; it. de vetustate Aquilejæ*

*&*

*& urbis agrique Vicentini descriptio*; Joh. Chrys. Zanchii *de Orobiorum seu Cenomanorum origine*; Torelli Saraynæ *de orig. & antiq. Veronæ*; Gaud. Merulæ *Antiqu. Galliæ Cisalpinæ cum Apol.* Bonav. Castillionei *de Gallorum Insubrum antiquis sedibus*; P. Jovii *Comi & Comens. lacus descr.* Bern. Sacci *Ticinensis hist.* Jac. Bracelii *Liguriæ descriptio & de claris Genuens.* Andr. Mugnotii *Camaldulensis eremi descr. Cas.* Orlandini *de Sena antiqu.* Ant. Massæ Gallesii *de orig. & rebus Faliscorum*; Petri Cursii *de Civ. Castellana Faliscor.* Ant. Sanfelicii *Campania*; Ub. Folietæ *de laudibus urb. Neapolis*; Scip. Mazellæ *de Puteolis & Cumis*; Jo. Pr. Lombardi *de aquis Puteol.* Ambr. Leonis *Nola*: Gabr. Barrii *de antiqu. & situ Calabriæ*; Jo. Juvenis *de antiqu. & varia Tarentinorum fortuna*; Cl. Marii Aretii *Chorographia Siciliæ*; Ant. Philothei de Homodeis *Ætnæ montis topographia*; Jo. Fr. Lombardi *de balneis Ænariarum*, und Jo. Quinctini Hedui *Melitæ Insulæ descr.*

Andr. SCHOTTI *Scriptores rerum Italicarum*, fol. Frf. 1605.

Joan. Georgii GRÆVII *Thesaurus antiquitatum & Historiarum Italiæ, mari Ligustico & Alpibus vicinæ*, fol. L. B. 1704. 3. *Tomi*. 6. *Voll.** Es ist zwar diese Collection nicht vollkommen, doch findet man gar schöne *Scriptores* von der *Lombardie* und *Ligurien* drinne. Es stehn nemlich im *T. I. P. I.* Gabr. Barrius *de laud. Italiæ*; Petrus Leo Casella *de primis Ital. Colonis*; Jac. Bracelli *oræ Ligusticæ descr. & de clar. Genuens.* Gaud. Merula *de Gallorum Cisalp. antiqu. & origine*; Bon. Castilioneus *de Gall. insubrum antiquis sedibus*; Ub. Folietæ *Hist. Genuens.* In *P. II.* Ej. Cl. Ligurum *elogia*, *Conjuratio J. L. Flisci*, *Tumultus Neapolitanus*, *Cædes P. L. Farnesii* D. *Plac. de laud. Neapolis, de scribenda Historia &c.* Jac. Bracelli *de bello inter Hisp. & Genuens.* Jac. Bonfadii *Annal. Genuens.* Hier. de Marinis *Genua*; P. Bizari *Diss. de Reip. Genuensis statu & administratione ut & Leges novæ.* Im *T. II. P. I.* Andr. Alceati, Tristani Calchi und Jos. Ripamontii *Hist. Mediolanensis*; *P. II.* J. Ripamontii *Continuatio hist. Mediol.* und Gal. Capella *de bello Mediol.* In *T. III. P. I.* Ge. Merulæ *Antiqv. Vice-Com. Mediol.* P. Jovii *Vitæ*

*XII. Vice-Com. Med. Jo. Ant.* Castellionæi *Antiqu. Mediolan. Bern.* Sacci *Hist. Ticinensis; J. C.* Zanchi *de Orobior. orig. &c. Jo. Bapt.* Villanovæ *historia Laudæ; P. II. Otton. & Acerbi* Morenæ *hist. Laudensium; Er.* Puteani *Hist. Cisalpina; Al.* Duckeri *Coma hist. Camilli* Ghilini *descr. Lacus Larii & Vallis Tellinæ; P.* Jovii *descr. Lacus Larii; Gal.* Capellæ *bellum Mussianum; Lud.* Cavitelli *Annal. Cremon.* und *Umberti Locati de Placentina urbe &c.*

Girolamo BRIANI *Istoria d'Italia*, 4. *Ven.* 1624. Es ist eine *General*-Historie von Italien, und zwar von denen Zeiten, darinn der *Autor* gelebt.

Girolamo BRUSONI *della Historia d'Italia settima impressione, fol. Francofurte (Torino)* 1676. * *it. fol. Torino* 1680. Die letzte *Edition*, so die siebende, und noch vom *Autore* selbst übersehen ist, gehet bis 1679.

Tomaso d'AQUILEJA *della Guerra d'Attila*, 4. *Ferrara* 1668. Soll von Giambattista Pigna erdichtet und untergeschoben seyn.

Eryci PUTEANI *Historiæ Insubricæ lib. VI. ab a.* 157. *ad an.* 973. *fol. Lovan.* 1630. *it.* 4. *Lips.* 1687. * Es wird vornehmlich darinnen der Einfall derer Barbaren in Italien beschrieben. Es kam auch unter dem Titul *Historia Barbarica* heraus, 24. *Antv.* 1624. *

Flavii BLONDI *historiarum ab inclinatione Romanorum libri XXXI. fol. Basil.* 1559. * Es begreifft dieses gelehrte Werck vornehmlich derer Gothen, Wenden, Lombarder, Saracenen, Teutschen, Franzosen und Spanier Thaten die sie in Italien verrichtet. Es fängt von 412. an, und geht bis 1440.

Caroli SIGONII *de Occidentali Imperio ab an.* 281. *ad an.* 565. *Libri XX.* 4. *Basil.* 1579. *

Ej. *Historiarum de regno Italiæ libri XX. ab an.* 570. *ad an.* 1200. *fol. Hanov.* 1613. * & 1618.

Emanuel TESAURO *del Regno d'Italia sotto i Barbari epitome con le annot. del Valeriano* Castiglio, *fol. Torino* 1664. *it.* 12. *Venet.* 1707. *

Pier. Franc. GIAMBULLARI *Historia dell' Europa dall A.* 700. *fin à* 913. 4. *Ven.* 1566.

Ciprian MANENTE *Istoria dal* 970. *fino al* 1400. 4. *Ven.* 1561.*

Franc GUICCIARDINI *della Historia d'Italia dopo l'anno* 1494. *al* 1526. *Libri XVI. fol. Fiorenza* 1561. *It. Gli ultimi IV. libri insino al* 1532. *non piu stampati,* 4. *Venet.* 1564. *it. da Tomaso Porcachi*, 4. *Ven.* 1640.* *it. dal Sansovino*, 4. *Geneva* 1636. *it* 8. 2. *Voll.* Dieses sind die besten *Editiones*: Allein die von *Florenz* von 1561. gehet über alle. Dann kommt die von 1567. und endlich folgt die Lateinische von 1566. Die von 1640. aber ist die vollkommenste und beliebteste.

Ej. *Historiarum sui temporis libri XX. fol. Basil.* 1566. Das Werck ist sehr beliebt. Guicciardinus fertigte es erst Italiänisch aus, hernach übersetzte es Cælius Secundus Curio ins Lateinische, und eben dieses ist die *Version*; Sie fängt an von 1494. und gehet bis 1532. Man hat in allen Editionen drey grosse und wichtige Stücke ausgelassen, die man im *Thuano restituto*, der 1663. zu Amsterdam gedruckt worden, mit zu suchen hat, wo man sie Lateinisch, Italiänisch und Französisch finden wird. Sie waren zwar vordem schon etliche mahl besonders gedruckt worden, es hatten sich aber die *Editiones* davon gar rar gemacht. Es ist davon bereits oben *pag.* 237. Meldung geschehen.

Giambattistæ ADRIANI *Istoria di suoi tempi*, *fol. Firenze* 1583.*

Pauli JOVII *historiarum Libri XLV. fol. Flor.* 1548, 1552, 1556. *it.* in seinen *Operibus fol. Basil.* 1578. 2. *Voll.** *Hier.* Ruscelli hat es Italiänisch übersetzt, und nebst einer *Continuation* edirt, 4. *Ven* 1608. 2 *Voll.*

Lucæ ASSARINI *Guerre d'Italia dall* 1513. *al* 1630. *fol. Torino* 1665.

Leon. ARETINI *rerum suo tempore in Italia gestarum commentarius*, 4. *Lugd.* 1539.*

Jos. RICCII *narrationes rerum Italicarum ab A.* 1613. *ad* 1653. 4. *Ven.* 1655.

Pietro Giovanni CAPRIATA *Historia dall* 1613. *al* 1634. 8. *Genova* 1639. * *it.* 4. *Tom. III. Gen.* 1663.

*Memoires des dernieres guerres d'Italie*, 12. *Par.* 1669. 2. *Voll.*

*Memoires des Cours d'Italie*, 12. *Utr.* 1711. *

Ferdinandi UGHELLI *Italia sacra*, *fol. Rom.* 1642, 1645, 1648. 9. *Voll.* Ist zur Kirchen Historie von Italien unentbehrlich. Es wird starck gesucht, aber selten gefunden. Anjetzo wird es zu Venedig nebst einer *Continuation* wieder gedruckt.

## Von Rom.

Car. SIGONII *de Romanæ Historiæ Scriptoribus Judicium*, 4. *Helmst.* 1674. *

Balth. BONIFACII *de XL. Romanæ Historiæ Scriptoribus excerpta*, 4. *Helmst.* 1674. *

Prosp. MANDOSII *Bibliotheca Romana*, 4. *Rom.* 1682. *Vol. I.* 1692. *Voll. II.* *

Augustini OLDOINI *Athenæum Romanum, in quo Pontificum, Cardinalium, &c. scripta exponuntur*, 4. *Perus.* 1676. *

Ludovici JACOBI *a* S. Carolo *Bibliotheca Pontificia*, *accessit Elenchus Hæreticorum*, 4. *Lugd.* 1643. * Allem Ansehen nach muß der *Autor* eine schöne Wissenschafft von denen Ketzerischen *Autoribus* gehabt haben, wie aus *p.* 455. eine Spuhr davon wahrzunehmen, allwo er schreibet: *Articulus Alsmacaldus, Germanus, Lutheranus, edidit de primatu & potestate Papæ librum.*

Alexandri DONATI *Roma vetus & nova*, 4. *Romæ* 1639. *it.* 4. *Amstel.* 1695. * Ist ein vortrefflich Werck, und zu Rom und in Holland etliche mahl gedruckt worden. Wir haben hier die vornehmsten *Editiones* angeführet.

Famiani NARDINI *Roma Vetus Ital. ed. ab* Octavio Falconerio 1666. Es ward vom Tollio ins Lateinische übersetzet, und in den *IV. Tom.* von *Grævii Antiqu. Rom.* gebracht. Vor *Antiquarios* ist es ein gar nützlich Werck.

Onuphrii PANVINII *antiquæ urbis imago*, bey Grævio *Th. Antiq. Rom. T. III.* ist ein *Commentarius* über Sexti Ruffi *libros de regionibus urbis Romæ*.

Is. VOSSII *de magnitudine antiqua urbis Romæ*, 4. 1685. und bey Grævio *T. IV.*

Olai BORRICHII *de antiqua urbis Romæ facie*, 4. *Hafn.* 1687. und bey Grævio *T. IV.*

Jo. MEURSII *Roma luxurians*, 4. *Hafn.* 1631.*

Giov. ALTO *Splendore dell antica & moderna Roma*, *con fig. fol. oblongo*, *Roma* 1641.*

Franc. de SEINE *Rome ancienne & moderne*, 12. *Lion* 1690. 4. *Voll. it.* 12. *Leide* 1713. 10. *Voll.** Die letzte *Edition* ist mit viel Kupfern versehn, und um ein grosses vermehret.

Caroli FONTANÆ *templum Vaticanum & ipsius origo*, *fol. Rom.* 1694. Dienet zur Historie wenig oder nichts. Statt dessen kan man folgendes brauchen.

Philippi BONANNI *numismata summorum Pontificum templi Vaticani fabricam indicantia*, *fol. Rom.* 1700.*

Antonii BOSII & Pauli ARINGHII *Roma subterranea*, *fol. Rom.* 1651. 2. *Voll.* & *Colon.* 1651. 1. *Vol.* Erst war es Italiänisch, allein die Lateinische *Version* ist weit vollständiger und besser. Es sind die Grabmahle derer alten Christen zu Rom, die man in denen *Catacumbis* und Begräbnissen gefunden. Ist gut, so wohl die *Ceremonien* derer ersten Christen, als auch die Historie der Stadt Rom daraus zu lernen. Es kam auch unter diesen Titul heraus: Pauli Aringhii *Roma subterranea novissima*, *fol. Paris* 1659.*

*Respublica Romana* a P. Scriverio *restituta*, 24. *Lugd. B.* 1629.* Darinnen stehn *Andr. Dominici* Flocci *de potest. Romanor. Pomp.* Læti *de Magistr. Sacerdotiis*, *legibus Rom. Raph.* Volaterran. *de Magistr. & sacerd. Rom. A.* Alciati, *Jani* Guilielmi, *Ge.* Vauchopii & *Just.* Lipsii *de Magistr. Rom. P.* Nannius *de Comit. Rom. &c.*

ANASTASII *Historia de Vitis Romanorum Pontificum*, 4. *Mog* 1602. *it* 4. *Paris* 1620. *it. fol. cum Notis Car. Annib. Fabroti Paris. Typogr. Reg.* 1649.* Diese letzte *Edition* ist die beste, man muß aber folgende beyde Wercke dabey haben.

Antonii Dadini ALTESERRÆ *in Anastasium de Vitis Romanorum Pontificum notæ & observationes*, 4. *Paris* 1680.*

Joan.

Joan. CIAMPINI *Examen libri Pontificalis, s. Vitarum Romanorum Pontificum, quæ sub nomine Anastasii Bibliothecarii circumferuntur*, 4. Rom 1688.

Martini POLONI *Chronicon Imperatorum & Pontificum*, fol. Colon. 1616. Ein fabelhaffter und abergläubischer *Autor*.

Bapt PLATINÆ *Historia de Vitis Pontificum Romanorum*, fol. *Venet.* 1479. *it.* 12. 1664.* Es sind unterschiedene andere *Editiones* von diesem *Autore* im 15. und zu Anfang des 16. *Seculi* herauskommen, und eben selbige muß man haben, von einem so auffrichtigen *Autore*, der keine Warheit verhalten, wiewol er bisweilen etwas vorbey gelassen hat. Hallervord und viele andere haben sich ziemlich betrogen, indem sie davor gehalten, ob wäre die Nürnberger *Edition* von *Platina*, von 1481. die allererste, wie der Buchdrucker *Anton. Koburger* solches der Welt hat überreden wollen: Inmassen die Herren *Journalisten* von Venedig im *XIII. Tomo p.* 426. gar deutlich gewiesen haben, daß die von Venedig die erste *Edition* sey. Die Noten des folgenden *Autoris* haben das Werck mehr verderbt, als verbessert.

Hier. Onuphrius PANVINIUS *de Vitis Romanorum Pontificum*, 4. *Colon.* 1626. *it. fol. Ven.* 1557.* Es ist bey der Cöllnischen *Edition* von *Platina*, von 1626. zu befinden. Man hat es auch *a part*, doch thut man besser, wenn man sich die Cölnische Edition anschafft. Denn die Edition von Venedig, von Anno 1557. ist sehr unvollkommen und voller Fehler; die, so Panvinius An. 1566. zu Venedig selber hat heraus gegeben, ist die beste.

Robertus BARNS *de Vitis Romanorum Pontificum*, & Joan. BALÆI *Romanorum Pontificum acta*, 8. *L. B.* 1615. Diese *Edition* von diesen beyden Wercken ist die beste; das erste davon ist gar wohl gemacht, und die Päbste darinnen gar fein vorgestellet.

Joan. de STELLA *de Vitis & moribus Pontificum*, 8. *Venet.* 1503. Ist nicht sonderlich bekant, aber gar sehr beliebt.

Franc. JOANNETI *Pontificum Romanorum liber*, 4. *Bon.* 1570.

Papirius MASSO *de Episcopis Urbis*, 4. *Paris* 1586. Er hat nachholen wollen, was Platina und andere vergessen.

André du CHESNE *Histoire des Papes*, *fol. Paris* 1658. 2. *Voll.* Es ist dieses Werck des Andreæ du Chesne, davon gegenwärtige die beste Edition ist, nicht sonderlich geachtet.

Alphonsi CIACCONII *Vitæ & res gestæ Pontificum Romanorum & Romanæ Ecclesiæ Cardinalium*, *fol. Rom.* 1630. 2. *Voll. it. fol. Rom.* 1677. 4. *Voll.* Ist gar beliebt, ohngeachtet es nichts anders als Memoiren und Register sind, und sind dieses die besten Editiones davon.

Joan. PALATII *gesta Pontificum Romanorum*, *fol. Venet.* 1687-1690. 5. *Voll.** Es wird nicht viel daraus gemacht, und sind mehr *Elogia* als Historien von Päbsten; die meisten Päbste sind leichter zu loben, als nach der Warheit zu beschreiben. Er gehet bis auf *Innocentium XI.*

Franc. CARRIERE *Historia Chronologica Pontificum Romanorum cum præsignatione futurorum ex S. Malachia*, 12. *Ven.* 1697.*

Franc. PAGI *Breviarium Hist. Chronol. Criticum Pontificum Rom. &c.* 4. *Antv.* 1717. 2. *Voll.**

Jo. Cunr. DIETERICHII *Breviarium Pontificum Romanorum*, 8. *Giessæ* 1663.*

Claudii du MOLINET *Historia Pontificum a Martino V. ad Innocentium per Numismata*, *fol. Paris* 1679.

Philippi BONANNI *Numismata Pontificum Romanorum, quæ a tempore Martini V. usque ad ann.* 1699. *vel autoritate publica, vel privato genio in lucem prodiere*, *fol. Romæ* 1690. 2. *Voll.** Ist weit vollkommener, als des Molinet sein Werck.

Stephani BALUZII *Vitæ Paparum Avenionensium*, 4. *Par.* 1693. 2. *Voll.** Ist gar beliebt.

Leonis ALLATII *Confutatio fabulæ de Joanne Papissa ex monumentis Græcis*, 8. *Col. Agr.* 1645.*

Gio. Franc. LOREDANO *Vita di Alessandro Terzo*, 12. *Ven.* 1662.*

Ant. Maria BONUCCI *Istoria del Pont. Gregorio X.* 4. *Rom.* 1711.*

Jo. RUBEI *Bonifacius VIII.* 4. *Rom.* 1651.*

Th. Mariæ MINORELLI *Vita S. Pii V.* 8. *Rom.* 1712.*

Ignatii BOMPLANI *S. J. Historia Pontificatus Gregorii XIII.* 12. *Dilingæ* 1685.* Wobey auch des *Autoris Orationes* mit gedruckt seyn.

Greg LETI *Vita di Sisto V.* 8. *Amst.* 1693. 3. *Voll.** Ist auch deutsch *vertirt.*

Steph. SIMONINI *silva Urbaniana, seu gesta Urbani VIII.* 4 *Antv.* 1637.*

*La giusta Bilancia*, 12. *Rom.* 1650. Es ward ins Französische übersezt, unter dem Titul: *La juste Balance des Cardinaux vivants.* Es sind die Lebens-Beschreibungen derer Cardinäle, so vom *Paulo V. Gregorio XV. Urbano VIII.* und *Innocent. X.* sind *creiret* worden.

*Conclave in quo Fabius Chisius, nunc dictus Alexander VII. summus Pontifex creatus est*, 8. *Sleswici* 1656.* Levinus Nic. Moltken hat es nebst andern *Opusculis* und einer Vorrede *de Vita Innocentii X.* heraus gegeben.

*Il Cardinalismo della Santa Chiesa*, 12. 1668. 3. *Voll.** Es wird darinnen erzehlet, was vor Cardinäle der Wahl *Clementis IX* beygewohnet haben. Es ist auch etwas deutsch heraus, unter dem Titul: der Cardinals-Hut. 12. 1667.*

Gregorio LETI *il Libello Politico, o sia la giusta Bilancia*, 12. *Cartellana* 1678. 4. *Voll.** Der *Autor* schrieb es dazumahl, als *Innocentius XI.* solte gewehlet werden. Er weiset nicht allein, was denen Cardinälen zukommt, oder auch zu thun oblieget, sondern hält sich auch ziemlich lange mit Erzehlungen auf, was vor Cardinäle von *Urbano VIII. Innocentio X. Alexandro* und *Clemente IX* und *X.* sind gemacht worden.

*L'Ambasciata di Romolo à Romani*, 12. *Brussel* 1671. Ist eine Erzehlung, was von *Clementis IX.* Tod bis auf *Clem. X.* vorgegangen ist.

*Il Vaticano languente*, 12. 1677. 7. *Voll.* * Sind lauter Satyren, die nach dem Tode *Clementis X.* so lange als der Päbstl. Stuhl ledig war, verfertiget worden.

*Histoire des Conclaves depuis Clement V. jusqu'à present*, 8. *Colon.* 1694. 2. *Voll.* it. 8. *Col.* 1703. 2. *Voll.* * Der Herr Baron von Huyssen, Ihro Czaarif. Majest. Krieges-Rath, der jederzeit bemühet gewesen, sich dem *Publico* gefällig zu erweisen, schrieb dieses Buch in Französischer Sprache, welcher er so wohl mächtig, als des Römischen Hofs kundig war. Er giebt darinnen deutlichen Unterricht, so wohl von denen noch lebenden Cardinälen als auch von den berühmtesten Familien in Rom.

*Memoires des intrigues de la Cour de Rome depuis* 1669. *jusques en* 1676. 12. *Par.* 1677. *

*Acta Consistorialia creationis S. R. E. Cardinalium instituta a Clemente XI* 4. *Col.* 1707. * Der *Autor* dieser *Acten* ist der gelehrte *J. Vinc.* Gravina, der schickte sie dem Herrn Baron von *Huyssen* zu, daß er sie in Leipzig solte drucken lassen.

*Tableau de la Cour de Rome par le Sr. J. A.* 12. *Haye* 1707.*

Georg. Josephi EGGS *Purpura docta, s. Vitæ, Legationes & res gestæ S. R. E. Cardinalium, qui doctrina & Scriptis inclaruere, fol. Frfr.* 1710. *

RAGUENET *les monumens de Rome avec des Observations*, 12. *Amst.* 1701. *

Ant. degli EFFETTI *de i Borghi di Roma e luoghi convicini al Soratte*, 4. *Rom.* 1675.

Andr. BRIGENTII *Villa Burghesia vulgo Pinciana poetice descripta*, 8. *Rom.* 1716. * mit schönen Kupfern.

## LXVI.
## Vom Kirchen-Staat in Italien.

Petri Marcellini CORRADINI *Vetus Latium profanum & sacrum, fol. Romæ T. I.* 1704. * *T. II.* 1707. 2. *Voll.*

Athanasii KIRCHERI *Latium, fol. Amst.* 1671. * Es ist wohl curiös zu lesen, aber nicht *accurat.*

Gasparo SARDI *Storie Ferraresi*, 4. *Ferrara* 1556. *it.* mit des Sardi und Augustini Faustini Zusätzen, 4. *Ferrar.* 1646.

[illegible] *in [illegible] Bologna* [illegible]
4. [illegible] 1650.

[illegible] *Bologna* [illegible]
[illegible] 1647.

Jo. Petr. [illegible] *de* [illegible], *fol.* [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible] fol. [illegible]

*The History of the* [illegible] *of* [illegible] *to the Death of* [illegible]
[illegible] *of Florence*, [illegible] *Lond.* 1661 [illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible] *Commentario della* [illegible] *di Ferrara*
[illegible] *Latino in Volgare da* [illegible] *Domenichi*, 4.
*Venetia* 1597. [illegible] *de* [illegible]
[illegible] *Commentariorum*, 4. [illegible]
[illegible]

[illegible] Maria [illegible] *Compendio* [illegible] *della*
[illegible] *di Vergine*, 8. *Bologna* 1655.

[illegible] *Cronica* [illegible], *e* [illegible]
*della Città di Bologna*, 4. *Bologna* 16[illegible]

[illegible] *Bologna* [illegible], 4. [illegible]
[illegible] 1641.

Id. [illegible], 4. *Bologna* 1638.

[illegible] *di Bologna*, 4. *Bolog.* 1663.

[illegible] *per* [illegible] *di Bologna*, 4. *Bologna* 1637.

[illegible] *di Bologna*, 4. *Bologna* 1596.
[illegible]
4. *Bologna* 160[illegible]

[illegible] *di Bologna* [illegible]
[illegible] 1659.

[illegible] *della* [illegible] *di Bologna Libri II.* 4. [illegible]
[illegible] *Bologna*
[illegible] 4. [illegible]

[illegible] *de rebus* [illegible]
[illegible] 1604 [illegible]

[illegible] *Historia* [illegible] *della Chiesa Bolognese*

## LXVI.

## Vom Kirchen-Staat in Italien.

1646. * *it.* mit *Hier.* Baruffaldi *Continuation* bis 1700. 4. *Ferrara* 1700.

Francesco BERNI *Memorie degli Eroi della Casa d'Este, che ebbero il dominio in Ferrara, fol. Ferrara* 1640.

Jo. Bapt. PIGNA *de Principibus Atestinis, fol. Ferrar.* 1585. * Es kam schon 1570. zu *Ferrara* Italiänisch heraus, und wurde von *Joh.* Barone Lateinisch übersezt; Dreyfelder hat es deutsch *vertirt* zu Maynz 1580. *fol. edirt.*

*The History of the House of Este to the Death of Alphonsus last Duke of Ferrara*, 8. *Lond.* 1681 * Ist wohl geschrieben, und weist der *Autor* sonderlich, wie Pabst *Urbanus VIII.* mit dem Hause *Este* gar übel umgegangen.

Giambattista GIRALDI *Commentario delle Cose di Ferrara tradotto di Latino in Volgare da Lodovico* Domenichi, 8. *Venezia* 1597. Im Lateinischen heist es: *de Ferrara & Atestinis Principibus Commentariolus*, 4 *Ferrar.* 1556. Ist sehr nette geschrieben.

Giuseppe Maria PANNINI *Compendiosi ragguagli della Nobilissima Patria di Cento*, 8. *Bologna* 1655.

Giambattista AGOCCHI *l'antica fondazione, e dominio della Citta di Bologna*, 4 *Bologna* 1638.

Bartholomeus DULCINUS *de vario Bononiæ statu*, 4. *Bononiæ* 1631.

Id. *Fondazione di Bologna*, 4. *Bologna* 1638.

Gasparo BOMBACI *Storia di Bologna*, 4. *Bolog.* 1668.

Ovidio MONT'ALBANI *le Antichità più antiche di Bologna*, 4. *Bologna* 1651.

Pompejo VIZANI *Storie di Bologna*, 4. *Bologna* 1596. Bestehet in *X.* Büchern; es kamen aber noch zwey darzu. 4. *Bologna* 1608.

Cherubino CHIRARDACCI *Storia di Bologna, fol. Bologna, P. I.* 1596. *it. Bol.* 1605.* *P. II.* 1669.

Leandro ALBERTI *delle Storie di Bologna Libri II.* 4. *Bologna* 1541. Der *Pater Lucio* Caccianemici gab hernach noch die fünf folgenden Bücher heraus, 4. *Bologna* 1588, 1589, 1590. und das lezte 4. *Vicenza* 1591.

Carolus SIGONIUS *de rebus Bononiensibus & de Episc. Bonon. fol. Hanov.* 1604. *

Celso FALEONI *Memorie Storiche della Chiesa Bolognese*

*e de' suoi Pastori*, 4. *Bologn.* 1649. * Handelt doch auch von politischen Händeln.

Antonio MAGINI *Bologna perlustrata part.* 3. 4. *Bologna* 1669.

Scipionis CLARAMONTII *historia Cesena*, 4. *Ces.* 1641.

Bernardini MANZONII *Cesenæ Chronologia*, 4. *Pisis* 1643.

Simone CHIARAMONTI *Cesena trionfante*, 4. *Ces* 1641.

Gregorio ZUCCOLO *Cronica di Faenza dal* 700. *fino al* 1236. 8. *Bologna* 1575.

Giulio Cesare TONDUZZI *Storie di Faenza*, *fol. Ferrara* 1675.

Petri Mariæ KAVINÆ *Faventia Rediviva*, 4 *Fav.* 1670.

Desiderius SPRETUS *de amplitudine*, *Vastatione & Instauratione urbis Ravennæ*, 4. *Ven.* 1588. *Bonifacius* Spreti übersezte es Italiänisch, 4. *Pesaro* 1574.

Hieronymi RUBEI *Historiæ Ravennates*, *fol Ven.* 1590. * 4. *Ven.* 1603. Die *Edition* in *fol.* wird gar rar gehalten, und wegen der vielen *Diplomatum* fleißig nachgeschlagen.

Tomaso TOMAI *Storia di Ravenna*, 4. *Pesaro* 1574.

Serafino PASOLINO *Lustri Ravennati*, *parti* 5. 4. *Bologna* 1678.

Girolamo FABRI *Memorie Sacre di Raven.* 4. *Ven.* 1664.

Cesare CLEMENTINI *Raccolto Istorico*, *della fondazione di Rimino*, 4. *Rimino* 1617. *Voll. II.* Wird gar rar.

Rafaello ADIMARI *Sito Riminese*, 4. *Brescia* 1616.

Matteo VALLI *Relazione dell Origine*, *e Governo della Republica di San-Marino*, 4. *Padova* 1633.

Filippo ANTONINI *Supplemento della Cronica di Verrucchio*, *Terra della Diocese di Rimini*, 4. *Bologna* 1621.

Vincenzo Maria CIMARELLI *Storia dello Stato d' Urbino*, 4. *Brescia* 1642. *

Girolamo MUTIO *Storia de' Fatti di Federico Duca d'Urbino*. 4. *Venezia* 1605.

Bernardino BALBI *Encomio d' Urbino*, 8. *Urbino* 1706.

Nicolai CRASSI *de Pisauræ gentis Origine & Præstantia*, 4. *Ven.* 1652.

Gabrielis NAUDÆI *exercitatio*, *quod Senæ nomen non Cesenæ*, *sed Senogalliæ conveniat*, 8. *Paris* 1642. *

Pietro

Pietro NIGROSANTI *Origine e Storie di Fano*, 4. *Ven.* 1640.

Giuliano SARACINI *Notizie Istoriche d'Ancona*, *fol. Roma* 1675.

Pompeo COMPAGNONI *La Regia Picena, ovvero Storia dei presidi della Marca, Parte I. f. Macerata* 1661.

Natale MEDAGLIA *Memorie Istoriche della Città di Cluana, oggi Terra di S. Elpidio nella Marca*, 4. *Macerata* 1692. Es sind noch zwey kleine Wercke beygefügt, ein Italiänisches von Andr. BACCI *sopra l'Origine della Città di Cluana* und ein Lateinisches von *N.* Medaglia, *Municipii S. Elpidii liber I.*

Pietro GRIZIO *Ristretto delle Storie di Jesi*, 4. *Macer.* 1578.

Tommaso BALDASSINI *Notizie Istoriche di Jesi*, *fol. Jesi* 1703.

Orazio AVICCENNA *Memorie della Città di Cingoli*, 4. *Jesi* 1644.

Gian Francesco ANGELITA *Origine, e Storia della Città di Recanati*, 4. *Venetia* 1601.

Diego CALCAGNI *Memorie Istoriche della Città di Recanati*, *fol. Messina* 1711.

Hieronymi ANGELITÆ *Historia Lauretane, Domus* 4.

Horatii TURSELLINI *Lauretana historia*, 8. *Mog.* 1567. und Italiänisch 4. *Milano* 1600.

Matthiæ BERNEGGERI *Idolum Lauretanum eversis Baronii, Canisii, Turriani ac Tursellini fulcimentis dejectum*. 4. *Arg.* 1619. *

Luigi MARTORELLI *Memorie Istoriche della Città d'Osimo*, 4. *Venezia* 1705. *

Franciscus ADAMUS *de rebus in civitate Firmana gestis*, 8. *Romæ* 1591.

Cæsar OTTINELLUS *de Firmo Piceni urbe*, 8. *Romæ*.

Camillo LILLI *Storie di Camerino, parti due*, 4. *Venezia*. Man findet es nicht anders, als sehr mangelhafft, so daß insgemein viel Bogen und insonderheit alle Kupfer fehlen.

Paolo BONOLI *Storia di Forli*, 4. *Forli* 1661.

Sigismondo MARCHESI *Supplemento Istorico dell' antica Città di Forli*, *fol. Forli* 1678.

Bartolommeo RICEPUTI *La verità rediviva à favore della*

*Città di Forlì*, 4. *Forlì* 1633. Ist eine *Apologie* wider des *Pietro Maria* Kavina *Faenza rediviva*.

Federico GIACOBILLI *Discorso della Città di Foligno, Cronologia de' Vescovi &c.* 4. *Foligno* 1646.

Fabio PONTANO *Discorso l'antichità di Foligno*, 4. *Perugia* 1618.

Pietro FARULLI *Annali, e Memorie dell' antica e nobile Città di S. Sepolcro*, 4. *Foligno* 1713.

Filip. ANTONINO *delle Antichità di Sarzina*, 4. *Sarzina* 1607.

Jo Baptistæ BRASCHII *Relatio Status Ecclesiæ Sarsinatensis*, 4. *Romæ* 1704.

Sebastiani ANDREANTONELLI *Historia Asculana*, 4. *Patavii* 1672.

Felice CIATTI *Memorie delle Cose di Perugia*, 4. *Perugia* 1638.

Cesare CRISPOLTI *Perugia Augusta*, 4. *Perugia* 1648.

Pompeo PELLINI *Storia di Perugia, parte prima e seconda*, 4. *Venezia* 1664. Der *Autor* hatte auch den dritten Theil schon drucken lassen, darinn er von den Adlichen Familien von *Perugia* handelt; allein dieser wurde gleich *supprimirt*, so daß die wenigen Exemplar, so noch davon unter die Leute gekommen, sehr rar seyn.

Fausto DONNOLA *Storia di Spello*, 4. *Foligno* 1621.

Ludovico GIACOBILLI *Storia di Nocera nell' Umbria*.

Monaldo MONALDESCHI *Comentari Storici d'Orvieto*, 4. *Venezia* 1584.

Ciprian MANENTE *Storie della Città di Orvieto Tom. I. dall'anno* 970. *fino al* 1400. *e Tom. II. dal* 1400. *fino al* 1563. 4. *Venezia* 1561. *it.* 1566. 2. *Voll.*

Francesco ANGELONI *Storia di Terni*, 4. *Roma* 1646.

Mattheo VECCHIAZZANI *Storia di Forlimpopoli*, 4. *Rimini* 1648. *Voll.* 2.

Id. *La verita difesa contro Bertinoro rimproverante*, 4. *Faenza* 1661. Er *defendirt* sein Vaterland *Forlimpopoli* wider *Giacomo* Besi *Bertinorese*.

Justus FONTANINUS *de Antiquitatibus Hortæ*, 4. *Rom.* 1707.*

Josephi Mariæ SUARESII *Præneste antiqua*, 4. *Rom* 1656.*

Teodoro

Teodoro VALLE *la regia ed antica Piperno*, 4. *Napoli* 1637.

Id. *La Città nouova di Piperno*, 4. *Napoli* 1646.

Bernardino CAMPELLI *Storia di Spoleti, Tomo I.* 4. *Spoleti* 1635. *it.* 1672.

Giuseppe CIAMARUCONE *Descrizione della Città di Sezza*, 4. *Roma* 1641.

Petrus Marcellinus CORRADINUS *de Civitate & Ecclesia Setina*, 4. *Romæ* 1702.*

Dominicus Antonius CONTATOR *de historia Terracinensi libri V.* 4. *Romæ* 1706.

Michele GIUSTINIANO *de' Vescovi, e de' Governatori di Tivoli*, 4. *Roma* 1665.

Francesc. MARZI *Storia di Tivoli ampliata*, 4. *Rom.* 1665.

Antonio DEL RE' *Antichità Tiburtine*, 4. *Roma* 1641.

Famiano NARDINI *l'Antico Vejo*, 4. *Roma* 1646.

Domenico MAZZOCCHI *Vejo difeso*, 4. *Roma* 1646.

Ej. *Lettera, e Apologia del difensor di Vejo*, 4. *Roma* 1653.

Giov. Domen. PERAZZI *scopetta Apologia in difesa del antico Vejo*, 4. *Roncig.* 1654.

Buonaventura THEULI *Teatro Istorico di Velletri*, 4. *Velletri* 1644.

Felice CANTELORI *Memorie Istoriche della Terra di Cesi*, 4. *Roma* 1685.

Sebastiano Fantoni CASTRUCCI *Storia d' Avignone*, 4. *Venezia* 1678. *Voll.* 2. *

Pompeo SARNELLI *Memorie Cronologiche de' Vescovi, ed Arcivescovi di Benevento, con la serie de' Duchi, e Principi Longobardi della stessa Città*, 4. *Napoli* 1691.

Gio. Francesco FERRO *Storia di Comacchio*, 4. *Ferrara* 1701.* *it Supplemento alla medesima*, 4. *Rom.* 1705. Er heist eigentlich Bartolamio FERRO.

*Il Dominio temporale della Sede Apostolica sopra la Città di Comacchio per lo Spazio continuato di X. Secoli*, 4. *Roma* 1708.* *it. Edit.* 3. *colla Difesa del Dominio temporale &c.* 4. *Rom.* 1709.* Der *Autor* davon ist *Giusto* Fontanini.

Osser-

*Osservazioni sopra una Lettera intitolata: Il Dominio temporale &c.* 4. 1708.* Es hat es *Ludov. Anton.* Muratorius geschrieben.

*Dissertatio historica de summo Apostolicæ sedis imperio in urbem, Comitatumque Comacli*, 4. 1709.* Ist des *Laur.* Zaccagni, Pädstl. *Bibliothecarii*, Arbeit.

*Difesa Seconda del Dominio temporale della Sede Apostolica sopra la Città di Comacchio*, 4. *Roma* 1711.* Es hat es Fontanini, der *Autor* von dem *Dominio*, herausgegeben.

*Risposta per il diritto Imperiale sopra Comacchio alla prima e seconda Scrittura della Corte di Roma, fol.**

*Alla S. Ces. Real Maestà di Gioseffo I. Imp. umilissima Supplica di Rinaldo d' Este Duca di Modena, per le Controversie di Comacchio, fol.* 1710.* Der *Autor* ist Muratori.

*Succinta Espositione delle Ragioni del S. R. Imperio, & della Sereniss. Casa d'Este sopra Comacchio, fol.* 1710.*

*Quistioni Comacchiesi, fol.* 1711.*

*Synopsis jurium Cæsareorum ac Estensium in urbem & Comitatum Comacli*, 4. 1712.*

*Riflessi sopra la voce sparsa dalla Corte di Roma per la Restituzione del possesso di Comacchio, fol.**

*Animadversiones pro S. Rom. Imp. & pro Ser. D. Mutinæ in Monitum Lectori, quod præmittitur tabulæ Chronologicæ favore Rev. Cameræ Romanæ editæ in causa Comaclensi*, 4. 1711.* Diese Tabelle findet man bey Fontanini andern *Defension* am Ende.

*Quanto sia giusto è convenevole que Comacchio si conservi al S. Rom. Imp. fol.** In diesen Schrifften hat der Römische Hof ziemlich herhalten müssen. Die letztern beyden, so zu Franckfurt gedruckt sind, wurden bey *Caroli VI.* Wahl denen Reichs-Ständen, so damahls versammlet waren, durch den Grafen d'Olivazzi, einen *Minister* des Herzogs zu *Modena*, *præsentiret*. Es sind auch zu Franckfurt unterschiedene Dinge zusammen gedruckt worden, welche die Sache wegen *Comacchio* angehen, es ist aber eine unvollkommene *Collection*.

*Les Droits de l'Empire sur l'Etat Ecclesiastique recherchès & pleinement eclaircis à l'occasion de la Dispute de Comacchio &c.* 4. *Utrecht* 1713. * Ist des Herrn Muratori Arbeit und aus dem Italiänischen von *Mr.* Freschot übersezt. Im Italiänischen heist es:

*Piena Esposizione de i Diritti Imperiali ed Estensi sopra la Città di Gomacchio, fol.* 1712. *

## Von Mayland.

Andreæ ASSARACI Sarrachi *Tribultias seu historia rerum a Francisco Sfortia ad Franciscum R. Fr. Ducemque Mediol. gestarum, fol. Mediol.* 1516. * Ist ein Lateinisch *Poema.*

Georgii MERULÆ *Antiquitatis Vice-Comitum Mediolanensium Libri X. fol. Mediolani* 1630.

Scipione BARBUO *Sommario delle Vite de Duchi di Milano, fol. Venet.* 1584.

Andr. ALCIATI *rerum patriæ seu historiæ Mediolan. Libr. IV.* 8. *Mediol.* 1625. und in Grævii *Tom. II.*

Josephi RIPAMONTII *Historiæ Mediolanenses, fol. Mediolani* 1648. 5. *Voll.*

Ej. *Historia Ecclesiæ Mediolanensis,* 4. *Mediolani* 1617. 1625. & 1628. 3. *Voll.* Er ist seiner reinen Schreib-Art wegen sehr beliebt, und thut es dem Livio und Cæsari hierinnen ziemlich nach. Man findet beyde Wercke auch in Grævii *Thesauro T. II.*

Bernardino CORIO *Historia di Milano, fol. Milano* 1503. *it.* 4. *Veneggia* 1554. *it.* 4. *Veneggia* 1565. *it.* 4. *Veneg.* 1646. Dieses sind die besten *Editiones* von diesem Wercke, jedoch wird die erste den andern allen fürgezogen. Ubrigens ist es in eben dem *æstim* als Paulus Morigia, der unten vorkommen wird. Sie führen beyderseits den Anfang der Stadt Mayland von Noä und Thubals Zeiten her. Wer Ripamontium u. Calchum gelesen hat, kan diesen *Autorem* leicht missen.

Joann. SIMONETTA *de rebus gestis Francisci Sforciæ, fol. Mediolani* 1486. Ist sehr rar und überaus beliebt. So grosse Dienste er dem *Sfortiæ* geleistet hat, konte er doch keine Gnade vor seinen Bruder bey ihm erhal-

ten,

ten, welches denn Gelegenheit zu folgenden *Epigrammate* gab:

*Cur vitam in paucos fratri non impetrat annos,*
*In multos patri quam dedit ipse tuo?*

Galeatius CAPELLA *de rebus gestis Francisci Sfortiæ* II. D. *Mediol.* 4. *Ven.* 1535.

Ej. *de rebus nuper ab A.* 1521. *ad* 1530. *in Italia gestis, Libri VIII.* 8. 1533.*

Eryci PUTEANI *Historiæ Cisalpinæ Libri II. de rebus circa Lacum Marium à Jo. Jac. Medicæo gestis*, it. Gal. CAPELLA *de bello Mussiano*, 4. *Lov.* 1614.* it. *sub tit. Historiæ Medicea Libri II.* 24. *Antv.* 1634.*

Tristani CALCHI *Historia patriæ Libri XX. fol. Mediol.* 1628.

Ej. *Residua Historiæ Mediolanensis seu Libri XXI & XXII. fol. Mediolani* 1644. Beydes steht bey Grævio *T. II.*

Donatus BOSSIUS *de Episcopis & Archi-Episcopis Mediolanensibus, fol. Mediolani* 1493.

Joan. Petri PURICELLI *Monumenta Ambrosianæ Basilicæ*, 4. *Mediol.* 1645.

Placido PURICELLI *Memorie antiche di Milano*, 4. *Mil.* 1650.

Joan. Ant. CASTELLIONÆI *Antiquitates Mediolanenses*, 4. *Mediolani* 1625. und bey Grævio *T. III.*

BUGATI *Aggiunta dell' historia di Milano*, 4. *Milano* 1587.

Paolo MORIGIA *antichità di Milano*, 4. *Venegia* 1592.

Pauli JOVII *Vitæ Duodecim Vice-Comitum Principum Mediolani*, 4. *Paris* 1549. *it.* 8. *Basil.* 1542. und in seinen *Oper.*

*Vite de i dodeci Visconti*, 4. in *Milano* 1645.* Eine *Version* von vorigen.

*La Nobiltà di Milano*, 4. *Milano* 1595. *It. con l' aggiunta di Girolamo* Borsieri, 8. *Milano* 1619.

## Vom Mayländischen Gebieth.

Franc. ARISII *Cremona literata, fol. Parma T. I.* 1702. *T. II.* 1705. 3. *Voll.* * Der dritte *Tomus* ist unter der Presse.

Ant. CAMPO *Historia di Cremona, con le Vite de' Duchi, & Duchesse di Milano*, 4. *in Milano* 1645. *it. fol. Cremona* 1585. Diese Edition ist wegen der curiösen Kupfer sehr *aestimirt* und rar.

Ludov. CAVIATELLI *Annales Cremonenses*, 4. *Cremona* 1588.

Clemente FIAMMEMO *Istoria di Castelleone nella diocesi di Cremona*, 4. *Cremona* 1636.

Bern. SACCI *de Italicarum rerum Varietate & Elegantia Libri X. in quibus praecipue de Ticini urbis primordiis, ac de Ticinensium rebus gestis*, 4. *Ticini* 1587. und *in Italia Illustr. it.* bey Graevio *Tomo III.*

Ant. GATTI *Gymnasii Ticinensis Historia*, 8. *Mediolani* 1704. *

Stef. BREVENTANO *Istoria della antichita, nobilta, & delle cose notabili della Città di Pavia*, 4. *in Pavia* 1570.

Romualdi a S. MARIA *Papia Sacra*, *fol. Ticini* 1699.

Antonio Maria SPELTA *Vite de' Vescovi di Pavia*, 4. *Pavia* 1597.

Id. *Aggionta alla sudetta Istoria*, 4. *Pavia* 1602.

Bened. JOVII Novocomensis *historiae Patriae libri duo*, 4. *Venet.* 1629. und in Jovii *Opp.*

Franc. BALLARINI *Compendio delle Cronice di Como*, 4. *Como* 1619,

Tomaso PORCACCHI *la Nobilta di Como*, 4. *in Venetia* 1569.

Primo Luigi TATTI *Annali Sacri di Como, Deca prima e seconda*, 4. *Como* 1673. *it.* 1683.

Niccolo MONTEMERLO *Storia di Tortona*, 4. *Tortona* 1618.

OTHONIS & Acerbi MORENAE *Historia rerum Laudensium*, 4. *Ven.* 1629 * und bey Graevio *Tomo III.*

Giambattista VILLANOVA *Istoria di Lodi*, 4. *Padova* 1657.

Defendente LODI *Discorsi Istorici intorno la Città di Lodi*, 4. *Lodi* 1629.

Lazari Augustini COTTAE *Verbani lacus, locorumque adiacentium chorographica descriptio*, 4. *Mediolani* 1699. Der *Autor* gab es unter dem Nahmen Statius Trugus Catalaunus heraus.

Giangiuseppe VAGLIANO *le riße del Verbano*, 12. *Milano* 1612.

Paolo MORIGGIA *Istoria della Nobiltà del Lago Maggiore*, 8. *Milan*. 1603.

Cesare TETTAMANZIO *Storia del sacro monte sopra Varese*, 8. *Milano* 1614.

Emanuello LODI *Breve Storia delle cose memorabili di Treßi*, 4. *Milano* 1647.

Id. *Storia di Meda*, 4. *Milano* 1629.

*Descriptio urbis ac diœcesis Novariæ*, 4. 1623.

In Grævii *Thes. Tom. II.* und *III.* findet man noch mehrere *Autores* von der Mayländischen Historie.

## LXIX.

## Von Neapolis.

Nicolo TOPPI *Biblioteca Napoletana*, *fol. Napoli* 1678. 2. *Parte*. *

*Addizioni copiose di* Lionardo NICODEMO *alla Biblioteca Napoletana del Nic.* Toppi, *fol. Napoli* 1683.* An diesen hat der berühmte Magliabechi grossen Antheil mit gehabt.

*Theatrum Civitatum nec non admirandorum Neapolis & Siciliæ Regnorum*, *fol. forma Atlantica*.

Ottavio BELTAMO *Descrizione del Regno di Napoli*, 4. *Napoli* 1644.

Angelo di COSTANZO *Storia del Regno di Napoli*, *fol. Aquila* 1582. Diese Edition ist um 12 Bücher vermehrter als die von 1572. 4.

Jo. ALBINI *de gestis Regum Neapolitanorum ab Arragonia Lib. IV.* 4. *Neap*. 1588.

Felini SANDEI *de Regibus Siciliæ & Apuliæ*, 4. *Romæ* 1495. *it.* 4. *Hanvov*. 1611. *

Giovanni VILLANO *Croniche di Napoli*, 1526. Dieser *Autor* muß nicht mit dem *Historico Gio*. Villani *Fiorentino confundirt* werden.

Bart. FACIUS *de rebus gestis ab Alphonso I. Neap. Rege*, 4. *Lugd*. 1560. *it*. 1562. Diese leztere Edition ist besser als die erste, auch so gar als die *Mantuanische* von 1563.

Giambattista CARAFFA *Storia del Regno di Napoli*, 4. *Napoli* 1580.

Antonii SURGENTIS *Neapolis illustrata*, *fol. Neap.* 1605.* Es sind darinnen die Obrigkeiten und Gerichte der Stadt *Neapolis*, so wohl alte als neue, beschrieben. Es kam erst unter diesem Titul 1597. *fol.* hernach unterm Titul: *Aureus Tract. Praefecti pratorio reliquorumque antiqu. Magistratuum cum Vice-Rege aliisque Magistrat. nostri temporis comparationem continens*, 1602. *f.* heraus.

Scipio MAZZELLA *descrittione del Regno di Napoli*, 4. *Napoli* 1601. Ist sehr *curieux* und beliebt.

Id. *Le Vite de i Ré di Napoli*, 4. *Napoli* 1594.

B. J. *Histoire de l'origine du Royaume de Sicile & de Naples*, 12. *Paris* 1701.* Dieses Werck gehet bis auf 1100.

Matthieu TURPIN *Histoire de Naples & de Sicile depuis l'an.* 1127. *jusqu'en* 1559. *fol. Paris* 1640.

Alessandro ANDREA *della guerra di campagne di Roma & del Regno di Napoli*, *l'A.* 1556. & 1557. *tre Ragionamenti*, 4. *Venet.* 1560.

Pandolfo COLLENUCCIO *Compendio della Storia del Reno di Napoli con le annotazioni di Tommaso* Costo, 4. *Ven.* 1613.

Mambrino ROSEO *Compendio della Storia del Regno di Napoli parte 2. che seguita la parte prima del* Collenuccio *con le annotazioni di Tommaso* Costo, *e col libro settimo di Colanello* Paca, 4. *Ven.* 1613.

Tommaso COSTO *Compendio della Storia del Regno di Napoli parte terza, che seguita la 1. e 2. del* Collenuccio, *e del* Roseo, 4. *Venezia* 1613.

Id. *Apologia Istorica del Regno di Napoli*, 4. *Napol.* 1613.

Pandulphi COLLENUTII *Historiæ Neapolitanæ libri sex*, 4. *Basil.* 1572. Es kam erst Italiänisch An. 1551. zu Venedig in 4. heraus; hierauf übersezte es *Nic.* Stupanus ins Lateinische. Er bindet sich so sehr an *Blondum*, sonst aber ist er in *Antiquitäten* und *Inscriptionibus* überaus wohl bewandert.

Jul. Cæs. CAPACCII *Historia Neapolitana*, 4. *Neapoli* 1607. Der rechte *Autor* hievon ist: *Fabius* Gordianus, Capaccius machte nur eine *Version* davon.

Id. *il Forastiero*, 4. *Napoli* 1634.

Michael RITIUS *de Regibus Neapolis & Siciliæ*, *fol. Basil.* 1617.

Gio. Anton. SUMMONTE *Historia della Città e Regno di Napoli*, 4. *Napoli* 1601. & 1634. 4. *Voll. it. Napoli* 1675. 5. *Tom.* 4. *Voll* * Diese leztere Edition ist um ein grosses vermehret; jedoch wird die allererste den andern fürgezogen.

*Antiqui Chronologi quatuor Historiæ Neapolitanæ editi ab Anton.* Caracciolo, 4. *Neapoli* 1626.

Cornelio VITIGNANO *Cronica del Regno di Napoli*, 4. *Napoli* 1595.

Franc. de PIETRI *Storia Napoletana*, *fol. Napoli* 1634. Ist sehr rar, wiewol nur der erste Theil gedruckt.

Franc. CAPECE *Historia della Città & Regno di Napoli*, 4. *Napoli* 1640.

Anton. BULIFON *Compendio delle Vite de i Rè di Napoli*, 12. *Napoli* 1688.*

Id. *Cronicamerone, overo Annali Historici della Città & Regno di Napoli*, 12. *Napoli* 1690. *

Joan. Joviani PONTANI *Historiæ Neapolitanæ Libri VI. ab an.* 1458. *ad an.* 1494. 8. *Roterd.* 1617. *it.* im dritten *Tomo Operum Pontani*, *it.* Italiänisch, 8. *Ven.* 1544. *it.* 4. *Nap.* 1590.

Camillo PORTIO *Congiura de' Baroni del Regno di Napoli, contra Ferdinando I. dopo l'anno* 1480. *sino al* 1487. 4. *in Roma* 1565. Ist ins Französische übersezet worden.

Gregoire LETI *Histoire du Duc d'Ossone*, 12. *Amst.* 3. *Voll.* 1699.

Galeazzo GUALDO *Priorato Histoire des Revolutions & Mouvemens de Naples, en* 1647. & 1648. 4. *Par.* 1654.

*Memoires de Mr. le Duc* de GUISE, 4. & 12. *Par.* 1668.

Gabriel TONTOLI *il Mas' Aniello*, 4. *Napoli* 1648.

Alessandro GIRAFFO *le Rivolutioni di Napoli*, 8. *Ven.* 1648.

Tommaso de SANTIS *Historia del tumulto di Napoli fin al* 1648. 4. *Leyden* 1652. *

Agostino NICOLAI *Storia della rivoluzione di Napoli*, 8. *Amsterdamo* 1660.

Enrico BACCO *Descrizione del Regno di Napoli ampliata da Cesare* Engenio, 8. *Napoli* 1629.

Franc.

Franc. CAPECELATRO *Storia di Napoli*, 4. *Napol.* 1640. Ist nur der erste Theil, jedoch ist das Werck sehr rar.

Nicolai Parthenii GIANNETTASII *Historia Neapolitana*, 4. *Neapoli* 1713. 3. *Voll.**

Gregorio ROSSO *Storia delle Cose di Napoli dal* 1526. *al* 1537. 4. *Napoli* 1635.

Giovambattista PUJADES *Memoriale istorico overo l'avvenimenti succeduti per l'antrata dell' Armi Austriache in questo Regno di Napoli nell' A.* 1707. 8. *Napoli* 1708. *

Gio TARCAGNOTA *Sito e lodi della Città di Napoli*, 8. *Napoli* 1566.

Carlo CELANO *Notitie del bello, del antico e del curioso della Città di Napoli, Giornate X.* 12. *Napoli* 1692. 10. *Voll.* *

Pompeo SARNELLI *Guida di forestieri per Napoli*, 12. *Napoli* 1685. *

Cesare d'Engenio CARACCIOLO *Napoli Sacra*, 4. *Nap.* 1624.

Carlo de LELLIS *supplemento alla Napoli Sacra di C. d' Engenio* Carracciolo, 4. *Napoli* 1654. *

Bartholomæi CHIOCCARELLI *Antistitum Neapolitanæ Ecclesiæ Catalogus*, *fol. Napol.* 1643.

Ant. CARACCIOLI *sacra Ecclesiæ Neapolitanæ monumenta*, *fol. Neapoli* 1645.

Pietro LASENA *del antico Ginnasio Neapolitano*, 4. *Rom.* 1641. *

Salvadore MASSONIO *Dialogo dell' Origine della Città del Aquileja*, 4. *Aquila* 1594. Er hat die Lebens-Beschreibungen derer gelehrten Leute selbiger Stadt mit beygefügt.

Bernardino CIRILLO *Annali della Città dell' Aquila*, 4. *in Roma* 1570.

Joan. CANDIDI *Commentariorum Aquilejensium Lib. VIII. fol. Venet.* 1521.

Ambrosii LEONIS *de Nola opusculum*, *fol. Venet.* 1514. und in *Schotti Ital. Ill.*

Julii Cæs CAPACCII *Puteolana historia*, 4. *Neapoli* 1604.

Id. *vera antichità di Pozzuolo*, 8. *Napoli* 1607. *it.* 8. *Rom.* 1652. *

Giuseppe MORMILLE *Antichità di Napoli, e di Pozzuolo*, 8. *Napoli* 1629.

Scipione MAZZELLA *Antichità di Pozzuolo*, 8. *Napoli* 1606.

Ferrante LOFFREDO *le Antichità di Pozzuolo*, 8. *Nap.* 1626.

Sebastiano BORTOLO *Ragguaglio de' Bagni di Pozzuolo*, 4. *Napoli* 1667.

Pompeo SARNELLI *Guida de Forestieri per Pozzuolo &c.* 12. *Nap.* 1697. *

Mutii PHÆBONII *Historia Marsorum & eorum Episcopi*, 4. *Neapoli* 1678.* Ist *curieux* und *accurat.*

*Cronica della Città di Crottone, & della magna Gracia, per* Giov. Batt. di Nola MOLISI, 4. *Napoli* 1649.

Girolamo MARAFIOTI *Croniche di Calabria*, 4. *in Padoua* 1601.

Gabrielis BARII *de Antiquitate & Situ Calabriæ Libri V.* 8. *Romæ* 1571.

Camillo PELLEGRINO *Antichità di Capoua*, 4. *Napoli* 1651.

Antonio BEATILLO *historia di Bari*, 4. *Napoli* 1657.

Sebastiani ANDREANTONELLI *Historia Asculana*, 4. *Pat.* 1673.

Girolamo NICOLINI *Historia della città di Chieti, Metropoli delle Provincie d'Abbruzzo*, 4. *Nap.* 1657. Der eigentliche *Autor* davon ist Sinibaldo Baroncini, wiewol Nicolini alles nach seinem Kopfe geändert.

Pauli Antonii de TARSIA *Historia Cupersanensium*, 4. *Mant.* 1649.

Giambattista PERSICO *Descrizione della Città di Massa Lubrense*, 4. *Napoli* 1646.

Gianvincenzo CIARLANTI *Memorie Istoriche del Sannio*, *fol. Isernia* 1644.*

Jo. JUVENIS *de antiquitate, & varia Tarentinorum fortuna*, *fol. Neapoli* 1589. *it.* in der *Ital. ill.*

Bernardo CIAVELLI *Antica Arpino*, 4. *Napoli* 1623.

Antonii MAZZÆ *historiarum Epitome de rebus Salernitanis*, 4. *Neap.* 1641.

Antonio RICCHI *la Reggia de' Volsci*, 4 *Napoli* 1713.

Lodovico PAGLIA *Storia della Città di Giovenazzo*, 4. *Napoli* 1700.

Josephi BISOGNI *Hipponii historia*, 4. *Neapoli* 1710.

Tomaso COSTO *Storia dell'origine del luogo di Monte Vergine*, 4. *Ven.* 1591.

Jacopo GORDIANO *Croniche di Monte Vergine*, *fol. Napoli* 1649.

Domenico MAIONE *descrizione della Città di Somma*, 4. *Napoli* 1703.

Giacomo Antonio del MONACO *Lettera intorno all' antica Colonia di Grumento, oggi detta la Saponara*, 4. *Napoli* 1713.

Buonaventura TAULERI *Memorie Storiche dell' antica Città d'Atina*, 4. *Napoli* 1702.

Peregrino SGARDINO *Discorso intorno all' antichità e sito di Lecce*, 4. *Bari* 1607.

Giulio Cesare INFANTINO *Lecce sacra*, 4. *Lecce* 1634.

Pietro ROSSETTO *Descrizione delle cose di Gaeta*, 8. *Napoli* 1673.

Franc. Mariæ de ASTE *Epitome in memorabilibus Hydruntinæ Ecclesiæ*, 8. *Beneventi* 1700.

Antonio GALATEO *Storia d'Otranto*.

Antonius MASSA *de origine & rebus Faliscorum*, 4. *Romæ* 1546.

Cesare MOLEGNANO *Descrizione dell'origine, sito, e famiglie antiche della città di Sorrento*, 4. *Chieti* 1607.

Gio. Paolo Matthia CASTRUCCI *Descrizione d'Alvito*, 8. *Roma* 1633.

Girolamo SAMBIASI *Ragguaglio di Consenza*, 8. *Napoli* 1639.

Herculis CIOFANI *Antiquissimæ & nobilissimæ urbis Sulmonis descriptio*, 8. *Aquilæ* 1578.

Lucii CAMARRÆ *de Teate antiquo libri tres*, 4. *Romæ* 1651.*

Lucio SACCO *l'antichissima Setia Pometia*, 4. *Napoli* 1640. die andere *Edition*, die erste kam in 8. 1633. heraus.

Marci Antonii LUCCHITTI *Corfinii quondam Pelignorum metropolis, brevis elucidatio*, 4. *Sulmone* 1583.

Ottaviano MELCHIORI *la descrizione dell' antichissima Città di Cajazza*, 4. *Napoli* 1619.

Scipione BELLABONA *Ragguagli delle Città d'Avellino*, 4. *Trani* 1656.

Vincenzo d'AMATO *memorie Istoriche della Città di Cantazaro*, 4. *Napoli* 1670.

Andrea della MONACA *Memoria Istorica della Città di Brindisi*, 4. *Lecce* 1674.

Pompeo SARNELLI *Cronologia de' Vescovi & Arcivescovi Sipontini colle notizie Storiche della vecchia, e nuova Siponto*, 4. *Manfredonia* 1680.

Fiaminio ROSSI *Teatro della Nobiltà d'Italia, cominciando da Napoli e suo Regno*, 8. *Napoli* 1607.

Lattantio BIANCO *un Discorso intorno al Teatro &c.* 8. *Chieti* 1607. Ist eine Widerlegung des vorigen.

Franc. Ælius MARCHESIUS *de Neapolitanis familiis*, 4. *Neapoli* 1653.

Caroli BORRELLI *Vindex Neapolitanæ Nobilitatis, seu Animadversiones in F. Æ.* Marchesii *librum &c.* 4. *Neap.* 1655. Es kam auch eine Italiänische Version davon von Ferdinando Ughelli heraus, unter folgenden Titul: *Difesa della Nobilta Napoletana*, 8. *Rom.* 1655. *

Carlo de LELLIS *Discorsi delle famiglie Nobili del Regno di Napoli, fol. Napol. P. I.* 1654. *II.* 1663. *III.* 1671. 3. *Voll.* Ein beliebtes Buch.

Scipione AMMIRATO *delle Famiglie Nobili Napoletane, fol. Fior.* 1580. *

Biagio ALDIMARI *Memorie historichi di diverse famiglie nobili cosi Napoletane come forastiere, fol. Napoli* 1691. *

Id. *Historia Genealogica della Famiglia Carafa, fol. Napoli* 1691. 3. *Voll.* *

## LXX.

## Von Sicilien.

Antonii MONGITORES *Bibliotheca Siculæ P. I. fol. Panormi* 1707. *P. II. Pan.* 1714. * Nachdem der andere *Tomus* endlich auch heraus kommen, so ist dieses schöne Werck nunmehr vollkommen.

[illegible] *Siciliae Descriptio*, und stehet [illegible]
[illegible] [illegible] Tom. [illegible]

Giovanni Battista Caruso [illegible], 4. Palermo [illegible] [illegible]
[illegible] noch [illegible] aus.

Vincenzio di Giovanni [illegible] [illegible]
[illegible]

Philippi Cluverii *Sicilia antiqua*, fol. Lugd. B. 1619.
[illegible] [illegible], fol. [illegible] 1579. * [illegible] [illegible] Tom. [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Calamitt. [illegible]

Thomae Fazelli de rebus Siculis Decades duae, fol. Panormi 1558. Welches ein berühmtes Werk ist, auch in das [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] fol. Palermo 1628. [illegible] [illegible] bekannt.

Joseph Buonfiglio Historia Sicula [illegible] 4. [illegible] 1604. [illegible] Messina 1613. Ein gutes Buch. [illegible] [illegible] dritten Theil vermehrt.

[illegible] [illegible], 4. Messanae 1592. [illegible] [illegible] *Historia*.

Philippi Caruso [illegible], [illegible] Napoli 1651.

[illegible] *Historia de rebus gestis in Sicilia* [illegible] 4. Ven. [illegible]

Petri [illegible] de [illegible] *Epitome*, 4. Venet. 1517 * [illegible] 4. Basil. [illegible]

Rocci Pirri *Chronologia Regum Siciliae*, fol. Panormi 1630.

Ej. [illegible] *Ecclesiarum*, fol. Panormi 1630; [illegible] *Sicilia Sacra*, fol. Panormi 1644. 3 Vol. Die [illegible] [illegible] und besser [illegible] [illegible] [illegible].

Octavii Caietani *Isagoge ad Historiam Sacram Siculam*, 4. Panormi 1707.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Tom. IV.

 [illegible]

[illegible]

[illegible] *Montereale 1680.* [illegible]

[illegible] *Napoli 1603.* [illegible]

[illegible] *Napoli 1643.* [illegible]

[illegible] Es ist auch ein [illegible]

[illegible]

[illegible] 1590. [illegible]

[illegible] 1691. 4. Vol. [illegible]

---

## [illegible]

## Von Sicilien.

[illegible] 1707. [illegible]

Hier. RAGUSÆ *Elogia Siculorum, qui veteri memoria literis claruerunt*, 8. *Lugd.* 1690.*

Gianandrea MASSA *Sicilia in Prospettiva*, 4. *Palermo* 1709. 2. *Voll.* * Ist ein *Geographisches Lexicon* von *Sicilien*, so noch ziemlich gut.

Vincenzio AURIA *la Sicilia Inventrice, con le gionte di D. Ant.* Mongitore, 4. *Palermo* 1704.*

Philippi CLUVERII *Sicilia antiqua, fol. Lugd. B.* 1619.*

*Siculárum rerum Scriptores in unum corpus redacti, fol. Frf.* 1579.* Die *Scriptores* darinnen sind *Th.* Fazellus *de rebus Sic. Cl. Mar.* Aretii *Chorographia Siciliæ; Dominici Marii* Nigri *Descr. Sicil. Mich.* Ritius *de Reg. Sic.* und *Hug.* Falcandi *Hist. de Sic. Calamit.*

Thomæ FACELLI *de rebus Siculis Decades duæ, fol. Panormi* 1558. Dieser sehr beliebte *Autor* ist auch in nur gedachten *Scriptoribus rerum Siculárum* zu befinden. Er kam auch Italiänisch *fol. Palermo* 1628. mit vielen *Additionibus* des Martini Lafarina heraus.

Josephi BUONFIGLII *Historia Siciliæ libri X.* 4. *Venet.* 1604. *it. Messina* 1613. Ein beliebt Werck. Die lezte Edition ist mit einem dritten Theil vermehrt.

Franc. MAUROLYCI *Sicanicarum rerum Compendium*, 4. *Messanæ*, 1562. Er handelt auch von den Sicilianischen *Historicis.*

Giuseppe CARNEVALE *Storia, e descrizione di Sicilia*, 4. *Napoli* 1651.

Hug. FALCANDI *Historia de rebus gestis in Siciliæ regno ex ed. Matth.* Longogæi, 4. *Par.* 1550.*

Felini SANDEI *de Regibus Siciliæ & Apuliæ Epitome*, 4. *Hanov.* 1611.* *it.* 4. *Rom.* 1495.

Rocci PYRRHI *Chronologia Regum Siciliæ, fol. Panormi* 1643.

Ej. *Notitia Siciliensium Ecclesiarum, fol. Panormi* 1630. *sub Tit. Sicilia Sacra, fol. Panormi* 1644. 3. *Voll.* Diese leztere Edition ist weitläufftiger und besser als die erste, aber auch sehr rar.

Octavii CAJETANI *Isagoge ad Historiam Sacram Siculam*, 4. *Panormi* 1707.

GAUFRIDI Monachi *de acquisitione Regni Siciliæ &c.* bey *Schotto Hist. ill. Tom. IV.*

Ptolem. de LUCA *Genealogiæ Regum Siciliæ*, bey Schotto *Hist. ill. T. III.*

Alexandri COELESINI *res gestæ Rod. Reg. Sic.* auch daselbst.

Georgii GUALTERI *Siciliæ objacentium Insularum & Bruttiorum antiquæ tabulæ, cum notis*, 4. *Messanæ* 1624. Dieses Werck ist schwer zu haben.

Filadelfo MUGNOS *Ragguagli Storici del Vespro Siciliano*, 4. *Palermo* 1645.

Giovanni VILLANI *Antica Cronica del Regno di Sicilia*, 4.

Augustini INVEGES *ad Annales Siculos præliminaris apparatus*, 4. *Panormi* 1709.

Vincenzo AURIA *Storia Cronologica de' Vicerè di Sicilia*, *fol. Palermo.*

Huberti GOLZII *Siciliæ & magnæ Græciæ Numismata, cum Commentariis Ludovici* Nonnii, *fol. Panormi* 1652. 12 *Voll.* It. *Antwerp.* 1618. & 1672.* Ist ein gelehrtes Werck, darauf sehr viel gehalten wird.

Philippi PARUTÆ *Siciliæ Numismata*, *fol. Panormi* 1602. Diese Edition kommt derjenigen bey weitem nicht bey, die zu Rom A. 1649. unter dem Titul: Leonardo AGOSTINO *la Sicilia di Philippo* Paruta *descritta con Medaglie*, *fol.** welche leztere sehr rar, und überaus theuer ist.

*Histoire de l'origine du Royaume de Sicile & de Naples, contenant les avantures, & les conquêtes des Princes Normans*, 12. *Paris* 1701.* Es hat es der gelehrte Jesuitte P. Buffier gemacht.

Jo. Baptista de GROSSIS *Catanensis Ecclesiæ notitia*, *fol. Catanæ* 1642. & 1647. 2. *Voll.*

Ej. *Catana Sacra, sive de Episcopis Catanensibus*, *fol. Catan.* 1654.

Pietro CARRERA *Memorie istoriche di Catania*, *fol. Catan.* 1639.

Vincenzo AURIA *Origine, e antichità di Cefalu*, 4. *Palermo* 1656.

Bartholomæi CARANDINI *Descriptio Ecclesiæ Cephaluditanæ*, 4. *Mantuæ* 1592.

Franc. BARONII a MANFREDIS *de Majestate Panormitana Libri IV. fol. Panormi* 1630.

Mariano VILLAGUARNERA *Antichità di Palermo*, 4. *Palermo* 1614.

Agostino INVEGES *Annali di Palermo, fol. Palermo* 1649. *3. Voll.*

Andrea POCILI *Rivoluzioni di Palermo*, 4. *Verona* 1649.

Placido CARAFA *Compendio Istorico di Messina*, 4. *Venezia* 1670.

Costanzo BUONFIGLIO *Messina descritta*, 4. *Ven.* 1670.

Gianbattista Romano COLONNA *Congiura dei Ministri del Rè di Spagna contro la Città di Messina*, 4. *Messina* 1676. *Tom. III.*

Placido REINA *Notizie Istoriche die Messina, Parte prima e seconda, fol. Messina* 1658. *it.* 1668.

Caroli MORABITI *Annalium Ecclesiæ Messanensis tom. primus, fol. Messanæ* 1669.

Gianpaolo dall'EPIFANIA *Compendio Istorico della Città di Messina*, 4. *Messina* 1670.

Benedetto CHIARELLI *Memorie sacre della Città di Messina*, 4. *Messina* 1705.

Melchioris INCHOFER *Epistolæ B. V. Mariæ ad Messanenses veritas vindicata & illustrata, fol. Messanæ* 1629. Von diesem gelehrten Wercke ist schon in der Einleitung gedacht.

Placidi CARAFÆ *Motuca illustrata*, 4. *Panormi* 1654.

Gianluigi LELLO *Storia della Chiesa di Monreale*, 4. *Rom.* 1596. *it. fol. Palermo* 1702. weit vermehrter.

Vincenzo SOLITO *Storia della Città di Termini*, 4. *Palermo* 1669. *it. Messina tom.* 2. 1671.

Agostino INVEGES *Cartagene Siciliana*, 4. *Palermo* 1650.

Vincenzio MIRABELLA *Dichiarazione dell' antiche Siracuse con le fig. fol. Napoli* 1613.* Ein rar und sehr kostbar Werck.

Giacomo BUONANNI *l'Antica Siracusa*, 4. *Messina* 1624.

Pietro Paolo MORETA *Storia della Città di Calatagirone*, 4. *Venezia* 1664.

Mario PACE *delle antichità di Calatagirone*, 4. *Napol.* 1631.

Francesco VITA *Innesto Istorico della Città d'Aosta*, 4. *Venezia* 1653.

Vitus

Vitus CARVINUS *de Origine, antiquitate, & statu Civitatis Erycis, Panormi* 1687.

Philippi de AMICO *Reflexiones historicæ super Civitatem Mylarum*, 4. *Catanæ* 1700.

Vincentius LITTARA *de rebus Netinis, Panormi* 1593.

Gianpaolo CHIARANDANO *Piazza Città di Sicilia antica, nuova, sacra, e Nobile*, 4. *Messina* 1654.

Cæs. BARONII *Tr. de Monarchia Siciliæ cum responsione apologetica adversus Card. Columnam*, 8. *Par.* 1609.*

*Edictum Philippi III. adv. Tr. Baronii de Monarchia Siciliæ*, 8. 1612.

C. BARONIS *Epistola ad S. Reg-Cath. Maj. de Monarchia Siciliæ, e Musæo Joach.* Morsi, 4. *Lugd. B.* 1619.

## LXXI.
## Von Sardinien.

Philippi CLUVERII *Sardinia & Corsica, fol. Lugd. Batav.* 1619.* Bey seiner *Sicilia antiqua.*

Jo. Franc. FARA *de rebus Sardois*, 4. *Calari* 1580.

Salvatoris VITALIS *Annales Sardiniæ, fol. Florentiæ* 1639. Gehet nur bis A. 139. ist sonst sehr *absurd*, wie auch seine *Magnalia Mediolani*, gleichwol wird beydes sehr theuer bezahlet.

De VICO *historia generale de la Isla y Reyno di Cerdenna, fol. en Barcelona* 1639. 2. *Voll.*

Dionis. BONFAUT *Triumpho de los santos de Reyno de Cerdenna, fol. en Caller* 1635.

Ambrosii MACHIN *defensio sanctitatis B. Luciferi, Archi-Episcopi Calaritani, fol. Calari* 1639.

## LXXII.
## Von Savoyen und Piemont.

*Theatrum Statuum Sabaudiæ Ducis, fol. c. fig. Amst. Blaeu,* 1682. 2. *Voll. form. Atl.* Ist ein überaus *accurates* Werck, und in grossen Ansehen. Es ist auch A. 1700. in 2. *Voll. fol.* im Haag Französisch gedruckt worden.

Franc. Agostino della CHIESA *Corona Real di Savoja*, 4. *Cuneo* 1655. 2. *Voll.** Ist eine Beschreibung von denen Provincien, die zu Savoyen gehören.

Symphorian CHAMPIER *les grandes Chroniques de Savoye, fol. Paris.* 1516.

*Chronique de Savoye revûe & augmentée par* Guillaume PARADIN, *fol. Lyon* 1561. *it. fol. Lyon* 1602. Diese letztere Edition ist die beste.

Lamberti VANDERBURCHII *Sabaudorum Ducum Principumque historia gentilitia*, 4. *L. B.* 1599.* *it.* 4. *Amst.* 1609. Es ist auch gantz mit eingedruckt in folgendes.

*Sabaudiæ Respubl. & Historia*, 24. *Lugd. B.* 1634.* Ausser dem Vanderburch steht nur noch ein weniges *de Statu Politico Sabaudiæ* drinnen.

*Bellum Sabaudicum, sive narratio belli ab Henrico IV. contra Emanuelem Carolum Sabaudiæ Ducem, annis* 1600. *&* 1601. *gesti*, 4. 1602.

*Le Cavalier de Savoye, ou Réponse au Soldat François, & un Discours contre les faussetez du Cavalier de Savoye*, 8. 1606.

*Relation des guerres de Piemont & Montferrat*, 4. 1630.

*Premiere & seconde Savoysienne, dans lesquelles sont montreés les usurpations du Duc de Savoye sur la France*, 8. *Grenoble* 1630.

*Apologie Françoise pour la maison de Savoye, contre la premiere & seconde Savoysienne*, 4. *Chambery* 1631.

*Apologia seconda della Casa di Savoya, contra le medesime invettive*, 4. *Turino* 1632. Der *Autor* ist *Pietro* Monodo.

Michel BAUDIER *le Soldat Piemontois, racontant du Camp de Turin ce qui s'est passé en la Campagne d'Italie en l'année* 1640. 8. *Paris* 1641.

Jo. Papirii MASSONI *Elogia Ducum Sabaudiæ*, 8. *Paris* 1619. wie auch in *Tomo I.* von Massoni *Elogiis.**

Philiberti PINGONII *Augusta Taurinorum*, *fol. Taurini* 1577. *Jo. Petrus* Giroldi hat es *continuirt.*

Emanuel TESAURO *Storia di Torino*, *fol. Torino* 1679.

Id. *Campeggiamenti overo Istorie del Piemonte*, *fol. Torino* 1640. *it.* 4. *Ven.* 1643.* Ist nichts anders als die Beschreibung von der Belagerung Turin 1640.

Andrea PAULETTI *Storia di Torino*, 4. *Padova* 1676.*

Samuel GUICHENON *Histoire genealogique de la Royale Maison de Savoye*, *fol. Lion* 1660. 2. *Voll.** Ist sehr rar.

Lodovico delle CHIESA *Compendio delle Storie di Piemonte*, 4. *Torino* 1601.

Id. *delle Storie di Piemonte libri* 3. 4. *Torino* 1608.* Das Werck wurde in eben dem Jahre mit vielen Vermehrungen wieder gedruckt.

Id. *ori-*

Id. *origine della Serenissima Casa di Savoja*, 4. *Tor.* 1608.

Gio. BOTERO *seconda parte de' Principi Cristiani, che contiene i Principi di Savoja*, 4. *Torino* 1603.

Ant. Agostino CODRETO *l'ulivo prodigioso Historia panegirica del gran Carlo Emanuele I. Duca di Savoja*, 4. *Torino* 1633.*

Carlo Giuf. MAROZZI *Vita è Virtù del Beato Amadeo III. Duca di Savoya, fol. Torino* 1686.

DEMONPLEINCHAMP *l'histoire d'Emmanuel Philibert Duc de Savoje*, 8. *Amst.* 1692.*

Joann. TONSI *Vita Emmanuelis Philiberti Allobrogum Ducis, fol. Taurini* 1596. *it.* 4. *Mediolani* 1602.

Aloysii JUGLARIS *Notitia Regia Celsitudinis Caroli Emmanuelis II. Sabaudiæ Ducis & incliti generis, fol. Monachii* 1650.

Petrus MONODUS *de Regio titulo debito Domui Sabaudiæ, fol. Taurini.*

*Trattato del titolo Regio dovuto alla Ser. Casa di Savoja insieme con un ristretto delle Rivolutione del Reame di Cipri, fol. Torino* 1633.*

*Lettre sur le Titre d'Altesse Royale donné au Duc de Savoje*, 12. *Paris* 1703. Dieser Brieff ist sehr *curieux*. Es soll ihn der Herr *Præsident de Lecherenne* gemacht haben. Er ward auf Ansuchen der *Venetianer* bey Seite geschafft, so bald als es nur heraus kam.

Petri JOFREDI *Nicæa civitas sacris monumentis illustrata, fol. Taurini* 1658.

Onorato PASTORELLO *Storia del Monastero di S. Chiara di Nizza*, 1608. Es handelt von viel Dingen die Stadt betreffend.

Carlo Antonio CODA *Ristretto del sito e qualità della città di Biella, e sua Provincia*, 4. *Torino* 1657.

Gio. NEGRI *Origine e fondazione della Città di Fossano*, 8. *Torino* 1650.

Lodovico dalla CHIESA *Compendio della Storia di Saluzzo*, 4. *Saluzzo* 1604.

Ej. *Vitæ Marchionum Salutiarum*, 4. *Saluti* 1598. Wobey auch andere Schrifften und ein *Catalogus* von den Bischöffen zu *Saluzzo*.

Phil. Mariæ ROFREDI *de auspicatissimo Caroli Emanuelis Sab. D. cum Catharina Austriaca Philippi R. Hisp. filia conjugio*, 4. *Aug. Taurin.* 1585. *

Franc. VOERSIO *Historia di Cherasco*, 4. *Mondovi*, 1618. *

Augustini ab ECCLESIA *Cardinales, Archi-Episcopi & Episcopi Pedemontanæ Regionis*, 4. *Taurini* 1645.

*Memoires di Mr. D. F. L. touchant ce qui s'est passé en Italie entre Victor Amadée II. Duc de Savoye & le Roy T. C.* 12. *Aix la Chapelle* 1697. *

## LXXIII.

## Von Toscana und Florenz.

Guilielmus POSTELLUS *de Etruriæ Originibus, institutis, Religione & moribus*, 4. *Florent.* 1551. * Ein rar Werck.

Athanasii KIRCHERI *Iter Hetruscum*, *fol. Amst.* 1675.

Curtii INGHIRAMII *Etruscarum antiquitatum fragmenta quibus urbis Romæ aliarumque gentium primordia, mores, res gestæ indicantur, reperta Scornelli prope Vulterram*, *fol. Florent.* 1636. *it. fol. Francof.* 1637. * Diese *fragmenta* scheinen denen Gelehrten gar verdächtig: Leo Allatius und viele andere haben gewiesen, daß es nicht allerdings richtig damit zugehe.

Leon. ALLATII *Animadversiones in Antiquitatum Etruscarum fragmenta ab* Inghiramio *edita*, 4. *Par.* 1640. *

Vincentii RENERII *Disquisitio Astronomica de Etruscarum antiquitatum fragmentis Scornelli prope Vulteram repertis*, 4. *Florentiæ* 1638.

Cristoforo CIECO *da Forli Cronica universale dell' antica Regione di Toscana*, 8. *Fiorenza* 1572.

Franc. CONTARENI *Historia Hetruriæ, sive de rebus in Hetruria a Senensibus gestis*, 4. *Lugd.* 1562. *Ven.* 1623. Die lezte Edition ist die beste.

Vicenzio BORGHINI *Discorsi Historici, cioè dell' Origine di Firenze, della Città di Fiesole, della Toscana & sua città, de municipii, e Colonie Romane, delle Colonie latine, delle Colonie militari, della Spianatione di Firenze da Attila, réedificatione da Carolo M. é della sua Liberta ricovrata da Ridolfo Imp. della Chiesa é Vescovi Fiorentini*, 4. *Fiorenza* 1585. 2. *Voll.*

Petrus LEO CASSELLA *de primis Italiæ Colonis ac Tuscorum origine*, 8. *Lugd.* 1606. *it. Francof.* 1606.

Cosimo

Cosimo della RENA *Serie degli antichi Duchi, e Marchesi di Toscana, fol. Firenze* 1690.

Donato ACCIAIVOLI *Storia Fiorentina, fol. Ven.* 1476. *it.* 4. 1561. Der *Autor* ist Aretino, und Acciaiuoli hat es nur übersezt. Die lezte *Edition* geht bis 1560. und hat Franc. Sansovinus Noten dazu gemacht.

*Storia delle Cose avvenute in Toscana dal* 1300. *al* 1340. 4. *Firenze* 1568.

Biagio BUONACCORSI *Diario de' successi seguiti in Italia, e particolarmento in Fiorenza dal* 1498. *al* 1512. 4. *Fiorenza* 1568.

Leonardi ARETINI *Historia Florentina, fol. Argent.* 1610.* Die *Florentiner* hatten über diese Historie eine so grosse Freude, daß sie ihm nach seinen Tode zum Ehren-Gedächtniß einen Lorber Kranz aufs Haupt sezten, und das Buch auf die Brust legten.

Giov. VILLANI *Chroniche nelle quali si tratta dell' origine di Firenze, e di fatti di Fiorentini, fol. Venet.* 1537. Ist nur ein Stück von dem folgenden.

Id. *Storia de' suoi tempi fino al* 1348. 4. *Ven.* 1559. *it. Firenze* 1587.

Matteo VILLANI *Storia che continua quelle di Giovanni suo fratello con l'aggiunta di Filippo suo Figliuolo fin al' anno* 1364. *Libri XI.* 4. *Firenze* 1581. *it.* 1584.

Scipione AMMIRATO *Historie Fiorentine, fol. Firenze* 1600. 2. *Voll. it. ibid. fol.* 1647. 3. *Voll.** Diese leztere Edition ist vermehrter und besser als die erste.

Barthol. SCALÆ *Historia Florentinorum*, 4. *Rom.* 1677.*

Jo. Michael. BRUTI *Historia Florentina*, 4. *Lugd.* 1562. Es wird überaus rar, indem der Groß-Herzog von Florenz alle *Exemplaria* hat auffsuchen lassen, um sie zu *supprimiren*. Der *Autor* muste sich auch aus Italien wegmachen, weil er gar zu frey von dem Hause de *Medicis* geschrieben hatte.

POGGIO *Historia Fiorentina, fol. Venet.* 1476. *it.* 4. Firenze 1598. Jacobus Poggius hat das Lateinische Werck seines Vaters, welches gleich folgen soll, ins Italiänische übersezet, und also längst heraus gegeben. Sannazarus hat von ihm geschrieben, er wäre ein guter Bürger, aber kein guter *Historicus* gewesen.

POGGII *Historia Florentina nunc primum edita cum not. Jo. Bapt.* Recanati, 4. *Ven.* 1715.*

Pietro BUONINSEGNI *Historia Fiorentina*, 4. *in Fiorenza*, 1580. *it.* 4. *in Fiorenza* 1637. Der rechte *Autor* ist nicht Pietro, sondern sein Vater Domenico.

Nicol. MACHIAVELLI *Historia Fiorentina, & altre opere*, 8. 3. *Voll. Aldo* 1546. *it.* 4. *Frf.* 1550.* *it.* Lateinisch 12. *L. B.* 1645.* Es stehet mit in seinen zusammen gedruckten Schrifften, ist auch 12. *Amst.* 1696. Französisch in 2. *Voll.* gedruckt worden.

Jacopo NARDI *le Storie della Città di Firenze, dal* 1494. *sin' al* 1535. 4. *in Firenze* 1584. *it.* 4. *Lione* 1582.* Er *continuiret* den *Machiavellum.*

Fast alle bishero erzehlte *Autores* haben von *Florenz* nicht anders als von einer *Republic* geredet; folgende aber haben *Historiam Mediceam* beschrieben.

Stephan. JOANNINENSIS *in Mediceam Monarchiam Pentateuchus, fol. Ancona* 1524.

Aldo MANUCCI *Vita di Cosimo de Medici*, 4. *in Bologna* 1586.

Baccio BALDINI *Vita di Cosimo Medici, fol. in Fiorenza*, 1578. *it.* 4. *Fiorenza* 1615.

Giovambattista ADRIANI *Istoria di suoi tempi, fol. Firenze* 1583.* Ist zwar *universal*, doch hält er sich sonderlich bey *Cosmo I.* auf.

Erycii PUTEANI *Historia Medicaa*, 24. *Antw.* 1634.*

VARILLAS *les Anecdotes de Florence, ou l'Histoire secrete de la maison de Medicis*, 12. *a la Haye* 1685.* Scheinet dem Ansehen nach ein curiöses Buch zu seyn, allein in der That ist wenig besonders drinne.

*Memoires de Cours d'Italie, ou Etat ancien & moderne des Duchés de Florence, Modene, Mantoue & Parme*, 12. *Utrecht* 1711.*

Ricordano MALESPINI *Istoria Fiorentina*, 4. *Fiorenza* 1568. Ist vielmehr eine Beschreibung der Gebäude in der Stadt Florenz, als eine Historie.

Ferdinando LEOPOLDO *del Migliore Firenze illustrata parte* 1. 2. & 3. *del primo libro solamente*, 4. *Fiorenze* 1684.

Ugolinus VERINUS *de illustratione urbis Florentinæ*, fol. *Lutetiæ* 1583. *it.* 4. *Florentiæ* 1636. Die andere Edition ist zwar besser als die erste, aber doch auch gar mangelhafft.

Scipione AMMIRATO *delle Famiglie Nobili Fiorentine*, fol. *Fiorenza* 1615.*

Paolo MINI *Discorso della Nobiltà di Firenze, e de' Fiorentini*, 8. *Firenze* 1593.

*Avvertimenti, e digressioni sopra il detto discorso*, 8. *Firenze* 1594.

*Difesa della Città di Firenze &c.* 8. *Lione* 1577.

Rafaello del BRUNO *Ristretto delle cose più notabili di Firenze*, 12. *Firenze* 1698. Bey dieser andern Edition hat *Ant. Franc.* MARMI im andern Theil die herumliegenden Oerter beschrieben.

Francesco BOCCHI *Bellezze di Fiorenza*, 8. *Fiorenza* 1592. *it.* 1677. Diese Edition ist durch Gio. Cinelli vermehrt.

Placido PUCINELLI *Istoria d'Ugo il Grande Duca di Toscana &c. con la Cronica dell' Abadia di Fiorenza: il trattato delle scrizioni Sepolcrali, e con le memorie di Pescia Terra conspicua di Toscana*, 4. *Milano* 1664.

Domenico di Guido MELLINI *Trattato dell' origine, fatti, costumi, e lodi di Matilda Contessa di Toscana*, 4. *Fiorenza* 1589.

Franc. Maria FIORENTINI *Memorie di Matilda la gran Contessa &c.* 4. *Lucca* 1642.

Benedetto LUCHINO *Cronica della vera Origine & Azioni della Contessa Matilda*, 4. *Mantova* 1592.

Niccolo VALORI *Vita del magnifico Lorenzo de' Medici il vecchio*, 4. *Fiorenza* 1568.

Silvano RAZZI *Vite di 5. Uomini illustri Fiorentini*, 4. *Fiorenza* 1602.

Franc. BOCCHIUS *de illustribus Florentinis*, 4. *Florent.* 1607.

*Notizie letterarie, ed istoriche intorno agli Uomini illustri dell' Academia Fiorentina, Parte I.* 4. *Firenze* 1700. Der Herr *Ant.* Magliabechi hat das meiste dabey gethan.

Jean Baptiste l'Hermite de SOULIERS *la Toscane Françoise*, 4. *Arles* 1658.

Francesco RONDINELLI *Relazione del contagio di Fiorenza l' anno* 1630. *it.* 1643. 4. *Fiorenza* 1714.

Giambattista CASOTI *Memorie istoriche della miraculosa Imagine di M. V. dell' Impruneta*, 4. *Fiorenza* 1714.

Franciscus DINUS *de Situ Clanarum*, 4. *Senogallia* 1696.

Girol. BERALDI *Relazion d'alcuni successi occorsi alla Rep. di Lucca nell'anni* 1638. 1639. 1640. *fol. Col.* 1640.*

Id. *Difesa della Republica di Lucca*, *fol. Col.* 1640.

Francesco CIONACCI *Memorie dell' insigne Madonna di Provenzana di Siena*, 8. *Firenze* 1681.

Augustinus DATHUS *de rebus Senensium*, 8. *Frf.* 1503.

Franc. CONTARENUS *de rebus a Senensibus in Hetruria gestis*, *ed. a Joh. Mich.* Bruto, 4. *Venet.* 1623.

Orlando MALAVOLTI *Historia di Siena*, 4. *Siena* 1574. *it.* 4. *Venet.* 1599. 3. *Tom.* 1. *Vol.*

Giugurta TOMMASI *Historie di Siena*, 4. *Venet.* 1625. 2. *Voll.*

BENVOGLIENTI *Origine di Siena*, 4. *Roma* 1577.

Spinello BENCI *Historia della Città di Montepulciano*, 4. *Fiorenze* 1646.

Lancillotto POLITI *la sconfitta di Monteaperto data dai Senesi ai Fiorentini*, 4. *Siena* 1502.

Paolo TRONCI *Memorie storiche di Pisa*, 4. *Livorno* 1682.

Camillo Renier BORGHI *l' Aplomuchia Pisana, ovvero la Battaglia del Ponte di Pisa*, 4. *Lucca* 1713.

*Istorie Pistolesi dall A.* 1300. *al* 1348. 4. *Firenze* 1578. Der *Autor* lebte eben um diese Zeit.

Matth. PALMERII Flor. *de captivitate Pisarum historia*, 8. *Sleswici* 1656.* *Levinus Nic.* Molcken hat es dem *Conclavi Alexandri VI.* beygefügt.

Michelangelo SALVI *Istorie di Pistoja*, 4. *T. I. Rom.* 1656. *T. II. Pistoja* 1657. *T. III. Ven.* 1662. 3. *Voll.*

Gio. MINIATI *Narrazione, e disegno della Terra di Prato*, 8. *Firenze* 1596.

Domenico TARTAGLINI *Descrizione della Città di Cortona con l' aggiunta di diversi fatti d'essa*, 4. *Perugia* 1700.

Agostino FORTUNIO *Cronichetta del Monte San-fabino di Toscana*, 4. *Firenze* 1583.

Gianvicenzo COPPI *Annali e Memorie, e uomini illustri della terra di S. Geminiano*, 4. *Fiorenza* 1695.

Scipione AMMIRATO *Vescovi di Fiesole, di Volterra, e di Arezzo*, 4. *Fiorenza* 1637.

Ant. CAVALIERI *Coronazione di Livorno*, 4. 1613.

Mario GIOVANELLI *Cronistoria dell' antichità, e Nobiltà di Volterra*, 4. *Pisa* 1613.

## LXXIV.
## Von Mantua.

Mario EQUICOLA *Commentari della Storia di Mantova*, 4. 1521. *it.* 4. *Mantova* 1607. *it. riformati da Benedetto Osanna*, 4. *Mantova* 1610. *

Antonii POSSEVINI Junioris *Gonzagarum Mantuæ & Montisferrati Ducum historia*, *fol. Mantuæ* 1617. * *it.* 1620. *it.* 1628.

Ej. *Belli Montisferratensis Historia, ab anno* 1612. *ad an.* 1618. *fol. Genev.* 1637. *

Fr. NIGRI *Disquisitio Ducatus Mantuæ pro Carolo Duce Mantuæ*, 4. *Frf.* 1629.

*De Montisferrati Ducatu, pro Mantuæ Duce, contra Consultationem* Ant. FABRI, 4. *Mantuæ* 1622.

Ippolito DONESMONDI *dell'Istoria Ecclesiastica di Mantova*, 4. *in Mantova* 1612. *it.* 1616. 2. *Voll.*

Id. *Vita di Francesco Gonzaga Vescovo di Mantova*, 4. *Ven.* 1625.

Benevenuti SANGEORGII *Montisferrati Marchionum & Principum Regiæ propaginis successionumque series*, 4. *Asta* 1515. *it. Tridini* 1521. Er hat auch im Italiänischen die Historie noch weitläufftiger beschrieben, so noch nicht im Druck.

Ces. CAMPANA *Arbori delle famiglie, lequali hanno Signoreggiato, con a[...]ersi Titoli in Mantova*, 4. *Mantova* 1590. *

Bapt. PLATINÆ *Histor.* [...] *urbis Mantuæ & familiæ Gonzagæ*, 4. *Vindobonæ* 1675. * Dies Buch ist iederzeit so rar gewesen, daß der gelehrte Herr *Naudæus* nicht ein-

mahl hat glauben wollen, daß es iemahls gedruckt worden sey; allein die Herren *Journalisten* von Venedig in *Tomo III. p.* 424. haben die Warheit davon gar fein ans Licht gebracht.

*Relazione degli affari di Mantova dal* 1627. *al* 1629. 4. *Francf.* 1629.

Virgilio PAGANI *della Guerra di Monferrato fatta da Carlo Emmanuel Duca di Savoja*, 4. *Torino* 1613.

Luca Probo BLESI *Acqui Città antica del Monferrato con le addizioni del P. Ant.* Ruba, 4. *Tortona* 1614.

*Raccolta delle Scritture esibite al Sign. di Liona Segret. di Stato di sua Ma. Christianiss. dall Ambass. straord. di Mantova sopra le giuste pretensioni del Duca suo Signore verso il Duca di Savoya, fol. Carlovilla* 1664. *

## LXXV.

## Von Parma, Modena, Mirandola und Concordia.

Bonavent. ANGELI *Historia della Città di Parma*, 4. *in Parma* 1591.

Vicenzo CARRARI *della famiglia de' Rossi di Parma*, 4. *Ravenna* 1583.

Ranuccio PICO *illustri Parmigiani*, 4. *Parma* 1641.

P. Maria CAMPI *Historia Ecclesiastica di Piacenza*, *fol. Piacenza* 1651. 3. *Voll* * Es kan dieses vor eine *Universal-*Historie von *Piacenza* paßiren. Er fängt von den Trojanern an, und geht bis 1435. Es sind viel *Diplomata* dabey, wiewol auch einige falsche darunter.

Umbertus LOCATUS *de Placentiæ urbis orgine, successu & laudibus*, 4. *Cremonæ* 1564. *it.* Italiänisch 4. *Crem.* 1564.

VEDRIANI *Historia di Modena*, 4. *Modena* 1669. 2. *Voll.*

Hercules MATTIOLUS *de laudibus Francisci I. Estensis Ducis Mutinæ*, 4. *Mutinæ* 1659.

Jo. Bapt. BONACCORSUS *de laudibus Herculis Estensis II. Ferrariæ Ducis*, 4. *Venet.* 1555.

Gaspar. SILLINGARDUS *Catalogus Episcoporum Mutinensium*, 4. *Mutinæ*, 1606.

*Informatione de successi per l'invasione dell' armi Spagnole negli Stati del Duca di Modona*, 4. *Modona* 1655.

Jacobi Mariæ CAMPANACII *Bellum Mutinense Hencio Rege Duce cum Bononiensibus gestum*, 4. *Bononiæ* 1590.

Fulvio AZZARI *Compendio della Istoria de la Città di Reggio*, 4. *Reggio* 1623.

Jo. Bapt. GUARNOPIUS *de Nobili Picorum familia*, 4. *Venet.* 1574.

Ugolinus VERINUS *de Comitibus Concordiæ*, 8. *Venet.* 1576.

## LXXVI.

## Von Venedig und dessen Staaten.

Apostolo ZENO *Serie Cronologica, di tutti Historici Venetiani, con riflessioni.* Ist im ersten *Tomo* della Galleria di Minerva *p.* 165. zu finden.

M. Antonii SABELLICI *Historiæ rerum Venetarum* lib. XXIII. *ad annum circiter* 1490. *fol. Ven.* 1487. it. 8. *Basil.* 1556. *it. fol. Basil.* 1560.* bey seinen *Opp. Tomo II. & III.* Die erste Edition ist rar. Es ist auch Italiänisch 4. *Ven.* 1668. gedruckt.

Petri BEMBI *Historiæ patriæ libri XII. ab A.* 1480. *ad A.* 1513. *fol. Ven.* 1551. *it.* 4. *Par.* 1551. und 8. *Basil.* 1556. *it.* 1567.* bey seinen *Operibus. it.* Italiänisch, 4. *Ven.* 1552. *it.* 1570. vom *Autore* selbst übersetzt. Unter den Lateinischen ist die Parisische Edition, und unter den Italiänischen die von 1570. die beste.

Paolo PARUTA *Storia Veneziana*, 4. *Ven.* 1605. *it.* 4. *Ven.* 1645.* Geht von 1513. bis 1573. und wird sehr *æstimirt*. Des Nicolini Edition ist die schönste und beste.

Andr. MAUROCENI *Historia Veneta ab A.* 1521. *ad A.* 1615. *fol. Ven.* 1623. Wird rar; es müssen 18. Bücher seyn, wenn es *complet* seyn soll.

Giambattista NANI *Storia della Republica Veneta dall A.* 1613. *sin all'* 1671. 4. *Ven. T. I.* 1662. *T. II.* 1679. wird sehr *æstimirt*, und wurde erst vom *Abbé* Tallement *Par.* 1679. 12. wiewohl sehr unvollkommen, hernach von einem andern *accurater* Französisch übersetzt, 12. *Col.* 1682. 4. *Voll.** worzu noch zwey *Vol.* kamen, 12. *Amst.* 1702. *

Michael

Michael FOSCARINI *Storia della Republica di Venezia*, 4. *Ven.* 1696.*

Pietro GARZONI *Storia della Republica Ven.* 4. *Ven.* 1705.* *T. II.* 1716. Es stehn viel unbekannte Dinge in diesem Wercke. Diese sieben *Historici* haben alle auf Befehl der *Republic* geschrieben, und machen zusammen gleichsam eine *Suite* aus. Die beyden leztern hat man auch sehr nett auf groß Papir gedruckt.

Flavius BLONDUS *de origine & gestis Venetorum*, *f. Ven.* 1481. *it. Bas.* 1559.

Bernardus JUSTINIANUS *de origine urbis Venetorum rebusque a Venetis gestis*, *fol. Ven.* 1492. *it* Italiänisch durch *Lud.* Domenichi, 8. *Ven.* 1545. *it.* 1608.

Petri JUSTINIANI *Historia rerum Venetarum*, *fol. Ven.* 1560. *it.* 1576. *it. Arg.* 1610.* Die erste Edition ist zwar nicht so weitläufftig als die andere, aber es sind doch einige Dinge drinnen, die man in den folgenden weggelassen. Italiänisch ist es 4. *Ven* 1676. gedruckt.

Jo. Bapt. VERI *rerum Venetarum Libri IV.* 4. *Patav.* 1638. *it.* 12. *Amst.* 1644.* *it.* 4. *Ven.* 1678. noch vermehrter: die allervollständigste Edition aber kam 4. *Patav.* 1698. heraus, welche *Josephus* Scarella bis 1692. *continuiret* hat.

Gio. Nicolo DOGLIONI *Storia Veneta dalla prima fondazione fino all' a.* 1597. 4. *Ven.* 1598.*

Paolo MOROSINI *Storia della Città e Republica di Venezia*, 4. *Ven.* 1637. Geht bis 1486.

Giambattista CONTARINI *Storia Veneta*, 4. *Ven.* 1663.

Alessandro Maria VIANOLI *Storia Veneta*, 4. *Ven.* 1680. 1684. 2. *Voll.* * Es wäre gut, wenn er nicht gar zu lange *Orationes* mit eingemischt hätte.

*Origine di Venezia*, 8. *Ven.* 1558.

Francesco VERDIZZOTTI *de fatti Veneti dal origine della Republ. fino all* 1644. *fol. Ven. T. I* 1674. *T. II.* 1686. *T. III.* 1698. Er schreibt sehr hoch und verblümt.

Giulio FAROLDO *Annali Veneti*, 8. *Venet.* 1577. Es gehet bis 1486. und ist meist ein *Compendium* aus dem Sabellico.

Fedele ONOFRIDI *Cronologia de Venez.* 12. *Ven.* 1663.

Publii Francisci MODESTI *Venetiados Libri XII. fol. Arimini* 1501.

Gabriello SYMEONI *Commentari di Vinegia, Milano, Mantova e Ferrara, Ven.* 1546.

Andrea MOROSINI *Imprese, è spedizioni di Terra Santa e acquisto di Costantinopoli fatta dalla Repub. di Venezia*, 4. *Ven.* 1627.

Barth. FACIUS *de Bello Clodiano inter Venetos & Genuenses*, 8. *Lugd.* 1568.

Georgii MERULÆ *Bellum Scodrense Turcarum contra Venetos*, 4. *Ven.* 1474.

Martini BARLETII *de obsidione Scodrensi*, 4. *Ven.* 1504.

Pauli RAMNUSII *de bello Constantinopolitano, & Imperatoribus Comnenis per Gallos & Venetos restitutis*, fol. *Ven.* 1634. Sein Sohn *Hieronymus* gab es Italiänisch übersezt heraus, 4. 1604.

Gio. Franc. OLMO *Relazioni della Republica di Venezia*, 4. *Ven.* 1628.

Id. *Istoria della venuta à Venezia di Papa Alessandro III.* 4. *Ven.* 1629.

Girolamo BARDI *Vittoria Navale ottenuta dalla Republica Veneziana contra Federico I. Imperatore per la restituzione del Papa Alessandro III.* 4. *Ven* 1584. it. 8. 1619.

Andreæ MOCENICI *bellum Cameracense adversus Venetus gestum ab A.* 1500. *ad* 1517. 8. *Ven.* 1525. it. Italiänisch 8. *Ven.* 1560.

*Histoire de la Ligue de Cambray*, 12. *Par.* 1710. 2. *Voll.* Der Abt du Bos ist *Autor* davon.

Pomponio EMIGLIANI *Guerre d'Italia trà la Repub. di Venezia, e gli Arciducali di Casa d'Austria*, 4.

S. REAL *Conjuration des Espagnols contre la Rep. de Venise en* 1518. 12. *Par.* 1674.

Conr. WENGERI *de bello inter Sigismundum Archistrategum Austriæ & Venetos*, 8. *Basil.* 1544.

Girolamo DIEDO *Lettera, ove si descrive la Battaglia Navale seguita l'anno* 1571. 4. *Ven.* 1588.

Biagio RITH *Comentari delle guerre passate nel Friuli, e ne' Confini dell' Istria, e di Dalmazia*, 4. *Trieste* 1629.

Ant. Maria GRATIANUS *de bello Cyprio*, fol. *Rom.* 1624. it. 12. *Norib.* 1661. Dieses curiöse Werck wurde auch Französisch zu Paris in 4. gedruckt.

Jo.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] 4. Ven. [illegible]

[illegible] storia della guerra [illegible] la Compagnia di Franc. Morosini [illegible] Ven. [illegible]

Francesco [illegible] Storia della guerra di Dalmazia [illegible] Ven. 1652. Dell'Autor [illegible]

Bertrando [illegible] Storia della guerra [illegible] il Generalato di Leonardo Foscolo [illegible] al 1648. 4. Ven. 1648.

Girol. [illegible] Turchi [illegible] Ven. [illegible]

Andrea [illegible] Storia della guerra di Candia [illegible] anno 1645. insino al 1669. 4. Ven. 1680.

Marin [illegible] Trieste 1679.

Franc. [illegible] Venetia [illegible] 4. Ven. [illegible] 1604 [illegible]

Lorenzo [illegible] cose maravigliose della Città di Venezia 8. Ven. 1603. Dell'autor [illegible]

Marcolin [illegible] cose notabili della Città di Venezia ampliate da [illegible] Ven. [illegible]

Domenico [illegible] di Venezia, 12. Ven. [illegible]

Girolamo [illegible] Dichiarazione di tutte l'historie, che si contengono ne' quadri posti nelle Sale dello Scrutinio, e del Gran Consiglio, Venezia, 8. Ven. 1602.

Jacobi [illegible] Collatione de Republica Veneta, 8. [illegible] 1579.

Casp. Contareni [illegible] de Magistr. et Republ. Venetorum 4. Par. 1543 [illegible] Ven. 1589 [illegible] Lugd. 1599 [illegible] 1626.

Donato [illegible] Republica [illegible] 1653.

[illegible]
[illegible]
Gabriele [illegible] *Mantova* [illegible] 1586.
Andrea [illegible] *di Confessione* [illegible]
4. [illegible]
[illegible] *de' Casi di Coscienza* [illegible]
[illegible] 1578.
[illegible] 1573.
[illegible]
[illegible] *de' casi di Confessione* [illegible]
[illegible] 1574. [illegible] 1574.
[illegible]
4. [illegible]
[illegible] *della* [illegible]
[illegible] 1580.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Jo. Ant. GUARNERII *de bello Cyprio lib. III. 4. Berg.* 1602.

Pietro CONTARINI *Istoria Veneta delle cose successe dal principio della guerra mossa da Selim Ottomanno a Veneziani fino alla gran Vittoria ottenuta contra Turchi dopo l'anno* 1569. *al* 1571. 4. *Ven.* 1572. & 1645. *it.* Lateinisch *de bello Selimi II. contra Venetos*, 4. *Bas.* 1537.*

*Histoire des Conquetes des Venitiens depuis* 1684. *jusqu' en* 1688. 12. *Bruxell.* 1688.

*Successi dell arme Venete in Levante*, 4. *Ven.* 1686.

LOCATELLI *Istoria della Veneta guerre in Levante sotto la Condotta di Franc. Morosini*, 4. *Ven.* 1695.

*Frammenti storici della guerra in Dalmazia*, 12. *Ven.* 1692. Der *Autor* soll *Hier.* Brusoni seyn.

Alessandro VERNINO *Istoria della guerra di Dalmazia sotto il Generalato di Leonardo Foscolo dopo l'anno* 1644. *al* 1648. 8. *Ven.* 1648.

Girol. BRUSONI *Istoria dell'ultima Guerra tra Veneziani e Turchi dall a.* 1644. *all a.* 1671. 4. *Ven.* 1673.*

Andrea VALIERO *Istoria della guerra di Candia dopo l' anno* 1644. *insino al* 1669. 4. *Ven.* 1669.

Matth. MERIAN lang bestrittenes Königreich *Candia*, *fol. Frf.* 1670.*

Franc. SANSOVINO *Venezia descritta*, 4. *Ven.* 1581.* *it.* 1604. und noch vermehrter, 4. *Ven.* 1683.

Leonico GOLDIONI *cose maravigliose della Città di Venezia*, 8. *Ven.* 1603. Der *Autor* ist *Niccolo* Doglioni.

Niccolo DOGLIONI *cosi notabili della Città di Venezia, ampliate da Zuanne* Zittio, 12. *Ven.* 1662.

Domenico MARTINELLI *il Ritratto di Venezia*, 12. *Ven.* 1684.

Girolamo BARDI *Dichiarazione di tutte l'Istorie, che si contengono nei quadri poste nelle sale dello scrutinio e del Gran Consiglio Ducale*, 8. *Ven.* 1602.

Jacobi SIMANCÆ *Collectanea de Republica Veneta*, 8. *Antv.* 1579.

Casp. CONTARENI *de Magistr. & Republ. Venetorum*, 4. *Par.* 1543. *it.* 4. *Ven.* 1589.* *it.* 8. *Lubec.* 1599.* *it.* 24. *Lugd. B.* 1626.*

Donati GIANNOTI *de Venetorum Republica &c. liber singularis*, 8. *Lugd. B.* 1631. *it.* 24. *Amstel.* 1653.

Gio. Franc. OLMO *Relationi della Republica di Venezia*, *Ven.* 1628.

*Relatione della Città, e Republica di Venezia*, 12. *Colonia* 1672.

*Discorso Aristocratico sopra il Goberno de Veneziani*, 12. *Ven.* 1670.

*La Politique civile & militaire des Venitiens par le Sieur de la* HAYE, 12. *Paris* 1663.

Saint DIDIER *Description de la Ville & Republique de Venise*, 12. *Par. it. Amst.* 1680.*

Amelot de la HOUSSAYE *Histoire du Goubernement de Venise*, 8. *Paris* 1677.* *it.* 12. 1685. 2. *Voll.* Es sezte zwischen diesen beyden *Autoribus* gleichsam eine *Jalousie*; Sie wurden beyde, einer nach dem andern, Anno 1672. und folgende Jahre als Gesandten von Franckreich an diese *Republique* abgeschickt; *Mr. de la* Houssaye war der erste der sein Buch heraus gab. A. 1676. und folgendes Jahr darauf, brachte er die *Acten*, von dem Streit zwischen *Paulo V.* und denen Venetianern mit dazu; diesem folgte nun nicht lange darauf Didier sein Werck. Es wird zwar auf beyde gar viel gehalten, doch war die *Republique* mit des erstern seiner Freyheit nicht allerdings zufrieden, welches ihn dann nöthigte, sich in einer *Apologie* zu verantworten.

*Squitinio della Libertà Veneta*, 4. *in Mirandola* 1612. *ib.* 8. 1619. Der eigentliche *Autor* dieses so berühmten Buchs ist bis *dato* noch unbekant: Einige halten den *Alfonsum de* Cueva, *Marquis de* Bodmar, der es heraus gab, andere den gelehrten Herrn Welserum, und noch andere *Antonio* Albizi, einen Venetianischen *Nobile*, davor.

Theodorus GRASWINCKELIUS *de libertate Veneta*, 4. *Lugd. B.* 1634.

Rafaëlle della TORRE *Squitinio della Republica di Venetia d'Autore incognito Squitinato*, 4. *Geneb.* 1653.

Scipione ERRICO *Antiscrutinio*, 8. *Messina* 1650.

Zoroastre ROITER *Specchio di Libertà e Risposta contro alli Calonniatori di Venetia*, 4. *in Bengodi* 1616.

Angelo

Angelo PORTENARI *Apologia della Libertà delli Popoli Veneti Antichi*, 4. *Padova* 1629.

*Opinione di* Paolo SARPI, *comme debba governarsi la Republica Veneta*, 12. *Venetia* 1681.

Theodorus GRANSVINKELIUS *Dissertatio de jure praecedentiæ inter Venetam Rempublicam & Ducem Sabaudiæ*, 8. *Lugd. B.* 1644.

*Allegazion in jure di* Cornelio FRANGIPANE *per la Vittoria Navale contro Federico I. Imperatore, & Atto del Papa Alessandro III. per il dominio della Republica Veneta del suo Golfo contra alcune scritture de Napoletani*, 4. *Venezia* 1618.

Jo. PALATIUS *de dominio Maris*, 12. *Venezia* 1663.*

Angeli MATTHEACII *de jure Venetorum & Jurisdictione Maris Adriatici*, 4. *Venezia* 1617.

Julii PACII *de dominio Maris Adriatici disceptatio pro Republica Veneta*, 4. *Lugd.* 1619.

Franc. de INGENUIS *de Jurisdictione Venetæ Reipublicæ in Mare Adriaticum*, 4. *Genevæ* 1619.

Petri MARCELLI *de vitis Principum & gestis Venetorum*, *fol. Ven.* 1502. *it.* 8. 1554 *it. Fr.* 1574. *it.* Italiänisch, *Ven.* 1558.* Die erste Edition ist zwar sehr rar, aber die lezte ist weit vermehrter.

Nic. REUSNERI *liber Principum & Ducum Venetorum*, 8. *Lavingæ* 1579.

Jo. PALATII *Fasti Ducales*, 4. *Ven.* 1696.* Es wollen ihn nicht alle vor den *accuratesten* paßiren lassen.

Fulgenzio MANFREDI *Dogi di Venezia, in ritratto e Compendio con varie particolarità intorno la Città, fol. bislongo Ven.* 1598. Das ganze Buch ist in Kupfer gestochen.

Id. *dignita Procuratoria di S. Marco di Venezia*, 4. *Ven.* 1602.

Bernardi GEORGII *Epitome Principum Venetorum*, 4. *Venezia* 1547.

Ej. *Periocha in XIV. publicas solemnitates, in quibus Princeps Venetus quotannis in publicum prodit*, 8. *Ven.* 1559.

Jo. GRATIANI *Vita Franc. Mauroceni Peloponnesiaci, Venet. Principis*, 4. *Pat.* 1698.*

Jo. MEURSII *Junioris Majestas Veneta*, 12. *Lugd. B.* 1640.

Gio.

Gio. Niccolo DOGLIONI *Venezia trionfante*, 4. *Ven.* 1615.

Giulio Cesare BEAZIANO *Araldo Veneto*, 4. *Ven.* 1680.

Casimiro FRESCHOT *Pregi della Nobiltà Veneta*, 12. *Venezia* 1682. *

Jacopo FIORELLI *Detti, e fatti memorabili del Senato & de Patrizi Veneti*, 4. *Ven.* 1672.

Jo. Baptistæ EGNATII *de Exemplis illustrium Virorum Venetæ Cibitatis*, 4. *Ven.* 1554. *it.* 16. *Paris.* cod. anno.

Ant. STELLÆ *Elogia Venetorum nabali pugna illustrium*, 8. *Ven.* 1558.

Domenico CODAGLI *Istoria dell' Isola e Monasterio di S. Secondo di Venezia*, 4. *Ven.* 1609.

Paulino FIAMMA *origine della Chiesa di S. Lorenzo di Venezia*, 4. *Ven.* 1645.

*Cronichetta dell' origine, e fondazione della Chiesa e Monasterio della Madonna de' Miracoli di Venezia*, 4. *Ven.* 1664.

Domenico BOZZONI *Silenzio di S. Zaccaria spodato, cioè Istoria della Chiesa e Monasterio di S. Zaccaria di Venezia*, 4. *Ven.* 1678.

Bernardo TREVISAN *Trattato della Laguna di Venezia*, 4. *Ven.* 1715.*

Fra PAOLO *Historia dell' Inquisizione nella Città e Dominio di Venetia*, 12. 1675. *

Ej. *Historia particolare delle cose passate trà il Som. Pontefice Paolo V. & la Republica di Venetia gli anni* 1605, 1606, 1607. 4. *Mirandola* 1624. *it. Lione* 1624.

*Trattato dell' Interdetto di Paolo V. & la Republica di Venetia, ne quale si dimostra, ch'egli non è legitimamente publicato*, 4. *Venet.* 1606.

Fra PAOLO *Considerationi sopra le Censure di Paolo V. contra la Republ. di Venetia*, 4. *Venet.* 1606.

Id. *Apologia per le Oppositioni fatte dal Cardinale Bellarmino alli Trattati di Giob.* Gersone *soprà la balidità delle scommuniche*, 4. *Venet.* 1606.

Fr. FULGENTIO *Confermatione delle Considerationi del P. M. Paolo di Venetia contro le Oppositioni, di M. Gio. Ant.* Boccio *Carmelit.* 4. *Ven.* 1606.

6

Venturæ VINCENTINI *Consilium super Controversia vertente inter Paulum V, & Rempubl. Venetam*, 4. *Venet*, 1606.

Hieronymi VENDRAMENI *Assertiones contra Veneta Reipublicæ maledicos*, 4. *Venet.* 1606.

Jo. MARSILII *Opusculum de controversia inter Paulum V. & Rempubl. Venetam.* 4.

*Responsa* J. C. M. Antonii PEREGRINI, Anton. ORTHELII & Joach. SCAYNI, *reddita pro Decretis Principis Veneti de non alienandis bonis immobilibus in Personas Ecclesiasticas de non erigendis de novo Monasteriis, de puniendis & judicandis Clericis pro Criminibus gravibus*, 4. *Venet.* 1606.

Nicol. VIGNERII *de Venetorum Excommunicatione, adversus* Baronium *Dissertatio*, 4. *Frf.* 1607.

Ant. QUERINI *Avviso delle Ragioni della Republica di Venezia intorno alle difficoltà promosse da Paolo V.* 4. *Ven.* 1606. Hierauf antwortete unter andern *Paolo* Anafesto, 4. *Bologna* 1507.

*Raccolta de gli Scritti usciti fuori in stampa, e Scritti a mano nella causa del Papa Paolo V. & Signori Venetiani*, 4. *Coira* 1607.

*Essame composto da Giov.* MARSILIO *sopra tutte quelle scritture, che sin hora sono state mandate alle stampe, sopra le differenze tra Paolo V. & la Republica di Venetia*, 4. *Venet.* 1607. 2. *Voll.* Es kamen von diesen Streit zwischen dem Pabst und denen Venetianern gar ungemein viel Schrifften heraus, wir haben aber nur derer vornehmsten hier gedacht.

## LXXVII.
## Von dem Venetianischen Gebiethe.

Angelo PORTENARI *della felicità di Padova*, *fol. Padova* 1623. *

Lorenzo PIGNORIA *le origini di Padova con le figure*, 4. *Padova* 1625.

Id. *L'Antenore*, 4. *Pad.* 1625.

Bernardi SCARDEONII *de Antiquitate Urbis Patavii & claris civibus*, *fol. Basil.* 1560.* Ein rar Buch.

Antonio URBATO *Chronologia de' Reggimenti di Padova*, 4. *Padova* 1666.

Id.

Id. *Storia di Padova, Parte I. fol. Pat.* 1678.

Jac. Philip. TOMASINI *Urbis Patavinæ inscriptiones sacræ & profanæ*, 4. *Patav.* 1649.

Ej. *Gymnasium Patavinum*, 4. *Utini* 1654.*

Sertorii URSATI *Monumenta Patavina, fol. Patavii* 1652.

Jacobi SALOMONII *agri Patavini & urbis Patavii inscriptiones sacræ & prophanæ*, 4. *Patavii* 1696. & 1701. 2. *Voll.* *

Albertini MUSSATI *Historia Augusta, fol. Ven.* 1636.* Ein sehr rar Werck, wovon oben, gehört hieher, weil so wol die *Chronica* Rolandi *Monachi Paduani*, als *duorum Cortesiorum de Nobilitatibus Paduæ & Lombardiæ opera* darinn enthalten.

Pietro GERARDO *Vita e gesti d' Ezzelino da Romano III. Tiranno di Padova in IX. Libri*, 8. *Ven.* 1544. Ist auch Französisch übersezt.

Jac. CAVACII *Libri VI. Historiarum Cœnobii D. Justinæ, Patavii* 1696.

Andrea NICOLIO *Storia di Rovigo*, 4. *Verona* 1582.

Francisci BRUSONI *de origine Urbis Rhodiginæ lib. primus*, 4. *Tarvisii* 1589.

Girolamo ATESTINO *Storia di Este*, 4. *Ven.*

Giacomo MARZARI *Storia di Vicenza*, 4. *Vicenza* 1604.

Franc. BARBERANO de Mironi *Storia Ecclesiastica di Vicenza*, 4. *Vicenza* 1649. 3. *Voll.*

Battista PAGLIARINI *Croniche di Vicenza volgarizzate*, 4. *Vicenza* 1663. Der Lateinische Text ist niemahls *edirt*, und auf diese Ubersezung kan man sich wenig verlassen.

Torello SARAYNA *Historie e fatti de' Veronesi nel tempo di Signori* Scaligeri, 4. *Verona* 1542. *it.* 1548. Diese andere Edition ist vermehrter, die neuste aber kam 4. *Verona* 1649. heraus, wobey auch folgendes Italiänisch beygefügt ist.

Id. *De Origine & Antiquitatibus Urbis Veronæ cum fig. fol. Veronæ* 1540.*

Girolamo della CORTE *Historia di Verona*, 4 *Veron.* 1596. 2. *Voll.* Ist gar rar.

Gio. Fr. TINTO *la Nobiltà di Verona*, 4. *Verona* 1592.*

Onuphrii

Onuphrii PANVINII *Antiquitatum Veronensium Libri VIII. fol. Patavii* 1648. *it. fol. Patav.* 1668. *

Raph. BAGATÆ *SS. Episcoporum Veronensium antiqua Monumenta*, 4. *Venet.* 1576.

Pauli SCALCKII *de Genealogia seu de antiquissima Scalichiorum gente, sive a Scala ab anno Salutis* 80. *ad ann.* 1561. 4.

Ludovico MOSCARDO *Storia di Verona dall origine sua sin al* 1668. 4. *Veronæ* 1668.

Alessandro CANOBBIO *breve compendio cavato dalla sua Storia di Verona*, 4. *Verona* 1598.

Id. *Tavola di quanto e stato raccolto intorno la Nobiltà, antichità e fatti di Verona*, 4. *Ver.* 1587.

Maurizio MORO *Cronica delle cose notabili di Verona*, 8. *Verona* 1611.

CAURIOLO *Historie Bresciane*, 4 *Brescia* 1630.

Adriano VALERINI *le bellezze di Verona*, 8. *Ver.* 1586.

Ottavio ROSSI *Memorie Bresciane*, 4. *Brescia* 1626. *it.* 4. *Brescia* 1693. *

Elias CAPRIOLUS *Chronica de rebus Brixianorum lib. XII. fol. Brixiæ*, ohne Jahr-Zahl. Es sind auch noch zwey Bücher, das *XIII* und *XIV.* gleichfals Lateinisch, *fol. Brixiæ* ohne Jahr-Zahl heraus kommen, welche noch rarer als das erste. Italiänisch kam es 4. *Brescia* 1585. mit des *Patrizio* Spini *Supplemento* heraus.

Leonardo COZZANDO *ristretto profano, e Sacro della Storia Bresciana*, 4. *Brescia* 1694.

Gio. Battista NAZARI *Brescia antica*, 4. *Brescia* 1658.

Fulgenzio RINALDI *Monumenti Storici del Castello d'Iseo*, 4. *Brescia* 1685.

Bongiani GRATTAROLO *Storia della Riviera di Salò*, 4. *Brescia* 1599.

*Lago, Fortezza, e Rocca di Garda, e Gardesana*, 4. *Verona* 1679. Der *Autor* ist Giulio dal POZZO.

Domenico CODAGLI *Storia Orceana*, 4. *Brescia* 1592.

Bartolomeo FARINA *Bergamo, sua origine &c.* 4. *Berg.* 1703.

BELLAFINUS *de Origine Urbis Bergomi*, 4 *Venet.* 1532.

P. CELESTINO *Historia di Bergomo*, 4. *Bergomo* 1617. 3. *Voll.*

Achillis

Achillis MUTII *Theatrum, quo Domorum, rerum, Virorumque illustrium Bergomatum monumenta referuntur*, 4. *Bergomi* 1596. Ist ein *Autor Apocryphus*.

Vincentii Mariæ CORONELLI *Synopsis rerum, ac temporum Ecclesiæ Bergomensis*, 8. *Coloniæ* 1696.

Donato CALVI *Efemeridi di Bergamo*, 4. *tomi*. 4. *Milano* 1676.

Bartholomæus de PEREGRINIS *de sacra Bergomensi Vinea* 4. *Brixiæ* 1553. Ein sehr rar Werck.

Jo. Chrysostomi ZANCHI *de origine Orobiorum, sive Cenomanorum*, 8. *Ven*. 1531.

P. GREGORIO *Ragguagli sacri, e profani de' Popoli Communi, oggi detti della Valcamonica*, 4. *Ven*. 1698.

Pietro Paolo ORMANICO *Considerazioni sopra alcune memorie della Religione antica dei Popoli di Valcamonica*, 4. *Brescia* 1639.

Alemanni FINO *Storia di Crema*, 4. *Venezia* 1566. *it*. 8. *Crema* 1571. *it*. 8. *Crema* 1711. Bey den beyden letzten Editionen sind noch 2. Bücher und andere Sachen darzu gekommen.

Gio. BONIFACIO *Storia Trivigiana insino all' anno* 1591. 4. *Trivigi* 1591.

Barth. BURCHELATI *Commentarii memorabiles multiplicis historiæ Tarvisinæ*, 4. *Tarvisii* 1616.

Georgio GRAZIANI *la vera descrizione della Città di Ceneda*, 12. *Trevigi* 1621.

Cristoforo CIECO da Forli *Cronica della Marca Trivigiana*, 8. *Ven*. 1574.

Gir. BERTONDELLI *Storia della Città di Feltre*, 4. *Ven*. 1673.

Antonio dal CORNO *Memorie Storiche di Feltre sino all' anno* 1710. 4. *Ven*. 1710.

Gio. Battista BARPO *Descrizione di Cividal di Belluno e suo Territorio*, 4. *Belluno* 1640.

Giorgio PILONI *Storia di tutti i successi della Città di Belluno con Tavole de Vescovi & de Rettori &c*. 4. *Venet*. 1607.

DOGLIONI *origine di Cividal di Belluno*, 4. *Ven*. 1588.

Ercole PARTENOPEO *Descrizione del Friuli*, 4. *Udine* 1604.

Henr.

Henr. PALLADII de Olivis *rerum Foro-Julienſium Libri XI ab O. C. ad A. C.* 452. *fol. Utini* 1659.

Gianfranceſco PALLADIO *Storie della Provincia del Friuli dal* 452. *al* 1658. *fol. Udine* 1660. *Tom. II. Vol. I.*

Fauſtino MOISESSO *Storia dell' ultima guerra del Friuli libri due*, 4. *Ven.* 1623.

Jo. CANDIDI *Commentarii Aquilejenſes*, *fol. Ven.* 1521. und Italiäniſch, 8. *Ven.* 1544.

Giangiuſeppe CAPODAGLI *Udine Illuſtrata*, 4. *Venetia* 1666.

Antonio LUPIS *Memorie inſigni della Motta*, 4. *Ven.* 1677.

ISCHIA *Storia di Goritia*, 4. *Udine* 1684.

Ireneo della CROCE *Storia della Città di Trieſte*, *fol. Ven.* 1698.*

Janus PYRRHUS *de geſtis Ducum Tridentinorum*, *de origine urbis Tridentinæ*, *& de appellatione & tranſitu Alpium & de confinibus Italiæ*, *fol. Mantuæ* 1546.

Michiel-Angelo MARIANI *Storia di Trento*, 4. *Trento* 1673. Obige drey Städte gehören zwar nicht unter das Venetianiſche Gebieth, haben aber eine ſtarcke *Connexion* damit.

Niccolo MANZUOLI *nuova deſcrizione della Provincia dell' Iſtria*, 8. *Ven.* 1611.

Piero COPO *Sito dell' Iſtria*, 4. *Venezia.* Der *Autor* war kein Venetianer, wie einige meinen, ſondern von *Iſola* aus *Iſtrien* bürtig.

Paolo NALDINI *Corografia*, *ò ſia deſcrizione della Città e della Dioceſe di Giuſtinopoli*, *detto volgarmente Capo d' Iſtria*, 4. *Venezia* 1700.

Antonii DEVILLE *Deſcriptio Portus & urbis Polæ*, 4. *Ven.* 1633.

Palladius FUSCUS *de ſitu oræ Illirici*, 4. *Romæ* 1540.

Stefano LUSIGNANO *Corografia dell' Iſola di Cypro dal principio all' anno* 1572. 4. *Bologna* 1573.*

Henrico GIBLET Cavalier *Hiſtorie dé Rè Luſignani*, 4. *Bologna* 1647. *it.* 12. *Venet.* 1660.* Der *Autor* hiervon iſt *Petrus* Loredanus, ein Raths-Herr von Venedig.

Mauro ORBINI *il Regno de gli Slavi*, *hoggi*, *corettamente*

*detti Schiavoni dalla loro origine in fino all' anno* 1370. *fol. Pesaro* 1601. *

Joan. LUCII *de Regno Dalmatiæ & Croatiæ Libri VI. à gentis Origine ad an.* 1480. *fol. Amst.* 1666.*

Minucio MINUCCI *Historia de gli Uscochi, con i progressi di quella gente, continuata fino all' anno* 1616. *da Fra* Paolo, 4. *Ven.* 1616. *it.* 12. *Venez.* 1683.* Amelot de la *Houssaye* hat diese Historie ins Französische übersetzet, welche *Version* auch zu Paris ist gedruckt worden.

Prospero URBANI *Difesa della Repubblica di Venezia contra le opposizioni di Emanuel Tordesiglia in materia de gli Uscocchi*, 4.

Gio. LUCIO *Memorie Istoriche di Tragurio, ora detto Traù*, 4. *Ven.* 1673.

Andrea MARMORA *Storia di Corfu*, 4. *Ven.* 1672.

Andrea MOROSINI *Corsi di penna sopra l' Isola della Cefalonia*, 4. *Ven.* 1628.

## LXXIIX.
## Von Genua.

Uberti FOLIETÆ *Elogia clarorum Ligurum*, *fol. Rom.* 1574. *. 1577. und bey Grævio *Thes. Ital. Tomo III.*

Michaële GIUSTINIANI *gli Scrittori Liguri*, 4. *Rom.* 1607. *

Raffaele SOPRANI *li Scrittori della Liguria*, 4. *Genoba* 1667. *

Jac. BRACELLII *de claris Genuensibus liber*, in *Italia ill.* und bey Grævio *Tom. III.*

Jo. Bapt. BURGI *de dignitate Genuensis Reipublicæ disceptatio*, *fol. Genuæ* 1641. *

Hier. de MARINIS *Genua, sive Dominii, gubernationis, potentiæ, dignitatis, Reip. Genuens. compendiaria descriptio*, 12. *Genuæ* 1666 und bey Grævio *Thes. Ital. T. III.* und Italiänisch, *fol. Genova* 1597.

Agostino GIUSTINIANI *Annali della Republica di Genova*, *fol. Genoa* 1537.

Uberti FOLIETÆ *Historiæ Genuensium Libri XII. fol. Genuæ* 1585. Folieta gehet nicht weiter, als bis 1527. Es hat ihn aber Bonfadius *continuiret*. Er war vor

diesen

diesen so rar, daß bis 45. *Libres* davor bezahlt worden sind; dahero leicht zu schliessen, daß Grævius denen Gelehrten gar einen grossen Gefallen müsse erwiesen haben, daß er ihn mit in den dritten *Tomum* des *Thesauri Rer. Ital.* gebracht hat.

Id. *Della Republica di Genova*, 8. *Lione* 1575.

Petri BIZARI *Senatus Populique Genuensis Historia atque Annales*, *fol. Antw.* 1579. * Steht nicht mit in Grævii *Collection*, wol aber folgende zwey kleine Wercke, von eben diesem Bizaro, als: *Perbrevis Dissert. de universo Reip. Genuensis statu & administratione*, *Tomo III. pag.* 1451. und *Reip. Genuensis leges novæ*, *ib. p.* 1467.

Jacobi BONFADII *Annales Genuensium ab anno* 1528. *ad ann.* 1550. 4. *Papiæ* 1586. und bey Grævio *Thes. Ital. T. III.* und Italiänisch, *fol. Genova* 1597. Es ward dem *Autori* seine Mühe schlecht bezahlt: denn da er von einer gewissen Adelichen Familie nicht eben zum besten geschrieben, so ward er, wiewohl unschuldiger Weise, eines gar grossen Lasters beschuldiget, und zum Feuer verdammet, wiewol das Buch erst nach seinem Tode würcklich heraus kam.

Le Chevalier de MAILLY *Histoire de la Republique de Gennes*, 12. *Paris* 1696. 3. *Voll.* *

Jo. Bapt. BURGUS *de Dominio Reipublicæ Genuensis in Mari Ligustico*, 4. *Romæ* 1641. *

Uberti FOLIETÆ *conjuratio Joann. Ludovici Flisci*, 4. *Genuæ* 1587.

Agostino MASCARDI *la Congiura del Conte Giov. Liugi de Fieschi*, 4. *Venet.* 1629. *it.* 4. *Bologna* 1639. Sie ist auch Französisch haussen, wird aber nicht sonderlich geachtet. Die *Bologneser* Edition ist die beste und ausführlichste.

Jacobi Mariæ CAMPANACII *Genuensis Reipublicæ motus a Jo. Aloysio Flisco excitatus*, 4. *Bononiæ* 1588.

Paolo INTERIANO *Ristretto delle Storie Genovesi*, 4. *Lucca* 1651.

Filippo CASONI *Annali della Republica di Genova del Secolo XVI*, *fol. Genova* 1708.

Bartolomeo PASCHETTI *le Bellezze di Genova*, 8. *Genova* 1583.

Odoardo GANDUCI *Ragionamento della Conversione de Genovesi*, 4. *Genova* 1615.

Id. *Discorso sopra i Governi antichi di Genova*, 4. *Genova* 1614.

Federigo FEDERICI *Lettera sopra alcune memorie della Repubblica di Genova*, 8. *Milano* 1634.

Gio. Bernardo VENEROSO *Genio Ligure risvegliato*, fol. *Reale*, *Genova* 1650.

Agostino Maria MONTI *Compendio di memorie Storiche di Savona*, 8. *Roma* 1697.

Francesco CICALA *Discorso sopra le Convenzioni di Sarzana con Genova*, 4. *Lucca* 1654.

Philippi CLUVERII *Corsica antiqua*, *fol. Lugd. B.* 1619.* bey seiner *Italia antiqua*.

Anton. Pietro FILIPPINI *Storia di Corsica*, 4. *Turnon* 1594.

Salvador VITALE *Cronica sacra*, *santuario di Corsica*, 4. *Fiorenza* 1639.

Giambattista MARZOLACCIO *Descrizzione delle cose di Bonifacio terra principale in Corsica*, 8. *Bologna* 1625.

Michiele MERELLO *della guerra fatta da' Francesi, e de' tumulti suscitati poi da Sampiero della Bastellica nella Corsica*, 4. *Genova* 1607.

Franc. ABELA *Descrizione di Malta Isola nel Mare Siciliano con le antichità & altre notizie*, *fol. Malta* 1647.* Ein curiös und rar Werck.

## LXXIX.

## Von der Schweizerischen Historie.

Martini ZEILLERI *Topographia*, oder Beschreibung der Eydgenoßschafft &c. *fol. Francf.* 1654.* *it.* 1672.

Joan. Henrici HOTTINGERI *Methodus legendi Historias Helveticas*, in seiner *Pentade Dissertationum*, 8. *Tiguri* 1654. *

Ranutio SCOTTI *Helvetia Sacra e Profana*, *cioe*, *Relatione del Dominio temporale de XIII. Cantoni Svizeri e de Vescovati Abbatie, e altre Dignità, subordinate alla nuntiatura Helvetica*, 4. *Macerata* 1642.

Description

*Description des Cantons, Villes, Bourgs du Pays des Suisses, Lat. Franc. avec Fig.* 4. *Paris* 1635.

Gottlieb KYPSELER de Munster *les Delices de la Suisse avec fig.* 12. *Leyde* 1714. 4. *Voll.**

Josiæ SIMLERI *Respublica Helvetiorum*, 8. *Tiguri* 1574. *it.* 8. *Par.* 1577.* *it.* 24. *L. B.* 1627.* Ist gar beliebt.

Ej. *Valesiæ & Alpium Descriptio*, 8. *Tiguri* 1574. & 24. *Lugd. Bat.* 1633.*

Gily TSCHUDI Beschreibung des Alpen-Gebürges oder des uhralten Rhätien, 4. *Bas.* 1538.* Ist rar und *æstimirt*.

Jo. Bapt. PLANTINI *Helvetia antiqua & nova*, 8. *Bernæ* 1656.* Es ist 1666. zu *Genev* Französisch heraus kommen.

*L'Etat de la Suisse ecrit* 1714. 8. *Amst.* 1714.* Der *Autor* ist der Englische Gesandte in der Schweiz, *Mr.* Stanian.

Franc. GUILLIMANNI *de rebus Helveticis libri V.* 4. *Friburgi* 1598. *it.* 4. *Amiterni* 1623* Diese leztere Edition ist vollständiger als die von Friburg.

Joan. Henr. SUICERI *Chronologia Helvetica*, 4. *Hanoviæ* 1602. *ib.* 1607. Ist ein *accurat Compendium* vom Jahre der Welt 1656. bis aufs Jahr Christi 1607.

Jo. STUMPFS Schweizer-Chronicka, groß fol. Zürch 1548.* Ist der beste *Historicus*, den man von der Schweiz hat. Manchmahl hat er wider die *Topographie* verstossen. Es machet sich gar rar. Er hat auch hernach einen *Extract* davon *edirt*, *sub tit.* Schweizer-*Chronica*, 8. Zürch 1554.*

Michaelis STETTLERI Schweizer-*Chronica*, sonderlich von Bern, von 815 bis 1626. *fol. Bernæ* 1626. 2. *Voll.** Dem Titul nach soll die *Continuation* nicht weiter als 1626. gehen. Es ist aber solche bis 1630. hinaus geführet worden; daraus zu schliessen, daß der Titul gedruckt worden, ehe das Buch ist fertig gewesen.

Jo. Henrich Rahns Eydgnößische Geschicht-Beschreibung, 8. Zürich 1690.*

Christiani URSTISII *Epitome Historiæ Basileensis una cum Episcoporum Catalogo*, 8. *Basileæ* 1569.* *it.* 1577. Er hat auch folgendes geschrieben:

Christian Wurstisen Basler Chronica, fol. Basel 1580.*

*Basilea Sacra, sive Episcopatus & Episcoporum Basileensium series*, 8. *Bruntruti* 1658.*

Simonis GRYNÆI *Basilensium Monumentorum antigrapha*, 8. *Lignitii* 1602. *it. cum contin. Jo.* Tonjolæ, 4. *Basil.* 1661.*

Gabrielis BUCELINI *Rhætia Ethrusca, Romana, Gallica, Germanica, Sacra & Profana*, 4. *Aug. Vindel.* 1666.*

Fortunati SPRECHERI a BERNECK *Historia motuum & bellorum postremis hisce annis in Rhætia excitatorum*, 4. *Col. Allobr.* 1629.*

Franc. HAFFNER kleiner Solothurnischer Schauplatz Historischer Welt-Geschichten, 4. Solothurn 1666.* Im ersten Theil ist eine General-Historie von Anfang der Welt, im andern aber was zu Solothurn vorgegangen, beschrieben.

Marci HALTMEYER Beschreibung der Stadt St. Gallen Geschichte, 8. St. Gallen 1683.*

*Idea S. Congregationis Helveto-Benedictinæ exhibita a Musis Sangallensibus, cum fig. fol. typis Monasterii S. Galli* 1702.* Hierinn wird die Historie der *Benedictiner*-Klöster in der Schweitz, sonderlich der Abtey St. Gallen, kürtzlich beschrieben.

Gregorio LETI *Historia Genevrina*, 8. *Amst.* 1686. 5. *Voll.*

Jaques SPON *Histoire de la Ville & d'Etat de Geneve*, 12. *Lyon* 1682. 2. *Voll.*

Caroli PASCHALII *Legatio Rhætica*, 8. *Par.* 1620.

## LXXX.

## Von der Niederländischen Historie.

Adriani PARS *Index Batavicus, of Naamrol van de Batavise en Hollandse Schryvers*, 4. *L. B.* 1701.* Er handelt darinnen von allen, die von der Niederländischen Historie etwas geschrieben haben. Man kan dabey mit *conferiren*, was Desselius, Swertius, Meursius, Sanderus, *Suffr.* Petri und andere von den Niederländischen Gelehrten geschrieben haben.

Petri KÆRII *Germania inferior, fol. Amst.* 1622. Es hat es der gelehrte und *accurate Geographus Abr.* Ortelius geschrieben.

Alberti

Alberti GOLNITZII *Ulysses Gallo-Belgicus*, 12. *Amst.* 1655.

Jo. Bapt. GRAMMAYE *Peregrinatio Belgica*, 8. *Colon.* 1623. Der *Autor* hatte alles genau inne was zum Niederlanden gehört.

Ludovici GUICCIARDINI *Belgiographia*, *Latine vertit Reguerus* Vitellius. 4. *Arnhemii* 1616. *it.* 12. *Amst.* 1635. & 1660.* Es kam erst Italiänisch zu Antwerpen 1566. hernach Französisch, *sub tit. Description de tous les Pays bas trad. par. F de Belleforest*, *fol. Antv.* 1582.* und endlich Holländisch mit *Petri* Montani Vermehrung *fol. Amst.* 1612. heraus.

*Theatrum Urbium totius Belgii*, *sive Germaniæ inferioris*, *fol.* 2. *Voll.*

Mart. ZEILLERI *Topographie*, oder Beschreibung der *XVII.* Provintzen, fol. Frf. 1659.* *it.* 1667.

*Dictionaire Geographique des Pais bas*, 8. *Amst.* 1695 Es kam auch folgends deutsch unter diesem Titul heraus: Christian Junckers Geographische und Historische Beschreibung derer Niederlande, 8. Frf. 1698. 8.*

Richardi VERSTEGANI *Niderlandse Oudheden*, 8. *Antv.* 1613.

Antonii SANDERI *Flandria illustrata*, *fol. Colon. Agripp.* 1641. 2. *Voll.*

Ej. *Brabantia Sacra & profana*, *fol. Antv.* 1644.

Ej. *Chorographia Sacra Brabantiæ*, *fol. Bruxellis* 1659. Diese drey *Opera* Sanderi sind sehr theur und beliebt; Der *Autor* ließ sie selbst drucken, und verfiel darüber in die äuserste Armuth.

Mensonis ALTINGII *Descriptio secundum antiquos agri Batavi & Frisii a Julio Cæsare ad Justinianum*, *fol. Amst.* 1697. 2. *Voll.** Es handelt meistentheils nur von der alten *Geographie.*

*Annales*, *seu Historiæ rerum Belgicarum*, *a diversis Autoribus conscriptæ & editæ impensis*, *Sig.* Feyerabend, *fol. Frf.* 1580.* Im ersten *Tomo* stehn Jac. Meyeri *Hist. Flandr.* im andern Adr. Barlandi *Chron. Duc. Brab.* Gerh. Geldenhaurii *Hist. Batavica*, Jac. Marchantius *de rebus Flandr. memorabil.* Lud. Guicciardinus *de rebus in Belgio ab an.* 1529. *ad an.* 1560. *gestis.*

*Rerum Belgicarum Annales Chronici & Historici antiqui & recentiores editi a* Franc. SWERTIO, *fol. Frf.* 1620.* Hierinnen finden sich Joh. Geerbrandi a Leyda *Chron. Hollandiæ Comitum & Episcoporum Ultraject.* An. Monachi Egmodani *Chronicon Belgicum ab A.* 647. *ad A.* 1205. Reneri Snoi *res Batavicæ* und Ægidii de Roya *Annales Belgici ab A.* 792. *ad* 1478.

Antonii MATTHÆI *veteris ævi Analecta*, 8. *Amst.* 1698-1710. *X. Tomi.** Dieses Werck, so vom *Autore* einzeln gedruckt, und nur unter dessen *Auditoribus* vertheilet worden, machet sich über die massen rar, und gehet zwar das meiste, jedoch nicht alles, die Niederländische Historie allein an. Im *Tom. I.* stehn Ant. Ponti *Hist. belli Caroli V. cum Hariadeno Barbarossa*; Ant. Schonhovius *de orig. Francor.* An. *Vetus Chron. Belg.* Jo. de Lemmege *Chron. Groninganum*; Henrici ab Erp *Annales vernaculi Trajectenses*; *Conclave Ultraj.* Ger. Noviomagi *Philippus Burgundus*; *Rationarium aulæ Caroli Audacis*; Guil. Hermanni *Hollandiæ Gelriæque bellum circa A.* 1507. P. Scriverii *Epistolæ*; im *T. II.* An. *Annales Hollandiæ & Ultraj A.* 1481, 82, 83. *Excerpta e* Th. Basini *historia Gallica*; Jo. a Leydis *de orig. Dn. de Brederode, cum append. Actor vet. & testamentis ant.* im *T. III.* Emonis & Menconis *Chronica Abb. I. & III. in Werum ab A.* 1203. *ad* 1273. An. *Expeditio Comitis Hollandiæ adv. Saracenos* 1217. Jo. a Castro *descriptio Sinus Arabici &c. Excerpta e* Jo. de Barros & *al. it. testamenta &* Jo. Is. Pontani & P. Scriverii *Epistolæ*; im *T. IV.* Wilhelmi Egmondani *Chron. ab A* 647. *ad A.* 1333. *cum Not. & Obs. Conclave Ultraject. &c.* im *T. V.* Jo. de Beka *Chron. Ultraj. Belgice cum contin. notis & observ.* im *T. VI. Fundationes & fata aliquot sacr. ædium in Hollandia, Zelandia, Gelria, Frisia*; Brunonis Fabricii *Vitæ Abbatum Mon. SS. Petri & Pauli Paderbornæ*; Sibrandi Leonis Frisii *Vitæ Abbatum in Lidlum*; Suederi de Culenburch *Origines Culenburgicæ, Belgice*; Servii *Glossæ Græco-Lat.* An. *Chron. diversorum gestorum*; Adriani VI. Scriverii & Pontani *Epistolæ*; *vetus Jus Transisalanicum*; im *T. VII.* Eggeric Beningha *Chronyck van Oost.-Frieslant*; im *T. VIII.* Arnoldi de Bevergerne &

An.

An. *Chron. Monasteriensia, Belgice;* Matth. Tympii *Catal. Episc. Monast.* An. *Vita Un. de Arkel;* Sibr. Leonis Frisii *Vita Abbatum in Mariengard ap. Frisios;* im *T. IX.* Anon. *Cronica de Trajecto & ortu Frisiæ, it. de Hollant & ejus Comitatu cum Observ.* im *T. X.* Anon. *Chron. Equestris Ord. Teutonici, Belgice cum cont. Lat. Observ. ad libell. de Præfect. Ultraj. Modus creandi Equitem Teuton. Constitutio Scalunensis;* An. *de equestri ord. Melitensi,* und Pontani *Epistolæ.*

Adriani SCHRIECKII *Origines Celticæ & Belgicæ, fol. Ypris* 1614.

Ej. *Monitorum secundorum Libri V. fol. Ypris* 1615. Ist gar *curieux* und nicht leicht zu haben.

Ægidii BUCHERII *Belgium Romanum, Ecclesiasticum & Civile, fol. Leodii* 1655.* Er fängt an von *Julii Cæsaris* Zeiten, und gehet bis 511.

Richard de VASSEBOURG *Antiquitez de la Gaule Belgique, fol. Verdun* 1549. Ist sehr rar und *curieux*, dabey aber leichtgläubig und Fabelhafftig.

Petri DIVÆI *Historia de Antiquitatibus Galliæ Belgicæ,* 8. *Antverp.* 1566. & 1584. Beschreibet den Zustand von Flandern zur Römer Zeiten.

Jacobi MEYERI *Annales rerum Flandricarum Libris XVII. ab anno* 445. *ad an.* 1476. *fol. Antverp.* 1561. und in *Feyerabends Collection.* Erst gab er *Flandricarum rerum Libros X.* 4. *Brug.* 1531. hernach *Chronicon Flandriæ,* 4. *Norib.* 1538. und endlich sein *nepos Ant.* Meyerus vermehrt und verbessert 1561. heraus. Es würde mehr auf ihn gehalten, wenn er nicht so partheyisch wäre.

Auberti MIRÆI *rerum Belgicarum Chronicon a Julio Cæsare ad an.* 1636. *fol. Antv.* 1636.*

Ej. *Fasti Belgici ac Burgundici,* 8. *Bruxell.* 1622.

Ponti HEUTERI *Opera omnia, fol. Lovanii* 1643.* Ist ein gelehrter *Autor*, und handelt fast von allen, was zu denen Niederlanden gehöret: Es ist in dieser *Collection* auch sein Buch: *De Veterum ac sui seculi Belgio & res Belgicæ atque Austriacæ*, so auch gut gemacht.

Ferreoli LOCRII *Chronicon Belgicum,* 4. *Atrebati* 1616.

Er fänget an von 257. und höret mit 1604. auf. Ist gar beliebt.

Gregorio LETI *Teatro Belgico*, 4. *Amst.* 1690. 2. *Vol.* ein *curieux* Buch, aber die *Accuratesse* ist darinnen eben so schlecht, als in seinen andern Schrifften.

Pierre d'OUDEGHEST *les Chroniques & Annales de Flandres depuis* 620. *jusqu' en* 1476. 4. *Anvers* 1571. Er ist zwar gar beliebt, hat sich aber die Fabeln zu sehr verführen lassen.

Pantaleonis CANDIDI *Belgicarum rerum Epitome ab an.* 700. *usque ad an.* 1606. 4. *Frf.* 1606.

*Les Chroniques de Flandres mises en lumiere par* Denis SAUVAGE, *fol. Lyon* 1562. Zugleich mit denen *Memoiren* des Olivier de la Marche. Diese *Edition* ist gut, und das Buch sehr beliebt.

*La Legende des Flamens & Artesiens*, 4. *Paris* 1512.

Jacob MARCHANTII *Flandria libris quatuor descripta & de gestis Comitum a Balduino Ferreo ad Philippum II. anno* 1559. 8. *Antv.* 1596 und in Feuerobends *Collection*, wobey auch folgendes.

Id. *de rebus Flandriæ memorabilibus liber singularis, ab an.* 531. *ad an.* 1488. 8. *Antv.* 1567.

Auberti MIRÆI *Donationes Belgicæ cum notis*, 4. *Antv.* 1629. *

Ej. *Codex Donationum piarum, præsertim Belgicarum*, 4. *Bruxell.* 1624.

Ej. *Diplomata Belgica cum notis*, 4. *Bruxell.* 1628.

Ej. *Notitia Ecclesiarum Belgii*, 4. *Antv.* 1630. Es sind *Diplomata* und Charten, so zur Niederländischen Historie gehören, und sonderlich zu denen vornehmsten Geschlechtern und Kirchen-Sachen dienen, wiewohl einige darunter falsch sind. Alle dieses *Autoris Opera* sind angenehm.

Ej. *Origines Cœnobiorum Benedictin. in Belgio*, 4. *Antverp.* 1606. *

Ej. *Elogia illustrium Belgii Scriptorum*, 8. *Antv.* 1602. *

Arnoldi RAISSII *Belgica Christiana, sive synopsis successionum & gestorum Episcoporum Belgicæ Provinciæ*, 4. *Duaci* 1634.

Guillaume GAZET *Histoire Ecclesiastique des Pays bas*, 4. *Arras* 1614.

*Memoires* d'Olivier de la MARCHE, 4. *Gand.* 1567.* *it. Bruxell.* 1607.* Diese *Edition* ist die ausführlichste und beste.

Ludovico GUICCIARDINI *Commentarii delle Cose piu memorabili, seguite nell' paesi Bassi dalla pace di Cambrai del* 1529. *in sino a tutto l' anno* 1560. 4. *Anversa* 1565. *Hier. a* Curiel gab es zuerst wider des *Autoris* Willen heraus, und war so frech, daß er es dem *Duc d'Alba dedicir*te, allein der *Autor* muste drüber ins Gefängnis, weiln er von denen neuen Anlagen etwas darinnen erwehnet hatte. Es stehet Lateinisch in Feyerabends *Collection.*

Jo. Bapt. GRAMAYE *Antiquitates Belgicæ, fol. Bruxell. & Lovanii* 1708.* Dieser *Autor* hatte die Niederländischen *Antiquit*äten *accurat* inne. Man hatte ihm alle Grund-Risse von Kirchen, Klöstern und Städten *communic*irt. Seine *Opera* die *apart* zusammen gedruckt sind, waren rar worden, und sind durch diese *Collection* wieder zu haben, doch fehlet noch eines und das andere daran. Es sind hier auch des Gramaye *Antiqu. Bredanæ*, wie auch Nic. de GUISE *Mons Hannoniæ*, und Davidis LINDANI *Teneræmonda* dazu gekommen.

Olivarii VREDII *Historia Comitum Flandriæ, fol. Bruxell.* 1650. 2. *Voll.** Es gehet nur bis 767.

Ej. *Sigilla Comitum Flandriæ & Inscriptiones Diplomatum, fol. Bruxell.* 1639. *

Ej. *Genealogia Comitum Flandriæ, fol. Bruxell.* 1642. & 1643. 2. *Voll.** Der *Autor* war ein sehr gelehrter Mañ. In seiner Historie derer Grafen von Flandern, sind viel wichtige Dinge: Aber die Wappen und *Genealogien* thun, was die Wissenschafft derer Adelichen Häuser in denen Niederlanden betrifft, das beste, solche zu erlangen.

*Histoire des Comtes de Flandre*, 8. *Haye* 1697.*

Jo. BUCELINI *Gallo-Flandria sacra & prophana, fol. Duaci* 1625. Von seiner schlechten *Accuratesse* ist bereits schon gedacht worden, doch schadet es nicht derselben hier noch einmahl zu erwehnen.

Jacobi

Jacobi le ROY *Topographia Historica Gallo-Brabantiæ*, *fol. Amst.* 1692.* Es sind die Risse und *Prospecte* derer Schlösser, Häuser und Plätze von Brabant; Ist sonst wenig oder nichts nutze.

Ej. *Brabantia sacra & profana scenographice illustrata cum fig. fol. Amst.* 1696. *it. Lugd. B.* 1705.

Petrus DIVÆUS *de rebus Brabanticis*, 4. *Antv.* 1610. *Aubertus* Miræus hat ihn heraus gegeben, ist sonst ein *accurater* und gelehrter *Autor*, den Heuterus *continuiret* hat.

Hadrianus BARLANDUS *Chronica Ducum Brabantiæ*, *fol. Antverp.* 1600. Es ist nicht viel daran, und dennoch kan man es nicht wohl haben.

Franc. HARÆI *Annales Ducum Brabantiæ & utriusque Belgii*, *fol. Antv.* 1621. 2. *Voll.**

Adrian HABERMANS *Kort begrijp en Berigt van de Historie van Brabant*, 4. *Leyd* 1652.

Christoph. BUTKENS *Trophées tant sacrées que profanes de la Duché de Brabant*, *fol. Antv.* 1641. Das Buch ist rar und voller *Diplomatum*, wiewol auch viel falsche darunter.

Ant. SANDERI *rerum Gandavensium Libri VI.* 4. *Brux.* 1627.*

Ericii PUTEANI *Bruxellæ Descriptio*, *fol. Bruxell.* 1646. Ist von schlechter Wichtigkeit.

Joan. MOLANUS *de Militia sacra Ducum & Principum Brabantiæ*, 8. *Antv.* 1590.

Joan. van WAESBERGEN *Gerardi-Montium Descriptio*, 4. *Bruxell.* 1627.

Davidis LINDANI *Teneræmonda*, 4. *Antv.* 1612. Ist in des Gramaye *Antiqu.* wieder mit gedruckt worden.

Jean le ROY *Notitia Marchionatus S. R. Imperii sive urbis & Agri Antverpiensis Descriptio*, *fol. Antv.* 1678. Sind ebenfals mehr nicht, als Grund-Risse unterschiedener Städte, Schlösser und Häuser.

Joan. Goropii BECANI *Origines Antverpienses in Operibus*, *fol. Antv.* 1580. * Er hat zwar viel wunderlich Zeug mit unter, doch wird er gar starck gesucht.

Caroli SCRIBANII *Antverpia & Origines Antverpienses*, 4. *Antverp.* 1610. *

Justi

Justi LIPSII *Lovanium*, 4. *Antv.* 1605. und in seinen *Opp. Tomo III. fol.** Ist sehr angenehm. Es ist Schade, daß seine Historie von denen Niederlanden nicht heraus kommen ist, die er versprochen hatte.

*Le Theatre de la Noblesse du Brabant*, 4. *Lüttich* 1705.*

*Jacques de* GUISE *les Illustrations de la Gaule Belgique, Chroniques & Annales du Pays de Haynaut, fol. Paris* 1531. 3. *Voll.*

BALDUINI Arennensis *Chronicon Hannoniæ cum Notis Jacobi* le Roy, *fol. Antverp.* 1693. Diese *Chronica* ist sehr beliebt, und ist ein ganz kleiner Foliante.

Henry & Pierre d'OUTREMAN *Histoire de la Ville & Comté de Valencienne, fol. Doway* 1639.

Hubert. LOYENS *Synopsis rerum a Lotharingiæ, Brabantiæ & Limburgi Ducibus gestarum, cum Iconibus*, 4. *Bruxellis* 1672.*

Joan BERTELII *Historia Luxemburgensis*, 4. *Colon.* 1605.* *it.* 1639.

Nicolas VIGNIER *Histoire de la Maison de Luxembourg*, 4. *Paris* 1647.

Pierre COLINS *Histoire des Seigneurs d'Enghien, de l'ancienne Maison d'Enghien, de celle de Luxembourg & de Bourbon*, 4. *Mons* 1634.

Nic. de GUISE *Mons Hannoniæ.* Ist in des Gramaye *Antiqu.* in *fol.* wieder mit gedruckt.

Pierre le BOUCQ *Histoire de la terre & Vicomté de Sibourcq, jadis possedée par les Comtes de Flandres & Haynaut*, 4. *Bruxelles* 1645.

Jean COUSIN *Histoire de Tournay*, 4. *Doway* 1619. 2. *Voll.* Es ist kein sonderlich *Judicium* noch *accuratesse* bey ihm, läßt sich auch durch Fabelwerck leicht verführen.

Jacobi MALBRANC *de Morinis, & Morinorum rebus*, 4. *Tornaci* 1639. 3. *Voll.* Ist gar beliebt.

Floris van der HAER *des Chatelains de Lille, leur ancien Etat, Office & Famille*, 4. *Lille* 1611.

BALDRICI *Chronicon Cameracense & Atrebatense*, 8. *Duaci.* 1615. Es ist eine alte Chronica, so nicht wohl zu haben, und sehr beliebt ist.

*Jurisprudentia heroica, sive de jure Belgarum circa Nobilitatem & insignia in Comm. ad Edictum Alberti & Isabellæ, fol. Brux.* 1668.*

LXXXI. Spe-

## LXXXI.

## Special-Historie von Holland, oder denen vereinigten Niederlanden, und darinnen entstandenen Unruhen.

Hugo GROTIUS *de Antiquitate Reipubl. Batavicæ*, stehet in der kleinen *Respubl. Hollandiæ*, 24. *L. B.* 1630.* worin auch *Pauli* Merulæ *de statu Reip. Batavicæ*; *Lud.* Guicciardini *Hollandiæ Selandiæq. Descriptio*, und *Holl. Selandiæ &c. Principes e Batavia ill* Scriverii.

M. Zuerii BOXHORNII *Theatrum Urbium Hollandiæ*, 4. *Amst.* 1632.* Ein beliebtes Buch.

Id. *de statu Fœderati Belgii*, 12. *Hagæ* 1659.

*Les delices de la Hollande*, 12. *Amst.* 1678.* *it.* 12. *la Haye* 1702. 2. *Voll.** Ist weit schöner und vermehrter als das erste.

Mart. SCHOOKII *Belgium fœderatum*, 12. *Amst.* 1665.

Jo. de LAET *Resp. Belgii Fœderati*, 24. *Lugd. B.* 1630.*

Guill. TEMPLE *Remarques sur l' Etat des Provinces unies des Pays-bas en* 1672. *it.* 12. *la Haye* 1680. *it.* deutsch 12. Nürnb. 1676.*

Henr. Ludolph BENTHEMS Holländischer Kirchen- und Schulen-Staat, 8. Frf. 1698.

V. D. H. *Interest van Holland*, 12. *Amst.* 1662. *it.* deutsch, 12. 1665.*

V. H. *Historie der Gravelyke Regering in Holland*, *it. Oorsprong der Nederlandse Troublen door Viglius Zuichemus ab* Ayta, 12. 1654.*

Petri SCRIVERII *Batavia illustrata*, *seu de Batavorum Insula Hollandia*, *Zelandia &c.* 4. *L. B.* 1609.* führet auch den Titul: *Infer. Germaniæ Provinciarum unitar. Antiquitates*, *accessit* Phil. CLUVERIUS *de tribus Rheni ostiis*, 4. *L. B.* 1611.*

Simon van LEEUWEN *Batavia illustrata*, *ofte Hollandsche Chronyck*, *fol. Gravenhaag* 1685. 2. *Voll.** Es sind viel glaubwürdige Geschichte darinnen.

Jo. van HEEMSKERK *Batavische Arcadia*, 8. *Amst.* 1637. *it.* 8. *Amst.* 1678.* Es ist zwar auf Romanen-Art geschrieben, jedoch zu Erlernung derer *Antiquitäten* gar dienlich.

SAXONIS Grammatici *Oud-Batavien*, 8. *Leyden* 1606. *Jacob* Duim gab es heraus unter Saxonis Nahmen, man weiß aber wol, daß Scriverius der rechte *Autor* davon ist.

Johann van SOMEREN *Herstelde Oudheid ofte Beschryvinge van Batavia*, 4. *Nimwegen* 1657.

Adriani PARS *Catti Aborigines Batavorum ofte de twee Catwyken*, 8. *Leyden* 1697.* Er gab auch zuvor 1688. *Otia Catvicana* Holländisch heraus.

Reneri SNOI *de rebus Batavicis Libri XIII.* gehen bis 1517. und stehn in Swertii *Collection*.

Hadr. BARLANDI *Hollandiæ Comitum Historia & Icones, cum vita Caroli Burg. D. & Catalogo Episc. Ultraj.* 8. *Frf.* 1585.* *it. cum aliis Opusc. hist.* 8. *Col.* 1603.

*De oude Kronijke en Historien van Holland, van Seland en van Utrecht*, kam erst 1516. hernach durch *Wouter van* Goudhoeven bis 1620. vermehrt, *fol. Dort.* 1620. und noch bis 1636. vermehrt, *fol.* Haag 1636. heraus.

Melis STOKKE *Hollandse Jaerboeken of Rijm-Kronijk, fol. Amst.* 1591. *it. Haag* 1620. *it. Leyde* 1699. Bey der dritten *Edition* hat man allererst den Nahmen des *Autoris* dazu gesezt.

J. v. VELDENAER *Kronijk van Holland, Seeland en Westfriesen*, 4. *Leyden* 1650.

J. v. REIGERSBERGEN *Kronijk van Seeland*, 4. *Antv.* 1551. *it. door* M. Z. Boxhorn, 4. *Middelb.* 1634.* Die andere *Edition* ist durch Boxhorn um ein grosses vermehrt.

Jean Franc. PETIT *la grande Chronique ancienne & moderne de Hollande, Zelande, Westfrise jusques a la fin de l'an* 1600. *fol. Dordrecht* 1601. 2. *Voll.*

Jani DOUZÆ *Bataviæ Hollandiæque annales*, 4. *Lugd. B.* 1601.*

Matthæi VOSSII *Annales Hollandiæ, Zelandiæque*, 4. *Amst.* 1635. & 1641. 2. *Voll. it. ex ed. Ant.* Borremansii, 4. *Amst.* 1680.*

Joan. MEURSII *Historia Belgica, h. e Guilielmus Auriacus & Ferdinandus Albanus cum tr. de induciis Belg. fol. Amst.* 1638.*

Michael VOSMERI *Principes Hollandiæ & Zelandiæ, cum genuinis ipsorum Iconibus, fol. Antv.* 1578.

Hadriani

Hadriani JUNII *Batavia*, 4. *Lugd. Bat.* 1588.*

Corn. HÆMRODII *Batavia totiusque Hollandiæ & urbium ejus brevis delineatio, cum notis Joann. Isaaci Pontani*, *fol. Amst.* 1611.

Jacobi EYNDII *Chronicon Zeelandiæ*, 4. *Middelburg* 1634.*

Joan. Isaaci PONTANI *rerum & Urbis Amstelodamensis historia*, *fol. Amst.* 1611.*

Filips von Zesen Beschreibung der Stadt Amsterdam, 12. *Amst.* 1664.*

Casparis COMMELINI *Descriptio urbis Amstelodamensis*, 4. *Amstelod.* 1694.

Theodori SCHREVELII *Harlemum*, 4. *L. B.* 1647.*

*Les Delices de Leide avec fig.* 12. *Leide* 1712.*

Lamberti HORTENSII *Successiones civiles Ultrajectenses, usque ad translationem Episcopatus*, *fol. Amst.* 1647.

Jo. de BEKA & Wilh. HEDÆ *Historia Episcop. Ultraj. cum Appendice Suffridi* Petri, *fol. Ultraj.* 1643.*

Ant. MATTHÆI *de rebus Ultrajectinis*, 4. *L. B.* 1690.* Es ist ein *Anonymus* von 1138. bis 1233. den Matthæus mit Noten versehen.

Ej. *Rerum Amorfortiarum Scriptores duo*, 4. *L. B.* 1693.*

Gothofredus HENSCHENIUS *de Episcopatu Trajectensi*, 4. *Antw.* 1654.

Bernardi FURMERI *Annales Frisici*, 4. *Franeq.* 1609. & *Leovardiæ* 1612. 2. *Voll.*

Suffridus PETRI *de Frisiorum antiquitate & origine*, 4. *Col.* 1593. *it.* 12. *Franeq.* 1698.*

Ej. *Apologia pro antiquitate & origine Frisiorum, cum Furmeri peroratione contra Emmium*, 12. *Franeq.* 1699.*

Ubbonis EMMII *rerum Frisicarum Historia*, *fol. Lugd. B.* 1616.* Dieser *Autor* ist überaus beliebt. Es sind dabey seine Wercke *de Rep. Frisior. de agro Frisico, de statu Reip. & Eccl. in Frisia Or.* und folgendes.

Id. *de origine & antiquitate Frisiorum contra Suffridum Petri & Furmerum*, 8. *Groningæ* 1603. *it. fol. Lugd. B.* 1616.*

Bernardi SCHOTANI *Historia Frisica*, *fol. Amst.* 1660. In Holländischer Sprache.

Mart.

Mart. HAMCONII *Frisia seu de viris rebusque Frisiæ illustribus L. II, 4. Franeq.* 1620.*

Pierii WINSEMII *rerum ab Excessu Caroli V. per Frisiam gestarum Libri IV. 4. Leovardiæ* 1646.* Strada und einige andere machen viel daraus. Zuvor *edir*te er folgendes:

*Id. Kronijk of Geschiedenisse van Vriesland, 4. Franeq.* 1622. geht bis 1622.

Jo. Isaaci PONTANI *Historia Gelrica, fol. Harderwick* 1639.* Er schreibt schön, und ist auffrichtig, auch so wohl der alten als neuen Niederländischen Historie wohl kundig. Er hat *Pauli* Merulæ und *Joann.* Leontii *Memoir*en mit zu Hülffe genommen. *Arend van* Slichtenhorst übersezte ihn ins Holländische, und vermehrte ihn umb 300. Capitel unter folgenden Titul.

Arend van SLICHTENHORST *Geldersse Geschiedenissen, fol. Arnh.* 1654.*

Joan. SMITH *oppidum Batavorum seu Noviomagum, 4. Amstel.* 1644. Sein Vater *edir*te folgendes.

Jo. SMETII *Antiquitates Neomagenses, 4. Noviom.* 1678.* so nicht die Stadt, sondern ein *Antiquitäten-Cabinet,* so darinnen befindlich, angeht.

Joan. de LEYDIS *Chronicon Egmondanum, ab Antonio* Matthæo *editum, 4. Lugd. B.* 1692.*

Ubbo EMMIUS *de urbe Groningensi, 8. Groningæ* 1646.

Jacobi REVII *Daventria illustrata, 4. L. B.* 1651.*

Joan. LINDENBORNII *Historia sive Notitia Episcopatus Daventriensis, 8. Colon.* 1670. Ist derer *Diplomatum* und Nachrichten halber, die drinnen sind, gar wohl zu gebrauchen.

Joannes MANTELIUS *de Hasseleto sive Historiæ Lossensis Compendium, 4. Lovanii* 1663.*

*Libellus Supplex Imperatori & Imperii Ordinibus nomine Belgarum in Comitiis Spirensibus exhibitus, 8. anno* 1570.

*De vera origine superiorum motuum Belgicorum Epistola ad Philippum II. cum not. Conr. Sam.* Schurzfleischii, 4. *Witteb.* 1674.*

Richardi HALL *opuscula quædam de tribus primariis causis tumultuum Belgicorum, 8. Duaci* 1581.

Florentini van der HAER *de initiis tumultuum Belgicorum, 8. Lovanii* 1640. *it. 8. Duaci* 1587.*

Francisci HARÆI *sincera Declaratio causarum belli Belgici ab anno* 1566. *ad ann.* 1608. 8. *Antv.* 1612.

Ernesti EREMUNDI *Origo & Historia Belgicorum tumultuum*, 8. *L. B.* 1619. *it.* 12. *Amst.* 1641.*

*Discours Sommier des Raisons qui ont contraint les Etats generaux des Pays-bas de pourvoir a leur defense contre le Seigneur Don Juan d'Autriche*, 4. *Anvers* 1577.

Nic. BURGUNDI *Historia Belgica ab A.* 1558. 8. *Ingolst.* 1633.*

Pieter BOR *Oorsprong, Begin ende vervolg der Nederlandse Oorlogen, fol. Leiden, it. Amst.* 1621. Die Niederländer halten viel darauf.

Emmanuel METEREN *Histoire des Pays-bas depuis* 1513. *jusqu'en* 1612. *fol. la Haye* 1618.

Emmanuelis METERANI *Historia Belgica, fol Colon.* 1597. *T. I. & Amst.* 1618. *T. II* 2. *Voll.* In Niederl. Sprache. Es ist fast in alle Sprachen übersezet worden. Die deutsche *Edition*, die zu Amsterdam, oder vielmehr zu Franckfurt 1669. 4. *Voll. fol.* * heraus kam, gehet bis 1038. Der *Autor* war von *Profession* ein Kaufmann, sparte daran keine Sorge und Fleiß, damit es ja recht gut werden solte, aber durch seine allzugrosse Leichtgläubigkeit verfiel er in grosse Fehler, die auch immer bis zur vierdten *Edition* drinne blieben. Er lobet zuweilen zu viel, oder auch zur Unzeit.

Casparis ENS *belli Civilis in Belgio per* 40. *annos gesti historia, usque ad annum* 1609. *e Belgicis* Meterani *commentariis concinnata, fol. Colon.* 1610.

Bern. de MENDOÇA *Commentarios do lo sucede do en las Guerras de los Payses Baxos de adde el* 1576. *hasta el de* 1577. 4. *Madrit* 1592. *it.* 8. *Par.* 1591.

Gabriel CHAPPUIS *Histoire generale de la Guerre de Flandres, depuis* 1559. *jusqu'en* 1609. *fol. Paris* 1633.*

*Histoire des troubles & guerres civiles du Pays-bas depuis* 1559. *jusqu'en* 1581. 8. *Paris* 1581.* Ist sehr frey geschrieben.

Bonaventuræ VULCANII *Historia Belgicorum tumultuum ab anno* 1556. *ad an.* 1577.

Gerol. CONESTAGGIO *Historia delle guerre della Germania inferiore*, 4. *Venetia* 1614. & 8. *Leyden* 1634.*

*Avvertimenti sopra l'Historia di Gerol.* Conestaggio, 8. 1619.

Ant. ABBONDANTI *Breviario delle guerre di Paesi bassi,* 12. *Col.* 1641.*

Cesare CAMPANA *della guerra di Fiandra dall' an.* 1559. *sino al* 1600. 4. *Vicenza* 1602.

Pompeo GIUSTINIANI *delle Guerre di Fiandra Lib. VI,* 8. *Ven.* 1612.*

Wilh. MAY *Polemographia Belgica,* deutsch, 4. *Col.* 1613.*

Mich. ab ISSELT *sui temporis historia ab initio tumultuum Belgicorum ad an.* 1586. 8. *Colon.* 1602.

Michaelis AITSINGERI *de Leone Belgico topographica & historica descriptio, fol. Colon. Ubior.* 1583. In dem Historischen Theil fänget er an von 1559. und schliest mit 1583. Alles aber was man von ihm sagen kan, ist dieses, daß er bey dem damahligen Könige in Spanien kurtzweiliger Rath gewesen. Er schreibet schlecht Latein, und Naudæus nennt es *une sotte & crotesque Histoire.*

Everardi REIDANI *Belgarum aliarumque gentium annales in Lat. versi a Dionysio* Vossio, *fol. Lugd. B.* 1633.* Dies Buch ist sehr berühmt. Es kam zu erst zu *Arnhem* 1626. 4. in Niederländisch. Sprache, unter dem Titul: *Oorsprong en Voordgang van de Nederlandse Oorloghen,* vier und zwanzig Jahr nach des *Autoris* Tode, der um alle geheime Dinge wuste, heraus; Einige ziehen ihn noch dem Grotio vor. Vossii seine *Version* davon ist etwas dunckel, indem er *Taciti Stylum affectirt.*

Famiani STRADÆ *de bello Belgico Decas I. ab excessu Caroli V. usque ad an.* 1578. *fol. Rom.* 1632. *it.* 1640. Ej. *Decas II. ab ann.* 1578 *ad an.* 1590. *fol. Rom.* 1647. *it.* 12. *Lugd. B.* 1645. 2 *Voll.** Es giebt noch andere *Editiones* von diesen geschickten *Scribenten,* allein die Römische wird denen andern vorgezogen. Er ist trefflich auf der Spanier Seite; einige wollen in seiner Schreib-Art einen hohen *Stylum,* Scioppius hingegen einige *Solæcismos* wahrgenommen haben, wie er in seinem Buch *infamia Famiani* deren einige anführet. Man muß Bentivoglio sein *Judicium* von ihm mit zur Hand

nehmen, der in seinen *Memoiren p. 156. sqq.* weitläufftig von ihm handelt.

Angelus GALLUCCIUS *de bello Belgico ab an.* 1593. *ad an.* 1609. *fol. Rom.* 1673. *it.* 1676. 2. *Voll. it.* 4. *Norib.* 1677.* *it.* 1705. 4. Es ist eine *Continuation* von *Strada*, so aber jenem bey weiten nicht gleich kommt.

*Histoire de la guerre de Flandres traduite de Strada par Pierre du* Rier, *fol. Paris* 1644. & 1649. 2. *Voll.*

Joan. BALINUS *de Belgico Auspiciis Ambrosii Spinolæ,* 8. *Bruxell.* 1609.

Henricus PAULINUS *de rebus Belgicis sub Philippo II.* 8. *Embdæ* 1663.*

JANSONII, LORCHANI, ARTHUSII & Philippi ABEL *Mercurius Gallo-Belgicus*, 8. *Colon.* 1596. &c. 35. *Voll.*

Hugonis GROTII *Annales & Historiæ de rebus Belgicis ab obitu Philippi Regis, usque ad inducias an.* 1609. *fol. Amst.* 1657.* *it.* 8. *Amst.* 1655. Dieser hat die allerbeste Erfahrung unter allen, die von der Holländischen Historie etwas geschrieben haben, und hätte man zu so einem wichtigen Wercke fast keinen geschickteren Mann finden können. Er will es dem *Tacito* nachthun, und darüber verfällt er manchmahl in Dunckelheit, und will dannenhero einen Leser haben, der schon einigen Vorschmack von dieser Historie hat; *Mr.* Sarrave both Grotii seiner Wittwe 2000. Pfund vors *MSt.* ehe es heraus kam, konte es aber doch nicht erhalten.

Pieter Corneliszoon HOOFT *Nederlandse Geschiedenissen, fol. Amst.* 1677. *it. fol. Amst.* 1703. 2. *Voll.** Die Niederländer machen viel Wercks von diesem *Autore.* Daß er die Staats-Streiche vom Hofe gewust, auch im Kriege wohl erfahren gewesen seyn müsse, siehet man aus diesem Buche durchgehends, es gehet aber nicht weiter als 1588.

Johann van den SANDE *de waekende Leeuw der Niederlanden, Leeuwerden* 1651.* Es ward ins Lateinische übersezt, unter dem Titul: Jo. a SANDE *Rerum Belgicarum Epitome*, 12. *Ultraj.* 1652.*

Leo van AIZEMA *Saken van Staet en Oorlogh*, 4. *Leiden* 14. *Voll. It. fol. Leiden T. I. IV.* 1669. *T. V.* 1670. *T. VI.*

*T. VI.* 1672. 6. *Voll.* * Ein vortrefflich schönes Werck, darinnen sehr viel glaubwürdige Geschichte, so von 1621 bis 1669 paßiret, enthalten sind. Die *Edition* in 4. wird ziemlich vorgezogen, welcher man eben dieses *Autoris Historiam pacis*, davon unten wird gedacht werden, an die Seite sezen könte, ingleichen auch sein Buch: *Heerstelde Leeuw*, darinnen er die Geschichte von 1650. und 51. erzehlet, welches man auch bey der *Edition* in *fol.* mit findet: folgende beyde können statt einer *Continuation* davon bis 1686. dienen.

L. SYLVIUS *Historien onses tyds behelzende Saken van Staat en Oorlogh, fol. Amst.* 1685. 2. *Voll.* * Eine *Continuation* von vorigẽ, gleichwie das folgende von diesen.

*Vervolgh van Saken van Staat en Ooorlogh, fol. Amst.* 1688.*

*Secrete Resolutien van de Heeren Staten van Holland en Westvriesland beginnende met* 1653. *en eindigende met* 1668. 4. *Utrecht* 1717. 2. *Voll.* * Sie fangen von dem Jahre an, da Johann *de Wit Pensionarius* in Holland worden.

Petri VALCKENIER Verwirrtes *Europa, fol. Amst. T. I.* 1677. *II.* 1680. *III.* 1683. 3. *Voll* * Der *Autor*, so seiner Gesandschafften halber so sehr berühmt ist, hat mehr nicht davon als den ersten *Tomum* geschrieben, der gehet von 1664. bis 1673. Die *Continuation* in denen andern beyden *Tomis* verfertigte *M. Andreas* Müller bis auf 1682.

*Le* NOBLE *Histoire de la Republique d' Hollande,* 12. *Par.* 1689. 1690. 2. *Voll.* Es ist fast ein *Extract* aus Grotii seiner Historie, weiln aber der *Autor* in einen und andern denen Holländern zu nahe getreten, so ist das Buch in Holland verboten worden.

Balt. Hezeneil de la NEUFVILLE *Histoire d'Hollande depuis la Treve de* 1609. *où finit Grotius, jusqu' a nôtre temps,* 12. *Paris* 1693. 4. *Voll. it.* 12. *Brux.* 1702. 4. *Voll.* * Es wird eben nicht viel daraus gemacht; der *Autor* ist *Mr.* Baillet, so seiner andern Schrifften halber schon bekannt ist, die aber so gut nicht gelungen, als sie erst entworffen gewesen. *Balt. Hezeneil de la* Neuville ist ein *Anagramma* von *Baillet de la* Neuville *en*

*Hez.* Dieses ist ein Dorff ohnweit *Clermont* in *Beauvoisis*, da *Baillet* her war.

*Histoire d'Hollande depuis la paix de Nimegue jusqu' à celle de Ryswick, ou la Suite de l'Histoire de Hollande de Mr.* Neuville, 12. *Amst.* 1704. 2. *Voll.** Ist eine *Continuation* von Baillet.

*Histoire de la Guerre de Hollande depuis* 1672. *jusqu'en* 1677. 8. *Haye* 1689. 2. *Voll.**

*Histoire des Provinces unies depuis leur Etablissement, jusqu' en* 1705. 12. *Amst.* 1707. 4. *Voll.* Ist ein *Compendium*, so gar beliebt ist.

*Hollandse Mercurius*, 4. *Harlem*, *it. Amst.* 1660-1690. 4. *Voll.* Es ist darinnen beschrieben, was von 1650. bis 1690. vorgegangen. Es kam eine *Continuation* davon heraus, deren *Autor* sich nennete: *E. V. Philologo-Politicus.*

Louis AUBERY du MAURIER *Memoires pour servir à l' Histoire d'Hollande*, 12. *Paris* 1682. *it. Paris* 1688.* Es sind unterschiedene wahrhaffte Geschichte darinnen entdecket, wormit aber die Holländer übel zufrieden waren, und dannenhero das Buch aus dem Lande verbanneten, welches bey ihnen so wohl, als bey andern Potentaten gebräuchlich ist.

Charles Alexandre Duc de CROY *Memoires guerrieres de ce, qui s'est passé aux Pais-bas depuis* 1600. *jusques en* 1606. 4. *Anvers* 1642.*

Guillaume TEMPLE *Memoires de ce qui s'est passé dans la Chretienté depuis le Commencement de la Guerre en* 1672. *jusqu'a la Paix conclue en* 1679. 8. *Haye* 1692. 2. *Voll.** Es ward dieser berühmte *Autor* lange zu Gesandschafften gebrauchet; Man findet gar besondere Dinge bey ihm; Man könte seine und des *Comte* d'Arlington Brieffe mit darzu nehmen.

Id. *Memoirs Part. III. from* 1679. *to the time of the Authors Retirement*, 8. *Lond.* 1709.* Ist noch nicht Frantzösisch vertirt.

BIZOT *Histoire Metallique de la Republique de Hollande*, fol. *Paris* 1687. *it.* 8. *Amst.* 1689.* & 1690. 2. *Vol.* Diese Historie ist gar *curieux*, und diese letztere *Edition* die ausführlichste. Bey der *Edition* in *fol.* muß man noch

noch *a part* haben: *Supplement à l'Hist. metall. de Hollande*, 8. *Amst.* 1690.*

Guid. BENTIVOGLIO *Relationi della Guerra di Fiandra*, 4. *in Colonia* 1633. *it.* 8. *Colon.* 1635. *it.* 4. *Ven.* 1636.*

Id. *Memorie overo Diario*, 8. *Amst.* 1648. *it.* 4. *Ven.* 1648.*

Id. *Raccolta di Lettere del Cardinal* BENTIVOGLIO, *in tempo delle sue nunciature di Fiandra & di Francia*, 8. *Colon.* 1646. *it. fol. Parigi* 1645. *it.* 4. *Col.* 1631.* Ist einer derer geschicktesten *Scribenten*, so die Niederländischen Unruhen beschrieben haben.

*Histoire des Princes d'Orange*, 12. *Amst.* 1692.*

*Apologie ou Défense de Guillaume Prince d'Orange, contre le Ban, & Edit publié par le Roy d'Espagne*, 4. *Anvers* 1581. deßgleichen in 8. Lateinisch, *Antv.* 1581. Wird sehr æstimirt, und ist nicht wohl zu haben.

*Diverses lettres interceptées du* Cardinal de GRANVELLE, 4. *Anvers* 1580.

*La Description de l'Etat, succés & occurences avenües au Pays-bas au fait de la Religion*, 8. 1506.

*Assassinat commis en la personne du Prince d'Orange, par Jean* Jaureguy *Espagnol*, 4. *Anvers* 1582.

*Le Lauriers de Nassau, ou description des Victoires gagnées par les Etats du Pays-bas sous la conduite du Prince Maurice de Nassau, fol. Leyden* 1615. Es ist auch deutsch gedruckt, unter dem Titul: Nassauischer Lorbeer-Kranz, *fol.* Leyd. 1612.*

Jo. Jans. ORLERS *ende* Henrich van HAAFTENS *Nassause Laurekrans, fol. Leyden* 1610. Vorstehende sind nur Ubersezungen von diesen.

Pierii WINSEMII *Vita, res gestæ & mors Mauritii Principis Aur.* 4. *Franecq.* 1625.

Joan. MEURSII *Guilielmus Auriacus*, 4. *L. B.* 1621. *it. fol. Amst.* 1638.*

Ej. *Ferdinandus Albanus, sive de rebus in Belgio per sexennium gestis, Libri IV. & liber de Induciis s. Rer. Belgic. Liber V. fol. Amst.* 1638.*

*Histoire de Ferdinand Alvarez de Tolede Duc d'Albe*, 8. *Par.* 1699. 2. *Voll.**

*Histoire de Don Jean d'Autriche*, 12. *Amst.* 1690.*

*Histoire de l'Archi-Duc Albert*, 12. *Col.* 1693.*

Aub. MIRÆI *Vita Alberti Pii, Princ. Belg.* 4. *Antv.* 1622.*

D. M. *Histoire d'Alexandre Farnese Duc de Parme*, 12. *Amst.* 1692.*

Guil. DONDINI *de rebus in Gallia gestis ab Alex. Farnesio supremo Belgii præfecto*, 4. *Rom.* 1671.*

De MONPLEINCHAMP *l'Histoire d'Emmanuel Philibert Duc de Savoye*, 12. *Amst.* 1692.

Rolandi MIRTEI *Hist. Belgica, sive Comm. rerum in Belgio gestarum sub Comite Mansfeldio, Archi-Duce Ernesto & præcipue Petro Henriquez Com. de Fuentes; accedunt Ambr. Spinolæ victoriæ*, 4. *Col.* 1611.*

Mart. Antonii DELRIO *Commentarius rerum in Belgio gestarum, a Petro Henriquez Comite Fontano*, 4. *Madriti* 1610. *it.* 4. *Lovan.* 1611.

*La Vie de Corneille Tromp*, 12. *Haye* 1694.*

Gerard BRAND *het Leven en Bedryf van den Heer Michiel de Ruiter*, *fol. Amst.* 1687.*

Ant. THYSII *Historia navalis, sive celebriorum præliorum, quæ mari ab antiquissimis temporibus usque ad Pacem Hispanicam Batavi Fœderatique Belgæ, ut plurimum Victores gesserunt*, 4. *L. B.* 1657.

*Histoire remarquable du Siege de la ville d'Ostendt*, 8. *Paris* 1604.*

Hugonis GROTII *Obsidio Bredana anni* 1615. *fol. Antv.* 1629.

Ej. *Obsidio Grollæ ann.* 1627. *fol. Amst.* 1629.*

Daniel HEINSII *rerum ad Sylvam-Ducis atque alibi an.* 1629. *gestarum historia*, *fol. Lugd. Bat.* 1631.*

Lamberti BARLÆI *Obsidio Sylvæ-Ducis*, *fol. L. B.* 1652.*

Hermanni HUGONIS *Obsidio Bredana sub Ambrosio Spinola*, *fol. Antv.* 1629.*

Marci Zuerii BOXHORNII *Obsidio Bredana anni* 1637. *fol. L. B.* 1640.*

Hugonis GROTII *Epistolæ*, *fol. Amst.* 1687.* Nach des Herrn *Puffendorfs* Tode fand sich in seinem *Cabinet* eine *Copie* von Grotii Episteln, die viel ordentlicher eingerichtet war, als diese ist, dabey annoch ein *Clavis* und eine gute Anzahl derer, so noch niemahls heraus kommen, zu deren Edition bisher Hoffnung gemacht worden.

*Acta Pacificationis inter Regem Hispaniarum ordinesque Belgii*, 8. *Antv.* 1580.

*Memoires concernant les Affaires des Pays-bas*, 8. 1583. Man findet curiöse Nachrichten drinnen, von dem Frieden-Schluß zu Gent, *anno* 1579.

*Traité de Reconciliation des Provinces d'Artois*, 8. *Dovai* 1579.

Ericii PUTEANI *Belli & Pacis Statera*, 4. *L. B.* 1633.

Jacobus EINDIUS ab HAEMSTEDE *de Pace a Batavis an.* 1609. *oblata*, 4. *L. B.* 1611.

Joan. MEURSIUS *de Induciis Belgicis*, *fol. Amst.* 1638.*

Dominicus BAUDIUS *de Induciis Belgicis anni* 1609. 8. *Lugd. B.* 1617.* *it.* 12. 1629. *it.* 4. *Lugd. B.* 1613. *it.* 4. *Amst.* 1654.

*Negociations du* President JEANNIN, *fol. Paris* 1651. *it.* 12. *Amst.* 1689. 4. *Voll. it.* 12. *Amst.* 1695. 4. *Voll.* * Es ist der ganze Stillstand zwischen Spanien und Holland An. 1609. geschlossen, darinnen umständlich beschrieben, indem der *Autor* selbigen in Person beygewohnet. Der Jesuite Cerizier, der es *edirte*, hat es schändlich *castrirt*.

Leonis ab AITZEMA *Historia Pacis a fœderatis Belgis ab an.* 1621. *conclusæ*, 4. *L. B.* 1654.* Dieses Lateinische Werck ist mit dem oben angeführten Holländischen Wercke in *fol.* nicht zu *confundiren*.

*Memoires de Mr. le Comte de* MONTBAS *sur les affaires de Hollande ou Reponse aux calomnies de ses Ennemis*, 12. *Col.* 1673.*

*Memoires touchant Mr. de* THOU *ou l'on voit ce qui s'est passé durant son Ambassade d'Hollande, par. Mr.* D. L. R. 12. *Col.* 1710.*

*Memoires de* Jean de WIT *grand Pensionaire de Hollande*, 12. *la Haye* 1709.* Es war dieser *Autor* ein trefflicher *Republicaner*, das heutiges Tages bey denen Holländern fast was rares ist.

*La Vie de Corneille & Jean de Wit*, 12. *Utrecht* 1709. 2. *Voll.**

## LXXXII.

# Von der Niederländischen Kirchen-Historie.

Elias SCHEDIUS *de Diis Germanis*, 8. *Amst.* 1648.

M. Zuer. BOXHORN *Nederlandse Historien*, 4. *Leyden* 1649. Er gab nur das erste Buch von diesen Historien heraus, und handelt also auch nur von denen ersten Veränderungen die mit den Religionen der Holländer vorgegangen sind, und von denen Verfolgungen, so sie noch vor *Caroli V.* Regierung oder bey dessen Leben erdulden müssen.

Jacobi BASELII *Sulpitius Belgicus*, 12. *Lugd. Bat.* 1657. Er beschreibet alles, was in Religions-Sachen von Christi Geburth an, bis 1600. vorgegangen ist.

Paulus MERULA *Tydtresor*, *fol. L. B.* 1627.

Wilhelm BAUDARTIUS *Memorien ofte kort Verhael der gedenckweerdigsten soo Kerkelijke als Wereltlijke Geschiedenissen van Nederland*, *fol. Arnhem* 1624. Er fängt an mit dem Jahr 1603. und geht bis 1624.

Jo. UYTEMBOGAERT *Kerckelijke Historie*, *fol. Rotterdam* 1647. Das Buch ist sehr beliebt, ohngeachtet der *Autor* nicht studiret hat.

Jacob TRIGLAND *Kerckelijke Geschiedenissen*, *fol. Leyden* 1650.* Er widerlegte das vorhergehende, fuhr aber nicht wohl damit.

Gerard BRAND *Kort Verhael van de Reformatie*, 12. *Amst.* 1658.

Id. *Verhaal van de Herstellung der Godsdienst*, 8. *Amst.* 1663.

Id. *Historie der Reformatie*, 4. *Amst. T. I.* 1671. & 1677. *T. II.* 1674. *Roterd. T. III. & IV.* 1704. 4. *Voll.* Ein sehr beliebtes Buch; es ist alles drinnen, was seit dem *XII. Seculo* bis 1624. in Religions-Sachen vorgegangen ist.

Henrich RUIL *Brands Stoutgeveinstheid en Liefdeloosheid*, *Amst.* 1674.

G. BRAND *Verantwordinge der Sake van syne Historie der Reformatie*, 4. *Amst.* 1675.

H. RUIL *Verdediging van de Waarheid syner Beschuldigingen*, 4. *Amst.* 1676.

Abra-

*Acta Synodi Nationalis autoritate ordinum Belgii Dordrechti habitæ* 1618. & 1619. *fol. L. B.* 1620. und zu *Dordrecht* in Niederländischer Sprache, 1621.

*Post-Acta ofte Nahandelingen*, 4. *Grabenhaag* 1669.

*Acta Synodalia Remonstrantium*, *fol. Harderb.* 1620.

*Oorsprong ende Voordgang der Nederlandse Kerkelijke Verschillen*, *fol.* 1623.

*Præstantium ac Eruditorum Virorum Epistolæ Ecclesiasticæ & Theologicæ*, 8. *Amst.* 1660. *it. fol. Amst.* 1684. Die leztere Edition ist die beste

Jo. Uytenbogaerts *Leben Kerkelijke Bedieninghe ende zedighe Verantwoordingh*, 4. 1654.

Philippi a LIMBORGH *Historia bitæ Simonis Episcopii*, 8. *Amst.* 1701. * Diesem könte noch beygefüget werden: Hugonis Grotii *Apologeticus*, * ingleichen *Pietas. it.* Sibrandi Luberti *Responsio ad pietatem & Decretum Ord. Hollandiæ contra* Luberti *libellum*, und andere dergleichen kleine Werckgen.

## LXXXIII.

# Historie von Groß-Britannien.

## Engelland.

William NICHOLSON *The English Historical Library*, 8. *Lond.* 1696. 1697. & 1699. 3. *Voll. it. fol. Lond.* 1714. * Ist ein *Catalogus* von allen Englischen *Historicis*, sowohl gedruckten als geschriebenen, mit unterschiedenen Urtheilen und Anmerckungen. Die neueste Edition ist viel *correcter* und vollständiger als die erste. Es vertröstet eben dieser *Autor* auf eine *Bibliothecam Historicam* von Irrland. Es können annoch Leland, Bale, Pits, Wood und einige andere, so Englische *Scribent*en *colligirt* haben, nachgesehen werden.

John LELANDS *Itinerary of great Britain*, 8. *Lond.* 1714. *IX. Voll.* *Th.* Hearne, der es *edirt*, und mit einigen Stücken vermehrt, hat so wenig *Exemplaria* drucken lassen, daß es schon nicht mehr zu haben, und ob es wol nur 9. schmale Bändgen seyn, kostet es doch schon über 30. Rthaler.

Rutgeri HERMANNIDIS *Britannia Magna*, 12. *Amst.* 1661.*

Guilielmi CAMDENI *Britannia*, 8. *Lond.* 1582. *it. fol.*
*Lond.* 1607. & *Amst.* 1659. *forma Atlant.* in *Epitomen*
*contract. a Regnero Vitellio Zirizæo*, 12. *Amst.* 1639.*
Ist einer von denen geschicktesten und fleißigsten Scri-
benten, die man von dieser Historie hat.

Edmund GIBSON *Camden's Britannia newly translated in-*
*to English with large additions and emprovements, fol.*
*Lond.* 1695.* Es ist voller *Geographischer* Charten, In-
*scriptionen* und Müntzen. Ehmahls hatte es schon Phi-
*lemon* Holland Englisch vermehrt, Lond. 1610. und
mit vielen Zusätzen 1637. *fol. edirt.*

Joan SPEEDÆI *Theatrum magnæ Britanniæ, Scotiæ, Hi-*
*berniæ, atque adjacentium insularum, fol. Amst.* 1616.
& 1646. Ist mit grossen Fleiß und *accuratesse* gemacht,
und kan so wohl zur Historie als *Topographie* von En-
gelland dienen. Speed war seiner *Profeßion* ein Schnei-
der, und schrieb es Englisch, unter dem Titul: John
SPEED's *History of Great-Britain, fol. Lond.* 1632.*
Wovon auch folgendes *Compendium* heraus ist: *Epito-*
*me of* John SPEED's *Theatre of the Empire of Great-*
*Britain* 12. *oblongo*, *Lond* 1676.*

*Magna Britannia & Hibernia antiqua & nova, containing*
*Geographie, Eccles. Civil, Natural and Litterary History,*
*Antiquities, Maps &c.* 4. *in the Savoy* 1714.* Es kam
Stückweise seit 1714. heraus, war aber 1718. noch
nicht fertig.

William NEILE *Britannia Baconica, or the natural rari-*
*ties of England, Scotland and Wales*, 8. *Lond.* 1661.

*Memoires & Observations faites par un Voyageur en Angle-*
*terre*, 12. *Haye* 1698.*

Jo. LELANDI *Cygnea cantio*, 12. *Lond.* 1658.* Der *Au-*
*tor* beschreibt darinn eine gewisse Gegend von Engel-
land sehr *accurat.*

James BEEVEREL *les Delices de la grande Bretagne*, 12.
*Leyde* 1607. 8. *Voll. avec fig.** Es ist sehr beliebt, und sind
fast mehr Kupfer als Materie drinnen.

*Britannia illustrata, or Views of the Nobility and Gentry of*
*Great-Britain, fol. reg. Lond.* 1715. *III. Voll.** Bestehet
aus lauter Kupfern. Der dritte *Tomus* stellt allein die
berühmten Kirchen vor.

Humfredi LHUYD *Commentarioli Britannicæ descriptionis fragmentum*, 8. *Col. Agr.* 1572. *

Jacob HOWEL *Dissertatio de præcedentia Regum, in qua præcipue Regis Magnæ Britanniæ jura, prærogativæ, & præeminentia vindicantur, ex Anglico latine versa per* B. Harrisium, 8. *Lond.* 1664.

Thomas SMITH *de Republica & administratione Anglorum*, 24. *L. B.* 1630 * *it.* 1641. *it.* 8. *Lond.* *

Id. *The Authority, form and manner of holding Parliaments, Lond.* 1685. Man wil noch zweifeln, ob dieser Smith der rechte *Autor* davon sey.

Guilielmi TOOCKERI *Charisma, sive Donum Sanationis, ubi præcipue agitur de solenni & sacra strumæ sanatione Regibus Angliæ divinitus concessa*, 4. *Lond.* 1597.

*Ratio constitutæ nuper Reipublicæ Angliæ, Scotiæ & Hiberniæ, una cum Insulis aliisque locis ejus ditioni subjectis, penes Protectorem & Parlamentum*, 12. *Hagæ Comitum* 1654. Es handelt nur von dem Zustand in Engelland, unter *Cromwels* Zeiten.

Edouard CHAMBERLAINE *l'Etat present de l'Angleterre, sous la Reine Anne*, 12. *Amst.* 1707. 2. *Voll.* Der *Autor* ist *accurat* und sehr scharffsinnig. Weiln es unterschiedene Unruhen in Engelland gesezet hat, so haben wir diese *Edition* anmercken wollen, weiln solche nach der glorwürdigen Regierung der Königin *Anna* eingerichtet und abgefasset ist. Es wird nun das Werck fast jährlich durch des *Autoris* Sohn im Englischen wieder edirt; die 24ste *Edition* führt diesen Titul: *Magnæ Britanniæ Notitia, or the present State of Great Britain by* John CHAMBERLAYNE, 8. *Lond.* 1716.* Es kam zuerst 8. *Lond.* 1668. heraus.

Guy MIEGE Geist- und weltl. Staat von Groß-Brittannien und Irrland, 4. Leipz. 1718 *

James BROME *Travels over England, Scotland and Wales*, 8. *Lond.* 1707. *

Will. PETYT *Jus antiquum Communium Angliæ assertum, ubi dilucide probatur, eos constituere Parlamenti partem essentialem*, 8. *Lond.* 1680.

*Breviarium Historiæ Parlamenti*, 12. *Lugd. B.* 1651.

Dialogus

*Dialogus de fundamentis legum Angliæ & de Conscientia*, 8. *Lond.* 1528.

*A Discourse upon Grants and Resumptions*, 8. *Lond.* 1700.*

*La Defense des Droits des Communes d' Angleterre, traduit de l'original Anglois*, 12 *Rotterdam* 1702.

Joh. SELDENI *brevis Discursus de officio Cancellarii Angliæ, cum Catalogo Cancellariorum, fol. Lond.* 1672. In Englischer Sprache.

ANTONINI *Iter Britanniarum cum Comm. Thomæ Gale, accessit Anonymi* Ravennatis *Britannia Chorographia*, 4. *Lond.* 1709.*

Robertus SHERINGHAMIUS *de origine gentis Anglorum*, 8. *Cantabrigiæ* 1670.*

Hieronymus CYPRÆUS *de Origine Saxonum, Anglorum Cymbrorum*, 4. *Hafniæ* 1637.

*Remains concerning Britain, its Languages, Names, famames*, 4. & 8. *Lond.* 1637. &c. *VVilliaM CamdeN* bediente sich der beyden lezten Buchstaben seines Nahmens *M. N.* dazu, damit man nicht so leicht den *Autorem* errathen möchte.

Richard VERSTEGAN *a Restitution of decayed intelligence in Antiquities*, 4. *Antv.* 1605.* *it.* 8. *Lond.* 1653. 1674.

Robert VAUGHAN *Antiquitates, or British Antiquities revis'd*, 4. *Oxford* 1662. Ist ästimirt.

Dan. LANGHORNII *Elenchus Antiquitatum Albionensium*, 8. *Lond.* 1673.*

Aylett SAMMES *Britannia antiqua illustrata, or the Antiquities of antient Britain, fol. Lond.* 1676.* Ist lauter zusammen gestoppeltes Zeug aus Sheringhami, Bocharti und einiger andern Wercken.

*Historical Collections, relating the Originals Conversions and Revolutions of the Inhabitants of Great-Britain to the Conquest*, 8. *Lond.* 1706.*

*Britannicarum rerum Scriptores vetustiores, fol. Heidelbergæ* 1587. Ist gar eine feine *Collection*, darinnen man die ältesten *Autores* aus der Heidelbergischen *Bibliothec*, als selbige noch in guten Stande gewesen, zusammen gezogen findet. Wir finden darinnen Galfridum Monumentensem *de origine & gestis Reg. Britanniæ*; Pontici Virunnii *hist. Britannicam*; Gildæ Sapientis *Epist. de excidio*

*cidio & conquestu Britanniæ*; Bedæ *Hist. Eccl. gentis Angl. cum An. Contin.* Guil. Nevericensis *de rebus Angl.* und Jo. Frossardi *Epitome de bellis Anglor. & Gallor.*

*Anglicarum rerum scriptores post Bedam præcipui editi ab* Henrico SAVILE, *fol. Lond.* 1596. *it. fol Frf.* 1601.* In der Franckfurter Edition sollen einige Fehler in der *Orthographie*, sonderlich in Englischen Wörtern, zu befinden seyn. Es stehen darinnen Wilhelmi Malmesburiensis *de gestis Anglor. Historiæ Novellæ & de gestis Pontif. Angl.* Henrici Huntindoniensis *Historiæ*; Rogerii Hovedeni *Annales*; Ethelwerdi *Chronica*; und Ingulfi Croylandensis *historia*, wobey auch *Fasti Regum & Episc. Angliæ usque ad VVilh. Seniorem* angehenckt seyn.

*Anglica, Normanica, Hibernica & Cambrica a veteribus scripta e Bibl.* Guil. CAMDENI, *fol. Frf.* 1603. Die *Autores* sind Asser Menevensis *de gestis Ælfredi*; Th. Walsinghami *Hist. ab Eduardo I. ad Henr. V.* Ej. *Hypodigma Neustriæ*; Wilh. Gemeticensis *de Ducibus Normanniæ*; Silv. Giraldi Cambrensis *Topographia Hiberniæ*; Ej. *Itinerarium Cambriæ*, *&c.*

*Historiæ Anglicanæ Scriptores decem, ex ed.* Rogerii TWYSDEN & Joannis SELDENI, *fol. Lond.* 1652. 2. *Voll.** Diese *Autores* heissen: Simeon *Monachus Dunelm.* Joannes *Prior Hagustaldensis*, Ricardus *Prior Hagust.* Ailredus *Abbas Rievallens.* Radulphus de Diceto *London.* Jo. Brompton *Jornallensis*, Gervasius *Monachus Dorobornens.* Thomas Stubbs *Dominicanus*, Guil. Thorn *Cantuar.* und Henr. Knighton *Leicestrensis.*

*Rerum Anglicarum scriptorum veterum Tom. I. fol. Oxon.* 1684.* Es gab es Joannes FELL Bischoff zu Oxford heraus, iedoch sonder Nahmen. Er hatte auch vor noch mehr *Tomos* zu *ediren*, daran er durch den Tod verhindert worden. In diesem stehen Ingulfi Croylandensis *Historia cum* Petri Blesensis & *Anon. Continuatione, Chronica de Mailros* und *Annales Burtonenses.*

*Historiæ Britannicæ, Saxonicæ, Anglo - Danicæ Scriptores quindecim, a* Thoma GALE *collecti, fol. Oxon.* 1691.* Hierinnen sind die ältesten *Autores* beysammen, als Gildas, Eddius, Ninnius, Asserius, Ran. Higden, Wilh. Malmesb. Thomas Elyens. Jo. Wallinford, Rad. de Diceto,

ceto, Jo. Fordun und Alcuinus Flaccus, nebst noch 4 *Anonymis*. Das andere *Volumen*, wobey der *Editor* seinen Nahmen nur mit den Buchstaben T. G. unter der *Præfation* angedeutet, kam fünf Jahr zuvor unter folgenden Titul heraus.

*Historiæ Anglicanæ scriptores quinque nunc primum editi Vol. II. fol. Ox.* 1687. * Darinnen stehn folgende neuere Wercke, als *Annales Marganenses*, Th. Wikes *Chronicon*, *Annales VVaverlejenses*, Gaufridi Vinisauf *Iter Richardi & aliorum in terram Hierosolym.* und Walteri Hemingford *Chronica de gestis Regum Angl.*

*Fœdera, Conventiones, Literæ & cujuscunque generis Acta publica inter Reges Angliæ & alios Principes ab A.* 1101. *ad nostra usque tempora tractata*, *cura* Thomæ RYMER, *fol. Lond. T. I.* 1704. *T. II.* 1705. *T. III.* 1706. *T. IV.* 1707. *T. V. & VI.* 1708. *T. VII. VIII. & IX.* 1709. *T. X. & XI.* 1710. *T. XII.* 1711. *T. XIII. & XIV.* 1712. *T. XV.* 1713. *T. XVI.* 1715. *T. XVII.* 1718. *Vol. XVII.* * Dieses Werck, so aus dem Englischen *Archiv* gezogen, wurde durch den *Lord Halifax*, dem ich mein Exemplar zu dancken habe, starck *poussirt*; Es dürffte aber mit der Zeit sehr kostbar fallen, weil nur 200. Exemplar sollen gedruckt seyn. Als der *Autor* über dem Wercke starb, gab *Robertus* Sanderson nebst Rymero den *XVI. Tomum* und folgends den *XVII.* oder letzten *Tomum*, der bis 1625. geht, allein heraus.

*A compleat History of England, fol. Lond.* 1706. 3. *Vol.* * Ist eine *Collection* von unterschiedenen Englischen *Autoribus*, die einiger Könige Leben besonders beschrieben haben, als: *S. Daniel*, *J. Trussel*, *VV. Habington*, *T. Moore*, *G. Buck*, *F. Bacon*, *H. de Cherbury*, *J. Hayward*, *F. Goodwin*, *G. Camden*, *A. VVilson* und andere. Zu Anfang ist die Historie von *Milton*, um damit die alte Historie *complet* zu machen. Der gelehrte *Mr.* Strype hat gar feine Noten darzu gemacht. Ich weiß aber nicht, ob das Leben *Caroli I.* und *II.* *Jacobi II.* und *VVilhelmi III.* die im *III. Tomo* dieser *Collection* zu befinden sind, auch seine Arbeit ist.

Jo. LELANDI *de rebus Britannicis Collectanea ex ed.* Th. Hearne *Tomi III. cum Append.* 8. *Oxf.* 1715. 6. *Vol.* *

Es

Es ist dieses Werck zur alten Historie sehr dienlich, aber wegen der geringen Auflage fast eben so kostbar als Lelandi *Itinerarium.*

*Chronicon Saxonicum cum versione & notis* Edmundi GIBSON, 4. *Oxon.* 1692.* Anno 1644. kam es auch mit Bedæ seiner Historie heraus; es wird aber von der lezten Edition am meisten gehalten.

EADMERI *Monachi Historiæ Novorum, sive sui Seculi ab ann.* 566. *ad ann.* 1122. *cum Notis & Spicilegio* Joann. Seldeni, *fol. Lond.* 1623. Ist auch an der Edition *S. Anselmi* des *P.* Gerberon zu Paris Anno 1675. mit angedruckt.

MATTHÆI Westmonasteriensis *Flores historiarum de Rebus Britannicis ad an.* 1307. *ed. a Matthæo* Parkero *fol. Lond.* 1570.*

FLORENTII Wigorniensis *Chronicon ad an.* 1118. *ed. a Guil.* Howard, 4. *Lond.* 1592. Diese beyde Bücher sind An. 1601. zu Franckfurt in *fol.* zusammen gedruckt.

GUILIELMI Neubrigensis *res Anglicæ, cum notis Johannis* Picardi, 8. *Paris* 1610.* Diese Edition ist besser als die von Antwerpen von An. 1567. und nicht wohl zu haben. Es steht auch in der Heidelbergischen *Collection.*

ALVREDI Beverlacensis *Annales de gestis Regum Britanniæ,* 8. *Ox.* 1716.*

Matthæi PARIS *historia major a Guilielmo Conquæstore ad ultimum annum Henrici III. fol. Lond.* 1571. *it. Tiguri* 1606. *it. Lond.* 1640. *it. Paris* 1644.* *it. Lond.* 1684. Ist ein vortrefflicher *Historicus,* und die leztern *Editiones* die besten.

Dan. LANGHORNII *Chronicon Regum Anglorum,* 8. *Lond.* 1679.*

Thom. WALSINGHAM *Historia brevis ab Eduardo I. ad Henricum V. fol. Lond.* 1574. und in Camdeni *Collection.*

Joan. MAJORIS *Historia Majoris Britanniæ, fol. Paris* 1521. Gehört mehr zur Schottischen als Englischen Historie.

Polydori VERGILII *Historia Anglicana, fol. Basil.* 1570. *it.* 8. *Lugd. Batav.* 1649. & 1651. *it. ex recens.* Ant. THYSII, 8. *Lugd. Batav.* 1657.*

William HARRISON *and* Raphael HOLINSHEAD *Chronicle of England, fol. Lond.* 1577. & 1587. 3. *Voll.*

John CLAPHAM *History of Great Britain*, 4. *Lond.* 1606.

John STOW *Annals of England, fol. Lond.* 1615. * *it.* 1631. Es war ein armer Kauffmann, der ganz Engelland zu Fuß durchwanderte, und alles, was ihm zu seinem Vorhaben dienlich zu seyn schien, auffsuchte.

Samuel DANIEL *the Collection of the history of England, fol. Lond.* 1618. *it. continued by* John TRUSSEL, *fol. Lond.* 1685. *

William MARTYN *History and Lives of the Kings of England, fol. Lond.* 1628. *

Richard BAKER *Chronicle of the Kings of England, fol. Lond.* 1641. *it. continued by* Edward PHILIPS, *fol. Lond.* 1696. *

John MILTON *History of Britain.* Die beste Edition findet man in seinen zusammen gedruckten Schrifften, unter dem Titul: *Historical and Political Works, fol. Amst.* 1698. 3. *Voll* * Er ging nicht weiter als bis auf der *Normanner* Zeiten.

Robert BRADY *Introduction to the old English History, fol. Lond.* 1684. Ingleichen vollständiger unter dem Titul: *Compleat History of England, fol. Lond.* 1685. Er beweiset darinnen bloß, daß die Crone von Engelland iederzeit erblich gewesen.

James TYRREL *General-History of England both Ecclesiastical and Civil, fol. Lond. T. I.* 1697. *T. II.* 1700. *T. III.* 1704. 3. *Voll.* * Die *Republicaner* halten trefflich viel darauf, weil er dem Brady und andern tapffer widerstanden, er gehet aber nicht weiter als bis auf den Todt *Richardi II.*

Bulstrode WHITLOCK *Memorials of the English Affairs from the suppos'd Expedition of Brute to the end of the Reign of K. James I. fol. Lond.* 1682. *it. fol. Lond.* 1709 *

LARREY *Histoire d'Angleterre, d'Ecosse & d'Irlande, fol. Rotterd. T. I.* 1706. *T. II. & III.* 1697. *T. IV.* 1713. 4. *Voll* * Dergleichen *accurate* und aneinander hangende Historie von Engelland ist noch nicht hauffig gewesen.

Laurence

Laurence ECHARD *History of England, fol. T. I. Lond.* 1707. *T. II, & III.* 1718.* Ist das lezte, so von der Englischen Historie heraus gekommen ist; es gehet bis auf den Todt *Jacobi I.* Die Engelländer halten durchgehends viel drauf. Wir wollen noch einige *Compendia* mit beyfügen

Winston CHURCHILL *Divi Britannici, fol. Lond.* 1675. Ist eine Beschreibung der sieghafften Thaten der Engelländer, bis auf 1660.

Jacobi HOELII *Medulla Historiæ Anglicanæ*, 8. *Lond.* 1679. Ein angenehmes Buch.

Lamberti SYLVII *Florus Anglicus*, 12. *Amst.* 1652.*

David CHAMBRE *Histoire abregée de France, Angleterre, & d'Ecosse*, 8. *Paris* 1579.* Es ist der erste, der so gar besondere *Principia* heraus gegeben hat, die hernach von Buchanano weitläufftiger sind erkläret worden, und sonderlich Schottland angehn.

*Abregé de l'Histoire d'Angleterre*, 12. *Haye* 1695.*

VANEL *Abregé nouveau de l'Histoire generale d'Angleterre d'Ecosse & d'Irlande*, 12. *Paris* 1689. Er fänget erst von *Henrico VIII.* an, und gehet bis auf die Unruhen, so unter *Jacobo II.* vorgegangen sind.

JOUVENEL *Methode facile pour apprendre l'Histoire d'Angleterre*, 12. *Amst.* 1706. Er ist denen *Republicanern* gewaltig zuwider.

William TEMPLE *Introduction to the English History*, 8. *Lond.* 1695. *it.* 1699.* Ist ins Französische übersezt zu Amst. 1695. Es ist nur ein Entwurff zu einer *General*-Historie, die vielleicht nimmermehr herauskommen wird.

*History of England in two Pocket-Volumes*, 8. *Lond.* 1702. Wird *æstimirt*.

*The true secret History of the Lives and Reigns of all the Kings and Queens of England from K. William I. to Charles I.* 8. 1702.* Man findet gar besondere Dinge drinnen, die sonst keiner hat.

Alain BOUCHARD *histoire des Pays d'Angleterre & Bretagne, fol. Paris* 1531.

Richardi VITI *Historia Britanniæ Insulæ ad annum Christi* 800. 8. *Duaci* 1602.

André du CHESNE *Histoire d'Angleterre, d'Ecosse & Irlande*, fol. Paris 1634. it fol. Paris 1666. 2. Voll.

Franc. SANDFORD *Genealogical-History of the Kings of England*, fol. Lond. 1677. it. 1683.*

*The History of the Royal Family*, 8. Lond. 1713.* Ein nützlich Werck.

Jac. Wilh. IMHOFF *Historia Genealogica Regum M. Britanniæ*, fol. Norimb. 1690.*

Le P. D'ORLEANS *Histoire des Revolutions d'Angleterre depuis le commencement de la Monarchie*, 4. Par. 1693. 3. Voll. it. 12 Par 1695. 3 Voll * Ist sehr gelehrt und mit grossem Verstande geschrieben, wird auch von jedermann, so wohl Catholicken als *Protestanten* viel davon auf gehalten. Ein Stück davon wurde Englisch übersezt.

*The history of the Revolutions in England under the Family of the Stuarts from 1603. to 1690. by* F. J. D'ORLEANS 8. Lond. 1711.* Hier ist noch ein und anders beygekommen.

Georgii LILLII *Chronicon Regum & Principum Britanniæ*, 4. Frf. 1565.

*De rebus gestis Britanniæ Commentarioli*, 8. Hamb. 1596.* it. 12. Ambergæ 1603.*

Joan TWINI *de Rebus Albionicis Britannicis & Anglicis, ad finem Romani Imperii in Britannia Commentariorum Libri II.* 8. Londini 1590.*

Joan. SELDEN *Analecton Anglico-Britannicon Libri II.* 4. Frf 1615. Ist eine Historie von der Regierung und Staat in Engelland, bis auf *VVilhelmi Conquestoris* Regierung.

*Reliquiæ Spelmannianæ the posthumous VVorks of Henry* SPELMANN *of the Laws and Antiquities of England*, fol. Oxf. 1698.*

Joan. DICKINSONI *Miscellanea ex Historiis Anglicanis*, 4. Lugd. Batav 1606.

Galfredus ARTURIUS *de rebus Britannicis usque ad Seculum septimum*, 4. Paris 1517.

Eduardi AYSCU *History of the VVars, Treaties and Marriages with Scottland*, 4. Lond. 1607.

Gregorio LETI *Theatro Britannico*, 12. Amst. 1684. 5. Vol.

5. *Voll.* * Er beschreibet die Königin *Elisabeth* trefflich wohl. In der Anweisung zur Historie kan mehr von ihm nachgelesen werden.

Guil. MUSGRAVE *Geta Britannicus &c.* 8. *Iscæ Dunmoniorum* 1716. *

Joan. SPELMANNI *Ælfredi Magni Anglorum Regis Vita,* *fol. Oxon.* 1678. *

William PRYNNE *Lives of K. John, Henry III. and Edward I. fol. Lond.* 1670.

Henry CAREY *History of Edward II.* 8. *Lond.* 1680.

Joshua BARNES *History of Edward III. fol. Cantabr* 1688. Der *Autor* schickte sich besser den *Homerum* zu erklären, als Historien zu schreiben.

Robert HOWART *History of the Reigns of Edward and Richard II.* 8. *Lond* 1690. Es sind blosse *Reflexions* über einige *Actionen* dieser Könige.

Giovan. Franc. BIONDI *Historia delle guerre civili d'Inghilterra, tra le due Case di Lancastro & Jorck dopo Richardo II. sin'al Arrigo VII.* 4. *Venetia* 1637. 3. *Voll.** *Jacobus I.* gab ihm eine *Pension* von 3000. Francken, weiln er aber denen Königen gar zu grosse Gewalt zugestanden hatte, muste er sich aus dem Lande weg machen, ehe er noch mit seiner Historie fertig ward. Der Graf von Monmouth übersetzte es Englisch, und gab es *fol. Lond.* 1641. 1646. in 2. *Voll.* heraus.

John HAYWARD *Life of Henry IV.* 4. *Lond.* 1599. Er geht gleichwol nur bis auf den Tod *Richardi II.*

Thomas GOODWIN *the History of the Reign of Henry the Vth, fol. Lond.* 1604. *

Titi LIVII Forojuliensis *Vita Henrici V. cum Epistolis Regum Angl. edita a T.* Hearne, 8. *Lond.* 1716. * Dieser alte *Autor* verdienet den Nahmen nicht, den er sich gegeben.

John HABINGTON *Life and Reign of Edward IV. fol. Lond.* 1640. und in der *Compl. Hist. of Engl. T. I.*

Thomas MOOR *Life of Edward IV.* 8. *Lond.* 1651. und in der *Compl. Hist. of Engl T. I.*

Id. *Tragical History of Richard III.* 8. *Lond.* 1651. und in der *Compl. Hist. of E. T. I.* Ist vom *Autore* nicht zu Stande gebracht worden.

George BUCK *History of Richard III. fol. Lond. 1646.* und in der *Compl. Hist. of Engl. T. I.*

Wilhelmi FLEETWOOD *Elenchus Annalium Regum Eduardi IV. Eduardi V. Richardi III. Henrici VII. & Henrici VIII. 12. Lond. 1597.* Ist mehr ein *Index* als eine Historie.

*De* ROSEMOND *Histoire des guerres civiles d'Angleterre entre les maisons de Lancastre & d'Jorck, 12. Amst. 1690. 2. Voll.* *

Franc. Baconis de VERULAMIO *Historia Henrici VII. Angliae Regis, 12. Lugd. Bat. 1647.* auch unter seinen *Operibus fol. Frf. 1665.* * und Englisch in der *Compl. Hist. of Engl. T. I.*

MARSOLIER *Histoire de Henry VII. dit le sage ou le Salomon d'Angleterre, 12. Par. 1699.* Wird vor das beste von allen seinen Schrifften gehalten.

Franc. GODWINI *Rerum Anglicarum Henrico VIII. Eduardo VI. & Maria regnantibus Annales, fol. Lond. Norton. 1616.* * *it. 12. Hag. Com. 1653.* * Führet des Autors Nahmen nicht, und ist auch ins Französische übersetzt.

Edward Lord Herbert of CHERBURY *Life and Reign of King Henry VIII. fol. Lond. 1649. & 1666. it. fol. Lond. 1682.* * Die lezte *Edition* ist die beste. Steht auch in der *Compl. Hist. of Engl. Tomo II.*

Guil. ROPERI *Vita Th. Mori ex ed. Th. Hearne; accessit Chronicon Gostovianum & alia, 8. Ox. 1716.* *

Dominico REGI *Vita di Tomaso Moro, 12. Milan 1675. it. Bol. 1681. it. Padova 1703.* *

*The Life, character and Death of the Lady Jane Gray, 8. Lond. 1714.* *

Gisbert van der HOOLK *Leven van Eduard de Seste, 8. Hage 1690.*

John HAYWARD *Life and Reign of K. Edward VI. 8. Lond. 1622.* und in der *Compl. Hist. of Engl. T. II.*

Roberti JONSTONI *Historia rerum Britannicarum ab anno 1572. ad ann. 1628. fol. Amst. 1655.* * Ein glücklicher *Continuator* des Buchanani.

Guilielmi CAMDENI *Annales rerum Anglicarum & Hibernicarum regnante Elizabetha, fol Lond. T. I. 1615. T. II. 1627. it. 8. L. B. 1625. it. 8. Amst. 1677.* * Diese Hi-storie

storie ist mit grossem Verstand und Gelehrsamkeit geschrieben, allein es hat Camdenus nicht wohl alles mit hinein bringen können, was er gerne drinnen gehabt hätte. Man erwartet aus Engelland eine *completere* Edition.

*Le Caractere de la Reine Elizabeth*, 12. *la Haye* 1694.* Ist erst in Englischer Sprache gedruckt.

*The Character of the Q. Elizabeth by Edmund Bohun*, 8. *Lond.* 1693.*

François WALSINGHAM *le Secret des Cours*, 12. *Cologne* 1695. Im Englischen kam es unter dem Tit. *Arcana aulica*, 8. *Lond.* 1694. heraus.

Id. *Memoires & Instructions pour les Ambassadeurs*, 4 *Amst.* 1700.* Ist *an.* 1655. zu *London* in Englischer Sprache in *fol.* gedruckt worden.

Gregorio LETI *Historia di Elizabetha Regina d'Inghilterra*, 1693. 2. *Voll.*

Id. *Histoire d'Elizabeth*, 12. *Amst.* 1694. 2. *Voll.**

*Secret Memoirs of* Robert Dudley Earl of LEICESTER, *publish'd by Dr.* Drake, 8. *Lond.* 1706.*

Edward late Earl of CLARENDON *the Characters of Robert Earl of Essex and George D. of Buckingham*, 8. *Lond.* 1706.*

William MONSON *a particular and exact account of the last 17 Years of Q. Elizabeth Reign both military and civil*, *fol. Lond.* 1682. Die *Acta* der Parlamente, so unter der Elisabeth gehalten worden, haben *Simon* d'Dewes *Lond.* 1682. *fol.* und Heyward und Towneshend unterm Tit. *Historical collections*, *Lond.* 1680. *fol.* edirt.

*Expositio causarum, cur Elisabetha suppetias tulerit Carolo IX. Gall. R. seu causa profectionis Anglorum in Galliam*, 4. *Bas.* 1574.

*Declaratio causarum, quibus adducta Angliæ Regina Belgis afflictis & oppressis quasdam copias auxiliares miserit*, 4. *Richemonti* 1585.

Jacques de MELVIL *Memoires du Regne d'Elizabeth*, 12. *Haye* 1694.* *it.* 12. *Lyon* 1695. 2. *Voll.* Ingleichen Englisch, *fol.* Londen 1683.

*Cabala sive Scrinia Sacra, i. e. Mysteries of State and Government in Letters in the Reigns of K. Henry VIII. Q.*

*Elizabeth and K. Charles I.* 4. *Lond.* 1654. & 1663. 3. *Tom.* 2. *Voll. it. with a new Collection of Letters, fol. Lond.* 1691.*

Guilielmi CAMDENI *Actio in Henricum Garnetum, & caterosq; pulverariæ conjurationis in Regem Jacobum complices*, 8. *Lond.* 1607.

Ej. *Epistolæ ex ed. Th.* Smithi, 4. *Lond.* 1691.*

Artur WILSON *History of Great Britain, being the Life and Reign of King James I. fol. Lond.* 1653.* und in der *Compl. Hist. of Engl. T. II.*

*Memoirs of the Reign of K. James I.* 8. *Lond.* 1648.

*The Court and Character of King James by A. W.* 12. *Lond.* 1650.*

If. WAKE *Rex Platonicus, seu Jacobi R. A. ad Acad. Oxon.* 1605. *adventus*, 12. *Ox.* 1662.* Es ist schöne Nachricht darinn von der Universität Oxfordt.

JACOBI I. *R. A. Opera a Jac.* Montacutio *edita, fol. Lond.* 1619. *it. fol. Franc.* 1689.* Kamen zu erst Englisch *fol. Lond.* 1616. heraus, und gehören hieher, weil *Historia detectæ conspirationis pulverariæ; iter Edinburgo Londinum versus institutum* und Βασιλικὸν δῶρον darinnen begriffen.

Rogerii ASHAMI *Epistolæ*, 8. *Oxon.* 1703.*

*Letters of Sir Francis* BACON *written during the Life of K. James I.* 4. *Lond.* 1702.*

*Epistolæ Ho-elianæ or familiar Letters of* James HOEL, 4. *Lond.* 1656.*

William SANDERSON *History of Mary Qveen of Scotland and of K. James VI. Lond.* 1656.

Id. *History of the Life and Reign of K. Charles I. Lond.* 1658.

William LILLY's *true History of K. James I. and K. Charles I.* 8. *Lond.* 1715.* Es gehet bloß *Carolum I.* an.

*Abregé de la vie & du Regne de Charles I. second Monarque de la Grande Bretagne*, 12. *Par.* 1664.*

*Memoirs of* Denzil Lord HOLLES *from* 1641. *to* 1648.
*Lond.* 1699.*

*The life and death of Henrietta Maria de Bourbon Qveen to Charles I.* 12. *Lond.* 1671.*

Philip

Philip WARWICK *Memoirs of the Reign of K. Charles I. with a continuation, to the happy Restauration of K. Charles II.* 8. *Lond.* 1701.*

William DUGDALE *a Short View of the late troubles in England, fol. Oxon.* 1681. Man findet unterschiedene politische Urtheile von dem, was seither 1637. bis 1660. vorgegangen ist.

*Memoirs of* John BERKLEY *containing an Account of his Negotiation with Cromwell &c.* 8. *Lond.* 1702.*

Eduardi Herberti Baronis de CHERBURY *Expeditio in Ream insulam*, 8. *Lond.* 1656.* Ist meist aus des Cherbury *Memoiren* gezogen.

Georgii HORNII *res gestæ in Anglia, Scotia, Hibernia, annis* 1645. 1646. 1647. 8. *L. B.* 1648.

John SPRIGGE *Englands Recovery being an History of the Parliament Forces, fol. Lond.* 1647.

Georgii BATEI *Elenchus motuum nuperorum in Anglia*, 8. *Lond.* 1663. 2. *Tom.* 1. *Vol. it. Partes III.* 8. *Lond.* 1676. *

Thomæ SKYNNER *Elenchus motuum nuperorum in Anglia, Tomus III.* 8. *Lond.* 1676. Diese drey Theile sind An. 1676. zu Londen in einem *Vol.* wiederum aufgeleget worden.

Roberti MANLII *Commentarii de Rebellione Anglicana ab A.* 1640. *ad A.* 1685. 8. *Lond.* 1686.*

Robertus PUGH *Elenchus Elenchi, sive animadversiones in Georgii* Batei *Elenchum motuum Angliæ*, 8. *Par.* 1664.

*Perfecta narratio totius Processus Tribunalis Justitiæ in examine Regis in Aula VVestmonasteriensi, & ad prævertendum falsas & incongruas narrationes*, 4. *Lond.* 1649. Man findet dieses in folgender *Collection*, so in Holland heraus kommen ist.

*Sylloge variorum tractatuum, quibus Caroli innocentia illustratur*, 4. 1649.* Es sind verschiedene Schrifften von Dav. Jenkins, Jo. Gauden, Gu. Prynn, &c.

*Collection of Conferences, Treaties &c. between K. Charles I. and his rebellious subjects*, 4. *Oxon.* 1642.

Jo. RUSHWORTH *Historical Collections, fol. Lond.* 1659-1680. 6. *Voll.* Der *Autor* ward einiger Partheylich-

keit beschuldiget, und daher kam folgende *Collection* heraus. Man hat sonst auch

Mr. RUSHWORTHS *Collections abridg'd and improved*, 8. *Lond.* 1703. *

John NALSON *an Impartial Collection of the great Affairs of State*, *fol. Lond.* 1682. 1683. 2. *Voll.*

Thom. MAY *History of the Parliament of England which began Nov. 3. 1640. fol. Lond.* 1647. * Der *Autor* hat sich des Parlements angenommen, hingegen kam darwider raus

Theodorus VERAX *Relations and Observations historical and political upon the Parliament begun* 1640. 4. *Lond.* 1648. *it.* Lateinisch in Holland 1653. und wieder Englisch, um den vierdten Theil vermehrt, 4. Lond. 1661. Der *Autor*, Clemens Waker, ein Presbyterianer, wurde wegen dieses Wercks von *Cromwellen* gefangen gesezt, und starb im Gefängnis.

*Literæ Senatus Anglicani nomine Cromwelli Richardique scriptæ a* Jo. Miltono, 12. *Lips.* 1690. * Man findet aber in Miltoni *Opp.* weit mehr.

Jacobi HOWELS *Discoursen* von dem innerlichen Krieg in Engeland, Schottland und Irland, 12. 1653. * Ist aus dem Englischen *vertirt*, und begreifft gar curiöse Materien, die *Carolum I.* angehen.

*Short Memorials of Thomas Lord* Fairfax, *written by himself*, 8. *Lond.* 1699. *

*Historical Discourses upon several Occasions*, *fol. Lond.* 1705. Es sind unterschiedene *Curiositäten*, so wohl von *Carolo I.* als auch *Jacobo I.* und *Carolo II* drinnen.

James WELWOOD *Memoirs of the most material transactions in England*, 8. *Lond.* 1700. * Muß auch mit *Caroli I.* Historie conferirt werden.

Eduard Comte de CLARENDON *Memoires de la Rebellion d'Angleterre sous Charles I.* 12. *la Haye* 1706-1709 6. *Voll.* * Ist auch in Englischer Sprache in 6. *Voll.* 8. und 3. *Voll.* in *fol. Lond.* 1704. * gedruckt worden. Diese leztere Edition ist die schönste und *accurateste*.

Edmond LUDLOW *Memoirs sur la Revolution d'Angleterre*, 12. *Amst.* 1699. 2. *Voll.* * Ingleichen Englisch in der Schweitz gedruckt, 1695. Es kam zu *Vevay* in der Schweitz,

Schweitz, allwo sich der *Autor* als ein *Exulant* auffhielt, *an.* 1699. der dritte *Tomus* davon in 12. heraus, so in einer *Continuation* bestehet.

Robert Mentet de SALMONET *Histoire des troubles de la Grande Bretagne, depuis l'an.* 1633. *jusqu'en* 1646. *avec la Relation veritable des causes & conjonctures favorables qui ont contribué au Retablissement de Charles II. par D.* Riordan de Muscry, *fol. Paris* 1661.*

*Imago Regis Caroli in suis ærumnis*, 12. *Hagæ Com.* 1649.* Ist die Ἐικὼν βασιλικὴ, die auch in *Caroli R. A. Operibus*, die Englisch zu Londen 1662. *fol.* heraus gekommen, steht, ob aber der König oder der Bischoff Gauden *Autor* sey, ist ungewiß.

Claud. SALMASII *Defensio Regia pro Carolo I. fol.* 1649. *it.* 12. *Antv.* 1652.*

Joan. MILTONI *Defensio pro populo Anglicano, contra Salmasii Defensionem*, 12. *Lond.* 1651.* *it. Paris* 1651. und in Miltoni *Opp.*

Claudii SALMASII *Responsio ad Defensionem Miltoni pro populo Anglicano*, 8. *Lond.* 1660.

Ludovici MOLINÆI *Clamor Regii Sangvinis ad cœlum adversus Parricidas Anglicanos*, 12. *Hagæ Comit.* 1652.

Joan. MILTONI *Defensio secunda pro populo Anglicano, adversus libellum, cui titulus* Regii Sangvinis clamor, 12. *Hag. Com.* 1654. und in Miltoni *Operibus.*

Alexandri MORI *fides publica contra calumnias Joan. Miltoni*, 12. *Hag. Com.* 1654.

*Carolus I. a securi & calamo Miltoni vindicatus*, 8. *Dublin* 1652.

Casp. ZIEGLERI *Exercitationes circa Regicidium Anglorum & Jacobi* Schalleri *Dissertatio ad loca quædam Miltonis*, 12. *L. B.* 1653.*

Henry WHARTON *History of the Troubles and Tryal of VVilliam Laud, wrote by himself, fol. Lond.* 1695.*

Peter HEYLIN *Cyprianus Anglicus, or the History of the Life and Death of B. Laud*, 8. *Lond* 1668.

Gregoire LETI *la Vie d'Olivier Cromwell*, 12. *Amst.* 1674. *it.* 1694. 2. *Voll.* *

RAGUENET *Histoire d'Olivier Cromwell*, 4. *Par.* 1691. *it.* 8. *en Holl.* 1691.*

James

James HEATH *the Flow, or the Life and death of Olivier Cromwell*, 8. *Lond.* 1663.

*Histoires des Evenemens Tragiques d'Angleterre & des derniers Troubles d'Ecosse, contenant une relation des conspirations contre les Rois Charles II. & Jaques II.* 12. *Cologne* 1686.

*Relation des veritables causes du Rétablissement du Roy de la Grande Bretagne*, 8. *Paris* 1661.

*Mare belli Anglicani injustissime Belgis illati Helena*, 4. 1652. *

*Description exacte de ce qui s'est passé dans les guerres entre l'Angleterre, la France, les Provinces unies, & l'Evêque de Munster, depuis l'an.* 1664. *jusqu'a la paix de Breda en* 1667. 4. *Amst.* 1668.

Thomas GUMBLE *la Vie du General Monck*, 12. *Londres* 1672. *

*Original Letters of* Richard FANSHAW *during his Embassies in Spain and Portugal in the Years* 1664. *and* 1665. 8. *Lond.* 1702. *

*The compleat Statesman, or the Life and Politicks of Anthony Earl of Shaftesbury*, 12. *Lond.* 1683. *

*Memoirs of the Life and Negotiations of Sir W. Temple*, 8. *Lond.* 1714. *

*Letters written by Sir* W. TEMPLE *and othes Ministers of State from* 1665. *to* 1672. 8. *Lond.* 1702. 2. *Vol.* *

*Letters to the King, the Prince of Orange and other Persons by Sir* W. TEMPLE, *from* 1673. *to* 1679. 8. *Lond.* 1703. * Ist das dritte *Volumen.*

Henry Donnet Earl of ARLINGTON *Letters to Sir W.* Temple *from* 1664. *to* 1674. 8. *Lond.* 1701. 2. *Vol.* *

Gilb. BURNET *Memoires touchant Jean Wilmot Comte de Rochester*, 8. *Amst.* 1716. *

*Memoires de la vie du Comte de Gramont, contenant l'histoire amoureuse de la Cour d'Angleterre sous le regne de Charles II.* 8. *Roterd.* 1716. * Sind von des alten Marschals *de* Grammont seinen wol zu unterscheiden.

*The Memoirs of the Dutchess Mazarine, with her true Character*, 12. *Lond.* 1690. *

*The Secret History of Europe*, 8. *Lond.* 1715. 4. *Vol.* * Gehet sonderlich die Zeiten *Caroli II.* und *Jacobi I.* an.

*Histoire*

*Histoire secrete des Intrigues de la France en diverses Cours de l'Europe*, 8. *Lond.* 1715. 3. *Voll.* * Eine Ubersetzung des vorigen, woran doch noch der vierdte Theil fehlt.

*Histoire abregée de Jacques II.* 8. *Par.* 1701. *

Ez. BURRIDGE *Historia nuperæ mutationis in Anglia, in qua res a Jacobo Rege contra leges Angliæ, & ab Ordinibus Angliæ contra Regem patrata recensentur.* 8. *Lond.* 1697.*

*Histoire des revolutions d'Angleterre sous le regne de Jaques II.* 12. *Amst.* 1689. *

*Memoires de la derniere Revolution d'Angleterre contenans l'Abdication de Jaques II, l'avenement de Guillaume III. a la Couronne, & plusieurs Evenemens de son Regne jusqu'en* 1689. *par M. L. B. T.* 12. *la Haye* 1702. 2. *Voll.** Ist aus der massen partheyisch geschrieben.

Roger COKE *a Detection of the Court and state of England during the four last Reigns and the Interregnum*, 8. *Lond.* 1697. * Es sind viel *particularia* von der Regierung *Caroli I, Cromwels, Caroli II.* und *Jacobi II.* drinnen.

Dan. JONES *Secret History of Whitehall*, 8. *Lond.* 1697. 2. *Voll.* * Es ist ihm eben nicht in allen zu trauen; es gehet von 1676. biß 1696.

*Englands Godsdiensten en Vryheid hersteldt door den Prince van Oranie*, 4. *Amst.* 1689.* Ward auf Veranlassung der *Republique* Holland gedruckt.

*Histoire de Guillaume III.* 12. *Amst.* 1692. 2. *Vol.*

P. A. SAMSON *Histoire de Guillaume III.* 12. *la Haye* 1703. 3. *Voll.* Ist nicht zu Ende kommen, wird auch wohl ein unvollkommenes Werck bleiben, indem der *Autor*, wenn er recht aufrichtig handeln will, viele Personen, so biß *dato* noch leben, mit hinein bringen muß.

*Histoire de Guillaume III. depuis sa naissance jusqu'à sa mort en* 1702. 12. *Amst. Brunel*, 1703. 2. *Voll.* *

*Histoire de Guillaume III.* 12. *Amst. Mortier*, 1703. 2. *Voll.* Hat nur *Solennitäten* beschrieben, und mit Kupfern ausgeziert.

BOYER *the History of King William the III*, 8. *Lond.* 1702. 3. *Voll.* *

Nic. CHEVALIER *Histoire de Guillaume III, par Medailles,* *fol. Amst.* 1692.

*A Collection of State Tracts, publish'd on occasion of the late Revolution in* 1688. *and during the Reign of King William III. fol. Lond. T. I.* 1705. *T. II.* 1706. *T. III.* 1707. 3. *Voll.** Es wird diese *Collection* gar sehr æstimirt.

*Relation de la procedure criminelle contre Robert Chernock, Eduard King et Th. Key convaincus d'avois conspiré contre la vie de Guillaume III.* 12. *Haye* 1696.*

Gilbert BURNET *Vie de Marie Reine d'Angleterre,* 12. *la Haye* 1695.

*Original Lettres from K. William III. then Prince of Orange to K. Charles II. Lord Arlington &c.* 8. *Lond.* 1704.*

*The Royal Diary, containing K. Williams Devotion, Table-Talk, Speeches &c. with the Character of Queen Mary,* 8. *Lond.* *

*La Vie d'Anne Reine d'Angleterre,* 12. *Amst.* 1716.*

Nathaniel TAUBMAN *Memoirs of the British Fleets in the Mediterranean Anno* 1708. *and* 1709. 8. *Lond.* 1710.*

*Memoirs of de Life of John Lord Somers,* 8. *Lond.* 1716.*

*The Works and Life of Charles Earl of Halifax,* 8. *Lond.* 1715.*

*L'Atalantis de Madame Manley ou le secret des revolutions en Angleterre depuis* 1683. *jusqu' à present,* 12. *Haye T. I. & II.* 1713. *T. III.* 1716. 3. *Voll.* *

*Memoirs of the Lord Viscount Dundee, the Highland Clans and the Massacre of Glenco,* 8. *Lond.* 1714.*

*Secret Memoirs of Barleduc from the Death of Queen Anne to the present Time,* 8. *Lond.* 1715. *

*Rapport du Comitée secret nommé par la Chambre Basse de la Grande Bretagne, pour examiner la derniere Paix, par* Rob. WALPOLE, 8. *Amst.* 1715. *

*Lettre au Chev. Jacob Banks contre le pouvoir absolu &c.* 8. *Col.* 1711. *

Elias ASHMOLE *Institution Laws and Ceremonies of the Ordre of the Garter, fol. Lond.* 1672. Weil viel unnöthige *Digressiones* darin, so kam folgendes *Compendium* heraus.

Id. *The History of the most noble Ordre of the Garter,* 8. *Lond.* 1715. *

Th. DAWSON *Memoirs of S. George and of the Order of the Garter,* 8. *Lond.* 1714. *

Fl. PHILIPPS, *The Grandeur of the Law or an exact Collection of the Nobility and Gentry of England &c.* 8. *Lond.* 1684. *

*The Peerage of England or an historical and genealogical Account of the present Nobility*, 8. *Lond.* 1710. 1711. 2. *Tomi* 3. *Voll.* * Ein sehr nützlich Werck.

*The State Anatomy of Great-Britain*, 8. *Lond.* 1717. 2. *Voll.* *

*Remarks on the State Anatomy of Great-Britain*, 8. *Lond.* 1717.*

## LXXXIV.

## Von den Englischen Provinzen und Städten.

Dan. KING *the Vale Royal of England*, *fol. Lond.* 1656. Die beyden Beschreibungen von *Cheshire*, welche ehemals W. Smith und W. Webb einzeln herausgegeben, sind hier zusammen gedruckt und mit viel *Heraldi*schen und *Topographi*schen Figuren ausgeziert.

Peter LEICESTER's *Historical Antiquities*, *fol. Lond.* 1673. Geht sonderlich diese Provinz an.

John DODERIDGE *History of the antient and modern State of Cheshire, VVales and Cornwal*, 4. *Lond.* 1630.

R. CAREW *Survey of the County of Cornwal*, *Lond.* 1602.

Tho. RISDON *Chorographical Description of Devonshire*, 8. *Lond.* 1713.

John PRINCE *Daumonii Orientales illustres, or the Worthies of Devon*, *fol. Exeter* 1701. *

Rich. ISAAC *remarkable Antiquities of the City of Exeter*, 8. *Lond.* 1681.

Robert ATKINS *antient and present State of Glocestershire*, *fol. Lond.* 1712.

John NORDEN *Chorographical Description of Hartfordshire*, 4. *Lond.* 1593.

Henry CHAUNCY *Historical Antiquities of Hartfordshire*, *fol. Lond.* 1700. Hieher gehört auch Jo. Lelandi *Cygnea Cantio*, wovon oben.

W. LAMBARD *Perambulation of Kent*, 4. *Lond.* 1570. *it.* 1596.

Will. SOMNER *Treatise of the Roman Ports and Forts in Kent*, 8. *Oxford* 1693 *

Id. *Treatise of Gravelkind*, 4. *Lond.* 1640.

Silas TAYLOR *History of Gravelkind*, 4. *Lond.* 1663. Diese beyden *Autores* handeln von einer alten Gewohnheit, davon man in dieser Provinz und sonst nirgends einige Merckmale findet.

Th. PHILPOT *Villare Cantianum*, *fol. Lond.* 1695. & 1664.

W. SOMNER *Antiquities of Canterbury, or a Survey of that ancient City, with its Suburbs and Cathedral*, 4. *Lond.* 1640. it. *with Additions of Mr. J. Battely*, *fol. Lond.* 1703.

Jo. BATTELY *Antiquitates Rutupinæ*, *cum fig.* 8. *Oxford* 1711. *

Charles LEIGH *Natural History of Lancashire, Cheshire and the Peak of Derbyshire*, *fol. Ox.* 1700. *

William BURTON *Description of Leicestershire*, *fol. Lond.* 1622.

John NORDEN *Description of Middlesex*, 4. *Lond.* 159[illegible]

John STOW *Survey of London*, 4. *Lond.* 1598. Wird [illegible] æstimirt.

James HOWEL *Londinopolis, an historical Discourse or Illustration of the City of London*, *fol. Lond.* 1657. Ist meist aus dem vorigen genommen.

*A new View of London or an ample Account of the City*, 8. *Lond.* 1708. 2. *Voll.* *

*Reges, Reginæ, Nobiles & alii in Ecclesia Westmonaster. sepulti usque ad A.* 1606. 8. *Lond.* 1606. * Diese Collection soll Camdenus gemacht haben. Die folgende aber ist weit vollständiger.

*Monumenta Westmonasteriensia, or an historical Account of the Abbey-Church of Westmünster, with all the Epitaphs &c. by* Henry KEEPE, 8. *Lond.* 1682. *

Alexander NEVIL *de furoribus Norfolcianis*, 4. *Lond.* 1575.

Th. BROWNE *Hydrotaphia, Urn-burial, or a Discourse of sepulchral Urns lately found in Norfolk*, 8. *Lond.* 165[illegible]

John MORTON *Natural History of Northamptonshire, with its Antiquities*, *fol. Lond.* 1712. *

R. THOROTON *Antiquities of Nottinghamshire*, *fol. Lond.* 1677.

Dr. Pl[illegible]

Dr. PLOT *Natural History of Oxfordshire*, *fol. Ox.* 1677. *it.* 4. *Ox* 1695.

Antonii WOOD *Antiqvitates Universitatis Oxoniensis*, *fol. Ox.* 1674.*

Ej. *Athenæ Oxonienses, or an exact History of the Writers and Bishops, who had their Education at Oxford, fol. Lond* 1691. 1692. 2. *Voll.** Wird beydes sehr *æstimirt*, doch ward der andre *Tomus* von den *Athenis* verbrannt, weil sich eine vornehme Familie darinnen *touchirt* befand.

WRIGHT *History and Antiquities of Rutlandshire*, *fol. Lond.* 1684.

ERDESWICK *Natural History of Staffordshire*, *fol. Ox.* 1686.

YRALDI Cambrensis *Itinerarium & Descriptio Walliæ*, *cum observ. D.* Powell, 8. *Lond.* 1585.

ohn DODERIDGE *History of the ancient and modern State of Wales*, 4. *Lond.* 1630.

illiam DUGDALE *Antiquities of Warwickshire illustrated*, *fol. Lond.* 1656.

igo JONES *Stone-henge restor'd*, *fol. Lond.* 1658. Gehört zu den *Antiquitäten* von *Wiltshire*.

*indication of Stone-henge restor'd by* Mr. WEBB, *Lond.* 1655. Ist eine Vertheidigung des vorigen.

*one-henge restor'd to the Danes by D.* CHARLTON, 4. *Lond.* 1663.

ichard BLOME *the present State of the English Isles and Territories in America*, 8. *Lond.* 1687.*

ermann MOLL *the British Empire in America*, 8. *Lond* 1708.*

## LXXXV.

## Von Schottland.

*I.* NICOLSON *the Scottish Historical Library*, 8. *Lond.* 1702.* Dem kan man beyfügen was Dempsterus vom Schottischen *Historicis* geschrieben hat; Es haben aber die Gelehrten darinnen wahrgenommen, daß er viel Bücher mit hinein gebracht, die niemahls in der Welt gewesen seyn.

Andreæ MELVIN *fragmentum de origine gentis Scotorum*, 8. *Amst.* 1602.

William CAMDEN *Description of Scotland publish'd with Supplements of James* Dalrymple, 8. *Edimb.* 1695. Es ist aus eben dieses *Autoris Britannia* genommen.

Roberti SIBBALDI *Scotia illustrata*, *fol. Edimburgi* 1684. Gehet *Historiam Naturalem* an.

Petruccio UBALDINI *Descrittione del Regno di Scotia & delle Isole sue adjacenti*, *fol. Anversa* 1588.

*Respublica sive Status Regni Scotiæ & Hiberniæ*, 24. *Lugd. B.* 1627.* Es sind *Excerpta* aus Buchanano, Boethio und Camdeno.

Johannis MAJORIS *Historia Majoris Britanniæ tam Angliæ quam Scotiæ*, 4. *Par.* 1521. Es ist in der Schottischen Historie am weitläufftigsten, wie denn auch auf den Columnen Tituln bloß steht: *de rebus Scoticis.*

Hectoris BOETHII *Scotorum Historia*, *fol. Paris* 1526. *it. fol. Paris* 1574.* Die lezte Edition ist um 2. Bücher vermehrter.

Georgii BUCHANANI *Rerum Scoticarum Historia*, *fol. Edimburgi* 1582. *it. fol. Genev.* 1583. *it.* 8. *Amst.* 1643. *it.* 8. *Ultraj.* 1668. * Die leztern *Editiones* sind die besten, weiln man die vor Buchananum so gefährlichsten *Dialogos: De jure regni apud Scotos*, drinnen findet. Die Utrechtische Edition hat *Rob.* Sibbaldus fleißig revidirt, und sind auch *Th.* Crowfordi und *Irwini* Noten dazu kommen, wiewol der *Editor* nirgends etwas davon erinnert.

Joan. LESLÆUS *de origine, moribus & rebus gestis Scotorum a primordiis gentis ad an.* 1562. 4. *Rom.* 1578. *it.* 4. *Rom.* (*potius in Anglia*) 1674.*

David HUME *General History of Schottland*, *fol. Edinb.* 1617. *it. Lond.* 1657.

John MONNIPENNY *Abridgment of the Scotch Chronicles*, 8. *Lond.* 1612. *it. Edinb.* 1633.

Ed. AYSCU *History of the wars, treaties &c. between England and Scottland*, 4. *Lond.* 1607.

Jac. HOELII *Bella Scot-Anglica*, 4. *Lond.* 1648.

James DRAKE *Historia Anglo-Scotica*, *or an impartial History*

*story of what happen'd between England and Scottland,* 8 *London* 1703.*

*Memoirs of the Family of the Stuarts*, 8. *Lond.* 1683. Der *Autor* ist *Robert* Watson.

*The Tragical History of the Stuarts*, 8. *Lond.* 1697. * Ist bey dem anden *Tomo* der *Secret History of Whitehall.*

John DRUMMOND *History of Scotland, or Annals of the Reign of K. James the I. the II. the III. the IV. and the V. fol. Lond.* 1655. *it.* 8. *Lond.* 1681.

*A Continuation of* DRUMMOND'*s History of Scotland,* 8. *Lond.* 1700.

Georgii CONÆI, Scoti, *Vita Mariæ Stuartæ, Scot. Reg.* 12. *Rom.* 1624.

Wilh. UDALL *Historia vitæ & mortis Mariæ Stuartæ Scotorum Reginæ ab an.* 1559. *ad an.* 1585. *fol. Lond.* 1624. *it.* 8. *Lond.* 1636. In der ersten Edition kam es unter dem Nahmen *W.* Stranguage, in der andern aber unter Udalls Nahmen heraus.

*Relatio mortis Davidis Rizzi præcipui Aulici Mariæ Reginæ Scotorum in dictæ Principissæ cubiculo trucidati an.* 1565. *a* D. RUTHEN *teste oculato conscripta,* 8. *Lond.* 1699. in Englischer Sprache.

Joan. LESLÆUS *de titulo & Jure Mariæ Scotorum Reginæ, quo Angliæ successionem jure sibi vindicat,* 4. *Remis* 1580.

*Le Martyre de la Reine d'Ecosse (Marie Stuart) Douairiere, contenant le vray Discours de Trahison a elle faites à la suscitation d'Elizabeth, & sa justification des Accusations formées contre elle,* 12. *Edinbourg* 1689.

*The Memoirs of the Lives and Actions of James and William Dukes of Hamilton, with an Account of the civil Wars from* 1625. *to* 1652. *by* Gilb. BURNET, *fol. Lond.* 1677.* Der äuserste Titul führt die Aufschrifft: *The History of the Church and State of Scotland, the II. Part.* Woraus zu sehen, daß der *Autor* noch den ersten Theil darzu bringen wollen.

*Memoirs concerning the Affairs of Scotland from Queen Anne's Accession to the Throne, to the Union of the two Kingdoms* 1707 8. *Lond.* 1714. * Der *Autor George* Lockhart hat darinn die Partie *Jacobi II.* wider *Wilhelmum* genommen.

*Memoirs of North-Britain*, 8. *Lond.* 1715.* Ist eine Wi-
derlegung des vorigen.

George MACKENZIE *Jus Regium, or the just and solid Foundations of Monarchie &c.* 8. *Lond.* 1684.*

Id. *A defense of the Antiquity of the Royal Line of Scotland*, 8. *Lond.* 1685.*

Thormodi TORFFÆI *Historia rerum Orcadensium Libri III. quibus insularum harum situs, numerus, Comitum, Episcoporum, & procerum origines, familiæ & gesta ad annum* 1469. *exponuntur*, fol. *Hafniæ* 1697.*

James WALLACE *an Account of the Islands of Orkney*, 8. *Lond.* 1700.

## LXXXVI.

# Von Irrland.

Jac. WARÆUS *de Scriptoribus Hiberniæ*, 4. *Dublini* 1639.*

Th. CARVE *Lyra, sive Anacephaleosis Hibernica, in qua de origine, nomine, moribus gentis Hibernicæ tractatur; necnon Annales Hiberniæ ab an.* 1148. *ad an.* 1661. 4. *Viennæ* 1664. *it. Sulzbaci* 1666.*

James WARE *the Antiquities and History of Ireland*, fol. *Lond.* 1705. Ist eine *Version* von folgenden zwey Büchern: Es sind auch noch die Lebens-Beschreibungen einiger Irrländischer *Autorum*, so nach Ware seinem *MSpt.* vermehret worden, dazu kommen.

Jacobi WARÆI *Rerum Hibernicarum Annales, ab an.* 1485 *ad an.* 1558. *Dublini* 1664. *it.* 8. *Lond.* 1658.*

Id. *de Hibernia & antiquitatibus ejus*, 8. *Lond.* 1658.*

Edmund CAMPIAN *History of Ireland, by James Ware*, 8. *Dublin* 1633.

Meredith HANMER *Chronicon Hiberniæ*, *Dublini* 1633.

Richardi STANIHURSTI *de rebus in Hibernia gestis Libri IV. accessere annotationes ad Sylvestrum Giraldum de regno Hiberniæ*, 4 *Antv.* 1584.*

P. LOMBARDI *Commentarius de regno Hiberniæ*, 4. *Lovanii* 1632.

Roderici O-FLAHERTI *Ogygia, seu rerum Hibernicarum Chronologia*, 4. *Lond* 1685.*

Richard COX *Hibernia Anglicana, or the History of Ireland from*

*from the conquest thecof by the English, to this present time*, *fol. Lond.* 1689. * Ist gar beliebt.

*The Memoirs of Ireland*, 8. *Lond.* 1717. * Geht die lezten Zeiten an.

## LXXXVII.

## Von der Kirchen-Historie von Groß-Britannien.

Ed. STILLINGFLEET *Origines Britannicæ, or the Antiquities of the British Churches, fol. Lond.* 1685. *

John INETT *Origines Anglicanæ, or a History of the English Church, fol. Lond.* 1704.* Ist eine *Continuation* von vorhergehenden.

Jac. USSERIUS *de Primordiis Ecclesiarum Britannicarum*, 4. *Dublini* 1639. Es ward unter folgenden Titul wieder auffgelegt: *Britannicarum Ecclesiarum Antiquitates; accessit de Christianarum Ecclesiarum successione & statu historica explicatio, fol. Lond.* 1687.*

BEDÆ Venerabilis *Ecclesiastica Historia gentis Anglorum, fol. Antv.* 1550. *it. cum Paraphrasi Anglo-Saxonica Ælfredi Regis, fol. Cantabrigiæ* 1644. *it. sub tit.* BEDÆ Presb. & FREDEGARII *Scholastici Concordia ed. a Petro Franc.* Chiffletio, 4. *Par.* 1681.*

Orderici VITALIS *Historia Ecclesiastica*, steht in des *Du Chesne Scriptor. Rer. Normann.*

Thomas FULLER *Church-History, from the time of Christ till the year* 1648. *fol. Lond.* 1655.

*De Antiquitate Britannicæ Ecclesiæ, fol. Lond.* 1572. *it. fol. Hanov.* 1605. *

Nicol. HARPSFIELD *Ecclesiastical History of the British Church, fol. Duaci* 1622.

Richardi SMITHÆI *Flores Historiæ Ecclesiasticæ gentis Anglorum, fol. Paris* 1654. *

Michael ALFORDI *Annales Ecclesiastici & civiles Britannorum, Saxonum, Anglorum &c. fol. Leodii* 1663. 4. *Voll.* *

Franc. GODWINI *Commentarius de Præsulibus Angliæ ad an.* 1611. 4. *Lond.* 1616. *it* 1621. Die lezte Edition ist vermehrter als die vorhergehenden.

Henrici WHARTON *Anglia Sacra, seu Collectio Historiarum de Archi-Episcopis Angliæ, fol. Lond.* 1691. 2 *Voll.*

*Monasticum Anglicanum ex ed.* Rog. DODSWORTH, & Gul. DUGDALE, *fol. Lond.* 1655. *T. I.* 2. *Voll. it.* 1655. *it.* 1682.* *T. II. Lond.* 1661.* *it.* 1673. 2. *Voll. T. III. Lond.* 1673. 1. *Vol.** Anfänglich *supprimirten* es die Engelländer, und dadurch ward es rar. Es sind darinnen alle Abteyen genennet, deren Güter sie eingezogen und an sich gebracht haben, und sollen sie besorgt gewesen seyn; daß deßhalber einmahl Forderung an sie möchte gemachet werden.

*Concilia, decreta, leges, constitutiones in re Ecclesiarum orbis Britannici ab initio Christianæ religionis ad nostram ætatem ed. ab* Henrico SPELMANN, *fol. Lond. T. I.* 1639. *T. II.* 1664. 2. *Voll.*

Wilh. LINWOOD *Provinciale, fol. Par.* 1506. *it.* weit vermehrter *Ox.* 1679. Ist eine *Collectio Canonum & Constit. Eccles.* von 2. *Seculis.*

John FOX *Acts and Monuments, fol. Lond.* 1583. 2. *Voll. it. fol. Lond.* 1584. 3. *Voll.* Es kam bald auch lateinisch heraus, unter folgendem Titul:

Jo. FOXI *rerum in Ecclesia gestarum Commentarii, seu Historia Martyrum Angliæ & Scotiæ ab H.* Pantaleone *continuata, fol. Bas.* 1559. 2 *Voll.**

Nic. SANDERUS *de Martyrio quorundam tempore Henrici VIII. & Elisabethæ,* 4. *Colon.* 1610.

Ej. *Historia de origine & progressu Schismatis Anglicani,* 8. *Col.* 1585. *it. Romæ* 1586. *it.* 8. *Ingolst.* 1588.* *it.* mit denen *Additionibus Ed.* Rishton, *Col.* 1610. und *Petri* Ribadeneira, 8. *Col.* 1628.

Girolamo PELLINI *l'Historia Ecclesiastica della Rivoluzion d'Inghilterra,* 4. *Rom.* 1594. Ist bloß eine *Version* von vorigen. Pellini war so keck und sezte seinen Nahmen davor.

Roger TWISDEN *Historical Vindication of the Church of England, in point of Shism,* 4. *Lond.* 1675. Er ist *Sandero* und dessen Anhange zuwider.

Peter HEYLIN *Ecclesia restaurata, or a History of the Reformation of the Church of England, fol. Lond.* 1661. Er erzehlte vielerley, und führte niemahls glaubwürdige

dige *Autores* an, von denen er es hatte, daher nahm ein anderer Gelegenheit ihn zu *refutiren*, unter dem Titul: *Englands Reformation needing to be reformed*; desgleichen that auch der Herr Burnet; Allein der *Autor* hat, so lange als er gelebet, sich zu verantworten gesucht.

Gilbert BURNET *the History of the Reformation of the Church of England, fol. Lond. T. I.* 1679. *it.* 1681. *T. II.* 1683. *T. III.* 1715.* *it.* Lateinisch, *fol.* 1686. und 1689. *it.* Franz. durch Rosemond, 4. *Lond.* 1683. & 1685. 2. *Voll. it.* 12. *Amst.* 1689. 4. *Voll. Mr.* Burnet hat es mit dem Buche besser zu treffen gedacht, als hernach erfolgt ist, inmassen unter seinen eigenen Lands-Leuten *Mr.* Lowth, und noch ein anderer, der sich *Antonius* Harmer nennet, dawider geschrieben, wiewol er sich auch im dritten *Tomo* vertheidiget. Es danckte ihm auch das *Parlament* öffentlich vor seine Mühe. Er gab *anno* 1682. zu Londen ein *Compendium* von seiner Historie in 8. heraus, davon 1691. eine teutsche *Version* in 8. folgte.

oachim le GRAND *Histoire du Divorce de Henry VIII. & de Catharine d'Aragon avec la Defense de* Sanderus, 12. *Paris* 1688. 3. *Voll.* * Der *Autor* hat sich grosse Mühe gegeben, weiln aber das ganze Werck nur eine *particulier-Affaire* betrifft, so ist die Nachfrage so groß eben nicht darnach. Im andern *Volumine* will er mit aller Gewalt den Herrn Burnet widerlegen, dessen Antwort aber eben selbiges Jahr zu *Amsterdam* Englisch heraus kam.

lich. RENNIGER *vulgo* RHANGER *de Pii V. & Gregorii XIII. furoribus contra Elisabetham Angl. Reg. Lond.* 1582.

*rutum fulmen or the Bull of Pape Pius V. examined by* Thomas *Bishop of Lincoln*, 4. *Lond.* 1681.* Der *Autor* heist *Thomas* Watson.

ohn le NEVE *Fasti Ecclesiæ Anglicanæ, or an Essay towards deducing a regular Succession of all the principal Dignitarces in each Church of England and Wales, fol. Lond.* 1716.*

Ienr. WHARTON *Historia de Episcopis & Decanis Londinensibus & Assavensibus*, 8. *Lond.* 1695.*

John STRYPE *Memorials of Thomas Cranmer*, *fol. Lond.* 1694.* Wird aestimirt

Id. *The History of the Life and Acts of Arch-Bishop Edmund Grindall*, *fol. Lond* 1710.

Id. *The Life and Acts of Matthew Parker*, *Arch Bishop of Canterb. fol. Lond* 1711.

John HACKET *Scrinia reserata or a Memorial of John Williams Arch-Bishop of York*, *fol. Lond* 1693.*

Ge. THOMPSON *de antiquitate Christianæ religionis apud Scotos*, 4. *Rom.* 1594.

Ge. CONÆI *de duplici statu religionis apud Scotos*, *Libri* 2. 4. *Rom.* 1628.

*Th.* DEMPSTERI *Historia Ecclesiastica gentis Scotorum*, 4. *Bonon.* 1627.

Joan SPOTSWOOD *Historia Ecclesiastica Scotica ab an.* 203. *ad ann.* 1624. *fol. Lond.* 1655. in Englischer Sprache.

Joan. KNOX *Historia Reformationis Ecclesiæ Scoticæ ab an.* 1422 *ad an.* 1567. *fol. Lond.* 1644. Englisch.

Philipp OSSULLEVANI *Historiæ Catholicæ Hiberniæ Compendium*, 4. *Ulyssipone* 1621.

Franc. PORTERI *Compendium Annalium Ecclesiasticorum Regni Hiberniæ*, 4. *Rom.* 1690.

Jac WARÆUS *de Præsulibus Hiberniæ*, *fol Dublin* 1665.*

*Veterum Epistolarum Hibernicarum*, *seu ab Hibernis ad Hibernos*, *vel de rebus Hibernicis conscriptarum Sylloge*, ed. a Jacobo USSERIO. 4. *Dublini* 1632.

## LXXXIIX.

## Von der Pohlnischen Historie.

Sim. STAROVOLSCII *centum illustrium Poloniæ Scriptorum Elogia & vitæ*, 4. *Franc.* 1625.*

Christophori WARSEVICII *Reges*, *Sancti*, *Bellatores & Scriptores Poloniæ*, 8. *Rom.* 1601. und in seinen *Operibus* zu Jnspruck 1600. *fol.* gedruckt.

Sam. Joach. HOPPII *de Scriptoribus Historiæ Polonicæ Schediasma*, 4. *Gedani* 1707.* *it. cum Annot. Gabr. Groddeckii & Valent.* Schlieffii vor dem *T. I. Joh. Dlugossi Historiæ Polonicæ*, *fol. Lips.* 1711.

[illegible]

[illegible]

Mart. CROMERI Polonia, sive de situ, populis, moribus, Magistratibus & Republica Regni Polonici. 4. Colon. 1578. [illegible] fol. [illegible] und [illegible] in Pistorii Script. rer. Polon. T. I. und [illegible] Polon. [illegible] 1584. [illegible]

Andreae CELLARII Regni Poloniae, Magnique Ducatus Lithuaniae Descriptio. 12. Amst. 1659.

Alexandri GUAGNINI Sarmatiae Europeae Descriptio, fol. Spirae 1581. Der eigentliche Autor davon ist [illegible] Stryikowsky [illegible] Es steht auch in Pistorii Script. rer. Pol. T. I.

Polonia, Lithuania, Prussia, Livonia [illegible] Lugd. B. 1627. 24. Amst. 1642. [illegible]

[illegible]

Christophori HARTKNOCHII de Republica Polonica, 8. Lipsiae 1678.

[illegible] Relation historique de Pologne, contenant le Pouvoir de ses Rois, leur Election & leur couronnement, les Privileges de la Noblesse, la Religion, la Justice, les moeurs, & les inclinations des Polonois, 12. Paris 1688.

[illegible]

Histoire de l'Etat de Pologne, & de son Gouvernement, 12. [illegible]

[illegible]

Sim. STAROVOLSCII *Polonia recognita & aucta cum præfatione Hermanni* Conringii, 4. *Gvelferbyti* 1656. *

Augustini GUDICANI *Poloniæ Descriptio*, 8. *Col.* 1659.

Joan. Theodori SPRENGERI *Polonia nov. antiqua*, 8. *Frf.* 1656. *

Mart. CROMERI *Polonia, sive de situ, populis, moribus, Magistratibus & Republica Regni Polonici*, 4. *Colon.* 1578. *it.* bey *Cranzii Westphalia*, *fol. Frf.* 1675. und unter den kleinen Republiquen; wie auch in Pistorii *Script. rer. Pol. T. I.* und in *rebus Polon.* 8. *Frf.* 1584. Es wird überaus viel darauf gehalten.

Andreæ CELLARII *Regni Poloniæ, Magnique Ducatus Lithuaniæ Descriptio*, 12. *Amst.* 1659.

Alexandri GUAGNINI *Sarmatiæ Europeæ Descriptio*, *fol. Spiræ* 1587. Der eigentlich *Autor* davon ist *Matthæus* Strykowsky Ossostewiz. Steht auch in Pistorii *Script. rer. Pol. T. I.*

*Poloniæ, Lithuaniæ, Prussiæ, Livoniæ Status*, 24. *Lugd. B.* 1627. * *it. Amst.* 1642. In dieser kleinen *Collection* stehen *Stan.* Kziftanowic, *Mart.* Cromeri und *Jo.* Boteri *Poloniæ descriptio*, *Jo.* Laficii *de Diis Sarmatarum*, und verschiedene *Excerpta* aus *Al.* Guagnino, *Sal.* Neugebauero und andern.

Andreæ de PILEA *Perspectiva Politica Regni Poloniæ*, 4. *Dantisci* 1653. Ist beliebt.

Stanislai KZISTANOWIC *Brevis Descriptio statuum Regni Polonici*, 4. *Moguntiæ* 1606. und unter den kleinen *Republ.*

HAUTEVILLE *Relation Historique de Pologne, contenant le Pouvoir de ses Rois, leur Election & leur couronnement, les Privileges de la Noblesse, la Religion, la Justice, les moeurs, & les Inclinations des Polonois*, 12. *Paris* 1687.*

Christophorus HARTKNOCHIUS *de Republica Poloniæ*, 8. *Lipsiæ* 1678. *

*Relation de l'Etat de Pologne & de leur Republique*, 12. *Cologne* 1668. *

Nicolai ZALASZOWSKY *Jus Regni Poloniæ*, *fol. Posnaniæ* 1701. 4. *Vol.* Man findet darinnen nicht allein den Staat von Pohlen beschrieben, sondern auch die *Privilegia*

*legia* des Adels, der Bißthümer, Abteyen und unterschiedene Friedens-Schlüsse.

Nicolai de CHWALKOWO CHWALKOWSKY *Jus Publicum Poloniæ*, 4. 1684. * Ist überaus beliebt.

Anon. *Exercitatio ad Nic.* Chwalkovii *Jus Publ. Regni Pol.* 4. *Dant.* 1685.

Jo. SCHULZIUS *de Polonia nunquam tributaria*, 4. *Ged.* 1694.

Joann. PISTORII *Scriptores rerum Polonicarum*, *fol. Bas.* 1582. 3. *Voll.* * Im ersten *Tomo* stehn *Æn.* Sylvius *de Polonia, Lithuania & Prussia*; *Erasm.* Stella *de Borussiæ antiquitatibus*; *Al.* Guagnini *Chorographia Poloniæ, Lithuaniæ, Livoniæ & Prussiæ*; *Mart.* Cromeri *Polonia sive de situ, populis &c.* *Matthiæ de* Michovia *Sarmatia Asiana & Europæa*; *Sigism. L. B. in* Herberstein *Descr. Lithuaniæ*; *Pomp.* Mela *de Sarmatia*; *Hartm.* Schedelii *Sarmatia*, und einige *excerpta* von *Laur.* Corvino, *Cunr.* Celte, *Ad.* Schrotero und *Jac.* Prilusio. Im andern: *Matth. de* Michovia *Chron. Polonor.* *Jod. Ludi.* Decii *de vetustatibus Polon.* *Alex.* Guagnini *Compendium Chron. Polon.* *Clem.* Janitii *Carmen de Vitis Prin. ac Regum Pol.* und *Mart.* Cromeri *Chronicon Polon.* Im dritten verschiedene einzelne Tractate und *Orationes* von Pisone, *Er.* Vitellio, *Stan.* Orichovio, *Jo.* Lasicio, *Leonh.* Gorecio und andern, wobey auch *Jo.* Herbursti *Genealogia Regum Poloniæ, Principum Silesiæ, Massoviæ ac Lithuaniæ.*

*Scriptores Rerum Polonicarum ex recentioribus quotquot præcipui extant*, 4. *Amst.* 1698. 3. *Voll.* Ist eine *Collection*, darinnen man die neuern *Autores* von der Pohlnischen Historie findet; als: Kobierziky *Vita Uladislai & q. Obsidio montis Czestochov.* Pastorii *Bellum Scythico-Pol. &c.* die meist auch einzeln zu Danzig (alwo auch diese *Collection* ausgefertigt ist) zu verschiedner Zeit *publicirt* seyn.

Alexandri GUAGNINI *rerum Polonicarum Tomi III.* 8. *Francof.* 1584. * Es sind im ersten *Tomo* Guagnini *Epitome Chron.* im andern seine *Sarmatia Europæa*, und im dritten Lasicii und anderer einzeln Wercke von Pohlen zusammen getragen.

Vinc.

Vinc. KADLUBKO *Historia Polonica, fol. Dobromilii* 1612. Steht auch in der neuesten Edition des Dlugossi *T. II.*

Matthiæ de MICHOVIA *Chronica Polonorum, fol. Crac.* 1521.* *it. fol. Basil.* 1537. & 1582. und bey Pistorio *T. II.* Ingleichen auch Italiänisch durch *Annibal* Maggi, *fol. Vened.* 1562.

Alb. INES *Lechias, h. e. Ducum, Principum ac Regum Poloniæ Elogia*, 4. *Cracov* 1665.*

Uladislai TURLAY *Corona Australis, seu Reginarum Poloniæ è Stirpe Austriaca Virtutes*, 4. *Vilnæ* 1705.*

Martinus CROMERUS *de origine & gestis Polonorum, fol. Basil.* 1568.* *it. Col.* 1589. Diese Edition ist besser als die Basler von 1568.

Salomon. NEUGEBAUERI *Historia rerum Polonicarum*, 4. *Hanoviæ* 1618.* Ist ein *Compendium* aus dem Cromero.

Ej. *Icones & vitæ Principum ac Regum Pol.* 4. *Frf.* 1620.

Theod. ZAWAZKI ROGALA *Catalogus Duc. ac Reg. Polon.* 4. *Cracov.* 1609.

Stanislaus SARNITIUS *de origine & rebus gestis Polonorum, fol. Cracov.* 1587. und bey Dlugosso *Tomo II.*

Joan. Herburtus de FULSTIN *Chronicon Polonicum*, 4. *Basil.* 1571.* *it* Französisch 4. *Par.* 1573.

Joan. DLUGOSSI seu LONGINI *Historia Polonica usque ad an.* 1240. *fol. Dobromili* 1615. *it. fol. Lips.* 1711, 1712. 2. *Voll.** Der Herr Baron von *Huyssen*, dessen wir schon gedacht haben, kam in Pohlen hinter ein *MSpt.* von Dlugosso, das weit vollständiger war, und gab es hernach zu Leipzig *an.* 1711. und 12. in zwey Folianten heraus, und diese Edition gehet bis 1480. Zum andern *Tomo* kamen noch Kadlubkonis, Sarnicii und Orichovii Historien und viele deutsche Episteln.

PASTORII ab Hirtenberg *Florus Polonicus*, 12. *Gedan.* 1679.*

Casimiro FRESCHOT *Notizie istoriche della Polonia dal principio sin' a tempi correnti*, 12. *Milano* 1697.*

Bernard CONNOR *the History of Poland*, 8. *Lond.* 1698. *it.* deutsch 8. *Lips.* 1700.*

*Histoire de Pologne & de Lithuanie*, 12. *Amst.* 1698.*

Jacobi

Jacobi SOBIESKY *Commentariorum de bello Chocinensi, sub Sigismundi III. contra Osmannum Turcarum Imperatorem, Libri III.* 4. *Dantisci* 1646.

Joann. Innocentii PETRICII *Historia rerum in Polonia gestarum, an.* 1620. & 1621. *fol. Cracov.* 1637.

SIGISMUNDI AUGUSTI *Poloniæ Regis Epistolæ, Legationes & Responsa, nec non* STEPHANI BATORII *Regis Polon. Epistolarum Decas, ex recensione Jo. Burc. Menckenii, 8. Lips.* 1703.* Sind ebenfals aus dem *Museo* des Herrn Baron von Huyssen. Zu geschweigen derer *curieusen* Geschichte von 1562. und 1563. so darinnen erzehlet werden, kan man auch den Canzley-*Stylum* wohl daraus lernen. Ich habe noch eine grosse Partie *Epistolas ineditas* Sigismundi Augusti im *MSpt.*

Ant. Mariæ GRATIANI *Vita Jo. Franc. Commendoni Card.* 4. *Par.* 1669. *it.* 12. *Patav.* 1685.* und Franz. durch Flechier, 12. *Par.* 1672. *it.* 1695.*

Swientoslai ORELII de Bozeiewice *de Interregno Poloniæ liber ad Petrum Czarnkovium scriptus A.* 1573.* Ist noch in *MSpto* in meiner Bibliotheck.

Stanislai ORICHOVII *Annales*, 12. *Dantisci* 1641.* Es ist die so sehr beliebte Historie Sigismundi Augusti, ſ... Herbortus gab es zu erst 8. *Dobromili* 1611. so vollständiger als die lezte Edition seyn soll, heraus.

Joann. Demetrii SULIKOVII *Commentarius rerum Polonicarum, a morte Sigismundi Augusti*, 4. *Dantisci* 1647.

Reinholdi HEIDENSTEINII *Historia rerum ab excessu Sigismundi Augusti gestarum ab an.* 1572. *ad an.* 1602. *fol. Frf.* 1672.*

Stanisl. a KOBIERZICKI KOBEIRZICKI *Historia Uladislai Pol. & Svec. Principis*, 4. *Dant.* 1655.*

Eberhardus WASSENBERGIUS *de rebus gestis Uladislai IV.* 4. *Gedani* 1641.

Alberto VIMINA *Historia delle guerre civili di Polonia: Progresso dell' arme Moscovite contro a Polachi: Relacioni della Moscovia e Suecia*, 4. *Ven.* 1672.*

Stanislaus RESCIUS *de rebus in Electione & Coronatione Henrici Regis Poloniæ, in Gallia & Polonia gestis*, 4. *Rom.* 1573.

Joan. MONLUCII *Epistolæ & Orationes ad Poloniæ ordines*, 8. *Par.* 1573.

Jean CHOISNYN *Discours de ce qui s'est passé en la Negociation de l'Election du Roy de Pologne*, 8. *Par.* 1574.

Andreas Maximilian FREDRO *de gestis Polonorum sub Henrico Valesio*, 4. *Dant.* 1659 *

Stanislai CARNCOVII *Historia Interregni post discessum Henrici, cum or. ad Henr.* 4. *Crac.* 1570. *

*Ordinum Regni Poloniæ de electione Sigismundi III. Legationes, Epistolæ, Responsa*, 4. *Crac.* 1587. *

*Scripta inter Maximilianum ac Ordines Regni Cracoviæ congregatos*, 4. *Crac.* 1581. *

Jean le LABOUREUR *Histoire & Relation du Voyage de la Reine de Pologne Marie de Gonzague, de son Mariage avec le Roy Ladislas IV. en* 1646. *& du retour de Madame Marechall de Guebriant, Ambassatrice Extraordinaire, avec un Discours Historique de tous les Etats, par où elle a passé, & un traité particulier, du Royaume de Pologne*, 4. *Par.* 1648. Es wird viel darauf gehalten, und ist nicht wohl zu haben.

Pauli PIASECII *Chronica gestorum in Europa singularium*, *fol. Cracoviæ* 1646. *it. fol. Amst.* * Diese Cronicke gehet von 1571. in der Cracauischen Edition bis 1646. und in der Amsterdammer bis 1648. und ist sehr beliebt, sonderlich wegen der Pohlnischen Händel.

*Acta & decreta Commissionum Poloniæ & Sueciæ Regiomonti in annis* 1609. *&* 1612. *habitarum, it. diplomata circa feudum Ducale Prussicum*, *fol. Crac.* 1614. *

Joach. PASTORII *Historiæ Polonæ plenioris partes duæ, ubi de Uladislai IV. Regis extremis secutoque interregno & Joann. Casimiri electione, coronatione & variis expeditionibus, ab an.* 1647. *ad* 1651. 8. *Dant.* 1685.

Ej. *Bellum Scythico-Cosacicum, seu de conjuratione Tartarorum, Cossacorum & plebis Russicæ a Joan. Casimiro Rege profligata*, 4. *Dant.* 1652. * *it.* 1659.

Vespasiani à KOCHOW KOCHOWSKY *Annalium Polonorum Climacteres tres*, *fol. Cracoviæ T. I.* 1683. *T. II.* 1688. *T. III.* 1698. 3. *Voll.* *

Linage de VAUCIENNE *l'origine veritable du Soulevement des Cosaques contre la Pologne*, 12. *Paris* 1674.

Casimiri

Casimiri ZAWADSKY *Historia arcana, seu annalium Polonicorum Libri VII* 4. *Cosmopoli* 1699.*

*Anecdotes de Pologne ou memoires secrets de Jean Sobiesky III. du nom*, 12. *Paris* 1698. 2. *Voll. it. Amst.* 1699.* Es machte es Mr. d'Alerac, der bey König Sobiesky Gemahlin in Diensten war; Er gab auch eine *Continuation* davon heraus, unter folgenden Titul:

*Memoires du* Chevalier de BEAUJEU, 12. *Amst.* 1700.*

Simonis OKOLSKY *Orbis Poloniæ*, *fol. Crac.* 1641. 3. *Vol.* Ist eine Historie derer Adelichen Häuser in Pohlen; sie ist beliebt und rar.

Stanislai LUBIENSKY *opera posthuma Historica, Politica &c. fol. Antv.* 1643.*

P. Alberti WIJUCK KOIALOVIZ *Historia Lithuana*, 4. *Dantisci T. I.* 1650.* *T. II. Antv.* 1669. 2. *Voll.* Es ist ein Auszug aus Matthiæ STRYKOWSKI OSSOITOVICII *Historia Lithuana*, die *fol. Regiom.* 1522. Pohlnisch heraus gekommen.

*Memoires de* Pierre Francois Prodez de Beragnem, Marquis d'ALMACHEU, 12. *Amst.* 1677. 2. *Voll.* * Es sind lauter verkehrte Nahmen und verschiedene Liebes-Händel, jedoch auch einige Sachen darinn, die den Staat von Pohlen angehen.

Michel David de la BIZARDIERE *Histoire des diètes de Pologne pour les Elections des Rois, depuis la mort de Sigismund Auguste en* 1572. *jusqu'à l'Election de Jean Sobieski en* 1674. 12. *Paris* 1697.*

Id. *Histoire de la Scission ou Division arrivée en Pologne en* 1697. *au sujet de l'Election d'un Roy*, 12. *Paris* 1699. *it.* 12. *en Hollande* 1700.*

Andr. Chrysostomi in Zaluskie ZALUSKI *Epistolæ Historico-familiares*, *fol. Brunsbergæ* 1709-1711. 3. *Tomi* 4. *Voll.** Sind zu der Historie der lezten Zeiten überaus dienlich.

*Memoires sur les dernieres Revolutions de la Pologne*, 8. *Rotterdam* 1710.* Man hat nichts schöners als diese Memoiren. Es hat sie ein junger Pohlnischer von Adel gemacht, und Königs *Augusti II.* gerechte Sache vorstellen wollen; sie sind auch ins deutsche übersezt

*Memoires*

*Memoires Politiques, amusans & satyriques de Messire* I. N. D. B. C. de L. 12. *Veritopolie* 1716. 3. *Voll.** Der *Autor* heist Jean Nicolas de BRASEY, Comte de Lionne, ein Rußischer abgedanckter Obrister, der die Rußische Schlacht beym *Prut*, der er beygewohnt, ziemlich wol beschrieben, sonst aber in Berührung der Pohlnischen *Affairen* sich sehr partheyisch und als ein Calumniante aufgeführt, daher folgende zwey Tractate dagegen gedruckt worden.

*Caracteres des Historiens Satyriques de notre tems, ou Remarques sur les Memoires amusants politiques & satyriques du Sr. D.* Brasey, 4. *a Veritopolie.**

*Lettre du Sr. de - - à Mr. de - - au sujet d'un Livre, intitulé Memoires politiques &c.* 4. *

Das verwirrte Pohlen, 8. Frf. 1711.*

Adr. REGENVOLSCII *Systema Historico-Chronologicum Ecclesiarum Polonicarum*, 4. *Ultraj.* 1652.

Andr. WENGERSCII *Slavonia reformata*, 4. *Amst.* 1679.* Wer dieses hat, braucht das vorige gar nicht, als welches sich Wengerscius allein *vindicirt* und auch vermehrt hat.

Stanislai LUBIENICII *Historia Reformationis Polonicæ*, 8. *Freystadii* 1685. Der *Autor* ist ein *Socinianer*.

Christoph. SANDII *Bibliotheca Antitrinitariorum*, 8. *Freystad.* 1684.* Gehört hieher, weil darinnen unter andern mit enthalten *Jo.* Stoinii *Epitome Historiæ originis Unitariorum in Polonia;* An. *de typographis Unitariorum in Pol.* und einige Schrifften des *Andr.* Wissowatii.

Bened. à S. JOSEPH *Infula Cracoviensis, seu Elogia Antistitum Cracoviensium*, 4. *Varsaviæ* 1686.* Hieher könten annoch mit gerechnet werden der Erz-Bischöffe von *Gnesen* Lebens-Beschreibungen, so wir von *Clemente* Joannicio, *Christophoro* Concki und *Bartolom.* Paprocio haben.

Jac. ZABARELLÆ *Originum Polonicarum stemmata centum*, 4. *Patav.* 1650.*

Jo. HERBINII *Cryptæ Kijovienses*, 4. *Jen.* 1675.*

Mart. ZEILLERI Beschreibung des Königreichs Pohlen und Groß-Herzogthums Lithauen, 8. *Ulm* 1657.*

LXXXIX.

## LXXXIX.
## Von der Moscowitischen Historie.

*Russia seu Moscovia, itemq; Tartaria*, 24. *Lugd. B.* 1630.* Es sind einige *Excerpta politico-historica* von Moscau und der Tartarey.

Balt. Hezeneil de la NEUVILLE *Relation curieuse & nouvelle de Moscovie, contenant l'Etat present de cet Empire, les Expeditions des Moscovites &c.* 12. *Paris* 1698. it. la *Haye* 1699.* Der *Autor* davon ist *Mr.* Baillet, der sich hier abermahl des *Anagrarammatis* von seinen Nahmen Baillet de la Neuville en Hez, so das Dorff, wo er gebohren war, bedienet hat.

Ad. OLEARII Moscowitische und Persianische Reise-Beschreibung, *fol.* Schleswig 1671.*

Id. *Voyage de Moscovie & de Perse traduit de l'Allemand par Mr. de* Wicquefort, 4. *Paris* 1656. 2. *Voll.*

Phil. PERNISTEIN, *Legati Cæsarei, Relatio de Magno Moscorum Principe*, 4. 1579. steht in *Phil.* Honorii *Prudentiæ pol. P. I. p.* 334.

Augustini de MAYERBERG *iter in Moscoviam cum statutis Moscoviticis*, *fol.* 1661. Auch Französisch, unter dem Titul:

*Voyage en Moscovie d'un Ambassadeur de l'Empereur Leopold au Czar Alexis Michalowicz*, 12. *Leyde* 1688.

Id. *Voyage de Moscovie*, 12. *Leyd.* 1688. Eine Ubersetzung des vorigen.

Dan. PRINZ a BUCHAÆ, *Maximiliani II. & Rudolphi II. Legati, Descriptio Moscoviæ*, 12. *Gubenæ* 1670.

Adolphi LYSECKI *relatio eorum, quæ circa Cæs. Maj. ad Magnum Moschorum Czarum ablegatos gesta sunt*, 8. *Salisburgi* 1676. Die Gesandten des Kaysers Leopold waren *Annibal Franc. de Bottoni* und *Car. Terlinger a Guzmann*.

Ignatii Christoph de GUARIENT & RALL, *A.* 1698. *ad Petrum Alex. ablegati, Diarium Itineris in Moscoviam, descriptum a* Joh. Georg. KORB, *fol. Viennæ.** Es ist nicht wohl zu haben, weil es auf des Czaars Anordnung nicht öffentlich darff verkaufft werden.

Jean

Jean STRUYS *Voyages*, 4. *la Haye* 1681. Ist vermuthlich ein *Extract* aus dem folgenden.

Jo. Jansz. Straussens denckwürdige Reisen durch Italien, Griechenland, Liefland, Moscau, Tartarey rc. von 1647. bis 1673. *fol. Amst.* 1678 *

Jac. ULFELDI *legatio Moscovitica sive Hodæporicum Ruthenicum ed. a Melchiore* Goldasto, 4. *Frf.* 1627.

JACOBI *Friderici II. Dan. R.* Legati *Hodæporicum Ruthenicum, ed. a Melch.* Goldasto, 4. *Frf.* 1608. * Ist einerley mit dem vorigen.

*Les trois Ambassades du Comte de Carlisle vers Alexey Michailoviz Czar, Charles XI. Roy de Suede & Frederic III. R. de Dan.* 12. *Amst.* 1700 * Die *Ambassade* nach Moscau kam besonders Englisch 8. *Lond.* 1668. heraus.

*Rerum Moscoviticarum Autores varii, fol. Francof.* 1600.* *Marqu.* Freherus ist *Autor* von dieser *Collection*, und sind darin enthalten, *M. Moscoviæ Ducis Genealogia e Moscorum MSptis Annalibus excerpta*; Sig. ab Herberstein *rerum Moscoviticarum Commentarii*; Pauli Jovii *Liber de legatione Basilii M. Princ. Mosc.* Jo. Fabri *Moscovitarum religio; Anglorum navigatio ad Moscovitas; omnium Regionum Moscoviæ descriptio e Sarmatia* Al. Guagnini; Matth. a Michovia *de Moscovia*; Tilmanni Bredenbachii *Historia belli Livonici*; Pauli Oderbornii *Vita Johannis Basilidis*; Rein. Heidensteinii *bellum Moscoviticum, quod Stephanus R. Pol. gessit.*

Jacobus REUTENFELS *de rebus Moscoviticis, ad Cosmum III.* 8. *Patavii* 1680 * Ein *opus posthumum*, so aus des Groß-Herzogs von Florenz Bibliotheck *edirt* worden.

Petri PETREI Moscowitische Chronicke, Leipzig 1620.* *it.* 1624.

John MILTON *Brief History of Moscovia.* Man findet es unter seinen zu Amsterdam 1698.* zusammen gedruckten Schrifften im *II. Tomo fol.*

Giovan Cristofforo WARTIS *Relazione Geografica Storico-politica dell' imperio di Moscovia*, 12. *Milano* 1713. *

Pauli ODERBORNII *Joannis Basilidis Magni Moscoviæ Ducis vita*, 8. *Viteb.* 1585. *

*Apologia pro Johanne Basilide II. Magno Duce Moscov. tyrannidis vulgo falsoque insimulato*, 4. *Viennæ* 1711.

Anton. POSSEVINI *Moscovia*, *fol.* 1587.* *it. Colon.* 1595. Diese Edition ist in einem und andern vermehrter als die von Antwerpen von 1587. und die von *Vilna* 1586.

Joan. LASITZKI *de Russorum, Moscovitarum, Tartarorum Religione, Sacrificiis &c.* 4. *Spiræ* 1582.

Jean PERRY *Etat present de la Grande-Russie*, 8. *Haye* 1717.* *it.* deutsch 8. Leipz. 1717. 2. *Vol.** Der andere Theil des deutschen Wercks ist nicht von Perry.

## XC.

## Historie von Schweden.

Jo. MOLLERI *Bibliotheca Septentrionis eruditi*, 8. *Lips.* 1699. 2. *Voll.** Es stehn darinn Jo. Schefferi *Suecia Literata* und Alb. Bartholini *de scriptis Danorum* nebst vielen Zusätzen, und man erwartet noch eine vollständigere Edition in *fol.*

*Delitiæ seu Amœnitates Regnorum Sueciæ, Gothiæ magnique Ducatus Finlandiæ, cum fig.* 12. *Lugd. B.* 1705. 2. *Vol.** Der *Autor* ist Rutgerus Hermannides.

Martini ZEILLERI Beschreibung des Königreichs Schweden und Dännemarck, *Amst.* 1652. & 1656. *it.* 8. *Ulm* 1658.*

Andr. BUREI *Descriptio Sveciæ Geographica & Politica*, 12. *Holmiæ* 1626. *it Leydæ* 1631. in der *Rep. Svec.* in 24.

Michaelis WEXIONII *Descriptio Sueciæ & Gothiæ*, 8. *Aboæ* 1650.

ADAMI Bremensis *Chorographia Scandinaviæ ed. à Joh.* Messenio, 8. *Holm.* 1615.

Rutgeri HERMANNIDÆ *Peninsulanum Regnum Sveciæ*, 12. *Amst.* 1671.

Jo. MESSENII *Sueopentaprotopolis*, 8. *Holm.* 1643.* ist eine Schwedische Beschreibung der vornehmsten Städte in Schweden und ihrer *Antiquitäten.*

*Regnorum Sveciæ, Gothiæ, magnique Ducatus Finlandiæ Descriptio nova*, 12. *Amst.* 1656.

Jo. SCHEFFERI *de antiquis verisque Regni Sueciæ insignibus Liber singularis*, 4. *Holm.* 1678.*

*Discours Politique de l'Etat de la Couronne de Suede*, 8. *Par.* 1633.

*Svecia Respublica*, 24. *L.B.* 1631.* Es stehn darin *Andr.* Burei *Descriptio Regni Svecia*, und einige *excerpta* aus Messenii *Theatro Nobil. Suecanæ.*

Jacobi TYPOTII *Relatio de Regno Svecia*, 8. *Frf.* 1606.

Jo. MESSENII *Specula ex qua Suecorum Gothorumque conditionem manifesto contemplari licet*, 8. *Holm.* 1612. Ist auch von *Jona* Hambræo Französisch *vertirt* unter dem Titul *Eschauguette*, 12. *Par.* 1655.*

Matthæi PRÆTORII *Orbis Gothicus, i. e. Historica narratio omnium fere Gothici nominis populorum origines, sedes, linguas, regimen, Reges, mores, ritus exhibens, fol. Typis Monasterii Olivensis, fol.* 1688.*

Ej. *Mars Gothicus, f. l. Typis Mon. Oliv.* 1691.*

JORNANDES *de Gothorum origine & rebus gestis;* ISIDORI *Chronicon Gothorum, Vandalorum &c.* PROCOPII *de priscis sedibus & migrationibus Gothorum &c. cum Not. Bon.* Vulcanii, 8. *Lugd. B.* 1597.

*Gothicarum & Longobardicarum rerum Scriptores aliquot veteres, ed. a Bonav.* Vulcanio, 8. *L. B.* 1618. Ist eben das vorige.

Hugonis GROTII *Historia Gothorum, Vandalorum & Longobardorum*, 8. *Amst.* 1655.* Es sind darinnen erst *H.* Grotii *prolegomena, de Regum Gothorum in Hispania ordine & chronologia; variorum de Suedis & Sveonibus elogia; excerpta e* Procopii *Hist. arcana; it. ex Agathia historia;* Jornandes *ex ed. Bon* Vulcanii; Isidori *Chron. altera parte auctius e Bibl. Is.* Vossii; Pauli Diaconi *de gestis Longobard.*

Snorronis STURLONIDÆ *Historia Regum Septentrionalium ante secula quinque, patrio sermone antiquo septentrionali conscripta, deinde a Gudmundo Olavio Svevice translata, cum versione gemina, una nova Suecica, altera Latina, cum notis Joannis* Peringskiold, *fol. Holm.* 1697.

*Gothrici & Rolfi Westrogothiæ Regum Historia lingua antiqua Gothica scripta, cum vers. & not. Olai* Verelii & *not. pol. Jo.* Schefferi, 8. *Ups.* 1664.*

Jo. PERINGSKIOLD *Historia Hialmari Regis Biarmlandiæ atque Thulemarchiæ e Runis translata*, bey Hickesio *Thes. lingu. septentr. P. III. p.* 123.

Joan. COCHLÆUS *de Vita Theodori Regis Ostro-Gotho-*

*rum & Italiæ cum Annot.* Peringskiold, 4. *Holmiæ* 1699. * Es sind am Ende noch unterschiedene feine Nachrichten *de rebus Gothorum, Longobardorum* und *Visigothorum* dabey.

Olai RUDBECKII *Atlantica sive Manheim vera Japheti posterorum sedes ac patria, T. I. fol. Upsal.* 1675. & 1679. & 1684.* *T. II. Ups.* 1689. *T. III. Upsal.* 1698. Lateinisch und Schwedisch. Es ist das schönste und wohl ausgearbeiteste Werck, das man von denen Schwedischen und anderer Mitternächtischen Ländern *Antiquitäten* hat. Ist auch sehr rar.

Johannis, Thomæ fil. BUREI *Runa Känsiones Läre Süt, h. e. Elementa Runica, a Sveo-Gothicis veteribus usurpata, Ups.* 1599.

Ej. *Monumenta Helsingica a Thorone in Angedaal, ante aliquot centurias annorum posita*, Holm. 1624.

Ej. *Monumenta veterum Sveonum & Gothorum, fol. Holmiæ.*

Mich. Jo. WATRUNGII *Theatridium Sveo-Gothicarum Antiquitatum*, 8. *Upsal.* 1647.

Olai VERELII *Manuductio ad Runographiam Scandicam, fol. Ups.* 1675.*

Georgii HICKESII *Linguarum veterum Septentrionalium Thesaurus Grammatico-Criticus & Archæologicus, fol. Oxon.* 1703 1705. 3. *Voll.* *

Georgii STIERNHIELMI *Anticluverius, seu genis Gothicæ origo & antiquissima in Scandia sedes, cum dissert. de Hyperboreis*, 8. *Holm.* 1685.

Nic. PETREJI Die von Japhet herstammende Cimbrer, 8. Leipz. 1699.*

Car. Lundii ZAMOLXIS *primus Getarum Legislator*, 4 *Ups.* 1687.*

Joan. LOCCENII *Antiquitates Sveco-Gothicæ*, 8. *Holm.* 1654. Ist auch bey seiner Historie von Schweden am Ende zu befinden.

Ej. *de migrationibus gentium in specie Gothorum Sueonumque*, 8. *Holm.* 1628.

Alberti CRANTZII *Chronica rerum Aquilonarium Daniæ Sveciæ, Norvagiæ, ab ipsarum primordiis, ad an.* 1510. & Jacob. ZIEGLERI *Scondia; it.* Jo. CILICII *Historia*

*ria belli Dithmarsici*, *fol. Francof.* 1575. *it. fol. Frf.* 1583. *

Olai MAGNI Gothi *Historia de Gentibus Septentrionalibus, earumque moribus, ritibus, superstitionibus, disciplinis, exercitiis, bellis, rebus mirabilibus*, *fol. Rom.* 1555. * *it. fol. Basil.* 1567.

Ej. *Gentium Septentr. historiæ breviarium*, 12. *Amst.* 1669.*

Joan. MAGNI Gothi *Gothorum Svecorumq; Historia*, *fol. Rom.* 1554. *it.* 8. *Argent.* 1607. Diese beyden *Autores* sind etwas leichtgläubig, und nicht allemahl gar zu *accurat*.

Petri Parvi ROSÆFONTANI *refutatio calumniarum cujusdam Johannis* Magni, *quibus Danicam gentem incessit*, 4. *Hafn.* 1560.

JANI Minoris, Suemensis, *Retorsio imposturarum*, 8. *Holm.* 1611.

Erici OLAI *Historia Svecorum Gothorumq; usq; ad an.* 1464. *ed. a Joh.* Messenio, 4. *Holm.* 1620. *it. cum. not. Jo.* Loccenii, 8. *Holm.* 1654. *

Joann. LOCCENII *Historiæ Svecanæ Libri IX. ab Erico I. Rege, an. mundi* 2014. *ad Carol. XI.* 1660. *accedunt ejusdem Antiquitatum Sveo-Gothicarum cum hodiernis institutis comparatarum Libri III.* 4. *Frf.* 1676. * Ist gut und wohl geschrieben, und ist diese Edition die vollständigste.

Joan. MESSENII *Scondia illustrata, complectens Chronologicam de rebus Scondiæ h. e. Sveciæ, Daniæ, Norvegiæ, & una Islandiæ & Gronlandiæ, à mundi Cataclismo ad an. Christi* 1611. *Historiam Sanctorum & Præsulum Scondiæ &c. edita & observationibus aucta à Joh.* Peringskioldo, *fol. Holm.* 1700. 1701. 1702. & 1703. *fol.* 10. *Tomi.* 1. *Vol.* * Ist ein sehr gelehrtes Werck, und ausser der Schwedischen Historie noch viele merckwürdige Geschichte, so in denen Mitternächtlichen Ländern bis 1612. *passirt* sind, darinnen beschrieben.

Laurentii PAULINI *Historiæ Arctoæ Libri III. quibus orbis Arctoi Descriptio & gesta Imperatorum Sveco-Gothorum a Magogo ad Christinam an.* 1633. *exhibentur*, 4. *Stregnesii* 1636.

Petri PETREJI *Chronicon Regum Sveciæ a Magogo ad Carolum IX. Holm.* 1611. Ist Schwedisch geschrieben.

Samuel Pufendorfs *continuirte* Einleitung, oder Historie von Schweden, 8. Frf. 1686.*

Jo. SCHEFFERI *Memorabilium Sveticæ gentis exemplorum liber singularis*, 8. *Amstel.* 1671.*

Israelis ERLANDI *Vita S. Erici Regis Sveciæ ejusdemque miracula, ed. a Jo.* Scheffero, 8. *Holm.* 1675.

*Historia Regis Olavi, Trygwæ filii, ed. a Jo.* Peringskiold, 8. *Holm.* 1697.

Erici Georgii TEGEL *Chronicon Gustavi I. fol. Holm.* 1620. Ist Schwedisch, und hat auch *Christoph. Laur* Grubb ein *Breviarium Gustavianum* 4. *Lincopiæ* 1671. Schwedisch edirt.

Samuel KEMPENSKIOLD *Historia Gustavi I.* 12. *Strengnesii* 1648.

Ericus JORENSON *Historia Gustavi I. fol. Stockholm.* 1620.

*Exegesis Historica, non minus æquas quam graves commemorans causas, quibus Ordines Regni Sveciæ provocati, Sigismundum III. ejusque progeniem diademate Sveciæ exuerunt & Carolum IX. subrogarunt*, 4. *Holm.* 1620.*

*Transactio inter Sveones Danosque A.* 1570. *Stetini instituta, a Jo.* Messenio *Latine edita*, 4. *Holm.* 1611.

Jo. WIDEKIND *Kriegs-Historie under K. Carls IX. och Gustaf Adolf och Juan Vasilivitz* 1607-1617. 4. *Stockholm* 1671.*

Id. *Historia Gustavi Adolphi M. Sexennium, fol. Holm.* 1680. Schwedisch.

Bogislai Philippi à CHEMNITZ, Königl. Schwedischer in Teutschland geführter Krieg; *fol. T. I.* Alt-Stettin 1648. *Tom. II.* Stockholm 1653.* Es wird dieses Werck ziemlich *æstimirt*, wie wir bereits in dem Capitel von der Special-Historie derer Kayser *p.* 144. gedacht haben, allwo auch mehrere *Scribenten* von diesem Kriege zu befinden seyn werden.

*Le Soldat Suedois*, 8. *Rouen* 1634.* *Deuxiesme Partie du Soldat Svedois avec un discours militaire sur la vie du Duc de Weimar, par le* Sr. de GRENAILLE, 8. *Paris* 1642.* Der erste *Tomus*, den man wegen der netten Schreib-Art dem *Mons.* Balsac zuschreiben wolte, wur-

de von *Friderico* Spanhemio dem ältern verfertiget, und gehet von 1630. bis 1632. auf Königs *Gustavi Adolphi* Tod; der andere *Tomus* aber, so einen andern *Autorem* hat, gehet bis 1642.

*L'Histoire du progres des armes du Roy de Svede en Allemagne, avec la bataille de Leipsik, par un Gentilhomme du Camp du Roy de Svede*, 8. *Paris* 1631. *

P. LANDSBERGI *Gustavi M. Bellum Germanicum*, 12. *Rot.* 1652. *

Jo. Lud. GOTTFRIEDI *Inventarium Sveciæ*, das ist, Beschreibung des Königreichs Schweden, *fol. Frf* 1632.*

Joh. GILENII *Triumphus Svecicus de Polonia & Borussia a Carolo Gustavo subjugata*, 8. 1656. *

Galeazzo GUALDO *la vita della Reina Christina di Svecia*, 4. *Rom* 1656.

Michaelis CAPELLARII *Christinas, seu Christina illustrata*, 4. *Venet.* 1700. * Es ist zwar in Versen geschrieben, doch sind gar *curieuse* Historische Geschichte mit drinnen.

*Recueil de quelques pieces curieuses servant à l'eclaircissement de l' histoire de la vie de la Reine Christine*, 12. *Col.* 1668. *

Jo. FREINSHEMII *Panegyricus Christinæ, Gallice vertit Jonas* Humbræus, 12. *Par.* 1655. *

*Histoire des Intrigues galantes de la Reine Christine*, 12. *Frf.* 1698.

L'Abbé de VERTOT *Histoire des Revolutions de Svede*, 12. *Paris* 1695. 2. *Voll.* * Ist überaus angenehm und wol geschrieben.

Samuel PUFENDORF *Commentarius de rebus Svecicis, ab expeditione Gustavi Adolphi in Germaniam an* 1628. *ad Abdicationem Christinæ an.* 1654. *fol. Ultraj.* 1676.* Ist sehr *curieux* und beliebt.

Id. *de rebus gestis Caroli Gustavi*, *fol. Norib* 1698. *

De PRADE *Histoire de Gustave Adolphe & de Charles Gustave Roys de Svede*, 12. *Paris* 1686. * Ist nichts sonderliches.

Linage de VAUCIENNE *Memoires de ce qui s'est passé en Svede depuis* 1645. *jusqu'en* 1655. *tirez des depesches de* Mr. CHANUT, *Amb. du Roy de Svede*, 12. *Par.* 1675. 3. *Voll.* *

Joh. Henr. BOECLERI *Historia belli Sveco-Danici an.* 1643. 1644. & 1645. 8. *Argent.* 1679.*

*Les Anecdotes de Svede, ou l'histoire secrete des changemens arrivez dans la Svede sous le Regne de Charles XI.* 8. *Haye* 1716.* *it.* deutsch, 8. Cöln 1716.*

*L'Etat present de Svede*, 12. 1695.

*Memoires de Mr. de* Robinson *contenant l'Etat present de la Svede*, 8. *Lond.* 1718.*

Ausführliche Lebens-Beschreibung *Carl* des *XII.* 12. Nürnb. 1705-1716. 8. *Tomi* *

*Les Campagnes de Charles XII. par Mr. de* Grimaret, 12. *Haye* 1708. 3. *Voll.* *

*The History of the Wars of Charles XII. by a Scotch Gentleman in the Swedish Army*, 8. *Lond.* 1715.*

Entwurff der funffzehen-jährigen Campagnen *Carl* des *XII.* 8. Lunden 1716.*

Der nach der Pultawischen Schlacht unglückseelige König in Schweden, *Carl* der *XII.* durch Aulander, 1716. 2. *Voll.* *

Historische Nachricht von dem Nordischen Kriege, durch C. T. F. v. H. 8. Freystadt 1716. 4. *Voll.* *

Jac. CRONANDRI *Descriptio Westrogothiæ*, 4. *Aboæ* 1646.

Joan. SCHEFFERI *Laponia*, 4. *Frf.* 1673.*

*Histoire de la Laponie par* Jean SCHEFFER, *traduite en François, par le P.* Lubin, 4. *Paris* 1678. Ist sehr beliebt.

Olai RUDBECKII *Nora Samolad, sive Laponia illustrata*, 4. *Upsal.* 1701. Ist sehr gelehrt geschrieben, alles wohl zusammen getragen und nicht leicht zu haben.

Balthasar Rußowen Chronica der Provinz Lyffland, 4. *Bart.* 1584.* In Niederländischer Sprache.

Salomon Hennings Liefländische und Curländische Chronica von 1554. bis 1590. *fol.* Leipz. 1594.*

*An Account of Livonia with a Relation of the Marian Teutonik Order*, 8. *Lond.* 1701.*

Henr. Leonh. SCHURZFLEISCHII *Historia Ensiferorum Ordinis Teutonici Livonorum*, 8. *Vitenb.* 1701.*

Claudii ARRHENII-OERNHIELM *Vita Ponti de la Gardie*, 4. *Lips.* 1690.* Gehört zur Liefländischen Historie.

[illegible]

[illegible] 1700. *

Ej. [illegible] 1700. *

Ej. Libellus [illegible]. *

Ej. [illegible] 4. [illegible] 1703. *

Ej. [illegible] 1704. *

Jo. Henr. [illegible] Dissertatio de [illegible] Imperii Romano-Germanici [illegible] 1711. *

Joann. [illegible] Historiæ Ecclesiasticæ [illegible] 4. [illegible] 1691.

Claudii [illegible] Historia [illegible] 4. Holm. 1709. *

Joann. [illegible] 8. Upsal. [illegible]

Joann. Magni Historia Metropolitanæ, seu Episcoporum & Archi-Episcoporum Upsalensium, fol. Rom. 1560.

Jo. Messenii Chronicon Episcoporum per Sueciam, Gothiam, Finlandiam, 4. Holm. 1611. [illegible] Lips. 1685.

## XCI.

## Historie von Dännemarck.

Nic. Petr. [illegible] Bibliotheca historica Dano-Norwegica, 8. Hamb. 1716.

[illegible] Beschreibung der Königreiche [illegible] Kopenhagen, 12. [illegible] 1655. [illegible]

[illegible] Historia Danica & Norvegica, [illegible]

[illegible] Norwegen. [illegible]

[illegible]

Les campagnes de Charles XII, par Mr. de Grimoard [illegible]

The History of the Wars of [illegible] Charles XII [illegible]

[illegible]

Histoire de la Laponie par Jean Scheffer [illegible] par le P. Lubin, 4. Paris 1678. [illegible]

[illegible]

An Account of Sweden with [illegible] 8. Lond. 1708. [illegible]

[illegible]

*Livonica*, oder einiger zu der in Liefland 1700. entstandenen Unruhe dienlicher *Actorum Publicorum Fasciculi X.* 4. *

Conr. Sam. SCHURZFLEISCHII *Livonia certis propositionibus comprehensa*, 4. *Viteb.* 1700.*

Herm. Becker *Livonia in sacris suis considerata*, 4. *Vit.* 1700.*

Ej. *Livonorum veterum natura, Resp. & ritus*, 4. *Viteb.* 1700.*

Ej. *Livonia in nonnullis ritibus exposita*, 4. *Vit.* 1700.*

Ej. *Livonorum veterum origo*, 4. *Vit.* 1701. *

Ej. *Livonorum veterum administratio rei familiaris*, 4. *Vit.* 1702. *

Jo. Henr. BOECLERI *Diatriba de acquisito & amisso Imperii Romano-Germanici in Livoniam jure*, 4. *Arg.* 1711. *

Joann. BAAZII *Inventarium Historiæ Ecclesiasticæ Sveo-Gothicæ*, 4. *Lincopiæ* 1641.

Claudii ÖRNHIÆLMS *Historiæ Svecorum Gothorumq; Ecclesiasticæ Libri IV.* 4. *Holm.* 1689.*

Joan. SCHEFFERI *Upsalia antiqua*, 8. *Upsal.* 1666.

Joann. MAGNI *Historia Metropolitana, seu Episcoporum & Archi-Episcoporum Upsalensium*, *fol. Rom.* 1560.

Jo. MESSENII *Chronicon Episcoporum per Sveciam, Gothiam, Finlandiam*, 8. *Holm.* 1611. *it. Lips.* 1685.

---

# XCI.

# Historie von Dännemarck.

Nic. Petri SIBBERN *Bibliotheca historica Dano-Norvegica*, 8. *Hamb.* 1716.*

Martini ZEILLERI Beschreibung der Königreiche Dännemarck und Norwegen, 12. Amst. 1655. *it.* 8. Ulm 1658.*

Rutgeri HERMANNIDIS *Descriptio Daniæ & Norvegiæ*, 12. *Amst.* 1670.

*Delitiæ sive Amœnitates Regnorum Daniæ, Norvegiæ, Slesvici, Holsatiæ &c.* 12. *Lugd. B.* 1706. 2. *Voll.** Es ist der vorige *Autor*, vielleicht auch eben das Buch.

Stephani Joh. STEPHANII *Sylloge tractatuum de Dania & Norvegia*, 24. *Lugd. B.* 1629.* Es ist ein kleines Buch, aber sehr gut, und findet man die besten *Autores* von Dännemarck drinnen, als da sind Adamus Bremensis *de situ Daniæ*; Saxonis Gramm. *de Regnorum Aquilonar. situ & natura*; Erici *Dan. R. de origine Danorum*; *An. Historia compendiosa Reg. Dan.* Jonæ Koldingensis *Daniæ Descriptio*; *Excerpta e* Jona ab Elverelt *de Holsatia* und Arngrimi Jonæ *tr. de Islandia.*

Joh. Isaaci PONTANI *Chorographia Regni Daniæ.* Ist bey seiner Historie von Dännemarck.

*An Account of Dennemark as it was in the Year* 1692. 8. *Lond.* 1694.*

*Memoires de Mr.* MOLESWORTH *Envoyé d' Angleterre en Dannemarck sur l'Etat present de ce Royaume*, 8. *Nancy* 1694. *it.* 8. *Utrecht* 1701.* *it. Amst.* 1695. Ist aus vorigen übersezt.

*Defense du Danemark, trad. de l'Anglois avec les additions du Traducteur*, 8. *Col.* 1696.* Im Englischen kamen zwey Wercke gegen voriges heraus: *Dennemark vindicated*, so eben dieses, und *The Commonwealth's-Man unmasqued, or a just Rebuke of the Account of Denmark.*

Joannis BUNONIS *Defensio justa & necessaria de Regno Daniæ hæreditario contra Rosencranzium*, 4. *Luneb.* 1693.*

Olai WORMII *Monumentorum Danicorum Libri VI.* fol. *Hafniæ* 1643.*

Ej. *Danica Literatura antiquissima & de prisca Danorum Poesi, fol. Hafn.* 1651.*

Ej. *Regum Daniæ series duplex & limitum inter Daniam & Sveciam descriptio, fol. Hafn.* 1642.*

Ej. *Fasti Danici, fol. Hafn.* 1643.* *it.* 1651.

Thomæ BARTHOLINI *Antiquitates Danicæ, seu de causis contemptæ a Danis adhuc gentilibus mortis*, 4. *Hafniæ* 1689.*

Petri RESENII *Edda Semandiana P. I. Odini* 1655. *P. II. ib.* 1665. *it.* 1672. Handelt von der alten Philosophie der Dänen.

Trogilli ARNKIELII *Antiquitates Cimbricæ*, deutsch, 4. *Hamb.* 1703.

Hectoris

Hectoris Godofr. MASII *Diss. de Diis Obotritis præcipue Radegasto, cum Not. Andr.* Borrichii, 8. *Hafn.* 1668.

Otto SPERLINGIUS *de Danicæ linguæ & nominis antiqua gloria & prærogativa inter Septentrionales*, 4. *Hafn.* 1694.

Paulus EGARDUS *Meletemata de Cornu Aureo*, 4. *Luneburgi* 1642.

Enualdus Nicolaus RANDULPHUS *de Tuba Danica, fol. Hafn.* 1644.

Thomæ BARTHOLINI *Observationes de Unicornu*, 8. *Patavii* 1645.

Joann. LYSCHANDRI *antiquitatum Danicarum Sermones XVI.* 4. *Hafniæ* 1642.

Danielis LANGHORNII *Elenchus Antiquitatum Albionensium, Britannorum, Danorum &c.* 8. *Lond.* 1673.*

*Commentarii Historici duo, alter de Regibus vetustis Norvagicis, alter de Profectione Danorum in terram sanctam circa an.* 1185. *editi e schedis Jo.* Kirchmanni, 8. *Amst.* 1684.

SVENONIS, Agonis filii, *primi Danorum Historici, opuscula edita a Steph. Joanne* Stephanio, 8. *Soræ* 1642.

*Chronica Danorum & præcipue Sialandiæ ab A.* 1028. *ad* 1282. *ed. Arnas* Magnæus, 8. *Lips.* 1695.*

SAXONIS Grammatici *Historiæ Daniæ Libri XVI. fol. Par.* 1514. *it. recogniti, notisq; illustrati à Steph. Joan.* Stephanio, *fol. Soræ* 1644.*

Erpoldi LINDENBROGII *Historia Daniæ Regum*, 4. *Lugd. Bat.* 1595.*

Isaac. PONTANI *rerum Danicarum Historia usque ad Domum Oldenburgicam deducta, fol. Amst.* 1631.* gehet bis 1448. Es ist bloß eine *Copie* von *Huitfeld*, einem berühmten *Autore*, der seine Historie in Dänischer Sprache schrieb, deswegen man diesen auch nur *Huitfeldum Latinum* nennet. Es ist nicht mehr als der erste Theil bis 1448. haussen, und ist zu bedauren, daß das übrige davon, so noch in der Bibliotheck zu Coppenhagen stecket, nicht auch heraus kommen ist.

Joann. MEURSII *Historia Danica usque ad annum* 1523. *fol. Amst.* 1638.*

Joan. Jani SWANINGII *Chronologia Danica, qua Noachidarum, Judicum Cimbriæ & Gothiæ, ac Regum Daniæ*

*niæ series exhibetur, ad ann.* 1650. *fol. Hafniæ* 1650.*

Alberti CRANTZII *Daniæ, Sveciæ, Norwegiæ Chronica, fol. Frf.* 1583.*

Haraldi HUITFELDI *Historia Danica*, Dänisch, 4. *Hafn. T. I.-IV.* 1603. *T. V.* 1604. *T. VI. VII.* 1599. *T. VIII.* 1596. *T. IX.* 1597. *T. X.* 1595. 10. *Voll. it. fol. Hafn.* 1652. 2. *Voll.* * Diese *Edition* ist zwar voller Fehler, und sehr mangelhafft, doch wegen des schönen Registers, so daran ist, zu loben.

Viti BERINGII *Florus Danicus ab an.* 1038. *ad an.* 1448. *fol. Otthiniæ* 1698.*

Anon. *Genealogia & series Regum aliquot Daniæ cum Comm. Henr.* Ernstii, 8. *Soræ* 1646.*

Thormodi TORFÆI *Series Dynastarum & Regum Daniæ*, 4. *Hafniæ* 1702.*

Ej. *Trifolium Historicum, seu Diss. Hist. Chron. Critica de tribus Daniæ Regibus, Gormo Grandævo, Haraldo Cerulidente, & Sveno Furcatæ Barbæ*, 4. *Hafniæ* 1707.* Ist eine *Continuation* vom vorigen.

Thomæ BARTHOLINI *de Holgero Dano, qui tempore Caroli M. floruit, Dissertatio*, 8. *Hafniæ* 1677.*

ÆLNOTHUS *de Vita & passione S. Canuti Regis Daniæ, cum notis Joannis* Meursii, 4. *Hafn.* 1631.* it. 4. *Lubecæ* 1657.

Gasparis ENS *rerum Danicarum Historia sub Friderico II. fol. Frf.* 1593.*

*Christianus II. Daniæ Rex, seu hujus Regis Historia ex vetusteri Codice MSto* Joann. SWANINGII *protracta*, 12. *Frf.* 1658.*

Jac. ZIEGLERI *Historia crudelitatis Christierni II.* bey seiner *Descr. terræ sanctæ, fol. Arg.* 1536. und bey Schardio *Script. Germ. T. II.*

Orosii ANNILONIS *Epist. de bello Dano-Anglico deque dissensionum causis*, 4. *Paris.** Der rechte *Autor* ist *Vitus* Beringius.

*Le Comte d'Ulefeld Grand Maitre de Danemark*, 12. *Paris* 1678.*

Stephani Joh. STEPHANII *Historiæ Danicæ Libri II. de gestis in Dania regnante Christiano III. ab an.* 1550. *ad an.* 1559. 4. *Soræ* 1650.

*Memoires*

*Memoires du* Chevalier de TERLON *pour rendre comte de ses Negotiations depuis l'an* 1656. *jusqu'en* 1661. 8. *Paris* 1681.*

Snorronis STURLÆ *Chronicon Regum Norvegorum*, 4. *Hafniæ* 1647.

Jani Laurentii WOLFFII *Norvegia illustrata*, 4. *Hafniæ* 1651.

Jonæ RAMI *Nori Regnum*, *h. e. Norvegia antiqua & Ethnica, sive Historiæ Norvegicæ prima initia a Noro primo Rege Norvegiæ ad Haraldum Harfagerum*, 4. *Christianiæ* 1689.*

Thormodi TORFÆI *Historia rerum Norvegicarum*, *fol. Hafniæ* 1711. 4. *Voll.* * Ein curiöses Buch.

Claudii Christoph. LYSCHANDRI *Chronicon Grœnlandiæ*, 4. *Hafniæ* 1608.

Dan. FABRICIUS *de Islandia & Grœnlandia*, 8. *Rostoch.* 1616.

Dithmari BLESKENII *Islandia*, 8. *Lugd. B.* 1607.

Arngrimi JONÆ *Specimen Islandiæ Historicum & Chorographicum*, 4. *Amst.* 1643.*

Ej. *rerum Islandicarum Libri III.* 4. *Hamb.* 1610.

Snorronis STURLÆ *Edda Islandorum*, *cura Petri Joh.* Resenii, 4. *Hafn.* 1665.*

Snabiorni TORPHEI *Annales omnium Præsidum Islandiæ*, 4. *Hafn.* 1656.

Thormodi TORFÆI *rerum Orcadensium Libri III. fol. Hafniæ* 1697.*

Petri Joh. RESENII *Hafniæ descriptio*, *fol. Hafn.* 1674. Dänisch und Deutsch.

Ej. *Inscriptiones Hafnienses*, *cum Amagriensibus*, *Uraniburgicis & Stellæburgicis*, 4. *Hafn.* 1668.*

Jac. BIRCHERODII *Breviarium equestre de ordine elephantino*, *fol. Hafn.* 1704.*

Th. BARTHOLINUS *de equestris ordinis Danebrogici origine*, *fol. Hafn.* 1676.*

Oligerii JACOBÆI *Musæum Regium Danicum*, *fol. Hafn.* 1696.* *it. cum Comm.* Jo. LAURENTZEN, *fol. Hafn.* 1711.

Caroli OGERII *Ephemerides*, *sive iter Danicum*, *Svecicum*, *Polonicum*, 8. *Lut. Par.* 1656.* Ist rar und wird starck gesucht.

XCII. Von

## XCII.

## Von Asien.

Jo. Bapt. GRAMAYE *Asia, sive historia Universalis Asiaticarum gentium, & rerum domi forisque gestarum à cujusque origine ad hæc tempora*, 4. *Colon.* 1592. & *Antv.* 1694. Schreibt kurz aber *accurat*, und mit gutem *Judicio*.

O. DAPPERS Beschreibung von Asien, *fol.* Nürnberg 1681. 2. *Voll.* *

*Asiæ nova Descriptio, in qua præter Provinciarum situs & Populorum mores, mira deteguntur, & hactenus inedita*, *fol. Paris* 1656.

Jacobi GASTALDI *Asiæ Descriptio*, *fol. Venet.* 1561.

Bartholdi NIHUSII *Chronographia nonnullarum Asiæ Provinciarum*, 8. *Coloniæ* 1658.

Marci Pauli VENETI *de Regionibus Orientalibus Libri III.* cum HAITHONI, Armeni, *Historia Orientali*, 4. *Lips.* 1671.

Abrahami ECCHELLENSIS *Chronicon Orientale*, *fol. Par. e Typographia regia*, *it.* 8. *Amst.* 1651.

*An Introduction to the History of the Kingdoms and States of Asia, Africa and America*, 8. *Lond.* 1705.* Ist nach Herrn Pufendorfs *Methode* wohl eingerichtet.

## XCIII.

## Von Palæstina, Syrien und Arabien.

*Chronicon Hierosolymitanum à* Rein. REINECCIO *editum*, 4. *Helmstad.* 1584.* Es wird viel darauf gehalten, und ist nicht gar wohl zu haben.

ADAMANNI *de situ terræ sanctæ & quorundam aliorum locorum, ut Alexandriæ & CP. Libri III. edente* Jacob. Gretsero, 4. *Ingolstad.* 1619.

Petri MARTYRIS *Historia Palæstinorum, Tyriorum & Sidoniorum*, 4. *Tiguri* 1595.

Christophori HEIDMANNI *Palæstina, cum notis* Henr. Ernstii, 4. *Guelferbyti* 1665.*

Bern. de BREIDENBACH, *Decani Moguntini, Itinerarium Hierosolymitanum & in terram sanctam an.* 1483. *susceptum*, *fol. Mog.* 1486.

*Itinera a sex diversis Saxoniæ Electoribus in Italiam & Palæstinam facta, studio* Barthol. MENZII, 8. *Witteb.**

Vincentii BEROLINI *Historia dell' antica & moderna Palestina*, 4. *Venet.* 1642.

Adriani & Christiani ADRICHOMII *Theatrum Terræ Sanctæ*, *fol. Colon.* 1612.

Hadr. RELANDI *Palæstina ex monumentis veteribus illustrata*, 4. *Traj. Bat.* 1714. 2. *Voll.* *

Francisci QUARESMII *Historica, Theologica & moralis terræ sanctæ Elucidatio*, *fol. Antv.* 1639. 2. *Voll.*

O. DAPPERS Beschreibung von gantz Syrien, *Palæstina &c. fol. Amst.* 1677. * Ist der andre Theil von Dappers *Asia*.

Christophori CELLARII *Samaritana Historiæ Collectanea*, 4. *Cizæ* 1688.

La ROQUE *Voyage de la Palæstine*, 8. *Par.* 1717. *

Id. *Voyage de l'Arabie heureuse*, 8. *Amst.* 1716. *

*Arabia, seu Arabum vicinorumque gentium leges, ritus &c.* 24. *Amst.* 1635. * Sind einige *Excerpta*, so meist von *Gabr.* Sionita und *Jo.* Hefronita herrühren.

*Gesta Dei per Francos, seu Historiæ Orientalis Tomi III. a* Jacobo BONGARSIO *collecti, fol. Hanoviæ* 1611. *

Benedictus de ACCOLTIS *de Bello a Christianis gesto pro Judæa, & S. Sepulchro recuperandis, cum Not. Thom.* Dempsteri, 4. *Florent.* 1623.

Petri ANGELII *Hierosolyma, h. e. Expeditio Christianorum Principum*, 4. *Venet.* 1616.

Basilii Johannis HEROLDI *Libri VI. de bello sacro, fol. Basil* 1560.

Louis MAIMBOURG *Histoire des Croisades*, 12. *Par.* 1682. 2. *Voll.* *

## XCIV.
## Von Persien.

*Persia seu Regni Persici status, nec non varia itinera in & per Persiam*, 24. *Lugd. B.* 1633. * Hierinnen stehn *Topographica descriptio Persiæ e var. Autor. Ant.* Jenkinson, *Jo.* Newberie, *Nic.* Hemmii, *Jos.* Salbank, *Rich.* Steele und *Petri* Teixeræ *Itineraria Persica*, wie auch *Excerpta* aus *Josaphati* Barbari, *Ambr.* Contareni, *Jo.* Cartwrighti und andrer Persianischen Reisen.

SANSON *Etat present du Royaume de Perse, avec Fig.* 12. *Paris* 1695. *

*Persicarum*

*Persicarum rerum scriptores, fol. Frf.* 1601. * Es stehen darinnen P. Bizarii *Historia rerum Pers. Petr.* Porsii *Historia belli Persici*, die in 8. Frf. 1583. gedruckt, *Jo. Thomæ* Minadoi *Persica historia cum Comm. Wilh.* Schickardi, sonst 4. *Tub.* 1628. gedruckt, einige Wercke von *Phil.* Callimacho und *Jos.* Barbari und *Ambr.* Contareni *Itineraria.*

Petri BIZARI *Persicarum rerum Historia, fol. Antv.* 1583. und bey vorigen.

Thomæ HYDE *Historia Religionis veterum Persarum*, 4. *Oxon* 1700. *

CHARDIN *Journal du Voyage en Perse ou aux Indes Orientales par la Mer-Noire, fol. Londres* 1686. * *it.* 12. *Amst.* 1686. 2. *Voll.* Es kam auch wieder Frantzösisch heraus, und zwar vermehrt und verbessert, 4. *Amst.* 1711. 3. *Voll.* & 12. 1711. 11. *Voll.* Diese letztere Edition ist weit vollständiger, und überaus wohl eingerichtet.

Adam OLEARII Beschreibung der Reise nach Moscau und Persien, *fol.* Schleswig 1671. *

Ej. Persianischer Rosenthal, oder Joh. Albrechts von Mandelsloh Morgenländische Reise-Beschreibung, mit *A.* Olearii Anmerckungen, *fol.* Schleswig 1668. *

*L'Ambassade de D.* Garcias de Silva FIGUEROA *en Perse, trad. de l'Espagnol par Mr. de* Wicquefort, 4. *Paris* 1667. *

Joh. FREYER *Negenjaarige Reyse door Oost-Indien en Persien*, 4. *Graßen-Haag* 1700. *

*Voyages de* Corn. le BRUN *par la Moscovie en Perse & aux Indes Or. fol. Amst* 1718. 2. *Vol.* *

## XCV.

## Von China.

Martini MARTINII *China illustrata, fol. Amst.* 1649. Ist das *accurateste* Werck, das man in *Geographicis* hat von dem Chinesischen Reich.

*Regni Chinensis descriptio*, 24. *Lugd. B.* 1693. * Ist meist aus Trigautio gezogen.

Joh. Christoph Wagners mächtiges Kayser-Reich China und die Asiatische Tartarey, *fol.* Augsp. 1689. *

Gabriel

Gabriel de MAGAILLANS *nouvelle Relation de la Chine, contenant la description des particularités les plus considerables, de ce grand Empire, traduite du Portugais*, 4. *Paris* 1688.

Le P. le COMTE *nouveau Memoires sur l'Etat présent de la Chine*, 12. *Paris* 1696. *it.* 12. *Amst.* 1698. 2. *Voll.** Sind sehr *curieux*, beliebt und wohl geschrieben.

Le P. le GOBIEN *Histoire de l'Edit de l'Empereur de la Chine, en faveur de la Religion Chretienne*, 12. *Paris* 1698. Ist gar sehr dienlich die Beschaffenheit der Christlichen Religion daraus zu erkennen.

Athanasii KIRCHERI *China Monumentis Sacris & Profanis, nec non naturæ & artis spectaculis illustrata*, fol. *Amst.* 1667.* *P. Kircherus* war niemahls in *China* gewesen, daher nicht zu verwundern, daß dies Werck, ohngeachtet viel darauf gehalten wird, nicht so *accurat* ist, als dererjenigen ihre, die sich eine Zeitlang im Lande auffgehalten haben. Man hat es auch in Französischer Sprache.

Alvarez SEMEDO *Histoire universelle de la Chine avec la Guerre des Tartares par* Martin MARTINI, 4. *Lugd.* 1667.*

Martini MARTINII *Historia Sinica*, 4. *Monachii* 1658. & 8. *Amst.* 1659.* Ist gar *curieux* und ins Französische übersezet worden. Gehet aber nur bis gegen Christi Gebuhrt.

Ej. *de bello Tartarico ab an.* 1616. *ad an.* 1651. 8. *Antv.* 1654. *it.* 12. *Col.* 1654.*

Ej. *Regni Sinensis a Tartaris evastati historia*, 12. *Amst.* 1661.* Ist einerley mit dem vorigen.

D. Juan de PALAFOX *Histoire de la Conquête de la Chine*, 8. *Paris* 1670. *it.* in Spanischer Sprache, 8. *Paris* 1670.

Adr. GRESLON *Histoire de la Chine, sous la Domination des Tartares, depuis* 1651. *jusqu'en* 1669. 8. *Paris* 1671.

Franc. de ROUGEMONT *Historia Tartaro-Sinica ab an.* 1660. *ad an.* 1668. 8. *Lovanii* 1673.

Le P. D'ORLEANS *Histoire des deux conquerans Tartares Chunchi & Cambi, qui ont subjugé la Chine*, 8. *Paris* 1688.* Diese Eroberung von *China*, durch zwey Tar-

tarische Herrn, die doch frembde in diesem grossen und weitläufftigen Reiche waren, ist eine derer vornehmsten die diese Nation jemahls erfahren haben.

Nicolai TRIGAUTII *de expeditione Christiana apud Sinenses suscepta*, *fol. Aug. Vindel.* 1615. *it.* 4. *Lugd.* 1616.* Ist meist auch der kleinen *Description Regni Chinensis*, inserirt. Von diesem und folgendem Buche wird viel Wesens gemacht.

Jacobi SCHALL *Relatio de ortu & progressu fidei orthodoxa in regno Chinensi*, 8. *Vienna* 1665. *it.* 8. *Ratisbona* 1672.*

Gothofr. Guil. LEIBNITII *novissima Sinica*, *historiam nostri temporis ab an.* 1689. *ad an.* 1695. *illustratura*, 8. *an.* 1697.

Theophilus SPITZELIUS *de re litteraria Sinensium*, 12. *Lugd. Bat.* 1633.

Hieher wären noch zu rechnen *Isaaci* Vossii *Observationes variæ*, darinnen man viel curiöse Dinge von denen *Chinesern* findet; Es mag aber wohl viel Leichtgläubigkeit dabey mit unterlauffen. Denn Vossius, der sich nicht entschliessen konte an GOtt zu glauben, (sagt *Mr. Langlet du Fresnoy*) glaubte sonst alles, was man ihm nur seltsames von den allerentlegensten Völckern und Oertern erzehlen konte, ohne zu fragen wie es zugehe, oder woher man es es wisse.

## XCVI.

## Von Siam.

De la LOUBERE *Relation du Royaume de Siam en* 1687. & 1688. 12. *Amst.* 1691. 2. *Voll* *

Bern. VARENII *Descriptio Regni Japoniæ & Siam*, *it. de Japoniorum & Siamensium Religione*, 8. *Cantabrig.* 1670.

Le P. TACHARD *Voyages de Siam des Peres Jesuites envoyés par le Roy*, *avec leurs observations*, 4. *Paris* 1686. *it.* 12. *Amst.* 1699.

Id. *Second Voyage au Royaume de Siam*, 4. *Paris* 1689. *it.* 12. *Amst.* 1689.* *it.* 12. *Amst.* 1699. Es sind diese zwey Reise-Beschreibungen sehr *curieux* und beliebt: Die erste ist nicht so leichte zu haben als die letzte. Wir haben auch folgende *complete Edition*.

Id. *Voyage de Siam des Peres Jesuites envoyez par le Roy aux Indes & à la Chine*, 12. *Amst.* 1687. 3. *Voll.* *

D'ORLEANS *Histoire de Mr. Constance premier Ministre du Roy de Siam & de la derniere Revolution*, 12. *Par.* 1690.*

De l'ISLE *Relation historique du Royaume de Siam*, 12. *Par.* 1684. *

Mr. l'Abbé de CHOISI *Journal du Voyage de Siam fait en* 1685. & 1686. 4. *Paris* 1687. *it.* 12. *Paris.* 1687. Ist lustig geschrieben, und mit so einen lebhafften *Stylo*, daß man es mit Vergnügen lieset, und siehet man daraus, daß fromm und lustig seyn, gar wohl beysammen stehen kan.

Nic. GERVAISE *Histoire naturelle & Politique du Royaume de Siam*, 4. *Paris* 1688.

De BOURGES *Relation du Voyage de Mr. l'Evêque de Beryte par la Turquie, la Perse & les Indes jusqu'a Siam*, 8. *Paris* 1666.

## XCVII.

## Von Japan und andern Insuln.

Le P. Franc. CARDINE *Relation de la Province du Japon*, 8. *Paris* 1646.

*Ambassades de la Compagnie des Indes Orientales vers l'Empereur du Japon*, *fol. Leyden* 1680. *it.* 12. *Leyden* 1686. 2. *Voll.* Diese leztere Edition ist sehr klein, und folglich bey weiten so gut nicht als die in *folio*.

Arnoldi MONTANI Denckwürdige Gesandschafften der Ost-Indischen Gesellschafft an unterschiedliche Kayser von Japan, *fol. Amst.* 1669.* Ist vermuthlich einerley mit vorigen.

*Avvisi del Giapone de gli anni* 1582. 1583. & 1584. 4. *Romæ* 1586.

*Acta Consistorii publice exhibiti a Gregorio XIII. Regum Japoniorum legatis*, 4. *Romæ* 1585.

*Lettres du Japon des Peres Jesuites es années* 1585-86-87. 8. *Paris* 1589.

*Litteræ annuæ Japonicæ* 1591. 1592. 8. *Colon.* 1596.

*De rebus in Japoniæ regno gestis Epistolæ II. annorum* 1599. & 1601. 8. *Moguntiæ* 1603.

*Japonicæ litteræ annuæ anni* 1601. 8. *Moguntiæ* 1604.

*Japonicæ litteræ Patrum S. J.* 1606. & 1607. 8. *Antv.* 1611.
*Lettera annua del Giapone dell' an* 1624. 8. *Rom.* 1628.
Aloysii FROIS *S. J. nova relatio Historica de statu rei Christianæ in Japonia*, 8. *Mogunt.* 1598.
*De rebus Japonicis Historica narratio triplex*, 8. *Mogunt.* 1599.
Nicol. PIMENTÆ Soc. J. *nova relatio Historica de rebus in India Orientali a Patribus S. J.* 1598. & 1599. *gestis* 8. *Mogunt.* 1601.
Luis de GUSMAN Soc. J. *Historia de las Missiones de los Religiosos de la Compania de Jesus en la India Oriental, y en los Regnos de la China, y Japon, fol. en Alcala* 1601. 2. *partt.*
PALLU *Relation des Missions des Evêques François aux Royaumes de Siam, Cochinchine, Cambaye, Touckin*, 8. *Par.* 1668.
*Suite de ces Relations depuis* 1666. *jusqu'en* 1671. 8. *Paris* 1674.
*Suite de ces Relations depuis* 1672. *jusqu'en* 1675. 8. *Paris* 1680.
*Histoire de l'Isle de Ceylan*, 12. *Amst.* 1701.*
ARGENSOLA *Histoire de la Conquête des Isles Moluques*, 12. *Amst.* 1706. 3. *Voll.**
*Description de l'Isle Formosa, dressée sur les Memoires de* George PSALMANAAZAAR *par N. F. D. B. R.* 12. *Amst.* 1705. *

## XCIIX.
## Von der Tartarey.

Martini BRONIOVII *Descriptio Tartariæ, fol. Col.* 1595.
Guilielmi BRUSSII *Diarium de Tartaris, fol. Col. Agr.* 1595.* *it. Frf.* 1598.
*Tartaria*, 24. *Lugd. Bat.* 1630. * ist bey *Russia.*
ACHMET Arabs *cum latina versione Jacobi* Golli, 4. *Leidæ* 1626. Ist die Lebens-Beschreibung des *Tamerlan.*
Joan. Henrici BOECLERI *Timur, vulgo Tamerlanes. Argentorati* 1657.
*Histoire du grand Tamerlan, traduite sur les Origineaux par le Sieur de* SANCTYON, 12. *Paris* 1677.
Pierre VAULTRIER *Histoire du Tamerlan*, 4. *Par.* 1658.

Von

## XCIX. Von Ost-Indien.

Philippi PIGARETTÆ *Descriptio Indiæ Orientalis*, *fol.* *Frf.* 1589. 2. *Voll.*

Theodori & Johannis de BRYE *India Orientalis & Occidentalis*, *fol. Frf.* 1624. *VI. Voll.* Ist eine *Collection* von Reise-Beschreibungen, gleichwie deren mehr unter den Reise-Beschreibungen vorkommen.

PALLADIUS *de gentibus Indiæ & Bragmanibus*, *græce & latine*: S. AMBROSIUS *de moribus Brachmanum & Anonymus de Bragmanibus*, *edente Eduardo* Bisseo, *fol. Lond.* 1668.*

Andr. SCHOTTI *Scriptores de rebus Indicis*, *fol. Frf.* 1603.

Joan. Petri MAFFÆI *Historia Indica*, *fol. Florent.* 1588. *it. fol. Col. Agr.* 1593. * & *Colon.* 1689. & 8. *Col.* 1590.

Gothardi ARTHUSII *Historia Indiæ Orientalis*, *fol. Frf.* 1600. *c. f. &c. usque ad an.* 1619. *XII. Tomi.* 2. *Voll.*

Ant. de SAN-ROMAN *Historia general de la India Oriental, de los descubrimentos y conquistas que han hecho las armas de Portugal en el Brasil, y otras partes de Africa y Asia, desde anno de* 1410. *hasta el anno* 1557. *fol. en Valladolid* 1603.

*As III. Decadas primierias de Asia de* João de BARROS *em que se tratam os feitos de Portugueses no descobrimento & conquista dos mares & terras do oriente, depois do anno de* 1412. *atè o de* 1526. *fol. Lisboa* 1628. 3. *Voll.*

*Decada IV. da Asia de* João de BARROS *depois co anno de* 1526. *atè o de* 1539. *reformata accrescentada illustrada com notas & Tabolas Geographicas*, *dor* João Bapt. de LAVANHA, *fol. Madrid* 1615.

*As Decadas IV. V. VI. VII. VIII. da Asia por Seguir à* João de BARROS *depois do anno* 1526. *ate o de* 1571. *pro* Diego de CONTO *Lisboa* 1602. 1612. 1614. 1616. & 1673. 5. *Voll.*

*V. Libros da Decada XII. da Historia da India de* Diego de CONTO *do pois do anno de* 1596. *atè o de* 1600. *tirados a Luz por* Miguel Frz. de VILLAREAL, *fol. Paris* 1645. Diese *Decades* des Jean de BAROS und deren *Continuation*, sind überaus rar, wenn man sie zusammen haben will; Ja die meisten findet man nur in *MSto.*

*Manuel* de FARIA y SOUSA *Asia Portuguesa, en que se trattan*

*( segun el Orden de las Decadas de Barros y conto) y por continuar las) los hechos y conquistas de los Portugueses en Asia y Africa, desde el anno 1412. hasta el de 1640. con Estampas, fol. Lisboa* 1666.1674.1675. 3. *Tom.* 1. *Vol.*

Franc. CATROU *Histoire generale de l'Empire du Mogul, sur les memoires Portugais de Manouchi*, 12. *Haye* 1708.*

*Voyage de* Francois BERNIER, *contenant la Description des Etats du Grand Mogul*, 12 *Amst.* 1699. 2. *Vol.**

## C.

## Historie von Africa.

LEONIS Africani *Descriptio Africa*, 8. *Antv.* 1556. it. 24. *Lugd. Bat.* 1632. 2. *Voll* *

Jean LEON d'Afrique *Description de l'Afrique*, *fol. Lion* 1556. 2. *Voll* Ist eine sehr curiöse *Collection*, darinnen über dies noch unterschiedene Historische Tractätgen von Africa enthalten sind.

Louis MARMOL *Description de l'Afrique de la traduction de Mr. Perrot d'Ablancourt*, 4. *Paris* 1667. 3. *Vol. it.* in Spanischer Sprache. *fol. Granada* 1573. *T. I. & II. Malaga* 1599. *T. III.* Diese Historie ist sehr beliebt und *curieux*, die Spanische Edition ist nicht wohl zu haben, jedoch machet des Herrn d'Ablancourt saubere *Version* diesen Schaden wieder gut, ist auch in etwas vermehrter. Der *Autor* hat den *Leonem Africanum* gantz ausgeschrieben, ohne ihn zu nennen.

Jo. Bapt. GRAMAYE *Africa illustrata*, 4. *Tornaci* 1622.* Ist kurtz, dabey aber ordentlich und *accurat*.

O. DAPPER *Description de l'Afrique*, *fol. Amst.* 1686. *it.* deutsch, *fol. Amst.* 1670.* Er hat auch noch unterschiedene Beschreibungen derer andern Welt-Theile und besonderer Länder gemachet.

Pierre DAN *Histoire de la Barbarie & de ses Corsaires*, *fol. Paris* 1649.

Joann. Antonii CAVASI *Descriptio Historica regni Congo, Mutamba & Angola*, *fol. Bonon.* 1687.

Balthasar TELLEZ *Historia general de Ethiopia a alta tirada e abbreviada da que mais largamente compos na India Manoel d'Almeida*, *fol. Coimbra* 1660.

Job. LUDOLPHI *Historia Æthiopica*, *fol. Frf.* 1681.*

Ej. *Commentarius in Historiam Æthiopicam*, *fol. Frf.* 1691. *c. fig.* Man findet darinnen alles, was man nur verlangen kan, so wohl von der Historie, als Religion der *Æthiopier*.

João dos SANTOS *Ethiopia Oriental è varia historia de causas notaveis do Oriente*, *fol. Evora* 1609. 2. *Tom.* 1. *Vol.*

Joan. Ludovici HANNEMANNI *Scrutinium Nigredinis posterorum Cham*, *sive Æthiopum*, 4. *Kilonii* 1677.

Joan. Nicolai PECHLINI *de Habitu & Colore Æthiopum liber*, 8. *Kiloni* 1677.

Damiani a GOES *fides*, *religio*, *moresque Æthiopum*, 8. *Lov.* 1540. und in der *Collection de rebus Hispanicis*, *Lusitanicis*, *Indicis & Æthiopicis*, 8. *Col.* 1602.* *it.* bey *Petri* Martyris *rebus Oceanicis &c.*

*L'Egypte de* MURTADY fils Graphiphe, *où il est traité des Pyramides*, *du debordement du Nil*, *& des autres merveilles de cette Province*, *traduite de l'Arabe par P.* Vattier, 12. *Paris* 1666. Ist sehr *curieux* und nicht wohl zu haben.

Giovan. Michele VANSLEBIO *Relatione dello stato presente dell'Egitto*, 12. *Parigi* 1671.

Id. *Relation d'un Voyage fait en Egypte en* 1672 *&* 1673. 12. *Paris* 1677. Auf diese zwey Reise-Beschreibungen von Vanslebio wird überaus viel gehalten, wie denn auch aus folgenden Buch gar viel gemacht wird, so von Egypten handelt.

Id. *Histoire d'Alexandrie fondée par S. Marc*, *que nous appellons celles des Jacobites*, *Coptes d'Egypte*, 12. *Par.* 1677.

G. MOUETTE *l'Histoire des Conquestes de Mouley Archy & de Mouley Ismael Rois de Fez & Maroc*, *contenant une description de ces Royaumes*, 12. *Par.* 1683.*

*Relation de l'Empire de Maroc per Mr. de* St. OLON *Ambassadeur du Roy a la Cour de Maroc*, 12. *Par.* 1695.*

*An Account of South-West Barbary*, *the Territories of the King of Fez and Marocco*, *by* Jam. OCKLEY, 8. *Lond.* 1713.*

Guill. BOSMAN *Voyage de Ginée*, 12. *Utrecht* 1705.*

# CI.

## Von America.

Abrahami ORTELII *America, sive novi orbis Descriptio*, *fol. Antv.* 1587.

O. DAPPER Beschreibung von *America, fol. Amst.* 1673.

Antonio de HERRERA *Historia general de los Hechos de los Castellanos, en las Islas y tierra firme del Mar Oceano en VIII. Decadas desde el anno* 1492. *hasta el de* 1554. *fol. Madrid* 1601. *&c.* 9. *Tom.* 4. *Voll.*

Antonii HERRERÆ *novus orbis, interprete Caspare Barlæo, fol. Amst.* 1622.* Es stehen auch mit darinnen: Jacobi le Maire *Descriptio Navigationis Australis instituta* 1615; Joh. de More *Narratio Navigationis* 1618; *Catalogus vocabulorum, quibus incolæ Insularum Salomonis utuntur*; Petri Ordonnez de Cevallas *Descriptio Indiæ Occidentalis* und einige andere Wercke.

Theodori de BRY *Descriptio Americæ seu Indiæ Occidentalis, fol. Frf. cum fig.* 1591. 3. *Voll.* Ist oben angeführt.

Joan de LAET *Novus orbis, seu Descriptionis Indiæ Occidentalis libri XVIII. fol. L. B.* 1633.

Gil Gonzalez DAVILA *Teatro Ecclesiastico de la primitiva Iglesia de las Indias Occidentales, fol. en Madrid* 1655. & 1659. 2. *Voll.*

Inca GARCILASSO de la VEGA *Commentarios Reales de l'Origen de los Incas Reyes del Peru, fol. en Lisboa* 1609. *T. I. & Cordona* 1617. *T. II.* Ist überaus *accurat* geschrieben, manchmahl aber etwas verdrüßlich zu lesen. Man hat eine Frantzösische *Version* davon von Baudouin, so ziemlich rar worden war, ward aber in Holland wieder auffgeleget und eines und das andere im *Stylo* geändert, unter folgenden zwey Tituln:

GARCILASSO de la VEGA *Histoire des Incas, Rois de Perou*, 8. *Amst.* 1704. 2. *Voll.**

Id. *Histoire des guerres civiles des Espagnols dans les Indes*, 8. *Amst.* 1706. 2. *Voll.**

Augustin de ZARATE *Historia del Descrubimento y conquista del Peru en el an.* 1525. *fol. en Sevila* 1677. Diese Edition ist die ausführlichste; Es ist sonst nicht sonderlich

lich geachtet, und doch hat man es ins Französische übersezt, unter folgendem Titul:

*Histoire de la decouverte & de la Conquete du Perou par* Augustin de ZARATE, 8. *Amst.* 1700. *

Girol. BENZONI *la Historia del novo Mondo*, 8. *Ven.* 1572.

Es kam auch Lateinisch unter folgendem Titul heraus:

Hier. BENZONIS *Nova novi Orbis Historiæ Libri III. latine vertit Urbanus* Calveto, 8. *Genev.* 1578. *

Casparis ENS *Historia Indiæ Occidentalis*, 8. *Col.* 1612. *

Petri MARTYRIS ab Angleria *de rebus Oceanicis & novo orbe Decades tres, accedunt ejusdem legationis Babylonicæ an.* 1502. *Libri III. fol. Basil.* 1533. *it. cum* Dam. a Goes *rebus Æthiopicis, Indicis &c.* 8. *Col.* 1574. *

Bernardo de VARGAS Machuca, *Milicia y Descripcion de las Indias*, 4. *en Sevilla* 1590. *it.* 4. *Madrit* 1599.

Petri JARICCI *Thesaurus rerum Indicarum*, 8. *Colon.* 1615. 2 *Voll.*

Fray Pedro SIMON *las Noticias historiales, de las conquistas de tierra firme en las Indias Occidentales desde el an.* 1492. *hasta el de* 1622. *fol. Cuenca* 1626.

Antonio de SOLIS *Histoire de la conquête du Mexique, ou de la nouvelle Espagne depuis l'an* 1518. *jusqu' à l'an* 1621. *traduit de l'Espagnol avec fig.* 4. *Paris* 1691. *it.* 12. *Haye* 1692. 2. *Voll.* * Der *Autor* dieser schönen *Version* ist *Mr. Cibri de la* Guette, dem wir auch die *Histoire des Triumvirats de Cesar & d'August* zu dancken haben. Das Spanische *Original* wird sehr hoch gehalten, und sind davon unterschiedene *Editiones* in Spanien und Brüssel heraus kommen.

Hugo GROTIUS *de Origine gentium Americanarum*, 8. 1642.

Joan. de LAET *notæ ad Dissertationem Hugonis Grotii &c.* 8. *Paris* 1643.

Hug. GROTII *de Origine Gentium Americanarum Dissertatio altera*, 8. *Paris* 1643.

Joan. de LAET *Responsio ad Dissertat. secundam H.* Grotii, *Amst.* 1644.

Georg. HORNII *de Originibus Americanis Libri IV. Hagæ* 1652. *

Bernal DIAZ *Conquista de la nueva Espanna, fol. Madrid* 1630.

Bartolomeo dalle CASE *Istoria della distruttione dell' Indie Occidentale*, 4. *Ven.* 1630.*

Id. *Il Supplice Schiavo Indiano*, 4. *Ven.* 1636.*

*Relation des Voyages & des Decouvertes que les Espagnols ont fait dans les Indes Occidentales par* B. de las CASAS &c. 8. *Amst.* 1698.*

Levinus APPOLLONIUS *de Peruviae regionis Inventione, & rebus in eadem gestis*, 8. *Antverp.* 1576.

Diego FERNANDEZ *Historia del Peru, fol. en Sevilla* 1571.

Joach. BRULII *Historiae Peruanae Ordinis Eremitarum S. P. Augustini Libri XVIII. fol. Antv.* 1651.*

Nic. del TECHO *Historia Provinciae Paraquariae Soc. Jesu fol. Leod.* 1673. *

Auguste de GUELEN *brieve Relation de l'Etat de Phernambucq*, 4. *Amst.* 1640. *

Alonso d'OVAGLIE *historica narratione del Regno di Cile, fol. Rom.* 1646.

Christophle d'ACUGNA *Relation de la Riviere des Amazones trad. par* Gomberville, 12. *Par.* 1682. *it.* bey Rogers *Voyage autour du Monde*, davon unten.

Garcilasso de la VEGA *la Florida del Inca, Historia del adelantado Hernando de Soto Gobernador del Reyno de la Florida*, 8. *en Lisboa* 1605.

Thomae HARIOT *Narratio de commodis & incolarum ritibus Virginiae, cum fig. fol. Frf.* 1590. *

*Histoire de la Virginie traduite de l'Anglois*, 12. *Amst.* 1707.*

*Histoire de la Conqueste de la Floride par les Espagnols sous Ferdinand de Soto, par* M. D. G. 12. *Par.* 1685.*

Richard BLOME *Amerique Angloise, Amst.* 1688. * Englisch heist es:

*The present State of His Maj. Isles aut Territories in America by* R. BLOME, 8. *Lond.* 1687. *

J. OLDMIXON *the British Empire in America*, 8. *Lond.* 1708. *

Louis HENNEPIN *Description de la Louisiane nouvellement decouverte au Sud-Ouest de la nouvelle France*, 12. *Paris* 1683.*

*Nouvelles decouvertes d'un tres grand Pays situé dans l'Amerique*, 12. *Utrecht* 1697. *

Fern.

Fern. PIZARRO *de los illustres Barones del nuovo mondo, fol. Madrit.* 1639.

Franc. CREUXII *Historiæ Canadensis seu novæ Franciæ libri X. ab an.* 1625. *ad an.* 1656. 4. *Paris* 1664.

## CII.

## Von Reise-Beschreibungen.

Charles Cesar BAUDELOT de DAIRVAL *de l'Utilité des Voyages, & de l'avantage que la Recherche des Antiquitez procure aux sçavans,* 12. *Paris* 1636. 2. *Voll.* * Ist überaus gelehrt geschrieben, allein es ist nichts weniger darinne gedacht, als die Art mit Nuzen zu reisen, sondern es sind curiöse *Observationes* über die *Climata, Constellationes, Antiquit*äten und *MSpta.* Auch ist gar was besonders darinne angeführet von dem, was dem *Mabillon* Gelegenheit zu seiner *re Diplomatica* gegeben hat, das man bey denen, so wider diese *rem Diplomaticam* geschrieben, nicht findet; Allein es ist wohl werth daß man es mit Bedacht lieset.

Casp. ENS *Delitiæ Apodemicæ seu Index viatorius per Italiam, Galliam, Hispaniam, M. Britanniam, it. Delitiæ Transmarinæ,* 8. *Col. Agr.* 1608, 1610, 1613.*

Nathan CHYTRÆI *variorum in Europa itinerum delitiæ,* 8. 1599.* Sind lauter *Epitaphia* der Gelehrten, so auf Reisen *colligi*rt worden.

*Voyages Historiques de l'Europe,* 12. *Par.* 1692. 4. *Voll.**

Louis du MAY *le prudent Voyageur contenant la Description politique de tous les Etats du Monde,* 12. *Geneve* 1681. 3. *Voll.**

Franc. SCHOTTI *Itinerarium Italiæ Germaniæque, it. Galliæ & Hispaniæ,* 12. *Col. Agr.* 1620.*

Abrah. GÖLNITZII *Ulysses Belgico-Gallicus,* 12. *Amst.* 1655.*

*Histoire Universelle des Voyages faits par mer & par terre dans l'ancien & le nouveau Monde, avec un Discours preliminaire sur l'utilité des Voyages,* 12. *Paris* 1707. *it.* 12. *Amst.* 1708.* Es sind darinnen die Erzehlungen derer-jenigen, so zum ersten mahl nach Ost- und West-Indien gegangen, enthalten, und ist gar fein und *curieux*

einge-

eingerichtet. Der *Autor* davon, der Abt von *Bellegarde*, ist wegen seiner sehr vielen Schrifften, die weit und breit in der Welt herum gehen, schon bekannt.

*Voyage round the World by* Franz DRACK *Admiral of England in the Years* 1677. 1678. 1679. & 1680. 4. *London* 1618. Ist auch ins Französische übersezt, und zu Paris 1641. gedruckt worden.

William DAMPIER *Voyage round the World from* 1673. *to* 1691. 8. *London T. I.* 1697. *T. II.* 1699. *T. III.* 1707. 3. *Voll.** Ist ebenfals ins Französische übersezt und zu Amsterdam in 4. *Voll.* in 12. gedruckt.

Woodes ROGER *Voyage autour du Monde depuis* 1708. *jusq' en* 1711. 8. *Amst.* 1716. 2. *Voll.**

Edward COOKE *a Voyage to the south sea and round the World in the Years* 1708-1711. 8. *Lond.* 1712. 2. *Voll.**

*Raccolta di varii Viaggi fatti da Venetia alla Tana in Persia in India, in Constantinopoli da diversi Autori*, 8. in *Venegia* 1543.

*Raccolta delle Navigationi & Viaggi diversi, da Gior. Batt.* RAMUSIO, *fol.* in *Venetia* 1613. 3. *Voll.* Diese *Collection* ist gar *curieux.* Man muß sich aber wohl damit in acht nehmen, wenn man sie *complet* haben will. Denn das erste *Volumen* muß von der dritten *Edition* seyn, das andere von der andern, und das dritte von der ersten. Indessen hat *Mr.* Colomiers angemercket, daß die *MSpta*, so er davon gesehen, weit vollständiger wären, als die gedruckten *Exemplaria.*

Aurelio ANZI *il genio vagante Parte I.* 12. *Parma* 1691. Es sind unterschiedene kleine Reisen darinnen zusammen getragen.

HACKLUYTS *Collection of Travels, fol. Lond.* 1598. 3. *Voll.*

Samuel PURCHAS *Pilgrimage or Voyages by Sea and Land, fol. Lond.* 1625. & 1626. 5. *Voll.* Es wird viel darauf gehalten, und ist nicht wohl zu haben.

*A Collection of Voyages and Travels, fol. Lond.* 1704. 4. *Vol.*

*Reysen na Oost- en West-Indien*, 8. *Leyden* 1707. 1710. 29. *Voll.*

*Recueil des diverses Relations nouvelles de l'Isle de Madagascar, du Bresil, d'Egypte & de Perse; avec l'Histoire de la derniere guerre faite au Bresil entre les Portugais & les Hollan-*

*Hollandois, digerées & anrichies d'Observations par Mr.* MORISOT *& données au public par Mr.* Dupuy, 4. *Par.* 1651.

*Relations des divers Voyages curieux non encore publiées, ou traduites des differens Auteurs & enrichies des figures & des Cartes en taille douce par* Melchisedec THEVENOT, *fol. Paris* 1672. 4. *Tom.* 2. *Voll.* Ist sehr beliebt, und die Reisen wohl ausgesucht.

Mr. de THEVENOT *Voyages tant en Europe, qu'en Asie, & en Afrique*, 8. *Paris* 1689. *III. Parties*, 5. *Voll.**

*Recueil de divers Voyages faits en Afrique & en Amerique, non encore publiés, avec figures en taille douce*, 4. *Paris* 1684.*

Alexandri GERALDINI *Itinerarium ad Regiones sub æquinoctiali plaga constitutas, an.* 1520. *complectens antiquitates & ritus populorum Æthiopiæ, Africæ, Atlantici Oceani & Indicarum Regionum: edente* Onuphrio Geraldino *ejus abnepote*, 8. *Rom.* 1631.

*Les Voyages du fameux Vincent le Blanc aux Indes Orientales & Occidentales, en Perse, en Afrique, Egypte &c. depuis l'an* 1567. *recueillis par* Louis COULON, 4. *Paris* 1648.

*Relation des Voyages de* Francois de SAVARY, *Seigneur de Breves en Jerusalem, Terre sainte, Constantinople, Egypte, Afrique, Barbarie &c. jusqu'en* 1605. *avec un traité fait entre le Roy Henry IV. & l'Empereur des Turcs en* 1604. 4. *Paris* 1630.

*Voyages de* Francois PYRARD *aux Indes Orientales, aux Moluccques & au Bresil &c. depuis l'an* 1601. *jusqu'en* 1611. *avec un traité des Animaux, Arbres & fruits des Indes Orientales*, 8. *Paris* 1615. 2. *Voll.*

*Voyages de* Jean MOUSQUET *en Afrique, Asie, Indes Orientales & Occidentales depuis l'an* 1601. *jusqu'en* 1615. *avec fig.* 8. 1617.

Georg. SANDYS *Travels into Turky, Egypt, Palestina and Italy an.* 1610. *fol. Lond.* 1632.

*Les Voyages & Observations de* François de la BOULLAYE le Gouz, *en divers Pais d'Europe, d'Asie, & d'Afrique, jusqu'en l'année* 1650. *avec fig.* 4. *Paris* 1657.*

*Journal des Voyages de Mr. de* MONCONYS *en Europe, Asie, Afrique*

*Afrique &c. depuis l'an* 1628. *jusqu'en* 1664. *publiés par* Caspar de Monconys *son fils avec fig.* 4. *Lyon* 1665. & 1666. 3. *Tom. en deux Vol. it.* 12. *Par.* 1695. 5. *Vol.**

*Nouveaux Voyages de Mr. le Baron* de la HONTAN *dans l'Amerique Septentrionale*, 8. *Haye* 1703. 3. *Vol.**

Mr. de GENNES *Relation d'un Voyage fait en* 1695, 1696, & 1697. *aux Cotes d'Afrique*, 12. *Amst.* 1699.*

*Voyages en divers Etats d'Europe & d'Asie entrepris pour decouvrir un nouveau chemin à la Chine depuis l'an* 1685. *jusqu'en* 1691. *par le* P. Philippe AVRIL *Jesuite, avec fig.* 4. *Paris* 1692.

Adam BRAND *Relation du Voyage de Mr. Evert Isbrand, Envoyé de Sa Maj. Czar. à l'Emp. de l'Emp. de la Chine en* 1692. 1693. & 1694. 8. *Amst.* 1699.*

*Les Voyages du* Sieur de VILLAMONT, 8. *Par.* 1614.*

*Viaggi del P.* CORONELLI, 8. *Ven.* 1697. 2. *Vol.**

*An Account of choice Remarks taken in a Journey through the Low-Countries, France, Italy, part of Spain, Sicily and Malta, as also a Voyage to the Levant, by* E. VERYARD, *fol. Lond.* 1701.*

*Several Years travels through Portugal, Spain, Italy, Germany, Prussia, Sweden, Denmark and the united Provinces, by a Gentleman*, 8. *Lond.* 1702.*

*A new Journey over Europe by* CHANCEL, 8. *Lond.* 1717.*

*Voyages faits en divers temps en Espagne, Portugal, Allemagne, France & ailleurs*, 8. *Amst.* 1699.*

De la MARTINIERE *Voyages des Pays Septentrionaux*, 8. *Par.* 1676.*

*Voyage* du Duc de ROHAN *fait en l'A.* 1600. *en Italie Allemagne, Paisbas, Angleterre & Ecosse*, 12. *Amst.* 1646.*

John NORTHLEIGH *two Voyages through most Parts of Europe, with Historico-Political and Medico-Physical Observations*, 8. *Lond.* 1702.*

Mart. ZEILLERI *Itinerarium Germaniæ*, d. i. Reiße-Buch durch Hoch- und Nieder-Teutschland, Ungarn, Siebenbürgen, Pohlen, Dennemarck, Schweden ic. *fol.* Straßburg 1674.*

Margherita COSTA *Istoria del Viaggio d'Alemagne del Gran Duca di Toscano* Ferdinando II. 4. *Venez.**

Henry de ROUVIERE *Voyage autour de la France*, 8. *Par.* 1713.*

Martin LISTER *a Journey to Paris in the Year* 1698. 8. *Lond.* 1699.*

James BROME *Tarvels over England, Scottland and Wales,* 8. *Lond.* 1707.*

SORBIERE *Relation d'un Voyage en Angleterre,* 12. *Col.* 1666.*

Johannis Jacobi SCHEUCHZERI *Itinera Alpina,* 4. *Lond.* 1708.*

G. BURNET *some Lettres containing an Account of what seemed most remarkable in Swizerland, Italy &c.* 12. *Rotterd.* 1686.* *it.* Franz. 12. *Rott.* 1718.*

*Voyage du* Prince de Condé *en Italie,* 12. *Par.* 1666.*

Maximilien MISSON *nouveau Voyage d'Italie fait en l'A.* 1688. 8. *Haye* 1691. 2. *Voll.* Ist auch deutsch *vertirt* und mit feinen Noten versehn, zu Leipzig gedruckt, unterm Titul:

Maxim. MISSONS Reise nach Italien, mit viel neuen Anmerckungen, 8. Leipz. 1713.*

François DESEINE *nouveau Voyage d'Italie,* 8. *Lyon* 1699.*

*Nouveaux Memoires de Mr.* Nodot *ou Observations faites pendant son Voyage d'Italie,* 12. *Amst.* 1706.*

Joh. Jansz. Straußens denckwürdige Reisen durch Italien, Griechenland, Liefland, Moscau, Tartarey, Meden, Persien, Türckey, Ost-Indien ꝛc. *fol. Amst.* 1678.*

Edouardi BROWN *Itinera in Hungariam, Bulgariam, Austriam, & Carinthiam, Carniolam &c. circa an.* 1669. *cum variis observationibus naturalibus & politicis, nec non figuris æneis,* 4. *Londini* 1673. Englisch. Es ward ins Französische übersezt und 1674. zu Paris in 4. gedruckt.

*Voyages d'Italie, de Dalmatie, de Grece & du Levant fait en* 1675. & 1676. *par* Jacques SPON, & George WHELER & *decrit par le dit* Spon *avec fig.* 12. *Lyon* 1678. 3. *Voll. it.* 12. *la Haye* 1680. 2. *Voll. it.* 12. *Amst.* 1697. 2. *Voll.**

*Lettres ecrites sur une dissertation d'un Voyage de Grece publié par Mr.* Spon, 12. *Par.* 1679.*

*Réponse à la Critique publiée par Mr.* Guillet *sur le Voyage de Grece de Jaques Spon,* 12. *Lyon* 1679.*

*Voyages de Dalmatie, de Grece, & du Levant traduit de l'Anglois de* George WHELER, 12. *Amst.* 1689. 2. *Voll.*

*it.*

*it.* Englisch *fol. Lond.* 1682. Diese beyden Reise-Beschreibungen von Spon und Wheler sind sehr *curieus*, und von einem, der sich auf *Antiquitäten* leget, gar wohl zu gebrauchen.

Joan. de MANDEVILLE *Itinerarium à terra Angliæ in partes Ierosolymitanas & in ulteriores transmarinas ab autore primum Gallice conscriptum an.* 1335. *& postea Latine versum*, 4. In Gotischer Schrifft.

*Viaggi di* Pietro de la VALLE *in Turchia, Persia & India dall' anno* 1614. *al* 1626. 4. *Roma* 1650. 1658. 1663. 4. *Voll.* Kam auch 1661. zu Paris Französisch heraus in 4. *Voll.* und in folgenden deutsch.

Petri della VALLE Reise-Beschreibung in die Orientalische Länder, *fol.* Genff 1674.*

Jürgen Andersen und Volquard Iversen Orientalische Reise-Beschreibung durch *Ad.* Olearium, *fol.* Schleswig 1669.*

Walter Schulzens Ost-Indische Reise-Beschreibung, *fol. Amst.* 1676.*

*Voyages de* Mr. de THEVENOT *contenant la Relation de l'Jndostan, des nouveaux Mogols, & des autres Peuples & Pays des Indes*, 4. *Par.* 1684.*

*Voyages au Levant, en Perse, & aux Indes par* Mr. Thevenot *depuis l'an* 1652. *jusqu'en* 1667. 4. *Paris* 1665. 1674. & 1684. 3. *Voll.*

Du MONT *nouveau Voyage de Levant*, 8. *Haye* 1694.*

Paul LUCAS *Voyage au Levant*, 8. *Haye* 1705. 2. *Voll.*

Jerome DANDINI *Voyage du Mont Liban, traduit de l'Italien*. 12. *Par.* 1685.*

*Six Voyages de* Jean Baptiste TAVERNIER *en Turquie en Perse, & aux Indes, jusqu'en* 1699. *avec fig.* 4. *Par.* 1676. 2. *Voll.*

*Recueil des plusieurs Relations & Traitez singuliers & curieux de* J. B. TAVERNIER, *non compris dans ses six premiers Voyages, avec figures en taille douce*, 8. *Paris* 1679.* Sind zu Brüssel in 3. *Voll.* in 12. nebst einer Beschreibung von dem *Serail*, von eben diesen Tavernier wieder gedruckt worden, welche leztere auch in diesen *Recueil* steht.

Henry BLOUNT *Voyage into Orient*, 1634. 4. *Lond.* 1637.

*Les Voyages avanturieux de* Fernand Mendez PINTO *aux Indes, depuis l'an* 1537. *jusqu'en* 1558. *traduit du Portugais, par Bernard* Figuier, 4. *Paris* 1628. Das Portugiesische *Original* ist überaus rar.

*Relation du Voyage de Perse & des Indes Orientales, fait en* 1626. & 1627. *traduit de l'Anglois de* Thom. HERBERT, *par Mr. de* Wicquefort, *avec une Relation des Revolutions de Siam en* 1647. 4. *Paris* 1663.

CHARDIN *Journal du Voyage en Perse ou aux Indes Orientales, fol. Londr.* 1686. *

Le BRUN *Voyages par Moscovie & Perse aux Indes Or. fol. Amst. Amst.* 1718. *

Adam OLEARII Beschreibung der Reise nach Moscau und Persien, *fol.* Schleswig 1671. *

Ej. Persianischer Rosenthal, oder Jo. Albrechts von Mandelsloh Morgenländische Reise-Beschreibung, mit *A.* Olearii Anmerckungen, *fol.* Schleswig 1668. *

Joh. FREYER *negenjaarige Reyse door Oost-Indien en Persien*, 4. *Graven-Haag* 1700. *

Jo. Wilhelm Vogels *Journal* seiner Reise nach Holland und Ost-Indien, 12. Leipz. 1690. *

Hn. Du QUESNE Französischen Admirals Reise nach Ost-Indien, 12. Hamb. Hamb. 1696. *

Ant. SEPP und Ant. Böhm, *Jes.* Reise aus Hispanien in *Paraquariam*, 12. Nürnb. 1697. *

Jo. Sigmund Wurffbains Ost-Indianische Reise-Beschreibungen, 4. Sulzbach 1686. *

Christoph Schweizers Ost-Indianische Reise, 4. Tubingen 1688. *

TACHARD *Voyage de Siam des Peres Jesuites envoyez par le Roy aux Indes et à la Chine*, 12. *Amst.* 1687. 3. *Voll.* *

*Voyage de* Francois BERNIER, *contenant la Description des Etats du Grand Mogul*, 12. *Amst.* 1699. 2. *Voll.* *

*Voyages des Indes Orientales fait avec le Sieur* Caron, *Directeur pour la Compagnie des Indes en* 1670. 1671. & 1672. *par* Mr. CARRÉ, 12. *Paris* 1699. 2. *Voll.* *

*Relation d'un Voyage fait aux Indes Orientales, depuis l'an* 1668. *jusqu'en* 1677. *par Mr.* DELLON, 12. *Amst.* 1699. * Er hat auch die *Inquisition* von *Goa* beschrieben.

*Divers Voyages d'*Alexandre de RHODES *en la Chine & autres Royaumes de l'Orient, avec son retour en Europe par la Perse & l'Armenie depuis l'an* 1618. *jusqu'en* 1653. 4. *Paris* 1653.

*Voyages de la Compagnie des Indes en diverses parties du Monde,* 12. *Amst.* 1702-1707. 7. *Voll.* * Sind zwar etwas verdrießlich zu lesen, aber wegen der Schiffarth und zur Handlung gar wohl zu gebrauchen.

*Journal du Voyage de* Guillaume SCHOUTEN, 4. *Amst.* 1618. *it.* 12. *Amst.* 1706. 2. *Voll.* Ist gar *curieus* und beliebt.

*An Account of several late Voyages and Discoveries to the South and North by John* Narborough *and others,* 8. *Lond.* 1694. *

Thomas GAGE *Relation des Voyages dans la Nouvelle Espagne,* 8. *Amst.* 1695. 2. *Voll.* *

Louis HENNEPIN *Nouveau Voyage d'un Pais plus grand que l'Europe nouvellement decouvert entre la Mer Glaciale & le nouveau Mexique,* 12. *Utrecht* 1698. * *it.* deutsch 12. Bern 1698. *

Folgende führen zwar auch den Titul von *Voyagen,* sind aber nichts weniger als Reise-Beschreibungen.

*Voyage du Monde de* DES CARTES, 8. *Par.* 1690. * Ein Philosophisch Werck.

*Les Entretiens des Voyageurs sur le Mer,* 8. *Col.* 1704. 2. *Voll.* * Ein Theologisch Werck wider die Papisten.

*Voyage de Messieurs* Bachaumont *& la* Chapelle *avec la Relation des Campagnes de Rocroy & de Fribourg,* 12. *Amst.* 1708. *

*Relation du Voyage du Port-Royal de l'Acadie ou de la Nouvelle France par Mr.* DIERE-VILLE, 12. *Amst.* 1710. * Diese beyde sind nur zum *Divertissement* gemacht, und meist mit Gedichten angefüllet.

## CIII.

## Von der Geschlechts- und Wappen-Historie.

Francois de l'ALOUETTE *traité des Nobles, leurs Charges, Vocation, Rang & degré, des marques, Genealogies & diver-* ses

*ses Especes d'iceux; de l'origine des fiefs & des armoiries, avec une Histoire Genealogique de la maison de Coucy*, 4. *Paris* 1577.

*Nobilitas Politica vel Civilis, personas scilicet distinguendi, & ab origine inter gentes ex principum gratia nobilitandi forma, quo tandem & apud Anglos, qui sint nobilium gradus, & quæ ad nobilitatis fastigia evehendi ratio ostenditur, cum fig. Opus à* Roberto GLOVERY, *alias* SOMMERSET, *dicto feciale inceptum & a* Thom. MILLES *absolutum*, *fol. Londin.* 1608.

*Jurisprudentia Heroica, sive de Jure Belgarum circa nobilitatem & insignia demonstrato in Commentario ad Edictum Principum Belgii* 1616. *cum fig. fol. Brux.* 1668.*

Gilles André de la ROCQUE *Traité de la Noblesse & de ses differentes Especes avec plusieurs questions & maximes, qui concernent la Noblesse, confirmées par des Chartres & Titres authentiques*, 4. *Paris* 1678. *it.* 4. *Rouen* 1710. Von der Pariser Edition wird am meisten gehalten.

Honoré BONNOR Prieur de Salon, *l'Arbre des Batailles, ou sont traitées diverses questions Heroiques sur le Droit des Armes, sur les Combats & Duels, sur la Noblesse; composé du temps de Charles V. Roy de France*, 4. Eine alte Edition in Gothischen Schrifften. Ist an sich selbst zwar *curieux* gnug, aber meistentheils aus dem Bartolo ausgeschrieben.

Marc de Vulson de la COLOMBIERE *le Theatre d'honneur & de Chevallerie, ou le miroir historique de la Noblesse contenant les combats, les Triomphes, les Tournois, les Joustes, les armes, les Carousels, les courses des bagues, les gages de Batailles, les Cartels, les Duels, les Degradations de Noblesse, & de Chevallerie, & autres choses remarquables sur toutes ces matieres, fol. Paris* 1648. 2. *Voll.*

Id. *de l'Office des Rois d'Armes, des Herauds, & des poursuivans, de leur Antiquité & privileges, & des Ceremonies ou ils sont employez par les Princes, avec les noms & les armes des Rois & Princes souverains de la Chretienté & de leurs Etats*, 4. *Paris* 1645.

Id. *l'Art Heraldique, ou la science du Blason, fol. Paris* 1644.*

Id. *Recueil de plusieurs pieces d'Armoiries*, fol. Par. 1639.*

Le P. ANSELME *le Palais de l'honneur, contenant les Genealogies historiques, des Illustres maisons de Lorraine & de Savoye & des plusieurs nobles familles de France; ensemble l'origine & explication des armes, devises & Tournois; l'institution des ordres militaires, & des principales charges & dignitez, de la Couronne de France, les Ceremonies de France, & un traité de la science du Blason*, 4. Par. 1663. Ist gar *curieux*, aber nicht allemahl *accurat*.

Claude Franc. MENETRIER *Traité des Tournois Joustes, Carrousels & autres spectacles publics*, 4. Lyon 1669.*

Id. *de la Chevalerie ancienne & moderne*, 12. Par. 1683.*

Id. *La Science de la Noblesse*, 8. Par. 1691.*

Id. *Preuves de Noblesse*, 12.*

Id. *Origine des Armoires*, 12. Par. 1679.*

Id. *Le veritable Art du Blason ou l'Usage des Armoiries*, 12. Par 1673.*

Id. *Les Recherches du Blason*, 12. Par. 1673.*

Id. *Abregé methodique des principes Heraldiques*, 12. Lyon 1677.*

Id. *Nouvelle Methode raisonnée de Blason*, 8. Lyon 1701.*

Phil. MOREAU *le Tableau des armoires de France*, 8. Paris 1609. *it.* fol. Par. 1630.*

Hier. de BARA *le Blason des Armoiries*, fol. Par. 1628.*

Jean SCOHIER *l'Etat & comportement des armes*, fol. Par. 1630.*

Louvan GELIOT *Indice armorial*, fol. Par. 1635.*

Cesar de GRAND-PREZ *Cesar Armorial, Recueil des Noms, Armes & Blasons des Maisons de France*, 8. Par. 1654.*

Nic. UPTONI *de studio militari Libri IV.* fol. Lond. 1654.*

John GUILLIM *a Display of Heraldry*, fol. Lond. 1658.*

Jo. GIBBONI *Introductio ad Latinam Blasoniam or an Essay to a more correct Blason*, 8. Lond. 1682.*

J. A. RUDOLPHI *Heraldica curiosa* von der Wapen Ursprung, Fortgang 2c. *fol.* Nürnberg 1698.*

Jo. Wolffgang Triers Einleitung zu der Wapen-Kunst 8. Leipz. 1714.*

Phil. Jac. SPENERI *Insignium Theoria, seu operis Heraldici pars generalis*, fol. Frf. 1690.*

Id. *Historia Insignium illustrium, seu operis Heraldici pars specialis, continens delineationem insignium plerorumque Regum, Ducum, Principum, Comitum & Baronum Europæ, cum explicatione singularum tesserarum, & multis ad familiarum decora, titulos juraque spectantibus, ac figuris aneis, fol. Frf.* 1680.* Es hat dieses *curieuse* und *accurate* Werck seinen grossen Nuzen, was die Geschlechter im Reich und in denen Mitternächtlichen Ländern betrifft.

Reineri REINECCII *Syntagma de familiis trium priorum Monarchiarum, fol. Basil.* 1575.* *it.* 1580. Ist nur ein Entwurff von dem folgenden.

Id. *Syntagma Heroicum, sive Historia Julia, fol. Basil.* 1551. 3. *Voll* * Diese beyden *Opera* sind sehr *curieux* und überaus beliebt, wegen derer alten Geschlechter. Dieses lezte aber ist gar rar.

Ubbonis EMMII *Genealogiæ Universales, fol. Gröning.* 1620. Sind noch lange nicht *universal*.

Richardi STREINNII *Gentium & familiarum Romanarum stemmata, fol. ap. Stephanum* 1559.*

Eliæ REUSNERI *Opus Genealogicum Catholicum, seu de Familiis Imperatorum, Regum, Principum &c. fol. Frf.* 1589. *it. fol. Frf.* 1592.*

Hieron. HENNINGES *Theatrum Genealogicum omnes omnium ætatum & Monarchiarum familias complectens, fol. Magdeburgi* 1598. 5. *Voll.** Weil das Werck rar und sehr kostbar, auch selten *complet* ist, und man sich nicht gleich in die Abtheilung finden kan, so mercken wir hier an, daß der *Autor* selbst das Werck in *IV Tomos* eingetheilt, die aber gar unterschiedene *Volumina* abgeben; der erste, andre und dritte *Tomus* machen ein mäßig *Volumen* aus, und begreiffen die *Genealogien* von den drey ältesten Monarchien. Der vierdte *Tomus* aber gehört allein zur vierdten Monarchie, und begreifft 4. *Volumina*, so daß also im andern unter dem Titul *Tomus IV.* Italien, im dritten unterm Titul *secundi & tertii Regni in quarta Monarchia Pars prior*, wie auch im vierdten unterm Titul *secundi & tertii Regni Pars altera* Teutschland, und denn in *Quarti Tomi Parte postrema,*

oder im fünfften *Volumine* Spanien, Engeland, Ungarn und die Nordischen Reiche abgehandelt werden. Wenn man nun *secundi & tertii Regni in Monarchia quarta Partem priorem* und *Partem alteram* zusammen binden läst, so hat man nur vier *Volumina*, werden sie aber *separirt*, und man rechnet auch des *Autoris Genealogias Saxonicas*, die jedoch weit grösser Format seyn, dazu, so kommen 6. Bände heraus.

Antonii ALBIZII *Principum Christianorum stemmata*, *fol. magn. Aug. Vindel* 1610.* *it* 1612. Diese *Editionen* sind besser als die von 1600. Sonst aber das Werck überhaupt nicht sonderlich gemein.

Jo. George **Lairizens** Historisch-Genealogischer Palm-Baum, *fol.* Nürnb. 1686.*

Johann **Hübners** *CCCXXXIII.* Genealogische Tabellen, *fol.* Leipz. 1712.* Dazu gehören auch

Ej. Genealogische Fragen, 12. Leipz. 1712.*

BUFFIER *Introduction à l'histoire des Maisons souveraines de l'Europe*, 12. *Par.* 1717. 3. *Voll.**

Nic. RITTERSHUSII *Genealogia Regum, Ducum, Comitum aliorumque Procerum*, *fol. Tubing.* 1683.*

Phil. SPENERI *Sylloge Genealogico-Historica*, 8. *Francof.* 1677.*

Jac. Wilhelmi IMHOF *Notitia Procerum Imperii Germanici historico-heraldico-Genealogica*, *fol. Tub.* 1693.*

Gab. BUCELINI *Germania Topo-chrono-Stemmato-graphica sacra*, *fol. Aug. Vind. T. I.* 1655. *T. II.* 1662. *T. III.* 1672. *T. IV. Ulm.* 1678. 4. *Voll.**

Jo. **Seiferts** Ahnen-Tafeln 2. Theile, *fol.* Regenspurg 1716. 2. *Voll.** Handeln von lauter Gräflichen und Adelichen Familien in Teutschland. **Hombrecht**, Masehard und andere stehen schon oben *p. 196.*

*Teatro della Nobilta del Mondo*, da Filadelfo MUGNOS, *fol. in Napoli* 1680.

Franc. ZAZZERA *della Nobilta d'Italia con figure*, *fol. in Napoli* 1615. & 1618. 2. *Voll.*

Franc. SANSOVINO *della Origine, & de fatti delle famiglie illustri d'Italia*, 4. *in Venegia* 1609.

Gior

Giov. Pietro de CRESCENZI *Corona della Nobilta d'Italia, overo Compendio dell'Istorie delle Famiglie illustri; dove oltra l'origine di molte Casate nobilissime, si ha continuata l'istoria della Nobilta e Republica Veneta*, 4. *Bologna* 1639. & 1642. 2. *Voll.*

Franc. SANSOVINO *dell'Historia della Casa Orsina Libri IX. con IV. Libri degli huomini illustri della medesima famiglia, e i loro ritratti, intagliati in rame, fol. Venet.* 1565.

Caroli de VENASQUE *Historia Genealogica gentis Grimaldæ, fol. Par.* 1647.

Felicis CANTELORII *Genealogia Familiæ Comitum Romanorum, qua cum Primariis Nobilitatis Romanæ Principibus affinitates indicantur*, 4. *Romæ* 1650.

Jac. Wilh. IMHOFF *Genealogiæ XX. illustrium in Italia familiarum, fol. Amst* 1710. *

Ferdinando UGHELLI *Albero & Istoria della famiglia de' Conti di Marsciano, fol. Rom.* 1677. *

Biagio ALDIMARI *Historia Genealogica della Famiglia Carafa, fol. Neap.* 1691. 3. *Voll.* *

Id. *Memorie historiche di diverse famiglie nobili cosi Napoletane come forastiere, fol. Nap.* 1691. *

Scipione AMMIRATO *delle famigilie nobili Napoletane Parte I. fol. in Fiorenza* 1580. *

Id. *Parte seconda, fol. in Fiorenza* 1681. *

Carolo de LELLIS *discorsi delle famiglie nobili del Regno di Napoli, fol. Napoli* 1663.

Filadelfo MUGNOS *Teatro Genealogico delle famiglie nobili titolate, feudatarie & antiche nobili del Regno di Sicilia viventi ed estinte, fol. Palermo* 1647. & 1655. 2. *Voll.*

Philib. CAMPANILE *l'anniosro insegne dé nobili Napoletani, fol. Napoli* 1680. Diese Edition ist viel vollständiger als die von 1610.

Scipione AMMIRATO *delle Famiglie nobili Fiorentine parte prima, fol. in Fiorenze* 1615. *

Eugenio GAMURRINI *Historia Genealogica delle Nobili famiglie Toscane & Umbre, fol. in Fiorenza* 1668. 5. *Voll.*

CORBINELLI *Histoire Genealogique de la Maison de Gondi* 4. *Paris* 1705. 2. *Voll. avec fig.* *

Philiberti PINGONII *Arbor Gentilitia Sabaudiæ Saxoniæq; domus, fol. Taurini* 1681.

Casimiro FRESCHOT *i Pregi della Nobiltà Veneta,* 12. *Ven.* 1682.*

Samuel GUICHENON *Histoire Genealogique de la Royale maison de Savoye, fol. Lyon* 1660. 2. *Voll. avec fig.** Es bestehet dieses Werck aus sechs Büchern, in deren lezten die Beweisthümer angeführet werden. Es ist beliebt und rar, weiln, wie man sagt, niemand ein Exemplar davon haben können, ausser aus sonderbahren Gnaden des Fürsten.

*Histoire Genealogique de l'Etablissement de la Maison de Savoye, fol. Paris* 1691.

Scevole & Louis de SAINTE-MARTHE *Histoire Genealogique de la maison de France, avec les illustres Familles sorties des Reines & Princesses du Sang.* andere *Edit. fol. Par.* 1628. 2. *Voll.* * *it.* 3te *Edit. fol. Par.* 1647. 2. *Voll.* * Man brauchet beyde *Editiones* von diesem trefflichen Wercke gar nöthig; die leztere ist weit vollständiger und *accurater*, so viel die Historie betrifft, aber die *Genealogie* derer Prinzeßinnen von Geblüte ist nicht dabey, und solte solche das dritte *Vol.* dieser 3ten Edition werden, ist aber noch zur Zeit nicht zum Vorschein kommen. Man findet solche Genealogien also nur im 2. *Volumine* der Edition von 1628.

Du BOUCHET *Veritable origine de la maison de France, fol. Paris* 1646.

Le P. LABBE *Tableaux Genealogiques de la maison Royale de France, & des six Pairs Laiques, Bourgogne, Normandie, Guyenne, Tolose, Flandres, Champagne,* 12. 1652. *it.* 12. *Paris* 1664. Diese lezte Edition ist die ausführlichste.

Davidis BLONDELLI *Genealogiæ Franciæ plenior Assertio adversus Joan. Jacob.* Chiffletii *Vindicias Hispanicas, fol. Amst.* 1654. 2. *Voll.* * So dunckel als das Werck ist, so gelehrt ist es hingegen auch: und man muß es zur Historie des Hauses Franckreich nothwendig haben.

*De la Noblesse & Ancienneté, marques & merites d'honneur de*

*la trai-*

[illegible] maison de France, par Nicolas [illegible], Paris 1697.

Le P. ANSELME, Histoire Généalogique de la maison Royale de France & des grands officiers de la Couronne, fol. Paris [illegible] in 4. [illegible]

[illegible] Histoire Généalogique de la Maison Royale de France, fol. Paris 1723.

[illegible] Histoire de la Généalogie [illegible] des Rois de France, 12. Paris [illegible]

[illegible] de l'origine de l'auguste Maison de France, 12. Paris 1683.

Joh. Wilh. [illegible] Genealogia [illegible] Familiarum, fol. Norib. 1697.

Claude PARADIN, Alliances Généalogiques des Rois & Princes de Gaule, avec les figures des Armes, fol. Lion 1561.

[illegible] Histoire Généalogique de la maison Royale de Courtenay, justifiée par les Chartes, Titres [illegible] fol. Paris [illegible]

André du CHESNE, Histoire Généalogique des Ducs, Rois & Comtes de Bourgogne, & d'Arles, extraite des Chartes [illegible] 4. Paris 1619.

Id. Histoire Généalogique des Ducs de Bourgogne, de la maison de France, des Dauphins, du Viennois, & des Comtes de Valentinois, justifiée par preuves authentiques, 4. Paris [illegible] [illegible]

Généalogie des Comtes Héréditaires de Troyes & Meaux ou de Champagne & Brie, avec les preuves, par Pierre PITHOU, in 4.

Scévole & Louis de SAINTE MARTHE, Histoire Généalogique de la maison de Beauvau, justifiée par titres, Chartres, & autres preuves, fol. Par. [illegible]

Nicolas VIGNIER, Histoire Généalogique de la maison de Luxembourg, [illegible] par André du Chesne, [illegible] Paris [illegible] [illegible]

[illegible]

*la troisieme maison de France*, *par* Nicolas VIGNIER, 8. *Paris* 1687.

Le P. ANSELME *Histoire Genealogique de la maison Royale de France & des grands Officiers de la Couronne*, *fol. Paris* 1712. 2. *Voll.** Ist weit vollständiger und *accurater* als die Edition von 1674. in 2. *Voll.* in 4. Die Holländer haben nur den vierdten Theil davon nachgedruckt, unter dem Titul: *Histoire Genealogique de la Maison Royale de France*, *fol. Amst.* 1713.

Mr. le Duc d'ESPERNON *Histoire de la veritable Origine de la troisieme Race des Rois de France*, 12. *Paris* 1680.

Le P. Adrien JOURDAN *la Critique de l'origine de l'Auguste Maison de France*. 12. *Paris* 1683.

Jac. Wilh. IMHOFF *Genealogiæ excellentium in Gallia familiarum*, *fol. Norib.* 1687.*

Claude PARADIN *Alliances Genealogiques des Roys & Princes de Gaules avec les figures des Armes*, *fol. Lion* 1561.*

Mr. du BOUCHET *Histoire Genealogique de la maison Royale de Courtenay*, *justifiée par les Chartres*, *Titres*, *& autres preuves*, *& enrichie de figures*, *fol. Paris* 1661.

André du CHESNE *Histoire Genealogique des Rois*, *Ducs & Comtes de Bourgogne*, *& d'Arles*, *extraites des diverses Chartes & Chroniques anciennes*, 4. *Paris* 1619.

Id. *Histoire Genealogique des Ducs de Bourgogne*, *de la maison de France*, *des Dauphins*, *des Viennois*, *& des Comtes de Valentinois*, *justifiée par preuves autentiques*, 4. *Par.* 1628. Diese beyden *Volumina* von *André du* Chesne, werden starck gesuchet, und sind nicht wohl zu haben.

*Genealogie des Comtes Hereditaires de Troyes & Meaux ou de Champagne & Brie*, *avec les preuves*, *par* Pierre PITHOU, in 4.

Scevole & Louis de SAINTHE-MARTHE *Histoire Genealogique de la Maison de Beauveau*, *justifiée par titres*, *Chartres*, *& autres preuves*, *fol. Par.* 1626.

Nicolas VIGNIER *Histoire Genealogique de la Maison de Luxembourg*, *mise en lumiere*, *par André du* Chesne, 8. *Par.* 1617.* *it. par Nic. George* Pavillon, 4. *Paris* 1619. Diese Edition ist weit vollständiger als die von 1617.

Gilles André de la ROCQUE *Histoire Genealogique de la maison d'Harcourt, justifiée par preuves & enrichie des figures*, fol. Par. 1662. 4. Voll.

André du CHESNE *Histoire Genealogique de la maison de Dreux, de Barledue, de Luxembourg & de Limbourg, du Plessis de Richelieu, de Broyes & de Chasteauvillain*, fol. Paris 1631.*

Id. *Histoire Genealogique de la Maison de Montmorency, & de Laval*, fol. Par. 1624.

Id. *Histoire Genealogique de la maison de Chastillon sur Marne*, fol. Par. 1621.*

Id. *Histoire Genealogique de la maison de Bethune*, fol. Paris 1639.

Id. *Histoire Genealogique de la maison des Chasteigniers*, fol. Paris 1634.

Id. *Histoire Genealogique des maison de Guines & Ordes*, fol. Paris 1631.

Id. *Histoire Genealogique de la maison du Vergy*, fol. Paris 1625.

J. le LABOUREUR *Histoire Genealogiques de la Maison des Budes*, fol. Par. 1656.* Bey seiner *Hist. du Marechal de Guebriant.*

De SAINTE-MARTHE *Histoire Genealogique de la Maison de Tremoille*, 12. Par. 1668.*

Mr. du BOUCHET *preuves de l'Histoire Genealogique de la maison de Coligny, tirées des Chartres, Titres, memoires, Chroniques &c.* fol. Par. 1662.

Jean Bapt. de L'HERMITE SOULIERS *Histoire Genealogique de la Noblesse de Touraine*, fol. Par. 1679.

Aug. du PAZ *Histoire Genealogique des Illustres maisons de Bretagne*, fol. Par. 1610.*

Samuel GUICHENON *Histoire Genealogique des familles de Bresse & de Bugey, avec l'Histoire Civile de ce Pays*, fol. Lyon 1650. 2. Voll.

Christophori JUSTELLI *Genealogia Principum Arverniæ*, fol. Par. 1644.

Christophle JUSTEL *Histoire Genealogique de la maison d'Auvergne*, fol. Par. 1645.

Mr.

Mr. BALUZE *Histoire Genealogique de la maison de la Tour d'Auvergne, fol.* 1710. 2. *Voll.** Es sind Titul drinne, die bis *dato* noch keinen Menschen bekant sind, dannenhero das Werck verdächtig, und zu verkauffen von dem König verbothen worden.

*Extraits des quelques Anciens titres, concernant la maison de la Tour d'Auvergne, collationez & certifiéz par Mr.* Baluze, *& le P. Dom.* Mabillon *&* Ruynart, *avec une lettre de Mr.* Baluze, *pour la défense de ces titres, contre quelques Ecrits anonymes, fol. Paris* 1698.

Le Sr. de SAINT MARTIN *Genealogies des Ducs & Pairs de France, fol. Paris* 1664.

Jean Baptiste de L'HERMITE SOULIERS *Eloges & Genealogies des premiers presidents du Parlement de Paris, fol. Paris* 1645.

Francois BLANCHART *Genealogies, Armes & Blasons des Presidens à Mortier du Parlement de Paris, fol. Paris* 1647.

J. P. de LESEUN *Genealogie des Seigneurs Souverains de Bearn, & des Empereurs, Rois, & Princes, qui en sont descendus, depuis Gaston de Moncade jusqu'a Louis XIII.* 4. *Paris* 1616.

Guy ALLARD *Nobiliaire de Dauphiné, ou Discours Historique des Familles nobles de cette Province, avec le Blason de leur Armoiries,* 12. *Grenoble* 1671.

Le Sr. HAUDIQUER *de Blancourt, Nobiliaire de Picardie,* 4. *Paris* 1693.

Jacques BEAUDEAU *Armorial des Etats de Langvedoc,* 4. *Montpellier* 1686.

Adrien de la MORLIERE *Recueil de plusieurs Nobles & Illustres Maisons vivantes & éteintes en l'Etenduë du Diocese d'Amient,* 4. *Paris* 1630.

*Le Nobiliaire de Champagne dressé par l'ordre de* Mr. de CAUMARTIN, *fol. Chalons* 2. *Voll. Carta Atlantica.*

Pierre LOUVET *Ancienne Remarque de la Noblesse Beauvoisine, Beauvais* 1640.

Franc. GUILLIMANNI *de vera Origine & Stemmate Cun-*

*radi II. Imper. Salici syntagma*, 4. *Friburgi Brisgoiæ* 1609.

Ej. *Habspurgica, sive de antiqua & vera origine domus Austriæ, vita & gestis Comitum Vindonissensium, sive Altenburgiensium, in primis Habspurgicorum Libri VIII, Mediolani* 1605.*

*De la vraye origine de la maison d'Autriche, contre l'opinion de ceux qui la font descendre en Ligne Masculine des Roys de France de la race Merovingienne*, 4. *Paris* 1624. Der *Autor* davon ist *Theod.* Godefroy, so wegen anderer Schrifften zur Gnüge bekant ist.

*La veritable origine des maisons d'Alsace, de Lorraine, d'Autriche, de Bade &c. Avec les tables Genealogiques, depuis l'an* 600. *jusqu'a present, fol. Paris* 1649. Der *P.* Vignier ist *Autor* davon.

Didaci de LEQUILLE *Tractatus de origine, Antiquitate & Nobilitate domus Austriacæ, & ejus cum Borbonia unitate, fol. Oeniponti* 1660.

Joan. Lud. SCHOENLEBEN *Domus Habspurgo-Austriaca vera origo a Carolo Magno, fol. Labaci* 1680.

Wolfgangi LAZII *Commentaria in Genealogiam Austriacam, fol. Basil.* 1564.

Joan. SEIFRIDI *Arbor Aniciana, seu Genealogia domus Austriacæ, fol. Viennæ* 1613.*

Wolf. KILIANI *Genealogia familiæ Austriacæ a Rudolpho I. ad Ferdinandum II. cum Iconibus & Elogiis, Aug. Vind.* 1623.

Hieron. GEBVILLERII *Epitome Genealogica ortus Archiducum & domus Austriæ*, 4. *Hagenoæ* 1630.

*Origines Murensis Monasterii, in Helvetiis, cum Comitum Habspurgensium antiqua Genealogia, autore Monacho ejusdem Cœnobii*, 4. *Spirembergii* 1618. *it. ibid.* 1627.

Hieron. HENNINGES *Genealogiæ Familiarum Saxonicarum, fol. Hamb.* 1590. * Ist eines derer raresten Wercke, die Henninges geschrieben, und wird selten gefunden.

Eliæ REUSNERI *Genealogia Saxoniæ, fol. Lips.* 1610.

Christoph. GEWOLDI *Genealogia Bojariæ Ducum, ac inter*

*rii*

*eos quorundam genuinæ Effigies, a Wolfgango* Kiliano *æri eleganter incisæ, fol. Aug Vindel.* 1620.

Joan. ORLERS *Genealogia Comitum Nassoviæ, in qua origo, incrementa & res gestæ ab iis, ab anno* 682. *ad an.* 1616. *enarrantur cum fig. fol. L. B.* 1616.

Olivarii VREDII *Genealogia Comitum Flandriæ a Balduino ferreo ad Philippum IV. Hispaniarum Regem, variis sigillorum figuris æneis repræsentata & Diplomatibus scriptisve antiquis comprobata, fol. Brugis* 1642. & 1643. 2. *Voll.**

Id. *Sigilla Comitum Flandriæ æri incisa, & inscriptiones diplomatum ab iis editorum, cum Olivarii* Vredii *expositione Historica, fol. Brugii* 1639.* Es wird von diesen so wohl, als andern Vredii seinen Schrifften, gar viel gehalten, sind auch ins Französische übersezet.

*Les Genealogies & anciennes descentes des Forestiers & Comtes de Flandres avec leurs portraits, fol. Antv.* 1580.*

Phil. de l'EPINOY *Recherche de la Noblesse de Flandres, fol. Douaci* 1631.

Franc. Christoph BUTKENS *Annales Genealogiques, de la maison de Linden, fol, Anvers* 1626.

Id. *les Trophées tant sacréz que profanes de la Duché de Brabant contenant l' origine & succession des Ducs & Princes de Brabant jusqu'en* 1406. *ensemble les Genealogies de plusieurs familles du dit Pays, fol. Anvers* 1641. Ein rar und schön Werck.

Jean SCOHIER *la Genealogie & Descente de la maison de Croy avec les Blasons des Armoiries, fol. Douay* 1589.

Pierre COLINS *Histoire des Seigneurs de l'ancienne maison d' Enghien, depuis l'an* 1130. *jusqu' a notre Siecle,* 4. *Mons* 1634.

Alonzo Lopes de HARO *Nobiliario Genealogico de los Reyos, y titulos de Espanna, fol. en Madrid* 1622. 2. *Voll.* Wurde von Hofe zu lesen verbothen, wird aber von verständigen sehr *æstimirt.*

Gonzalo Argote de MOLINA *Nobleza del Andaluzia, en que se contiennen las Halannas, passadat y presentes de la Nobleza de esse Reyno, fol. en Sevilla* 1588.

Roderico Mendez SILVA *Catalogo real Genealogico de Espana*, 4. *Madr.* 1647.

Juan Benito GUARDIOLA *Tratado de Nobleza de los Varones Claros y Grandes d'Espanna*, 4. *Madr.* 1591.

Jac. Wilh. IMHOFF *Historiæ Genealogica Italiæ & Hispaniæ*, *fol. Norimb.* 1702.*

Id. *Genealogiæ XX. illustrium in Hispania familiarum*, *fol. Lipſ.* 1712.*

Id. *Recherches historiques & genealogiques des Grands d'Espagne*, 8. *Amst.* 1707.*

Id. *Stemma Regium Lusitanicum*, *fol. Amst.* 1708.*

Anton. de VISLASBOAS & Sampaso *Nobilarchia Portugueza tratado da Nobleza hereditaria & Politica*, 4. *Lisboa* 1676.

Ralphe BROOKE *Catalogus & Successio Regum, Principum, Ducum, Marchionum, Comitum & Vice-Comitum Regni Angliæ, a Normanno conquæstore ad an.* 1619. *fol. Lond.* 1619. In Englischer Sprache.

Wilh. DUGDALE *Baronatus Angliæ, ubi nobiles Angliæ & eorum gesta memorabilia ad hæc usque tempora enarrantur*, *fol. Lond.* 1675. & 1676. 2. *Voll.* Ebenfalls in Englischer Sprache.

Jac. Wilh. IMHOFF *Historia Genealogica Regum Pariumque magnæ Britanniæ*, *fol. Norimb.* 1690.*

*The History of the Royal Family*, 8. *Lond.* 1713.*

Franc. SANDFORD *Genealogical History of the Kings of England*, *fol. Lond.* 1683.*

*The Peerage of England or an Historical and Genealogical Account of the present Nobilty*, 8. *Lond.* 1710. 1711. 2. *Tomi* 3. *Voll.*

Jac. MESSENII *Theatrum Nobilitatis Sveciana*, *fol. Holmiæ* 1616.*

Simon OKOLSKI *orbis Polonus, seu Genealogia Polonica*, *fol. Cracov.* 1641. 3. *Voll.*

Franc. de ROSIERES *Stemmatum Lotharingiæ ac Barri Ducum Tomi VII. fol. Paris* 1580.* Wurde in Franckreich *confiscirt* und ist gar rar.

Louis

Louis CHANTEREAU *Considerations historiques sur la Genealogie de la Maison de Lorraine, ou Memoires, Premiere Partie, fol. Par.* 1642. *

*L'origine de la tres-Illustre maison de Lorraine, avec un Abregè de l'Histoire de ses Princes*, 8. *Toul*, 1704. Der *Autor* hievon ist ein Lothringischer Capuciner *Bened. de Toul*, wie oben bereits gedacht worden ist. Er urtheilet nicht unrecht, gehet von denen Lotharingischen falschen Einbildungen ab, und fällt demjenigen bey, was wegen Anfang dieses Hauses der Wahrheit am ähnlichsten ist. Sonst ist vor einen Capuciner das Werck gelehrt genug, hingegen aber nicht zum besten geschrieben.

*Supplement à l'Histoire de la Maison de Lorraine imprimé à Toul* 1704. *avec des Remarques sur le traitè historique & Critique de l'origine, & de la Genealogie de cette illustre Maison, imprimè à Berlin*, 12. *Toul*, 1712. Ist gleicher Gestalt von diesen Capuciner. Die Materien sind darinnen wohl ausgesuchet, sonst aber ist es gar verdrießlich zu lesen.

*Traitè Historique & Critique de l'origine & de la Genealogie de la maison de Lorraine, par le* Sr. de BALEICOURT, 8. *Berlin*. 1712. Baleicourt ist ein verdeckter Nahme; der rechte *Autor* aber ist Hugo, ein *Præmonstratenser* aus Lothringen. Das Werck an sich selber ist eigentlich anders nichts, als des *P.* Benedict seines, und eines von denen besten Französischen *Historicis*, die den Anfang des Hauses Lothringen, von einen derer vornehmsten Bedienten der Könige von Franckreich erster Linie herführen. Es ist zwar dieses besser geschrieben, als das vorhergehende, er hat sich aber doch sehr viel dabey heraus genommen, so gar daß auch das *Parlament* zu Paris, in einem *Decret* vom 17. *Dec.* 1712 es öffentlich verbothen. Es ist zu *Nanci* gedruckt, und nicht zu Berlin, als woselbst einer wohl nicht so frey von gekrönten Häuptern würde schreiben dürffen, als dieser unverschämte *Autor* gethan. Der *P*, Benoist hat gar wohl von diesen Werck

Wercke geschrieben, in seinem *Supplement* zur Lothringischen Historie, so man dabey mit lesen muß.

Jean de MUSSEY *la Lorraine Ancienne & Moderne, ou l'ancien Duché de Mosellane, veritable origine de la Maison Royale, & du Duché Moderne de Lorraine*, 8. 1717. Dieses Werck ist ebenfalls zu *Nancy* gedruckt, und kommt fast des Wassebroug und Roberes ihren *Systematibus* gleich, welche beyderseits bey denen Gelehrten nicht in dem besten Ruffe sind. Allein obgeachtet dieses Mussey Werck denen andern beyden an Grösse bey weiten nicht gleich kommt, so will doch mehr Zeit und Nachsinnen dazu seyn, solches zu lesen.

Die übrigen vornehmsten *Genealogi*schen Schrifften wird man in diesem *Catalogo* bey einem jeden Staat und Reich mit angemercket finden.

Register

# Register der angeführten Scribenten.


A.

Abbo 213. 225. 301. 302
Abbondanti *Ant.* 419
Abel *Casp.* 128
*Phil.* 420
Abela *Gio. Franc.* 75. 404
Abelin *Jo. Philipp.* 19
Abelli *Louis* 71
Abermann *Henr.* 155
D'Ablancourt 80. 81. 93. 97. 344. 486
Abulpharajus *Greg.* 204
Acciajolus 212. 221
Acciajuoli *Don.* 384
Acerbus 185
Accoltis *Benedict. de* 479
Achmet *Arabs* 484
Acosta *Em.* 74
Acropolita *Ge.* 198. 200
Acugna *Christ. d'* 490
Adamannus 478
Adami *Adam.* 111
*M.* 38. 126
Adamus *Bremens.* 189. 466. 674
*Franc.* 363
Addisson 351
Adelmus, s. Ademarus 212
Ademarus 310
Adimari *Raf.* 362
Adlzreiterus *Jo.* 166
Adriani *Gio. B.* 18. 237. 354. 385
Adrianus VI. 408
Adrichomius 31. 479
Æbbtin *Ge.* 117
Ædo *Dieg. de* 326
Ælnothus 476
Ælurius *Georg.* 180
Æmilius *Paul.* 213
Æthicus 23
Agathias 197. 199
Agocchi *Giambatt.* 361
Agostino *Leonard.* 378
Agrippa *Henr. Corn.* 123
Aguirre *Jos. Saenz de* 333. 346
*Mich. ab* 342
Ailredus 431
Aimoinus 57. 212. 213
Aitsingerus *Mich.* 419
Aizema *Leo van* 420. 425
Alamos *Balth.* 97
Alanus 311
Albericus 128. 202
Albertini *Franc.* 86
Albertus *Argentinens.* 125
*Leand.* 68. 350. 361. 359
*Stadens.* 128. 194
Alberus *Erasm.* 192
Albinus *Jo.* 370
*Petr.* 176. 193. 179. 182
Albizius *Ant.* 394. 502
Alciatus *Andr.* 352. 356. 367
Alcimus *Avit.* 219
Alcuinus 129. 222
Aldimari *Biag.* 376. 503
Aldrede *Bern.* 319
Alegambe *Phil.* 75
Alegre *Marc. Ant.* 65
Alemannus *Nic.* 198
D'Alerac 462
Alexander 320
*Nat.* 34. 41
Alfaura *Joach.* 63
Alford *Mich.* 453
Allard *Guy* 282. 441
Allatius *Leo* 11. 46. 95. 358. 383.
D'Allegrain *Chateaun.* 267
Allix *Petr.* 48
Almacheu *Marquis d'* 462
Almeloveen *Theod. Jans. ab* 91
De l'Alouette *Franc.* 498
Ab Alpen *Joh.* 153
Altamura *Ambr.* 68

Alteserra *And. Dad.* 54. 219. 311. 312. 356
Althamerus *Andr.* 122
Althann *Com. ab* 162
Althusius *Theodor.* 47
Altingius *Henr.* 169
*Mens.* 407
Alto *Gio.* 356
Alva *Petr. de* 67
Alvredus *Beverlacens.* 433
Amantius *Barth.* 101
D'Amato *Vinc.* 376
Ambrosius 336
S. Ambrosius 485
Amelot de la Houssaje *Ant. Nic.* 97. 254. 394. 402
Amelote 36
Amersbach *Henr.* 171
Amico *Phil. de* 380
Amiot 81. 82
Amiraut *Moyse* 282
Ammirato *Scip.* 376. 384. 386. 388
Anafesto *Paol.* 397
Anastasius 38. 198. 201, 356
Anckelman 126
Ancillon *Charl.* 205
Andersen 496
D'Andilly *Arnauld.* 34. 53
Andlern *Franc. Fried. ab* 108
Andoque 313
Andrea *Aless.* 371
Andreas *Presb.* 128. 165
Andreantonelli *Seb.* 364. 374
Andrez *J. Franc.* 337
Angelita *Gian Fr.* 363
*Hieron.* 363
Angelius *Petr.* 479
Angeloni *Franc.* 364
Angelus *Andr.* 171. 190
*Bonav.* 389
D'Angoulesme *le Duc* 252
Annilo *Oros.* 476
Annius Viterbiens. 95
Anselme *le P.* 288. 500. 505
Antelmus *Jos.* 314
Antimachus *Ant.* 81
Antonino *Filip.* 362 364
Antoninus 23, 206, 430
*S.* 12
Antonius *Nic.* 38
Anzi *Aur.* 492
Apianus *Petr.* 101
Apollonius *Lev.* 490
Appianus *Alex.* 92
Appulius *Guil.* 185
D'Aquileja *Tom.* 353
Arbresfellensis *B. Rob.* 62
Archon 294
Arena *Ant.* 314
Aretinus *Leon.* 354 384
Aretius *Cl. Mar.* 352. 377
Argaez 349
Argensola *Barth. Leon. de* 336. 484
Argentre 304
Argolus 90
Argote *Gonz.* 314
Arias-Montanus 30
Aringhius *Paul.* 89. 356
Arisius *Franc.* 368
Ariz *Luis de* 333
Arlington *Henr. Denn.* Earl of 444
Armoricus *Guill.* 213
Arnaud d'*Andilly* 32. 53
Arnd *Jo.* 145
Arnisæus *Henning.* 28
Arnkielius *Trog.* 474
Arnold *Ge.* 181
Arnoldus *Lub.* 124. 153. 186. 187
Arnulfus 186
Arrhenius Oernhielm *Cl.* 472
Arrianus 81
Arruego *J. de* 337
D'Artagnon 275
D'Artanville 147
Arthusius *Gotthard* 138. 160. 420. 485
Artopæus *J. Dan.* 135
Arturius *Galf.* 496
Arumæus *Dominic.* 106. 108. 116

Ashamus *Rog.* 440
Ashmole *El.* 446
Assaracus *Ardr.* 367
Assarino *Luc.* 338.354
Asser *Menevens.* 431
Astalfi *Giovanni Felice* 2
Aste *Franc. Mar. de* 375
Asterius *Just.* 143
Astorga 67
Astronomus 124.213.
Atestino *Girol.* 398
Atkins *Rob.* 447
D'Attichi *Louis* 69.282
D'Avaux 272
Auberi 240.252.262.274.309.
422
D'Aubigné 239.250
Aubin *Jean de S.* 308
D'Aubusson *Ge.* 291
Audiffret 25
Audigier 208
Audoul *Gasp.* 296
Aventinus *Jo.* 165.167
Augustinus *Anton.* 88.91
Avicenna *Oraz.* 363
D'Avila *Gonz.* 319.331.332.333.
488
*H. C.* 247
Avila *Lud. ab* 139
D'Aunoy *la Comt.* 320.322.326
Aurelius *Lud.* 17.40
Auria *Vinc.* 377.378
Avril *le P. Phil.* 494
Ausonius *D. Magn.* 148
D'Auteuil 225.281
D'Auton *Jo.* 234
Aynsa *Fr. Die. de* 337
Ayscu *Ed.* 436.450
Ayta 414
Azevedo *Louis Mar. de* 345
Azzari *Fulv.* 390

B.

Baazius *Jo.* 473
Bacci *Andr.* 363
Bacco *Enr.* 372
Baier *Jo. Jac.* 193
Bacon *Fr.* 432.440
Bagata *Raph.* 399
Baillet 421.422.464
Bailly *Nic.* 75
Bajole 311
Bakenius *Jo.* 169
Baker *Rich.* 434
Bakschay *Abr.* 159
Balæus *Jo.* 357
Balbi *Bern.* 362
Balbinus *Bohusl.* 161
Baldassini *Tommaso* 363
Balde *Jac.* 138
Baldellus *Franc.* 32
Baldini *Bacc.* 385
Baldric 62.316.413
Balduinus *Arenn.* 413
*Franciscus* 3
Baleicourt *Sr. de* 511
Balinus *Jo.* 420
Ballarini *Franc.* 369
Baluzius *Steph.* 37.38.222.313.
338.358.507
Bandurus *Anselm.* 197
Bange *Jo.* 183
Bangertus *Henr.* 153.187
Bara *Hier. de* 500
Baralis *Vincent.* 58
Barbarus *Jos.* 479.480
Barberano de Mironi *Franc.* 398
Barbuo *Scip.* 367
Barclajus *Jo.* 27.292
Bardi *Girol.* 392.393
Bardin *Pier.* 289
Bardus *Hier.* 8
Barellas *Estev.* 338
Barlæus 344.424
Barlandus *Hadr.* 123.407.412.
415
Barletius *Mart.* 205.392
Barnes *Jo.* 80.437
Barns *Rob.* 357
Baro 63
Baroncini *Sinib.* 374

Baronius a Manfredis *Fr.* 379
*Ces.* 39. 380
Barpo *Giv. B.* 400
Le Barre 298
Barretarius *Seb.* 74
Barriere *Pier.* 257
Barrius *Gabr.* 352. 374
de Barros *Jo.* 408. 485
Bartel *Sim.* 314
Bartensteinius *Jo. Christ.* 141
Barthius *Casp.* 224. 230
Bartholinus *Alb.* 466
*Rich.* 124. 125
*Thom.* 474. 475. 476. 477
Bartoli *Dan.* 72. 73
Bartolus *Petr. Sanct.* 89. 101
Baruffaldus *Hier.* 361
Baselius *Jac.* 426
Basinus *Th.* 408
Basnage *Jaqu.* 33. 34. 44. 48. 129
*Samuel* 44
De Bassompierre 264
Bateus *Ge.* 441
Battely *Jo.* 448
Baud *Pier. le* 304
Baudartius *Wilh.* 426
Baudeau *Jaq.* 442
Baudelot de Dairval *Charl Ces.* 491
Baudier *Mich.* 224. 236. 283. 328. 381
Baudius *Domin.* 425
Baudoin *Jean.* 247. 252
Baudouin 75. 76
Baudrand *Mich. Anton.* 24
Bauholz *Leonh.* 165
Bauman *Henr.* 35
Bayle *Petr.* 22. 50
*Robertus* 11
Beatillo *Ant.* 374
Beatus *Ge.* 161
Beauchamps *Raph. de* 219
Beaujeu *Chevalier de* 462
Beauvais *Beinville de* 266
*Nangis* 257
Beauvay 338
Beaziano *Guil. Ces.* 396
Bebelius *Balthas.* 34. 150
*Henr.* 123
Becanus *Gorop.* 207. 412
Bechet *A.* 160
A Beck *Petr.* 193
Becker *Herm.* 473
Beckler *Petr.* 191
Becmannus *Joh. Chr.* 170. 172. 190
Beda 43. 453
Beeverel *Jam.* 428
Begerus *Laur.* 80. 94. 100
Behamb *Jo. Ferd.* 159
Beinville 266
Beka *Jo. de* 408. 416
Belcarius *Franc.* 232
Bellabona *Scip.* 376
Bellasinus 399
Bellaji *Guil. & Mart.* 238
Belleforest 215
De Bellegarde 492
Bellerive 279
De Bellievre 256. 257
Bellizer *Jos.* 338
Bellorius *Jo. Petr.* 89. 101
Bellovacensis 223
Bellus *Nic.* 156
Beloy *Pierre de* 76
Beltamo *Ottav.* 370
Belus *Rob.* 321
Bembus *Petr.* 390
Benci *Spinel.* 387
Bencius *Franc.* 74
Bendier *Cl.* 300
Benedictus 233
Benevent *Jer. de* 353
Benevenutus de Rambaldis 125
Beningha *Egg.* 408
Benius *Paulus* 1
Benno 125
Benoist *le P.* 47. 52. 318
Benthem *Henr. Lud.* 414
Bentivoglio *Guid.* 423

Benvo-

Benvoglier ei 387
Benzoni *Gir.* 489
Beraldi *Girol.* 387
Berckelius 22
Bergier *Nic.* 91. 301
Bergler *Steph.* 98
Bergomensis *Jac. Phil.* 12
Beringius *Vit.* 156. 476
Berkley *John.* 441
Bernard *Charl.* 260
*S.* 225
Bernardus *Eduard.* 32
Bernartius *Joan.* 4
Berneggerus *Jo. Casp.* 194
*Matth.* 121. 158. 194. 363
Berni *Franc.* 361
Bernier *Franc.* 486. 497
*Je.* 299
Berolinus *Vinc.* 479
Berosus 95
Bertelius *Jo.* 413
Berten *Henr. de* 185
Bertier *Ant.* 262
Bertius *Petrus* 22. 23. 121
Bertoldus *Presb.* 124
Bertondelli *Gir.* 400
Bertramus *Cornel. Bonav.* 30
Bertrandus *Nic.* 312
Besly 310. 311
Besoldus *Chr.* 203
Bespier ibid.
Besse 227. 313
Besselius 132. 133
Besselmeier *Seb.* 123
A Besser *Jo.* 170
de Bethune 142. 266
Betlenius *Jo.* 161
Beveregius *Guil.* 12
Bevergerne *Arnold. de* 408
Beurrier *Louis* 70
Beutel *Tob.* 178
Beutero *Ant.* 335
Beys *Charl.* 260
*Gilles* 301
Beze *Theodor.* 52. 246
Bianchini *Francesco* 17
Bianco *Lattant.* 376
Bignon *Jer.* 211. 220
Bilderbeck *Christ. Laur.* 106
Biltseinius *Jo.* 153
Binhard *Jo.* 183
Biondi *Gio Franc.* 437
Birago *Gio Batt.* 18. 343
Bircherodius *Jac.* 477
Birken Sigm. von 155. 187
Bisaccioni *Majol.* 144. 204
Bisognus *Job.* 375
Bisselius *Jo.* 20
Bitio *Gregor.* 61
Bivarius *Franc.* 348
Bizardiere *Mich. Dav. de la* 269. 462
Bizarus *Petr.* 158. 352. 403. 480
Bizot 472
Blaeu *Jean* 26
Blanc *August. le* 52. 167. 292
Blancardus *Nic.* 46. 81
Blancas *Ger. de* 337
*Hier.* 320. 335
Blanchart *Franc.* 507
Blancus *Hier.* 322
Blech *Gregor.* 10
Bleda *Jac. de* 335
*Juan de* 327
Blesi *Luc. Prob.* 389
Bleskenius *Dithm.* 477
Blome *Rich.* 449. 490
Blondellus 11. 212. 296. 504
Blondus *Flav.* 86. 102. 353. 391
Blount *Henry* 496
Blumberg *Christ. Gotth.* 148
Boccalini *Traj.* 28
Bocchi *Franc.* 386
Bocerus *Jo.* 180. 187
Bochartus *Sam.* 31
Bodinus *Jo.* 3. 28
Bodo *Henr.* 127. 185
Bœckelmannus *Frid.* 104
Bœclerus *Jo. Henr.* 20. 22. 28. 94. 96. 98. 104. 106. 113. 127. 132. 133. 136. 137. 176. 221. 472. 473. 484

Böhm *Ant.* 497
Boemus *Jo.* 26
*Mich.* 177
Boeschius *Jo.* 35
Boethius *Hect.* 450
Boherius 318
Bois *Ger. du* 297
Boisel 319
Boissard *Jan. Jac.* 86
Boissat 76. 315
Boite *Pier.* 260
Boivin 32
Bollandus 55. 133
Bombaci *Gasp.* 361
Bombinus *Jo.* 323
*Paul.* ibid.
Bomplanus *Ign.* 359
Bonaccorsus 389
Bonair 218
Bonanni *Phil.* 55. 75. 77. 356. 358
Bonaventure 311
Bondonnet *Je.* 304
Bonfadius *Jac.* 352. 402. 403
Bonfaut *Dion.* 380
Bonfinius *Ant.* 159
Bonfrerius *Jac.* 31. 32
Bongarsius *Jac.* 83. 158. 202. 479
Bonheim *Jo. Wilhelm* von 246
Bonifacio *Gio.* 400
Bonifacius *Balt.* 117. 355
*S. Martyr.* 222
Bonnefoy *Ben.* 294
Bonnor *Honoré* 499
Bonoli *Paolo* 363
Bontempi *Gio. Andr. Ang.* 175
Bonucci *Ant. Maria* 359
Bony *Lou. de* 234
Bor *Pieter* 418
Boregk *Mart.* 163
Borellus *Camill.* 331
Borghi *Camill. Ren.* 387
Borghinus *Vinc.* 383
Borrellus *Car.* 376
*Petr.* 313
Borremansius *Ant.* 415
Borrichius *Ol.* 356
Borsieri *Girol.* 358
Bortolo *Seb.* 374
Du Bos 234. 392
Boschius *Jo.* 35
Boscho *Andr.* 339
A Bosco *Jo.* 59. 259. 375
Bosio *Giac.* 75
Bosius *Ant.* 356
*Jo. Andr.* 5. 6. 330
Bosman *Guill.* 487
Bosquetus 245. 294
Bossius *Don.* 368
Bossuet 48. 49. 295
Bostius 63
Boterus *Jo.* 210. 330. 382. 457
Botho *Conr.* 136
Botoreus *Rud.* 253. 298. 299
Bouchard *Alain* 45
Bouche *Hon.* 33
Boucher *Je.* 37
Du Bouchet 504. 505. 506
Bouchet *Je.* 235. 311
Boucq *Pier. le* 43
P. Bouhours 73. 76
Bouillon *Duc de* 248. 275
Bouillus *Car.* 236
Du Roullay 37
Boullaye le Gouz *Fr. de la* 493
Bourdigne *Jean de* 305
de Bourges 483
Bourgoin *Franc.* 44
Bourgueville *Charl.* 303
Bouteroue *Cl.* 292
Bouvier *Gill. de* 227
*Jaqu.* 228
Boxhornius *Marc. Zuer.* 13. 208. 414. 415. 424. 426
Boyer 48. 445
Bozzoni *Domen.* 396
Bracellus *Jac.* 352. 402
Brachelius *Adolph.* 145
Brady *Rob.* 434
Brand *Adam* 494
*Ger.* 424. 426
Brandano *Aless.* 344

Brandano

Brandao *Ant.* 340
Brandis *Franz Ad.* von 156
Brantome *Bourd. de* 231. 257
Braschius *J. B.* 364
Brasey *J. Nic. de* 463
Braulio 348
Bredenbachius *Tilm.* 465
Breidenbach *Bern. de* 478
Breitschwerd *Vid.* 110
Bret *Henr. le* 312
Breventano *Stef.* 369
Du Breul *Jac.* 57. 282. 297. 298
Brewerus *Henr.* 145
Brianville *l'Abbé de* 218
Brianus *Hier.* 353
Brice *Germ.* 296
Briçonnet *Guil.* 235
Brienne *le Comte de* 270
Briennius *Nic.* 199
Brietius *Philippus* 8. 23
Brigentii *Andr.* 360
Brignon 36
Briot 203
Brissonius *Barn.* 88
Brito *Bern. de* 340
  *Guil.* 212. 224
Brodericus *Steph.* 123
Broelmannus *Steph.* 149
Brome *Jam.* 429. 495
Brompton *Jo.* 431
Broniovius *Mart.* 484
Brooke *Ralph.* 510
Brotuff *Ernst.* 174. 181. 190.
Browerus *Christ.* 148. 153. 220
Browne *Thom.* 448
  *Ed.* 495
Bruckner *Hier.* 111
Brueis 52
Bruggeman 113
Brulius *Jac.* 64
  *Joach.* 490
Brunn *Corn. le* 480. 497
Brunneman *Jac.* 105
Brunnerus *Andr.* 166
Brunnius *Aug.* 177
Bruno 125. 386
Bruschius *Casp.* 54. 147. 150. 189
Brusoni *Franc.* 398
  *Girol.* 19. 353. 393
Brussius *Guil.* 423
Brutus *Jo. Mich.* 140. 384. 387
Brye *Gill* 303
De Brye *Job.* 485
  *Theod.* 485. 488
Bucchius *Jer.* 67
Bucelinus *Gabr.* 56. 121. 152. 193. 406. 502
  *Jo.* 316. 411
Buchærus *Jo.* 252
Buchananus *Ge.* 450
Bucherius *Æg.* 11. 409
Buck *G.* 432. 438
Buckisch *Godofr. Ferd.* 17. 111
Budæus *Guil.* 128
Buddeus *Jo. Franc.* 22. 34. 136. 326. 327
Buffier 304. 378. 502
Bugati 368
Bugnonius *Phil.* 307
Du Buisson 284
Bulæus *Cæs Eg.* 297
Bulengerus *Jul. Cæs.* 18. 43. 87. 255
Bulgarini *Ottav.* 205
Buliton *Ant.* 372
Bullialdus *Ism.* 201. 345
Bulteau *C.* 287
  *Louis* 54. 55
Buno *Jo.* 121. 474
Bünting *Henr.* 186
Buonaccorsi *Biag.* 384
Buonanni *Giac.* 379
Buonfiglio *Constant.* ib.
Buonfiglius *Jos.* 377
Buoninsegni *Domen.* 385
  *Petr.* ib.
Burcardus *Franc.* 110
Burchardus *Monachus* 126
  *Notar.* 125
Burchelati *Barth.* 400

Bureus *Andr.* 466. 467
*Jo. Th. F.* 468
Bürger *Jo. Quod vult Deus* 49
Burgmeister *Jo. Steph.* 196
Burgoldensis *Phil. Andr.* 111
Burgundia *Vincent. de* 223
Burgundus *Nic.* 136. 418
Burgus *Jo. Bapt.* 143. 402. 403
*Petr. Bapt.* 143
Burnet *Gilb.* 49. 52. 295. 296. 444. 446. 451. 455. 495
Burridge *Ez.* 445
Burton *Will.* 448
Busbequius *Aug. Gisl.* 203. 247
Buschius *Jo.* 185
De Bussieres *Jo.* 21. 218
Bussy *Rog. Rabutin de* 269. 275
Buteo *Joan.* 35
Butkens *Christ.* 412
*Franc. Chr.* 509
Buttner *Jo. Henr.* 185
Bzovius *Abrah.* 40

C.

Cabassutius *Joan.* 42
Cabrera *Luis* 2. 139. 325
Caccianemici *Luc.* 361
Caceres e Faria *Leand. Dor.* 344
Cæcilius *Lucius* 38
Cæsar *Jul.* 93
Caferrius *Nic. Angel.* 21
Cahagnesius 303
Cajetanus *Const.* 73
*Octav.* 377
Calca *Franc.* 338
Calcagni *Diego* 363
Calchus *Trist.* 368
Calderon *Ant.* 346. 347
Calderonus *Jo.* 348
Calistus *Niceph.* 38
Callieres 283
Callimachus *Phil.* 158. 159. 480
Calovius *Casp.* 187
Calveto *Urb.* 489
Calvetus *Jo. Christ.* 123. 325
Calvi *Don.* 400
Calvisius *Sethus* 10
Calvör *Casp.* 175
Camarra *Luc.* 375
Camdenus *Guill.* 428. 430. 431. 432. 438. 440. 450
Camerarius 21. 48. 125. 163. 204.
Campana *Ces.* 18. 325. 388. 419
Campanacius *Jac. Mar.* 390. 403
Campanella *Thom.* 330
Campanile *Phil.* 503
Campanus *Jo. Ant.* 57
Campegius *Symph.* 286. 308
Campelli *Bern.* 365
Campi *P. Mar.* 389
Campian *Edm.* 452
Campiglia *Al.* 355
Campo *Ant.* 379
*Flor. de* 373
*Petro del* 64
Camusat *Nic.* 227. 240. 246. 301
Canaye *Phil. de* 256
Candidus *Jo.* 373. 401
*Pant.* 10. 410
Du Cange *Carol.* 38. 41. 200. 201. 202. 224
Canisius *Henr.* 129
Canobbio *Aless.* 399
Cantacucenus *Joh.* 198. 201
Cantelius *Jos.* 83
*Pet. Joseph.* 84
Cantelorius *Felix* 135. 365. 503
Cantoclari *Jo.* 102. 255
Caoursin *Guil.* 76
Capaccius *Jul. Ces.* 371. 373
Capece *Franc.* 372
Capecelatro *Franc.* 373
Capella *Gal.* 123. 352. 353. 368
Capellarius *Mich.* 471
Capellus *Jacob.* 10. 36. 43
Capellus *Ludov.* 10. 45
*Rudolph.* 198
Capilupus *Cam.* 243
Capitolinus *Jul.* 97
Capodagli *Giang.* 401

Cappe-

Capponus *Jo. Bapt.* 102
Capriata *Pietro P. Gio.* 355
Capriolus *El.* 399
Caracciolo *Cel. d'Engen.* 373
Caracciolus *Ant.* 347. 372. 373
Carafa *Plac.* 379
Caraffa *Car.* 145
*Giov.* 370
Caramuel a Lobkowitz *Jo.* 343. 344
Carandinus *Barthol.* 378
Cardine *Franc.* 483
Carew *Richard.* 447
Carey *Henry* 437
Carillo *Al.* 331
*J.* 341
*Mart.* 322
Carion 16
Carlonius 311
Carnaux *Nic. des* 266
Carncovius *Stanisl.* 461
Carnevale *Giuf.* 377
Caro *Rodr.* 319. 333
A S. Carolo 355
Carolus IV. 162
Carpentier 300. 316
Carpzovius *Bened.* 109
*Jo. Bened.* 183
Carrari *Vinc.* 389
Carré 497
Carrera *Pietr.* 378
Carriere *Franc.* 358
Des Cartes *de* 498
A Carthagena *Alph.* 320
Cartwrightus *Jo.* 479
Carvail *Lor. de* 332
Carve *Th.* 452
Carvinus *Vit.* 380
Casalius *Joan. Baptista* 27. 78. 99
Casaubonus *Isaac.* 22. 43. 92. 96. 98
Cascales *Franc* 335
Case *Bartol. dalle* 331. 490
Caselius 194
Casella *Petr. Leo* 351. 352. 383
Caseneuve 339
Casoni *Fil.* 403
Casoti *Giamb.* 387
Cassan *Jacq. de* 290
Cassiodorus *Marc. Aur.* 199
Cassius *Dio* 98
Castagnede 341
Castella *Maur.* 346
Castellionæus *Jo. Ant.* 353
Castelmore 271
Castelnau *Mich. de* 244
Castet *le P. Sylvestre* 67
Castiglio *Valer.* 353
Castillionæus *Bonav.* 207. 352
*Jo. Ant.* 368
Castillo *Al. de* 337
*Dieg. de* 347
*Fernando de* 68
*Jul. del* 334
Castrioniy Fonsece *de* 332
A Castro *Alphonsus* 45
*Jo.* 408
Castro *Juan Paez de* 336
Castrucci *Gio Paol. Matth.* 375
*Seb. Fant.* 313. 365
Catalaunus *Stat. Trug.* 369
Catel *Guil.* 313
Cato 95
Catrou *Franc.* 486
Catullus *Andr.* 316
Cavacius *Jac.* 57. 398
Cavalieri *Ant.* 388
Cavard 147
Cavasus *Jo. Ant.* 486
Cave *Guil.* 7. 37
Caviatelli *Lud.* 353. 369
Cauriolo 399
Causeus *Mich. Angel.* 102
Cayet *Vict.* 258. 259
Cedrenus *Ge.* 197. 200
Celano *Carl.* 373
Celestino 399
Cellarius *Andr.* 457
*Christoph.* 24. 79. 82. 99. 175. 479
Cellot 97

Celtes *Corn.* 123. 458
Centuriatores *Magdeburgenses* 43
Cerisy *Habert de* 71
Ceriziers 269. 425
Cernitius *Jo.* 170
Cerrei *Urban.* 43
Cespedes *Gonsal. de* 326
Chaise *de la* 224
Chalcondilas *Laon.* 197. 199. 203
Chalemoy *Cl.* 60
Chalousky *Alb.* 163
Chamberlaine *Ed.* 429
Chambre *Dav.* 218. 435
Champagne *Frere Jean* 287
Champerius *Symphor.* 233. 234. 317. 380
Chancel 494
Chantereau *le Fevre* 219
*Louis* 511
Chanut 471
Chapeauville *Jo. de* 152
Chapellain *Je.* 229
Chapelle *de la* 269. 276 279. 498
Chappuys *Gabr.* 215. 315. 418
Chardin 480. 497
Charlton 449
Chartier *Al.* 227
*Jean.* 228
Chartuitius 158
Chassanæus *Barth.* 288. 305
Chassanion *Jean* 47
Du Chastelet 226. 263
Du Chastelier-Barlot *Leon* 257
Chastre *Edm. de la* 270
Chavagnac *Gasp.* 275
Chaumartin *Mr. de* 507
Chaulmer 218
Chaumeau *Jo.* 310
Chauncy *Henr.* 447
Chemnitz *Bogisl. Phil. a* 144. 470
Chemnizius *Jo. Frid.* 188
Chenu *Jo.* 294. 310
Cherbury *H. de* 432. 438. 441
Chevalier *Nic.* 446
Chevigny *de* 17
Chevreau 13
Chiaramonti *Sim.* 362
Chiarandano *Giamp.* 380
Chiarelli *Bened.* 379
Chiesa *Franc. Ag. della* 380
*Lud. della* 380. 381
Chifflet *le P.* 38. 58. 60
Chiff.etius *Henr. Thom.* 123
*Jule* 326
*Petr. Franc.* 224. 453
Chifletius *Jo. Jac.* 152. 154. 194. 219. 287. 288. 307. 330. 331. 504
Chilmeadus *Edm.* 200
Chioccarelli *Barth.* 373
Chirardacci *Cherub.* 361
Chiverni *Phil. Hur. de* 251
Choisi *l'Abbé de* 35. 41. 224. 225. 483
Choislin *Je.* 247
Choisnyn *Je.* 461
Chomedei *Jer.* 377
Choppinus *Ren.* 286
Choquetius *Hyac.* 69
Chorier 283. 314. 315
Choul *Guill. Du* 89
Chronicon *Montis Sereni* 129
Chronographus *Saxo* 128
Churchill *Winst.* 435
Chwalkowo Chwalkowsky *Nic. de* 458
Chytræus *David* 4. 49. 169. 176. 194
*Nathan.* 491
Ciacconius *Alph.* 90. 358
*Petr.* 90
Ciamarucone *Gius.* 365
Ciampinus *Jo.* 102. 357
Ciarlanti *Gianvinc.* 374
Ciatti *Fel.* 364
Ciavelli *Bern.* 374
Cicala *Franc.* 404
Cicatelli *Sanctio* 71
Cicero 75
Cicco *Crist.* 383. 400


Cili-

Cilicius *Jo.* 468
Cimarelli *Barthol.* 67
*Vinc. Maria* 362
Cinelli *Gio.* 386
Cinnamus *Jo.* 198. 200
Ciofanus *Herc.* 375
Cionacci *Franc.* 387
Cirillo *Bern.* 373
Cirni *Ant. Franc.* 248
Cisneros 73
Cisnerus *Nic.* 165
Citri *de la Guette* 96
Clapham *John* 434
Clapiers *Franc. de* 314
Claramontius *Scip.* 362
Clarendon *Ed. Eate Carl of* 439
*Edu. Comte de* 442
Claude 51. 52
Clauder *Isr.* 179
Cleander 119
Clemangis *Nic. de* 217
Clementini *Ces.* 362
Clericus *Joan.* 17. 31. 32. 44. 92
Cluverius *Joan.* 12
*Philipp.* 24. 121. 213. 350. 377. 381. 404. 414.
Coccejus *Henr.* 104
Coccius *Jod.* 219
Cochlæus *Joan.* 49. 163. 467
Codagli *Dom.* 396. 399
Codinus *Georg.* 197. 198. 201
Codreto *Ant. Agost.* 382
Cœffeteau *Nic.* 42. 94. 96
Cœlestinus *Alex.* 378
*Georg.* 49. 139
Cœnalis *Rob.* 207
Cognatus 35. 306
Cointe *Car. le* 293
Coke *Rog.* 445
Colbert 277
Colerus *Jean.* 53
Coligny *Je. de* 245
Colins *Pier.* 413. 509
Collart *Jean* 228
Collenutius *Pand.* 371
Colmenar *Juan. Alvar. de* 319
Colmenares *Dieg. de* 333
Colombiere *Marc. de Vulson de la* 281. 499. 500
Colonna *Gianb. Rom.* 379
Colonne *Marie Mancini* 274
Columbus *Jo.* 313. 315
Comazzi *Gio. B.* 146. 147
Combefis *Franc.* 47. 200. 202.
Comenius *Jo. Am.* 163
Comes *Natalis* 18
Cominæus *Phil.* 230
Commelinus *Casp.* 416
Comnena *Anna* 197. 198. 199. 200
Compagnoni *Pomp.* 363
Campaigne *Bert. de* 312
Le Comte 481
Conæus *Georg.* 451. 456
Concki *Christ.* 463
Conestaggio *Jer.* 320. 342. 418. 419
Connor *Bern.* 459
Conradus { *a Lichtenaw.* 129
Conradus { *Ep.* 124. 125
Conradus { *Philos.* 167
Conringius *Hermann.* 11. 14. 28. 30. 78. 106. 109. 113. 114. 115. 121. 122. 154. 187. 457
Constans *David* 35. 292
Constantinus *Eman.* 340
Contarenus *Ambr.* 479. 480
*Casp.* 393
*Franc.* 383. 387
Contarini *Giamb.* 391
*Pietr.* 393
Contator *Dom. Ant.* 365
Contelorius *Felix* 88
Conto 485
Cooke *Edw.* 492
Copo *Pier.* 401
Coppi *Gianv.* 388
Coquetius *Hyacinth.* 69
Coquille *Gui* 309

Corbin *Jacques* 63
Corbinelli 503
De Cordemoy 3.217
Cordesius *Mich.* 173
Coria *Diego de* 65
Corio *Bern.* 367
Corlieu *Franc. de* 311
Cormerius *Th.* 240
Corneille *Thomas* 24
Cornelius *F.* 128
*Nepos* 82
Cornerus *Herm.* 186
Corno *Ant. dal* 400
Coronelli *P.* 494
*Vincenz.* 26.400
Corradinus *Petr. Marcell.* 85. 360.365
Correa *Luys* 339
Corrozet *Gill.* 286.296
Corte *Girol. della* 398
Cortesius *T.* 159
Cortrejus *Adam.* 110.112.
Cortusii *Gul. & Albr.* 136
Corvinus *Ant.* 123
*Laur.* 458
Cosmas *Pragensis* 162
Cosnier 62
Costa *Jerom. a* 42
*Joan.* 1
*Margherita* 494
Costanzo *Ang. di* 370
Coste *Hilar. de* 69.282.284.314
Costo *Tomm.* 371.375.
Cotignon *Mich.* 309
Cotta *Laz. Aug.* 369
Coccy 228
Coulon 320.493
Courtin 29.82
Courvaisier *Ant. le* 304
Cousin 37.98.202.309.316.413
Coutereau *Nic.* 239
Cox *Rich.* 452
Cozzando *Leon.* 399
Craemer *Jo.* 128
Cragius *Nic.* 79
Cramerus *Dan.* 173
Crassi *Nic.* 382
Crasso *Lorenzo* 21
Cravel *Alonso* 61
Craw *Jo.* 165
Creccelius 54
Crenius *Thom.* 30
Crescenzi *Giov. Piet.* 393
Cressoneriis *Arth. de* 238
Creuxius *Franc.* 451
Crinitus *P.* 125
Crispinus *Joan.* 50
Crispolti *Ces.* 364
Croce *Iren. della* 401
Croesius *Gerar.* 52
Croix *de la* 25.46.203.312
Crombach *Herm.* 149
Cromerus *Mart.* 457.458.459
Cronander *Jac* 472
Crowfordus *Th.* 450
Croy *Charl. Alex.* 422
Crummedyckius *Alb.* 127
Crusenius *Nic.* 64
Cruserius *Herm.* 81
Crusius *Andr.* 176
*Jo.* 174
*Jo. Andr.* 120.128.133
*Georg.* 190
*Mart.* 125.188.204
Cispkes *Ge.* 158
Ctesias 80
Cueva *Alf. de* 394
Culenburch *Sued. de* 408
Culpisius *Jo. Georg.* 29.113
Cunæus *Petr.* 30
Cunha *Rodrigo da* 345.346
Cunradus *Fabariensis* 116
Cuperus *Gisb.* 103
Curæus *Joach.* 163.264
Curicken *Reinh.* 170
Curiel *Hier. a* 410
Curio *Cælius Secundus* 4.227. 354 355
Curre *Charl.* 352
Curfius *Petr.* 64
Curtius *Cornel.* 82
*Quintus*


Co-

Cuspinianus *Jo.* 130. 155. 21
Custenius *Petr.* 184
Cxea *Henr.* 347
Cygneus *Joh.* 149
Cypræus *Hier.* 175. 430
*Joh. Adolph.* 190
*Paul.* ibid.
Cyprianus *Ernst. Sal.* 182
*Joh.* 246
Cyprius *Phil.* 46
Czechorod *Joh. Pessin. de* 165
Czerwenka *Wencesl. Adalb.* 157

D.

DAcherius *Lucas* 55
Dacier 82
Dadre *Je.* 302
Van Dalen 27
Dallé *Jean* 283
Dameto *J.* 335
Damianus *Jac.* 143
Dampier *Wilh.* 492
Dan 299. 486
Daockwerth *Casp.* 189
*Nic.* 103
Dandini *Jerom.* 496
Daniel *P. G.* 217. 220
*S.* 432
*Sam.* 434
Daniel *a Virg. Maria* 65
Danneville 302
Dannhauerus *Jo. Conr.* 52
Dantiscus *Jo.* 123
Dapper *O.* 478. 479. 486. 488
Dares *Phrygius* 80
Darnalt *Je.* 312
Dathus *Aug.* 387
Datt *J. Phil.* 110
Davisius 93
Davity 16. 24. 25. 26
Dawson *Th.* 446
Deageant 261
Decius *Jod. Lud.* 458
Deckerus *Jo.* 110
Defos *Dav.* 313
Delbene *Alph.* 223. 306
Dellon 497
Del Re' *Ant.* 365
Delrio *Mart. Ant.* 424
Demonpleinchamp 382
Dempsterus *Th.* 85. 456. 479
Denyaldus *Rob.* 303
Des Cartes *de* 498
Desbarres *Anath.* 141
Desclot *Bern.* 338
Deseine *Franc.* 86. 495
Desespesses *Charl. Faye de* 261
Desiderius 220
Desmarez *Regn.* 276
Desselius 406
Deville *Ant.* 401
Dewerdeck *Gottfr.* 165
Dexter *Fl. Luc.* 348
*Marc.* 318
Deyron 313
Dewes *Simon d'* 439
Diaconus *Paul.* v. Paulus
Diago *Franc.* 335. 337
Diaz *Bern.* 489
Dicelius *Hier.* 25
Diceto *Rad. de* 431. 432
Dickinsonus *Edm.* 351
*Jo.* 436
Dictys *Cretens.* 80
Didier *de Saint* 112. 278. 394
Diedo *Girol.* 392
Dieterichus *Georg. Theod.* 108
*Jo. Conr.* 134. 358
Difenbach *Mart.* 136
Dilich *Wilh.* 189
Dinoth *Rich.* 20. 245
Dinus *Franc.* 387
Diodorus *Siculus* 81
Diogilo *Ode de* 225
Diola *Horat.* 67
Dionigi *da Fano* 14
Dionysius 22
*Halicarn.* 3. 92
Dithmar *Just. Christ.* 172
Ditmarus 124. 134. 185
Divæus *Petr.* 123. 409. 412

Dlu-

Dlugossus *Joan.* 459
Docampo *Flor.* 322
Dodechinus 123
Doderidge *John* 447. 449
Dodsworth *Rog.* 57. 454
Dodwellus *Henr.* 12. 22. 94
Doglioni *Gio Nic.* 391. 400
*Nic.* 396
Dolce *Lud.* 138
Doletus *Steph.* 236
Domannus 194
Domenichi *Lodov.* 233. 361
Dominicus *Marc. Ant.* 219
Dominis *M. Ant. de* 42. 330
Donatus *Alex.* 85. 355
Dondinus *Guil.* 424
Donesmondi *Ippol.* 388
Donnizo 185
Donnola *Faust.* 364
Dorlandus *Petr.* 63
Dormay 300
Doublet 58
Doucin *le Pere* 46. 47
Doujat *Abr.* 95
*Jo.* 92. 94
Dousa *Ge.* 205
Douza *Jan.* 415
Drake *Jam.* 439. 450
Dresserus *Matthæus* 16. 174
Dreyfelder 361
Drummond *John* 451
Dubravius *Jo.* 162
Dubreul *Jac.* 213
Ducæus *Fronto* 38
Ducas *Mich.* 198. 201
Le Duchat 250. 251
Duchesne *André* 205. 206. 209. 212. 227. 286. 301. 306. 358. 436. 505. 506
*Franc.* 7. 212. 224. 281
Duckerus *Al.* 353
Duckher *Franc.* 149
Dudo 301
Dugdale *Guil.* 57. 441. 449. 454. 510
Duin *Jac.* 45
Dulcinus *Barth.* 361
Du Mont v. M.
Dupleix *Scipio* 207. 226. 260
Du puis 77. 225. 251. 311
Durant 309
Durrius *Jo. Frid.* 173
Dusbourg *Petr. de* 76. 169
Duval 25. 101. 297

E.

EAdmerus 453
Eberhardus *Christ.* 138
Ebertus 139. 325
Ecchellensis *Abr.* 201. 478
Ab Ecclesia *Aug.* 358
Echard 186. 45
Eckstormius *Henr.* 151
Eddius 431
Effetti *Ant. degli* 360
Egardus *Paul.* 475
Eggs *Ge. Jos.* 360
Eginhardus 124. 128. 132. 212. 213. 221
Egmontanus *Wilh.* 408
Egnatius *Jo. Bapt.* 130. 396
Eichovius *Cypr.* 351
Eindius ab Hæmstede *Jac.* 425
Ekkehardus 126
Eleutherius *Theodor.* 53
Elias *Bertr.* 312
Elmacini *Georg.* 203
Elschlebius *Christ.* 128
Elsius *Phil.* 64
Elvervelt *Jon. ab* 130. 474
Emigliani *Pomp.* 392
Emmius *Ubbo* 10. 80. 416. 417. 501. 408
Emo 30
L'Empereur *Constant.* 181
Emser *Hier.*
Engelhusius *Theodor.* 129. 134. 185. 171
Engelius *Andr.* 145
Engelsüß *Georg.* 372
Engenio *Ces.*
Ens *Casp.* 160. 418. 476. 480. 481

Ent-

Entzelius *Christ.* 171
Epifania *Giamp. dall'* 379
L'Epinoy *Phil. de* 509
Equicola *Mar.* 388
Erce Ximenes *Miqu. de* 347
Erckenboldus *Ep. Argent.* 128
Erdeswick 5. 449
Erdmannus *Erdw.* 127. 153
Eremita *Jo.* 252
Eremundus *Ern.* 418
Erichius *Adel.* 173
Ericus *Dan. R.* 126. 474
Erlandus *Isr.* 470
Ernstius *Henr.* 476
Erp *Henr. ab* 408
Erpenius *Thom.* 203
Errico *Scip.* 394
Escolano *Gasp.* 335
L'Escornay *Jacq. de* 299
D'Espeisse 257
D'Espernon *le Duc* 223. 505
Espinosa *Pabl. de* 333
Essenius 82
D'Est *Hyppol.* 252
L'Estanc *Ant. de* 207
Estazo *Gasp.* 340
D'Estrades 276
Estius *Guil.* 68
Ethelwerdus 431
Etienne *Charl.* 317
L'Etoile 250
D'Etrées *Franc. Ann.* 259
Etropius *Jo.* 123. 140
Evagrius 37
Eudes *Natal.* 18
Everhardus *Altab.* 129
Evermot *Cunr.* 128
Evremont *St.* 270
Eusebius *Cæsariens.* 32
*Pamphil.* 9. 37
Eustathius 22
Eutrandus 349
Eutropius 98
Expilly *Cl.* 233. 315
Eyben 137
Eyndius *Jac.* 416. 425
Eyring *El. Mart.* 178

F.

Faber *Anton.* 119. 388
*Basil.* 176
*Jo.* 465
Fabert 306
Fabretti *Raph.* 89. 100. 101.
Fabri *Girol.* 362
Fabricius *Brun.* 408
*Dan.* 477
*Eberh.* 153
*Fr.* 249
*Georg.* 86. 175. 180
*Jo. Alb.* 6. 84. 126. 206
*Seb.* 167
Fabrottus *Car. Annib.* 38. 200. 201. 356
Facius *Barth.* 370. 392
Faidit *Amabl.* 309
Faille *G. la* 312
Falcandus *Hug.* 304. 377
Falco *Aimarus* 69
Falconerius *Octav.* 101. 355
Faleoni *Cels.* 361
Fanelli *Franc.* 79
Fanshaw *Rich.* 326. 444
Fare *Marquis de la* 276
Fara *Jo. Fr.* 380
Faria *Man. Sev. de* 345
Faria y Sousa *Manuel de* 340. 485
Farin *Franc.* 303
Farina *Bart.* 399
Farnesius *Henr.* 329
Faroldo *Giul.* 391
Farulli *Piet.* 364
Fauchet *Cl.* 207. 220
Favin *Andr.* 76. 288. 289. 315. 339
Faustus *Laur.* 180
Faxardo *Dieg. Saaved.* 330
Faydit 41
Fazellus *Th.* 377
Fechtius *Jo.* 45

Fede-

Federici *Fed.* 404
Felibien 58. 60. 297
Felini *Pietr. Mart.* 86
Fell *Jo.* 38. 431
Fellerus *Joach.* 17
Ferber Wolffg. 179
Fernandez *Al.* 333
*Dieg.* 490
Feron *Je. le* 281. 289
Ferquevaulx 166
Ferrandus *Jo.* 288
Ferrarius *Octav.* 90
*Phil.* 24
Ferreria y Sampayo *Christoval de* 341
Ferretius *Jo. Bapt.* 101
Ferro *Gio. Franc.* 365
Ferronius *Arn.* 236
Ferveaux *Jo.* 166
Feuardent *Franc.* 303
Fevre *Chanter.* 317
*Jaqu. de* 51. 296
*Jean le* 226
Feyrabend *Sig.* 407
Fiamma *Paul* 396
Fiammemo *Clem.* 369
Fiedler *Jo.* 181
Figon *Charl. de* 288
Figrelius *Edm.* 89
Figueroa *Ant. de* 139
*Garc. de Silva* 480
Figuier *Bernard.* 497
Filippini *Ant. Pietr.* 404
Fino *Alem.* 400
Fiorelli *Jac.* 396
Fiorentini *Franc. Mar.* 386
Firmianus *Petr.* 292
Fisenius *Barthol.* 152
Flaccus *Alcuin.* 432
Flechier 102. 328. 460
Fleetwood *Wilh.* 438
Fleury *l'Abbé* 30. 40. 41.
Fließenhausen *Jo. Theod.* von 178
Floccus *Andr. Dom.* 356
Flodoardus 221. 301
Florentinus *Aug.* 62
Florentius *Wigorniens.* 433
Florian *Gebh.* 395
Florindo *Andr.* 334
Florus *Ge.* 274
*Luc. Ann.* 94
Foix *Paul de* 291
Folieta *Ubert.* 14. 352. 402. 413
Fonseca *Dam.* 337
Fontaine *J. Bapt. de la* 275
Fontaines *Sim.* 50
Fontana *Car.* 356
*Vinc. Mar.* 68
Fontaninus *Just.* 103. 117. 233. 364. 365. 366
Fontanus *Jac.* 113
Fontejus *Jo. Bapt.* 102
Fonteneil 272
Forcatulus *Steph.* 297
Fordun *Jo.* 433
Foresti *Anton.* 17
Forquevauls *F. de Pav. de* 158
Forstnerus *Christ.* 97. 112
Forturio *Agost.* 388
Foscarini *Mich.* 398
Fosse *Thom. Sr. du* 271
Du Fousteau 286
Foxius *Seb.* 3
Foxus *Jo.* 50. 454
Francus *Val.* 161
Franchinus 25
Francisci *Erasm.* 80. 161.
Franckenberg *Frid. Leuth.* von 105
Franckenbergerus *Andr.* 16
*Reinh.* 10
Franckenstein *Christ. Gottfr.* 132. 272
Frangipane *Corn.* 355
Frantzius *Jo. Joach.* 132. 221
*Wolfg.* 175
Fredegarius 212. 213. 218. 433
Fredro *Andr. Max.* 451
Freherus *Marq.* 112. 125. 148. 162. 165. 167. 212. 213. 221. 485
Freidiger *Bern.* 188

Frei-

Freigius *Jo. Thom.* 342
Freinshemius *Jo.* 82. 471
Frere *Je. le* 50. 246
Freschot *Casim.* 396. 459. 504
Du Fresne *Car.* 202
Freyberger *Sigism.* 144
Freyer *Jo.* 480. 497
Freyre *Ant.* 339
Friedeborn *Paul.* 173
Friese *Lor.* 150
Frisius *Sibr. Leo* 408. 409
Frison 74. 294
Fritschius *Abasv.* 104. 106. 109. 112. 116. 117. 137. 192
Frodoartus 212. 213
Frois *Aloys.* 484
Froissart *Je.* 226. 431
Fugger *Io. Iac.* 155
Fulbertus *Carnot.* 213. 225
Fulcherius 213
Fulgentio *Fr.* 396
Fuligati *Iacq.* 74
Fuller *Th.* 453
Fullonius *Io. Erb.* 153
Fulstin *Jo. Herb. de* 459
Funccius *Io.* 10
Funcke *Io. Casp.* 49
Furmerus *Bern.* 416
Fürstenberg *Lud.* Graf von 143
Furstenbergius *Ferdin.* 152
Furstenerius *Cæsarin.* 116
Fuscus *Pallad.* 401

G.

GAge *Thom.* 498
Gaguinus *Rob.* 213. 235
Gailius 110
Gaillard *Pier Droit de* 5
Galardi 340
Galateo *Ant.* 375
Gale *Thom.* 23. 80. 430. 431. 432
Galeratus *Jac. Main.* 330
Galfridus *Monumentens.* 430
Galland 288. 291. 310
Gallart 326. 507
Gallesius *Ant. Mass.* 352
Gallicanus *Vulcat.* 97
Gallieres 283
Gallonius *Anton.* 71
Galluccius *Ang.* 420
Gallus *J Bapt.* 242
Galvidez *Lorenz.* 332
Gamurrini *Eug.* 503
Ganduci *Od.* 404
Gans *Jo.* 157
Garcilasso de la Vega 488. 490
Garde *Jer. de la* 258
Garibay *Estev. de* 322. 323
Gariel *Petr.* 313
Garnefelt *Georg.* 54
Garnerius 38
Garzo *Jo.* 124. 181. 184
Garzoni *Pietr.* 391
Gassendus *Petr.* 314
Gastaldus *Jac.* 478
Gatti *Ant.* 369
Gauden *Jo.* 441. 443
Gaudentio *Pagan.* 145
Gauffridus *Jo. Franc.* 314
Gaufredus 310. 377
Gaultherot 307
Gaumin *Gilb.* 35
Gazet *Guil.* 316. 411
Gazzotti *Pietro* 19
Gebuillerius *Hier.* 138. 211. 508
Geerbrandus a Leyda *Jo.* 408
Gelais *Jean de St.* 234
*Octav. de St.* 233
Geldenhaurius *Gerh.* 407
Gelenius *Ægid.* 149
Geliot *Louvan* 500
Gendre *Louis le* 218. 220. 268
Genebrardus *Gilb.* 8
Genelius *Sig.* 32
Gennadius 7
Gennes 494
Gentilis *Alb.* 29
Gentilotti 130
Gentius *Barth.* 110
Georgius *Bern.* 395
Geraldinus *Alex.* 493
*Onuphr.* ibid.
Gerardo *Piet.* 398



Ger-

Gerbertus *Rhemensis* 225
Gerhard *Præpos. Stederburg.* 126. 186
Gerhodus 135
Geringer *Mich.* 184
Germain D. *Mich.* 58. 209. 300
Germont *Barth.* 52. 293
Gerson *Franc.* 265
*Jo.* 228
Gervaise *Nic.* 483
Gervasius *Monachus Dorobornens.* 431
*Tilberiensis* 185
Geschinius *Paul* 163
Gewoldus *Chr.* 70. 114. 149. 166. 167. 508
Ghilinus *Camil.* 353
*J. Jac.* 125
Giacobilli *Fed.* 364
*Lud.* ibid.
Giambullati *Pier. Franc.* 18. 354
Gianius *Archang.* 69
Giannetasius *Nic. Parthen.* 26. 373
Giannotus *Donat.* 393
Gibbonus *Jo.* 500
Giblet *Henr.* 401
Gibson *Edm.* 428. 433
Gildas *Sapiens* 430. 431
Gilenius *Jo.* 144. 471
Gilles *Nic.* 214
*Pierre* 48
Gillet *Jo.* 495
Giotto 344
Giovanelli *Mar.* 388
Giraffo *Aless.* 372
Giraldus *J. B.* 361
*Cambrens. Silv.* 431. 449
Girard 70. 270. 283. 288
Giroldi *Jo. Petr.* 381
Giry *Franc.* 69
Giustiniani *Agost.* 402
*Bern.* 75. 323
*Mich.* 365. 402
*Pomp.* 419
Glaber *Rodolph.* 22. 23
Gladov *Fried.* 111. 131
Glandorpius *Jo.* 121
Glareanus *Henr.* 93. 122. 123
Glaserus *Phil.* 5
Glovery *Rob.* 459
Glycas *Mich.* 157. 220
Gnodalius *Petr.* 133. 141
Goar *Jac.* 202. 201
Gobien *le P. de* 74. 481
Goblerus *Justin.* 123
Gockelius *Ern.* 110. 138
Godeau 40
Godefridus *Monachus* 125
Godeleveus 92
Godius *Ant.* 136
Godofredus *Dionys.* 226. 228. 230. 232. 281. 287. 291
*Dionys. F.* 232
*Jac.* 37. 286
*Theod.* 226. 228. 232. 233. 234. 235. 281. 286. 287. 290. 340. 508
Godwinus *Franc.* 438. 453
Gœlnitzius *Abrah.* 491
Goes *Dam.* 320. 322. 342. 487
*Jo.* 154
Gœtzius *Georg.* 176
Gois *Dam. a* 123. 320
Goldastus *Melch.* 107. 126. 131. 135. 163. 188. 228. 465
Goldioni *Leon.* 353
Gollut *Louis* 306
Golnitzius *Alb.* 407
Goltzius *Hubert.* 100. 178
Gomara *Franc. Lopez de* 328
Gomarus *Franc.* 36
Gomberville *M. de* 255. 490
Gomez *Christ.* 73
*Fern. de* 332
Gomezius *Alv.* 320. 328
De Gongora y Torreblanca 329
Gononi *Bened.* 54
Gonzaga *Franc.* 67
Goodwinus *Thom.* 31. 437

Good-

Goodwinus *F.* 432
Gordiano *Jac.* 375
Gordianus *Fab.* 371
Gorecius *Leonh.* 458
Gorickheim *Henr. de* 228
Gosselinus *Ant.* 208
Gotofredus *Jo. Lud.* 15. 24. 471
Gottfridus *Abb. Vindocin.* 225
Goudhœven *VVouter van* 415
Goveanus *Fr. Velasc.* 344
Goussancourt *Matth.* 76
Gozzæus *Ambr.* 69
Grævius *J. Ge.* 83. 90. 94. 95. 96. 101. 352. 230. 237
Gramaye *J B.* 407. 411. 478.
Grammaticus *Saxo* v. Saxo 486
Gramond *Gabr. Barth.* 260. 261. 276. 294
Le Grand *Bapt.* 259
*Et.* 307
*Joach.* 455
Grand-Prez *Cesar de* 500
Grangæus *Cl.* 249
Grangierius *Jo.* 210
Granius *H. A.* 110
Gransvinkelius *Theod.* 395
Granvelle *Card. de* 423
Grapheus *Corn. Scrib.* 140
Grasserus *Jo.* 313
Graswinckelius *Th.* 394
Gratiani *Gio. Girol.* 334
Gratianus *Ant. Mar.* 392. 460
*Jo.* 395
*Thom.* 64
Grattarolo *Bong.* 399
Gravina *J. Vinc.* 360
Gravius *Jo.* 11
Graziani *Georg.* 400
Grebin *Henr.* 265
Greco *Giorg.* 249
Gregoras *Niceph.* 197. 199
Gregorii *Jo. Godofr.* 195
Gregorius *Petr.* 400
*Turon.* 211. 213. 218
Grenaille 470
Greslon *Adr.* 481
Gretserus *Jac.* 72. 135. 149. 150. 201. 222. 242. 243.
Grevin *Jacq.* 299
Grieck *Jodoc. de* 139
Grimaret 472
Grimeston *Ed.* 322
Grisius *Petr.* 301. 363
Groddeckius *Gabr.* 456
Gronovius 22. 81. 84. 92. 93. 96. 99
Grosser *Sam.* 183
Grossis *J. B. de* 378
Grossus *Gaufrid.* 57
Grotius *Hugo* 28. 96. 99. 198. 199. 414. 420. 424. 427. 467. 489
Grubb *Chr. Laur.* 470
Gruchius *Nic.* 88
Gruterus *Jan.* 14. 91. 97. 101
Grynæus *Sim.* 4. 406
Gryphius *Christ.* 6. 77. 206
De Gvadalajara y Xavier 327
Gvagninus *Alex.* 457 458. 465
Gvaldo *Galeaz.* 144. 145. 146. 268. 274. 372. 471
Gvalterius *Jo.* 13
Gualterus *Corn.* 207
*Georg.* 378
*Guardiola Juan Benito* 510
Gvarient *Ign. Chr. de* 464
Guarnerius *Jo. Ant.* 393
Gvarnopius *J B.* 390
Gudenus *Jo. Maur.* 148. 182
Gudicanus *Aug.* 457
Guelen *Aug. de* 331. 490
De la Guelle 255
Guesnay *J. B.* 314
Guette *Ambr. de la* 96. 489
Gueudeville *M. de* 14
Guibertus 300
Guicciardini *Franc.* 237. 354
*Lud.* 350. 407. 411. 414
Guichenon *Sam.* 315. 381. 504. 506

Guido *Bernard.* 310
*Perpinian.* 45
Guilielmus *Apul.* 304
*Jan.* 356
*Neubrigens.* 413
*Nevericens.* 431
Guillelmus *Pictaviens.* 302
Guillet 204. 495
Guilletiere *De la* 79
Guillim *John* 500
Guillimannus *Franc.* 135. 150. 154. 325. 405. 507. 508
Guimeran *Felip. de* 64
Guise *Duc de* 275. 372
*Jaqu. de* 316. 413
*Nic. de* 411. 413
Gulich *Dietr. a* 109
Gumble *Th.* 444
Gundling *Jac. Paul.* 171
*Nic. Hier.* 134
Guntherus 124
Gurtlerus *Nic.* 77
Gusman *Louis de* 484
Gutberlettus *Henr.* 10
Guthe *Jo. Seb.* 182
Gutherius *Jac.* 90
Guttierez *J. P.* 348
Guyart *Je.* 285
Guyon *Symphor.* 298
Gyllius *Petr.* 197
Gyraldus *Lil.* 27

H.

Haaftens *Henr. van* 423
Haberman *Andr.* 412
Habertus *Nic.* 59
Habington *John* 437
*W.* 432
Hachenberg *Paul.* 121
Hacker *John* 456
Hackius *Wern.* 128
Hackluyts 492
Hæmrodius *Corn.* 416
Hæmstede *Jac. Eind. ab* 425
Hær *van der* 316. 413. 417
Haffner *Franc.* 406
Hagecius *Wenc.* 163
Hagemayerus *Joach.* 116. 117
Hahnius *Sim. Frid.* 56
Du Haillan *Bern. Gir.* 222. 225. 395
Haimb *Joh. Henr.* 192
Haithonus 478
Hall *Rich.* 417
Hallervordius *Jo.* 6
Halloix 78
Haltmeyer *Marc.* 406
Hambræus *Jon.* 417
Hamconius *Mart.* 47
Hamelarius *Jo.* 121
Hamelman *Herm.* 175. 193. 194
Hammen y Leon *Lor. van* 329
Hanckius *Mart.* 164. 198
Hanmer *Mered.* 432
Hannemannus *Jo. Lud.* 487
Happelius *Ever. Gu.* 9
Haræus *Franc.* 412. 418
Harduinus *Jo.* 34
Hariot *Thom.* 459
Harmer *Ant.* 455
Haro *Alonzo Lopes de* 509
Haroldus *Franc.* 66
Harpsfield *Nic.* 453
Harrisius *B.* 429
Harrison *William* 434
Hartknoch *Christ.* 169. 173. 457
Hartmann *Chr.* 56
*Jo. Phil.* 169
*Wolffg.* 150
Haslobius *Mich.* 173
Hastivillius *Archang.* 63
Haudiquer *le Sr.* 507
Haugwitz *Aug. Adolph. ab* 183
Hauteville 457
Haye *Je. La* 312. 394
Le Hayer *Perron* 139
Haymo 119
Hayward *J.* 432. 437. 438
Hearne *Thom.* 92. 432. 437
Heath *Jam.* 444
Hechtus *Godefr.* 41
Heckel *Christ.* 181

Heck-

Heckelius *Jo. Frid.* 25. 103
Heda *VVilb.* 416
Hedericus *Bern.* 173
Hedio *Casp.* 129
Heduus *Jo. Quinct.* 352
Heemskerk *Jo. van* 414
Heerden *Eitel Fr. von* 105
Heelius *Nic.* 148
Hegaldus 212. 213
Heideggerus *Jo. Henr.* 35
Heidenreich *Tob.* 180
Heidensteinius *Reinh.* 460. 465.
Heider *Dan.* 153
Heidmannus *Christ.* 32. 478
Hein *Jo. Ern. Olymp. de* 107
Heineccius *Jo. Mich.* 46. 128
Heinrich *Ant.* 190
Heinsius 92. 424
Heiß 130
Heleca 348
Helene *le P. Pier. de St.* 64
Helmoldus *Presb.* 124. 126. 128. 153. 186. 187
Helvichius *Ge.* 147. 150. 167. 92
Helyot 55
Hemeræus *Cl.* 300
Hemingford *VValt.* 432
Hemmius *Nic.* 479
Henao *Gabr. de* 319
Henelius *Nic.* 163
Henichius *Jo.* 45
Henneberger *Casp.* 169
Hennepin *Louis* 490. 498
Henniges *Heinr.* 114
Henning *Sal.* 472
Henninges *Hier.* 109. 111. 501. 508
Henninius *Henr. Christ.* 91
Henricpetri *Jac.* 213. 214
Henricus *Aquilopolens.* 127
Henricus *Gandav.* 7
Henricus *Huntindoniens.* 431
Henricus *Navarrorum Rex* 254
Henriquez *Chrys.* 60
Henschenius *Gotf.* 219. 416
Hepidannus 126
Herberstein *Sigism. L. B. in* 458. 465
Herbert De Cherbury *Ed.* 27. 438
Herbert *Thom.* 497
Herbinius *Jo.* 463
Herbortus *Felix* 460
Heresbachius *Conr.* 50
Hermann *Christ.* 180
Hermannides *Rutg.* 190. 427. 466. 473
Hermannus Contractus 123. 124. 129
Hermannus *Guil.* 408
Hermant. 42. 55. 76. 300. 301
Hermes *Herm.* 107
L'Hermite Souliers *J. B. de* 506. 507
Herodianus 98
Herodotus *Halic.* 80
Heroldus *Bas. Jo.* 107. 123. 141. 158. 159. 479.
Herrera *Ant. de* 325. 342. 488
Herrera *Thom. de* 64
Hervartus *Jo. Ge.* 10. 136
Herzius *Mich.* 7. 122
Herzog *Bern.* 194
Hesterbergius *Joach.* 47
Heuterus *Pont.* 156. 306. 409. 412
Heyden *Rud. ab* 105
Heylin *Petr.* 15. 443. 454
Heyward 439
Hickesius *Ge.* 468
S. Hieronymus 7
S. Hieronymus *Pragensis* 49
Higden *Ran.* 431
Higuera *Hier. Rom. de* 134. 332. 348
Hildebertus *Cenom.* 213. 225
Hildebrand *Andr.* 173
Hildebrand *Frid.* 85
Hildebrand *Joach.* 186

Hillius *Gul.* 22
Hincmarus 213.222
Hiretius *Je.* 305
Hodius *Humph.* 200
Hoelius *Jac.* 435.440.450
Hœnn *Ge.Paul.* 178.183
Hœping *Theodor.* 21
Hœschelius *Dav.* 32.198
Hoffmann *Chr.Gottfr.* 183.192
*Jer.* 135
*Jo.Jac.* 22
Hohenhard *Peter von* 170
Holinshead *Raph.* 434
Holland *Phil.* 428
Holles 440
Holstenius *Luc.* 22.31 39
Homerus 80
Homodeis *Ant.Phil.de* 352
Honorius 7
Hontan *le Baron de la* 494
Hooft *Piet. Corn.* 420
Hoolk *Gisb. van der* 438
Hopp *Egb.* 173
Hoppenrodius *Andr.* 127.174
Hoppius *Jo. Joach.* 456
Hordal *Jo.* 228
Hornius *Casp. Henr.* 105.191
*Ge.* 38.45.441.489
*Jo. Henr.* 47
Horsman *Nic.* 5
Hortensius *Lambert.* 50.123.
140.416
Hortlederus *Frid.* 140
Hospinianus *Rud.* 54
L'Hospital *Chanc. de* 285
Hotomannus *Franc.* 93.211.
249.295
Hotteman 29
Hottingerus *Jo. Henr.* 43 204.
404
Hovedenus *Roger.* 431
Houel *Nic.* 287
Howard *Guil.* 433
*Rob.* 437
Howel *Jac.* 429.442.448
Hoyus *Andr.* 316

Hrosvitha 124.126.134.151
Hubert R. 298
Huberus *Ulr.* 78
Hübner *Jo.* 6.15.26.502
Hudson 22.72
Huet 32.303
Hugo *Flaviacens.* 310
*Herm.* 424
*le P.* 6.501
Huitfeldus *Har.* 476
Humbracht *Jo. Max.* 196
Humbræus *Jon.* 471
Hume *Dav.* 450
Hund *VVigul.* 149.167
Hunefeld *Huno ab* 115
Huss *Jo.* 49
Huttenus *Ulr.* 123
Huyssen *L. B. de* 360.459
Hyde *Thom.* 450
Hyppolitus a Lapide 113

J.

Jacobæus *Olig.* 477
Jacobonius *Joh.* 168
*Jul.* 102
Jacobus I. 440
*a S. Carolo Lud.* 307.
355
*Fr.II.Dan R.Legat.*
465
Jægerus *Jo. VVolfg.* 45
Jaille *Harduin de la* 290
Janitius *Clem.* 458
Jansenius 292
Janssonius 350.420
Janus *Minor* 469
Jariccius *Petr.* 489
Jau *J. Le* 304
Jaulnay *Charl.* 301
Jaureguy *Jean* 433
Ibanez de Segovia *Gasp.* 349
Idatius 213.310.346
Jeannin 256.485
De Jena 116
Jenisius *Paul.* 180
Jenkins *Dav.* 441
Jenkinson *Ant.* 479

Jehn

Jesus y Xodar *Fr. de* 347
Ignace *le P.* 299
Ildefonsus 7.320
Imhof *Jac. VVilh.* 14.116.436.
502.503.505 510
Inchoferus *Melch.* 160.379
Ines *Alb.* 459
Inett *John* 453
Infantino *Guil. Ces.* 375
Ingenuis *Franc. de* 395
Inghiramius *Curt.* 95.383
Ingulfus *Croylandens.* 431
Interiano *Paol.* 403
Inveges *Agost.* 378. 379
Joannensis *Steph.* 385
Joannes *Andr. Eudæm.* 43
*Biclariensis* 321
*Dantiscus* 123
*Ge. Christ.* 168
*Prior Hagustaldens.* 431
*Sarisberiensis* 225
Joannetus *Fr.* 358
Joannicius *Clem.* 463
Jobst *VVolffg.* 170.172
Jofredus *Petr.* 382
Joli 273
Jolius 228
Jonas *Arngrimus* 474.477
*Koldingens.* 474
Jones *Dan.* 445
*Inigo* 449
Jongelinus *Casp.* 59.160.348
Jonstonus *Jo.* 17
*Rob.* 438
Jonville *Jean de* 224
Jorenson *Er.* 470
Jornandes 199.467
Joseph *Bened. a S.* 463
*Martini de S.* 68
Josephus *Flavius* 32.78
Jouan *Abel* 245
Jovius *Bened.* 369
*Paul.* 18.123.140
352.353.354.368 465
Jourdan *le P. Adr.* 220.223 505
Jouvanci *le P. de* 72
Jouvenel 435
Irenicus *Franc.* 111.122
Irwinus 450
Isaac *Rich.* 447
Isacius *Jo.* 206
Iscanus *Jos.* 80
Ischia 401
Isidorus 7.199.320.346.467
L'Isle *Franc. de* 282.483
Isoil *Franc.* 335
Isselt *Mich. ab* 149.419
Isthuanfius *Nic.* 159
Itter *J. Wilb.* 116
Ittig *Thom.* 7.32.44.45
Jversen *Volquard* 496
Juglaris *Aloys.* 382
Julianus *Imper.* 99
Julien *le P. de St.* 213.306
Juncker *Christ.* 19.49.182
183.351.407
Juneo *Pedr. de* 333
Junius *Hadr.* 416
Ivo *Carnotensis* 212.213.225
Jurain *Cl.* 306
Juretus 225
Jurieu *le P.* 51
Jussie *Jeanne de* 52
Justellus *Christ.* 506
Justinianus *Bern.* 391
*Petr.* ib.
Justinus 83
*M.* 127
Juvenis *Jo.* 352.374

K.

Kadlubko *Vinc.* 459
Kærius *Petr.* 406
Kavina *Petr. Mar.* 362
Keckermannus *Barth.* 2
Keepe *H.* 449
Kehrberger *Augustin.* 170
Keller *Jac.* 136
Kempenskiold *Sam.* 470
Keplerus *Jo.* 11
Kettner *Frid. Ernst.* 152

Khevenhuller *Franz. Christ.* 142
Kikuliew *Jo. de* 158
Kilianus *Wolffg.* 179. 508. 509
King *Dan.* 447
Kipping *Henr.* 17. 45. 85
Kircherus *Athan.* 35. 78. 85. 360 383. 481
Kirchmaier *Georg. Guil.* 175
*J. C.* 34
Kirchmannus *Jo.* 90. 475
Kirchnerus *Herm.* 289
Knaut *Christ.* 174
Knauth *Jo. Conr.* 179
Knesebeck *Christ. Matth.* 120
Knighton *Henr.* 431
Knipschildius *Phil.* 116. 193
Knox *Jo.* 456
Kobierziky 458. 460
Koch *Jo. Mich.* 182
A Kochowsky *Vesp.* 461
König *Valent.* 196
Königshofen *Jac. von* 194
Korb *Jo. Georg.* 464
Kormart *D. C.* 270
Kortholtus *Christ.* 45
Krantzius *Albert.* 147. 176. 187 302. 468. 476
Krause *Theod.* 192
*Wolffg.* 179
Kuhnius 79
Kulpisius *Jo. Georg.* 103. 106. 137
Kundtmann *Sylvest.* 179
Kypseler de Munster *Gottl.* 405
Kyriander *Guil.* 148
Kzistanowic *Stan.* 457

L.

Labardæus *Jo.* 272
Labbæus *Phil.* 9. 10. 197. 198. 200. 309. 310. 312
Le Laboureur 58. 145. 226. 244. 280. 283. 308. 461. 506
Lacharus *Ægid.* 208
Lactantius 37. 8
Ladoneus 377
Laet *Joh. de* 17. 330. 414. 488. 489
Lætus *Jo.* 7
*Pompon.* 355
Lafarina *Mart.* 377
Lairitz *Jo. Georg.* 502
Lambard *W.* 447
Lambecius *Petr.* 126. 130. 137. 157. 172. 195. 257.
Lambertinus *I. B.* 73
Lambertus *Schaffnab.* 123. 129
Lamormainus *Guil.* 142
Lampadius *Jac.* 106
Lampridius *Hel.* 98
Lamy *Bern.* 7. 35
Lancelotus 9. 57
Lanckmannus *Nic.* 125
Lando *Ortens.* 350
Landsbergus *P.* 427
Lange *Henr.* 186
Langen *Tideric.* 127
Langhornius *Dan.* 430. 433. 475
Langius 38. 123. 176
Langlois *Jean Bapt.* 48
Langmantel *Hier. Amb.* 151
Languetus *Hubert.* 246
Lanovius *Franc.* 69. 281
Lansbergius 143
Lanus *Georg.* 179
Lanuza *Vinc. Blas. de* 336
A Lapide *Hipp.* 113
*Pacif.* ib.
De Larrey 96. 224. 263. 434
Lascagne *Trist. de* 188
Lasena *Pier.* 373
Lasicius *Jo.* 153. 457. 458
Lasitzki *Jo.* 466
Lasselus *Rich.* 351
Latomus *Bern.* 188
Laval *Ant. de* 337
Lavanha *J. B. de* 485
Laudayanus 228
Launojus *Jo.* 58. 61. 63. 294. 308
Laurembergius *Jo.* 73

Laurea-

Laurentius *Jo.* 190
Laurentzen *Jo.* 477
Laurus *Jac.* 86
Layritzius *Jo. Ge.* 156
Lazare *de St.* 261. 288
Lazius *Wolffg.* 83. 85. 123. 155. 158. 508
Lecherenne 382
Leeuwen *Sim. van* 414
Leger *Je.* 48
Legrain *Bapt.* 253
Lehmannus *Chr.* 110. 114. 150
Leibnitius *Godofr. Guil.* 116. 117. 128. 134. 166. 185. 186. 211. 482
Leicester *Rob. Dudl. Earl of* 439
Leicester's *Pet.* 477
Leidekker *Melch.* 30. 45
Leigh *Charl.* 448
Leiningen *Esth. Jul.* Gr. zu 192
Leland *Jo.* 427. 428. 432
Lelevel *M. de* 16
Lellis *Car. de* 373 376. 503
Lello *Gianl.* 379
Lemmege *Jo. de* 408
L'Empereur *Constant.* 30
Leo 213
*Africanus* 486
*Ambros.* 352. 373
*Duard. Non.* 345
*Grammaticus* 197. 200
*Jo. Bapt.* 2.7
*Ostiensis* 57
Leodius *Hubert. Thom.* 123. 125. 167. 168. 193
Leon *de Modene* 31
Leoni *Bened.* 69
Leopoldo *Ferd.* 385
Lequille *Fr. Did. de* 157. 508
Lerbeke *Herm. de* 126. 185. 191
Lersner *Achill. Aug.* von 193
Lery *Je. de* 248
L'Escornay *Jaqu. de* v. E.
Lescun *J. P. de* 315. 507
Leslæus *Jo.* 450. 451
Leti *Gregor.* 29. 139. 177. 171. 267. 325. 329. 351. 359. 372. 406. 410. 436. 439
Letouf *Claud. de* 267
Letzner *Jo.* 133. 187
Leucht *Christ Leonh.* 118
Leuckfeld *Jo. Ge.* 128. 151. 152
Levesque *Jo.* 70
Leunclavius *Jo.* 200. 203. 204
Leutingerus *Nic.* 171
Leuzi *Cosma* 71
Lewenfels 17
Leydis *Jo. de* 408. 417
Lezana *J. B.* 65 337
Lezner *Jo.* 196
Lhuyd *Humfr.* 429
Liberatus 38. 349
Liberge 310
Liebhardus *Lud.* 135
Lievre *Je. le* 315
Ligtfoot *Jo.* 32
Lilienstrohm 113
Lilli *Camillo* 363
Lillius *Ge.* 436
Lilly's *Will.* 440
Limborch *Phil. a* 53. 427
Limiers *H. P. de* 17. 269
Limnæus *Jo.* 104. 106. 109. 210
Lindanus *Dav.* 411. 412
Lindenberg *Petr.* 188
Lindenbornius *Jo.* 417
Lindenbrogius *Erpold.* 126. 133. 475
*Frid.* 99. 107
Linwood *VVilh.* 454
Lipsius *Just.* 88. 90. 96. 194. 356. 413.
Liques 283
Lisola 291
Lister *Mart.* 495
Lithus *Christ. Sim.* 380
Littara *Vinc.* 91
Livius *Tit.* 437
Forojuliens. *Tit.* 283
Lixe *Dav.* 319. 346
Loaysa *Gars.*

Lobbetius *Jac.* 152
Lobera *Athan. de* 333
Lobineau *Gui Al.* 304
A Lobkowitz *Jo. Caramuel* 343.344
Locatelli 393
Locatus *Umbert.* 353.359
Loccenius *Jo.* 468.469
Lochnerus *Jo. Andr.* 158
Locres *Petr. de* 287
Locrius *Ferr.* 316.409
Lodi *Defend.* 369
*Eman.* 370
Lockhart *Georg.* 451
Loffredo *Fer.* 374
Loiseau *Charl.* 288
Loisel 262.299
Lombardus 352.452
Lombier *Alb.* 193
Du Londel *P.* 267
Londorpius *Casp.* 117
*Mich. Casp.* 141
Long *P. le* 206
Longinus 459
Longogæus *Matth.* 377
Lonicerus *Phil.* 204
De Lonval 233
Lopez *J.* 68
*J. A.* 337
Lorchanus 420
Loredano *Gio. Franc.* 358
Loredanus *Petr.* 401
Lorichius *Petr.* 123
Loschi *Alphons.* 17
Lossius *Val.* 182
Lotichius *Jo. Petr.* 145
Loubere *de la* 482
Louis XII. 234
XIV. 93
Louise 235
Louvet *Petr.* 299.300.311.507
Louvois 277
Lowenfels 111
Lowth 455
Loydius *Guil.* 84
Loyens *Hub.* 413

Lubertus *Sibr.* 423
Lubieniecius *Stan.* 48.463
Lubiensky *Stan.* 461
Lubin 9.64.472
Luca *Ptol. de* 378
Lucangelus *Nic.* 248
Lucas *Frid.* 116.164.39[illegible]
*Paul* 496
*Tudens.* 320
Lucchitrus *Marc. Ant.* 375
Luchino *Bened.* 356
Lucianus 14
Lucius *Jo.* 422
*Petr.* 65
Ludlow *Edm.* 442
Ludolphus *Job.* 19.436.437
Ludovici 44
Ludovicus Bavar. Imp. 125
Germ. R. 118
Graf von Fürstenb. 148
Ludwig *Gottfr.* 18
*Jo. Petr.* 129.134.160.
170.172.187
Luithprandus *Ticin.* 124.133.
213.349
Lundius *Jo.* 55
Lungwitzius *Matth.* 178
Lünig *Jo. Christ.* 118.119
Lupanus *Vinc.* 210.214
Lupis *Ant.* 401
Lupus *Christ.* 64
*Ferrariens.* 222
Lurbeus *Gab.* 310.312
Lusieux *Zach.* 298
Lusignano *Stef.* 406
Lusinges *René de* 5
Lutzenburgius *Bern.* 45
Luyts *Jo.* 35
Lydiatus *Thom.* 12
Lydicius *Jac.* 169
Lydius *Jac.* 83
Lyncker *L. B. de* 115.116.117
Lyonne *M. de* 336
Lyschander *Cl. Chr.* 477
*Jo.* 475

...yfecus *Adolph.* 464

M.

MAan *Ie.* 305
Mabillon *Ie.* 55.103.117.293. 351.507
Maccius *Se.* 2
Macedo *Ant.Sousa de* 343.344 345
*Fr.* 344
Machiavellus *Nic.* 385
Machin *Ambr.* 380
Mackenzie *Georg.* 452
Maderus *Ioach. Io.* 38.129. 134.176.185.189
Maffæus *Io. Petr.* 72.485
Maffei *Paol. Aless.* 89
Magaillanus *Gabr. de* 481
Magdaleine *C. de la* 205
Maggi *Annib.* 459
Maginus *Ant.* 350.362
Magistri *Ives* 282
Magius *Octav.* 29
Magliabechi 370.386
Magnæus *Arn.* 475
Magnus *Jo.* 469.473
*Olaus* 469
Maichin *Arm.* 311
Mailly *le Chev. de* 403
Maimbourg *Louis* 46.49.50. 135.295.479
Mainferme *Jo. de la* 62
Majone *Domen.* 375
Major *Io.* 433.450
*Le* Maire *Fr.* 298
*Je.* 211.214.296
Le Maitre 60
Majus *Jo. Burch.* 189
Malala *Jo.* 200
Malaterra *Gaufr.* 320
Malavolti *Orl.* 387
Malbranc *Jac.* 413
Malespinus 385
Malingre *Claud.* 259.265.282. 297
Mallet *Al. Man.* 25
Mallet *Ant.* 68
Mallinckrot *Bern.* 6.115.117
Maltretus *Claud.* 198
Malvenda *Thom.* 68
Malvezzius *Virg.* 35.326.329
Mameranus *Nic.* 123
Manasses *Const.* 197.200
Mandelsloh *Joh. Albr.* von 480.497
Mandeville *Je. de* 496
Mandosius *Prosp.* 355
Manente *Cipr.* 354.364
Manfredi *Fulg.* 395
Manfredis *Fr. Baron. a* 379
Manlius *Christoph.* 183
*Robert.* 441
Manrique *Angel.* 60
Mansfeldt *Car. a* 70
Mantelius *Jo.* 417
Mantuano *Pedr.* 322
Manucci *Ald.* 385
Manutius *Paul.* 87.88.93.95
Manzonius *Bern.* 362
Manzuoli *Nicc.* 401
Mara *Guill. de* 236
Marafioti *Gir.* 374
Marana *Je. Paul.* 277
Marca *Petr. de* 308.312.316.338
Marcel *Guil.* 208.217
Marcellinus *Amm.* 99
Marcellus *Petr.* 395
Marchantius *Jac.* 407.410
Marche *Olivier de la* 290.410. 411
Marchesi *Sigism.* 363
Marchesius *Franc. Æl.* 376
Marchetus *Jac. Basil.* 140
Marculphus 220
Mare *Phil. de la* 306
Marescalcus *Nic.* 187
Margarinus *Jo.* 320
Mari *Jo. Bapt.* 57
Maria *Campi* 389
*Dan. a Virgine* 65
*Francesco di Santa* 66
A S. Maria *Romuald.* 369

Mariana *Juan de* 320. 321
Mariani *Mich. Ang.* 273. 401
Marillac 66. 238
Marineus *Luc.* 320. 324. 335
Marinis *Hier. de* 352. 402
Marius *Aventicens.* 213
Marsan *Bart.* 86
*Raymund.* 206
Marlot *Guil.* 301
Marmi *Ant. Fr.* 306
Marmol *Lu. de* 327. 486
Marmora *Andr.* 402
Morolles *Mich. de* 273. 305.
Marot *Je.* 235
Marozzi *Carl Gius.* 382
Marquez *Giov.* 64
Marrier *Matth.* 58
Marshamus *Jo.* 9. 78
Marsilius *Jo.* 397
Marsolier 60. 328. 438
Marteau *Mart.* 305
Marti *Franc.* 339
Martianai *le P.* 12
Martineau 25. 279
Martinelli *Domen.* 393
Martinellus *Floriv.* 86
Martinet *J. B.* 337
Martiniere *de la* 494
Martinius *Mart.* 480. 481
Martius *Galeot.* 158
Martorel *Franc.* 338
Martyn *Will.* 434
Martyr *Petr.* 324. 478. 489
Martyrrico *Juan. Pabl.* 333
Maruli *Sylv.* 54
Marulli 76
Maryorelli *Luigi* 363
Marzari *Giac.* 398
Marzi *Franc.* 365
Marzolaccio *Giamb.* 404
Mas 52. 71
Mascardi *Agost.* 2. 403
Masenius *Jac.* 141. 148
Masius *Hect. Godofr.* 475
Massa *Ant.* 375
*Gianandr.* 377
Masseville *de* 202
Masson *Jo.* 227. 229
Massonio *Salvad.* 373
Massonus *Papir.* 21. 209. 216.
218. 215. 245
309. 358. 391
Matagonibus *Matagon de* 221
Matamorus *Alph. Gars.* 320
Matenesius *Jo. Frid.* 142
Matharellus *Ant.* 221
Mathas *A.* 388
Mathesius *Jo.* 160
Mathoud *Hug.* 307
Matthæus *Ant.* 408. 416. 47
*Westmonasteriens.* 433
Mattheacius *Aug.* 395
Matthias *Christ.* 11
Matthieu *Pier.* 232. 239. 252. 257.
255. 358
Mattiolus *Herc.* 259
Maucroy 143
Maugin 340
Mauguin *Gilb.* 47
Mauperthuy *M. de* 395
Maurerus *Casp.* 204
Mauriet *Aub. du* 422
Maurisius *Gerh.* 176. 185
Mauritius *Eric.* 109
Maurocenus *Andr.* 390
Maurol 292
Maurolycus *Franc.* 377
Maurus *Hortens.* 123. 138
*Rabanus* 126
81
Maussacus 348
Maximus *Marc.* 26. 491
May *Louis du* 442
*Thom.* 419
*Wilh.* 192
Mayer *Jos.* 469
Mayerberg *Augusf. de* 279
Mazarin 374
*la Duchesse* 374
Mazza *Ant.* 374
Mazzella *Scip.* 352. 371. 374
Mazzocchi *Domen.* 155
Mazzolar *Ilar.* 335


Meu

Meaupeou 60
Meaux *l'Eveque de* 8.48.49.
Mechovius *Guil.* 186
Medaglia *Nat.* 363
Mediobarbus *Franc.* 100
Medre de dios *Diego de la* 63
Megander *Gottfr. Siegfr.* 179
Megerlinus *Petr.* 10
Megiserus *Hier.* 157
Meibomius *Henr.* 56.126.127. 135.137.166.173.187.194
*Herm.Diet.* 122 206
Meisnerus *Jo.* 175
Mela *Pompon.* 23.458
Melanchthon *Phil.* 16.122.123. 203
Melbæus *Jac.* 148
Melchion *Ottav.* 376
Melissantes 195
Mellen *Jac. a* 156.160
Mellini *Dom. di Guid.* 386
Melvil *Jaqu. de* 439
Melvin *Andr.* 450
Melzer *Chr.* 180
Menage *Gill.* 305
Menard *Cl.* 224.226
Mencke *Jo. Burch.* 137.146.460
*Otto* 13
Mendoça *Bern. de* 418
*Dieg. de* 334
*Petr. Gonz. de* ib.
Mendozar *Sal. de* 332
Menenius *Franc.* 76
Menetrier *C.* 268.289.308.500
Menezez *Fern. de* 341
*Lud. de* 343
Menochius *Jo. Steph.* 30
Menoco 408
Menzius *Balt.* 178.179
*Barth.* 478
Mercator *Mar.* 38
Mercke *Jo.* 20
Merckel *Henr.* 172
Mercurialis *Hier.* 90
Merello *Mich.* 404
Mergny *Jean de* 227
Merian *Matth.* 15.193.393
Mervault *Pierre* 266
Merula *Gaud.* 206.352
*Georg.* 352.367.392
*Paul.* 24.99.414.426
Mesa *Seb. de* 342
Meshovius *Arn.* 50
La Mesnardiere 270
Mesplede *Lud.* 339
Messa *Dieg Per. de* 330
Messenius *Jac.* 510
*Jo.* 466.467.469 470 473
Meteren *Em.* 418
Meulen *van der* 29
Meurisse *le P.* 318
Meursius *Jo.* 78.79.83.84.90. 99.356.395.406.415.423. 425.475.476
Meyer *Livin. de* 53
Meyerus *Ant.* 409
*Jac.* 407.409
Mezerai *Fr. Eud. de* 203.208. 216
Mezgerus { *Francis.* / *Jos.* / *Paulus* } 149
Meziriac 82
Michael *Jo.* 67.68
Michovia *Matth. de* 458.459
Micquellus *Lud.* 228
Micrælius *Jo.* 173
Middendorpius *Jac.* 54
Midossus 62
Miedes *Bern. Gom.* 320.336
Miege *Guy* 429
Milles *Thom.* 499
Milton *John* 434.442.443
Minadous *Jo. Th.* 480
Mini *Paolo* 386
Miniati *Gio.* 387
Minis *Thom de* 62
Minorelli *Th. Maria* 359
Minuccius *Min.* 402
Mirabella *Vinc.* 379
Miræus *Aub.* 7.42.54.57.59. 61.62.70.76.142.149.409. 412.424.410

Miraval y Forcadel *Vinc. de* 338
Miraumont *Pier. de* 288. 289
Mirteus *Rul.* 424
Mischovia *Matth. a* 465
Misson *Maxim.* 352. 495
Mockerus *Ant.* 151
Modene *Leon de* 31
Modera *Greg. Lep.* 331
Modesti *Publ. Franc.* 392
Modius *Franc.* 195
Mœbius *Georg.* 35
Le Moine *Pasqu.* 237
Moisesso *Faust.* 401
Moissant *Cl.* 301
Molanus *Jo.* 411
Molegnano *Ces.* 375
Molesworth 474
Molina *Andr. Garf. de* 349
*Gonc. Arg. de* 509
*Licenc.* 339
*Lud.* 331
Molinæus *Lud.* 443
Molinet *Claud. du* 71. 297. 358
Molisi *Gio. Batt. di Nola* 374
Moll *Herm.* 449
Mollerus *Andr.* 180
*Dan. VVilh.* 7. 22
*Jo.* 189. 466
Moltken *Levin. Nic.* 359. 387
Mommor 229
Monaca *Andr. della* 376
Monachus *Egmodanus* 408
*Egolismensis* 127
*Humersiebiens.* 185
*Paduanus* 125. 136
*Pegaviens.* 124. 181. 184
*Petrus* 213
*in Rebdorff* 125. 166
*Rob.* 124
*VVeingartens.* 129. 185
De Monacis *Laur.* 136
Monaco *Giac. Ant. del* 375
Monaldeschi *Mon.* 364
A Monasterio *Artur.* 67
Monconys 493. 494
Monetus *Philib.* 266
Mongitores *Ant.* 376
De Mori 46
Monlucius *Jo.* 461
Monmuth Graf von 437
Monnipenny *John* 450
Monodo *Piet.* 38. 382
De Monpleinchamp 424
Monson *VVill.* 459
Monstrelet *Enguer.* 227
Du Monstrier *Artur.* 308
Du Mont 112. 278. 496
Montacutius *Jac.* 440
*Rich.* 43
De Montagne 236. 265
Mont' Albani *Ovid.* 361
Montalvo *Bern. de* 99
Montand *Nic. de* 247
Montanus *Arnold.* 483
*Petr.* 407
Montbas 425
Montbrun *Marquis de* 276
De Monte *Rob.* 123
Montemerlo *Nic.* 369
Montfaucon *Bern. de* 36. 84. 91. 351
Montfortius *L. H.* 123
Monti *Agost. Mar.* 404
Montioie 235
Montiosi *Lud. de* 86
Montluc *Baise de* 241
Montoya *Luc. de* 69
De Montresor 264
Montreuil *le P.* 36
Monzambano *Sev. de* 113
Moore *Th.* 432. 437
Morabitus *Car.* 379
Morales *Ambr. de* 319. 320. 322
Moreau *Phil.* 500
Moreleti *Jo.* 276
Morena *Ott.* 185. 357. 369
Moreno de Vargas *Bern. v.* Vargas.

Morery

Morery 22
Moret *Jos. de* 315. 339
Moreta *Piet. Paolo* 379
Morgado *Al.* 333
Morigia *Paolo* 69. 368. 370
Morigny 299
Morin 71. 298
Morisot *Cl. Barth.* 253. 493
Morliere *Andr. de la* 299. 507
Mormille *Gius.* 374
Mornæus *Phil.* 46
Moro *Maur.* 399
Morocius *Car. Jos.* 63
Morosini *Andr.* 391. 392. 402
Morotius 60
Morton *John* 448
Morus *Alex.* 443
Morzillus 4
Moscardo *Lud.* 399
Moschus *Franc.* 59
Mouette *G.* 487
Mouliard 215
Moulin *Charl. du* 211
*Gabr.* 302
Mourgues *Matth. de* 265
Mouskes *Phil. de* 202
Mousquet *Jean* 493
Le Moyne 2. 21
Mozzagrugni *Jos.* 70
Mugnos *Filad.* 378. 502. 503
Mugnotius *Andr.* 62. 352
Muhlius *Henr.* 33
Muldner *J. C.* 109
Muldrac *Ant.* 60
*Andr.* 411
Muller *Heinr.* 204
Muller *Jo.* 159
Muller *Jo. Joach.* 117. 120. 137. 140. 326
Muller *Jo. Seb.* 177
Muller *Laur.* 164
Multz *Jo. Bern.* 114
A Mündelheim *Nebridius a*
Münsterus *Sebast.* 54
*Thom.* 123
24
Muntaner *Ram.* 336
Muntzerus *Valent.* 153
Muratori 184. 366. 367
Mure *Ie. Mar. de la* 308
Murillo *Dieg.* 337
Murtady 437
Muscry *Riord. de* 443
Musgrave *Guil.* 437
Mushard *Luneb.* 196
Musnier 307
Mussatus *Albert.* 136. 398
Mussey *Ie.* 512
Murdesde *Vinc.* 335
Mutius *Achil.* 400
*Hieron.* 124. 326
Mylæus *Christoph.* 1. 4
Mylerus *Nicol.* 115
Mylius *Andr.* 187
*G. F.* 184

## N.

NAberat *F. A. de* 75
Nadanyus *Io.* 160
Nadasd *Franc. Com. de* ibid.
Nadasius *Io.* 74
Nail *Io.* 16
Le Nain *le P.* 60
Naldini *Paol.* 401
Nalson *Iohn* 442
Nangius *VVilh.* 212. 213
Nani *Gio. Batt.* 390
Nannius *P.* 356
Narborough *Iohn* 498
Nardi *Iac.* 385
Nardinus *Fam.* 86. 355. 365
Navailles *Duc de* 275
Nauclerus *Io* 14
Naudæus *Gabr.* 89 231. 274 362
Nazari *Gio. B.* 399
Nebrissensis *Æl. Ant.* 320. 324
Negerel *Ie.* 302
Neile *VVill.* 428
Nemour *la Duchesse de* 273
Neowaldus *Io.* 195
Nepos *Corn.* 82
Nerreter *David* 27

Ner-

Nerveze 283
Neſſelius 130
Neu *Io. Chriſt.* 5. 7
Neve *Iohn le* 455
Nevers *Duc de* 255
Neuf-Chaiſes *Carol.* 252
Neugebauer *Sal.* 457. 459.
Nevil *Alex.* 448
Neumayr *Io. VVilh.* 178
Neuville *Balt. Hezeneil de la* 421. 422. 464
*le Quien de la* 340
Newberie *Io.* 479
Nicephorus 197. 200. 201
Nicetas 197. 199
Nicodemo *Lion* 370
Nicolai 30. 261. 339. 372
Nicolini *Gir.* 374
Nicolio *Andr.* 398
Nicoloſius *Io. Bapt.* 23
Nicolſon *Guil.* 7. 427. 449
Niem *Theodoricus a* 20. 126
Nieremberg *Euſeb. de* 72
Nieupoort *G. H.* 85
Niger *Fr.* 388
*Mar.* 377
Nigroſanti *Piet.* 363
Nihuſius *Barth.* 478
Ninnius 431
Niquet *Honorat.* 62
Niſſel *Dan. de* 54
Nithardus 128. 133. 212. 213. 221
Nitzſchius *Frid.* 109
Le Noble 421
Noguier *Ant.* 312
*Franc.* 313
Nonius *Lud.* 319. 321. 378
Nonus *Duard.* 320
Noppius *Io.* 193
Norden *Iohn* 447. 448
Noris *Henr.* 10. 47. 84. 89. 91. 102
Northleigh *Iohn* 494
Northoff *Gew. a* 173
*Lev. a* 126. 127. 194
Noſtradamus *Ceſ. de* 314
Nouë 40
Noviomagus *Ger.* 4. 8
Nourry *Nicol.* 38
Noyers *Mad. du* 280
Nubienſis 26
Nuce *Ang. de* 57
Nuenarius *Herm. Com.* 213
Nunez *Iv.* 332
Nyon *Mich.* 241

## O.

OBrecht 28. 113. 154. 325
Occo *Adolph.* 100. 327
Ockel *Andr.* 191
Ockley *Iam.* 487
Oderbornius *Paul.* 465
Odorannus 212. 213
örnichæus *Cl.* 473
O-Flahertus *Rod.* 452
Ogerius *Car.* 477
Oihenartus *Arnald.* 312
Oiſelius *Iac.* 101
Okolsky *Sim.* 462. 510
Olahus *Nic.* 159
Olaus *Er.* 467
*Magn. v. Magnus.*
Oldenburgerus *P. A.* 14. 107. 111. 113
Oldmixon *I.* 490
Oldoinus *Aug.* 355
*Bern.* 17
Olearius *Adam* 190. 464. 480. 496. 497
*Gottfr.* 172
*Io. Chriſt.* 182
*Io. Gottofr.* 7. 174
Olhagaray *Pier.* 315
Oliveira *Chriſt. Rodr. de* 345
Olmo *Gio Franc.* 392. 394
Olon *Mr. de St.* 487
Onofridi *Fedel.* 391
Opalenius *Luc.* 27
Orbini *Maur.* 401
Orellus de Bozeiewice *Swient.* 460

Oricho-

Orichovius *Stan.* 458. 459. 460
Orlandinus *Nic.* 72. 75. 352
Orleans 74. 264, 286. 345. 436. 481. 483
Orlers 423. 509
Ormanico *Piet. Paolo* 400
Ortelius *Abrah.* 23. 350. 406. 488
Orthelius *Anton.* 397
Ortiz de Valdez *Franc.* 338
Ortiz de Zuniga *Dieg.* 334
Osiander *Luc.* 43
Osius Felix 136
Osorius *Hier.* 341
Ossat *Arn. d'* 254
Ossullevanus *Phil.* 456
Ostermannus *Petr.* 144
Otrockocsi *Franc. For.* 159
Ott *Christoph.* 132. 221
Ottinellus *Cæs.* 363
Ottius *Jo. Henr.* 43. 50
Otto *Dan.* 104
*Everhardus* 88
Frisingensis 124. 135
M. 127
*Marc.* 117
a S. Blasio 124
Ovaglie *Alons. d'* 490
Oudaan *Joach.* 101
Oudeghest *Pier. d'* 410
Oudin *Casimir.* 7
D'Outreman 317. 413

P.

PAce *Mario* 379
Pacecus *Rod.* 345
Pachymeres *Ge.* 201
Pacificus a Lapide 113
Pacius *Jul.* 395
Padilla *Franc. de* 346
Paduanus v. Monachus
Pæanius 98
Paez de Viegas 340
Pagani *Virg.* 389
Pagi *Ant.* 40. 91
*Jo.* 358
Paige *Jo. le* 61
Paglia *Ludov.* 375
Pagliarini *Batt.* 398
Pakenius *Io.* 169
Palafox *Ju. de* 481
Palatius *Jo.* 131. 358. 395
Palladio *Gianfr.* 401
Palladius *Henr.* 401. 485
Palmerius *Jac.* 79
*Matth.* 387
Pamphilus *Jos.* 64
Pancirollus *Gvid.* 85
Pannini *Gius. Maria* 361
Panormita *Ant.* 336
Pantaleon *Henr.* 21. 50 76. 138
Pantinus *Petr.* 320
Panvinius *Onuphr.* 87. 89. 91. 355. 357. 399
Paolo *Fra* 396
Papafava *Rob.* 157
Papebrochius *Dan.* 66. 332
Pappenheim *Matth. a* 192
Pappius *Andr.* 22
Pappus *Jo.* 45. 145
Paprocius *Barth.* 463
Paracelsus *Theoph.* 157
Paradinus *Claud.* 505
*Gvil.* 238. 240. 241. 306. 308. 381
Pareus *Dan.* 168
Paris *Mart. de* 229
*Matth.* 433
Parkerus *Matth.* 433
Pars *Adr.* 406. 415
Parschitius *Christ.* 160
Partenopeo *Erc.* 400
Paruta *Paol.* 390
*Phil.* 378
Paschalius *Car.* 256. 406
Paschetti *Bart.* 403
Pasolino *Seraf.* 362
Pasquier *Et.* 247. 285
*Nic.* 247. 285
Passarellus *Cajet.* 343
Pastorello *Onorat.* 382
Pastorius ab Hirtenberg 459

Pastorius *Joach.* 461
*Jo.* 251
*Jo. Aug.* 146
Patarol *Laur.* 101
Patina *Carol. Cathar.* 101
Patinus *Car.* 88.100
Patricius *Al.* 292
*Franc.* 1.3
Pauillon *Nic. Ge.* 505
Pauletti *Andr.* 381
Pauli *Hieron.* 320.322.338
Paulini *Laur.* 469
Paulinus *Henr.* 420
Paullini *Ch. Fr.* 20.128.153
S. Paulo *Carol. a* 31
Paulus *Diac.* 97.199.467
Paurmeister a Kochstett *Hob.* 114
Pausanias 79
Pause *Plantav. de la* 313
Payva *Jac.* 72
Paz *Aug. du* 304.506
Pearsonius *Jo.* 37
Pech 316
Peckenstein *Laur.* 164.170.174
Peclinus *Jo. Nic.* 487
Pedrusi *Paol.* 100
Pegaviensis, v. Monachus
Peifferus *Dav.* 180
Peirescius 83
Peleus *Jul.* 253
Pellavicino *Ferrante* 18
Pellegrino *Cam.* 374
Pelletier 35.58.305
Pellini *Girol.* 454
*Pomp.* 364
Pellizer *Jos.* 338
Penalosa y Mondragon *Ben. de* 330
Pennafiel *Matt.* 326
Pennotus *Gabr.* 70.350
Pensa *Gio. Marc.* 65
Perard *Et.* 306
Perazzi *Giov. Domen.* 365
Perbonus *Hier.* 287
De Perefixe 253
De Peregrinis *Barth.* 400
Peregrinus *M. Ant.* 397
Perez *Ant.* 375
*Jul.* 349
Perier *Aym. du* 314
Peringskiold *Jo.* 467.468.469.470
Perizonius *Jac.* 78.80
Pernistein *Phil.* 464
Perpinianus *Guid.* 45
*Petr. Jo.* 345
Perrault 281
Perriere *Guil. de la* 312
Perrin *Je. Paul.* 47
Perron *Card. du* 255
Perry *Jean* 466
Persico 374
Persona *Gobelinus* 126
Pertuchius *Just.* 182
Pessina de Czechorod *Jo.* 165
Petancius *Fel.* 158
Petavius *Dionysius* 8.11.99.201
*Paul.* 221
Petit *Je. Franc.* 415
Petitus *Sam.* 11.79
Petra Santa *Sylv.* 74
Petræus *Jo.* 199
Petraza *Franc. Berm. de* 319
Petrejus *Nic.* 190.468
*Petr.* 470
*Theod.* 46.63
Petremand *Jean* 508
Petricius *Jo. Inn.* 460
Petrus *Biblioth.* 213
*Blesens.* 413
*Camerac.* 228
*Cellensis* 225
*Diaconus* 57
*Franc.* 189
*Julian.* 349
*Maurit.* 225
*Monachus* 213
*Siculus* 46
*Suffr.* 406.416


Petrus

Petrus *Vallis Sarn.* 47
Petyt *Will.* 429
Pevry *Cl.* 307
Peutingerus *Conr.* 23. 123
Peyrat *Guil.* 294
Pez *Bern.* 59. 130
Pezelius *Christ.* 4
Pezron 11. 12. 36. 208
Pfannerus *Tob.* 112. 116
Pflaumern *Jo. Henr. a* 350
Phæbonius *Mut.* 374
Philadelphus *Euseb.* 246
Philippe *de France* 94
Philipps *Fl.* 447
Philippus a Sanctiss. Trin. 65
*Henr.* 12
Philips *Edw.* 434
Philo *Judæus* 32
Philostorgius 37
Philpot *Th.* 448
Phlegon *Trallian.* 78
Phranza *Georg.* 201
Phrygion *Paul. Constant.* 8
Piasecius *Paul.* 461
Pibracius *Vit. Fab.* 246. 257
Picartus *Jo.* 207
Piccartus *Mich.* 21
Piccolomineus *Jac.* 162
Pico *Ran.* 389
Pictor *Fabius* 95
Pideritius *Jo.* 191
Pierchamus 308
Pietri *Fr. de* 372
Pigaretta *Phil.* 485
Pighius *Steph. Vinand.* 91
Pigna *Jo. Bapt.* 184. 353. 361
Pignonius *Laur.* 136
Pignoria *Lor.* 397
Pignorius *Laur.* 78
Piguerre *Emil. de* 239
Pilea *Andr. de* 457
Pillet *Je.* 300
Piloni *Giorg.* 400
Piltseinius *Jo.* 153
Pimenta *Nic.* 484
Du Pin *El.* 6. 13. 261
Pina *Ruy de* 341
Pineda 35
*Ju. de* 332
*Roderic. de* 342
Pinedo *Thom. de* 22
Pinellus 90
Pingonius *Phil.* 381. 504
Pinto *Fernand Mend.* 497
Pio *Mich.* 68
Pirani *Paul* 2
Pirckeimerus *Bilib.* 123. 125
Pirrhus *Jo.* 152
Pisa *Franc. de* 332
Pisciola *Jo. Gabr.* 40
Pise *Jos. de la* 313
*Marcell. de* 68
Pisis *Barth. de* 67
Piso 344. 458
Pistorius *Jo.* 123. 156. 320. 458
Pitaval *Gayot de* 279
Pithœus *Petr.* 130. 167. 212. 294. 301. 505
Pithou *Franc.* 286
Pitiscus *Sam.* 82. 94. 96. 102
Pitton 314
Pizarro *Fern.* 491
Place *Peter de la* 244
Plantinus *Jo. Bapt.* 405
Platina *Bapt.* 357. 388
Pleigney *Thib. de* 305
Du Plessis 229. 251. 273
Pletho *Ge. Gem.* 82
Plot *Dr.* 449
Plutarchus 81
Pocili *Andr.* 379
Pocockius *Ed.* 204
Poggio 384. 385
Polda *Jo. de* 127. 186
Poldo *Jean* 313
Polienus *Rhodiens.* 293
Politi *Lanc.* 387
Politianus 98
Politus *Jo.* 165
Polius *Nic.* 164
Pollio *Trebell.* 97
Polonus *Mart.* 128. 357

Polybius 92
Pomarius *El.* 172
*Jo.* 174
Pommeraye *le P.* 303
Pomo *Pietr.* 144
Du Poncet 205. 328
Pontacus *Arnald.* 8
Pontano *Fab.* 364
Pontanus *Ge.* 204
*Ge. Berth.* 162
*Jac.* 201
*Jo.* 3
*Jo. Jov.* 372
*Jo. Is.* 208. 408. 409. 416. 474. 475
De Pontis 271
Pontus *Ant.* 408
Popeliniere *Lanc. Vois. de la* 4. 239. 245. 246. 255. 289
Popma *Auson.* 91
Porcacchi *Tom.* 237. 369
Porcheron *Placid.* 23
Porphyrogenitus 197
Porreno *Balt.* 329
Porsius *Petr.* 480
Portalegre 342
Portenari *Ang.* 395. 397
Porterus *Franc.* 456
Portio *Cam.* 372
Possevinus *Ant.* 388. 466
Possinus *Petr.* 198. 200. 201
Postellus *Guil.* 79. 203. 383
Powel *D.* 449
Pozzo *Guil. dal* 399
Prade *le Sr. de* 130. 218. 471
Prado *Laur. Ramirez a* 349
Prætorius *Matth.* 467
Prateolus *Gabr.* 45
Praun *Mich.* 196
Prayus *Th.* 50
Pré *Claud. du* 211
*Maur. du* 61
Pregizer *Jo. Ulr.* 131 191
Prideaux *Humfr.* 11. 34
Prietius 9
Prilusius *Jac.* 458
Prince *John* 447
Prinz a Buchau *Dan.* 464
Priolus *Benj.* 272
Priscianus 22
Procopius 197. 198. 159. 320. 467
Prosper *Aquitan.* 213. 310
Le Proust *Franc.* 310
Pryennius 197
Prynn *Gu.* 437. 441
Psalmanaazaar *Ge.* 484
Ptolemæus 22. 23
Puccinelli *D. Placid.* 57. 386
Puffendorf *Sam.* 16. 79. 113. 144. 171. 470. 471
Pugh *Rob.* 441
Pujades *Gerom.* 337
*Giov.* 373
Du Puis 77. 225. 251. 311
Pulgar *Hern. de* 314
Purchas *Sam.* 492
Puricellus *Jo. Petr.* 368
*Plac.* 368
Puteanus *Eryc.* 156. 347. 353. 358. 385. 412. 425
Du Puy 280. 287. 290. 493
De Puysegur 271
Pyrard *Franc.* 493
Pyrminius *Ab.* 151
Pyrrhus *Jan.* 401
*Rocc.* 377

Q.

Quaresmius *Franc.* 31. 479
Quercetanus *Andr.* 58
cont. Du Chesne.
Querinus *Ant.* 397
Du Queme 497
Quien 12. 340
Quintana *Gerom. de* 319. 332
Quintana duenas *Ant.* 312
Quiqueranus *Petr.* 314
Quistorpius *Jo.* 31

R.

Rabelais *Franc.* 239. 241
Rabner *Just. Gottl.* 119
Rachelius *Sam.* 104
Ra-

Raclot 139
Radere *Franc. de* 347
Raderus *Matth.* 73. 82. 166
Radevicus 125
Radulphus *de Diceto* 431
*Petr.* 67
Rätel *Heinr.* 164
Raguenet 360. 443
Raguet 316
Ragusa *Hier.* 377
Rahn *Jo. Henr.* 405
Raleigh *Walter* 15
Rall 464
Ramusio *J. B.* 492
Ramnusius *Hieron.* 392
*Paul.* 202. 392
Ramus *Jon.* 477
*Petr.* 207
Randulphus *En. Nic.* 475
Rango *Mart.* 170
Ranzanus *Petr.* 158
Rapin 3
Rapine *Charl.* 301
*Florim.* 265
Rassler *Max.* 154
Ratpertus 126
Raudensis *Alex.* 343
Ravennas *Anonym.* 23. 430
Raulin *Jo.* 236
Rausini *Steph.* 152
Raynaldus *Odoricus* 39. 40
Rayssius *Arn.* 63. 410
Razzi *Silv.* 386
Reading *William* 36
Real *L'Abbé de St.* 5. 36. 52. 392
Rebdorffensis Monachus 125. 166
Rechenberg *Adam* 22. 45
*Carl Otto* 178
Reding *August.* 43
Regenvolscius *Adr.* 48. 162. 463
Regi *Domin.* 438
Regino 123
Regkmann *Hans* 153
Regnaut *Melch.* 300
Reichendorf *Ge. a* 158
Reichersdorff *Gabr. a* 161
Reidanus *Ever.* 419
Reiger *N.* 168
Reigersbergen *Jo.* 415
Reimannus *Jac. Frid.* 173
Reimerus *Joach. Lud.* 30
Reina *Carl Gius. Mar.* 146
*Plac.* 379
Reineccius *Rein.* 15. 35. 124. 133. 170. 171. 175. 176. 179. 202. 204. 478. 501
Reinerus *Clem.* 57
Reinesius *Thom.* 101. 191
Reinhard *Jo.* 150
*Jo. Frid.* 178
*Jo. Georg.* ibid.
Reinius *Marc. Cassiod.* 215
Reinking *Theod.* 114
Reiskius *J.* 25
Reißner *Adam* 196
Relandus *Hadr.* 32. 479
*Petr.* 91
Relfendso *J. W.* 115
Remigius 219
Remon *Al.* 63
Remond *Flor. de* 51
Remy 220. 317
Rena *Cos. della* 384
Renerius *Vinc.* 383
Renniger *Mich.* 455
Rensch *Jo. Wolff.* 171
Requens *Al. de* 347
Rescius *Stan.* 460
Resende *Garc. de* 341
Resendius *L. Andr.* 320. 340
Resenius *Petr.* 474
*Petr. Jo.* 477
Rethmeyer *Phil. Jul.* 186
Retz *Card. de* 272. 273
Reuberus *Just.* 124
Revellus *Ge.* 266
Revius *Jac.* 417
Reusnerus *El.* 175. 501. 508
*Nic.* 160. 175. 192. 205. 395

Reutelius *Jac.* 128
Reutenfels *Jac.* 465
Rewa *Petr. de* 160
Reyherus *Sam.* 179
Rhanger *Mich.* 455
Rhetius *Jo. Frid.* 104
Rhodomannus *Laur.* 81. 151
Rhonius *Godofr.* 165
Ribadeneira *Petr.* 72.73.75.454
Ribas *Petr. Dias de* 334
Ribero *Gio. Pint.* 330
Ribier *Guil.* 241
*Jaqu.* 289
Ricardus 431
Ricaut 203. 205
Ricchi *Ant.* 374
Riccioluѕ *Jo. Bapt.* 10. 26
Riccius *Jos.* 143. 354
*Mich.* 323
Riccobonus *Ant.* 1. 4
Riccruntus *Heid. Borr.* 111
Richard 284. 285.306. 328
Richelieu *Card. de* 263
Richeome *le P.* 51
Richer 123.240.246.259
Rieden *Is. Volm. de* 111
Riencourt 218. 269
Rier *Pier. du* 420
Rieus *Pier. de* 224
Rigaltius *Nic.* 267
Rigordus *Magister* 212, 213
Riguet 318
Rinaldi *Fulg.* 399
Ringck 15.150
Ripamontius *Jos.* 352.367
Risdon *Tho.* 447
Rishton *Ed.* 454
Rith *Biag.* 392
Ritius *Mich.* 159.212,320,371.377
Rittershusius *Nic.* 502
Rivander *Zach.* 183
Roa *Mart. de* 334
Robbe 25
Robertus 294. 303. 306
Robin 305
Robinson *Hug.* 13. 472
Roblez *Eugen. de* 328
Robortellus *Franc.* 387. 91.92
Rocca *Comte de la* 329
De la Rochefaucault. 270. 277
Rocheflavin *Bern. de la* 289
De Rochefort 271
Rocheguilhen *Mad. de la* 21. 280
Rocoles *J. Bapt. de* 16. 26.357
La Rocque 42.289. 479. 499. 506
Rodulphus *Glab.* 224
Rösla *Henr.* 126
Rofredus *Phil. Mar.* 383
Rogatis *Barth. de* 322
Roger *VVood.* 492
Rogerius 158
Rogissart 351
Rohan *Duc de* 264. 494
Roiter *Zor.* 394
Rolandinus 136
Rolandus 398
Rolewinkius *VVern.* 124. 186
Roman *Em.* 65
Rondinelli *Franc.* 387
Roo *Ger. de* 155
Roperus *Guil.* 438
Rosæfontanus *Pet. Parv.* 469
Rosemond 438. 455
Rosenfeld *J. VVolfg.* 115
Roseo Mambrino 14. 371
Rosieres *Franc. de* 317. 510
Rosinus *Cels.* 70. 71
*Jo.* 85. 178
Ross *Alex.* 15
Rossetto *Pietr.* 375
Rossi *Domin. de* 89
*Fiam.* 376
*Ottav.* 399
Rosso *Greg.* 373
Posweidus *Herib.* 43.53
Roswitha 185
Rou 295
Roverius *Petr.* 58.74
Rouetta *Andr.* 69
Rougemont *Franc. de* 481

Rouil-

Rouillard *Seb.* 58. 281. 2?9. 298. 299. 300
Routartius *Mich.* 5
Rouviere *Henry de* 494
Le Roy 2. 102. 412
Roya *Aeg. de* 408
Royas *Pedr. de* 332
Roye *Franc. de* 47
Rualdus *Jo.* 81
Du Ruaut 304
Ruba *Ant.* 389
Rubeus *Hier.* 362
*Jo.* 359
Rubys *Cl. de* 223. 285. 299. 308. 314
Rudbeckius *Ol.* 468. 472
Rudolphinus *Lud.* 351
Rudolphus *J. A.* 500
Ruelle *Chr. de la* 4
Ruffy 314
Rufus *Conr. Mutian.* 182
*Sext.* 99
Ruil *Henr.* 426
Ruinart *Theod* 38. 55. 59. 218. 507
Rumelinus *Mart.* 108
Rungius *Christ.* 165
Ruscellus *Hier.* 325. 354
Rusdorff *Jo. Joach. a* 166. 168
Rushworth *Jo.* 441. 442
Rußowen *Balth.* 472
Ruteau *Ant.* 317
Ruthen 451
Ruvez *Alf.* 333
Ruxner *Ge.* 195
Ryckius *Theod.* 96. 97
Rycquius *Just.* 86
Du Ryer 92. 244
Rymer *Thom.* 432
Rymon *Em. Phil de* 307

S.

SAbellicus *Marc. Ant. Cocc.* 12. 351. 390
Sabinus *Ge.* 123. 124. 125. 138
Sabio 323
Sabloneta *Lud. Rudolphin. de* 351
Sacchinus *Franc.* 72. 74. 369
Sacco *Luc.* 375
Saccus *Bern.* 352. 3?3
Saconay *Gabr. de* 308
Saenz *Jos.* 336. 346
Sagittarius *Casp.* 5. 7. 132. 153. 171. 172. 173. 177. 182. 183. 184. 186. 187. 190. 193
Sagredo *Jo.* 204
de Saint Luc *Toussaint* 77. 305
Saint Martin *le Sr. de* 507
de Sainte Marthe 102. 210. 239. 310. 504. 505. 506
Salazar *Ambr. de* 319
*Jo. Tomaj. de* 346
*Ju. Balt. Suarez de* 334
*Pedr.* 139. 329
Salbank *Jos.* 479
Sale *Ant. de la* 287. 289
Salianus *Jac.* 33
Salignac *Barth.* 241
Saligny *Guill. de* 232
Salivas *Miqu.* 347
Sallengre *Alb. Henr. de* 91
Sallustius *Caj.* 93
Salmasius *Claud.* 89. 94. 98. 443
Salmeron *Marico* 64
Salmonet *Rob. Menet. de* 443
Salomonius *Jac.* 398
Salvi *Michelang.* 387
Sambiasi *Girol.* 375
Samblancatus 315
Sambucus *Jo.* 4. 123. 159. 321
Sammarthanus *Abel* 266. 285
*Dionys.* 294
*Ludov.* 293
*Scaevola* 293
Sammes *Ayl.* 430
Sammotheus *Lucid.* 8
Samson *P. A.* 445
Sanchez *Alph.* 323
Sanctius *Rod.* 320
Sanctorius *Paul. Aemil.* 61
Sanctyon *le Sr. de* 484
Sande *Jo. van den* 420
Sanderson *Rob.* 432

Sanderson *Will.* 440
Sanderus 406. 407. 412. 454
Sandeus *Felin.* 370. 377
Sandford *Fr.* 436. 510
Sandhagen *Casp.* 33
Sandius *Christoph.* 6. 47. 53. 463
Sandoval *Prudent. de* 59. 138. 139. 322. 324. 325. 331. 339. 347
Sandys *Ge.* 493
Sanfelicius *Ant.* 352
Sangallensis *Monachus* 129
Sangeorgius *Benev.* 388
Sañellius 327
San-Roman *Ant. de* 342. 485
Sanson 25. 26. 31. 206. 299. 479
Sansovino *Franc.* 204. 384. 393. 502. 503
Santacrocius 336
Santes *Jo.* 336. 337
Santis *Tom. de* 372
Santos *Franc. de los* 333
*Joannio dos* 487
Saracini *Giul.* 363
Sarasin 270. 277
Sarayna *Tor.* 352. 398
Sardi *Gasp.* 360
Sardo *Aless.* 2. 27
Sarisberiensis *Jo.* v. Joannes.
Sarnelli *Pomp.* 102. 365. 373. 374. 376
Sarnitius *Stan.* 459
Sarpi *Paol.* 395
Sarrazin 145
Sartorius *Aug.* 61
Savage 131
Savaron *Je.* 219. 286. 288. 290. 309
Savary 493
Saubertus *Jo.* 30. 35
Savilius *Henr.* 89. 431
Saulnier 307
Saussay *Andr. du* 63. 294. 297
*Car.* 298
Sauvage *Den.* 226. 230. 410
Saux *Gasp. de* 252
*Guil. de* 254
Saux *Jaqu. de* 273
Saxius *Petr.* 314
Saxo *Grammat.* 415. 474. 475
*Poëta* 185
Scala *Barth.* 384
Scalckius *Paul.* 399
Scaliger *Jos.* 9. 39. 201. 212
Scardeonius *Bern.* 397
Scarella *Jos.* 391
Scaynus *Joach.* 397
Scepperus *Corn.* 140
Schadæus *Os.* 138
Schaffnaburgensis, vid. Lambertus.
Schall *Jac.* 482
Schallerus *Jac.* 443
Schardius *Sim.* 121. 122. 123
Schatenius *Nic.* 152
Schedelius *Hartm.* 12. 458
Schedius *El.* 121. 208. 426
Schefferus *Jo.* 466. 467. 470. 472. 473
Schelstraten *Em.* 41
Scheuchzerus *Jo. Jac.* 495
Schickardus *Wilh.* 30. 480
Schickfusius *Jac.* 164
Schilterus *Jo.* 104. 110. 116. 127. 191. 194
Schiphowerus *Jo.* 127
Schirmer *Dav.* 179
Schlegel *Christ.* 181
Schliefius *Valent.* 456
Schlöpken *Christ.* 187
Schlüsselburgius *Conr.* 46
Schlüßer *Jac.* 141
Schmalzius *Jac.* 35
Schmauß *Jo. Jac.* 35
Schmeizel *Mart.* 158
Schmidius *Jo. Andr.* 45
Schmidt *Frid.* 138
*Tob.* 180
Schminckius *Jo. Herm.* 132
Schneider *Casp.* 180
*Zach.* 180
Scholingerus *Barth.* 116
Schœdel *Mart.* 158

Schœn-

Schœnleben *J. Lud.* 155.157.508
Schöttgen *Christ.* 180
Schonbornerus *Ge.* 28
Schonhovius *Ant.* 207.408
Schoockius *Mart.* 35.414
Schoonebeck *Adr.* 77
Schotanus *Bern.* 416
*Christ.* 33
Schottus *Andr.* 27.87.91.94. 320.350.352.485
*Franc.* 491
Schouten *Guill.* 498
Schraderus *Laur.* 101
Schramb *Ans.* 57.156
Schrevelius *Th.* 416
Schrieckius *Adr.* 208.409
Schroterus *Ad.* 458
Schubartus *Ge.* 191
Schudt *Jo. Jac.* 33
Schudus *Aegid.* 123
Schultze *Walter* 496
Schulzius *Jo.* 408
Schuppius *Jo. Balth.* 189
Schurtzfleischius *Conr. Sam.* 22.78.115.137.170.173.183. 189.417.473
*Henr. Leon.* 76.472
Schutzius *Casp.* 109
*G. J.* 110
*Wilh Eman.* 111
Schweder *Christ. Herm.* 120
*Gabr.* 103.110
Schweizer *Christ.* 497
Schwelin *Narciss.* 188
Scioppius *Casp.* 154.335
Scohier *Je.* 500.509
Scottheri *Jac.* 305
Scotti *Ranut.* 404
Scotus *Marian.* 123
Scribanius *Car.* 412
Scriverius *Petr.* 89.356.408. 414.415
De Scudery 21
Scylizes *Jo.* 197.200
Seckendorff *Veit Lud. a* 49 105.147
Sedulius *Henr.* 67
Seguierius *Hier.* 298
Seifridus *Jo.* 154.502.508
Seine *Francisc. de* 350.356
Seldenus *Jo.* 31.430.431.433 435
Selva *Jo.* 230
Semedo *Alvar.* 481
Senensis *Anton.* 68
Sepibus *Georg. de* 78
Sepp *Ant.* 497
Sepulveda *Jo. Gen.* 329
Serry *Jac. Hyacinth.* 52.53
Serranus *Jo.* 215
Serrarius *Nic.* 147.150
Serres *Je. de* 215.295
Servien 272
Servius 408
Sesellius *Claud.* 210
Severtius *Jac.* 307.308
Severus *Sulp.* 38
Seyssel *Cl. de* 211.234
Sfondrati *Celestin.* 276
Sgardino *Peregr.* 375
Sheringhamius *Rob.* 430
Sibbaldus *Rob.* 350.450
Sibbern *Nic. Petr.* 7.473
Siculus *Diodor.* v. Diodorus.
*Petr.* 46
Sienicius *Nic.* 80
Sigebertus *Gemblacens.* 7.123
Sigefridus *Misnens.* 123
Sigismundus *August.* 460
Signius *Jo. Bapt.* 71
Sigonius *Carol* 30.79.87.88.91. 99.130.353.355.361
Siguença *Jos. de* 61
De Silhon 2.2[illegible].271
De Sillery 256
Sillingardus 389
Silos *Jo Mich.* 85
*Jos. de* 70
Silva *Bernard. de* 340
*Mend.* 329.510
Simanca *Jac.* 393
Simeon *Monachus Dunelm.* 431

Simeoni *Gabr.* 379
Simeonibus *Fr. Ant. de* 161
Simius *Venant.* 62
Simlerus *Jos.* 23. 405
Simocatta *Theoph.* 201
Simon 300
*Fray Pedr.* 489
*Jer.* 181
*J. G.* 29
Simonetta *Jo.* 365
Simoninus *Steph.* 359
Simonville 31
Simson *Eduardus* 9
Sinold genannt Schütz *P. G.* 29
Siri *Vittor.* 261. 273
Siricius *Michael* 46
Sirmondus *Jac.* 212. 215
Skynner *Thom.* 441
Sleidanus *Joan.* 138 211. 216. 230
Slichtenhorst *Arend van* 417
Slüter 113
Smeregius *Nic.* 136
Smetius *Jo.* 417
Smith *Io.* 417. 429 440
*W.* 447
Smithæus *Rich.* 453
Snouckart *Wilh.* 138
Snous *Ren.* 408. 415
Sobiesky *Ian.* 460
Socrates 37
Soiterus a Vinda *Melch.* 123
De Solemne *Dav.* 290
Solimannus *Iul.* 162
Solis *Ant. de* 489
Solito *Vinc.* 379
Solomeau *Pier.* 52
Someren *Ioh. van* 415
Sommerset 499
Somner *Will.* 417. 443
Soprani *Raff.* 402
Sorbin *Andr.* 245
Sorbiere 495
Sorel 9
De Soris *le P.* 62
Sossius *Guil.* 2. 249. 253
Sothwel *Nath.* 75
De Soto *Var.* 321
Soulier 51. 357
Sousa de Macedo *Ant.* 343. 344 345
Sozomenus 37
Spalatinus *Ge.* 123. 181
Spangenberg *Cyriac.* 175. 177. 183. 191. 195
Spanhemius *Ezech.* 87. 99
*Frid.* 31. 44. 45. 168. 471
Spartianus *Æl.* 97
Speedæus *Jo.* 428
Spelmannus *Henr.* 436. 437 454
Spelta *Ant. Mar.* 369
Spencerus *Jo.* 30
Spenerus *Jac. Car.* 111. 132
*Phil. Jac.* 500. 501. 502
Sperlingius *Otto* 475
Spiegelius *Jac.* 114
Spini *Patr.* 399
Spitzelius *Theophil.* 482
Spondanus *Henr.* 33. 40
Sponius *Jac.* 101. 308. 406. 495
Spotswood *Joan.* 456
Sprecherus *Fortun.* 406
Sprengerus *Jo. Theod.* 104 457
Spretus *Bonif.* 362
*Desid.* ibid.
Sprigge *John* 441
Springerus 110
Stadensis *Alb.* v. Albertus.
Stadwegius *Jo.* 186
Stamlerus *Jo. Henr.* 114
Stangefol *Herm.* 195
Stanian 405
Stanihurstus *Rich.* 452
Staphyleus *Jo.* 123
Starovolscius *Sim.* 456. 457
Stederburgensis *Ger.* v. Gerhard.
Steele *Rich.* 43. 479
Steerre *Jo. Chrys. van den* 61
Steinberg *Jac.* 131

Stella

Stella *Ant.* 396
*Erasm.* 181. 458
*Jo.* 144.357
*Jo.Christ. Calvet.* 140
*Joh. Mart.* 123. 158
Stellartius *Prosp.* 54
Stengelius *Carol.* 56. 151
Stenius *Sim.* 125
Stephanius *Steph. Jo.* 474. 475. 476
Stephanus *Batorius* 460
*Byzant.* 22
*Henr.* 80 81.92.93
*Tornacens.* 225
Stepnerus *Sal.* 180
Stero *Henr.* 125, 129.
Stettlerus *Mich.* 405
Stevens *Jo.* 138.323. 325
Stevensdorf *VVolffg.Henr.* 172
Steyer *Sylvestris* 36
Stief *Gottfr.* 29. 177
Stiernhielmus *Ge.* 468
Stillingfleet *Ed.* 453
Stoinius *Jo.* 463
Stokke *Melis* 415
Stoup *Jo. Nic.* 1
Stow *John* 434. 448
Strabo 22
*VValafridus* 126
Strada *Fam.* 419
*Octav. a* 100. 131
Stranguage *VV.* 451
Stransky *Paul.* 161
Strauchius *Ægid.* 34
*Joan.* 122
Strauß *Jo Jansz.* 465.495
Stredowsky *Jo.Ge.* 165
Streinnius *Rich.* 88. 501
Strigelius *Victorin.* 16
Struvius *Burck. Gotth.* 85.109. 121. 125. 132
*Ge. Ad.* 191
Struys *Je.* 465
Strykowsky Offoftewiz *Matth.* 457. 462
Strype 432.456
Stubbs *Th.* 431
Stuckius *Guil.* 253
Stumpf *Jo.* 405
Stupanus *Nic.* 371
Sturla *Snorro* 477
Sturlonida *Snor.* 467
Svaresius *Jos.Mar.* 89. 313.364
Svenon 475
Svetonius 96
Le Sueur 44
Sugerius 212. 213
Suicerus *Jo. Henr.* 405
Sulger *Arsen.* 150
Sulikovius *Jo. Dem.* 460
Sully *Duc de* 258
Sulpicius *J. G.* 103
Summonte *Gio. Ant.* 372
Surgens *Ant.* 371
Surita *Hieron.* 23. 206.335.336
Surius *Laur.* 141
Sutorius *Petr.* 63
Swaningius *Jo.* 476
*J. Jan.* 475
Swertius *Franc.* 406. 408
Sylburgius *Frid.* 79.95.97.98
Sylvius *Æn.* 123 125. 127.137.162
*Andr.* 219
*Em. Tellef.* 341
*Lambert.* 421. 435
Symeoni *Gabr.* 392
Syncellus 197. 200
Syringius 110

T.

Tachard *le P.* 482. 497
Tacitus *Cornelius* 96. 121
Tageno 125
Taillepied *Fr. N.* 302. 303
Tajon 337
P. Talon 34
Tamagnini *Jo. B.* 47
Tarcagnota *Gio.* 14. 373
Tariffus *Abulc.* 327
Tarrasa *Franc.* 320. 323
De Tarsia *Paul. Ant.* 374
Tartaglini *Dom.* 387

Tatti *Prim. Luig.* 369
Tavannes *Gasp.* 252.254
Taubman *Nathan.* 446
Tavellus *Jac.* 307
Taverne *Ant. de la* 228
Tavernier *J. B.* 496
Tauleri *Buonav.* 375
Taylor *Jer.* 37
*Sil.* 448
Techo *Nil. del* 74.490
Tegel *Er. Ge.* 470
Teissier *Ant.* 170
Teixera *Petr.* 479
Tellez *Balth.* 75.486
Tellier *P. le* 82
Telomonius 185
Temple *Guil.* 414.422.435
Tennevrius *Jac. Alex.* 287.330
Tenzel *VVilh. Ern.* 130.154.177.181.182
Tepes *Anton.* 56
A S. Teresia *Giov. Gius.* 344
Terlon *Cheval. de* 477
Tesauro *Eman.* v. Thesaurus.
Teschenmacher *VVern.* 172
Tessereau 289
Tethingerus *Jo.* 123
Tetius *Hier.* 89
Tettamanzio *Ces.* 370
Tevius *Jac.* 320.322
Texeira *Jos.* 341.345
Textor *Jo. VVolfg.* 113
Thaumassiere *Gasp. Thaum. de* 310
Theganus 127.133.212.213.221
Theobaldus *Zach.* 48.49.162.163
Theodoretus 37
Theodorus *Lector* 37
*Metochita* 99
Theophanes 197.200
Theophylactus 197.198
Thessaurus *Eman.* 36.353.381
Thevenot *Melchis.* 493.496
Theuerdanck 137
Thevet *A.* 21
Thiard *Pont. de* 222
Thomas *Edm.* 307
*Elyens.* 431
*Frid.* 188
Thomasius *Christ.* 87.113
Thomassin 5.51.71
Thompson *Ge.* 456
Thorn *Guil.* 431
Thoroton *Rob.* 448
Thou 425
Thuanus *Jac. Aug.* 18.242.244
Thucelius *Cass.* 118.186
Thucydides 80
Thuldenus *Chr. Adolph.* 145
Thulemarius *Henr. Gunth.* 108.114.191.221
Thullier *Renat.* 69
Thyllius *Car. Ott.* 110
Thwrock *Jo. de* 159
Thysius *Ant.* 424.433
Tilemannus *Frider.* 4
Tilius *Jo.* 210.214
De Tillemont *le Nain* 40.41.96
Du Tillet *Je.* 214
Tillius *Hen. Com.* 192
Tinto *Gio. Fr.* 398
Tirinus *Jacob* 9
Tiro 129
Titius *Gottl. Gerh.* 104.113
*J. P.* 242
Du Toc *Fauvelet* 281
Toinardus *Nic.* 38
Tolner *Carl. Lud.* 167
Tolosanus *Petr. Georg.* 28
Tomai *Tomas.* 362
Tomajo de Vargas *Th.* 134.322
Tomasini *Jac. Phil.* 398
Tommasi *Gius.* 387
Tonduzzi *Giul. Ces.* 362
Tonsus *Jo.* 381
Tontoli *Gabr.* 372
Toockerus *Guil.* 429
Toppeltinus *Laur.* 161
Toppi *Nic.* 370

Toppius *Andr.* 182
Torfæus *Thorm.* 452. 476. 477
Tornich *Pedr.* 338
Torniellus *Aug.* 33
Torpheus *Snabiorn.* 477
Torre *Raf. della* 394
de Torres *Fr. Caro* 348
Tortora *Hom.* 248
Tortura *August.* 70
Touissant de St. Luc 77. 395
Toulouse *Jean de* 297
Towneshend 439
Treisbach *Hippol. a* 116
Trelæus *Nic.* 219
Trevagne de Merville 279
Trevisan *Bern.* 396
Trier *Jo. VVolffg.* 500
Trigautius *Nic.* 482
Trigland *Jac.* 426
Trinitate *Phil. a Sanctiss.* 65
Triputius *Leo* 7
Tristan *Jean* 69. 100
Trithemius *Jo.* 7. 56. 65. 122. 125. 150. 167. 168
Tronci *Paolo* 387
Trouillart 304
Trullus *Jo.* 71
Truffel *Jo.* 432. 434
Tschudi *Gily* 405
Tubero *Lud.* 159
Tufo *Giov. Batt.* 70
Turckius *Henr.* 128
Turlay *Ulad.* 459
Turnebus *Hadr.* 32
Turocz *Jo. de* 158
Turpin *Matth.* 371
Turpinus *Jo.* 124
Turquet *May.* 322
Turre *Phil. a* 102
Turrellus *Petr.* 211
Turrianus *Lud.* 63
Tursellinus *Horat.* 17. 73. 363
Twinus *Jo.* 436
Twysden *Rog.* 431. 454. 454
Tympius *Matth.* 409
Typotius *Jac.* 467
Tyrrel *Jam.* 434

V.

Vadianus *Joach.* 126
Vælckeren *Jo. Petr. a* 157
Vagliano *Giang.* 370
Vaillant *Jo.* 84. 88. 100
Valckenier *Petr.* 421
Valdesius *Jo.* 330
Valdez *Fr. Ortiz. de* 338
Valdor *Jean.* 261
Valdory *G.* 303
Valerini *Adr.* 399
Valesius *Hadr.* 209. 219. 294
*Henr.* 37. 81. 83. 94. 202
Valiero *Andr.* 393
Valle *Petr. della* 205. 496
*Theod.* 365
Vallemont *l' Abbé de* 16
Vallensis *Laur.* 320. 324
Valli *Matth.* 362
Du Vallius *J. B.* 101
Valori *Nicc.* 386
Valsechi *Virgin.* 102
Valvasor *Jo. VVeich.* 157
Vanderburchius *Lamb.* 381
Vanel 435
Vanslebio *Gio. Mich.* 77. 487
Varamundus *Ern.* 246
Varanius *Valer.* 228
Varenius *Bernh.* 26. 482
Vargas *Bern. Mor.* 329. 333. 468. 489
De Vargas *Th. Tomajo* 134. 322. 349. 350
Varillas 156. 224. 231. 232. 234. 240. 244. 245. 249. 295. 324. 328. 385
Vasæus *Jo.* 320
Vasconcellos *Aug. Man.* 341
Vasconcellus *Ant.* 340
Vasconelli *Jac. Men.* 340
Vassebourg *Rich. de* 409
Le Vasseur 300
Le Vassor *Mich.* 261
Vaubonne 147
Vauchopius *Ge.* 356

Vau-

Vaucienne *Lin. de* 266. 461. 471
Vaugelas 82
Vaughan *Rob.* 470
Vaultrier *Pier.* 484
Le Vayer *de la Mothe* 2. 29
Ubaldini *Petruccio* 450
Udall *VVilh.* 451
Vecchiazzini *Matth.* 364
Vecerius *Conr.* 124. 125
Vedrianus 389
Velafcus *Jo. Fer.* 347
Veldenaer *Jo.* 415
Vellejus Paterculus 94
Velferus *Mart.* 151. 166. 206
Venantius *Fortun.* 220
Venasque *Car. de* 503
Vendramenus *Hier.* 397
Venelius *Ol.* 467
Venerofo *Gio. Bern.* 404
Venetus *Marc. Paul.* 478
Vera *Juan Ant. de* 29. 139. 332
Verardus *Car.* 334
Verax *Theod.* 442
Verdier *Ant. du* 21. 323
Verdizzotti *Franc.* 391
Verelius *Ol.* 467. 468
Vergilius *Polyd.* 433
Vergra *Hipol. de* 332
Verinus *Ugol.* 386. 390
Vejus *le P.* 73
Vermudez *Franc.* 334
Vernino *Aleff.* 393
Vernulæus *Nic.* 143. 156
Verone *Franc de* 258
Veronenfis *Lucius* 173
Verfteganus *Rich.* 407. 430
Vertot *L'Abbé de* 13. 130. 343. 471
Verulamio *Franc. Baco de* 438
Verus *Jo. Bapt.* 391
Veryard 494
Ughelli *Ferd.* 355. 376. 503
Uhfe *Erdm.* 20
Vianoli *Aleff. Mar.* 391
De Vico 380
Victor *Sext. Aurel.* 94
*Tunnunenfis* 320
*Vitenf.* 38
Vicus *Æn.* 101
Videl *Louis* 233. 283
Viegas *Paez de* 340
Vigeneres *Blaif. de* 92. 93. 203
Vigne *Andr. de la* 232
Du Vignau 203
Vignier 13. 154. 210. 213. 215. 222. 286. 305. 306. 307. 397. 413. 505. 508
Vignolus *Jo.* 102
Viladamor 339
De Vill 29
Villagogno *Nic.* 123. 140
Villaguarnera 379
Villamont 494
Villani 136. 384
Villano *Gio.* 130. 370. 378
Villanova *J. B.* 353. 369
Villareal *Man. Fern. de* 344. 485
De Villars *Franc. de Boivin.* 240
De Villefore 54. 60
Villehardouin *Geofr.* 202
Villeroy *Sr. de* 251. 254
Villiers *Jean de* 290
Vimina *Alb.* 460
Vincentius *Bellovacenf.* 223
*Ventur.* 397
Vinchant *Franc.* 337
Vinda *Soiter. à* 158
Vineis *Petr. de* 155
Vinet *El.* 311
Vinifauf *Gaufr.* 432
Viperani *Io. Ant.* 1. 3. 320. 343
Virunnius *Pont.* 430
Vifch *Car. de* 60
De Vifé 268. 279
Vislasboas *Ant. de* 510
Viffelbecius 128
Vita *Franc.* 379
Vitalis *Order.* 301. 451
*Salv.* 380. 404

Vitellius Fr. 458
Reg. 407
Vitensis Victor v. Victor.
Viterbiensis Gotefr. 124
Vitignano Corn. 372
Vito-Duranus Io. 128
Vitriarius Phil. Reinh. 372
Vitus Rich. 435
Vizani Pompej. 361
Ulfeldus Jac. 465
Ulloa Alph. 138. 141
Voersius Franc. 383
Vogel Jo. Jac. 49. 180. 183
Jo. Wilh. 497
Volaterranus Raph. 356
Volckir Nic. 238
Vopiscus Flav. 98
Vorbourg Jo. Phil. 131. 134
Vorthusius Jo. 138
Vosmerus Mich. 415
Vossius Dionys. 419
Gerard. Jo. 2. 6. 11. 27. 36. 49. 94
Isaac. 11. 23. 356. 467
Matth. 415
Uptonus Nic. 500
Urbani Prosp. 402
Vredius Oliv. 411. 509
Ursato Ant. 397
Ursatus Sert. 398
Des Ursins Je. Juv. 226
Ursinus Fulv. 83. 88. 90. 91. 93. 94
Jo. Henr. 122
Urspergensis Abbas 129
Urstisius Chr. 124. 405
Usserius Jac. 8. 9. 47. 453. 456
Vulcanius Benav. 99. 199. 418. 467
Vulpius Jo. 172. 181
De Vulson 281
Uytembogaert Jo. 426. 427
Uzartoz J. F. A. de 336

W.

Waddingus Luc. 66
Waesberg Jo. van 412
Wagenseil Jo. Chr. 115. 193
Wagner Gottfr. 27
Jo. Christ. 480
Marc. 133
Tob. 17
VVake If 440
VVaker Clem. 442
VValchius J. G. 94
VVallace Jam. 452
VVallinford Jo. 438
VValpole Rob. 446
VValsingham Franc. 439
Th. 302. 431. 433
VValtramus 125. 135
VVandelinus Gottefr. 285
VVangeneck Henr. 154
VVaræus Jac. 452. 456
VVarfusæus 166
VVarsevicius Christ. 456
VVarvvick Phil. 448
VVas Dom. 93
VVassebourg Rich. de 317
VVassenberg Everh. 143. 460
VVasserbach Ern. Cas. 175
VVatenstedius Busso 128
VVatrungius Mich. Jo. 468
VVatson Rob. 451
Thom. 455
VVebb 447. 449
Webel Christ. 183
VVeber 130
VVeck Ant. 180
VVegelinus Georg. Henr. 110
Jo. Reinh. 154
Weidenberg Dietr. von 155
Weingarten Jo. Jac. 155
VVeingartensis v. Monachus.
VVeinheimius Everh. 149
VVeisse Christ. 192
VVells 81
VVelserus 394
VVelwood Jam. 442
VVelz Thom. 154
VVencker Jac. 117. 195
VVendlerus Jo. Chr. 178
VVengerscius Andr. 48. 463
VVengerus Conr. 125. 392
VVerdenhagen Jo. Aug. 193
VVerlichius Engelb. 151
VVernerus Andr. 171. 172
VVernherus Ge. 158
VVestmonasteriensis Matth. 433
VVexionius Mich. 466
VVharton Henr. 443. 454. 455
VVhear Degor. 57
VVheler Ge. 495
VVhithlock Bulst. 434
VVicquefort 29. 291. 464. 480. 497


VVi-

VVidekind *Jo.* 470
VVigorniensis *Florent.* 433
VVijuck Kojaloviz *P. Alb.* 462
VVikes *Th.* 432
VVilckius *Jo. Ge.* 177
VVild *Marq.* 307
VVilhelmus *Gemmetic.* 101,302.331
*Laur.* 180
*Malmesburiensis* 431
VVillichius *Jodoc.* 122
VVilson *Art.* 432.440
VVimphelingius *Jac.* 123.150
Winckelmann *Jo. Just.* 182.184.
189.193
VVinsemius *Pier.* 417.423
VVinther *Ge. Val.* 173
VVinzerus *Th.* 123
VVion *Arnold.* 56
VVippo 124.129
VVissovvatius *Andr.* 463
VVit *Jean de* 425
VVitichindus 124.126.176
VVittehenne 128
VVolffius *Jan. Laur.* 477
VVolterus *Henr.* 127
VVood *Ant.* 449
VVormius *Ol.* 474
VVright *Jaqu.* 449
Wurffbain *Jo. Sigism.* 497
Wurmbrand Graf von 156.192
Wurstisen *Christ.* 406

X.

XAverius *S. Franc.* 73
Xenophon 81.95
De Ximena *Mart.* 334
Ximenes *Miqu. de Erce* 347
*Roder.* 203.320
Ximenez *Geron.* 337
Xiphilinus *Jo.* 98
Xylander *Gul.* 81

Y.

YCart *Luis de* 338
Yvri *Jean.* 235

Z.

ZAbarella *Jac.* 463
Zaccagni *Laur.* 366
Zalaszovvsky *Nic.* 457
Zaluski 462
Zamolxeî *Car. Laud.* 468
Zampinus *Math.* 222.252.388
Zanchus 304.352.353.400
Zapata *Ant. Lup.* 375
Zarate *Aug. de* 488.489
Zavvadsky *Casim.* 462
Rogala *Theod.* 459
Zazzera *Franc.* 502
Zech *Bern.* 106
*Bern. F.* 109
Zeibich *Christ. Henr.* 192
Zeiller *Martin*, 6.21.121.122.147.154.
159.162.165.167.169.174.184.
188.190.193.194.209.320.350.
404.407.463.466.473.494
Zeno *Ap.* 6.390
Zenocarus *Wilh.* 138
Zentgravius *Jo. Joach.* 135
Zermegh *Jo.* 160
Zernecke *Jac. Henr.* 170
Zesen *Filip* von 416
Zevecotius *Jac.* 94
Ziegler *Casp.* 114.178.443
*Heinr. Ansh.* 20
*Hieron.* 21
*Jac.* 468.476
181
Zießler *Ott.* 18.19.
Zilioli *Alessandro* 428
Zirizæus *Regn. Vitell.* 393
Zittio *Zuan.* 38.197.199
Zonares *Joan.* 292
Zopff *Jo. Casp.* 98
Zosimus *Comes* 362
Zuccolo *Greg.* 334
Zunniga *Dieg. de* 139
*Ludov. à*
Zurita *Geron. v. Surita.* 120
Zvvanzig *Zach.* 120
Zweiburg *Ehrenb.* 4
Zvvingerus *Theodorus* 148
Zyllesius *Nic.* 291
Zypeus


Errata.

P. 33. lin. 36. ließ *Epitome.* p. 38. l. 27. *ex ed.* Langii. p. 54. l. 8. Louis ibid. l. 29. *Annales.* p. 58. l. 20. PELLETIER. p. 98. l. 9. Tacitus. p. 135. l. 20. Waltrami. p. 140. l. 23. Jovii p. 165. l. 12. CZECHOROD p. 183. l. 16. Ruhlmanns. p. 198. l. 19. CAPELLUS. p. 211. l. 9. *Ad* Franc. p. 228. l. 5. BERRY. p. 253. l. 16. BENEVENT. p. 507. l. 19. LESCUN.

55. Galliæ prima linea et secunda.
56. - - - 3tia linea.
57. - - - - de Viris Claris huc pertinentib.
58. - - - - Specialia ad histor. Galliæ
59. hist. Ecclesiastica Galliæ.
60. hist. provinciarum Galliæ.
61. histor. Hispaniæ et Portugalliæ.
62 - - virorum Illustr. huc pertinētium.
63. - - - Civilis et Eccles. regnorum.
64. - - - Ecclesiastica.
65. Historia Italiæ
66. - - - Status Ecclesiastici. Medi-
olani, ejusque territorij.
69. - - - Neapolis.
70 - - - - Siciliæ
71. - - - Sardiniæ.
72 - - - Sabaudiæ et Pedemontij.
73. - - - - Hetruriæ.
74. - - Mantuæ
75. - - - Parmæ, Modenæ, Mirandolæ
76-77. - . Veneta. et territorij.
78 - - - Genuæ.
79 - - - Helvetica
80-81. - Belgica. Foederati Belgij.
82 - - - - Ecclesiastica
83. Historia Britannica.
84 - - - - provinciarum et urbium

85. historia Scotiæ.
86. - - - - Hiberniæ.
87. - - - Ecclesiastica M. Britaniæ.
88. hist. Poloniæ.
89. - - - Moscoviæ.
90. - - - Sueciæ.
91. - - - Daniæ
92 hist. Asiæ.
93. - - - Palæstinæ, Syriæ, Arabiæ.
94 - - - Persiæ
95. - - - Chinæ.
96 - - - Siami.
97. - - - Japoniæ et aliarũ insul.
98. - - - Tartariæ.
99. - - - Indiæ Orientalis.
100 historia Africæ.
101. historia Americæ.
102. de Itinerariis.
103. historia Insignium et Genea-
logiarum.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Mencke, Johann Burkhard,

Vollständiges Verzeichniß der vornehmsten Geschichtschreiber worinnen die besten Auflagen angemerkt und die Bücher nach ihrem Werthe und Unwerth beurtheilt werden

Leipzig 1718

H.un. 370 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10032905-3
VD18 14505894-001